



AMT FÜR STATISTIK
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Statistisches Jahrbuch Liechtensteins 2021



LIECHTENSTEIN

Herausgeber und Vertrieb	Amt für Statistik Äulestrasse 51 9490 Vaduz Liechtenstein T +423 236 68 76 F +423 236 69 36 www.as.llv.li
Auskunft	Mario Schädler T +423 236 68 78 info.as@llv.li
Bearbeitung	Karin Knölller, Mario Schädler
Gestaltung	Karin Knölller
Erscheinungsweise	Jährlich
Preis	CHF 35.– zuzüglich Versandkosten
Druck	Gutenberg AG, Schaan
Copyright	Wiedergabe unter Angabe des Herausgebers gestattet. © Amt für Statistik
ISBN	978-3-9525033-2-4

ZUM GELEIT

Die öffentliche Statistik bildet eine wichtige Grundlage für die Gestaltung der Politik von Regierung, Landtag und Gemeindebehörden. Sie dient auch der Informations- und Wissensvermittlung für die Bevölkerung und die Wirtschaft und unterstützt damit die demokratische Willensbildung. Wie wichtig verlässliche und öffentlich verfügbare Daten sind, hat im vergangenen Jahr die Corona-Pandemie eindrücklich vor Augen geführt. Sie zeigte der öffentlichen Statistik auch auf, dass der eingeschlagene digitale Weg konsequent weiterverfolgt werden muss, um neben dem Standardangebot rasch und flexibel auf unvorhergesehenen Datenbedarf reagieren zu können. Entsprechende Vorhaben werden derzeit für alle Phasen der Statistikproduktion ausgearbeitet und vorbereitet.

Der Produktionsprozess beginnt bei der Datenerhebung. Die bedeutendste Datenquelle der liechtensteinischen Statistik sind administrative Daten. Manche Angaben sind jedoch nur über Befragungen in Erfahrung zu bringen. Die momentan laufende Volkszählung zum Beispiel ist eine Kombination von Registererhebung und Befragung. Die Volkszählungsbefragung ist die wichtigste Erhebung des Landes. Sie wird alle fünf Jahre als Vollerhebung durchgeführt. Die Befragung zur Volkszählung 2020 ist vorrangig auf eine Online-Teilnahme ausgerichtet. Sie reiht sich damit in die Umsetzungsmassnahmen der Digitalen Agenda Liechtensteins ein. Das digitale Angebot wurde bis zum Redaktionsschluss des vorliegenden Jahrbuchs von über zwei Dritteln der Bevölkerung in Anspruch genommen.

Am Ende des Produktionsprozesses stehen die statistischen Produkte. Das Amt für Statistik erstellt standardmässig über 35 verschiedene Publikationen, die zum Teil mehrfach pro Jahr erscheinen. Im vergangenen Jahr waren es insgesamt 74 Veröffentlichungen – das ist im Durchschnitt jeden dritten Arbeitstag eine Veröffentlichung.

Nun hat die Pandemie die Notwendigkeit unterstrichen, gerade in Krisenzeiten über das „Standardangebot“ der öffentlichen Statistik hinauszugehen. Das Amt für Statistik hat deshalb eine Sonderseite erstellt mit den in der aktuellen Situation wichtigsten Statistiken, mehr provisorischen Daten und ausserplanmässigen Analysen. Die Webseite stösst auf ein sehr grosses Interesse, 2020 war sie eine der meistbesuchten Webseiten der Landesverwaltung. Es ist eine grosse zusätzliche Anforderung, zeitnahe, häufig aktualisierte und zuverlässige Zahlen bereitzustellen. Um diesem Bedarf nachhaltig gerecht zu werden, müssen die verfügbaren Datenquellen voll ausgeschöpft und die öffentliche Statistik über eine entsprechende informationstechnologische Infrastruktur verfügen können.

Regierungschef Adrian Hasler
Februar 2021

EDITORIAL

Mit dem Statistischen Jahrbuch 2021 liegt die 44. Ausgabe dieses Grundlagenwerkes vor. Das Statistische Jahrbuch ist die Hauptpublikation des Amtes für Statistik. Es stellt der Öffentlichkeit zuverlässige Informationen zu Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt in kompakter Form bereit. Dank weit zurückreichender Zeitreihen bietet das Statistische Jahrbuch nicht nur einen Überblick zur aktuellen Situation, sondern zeigt auch die Entwicklung über einen längeren Zeitraum auf.

Die statistischen Informationen sind in 10 Kapiteln zusammengefasst und mit einführenden Texten, Grafiken und Hintergrundinformationen versehen. Zu Beginn jedes Unterkapitels werden die Hauptinhalte aufgelistet und einige Kerninformationen präsentiert, ein Stichwortverzeichnis im Anhang erleichtert das Auffinden von Informationen.

Das Kapitel „Im Brennpunkt“ informiert über die Veröffentlichungen des Amtes für Statistik zur COVID-19-Pandemie. Auf einer eigens erstellten Sonderseite werden seit dem Frühjahr 2020 laufend aktualisierte statistische Informationen zur wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lage aufgeschaltet. Dafür werden keine zusätzlichen Daten erhoben, sondern bestehende pandemie-spezifisch ausgewertet oder auf bestehende Tabellen verwiesen, die im Zusammenhang mit der Pandemie von besonderem Interesse sind.

Das aktuelle Statistische Jahrbuch bieten wir auf unserer Webseite www.as.llv.li als Gesamtdokument und aufgeteilt in die einzelnen Kapitel an. Um den Statistiknutzerinnen und -nutzern die weitere Bearbeitung der Daten zu erleichtern, sind auch die Tabellen des Statistischen Jahrbuchs dort online im Excel-Format verfügbar. Die Zeitreihen dieser Tabellen enthalten zudem häufig zusätzliche Jahresangaben und eine Reihe von statistischen Tabellen aus früheren Jahrbüchern steht ebenfalls zur Verfügung. Schliesslich sind auf der Webseite im PDF-Format alle unsere Spezialpublikationen zu finden, die im vergangenen Jahr erschienen sind. Frühere Publikationen sind im Archivteil unserer Webseite zu finden.

Um die statistischen Informationen möglichst aktuell zu halten, bieten wir Ihnen im Internet Zugriff auf die während des Jahres 2021 erscheinenden Spezialpublikationen. Das Programm des Amtes für Statistik umfasst 37 verschiedene statistische Publikationen und rund 75 Veröffentlichungen pro Jahr. Alle Publikationen können auch direkt beim Amt für Statistik bestellt werden. Zudem haben Sie die Möglichkeit, in unserer interaktiven Online-Datenbank www.etab.llv.li auf Ihre Informationsbedürfnisse zugeschnittene Tabellen und Grafiken selbst zu erstellen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der liechtensteinischen Statistik helfen Ihnen gerne weiter, wenn Sie Fragen haben. Wir freuen uns auf Ihre Anregungen zur Weiterentwicklung unserer Publikationen.

Danken möchten wir allen Personen, Unternehmen, Verbänden, Behörden und weiteren Stellen, die uns Angaben zur Verfügung gestellt und uns bei der Herausgabe des Statistischen Jahrbuchs 2021 unterstützt haben.

Andrea Scheller
Leiterin des Amtes für Statistik
Februar 2021

INHALTSÜBERSICHT

Tabellenverzeichnis	7		
Abbildungsverzeichnis	18		
IM BRENNPUNKT			
COVID-19-Pandemie	21		
1 RAUM, UMWELT UND ENERGIE	27	6 SOZIALE SICHERHEIT UND GESUNDHEIT	261
1.1 Geografie, Raumnutzung	35	6.1 Sozialversicherungen und Altersvorsorge	267
1.2 Klima, Wettergeschehen	41	6.2 Kranken- und Gesundheitspflege	277
1.3 Umwelt	47	6.3 Krankheit, Unfälle und Tod	285
1.4 Energie	59	6.4 Gesundheitsausgaben	291
2 BEVÖLKERUNG UND WOHNVERHÄLTNISSE	65	7 BILDUNG, WISSENSCHAFT,	
2.1 Wohnbevölkerung	73	KULTUR UND FREIZEIT	295
2.2 Haushalte, Gebäude	83	7.1 Bildungssystem und Bildungsstand	301
2.3 Bevölkerungsbewegung	93	7.2 Wissenschaft	317
2.4 Liechtensteiner im Ausland	109	7.3 Hilfswerke, Kultur und Sport	321
2.5 Nachhaltige Entwicklung	117	8 ÖFFENTLICHE FINANZEN	329
3 ARBEIT UND ERWERB	121	8.1 Staatsfinanzen	337
3.1 Erwerbstätige, Beschäftigte	129	8.2 Steuer- und Fiskaleinnahmen	347
3.2 Arbeitsmarkt	143	9 RECHTSPFLEGE UND KRIMINALITÄT	357
3.3 Löhne und Gehälter	151	9.1 Grundbuch und Handelsregister	361
4 VOLKSWIRTSCHAFT UND PREISE	157	9.2 Gerichte	365
4.1 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung	165	9.3 Straffälligkeit	369
4.2 Aussenhandel	171	10 POLITIK	375
4.3 Motorisierung im Strassenverkehr	179	10.1 Wahlen	379
4.4 Bautätigkeit	187	10.2 Abstimmungen	387
4.5 Preise und Zinsen	191	10.3 Staatsorgane	393
5 WIRTSCHAFTSBEREICHE	199	ANHANG	397
5.1 Land- und Forstwirtschaft	207	Abkürzungen	398
5.2 Industrie und Dienstleistungen	219	Zeichenerklärungen	399
5.3 Hotellerie und Parahotellerie	233	Stichwortverzeichnis	400
5.4 Transport und Nachrichtenübermittlung	239	Publikationsverzeichnis	402
5.5 Finanzdienstleistungen	245		

Erläuterung zum Tabellenverzeichnis

Die im Jahrbuch abgedruckten Tabellen sind auch online im Excel-Format verfügbar. Diese Tabellen enthalten oft zusätzliche Angaben, welche aus Platzgründen nicht in das Jahrbuch aufgenommen werden konnten. Weitere Tabellen älteren Datums aus früheren Jahrbüchern sind ebenfalls online verfügbar. Im Tabellenverzeichnis sind alle Jahrbuchtabellen mit Zusatzinformationen farbig gekennzeichnet. Zum Herunterladen finden Sie die Tabellen im Internet auf der Homepage des Amtes für Statistik (www.as.llv.li) unter der Publikation Statistisches Jahrbuch.

Auf der Homepage finden Sie zudem sämtliche Veröffentlichungen des Amtes für Statistik im plattformunabhängigen PDF-Format sowie viele weitere Tabellen zu den einzelnen Publikationen im Excel-Format. Für Nutzerinnen und Nutzer, die selbst auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Tabellen und Grafiken erstellen wollen, steht zudem die interaktive Datenbank eTab (www.etab.llv.li) zur Verfügung.

Jahrbuchtabellen online

 Tabelle ist ausschliesslich auf der Website verfügbar.

 Tabelle mit zusätzlichen Daten auf der Website.

Für die bessere Lesbarkeit der Tabellen wurde auf die gleichzeitige Verwendung der weiblichen und männlichen Form verzichtet. Die verwendete Form der Personenbezeichnungen schliesst alle Geschlechter ein.

Tabellenverzeichnis

Titel	Buch	Online	Quelle	Code	Seite
Raum, Umwelt und Energie					
Landesfläche nach Nutzungskategorie	2014	2014	Amt für Bau und Infrastruktur	T_1.1_01	37
Fläche und Höhenlage der Gemeinden	2018	2020	Amt für Bau und Infrastruktur	T_1.1_02	37
Grenzpunkte Liechtensteins	2018	2018	Amt für Bau und Infrastruktur	T_1.1_03	38
Landesgrenzen Liechtensteins – Länge	2019	2020	Amt für Bau und Infrastruktur	T_1.1_04	38
Berge und Höhen Liechtensteins	2019	1989	swisstopo in Wabern, Liechtensteinisches Namensbuch	T_1.1_05	39
Höchste und tiefste Punkte Liechtensteins	2019	1989	swisstopo in Wabern	T_1.1_06	39
Arealstatistik	2008+2014	1984–2014	BFS in Neuchâtel	T_1.1_07	40
Klima – Treibhausgasemissionen nach Treibhausgas (inkl. BBF)	1990–2018	1990–2018	Umweltstatistik	T_1.2_13	43
Witterung – Jahresübersicht	2019	2007–2019	Amt für Umwelt	T_1.2_01	44
Witterung – Monatliche Mittel	2009–2019	2009–2019	Amt für Umwelt	T_1.2_02	45
Temperatur – Monatsmittel in °C		1968–2019	Amt für Umwelt	T_1.2_03	www
Temperatur – Absolutes Monatsmaximum in °C		1974–2019	Amt für Umwelt	T_1.2_04	www
Temperatur – Absolutes Monatsminimum in °C		1974–2019	Amt für Umwelt	T_1.2_05	www
Luftdruck – Monatsmittel in mbar		1968–2019	Amt für Umwelt	T_1.2_06	www
Relative Luftfeuchtigkeit – Monatsmittel in %		1968–2019	Amt für Umwelt	T_1.2_07	www
Windgeschwindigkeit – Monatsmittel in km/h		1989–2019	Amt für Umwelt	T_1.2_08	www
Sonnenscheindauer – Monatssumme in Stunden		1970–2019	Amt für Umwelt	T_1.2_09	www
Niederschlag – Monatssumme in mm		1931–2019	Amt für Umwelt	T_1.2_10	www
Niederschlag – Tage mit Niederschlag		1960–2019	Amt für Umwelt	T_1.2_11	www
Niederschlag in Malbun – Monatssumme in mm		1974–2019	Amt für Umwelt	T_1.2_12	www
Abfall – Aufkommen pro Einwohner nach Abfallkategorie	1990–2019	1972–2019	Umweltstatistik	T_1.3_15	49
Abfall – Aufkommen nach Abfallkategorie	1990–2019	1972–2019	Umweltstatistik	T_1.3_08	50
Abfall – Siedlungsabfälle verbrannt (Kehricht) nach Gemeinde	1995–2019	1995–2019	Umweltstatistik	T_1.3_09	51
Abfall – Wertstoffe nach Kategorie	1990–2019	1985–2019	Umweltstatistik	T_1.3_10	52
Luft – Stickstoffdioxid- und Feinstaubkonzentration sowie Überschreitungen des Ozon-Grenzwertes in Vaduz	1990–2019	1990–2019	Umweltstatistik	T_1.3_11	53
Luft – Schadstoffemissionen	1990–2018	1985–2018	Umweltstatistik	T_1.3_12	54
Wasser – Trinkwasserverbrauch	1991–2019	1982–2019	Umweltstatistik	T_1.3_06	55
Wasser – Abwasserreinigung und Klärschlamm Entsorgung	1990–2019	1990–2019	Umweltstatistik	T_1.3_07	56
Wasser – Jahresmittelwerte verschiedener chemischer Parameter im Binnenkanal in Ruggell	1990–2019	1989–2019	Umweltstatistik	T_1.3_13	57
Biodiversität nach Artengruppe, Stand	1986–2019	1986–2019	Umweltstatistik	T_1.3_14	58
Energie – Verbrauch und Import	1960–2019	1959–2019	Energiestatistik	T_1.4_01	61
Energie – Verbrauch und Import in Handelseinheiten	1960–2019	1959–2019	Energiestatistik	T_1.4_02	62
Energie – Verbrauch und Eigenversorgung	1970–2019	1964–2019	Energiestatistik	T_1.4_04	63
Elektrischer Strom – Produktion und Verbrauch	1960–2019	1960–2019	Energiestatistik	T_1.4_03	64
Bevölkerung und Wohnverhältnisse					
Bevölkerung nach Wohngemeinde	1960–2019	1584–2019	Bevölkerungsstatistik	T_2.1_01	75
Ständige Bevölkerung nach Herkunft, Geschlecht, Zivilstand und Wohngemeinde	31.12.2019	1993–2019	Bevölkerungsstatistik	T_2.1_02	76
Ausländeranteil nach Wohngemeinde	31.12.2019	1993–2019	Bevölkerungsstatistik	T_2.1_03	77
Bürger des Fürstentums Liechtenstein nach Heimat- und Wohngemeinde	31.12.2019	1993–2019	Bevölkerungsstatistik	T_2.1_04	77

Titel	Buch	Online	Quelle	Code	Seite
Ständige Bevölkerung nach Staatsbürgerschaft und Altersgruppe		2003–2019	Bevölkerungsstatistik	T_2.1_05	www
Ständige Bevölkerung nach Altersjahr, Geschlecht und Herkunft	31.12.2019	1999–2019	Bevölkerungsstatistik	T_2.1_06	78
Ständige ausländische Bevölkerung nach Wohngemeinde, Kategorie und Geschlecht		2001–2019	Bevölkerungsstatistik	T_2.1_07	www
Nicht ständige ausländische Bevölkerung nach Wohngemeinde, Kategorie und Geschlecht		2001–2019	Bevölkerungsstatistik	T_2.1_08	www
Niedergelassene nach Anwesenheitsdauer, Geschlecht und Heimatstaat		1999–2019	Bevölkerungsstatistik	T_2.1_09	www
Daueraufenthalter nach Anwesenheitsdauer, Geschlecht und Heimatstaat		2010–2019	Bevölkerungsstatistik	T_2.1_26	www
Jahresaufenthalter nach Anwesenheitsdauer, Geschlecht und Heimatstaat		1999–2019	Bevölkerungsstatistik	T_2.1_10	www
Niedergelassene, Daueraufenthalter und Jahresaufenthalter nach Geschlecht		1951–2019	Bevölkerungsstatistik	T_2.1_11	www
Niedergelassene, Daueraufenthalter und Jahresaufenthalter nach Heimatstaat		1963–2019	Bevölkerungsstatistik	T_2.1_12	www
Zöllner, Kurzaufenthalter, Saisoniers, Asylbewerber nach Geschlecht		1980–2019	Bevölkerungsstatistik	T_2.1_13	www
Saisoniers nach Monat		1997–2005	Ausländerstatistik	T_2.1_14	www
Bevölkerung – Ortsansässige nach Wohngemeinde		1584–1921	Volkszählung	T_2.1_15	www
Wohnbevölkerung nach Herkunft und Wohngemeinde		1930–2015	Volkszählung	T_2.1_16	www
Wohnbevölkerung - Liechtensteiner nach Heimatort und Wohngemeinde		1930–1980	Volkszählung	T_2.1_17	www
Ausländer nach Heimatstaat und Geschlecht		1930–2015	Volkszählung, Bevölkerungsstatistik	T_2.1_18	www
Wohnbevölkerung nach Zivilstand, Geschlecht und Herkunft		1930–2015	Volkszählung, Bevölkerungsstatistik	T_2.1_19	www
Wohnbevölkerung nach Muttersprache, Geschlecht und Herkunft		1930–2015	Volkszählung	T_2.1_20	www
Wohnbevölkerung nach Religion und Herkunft		1930–2015	Volkszählung	T_2.1_21	www
Bevölkerungsquotienten und Bevölkerungsanteile	1960–2019	1960–2019	Bevölkerungsstatistik	T_2.1_24	80
Lebenserwartung	1997–2018	1997–2018	Eurostat in Luxemburg	T_2.1_25	81
Bevölkerung nach Religion und Herkunft	2000–2015	1990–2015	Volkszählung	T_2.1_22	82
Wohnbevölkerung nach Altersklasse und Geschlecht		1930–2015	Volkszählung	T_2.1_23	www
Haushalte nach Gemeinde		1930–2015	Volkszählung	T_2.2_01	www
Haushalte nach Grösse und Gemeinde	2015	2015	Volkszählung	T_2.2_02	85
Gebäude – Wohngebäude nach Gemeinde		1812–2015	Volkszählung	T_2.2_03	www
Gebäude mit Wohnzweck nach Gemeinde, Kategorie und Gebäudeart	2015	1990–2015	Volkszählung	T_2.2_05	86
Wohngebäude nach Gemeinde und Bauperiode	2015	1990–2015	Volkszählung	T_2.2_09	87
Gebäude mit Wohnzweck nach Gemeinde und Eigentübertyp	2015	1990–2015	Volkszählung	T_2.2_07	88
Gebäude mit Wohnzweck nach Gemeinde und Heizungsart	2015	2000–2015	Volkszählung	T_2.2_13	88
Wohneinheiten nach Gemeinde und Belegungsstatus	1970–2015	1950–2015	Volkszählung	T_2.2_11	89
Bewohnte Wohnungen nach Gemeinde und Heizungsart		1990	Volkszählung	T_2.2_12	www
Bewohnte Wohnungen nach Gemeinde und Bewohnertyp	1970–2015	1970–2015	Volkszählung	T_2.2_10	90
Bewohnte Wohnungen nach Gemeinde und Grösse	1970–2015	1950–2015	Volkszählung	T_2.2_14	91
Bevölkerungsbilanz		1852–2019	Bevölkerungsstatistik, Zivilstandsstatistik	T_2.3_01	www
Bevölkerungsbilanz nach Gemeinde	2019	1999–2019	Bevölkerungsstatistik, Zivilstandsstatistik	T_2.3_02	95
Bevölkerungsbilanz – Liechtensteiner	1960–2019	1960–2019	Bevölkerungsstatistik, Zivilstandsstatistik	T_2.3_03	96
Bevölkerungsbilanz – Ausländer	1960–2019	1960–2019	Bevölkerungsstatistik, Zivilstandsstatistik	T_2.3_04	97
Geburtenüberschuss nach Gemeinde		1950–2019	Zivilstandsstatistik	T_2.3_05	www
Migration ständige Bevölkerung nach Geschlecht	2008–2019	2008–2019	Migrationsstatistik	T_2.3_21	98
Migration ständige Bevölkerung nach Staatsbürgerschaft	2019	2012–2019	Migrationsstatistik	T_2.3_22	98

Titel	Buch	Online	Quelle	Code	Seite
Binnenwanderung nach Gemeinde	2013–2019	2008–2019	Migrationsstatistik	T_2.3_23	99
Eheschliessungen, Lebendgeborene und Gestorbene nach Gemeinde und Geschlecht	2019	1999–2019	Zivilstandsstatistik	T_2.3_06	100
Eheschliessungen, Lebendgeborene und Gestorbene nach Geschlecht		1949–2019	Zivilstandsstatistik	T_2.3_07	www
Eheschliessungen Männer nach Monat		1965–2019	Zivilstandsstatistik	T_2.3_08	www
Ehescheidungen Männer nach Ehedauer	1990–2019	1988–2019	Zivilstandsstatistik	T_2.3_09	101
Eheschliessungen und Ehescheidungen	1965–2019	1965–2019	Zivilstandsstatistik	T_2.3_10	102
Lebendgeborene nach Monat		1960–2019	Zivilstandsstatistik	T_2.3_11	www
Lebendgeborene nach Zivilstand der Mutter und Geschlecht	1960–2019	1950–2019	Zivilstandsstatistik	T_2.3_12	103
Lebendgeborene nach Wohngemeinde und Geschlecht		1950–2019	Zivilstandsstatistik	T_2.3_13	www
Gestorbene nach Monat		1960–2019	Zivilstandsstatistik	T_2.3_14	www
Gestorbene nach Altersklasse	1960–2019	1950–2019	Zivilstandsstatistik	T_2.3_15	104
Gestorbene Männer nach Altersklasse	1960–2019	1950–2019	Zivilstandsstatistik	T_2.3_16	105
Gestorbene Frauen nach Altersklasse	1960–2019	1950–2019	Zivilstandsstatistik	T_2.3_17	106
Gestorbene nach Wohngemeinde und Geschlecht		1949–2019	Zivilstandsstatistik	T_2.3_18	www
Gestorbene nach Geschlecht, Herkunft, Zivilstand und durchschnittlicher Lebensdauer	1960–2019	1960–2019	Zivilstandsstatistik	T_2.3_19	107
Einbürgerungen nach Art	1970–2019	1970–2019	Einbürgerungsstatistik	T_2.3_20	108
Liechtensteiner im Ausland nach Erdteil	1960–2019	1950–2019	EDA in Bern, Liechtensteinische Botschaften	T_2.4_01	111
Liechtensteiner in Europa nach Wohnland	2010–2019	1950–2019	EDA in Bern, SEM in Wabern, Liechtensteinische Botschaften	T_2.4_02	112
Liechtensteiner in Amerika nach Wohnland	2010–2019	1950–2019	EDA in Bern	T_2.4_03	113
Liechtensteiner in Afrika nach Wohnland	2010–2019	1950–2019	EDA in Bern	T_2.4_04	114
Liechtensteiner in Asien, Australien und Ozeanien nach Wohnland	2010–2019	1950–2019	EDA in Bern	T_2.4_05	115
Liechtensteiner in der Schweiz nach Wohnkanton		1930–2019	Eidgenössische Volkszählungen, SEM in Wabern	T_2.4_06	www
Liechtensteiner in Österreich		1952–2019	EDA in Bern, Landesstelle für Statistik in Bregenz, Liechtensteinische Botschaft	T_2.4_07	www
Indikatoren für eine nachhaltige Entwicklung	2020	2017–2020	Indikatoren für eine nachhaltige Entwicklung	T_2.5_01	118
Arbeit und Erwerb					
Beschäftigte in Liechtenstein nach In- und Ausland sowie Herkunft		1880–1998	Arbeitsplätze in Liechtenstein	T_3.1_01	www
Beschäftigte in Liechtenstein nach In- und Ausland sowie Herkunft	1998–2019	1998–2019	Beschäftigungsstatistik	T_3.1_02	131
Beschäftigte in Liechtenstein nach Wirtschaftssektor	1980–2019	1941–2019	Beschäftigungsstatistik	T_3.1_03	132
Zupendler aus dem Ausland nach Wirtschaftssektor	1980–2019	1980–2019	Beschäftigungsstatistik	T_3.1_04	133
Beschäftigte in Liechtenstein nach Wohnsitz und Arbeitsort	31.12.2019	2000–2019	Beschäftigungsstatistik	T_3.1_05	134
Beschäftigte in Liechtenstein nach Wirtschaftszweig, Staatsbürgerschaft und Geschlecht	31.12.2019	2000–2019	Beschäftigungsstatistik	T_3.1_06	135
Beschäftigte in Liechtenstein nach Wirtschaftszweig, Wohnsitz und Geschlecht	31.12.2019	2000–2019	Beschäftigungsstatistik	T_3.1_07	136
Beschäftigte in Liechtenstein nach Wirtschaftszweig, Beschäftigungsgrad und Vollzeitäquivalenten	31.12.2019	2001–2019	Beschäftigungsstatistik	T_3.1_08	137
In Liechtenstein erwerbstätige Einwohner nach Wirtschaftszweig, Beschäftigungsgrad und Vollzeitäquivalenten	31.12.2019	2001–2019	Beschäftigungsstatistik	T_3.1_09	138
Zupendler aus dem Ausland nach Wirtschaftszweig, Beschäftigungsgrad und Vollzeitäquivalenten	31.12.2019	2001–2019	Beschäftigungsstatistik	T_3.1_10	139
Zupendler aus der Schweiz nach Wirtschaftszweig		1999–2019	Beschäftigungsstatistik	T_3.1_11	www
Zupendler aus Österreich nach Wirtschaftszweig		1999–2019	Beschäftigungsstatistik	T_3.1_12	www
Zupendler aus Deutschland nach Wirtschaftszweig		1999–2019	Beschäftigungsstatistik	T_3.1_13	www
Zupendler aus anderen Ländern nach Wirtschaftszweig		1999–2019	Beschäftigungsstatistik	T_3.1_14	www

Titel	Buch	Online	Quelle	Code	Seite
Vollzeitäquivalente nach Wirtschaftssektor, Landschaft, Geschlecht, Wohnort und Herkunft	2012–2019	2000–2019	Beschäftigungsstatistik	T_3.1_15	140
Wohnbevölkerung nach Erwerbskategorie		1930–1990	Volkszählung	T_3.1_16	www
Wohnbevölkerung Frauen nach Erwerbskategorie		1930–1990	Volkszählung	T_3.1_17	www
Wohnbevölkerung – Erwerbspersonen nach Branche		1930–1990	Volkszählung	T_3.1_18	www
Wohnbevölkerung – Erwerbspersonen Frauen nach Branche		1930–1990	Volkszählung	T_3.1_19	www
Wohnbevölkerung – Ausländische Erwerbspersonen nach Branche		1930–1990	Volkszählung	T_3.1_20	www
Erwerbstätige Wohnbevölkerung nach Branche und Geschlecht		2000	Volkszählung	T_3.1_21	www
Erwerbstätige Wohnbevölkerung – Binnen- und Wegpendler		1970–2015	Volkszählung	T_3.1_22	www
Erwerbstätige Auslandspendler – Wegpendler und Zupendler	1960–2019	1960–2019	Volkszählung, Beschäftigungsstatistik	T_3.1_23	141
Arbeitslose und Arbeitslosenquote nach neuer und früherer Definition	1990–2019	1990–2019	Arbeitslosenstatistik	T_3.2_01	145
Arbeitslose nach Alter, Herkunft und Geschlecht	31.12.2019	2006–2019	Arbeitslosenstatistik	T_3.2_02	146
Arbeitslose nach Wirtschaftszweig	31.12.2019	2006–2019	Arbeitslosenstatistik	T_3.2_03	147
Arbeitslose nach Berufsgruppe	31.12.2019	2006–2019	Arbeitslosenstatistik	T_3.2_04	148
Stellensuchende im Jahresdurchschnitt	1998–2019	1941–2019	Arbeitslosenstatistik	T_3.2_05	149
Erwerbseinkommen der AHV-Versicherten	1960–2019	1954–2019	Alters- und Hinterlassenenversicherung	T_3.3_01	153
Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Branche und Geschlecht	2018	2005–2018	Lohnstatistik	T_3.3_02	154
Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Wirtschaftssektor, Unternehmensgrösse und Geschlecht	2018	2005–2018	Lohnstatistik	T_3.3_03	155
Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Alter in 5-Jahres-Klassen und Geschlecht	2018	2005–2018	Lohnstatistik	T_3.3_04	155
Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Branche, Wohnsitz und Geschlecht	2018	2005–2018	Lohnstatistik	T_3.3_05	156
Volkswirtschaft und Preise					
Volkseinkommen und Bruttoinlandsprodukt zu laufenden Preisen	1954–1990	1954–1997	Andreas Brunhart, Dissertation 2012	T_4.1_06	167
Bruttoinlandsprodukt, Bruttonationaleinkommen und Volkseinkommen zu laufenden Preisen	1998–2013	1998–2013	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung	T_4.1_02	167
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung – Konten der VGR FL zu laufenden Preisen	2013–2018	2013–2018	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung	T_4.1_07	168
Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftszweig zu laufenden Preisen	2016–2018	2016–2018	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung	T_4.1_11	169
Bruttonationaleinkommen nach institutionellem Sektor	2013–2018	2013–2018	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung	T_4.1_10	170
Bruttoinlandsprodukt, Bruttonationaleinkommen und Volkseinkommen zu laufenden Preisen	2013–2018	2013–2018	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung	T_4.1_08	170
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung – Konten der VGR FL zu laufenden Preisen		1998–2013	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung	T_4.1_01	www
Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereich		1998–2013	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung	T_4.1_03	www
Bruttonationaleinkommen nach Sektor		1998–2013	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung	T_4.1_04	www
Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereich		2013–2016	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung	T_4.1_09	www
Aussenhandel – Direktimporte und -exporte von Waren	1972–2019	1972–2019	Aussenhandelsstatistik	T_4.2_01	173
Aussenhandel – Direktimporte nach Warengruppe	2015–2019	1972–2019	EZV in Bern	T_4.2_02	174
Aussenhandel – Direktexporte nach Warengruppe	2015–2019	1972–2019	EZV in Bern	T_4.2_03	175
Aussenhandel – Direktimporte Waren nach Herkunftsregion, Gewicht und Wert	2019	2000–2019	EZV in Bern	T_4.2_04	176
Aussenhandel – Direktexporte Waren nach Bestimmungsregion, Gewicht und Wert	2019	2000–2019	EZV in Bern	T_4.2_05	177
Fahrzeugbestand nach Fahrzeugart	1965–2020	1936–2020	Fahrzeugstatistik Bestand	T_4.3_01	181
Personenwagenbestand nach Hubraumklasse	2000–2020	2000–2020	Fahrzeugstatistik Bestand	T_4.3_02	182
Personenwagenbestand nach Gesamtgewichtsklasse		2005–2020	Fahrzeugstatistik Bestand	T_4.3_03	www
Personenwagenbestand nach Treibstoffart	2005–2020	2005–2020	Fahrzeugstatistik Bestand	T_4.3_04	183

Titel	Buch	Online	Quelle	Code	Seite
Sachentransportfahrzeugbestand nach Gesamtgewichtsklasse		2000–2020	Fahrzeugstatistik Bestand	T_4.3_05	www
Fahrzeuge Erstzulassungen – Erstzugelassene Fahrzeuge nach Fahrzeugart	1965–2019	1963–2019	Fahrzeugstatistik Erstzulassungen	T_4.3_06	184
Personenwagen Erstzulassungen – Erstzugelassene Personenwagen nach Monat		1963–2019	Fahrzeugstatistik Erstzulassungen	T_4.3_07	www
Strassenverkehrszählung - Durchschnittlicher Tagesverkehr auf Landstrassen nach Standort	2015–2019	2009–2019	Amt für Bau und Infrastruktur	T_4.3_08	185
Bautätigkeit – Projektierter Baukosten nach Art der Auftraggeber und Art der Bauwerke	1962–2019	1962–2019	Baustatistik	T_4.4_02	189
Bautätigkeit – Bewilligtes Bauvolumen nach Art der Auftraggeber und Art der Bauwerke	1962–2019	1962–2019	Baustatistik	T_4.4_01	190
Schweizerischer Landesindex der Konsumentenpreise, Basis Dezember 2010 = 100 nach Monat	2010–2020	2010–2020	BFS in Neuchâtel	T_4.5_17	193
Schweizerischer Landesindex der Konsumentenpreise, Basis Dezember 2015 = 100 nach Monat	2015–2020	2015–2020	BFS in Neuchâtel	T_4.5_21	193
Bundesamt für Statistik - Indexreihen alle Basen und Detailresultate Warenkörbe		1914–2020	BFS in Neuchâtel		www
Zürcher Index der Wohnbaupreise am 1. April nach verschiedenen Basen und Veränderung gegenüber Vorjahr		1966–2020	Statistik Stadt Zürich	T_4.5_10	www
Zürcher Index der Wohnbaupreise nach verschiedenen Basen		1966–2020	Statistik Stadt Zürich	T_4.5_11	www
Schweizerischer Baupreisindex – Indexwerte Schweiz und Region Ostschweiz, Basis Oktober 1998 = 100		1998–2020	BFS in Neuchâtel	T_4.5_16	www
Schweizerischer Baupreisindex – Indexwerte Schweiz und Region Ostschweiz, Basis Oktober 2010 = 100		1998–2020	BFS in Neuchâtel	T_4.5_18	www
Schweizerischer Baupreisindex – Indexwerte Schweiz und Region Ostschweiz, Basis Oktober 2015 = 100	2006–2020	1998–2020	BFS in Neuchâtel	T_4.5_19	194
Mietpreise Wohnungen nach Raumanzahl	1980–2015	1960–2015	Volkszählung	T_4.5_12	195
Mietpreise Wohnungen nach Bauperiode		2000	Volkszählung	T_4.5_13	www
Mietpreise Wohnungen nach Raumanzahl und Fläche	2015	2010–2015	Volkszählung	T_4.5_20	196
Zinskonditionen in Liechtenstein – Jahresdurchschnitt, CHF-Kredite in % p.a.	1980–2019	1980–2019	Bankstatistik	T_4.5_14	197
Zinskonditionen in Liechtenstein – Jahresdurchschnitt, CHF-Anlagen in % p.a.	1980–2019	1980–2019	Bankstatistik	T_4.5_15	198
Wirtschaftsbereiche					
Landwirtschaftsbetriebe – Ständige Arbeitskräfte		1965–1990	Landwirtschaftsstatistik	T_5.1_01	www
Landwirtschaftsbetriebe – Vollzeitbeschäftigte		1995–2000	Landwirtschaftsstatistik	T_5.1_02	www
Landwirtschaftsbetriebe	1929–2016	1929–2016	Landwirtschaftsstatistik	T_5.1_13	209
Landwirtschaftsbetriebe nach Grössenklasse		2000	Landwirtschaftsstatistik	T_5.1_03	www
Landwirtschaftliche Nutzfläche nach Flächenkategorie		2000	Landwirtschaftsstatistik	T_5.1_04	www
Beschäftigte in der Landwirtschaft nach Familienzugehörigkeit	1929–2016	1929–2016	Landwirtschaftsstatistik	T_5.1_14	210
Landwirtschaftsbetriebe nach Grössenklasse	2016	2005–2016	Landwirtschaftsstatistik	T_5.1_15	211
Landwirtschaftliche Nutzfläche nach Flächenkategorie	2016	2005–2016	Landwirtschaftsstatistik	T_5.1_16	212
Nutztierhalter und Nutztierbestand nach Art	1950–2019	1812–2019	Amt für Umwelt	T_5.1_05	213
Milchlieferungen und -verarbeitung nach Sammelstelle und Produkt		2007–2009	Amt für Umwelt	T_5.1_07	www
Milchlieferungen und -verarbeitung nach Produkt	1960–2019	1950–2019	Amt für Umwelt	T_5.1_08	214
Weinernte nach Gemeinde	1960–2019	1954–2019	Amt für Umwelt	T_5.1_09	215
Holzvorrat nach Hauptbaumart und Höhenlage pro Hektar	2010	1998–2010	Amt für Umwelt	T_5.1_10	216
Holznutzung nach Holzsortiment und -art		1986–2019	Umweltstatistik	T_5.1_11	www
Erlagtes Wild nach Art	1997–2020	1997–2020	Amt für Umwelt	T_5.1_12	217
Unternehmen – Anzahl nach Wirtschaftszweig und Grössenklasse	31.12.2019	2001–2019	Beschäftigungsstatistik	T_5.2_01	221
Arbeitsstätten – Anzahl nach Wirtschaftszweig und Gemeinde	31.12.2019	2000–2019	Beschäftigungsstatistik	T_5.2_02	222

Titel	Buch	Online	Quelle	Code	Seite
Arbeitsplätze nach Wirtschaftszweig und Gemeinde	31.12.2019	2000–2019	Beschäftigungsstatistik	T_5.2_03	224
Arbeitsstätten – Vollzeitäquivalente nach Wirtschaftszweig und Gemeinde		2000–2019	Beschäftigungsstatistik	T_5.2_04	www
Arbeitsstätten in Industrie und Dienstleistungen – Anzahl nach Sektor und Gemeinde"		1965–1995	Betriebszählung	T_5.2_05	www
Arbeitsstätten in Industrie und Dienstleistungen – Anzahl nach Wirtschaftssektor und Gemeinde	2009–2019	2000–2019	Beschäftigungsstatistik	T_5.2_06	226
Arbeitsplätze in Industrie und Dienstleistungen nach Sektor der Arbeitsstätte und Gemeinde		1965–1995	Betriebszählung	T_5.2_07	www
Arbeitsplätze in Industrie und Dienstleistungen nach Wirtschaftssektor der Arbeitsstätte und Gemeinde	2009–2019	2000–2019	Beschäftigungsstatistik	T_5.2_08	227
Vollzeitäquivalente in Industrie und Dienstleistungen nach Wirtschaftssektor der Arbeitsstätte und Gemeinde	2009–2019	2000–2019	Beschäftigungsstatistik	T_5.2_09	228
Gewerbebewilligungen – Neuerteilungen nach Rechtsform und Wohnsitz	1997–2019	1997–2019	Amt für Volkswirtschaft	T_5.2_10	229
LHK-Industrieunternehmen – Personalbestand und Lohnzahlungen		1965–1991	Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer	T_5.2_11	www
LHK-Industrieunternehmen - Personalbestand	1992–2019	1992–2019	Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer	T_5.2_12	230
LHK-Industrieunternehmen – Beschäftigte in Liechtenstein nach Industriezweig	31.12.2019	1992–2019	Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer	T_5.2_13	231
LHK-Industrieunternehmen – Personal in Auslandsniederlassungen	2019	1988–2019	Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer	T_5.2_14	231
LHK-Industrieunternehmen – Fakturierter Auslandsumsatz		1970–2003	Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer	T_5.2_15	www
LHK-Industrieunternehmen – Auslandsumsatz	2004–2019	2004–2019	Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer	T_5.2_16	232
Hotellerie und Parahotellerie – Gästeankünfte und Logiernächte nach Betriebsart"	1965–2019	1965–2019	Tourismusstatistik	T_5.3_01	235
Hotel- und Privatzimmer – Gästeankünfte, Logiernächte sowie Aufenthaltsdauer	1965–2019	1965–2019	Tourismusstatistik	T_5.3_02	236
Hotel- und Privatzimmer – Gästeankünfte nach dem Herkunftsland	1965–2019	1965–2019	Tourismusstatistik	T_5.3_03	237
Hotel- und Privatzimmer – Logiernächte nach dem Herkunftsland	1965–2019	1965–2019	Tourismusstatistik	T_5.3_04	238
Auf der Strasse transportierte Güter in Tonnen nach Verkehrsart		2005–2013	Gütertransportstatistik	T_5.4_01	www
Auf der Strasse transportierte Güter in Tonnenkilometer nach Verkehrsart		2005–2013	Gütertransportstatistik	T_5.4_02	www
Fahrzeugkilometer bei Last- und Leerfahrten		2005–2013	Gütertransportstatistik	T_5.4_03	www
Auf der Bahnstrecke Buchs–Feldkirch transportierte Güter nach Verkehrsart	2007–2019	2007–2019	Statistik Austria in Wien	T_5.4_10	241
Auf der Bahnstrecke Buchs–Feldkirch transportierte Güter in Tonnenkilometer nach Verkehrsart	2007–2019	2007–2019	Statistik Austria in Wien	T_5.4_11	241
Telekommunikation – Dienste und Infrastruktur	2011–2019	2011–2019	Amt für Kommunikation	T_5.4_04	242
Telefonie – Telefonverkehr		1975–1998	PTT in St. Gallen	T_5.4_05	www
Telefonie – Netz		1975–1998	PTT in St. Gallen, Amt für Kommunikation	T_5.4_06	www
Telefonie – Telefonabonnenten, Radiokonzessionäre, Fernsteilnehmer		1921–1998	PTT in St. Gallen, Dienststelle für Post- und Fernmeldewesen	T_5.4_07	www
Post- und Personentransportwesen, Poststellennetz, Postpersonal, Brief- und Paketpost	1980–2019	1980–2019	Liechtensteinische Post AG	T_5.4_08	243
Postwesen - Postcheckverkehr, Postanweisungen, Busreisende öffentliche Busbetriebe	1980–2019	1980–2019	Liechtensteinische Post AG, LIECHTENSTEINmobil	T_5.4_09	244
Banken – Entwicklung	1960–2019	1940–2019	Bankstatistik	T_5.5_01	247
Banken - Betreutes Kundenvermögen (alte Definition)	1995–2015	1995–2017	Bankstatistik	T_5.5_02	248
Banken - Verwaltete Vermögen und Neugeldzufluss	2017–2019	2017–2019	Bankstatistik	T_5.5_17	248

Titel	Buch	Online	Quelle	Code	Seite
Banken – Spar-, Depositen- und Einlagekonti im Frankenwährungsgebiet		1980–2016	Bankstatistik	T_5.5_03	www
Banken - Verbindlichkeiten gegenüber Kunden in Liechtenstein	2017–2019	2017–2019	Bankstatistik	T_5.5_18	249
Banken - Hypothekaranlagen und Baukredite nach Baukategorie im Frankenwährungsgebiet		1980–2016	Bankstatistik	T_5.5_04	www
Banken - Hypothekaranlagen und Baukredite nach Baukategorie in Liechtenstein	2017–2019	2017–2019	Bankstatistik	T_5.5_19	250
Treuhänder nach dem Treuhändergesetz eingetragen	1995–2019	1995–2019	Finanzmarktaufsicht	T_5.5_05	251
Wirtschaftsprüfer nach dem Wirtschaftsprüfergesetz eingetragen	1995–2019	1995–2019	Finanzmarktaufsicht	T_5.5_06	252
Rechtsanwälte nach dem Rechtsanwaltsgesetz eingetragen oder eintragungsfähig	1995–2019	1995–2019	Liechtensteinische Rechtsanwaltskammer	T_5.5_07	253
Patentanwälte nach dem Patentanwaltsgesetz eingetragen	1995–2019	1995–2019	Finanzmarktaufsicht	T_5.5_08	254
Investmentunternehmen – Inländische	1996–2019	1996–2019	Finanzmarktaufsicht	T_5.5_09	255
Investmentunternehmen – Bewilligte ausländische	1998–2019	1998–2019	Finanzmarktaufsicht	T_5.5_10	256
Verwaltungsgesellschaften von inländischen Investmentunternehmen	1996–2019	1996–2019	Finanzmarktaufsicht	T_5.5_11	257
Schaden-, Lebens- und Rückversicherungen – Kennzahlen	2003–2019	2003–2019	Finanzmarktaufsicht	T_5.5_12	258
Schadenversicherungen – Kennzahlen		2003–2019	Finanzmarktaufsicht	T_5.5_13	www
Lebensversicherungen – Kennzahlen		2003–2019	Finanzmarktaufsicht	T_5.5_14	www
Rückversicherungen – Kennzahlen		2003–2019	Finanzmarktaufsicht	T_5.5_15	www
Versicherungsunternehmen – Niederlassungen und freier Dienstleistungsverkehr	1997–2019	1997–2019	Finanzmarktaufsicht	T_5.5_16	259
Soziale Sicherheit und Gesundheit					
Alters- und Hinterlassenenversicherung – Einnahmen, Ausgaben und Reserven	1960–2019	1954–2019	Alters- und Hinterlassenenversicherung	T_6.1_01	269
Invalidenversicherung – Betriebsrechnung	1960–2019	1960–2019	Alters- und Hinterlassenenversicherung	T_6.1_02	270
Familienausgleichskasse – Betriebsrechnung	1960–2019	1958–2019	Alters- und Hinterlassenenversicherung	T_6.1_03	271
Betriebliche Personalvorsorge – Beiträge und Kapital	1996–2019	1996–2019	Finanzmarktaufsicht	T_6.1_04	272
Obligatorische Unfallversicherung – Unfälle, Unfallkosten und Prämien		1970–1988	Amt für Volkswirtschaft	T_6.1_05	www
Obligatorische Unfallversicherung – Erträge und Aufwendungen	1983–2019	1983–2019	Unfallversicherungsstatistik	T_6.1_06	273
Obligatorische Unfallversicherung – Schlüsselzahlen	1997–2019	1997–2019	Unfallversicherungsstatistik	T_6.1_07	274
Obligatorische Krankenpflegeversicherung – Leistungen und Einnahmen	1992–2019	1992–2019	Krankenkassenstatistik	T_6.1_08	275
Obligatorische Krankenpflegeversicherung – Bruttoleistungen nach ausgewählter Kostengruppe	1997–2019	1997–2019	Krankenkassenstatistik	T_6.1_09	276
Obligatorische Krankenversicherung – Bruttoleistungen nach Kostengruppe		2005–2019	Krankenkassenstatistik	T_6.1_10	www
Obligatorische Krankenversicherung – Durchschnittliche Bruttoleistungen und Kostenbeteiligung pro Versicherten		2002–2019	Krankenkassenstatistik	T_6.1_11	www
Krankenkassen – Schlüsselzahlen aus den Betriebsrechnungen – Einnahmen		1997–2019	Krankenkassenstatistik	T_6.1_12	www
Krankenkassen – Schlüsselzahlen aus den Betriebsrechnungen – Aufwendungen		1997–2019	Krankenkassenstatistik	T_6.1_13	www
Krankenkassen – Zusammenfassung der Betriebsrechnungen		1997–2019	Krankenkassenstatistik	T_6.1_14	www
Praktizierende Ärzte nach Gemeinde	2019	2007–2019	Amt für Gesundheit	T_6.2_01	279
Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte, Apotheken und Laboratorien	1960–2019	1950–2019	Gesundheitsversorgungsstatistik	T_6.2_02	280
Ärzte - Bewilligungen nach medizinischer Fachrichtung	2005–2019	2005–2019	Gesundheitsversorgungsstatistik	T_6.2_03	280
Eigenverantwortlich ausgeübte Gesundheitsberufe - Bewilligungen nach Art	2008–2019	2008–2019	Gesundheitsversorgungsstatistik	T_6.2_04	282

Titel	Buch	Online	Quelle	Code	Seite
Spitäler, Pflegeheime und Familienhilfen - Personal und Betten nach Betriebsart	2005–2019	2005–2019	Gesundheitsversorgungsstatistik	T_6.2_05	283
Übertragbare Krankheiten – Meldungen nach Monat und Art		1993–2019	Amt für Gesundheit	T_6.3_01	www
Übertragbare Krankheiten – Meldungen nach Art		1973–2019	Amt für Gesundheit	T_6.3_02	www
Stationäre Krankheitsfälle in Liechtensteiner Spitälern	2009–2019	2006–2019	Gesundheitsversorgungsstatistik	T_6.3_07	287
Unfälle im Strassenverkehr	1991–2019	1991–2019	Landespolizei	T_6.3_03	288
Todesursachen		1932–1971	Zivilstandsstatistik	T_6.3_04	www
Todesursachen		1980–1998	Zivilstandsstatistik	T_6.3_05	www
Todesursachen – Gestorbene nach Geschlecht	2009–2019	1999–2019	Zivilstandsstatistik	T_6.3_06	289
Gesundheitsausgaben nach Leistungserbringer	2013–2018	2013–2018	Gesundheitsversorgungsstatistik	T_6.4_01	292
Gesundheitsausgaben nach Funktion der Leistung	2013–2018	2013–2018	Gesundheitsversorgungsstatistik	T_6.4_02	293
Gesundheitsausgaben nach Finanzierungssystem	2013–2018	2013–2018	Gesundheitsversorgungsstatistik	T_6.4_03	294
Bildung, Wissenschaft, Kultur und Freizeit					
Schulentlassene Wohnbevölkerung nach abgeschlossener Ausbildungsstufe und Altersklasse		2000	Volkszählung	T_7.1_01	www
Schulentlassene Wohnbevölkerung nach abgeschlossener Ausbildungsstufe und Altersklasse		1990	Volkszählung	T_7.1_02	www
Ständige Bevölkerung ab 15 Jahren nach höchster abgeschl. Ausbildung und Altersklasse	2015	2010–2015	Volkszählung	T_7.1_38	303
Schulen – Schulkinder nach Schultyp	1960–2019	1960–2019	Schulamt, Bildungsstatistik	T_7.1_03	304
Schulen – Unterrichtende nach Schultyp		1960–1985	Schulamt	T_7.1_04	www
Öffentliche Schulen – Unterrichtende nach Schultyp	1995–2019	1995–2019	Schulamt, Bildungsstatistik	T_7.1_05	305
Öffentliche Kindergärten – Kinder, Unterrichtende und Klassenanzahl		1960–2002	Schulamt	T_7.1_06	www
Öffentliche Kindergärten – Schulkinder nach Geschlecht, Unterrichtende und Klassenanzahl		2002–2019	Schulamt, Bildungsstatistik	T_7.1_07	www
Öffentliche Vorschulen – Kinder in Einführungsklassen nach Geschlecht		2002–2019	Schulamt, Bildungsstatistik	T_7.1_08	www
Öffentliche Primarschulen – Schulkinder und Unterrichtende nach Geschlecht sowie Klassenanzahl		1930–2002	Schulstatistik Schulamt	T_7.1_09	www
Öffentliche Primarschulen – Schulkinder und Unterrichtendenach Geschlecht sowie Klassenanzahl		2002–2019	Schulamt, Bildungsstatistik	T_7.1_10	www
Öffentliche Oberschulen – Schulkinder und Unterrichtende nach Geschlecht sowie Klassenanzahl		1973–2019	Schulamt, Bildungsstatistik	T_7.1_11	www
Öffentliche Realschulen – Schulkinder und Unterrichtende nach Geschlecht sowie Klassenanzahl		1930–2019	Schulamt, Bildungsstatistik	T_7.1_12	www
Freiwilliges 10. Schuljahr – Schüler nach Geschlecht und Wohnsitz, Unterrichtende		1993–2019	Schulamt, Bildungsstatistik	T_7.1_13	www
Liechtensteinisches Gymnasium – Schüler nach Geschlecht, Klassenanzahl		1937–2002	Schulstatistik Schulamt	T_7.1_14	www
Liechtensteinisches Gymnasium – Schüler und Unterrichtende nach Geschlecht		2002–2019	Bildungsstatistik	T_7.1_15	www
Privatschulen – Schulkinder nach Klassenstufe und Geschlecht	2002–2019	2002–2019	Bildungsstatistik	T_7.1_16	306
Sonderschulen – Schulkinder nach Geschlecht	1974–2019	1974–2019	Schulamt, Heilpädagogische Tagesstätte, Bildungsstatistik	T_7.1_17	307
Berufsbildung – Lernende nach Lehrjahr, Geschlecht und Herkunft	1970–2018	1970–2018	Bildungsstatistik	T_7.1_18	308
Berufsbildung – Lernende in liechtensteinischen Lehrbetrieben mit lehrbegleitender Berufsmittelschule		2003–2018	Bildungsstatistik	T_7.1_19	www
Kunstschule Liechtenstein – Schüler im Vorkurs nach Geschlecht und Herkunft, Unterrichtende	2003–2019	2003–2019	Bildungsstatistik	T_7.1_20	309

Titel	Buch	Online	Quelle	Code	Seite
Berufsmaturitätsschule Liechtenstein – Studierende nach Geschlecht und Wohnsitz, Unterrichtende	2005–2019	2002–2019	Bildungsstatistik	T_7.1_21	310
Fachhochschulen in der Schweiz – Studierende aus Liechtenstein nach Fachhochschulregion	2000–2019	2000–2019	BFS in Neuchâtel, Bildungsstatistik	T_7.1_22	311
Fachhochschulen in der Schweiz – Studierende aus Liechtenstein nach Fächergruppe		2002–2019	BFS in Neuchâtel, Bildungsstatistik	T_7.1_23	www
Fachhochschulen in der Schweiz – Absolventen aus Liechtenstein nach Fächergruppe		2001–2018	BFS in Neuchâtel, Bildungsstatistik	T_7.1_24	www
Fachhochschulen in Österreich – Studierende und Absolventen aus Liechtenstein nach Studiengang		2003–2019	Statistik Austria in Wien, Bildungsstatistik	T_7.1_25	www
Fachhochschule Liechtenstein – Studierende nach Wohnsitz und Herkunft, Unterrichtende		1990–2002	Fachhochschule Liechtenstein	T_7.1_26	www
Universitäten in Liechtenstein – Studierende und Absolventen nach Studiengang	2005–2019	2005–2019	Bildungsstatistik	T_7.1_39	312
Universitäten und Hochschulen in der Schweiz – Studierende aus Liechtenstein nach Studienort und Geschlecht	1967–2019	1967–2019	BFS in Neuchâtel, Bildungsstatistik	T_7.1_29	313
Universitäten in der Schweiz – Studierende aus Liechtenstein nach Fächergruppe		2001–2019	BFS in Neuchâtel, Bildungsstatistik	T_7.1_30	www
Universitäten in der Schweiz – Absolventen aus Liechtenstein nach Fächergruppe		2001–2018	BFS in Neuchâtel, Bildungsstatistik	T_7.1_31	www
Universitäten in Österreich – Studierende aus Liechtenstein nach Studienort und Universität		2003–2019	Bildungsstatistik	T_7.1_32	www
Universitäten in Österreich – Studierende aus Liechtenstein nach Studiengang, Abschluss und Fächergruppe		2003–2019	Bildungsstatistik	T_7.1_33	www
Hochschulen und Universitäten in Deutschland – Studierende aus Liechtenstein nach Studienort		2004–2019	Bildungsstatistik	T_7.1_34	www
Hochschulen und Universitäten in Deutschland – Studierende aus Liechtenstein nach Fächergruppe		2004–2019	Bildungsstatistik	T_7.1_35	www
Universitäten und Fachhochschulen in Österreich und Deutschland – Studierende aus Liechtenstein nach Studienort und Geschlecht	1990–2019	1990–2019	Statistik Austria in Wien, Statistisches Bundesamt in Wiesbaden, Bildungsstatistik	T_7.1_37	314
Liechtensteinische Musikschule - Schüler, Unterrichtende und Anzahl Musikfächer	1963–2018	1963–2018	Bildungsstatistik	T_7.1_36	315
Interne Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen nach Art, Finanzierung, Forschungsart, Wissenschaftsbereich und Sektor	2019	2019	F+E-Statistik	T_7.2_01	319
Forschungs- und Entwicklungspersonal nach Sektor, Tätigkeit, Geschlecht und Staatsbürgerschaft	2019	2019	F+E-Statistik	T_7.2_02	320
Externe Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen nach Sitz des Empfängers und Sektor	2019	2019	F+E-Statistik	T_7.2_03	320
Liechtensteinisches Rotes Kreuz – Einnahmen- und Ausgabenrechnung	1960–2019	1960–2019	Liechtensteinisches Rotes Kreuz	T_7.3_01	322
Landesbibliothek – Benutzung	1970–2019	1965–2019	Liechtensteinische Landesbibliothek	T_7.3_03	323
Museen – Besucher	1972–2019	1972–2019	Landesmuseum, Kunstsammlung Liechtenstein	T_7.3_04	324
Sportvereine, -verbände nach Gründungsjahr und Mitgliederbestand	1980–2019	1980–2019	Liechtenstein Olympic Committee	T_7.3_05	325
Sport – Beiträge des Staates nach Beitragsart		1971–1999	Liechtensteinischer Olympischer Sportverband	T_7.3_06	www
Sport – Beiträge des Staates nach Beitragsart	2000–2019	2000–2019	Stabsstelle für Sport	T_7.3_07	327
Öffentliche Finanzen					
Landeshaushalt – Gesamtrechnung	2010–2019	2010–2019	Landeskasse	T_8.1_14	339
Landeshaushalt – Laufende Rechnung und Investitionsrechnung		1974–1993	Landeskasse	T_8.1_01	www

Titel	Buch	Online	Quelle	Code	Seite
Landeshaushalt – Laufende Rechnung und Investitionsrechnung		1994–2019	Landeskasse	T_8.1_02	www
Landeshaushalt – Aufwand der laufenden Rechnung nach Aufgabenbereich		1976–1993	Landeskasse	T_8.1_03	www
Landeshaushalt – Aufwand der laufenden Rechnung nach Aufgabenbereich		1994–2019	Landeskasse	T_8.1_04	www
Landeshaushalt – Aufwand der laufenden Rechnung nach Aufwandart		1976–1993	Landeskasse	T_8.1_05	www
Landeshaushalt – Aufwand der laufenden Rechnung nach Aufwandart	1994–2019	1994–2019	Landeskasse	T_8.1_06	340
Landeshaushalt – Ertrag der laufenden Rechnung nach Aufgabenbereich		1976–1993	Landeskasse	T_8.1_07	www
Landeshaushalt – Ertrag der laufenden Rechnung nach Aufgabenbereich		1994–2019	Landeskasse	T_8.1_08	www
Landeshaushalt – Ertrag der laufenden Rechnung nach Ertragsart		1976–1993	Landeskasse	T_8.1_09	www
Landeshaushalt – Ertrag der laufenden Rechnung nach Ertragsart	1994–2019	1994–2019	Landeskasse	T_8.1_10	341
Gemeindehaushalte nach Gemeinde		1976–2019	Gemeinden	T_8.1_11	www
Gemeindehaushalte – Details nach Gemeinde	2019	1998–2019	Gemeinden	T_8.1_12	342
Öffentliche Haushalte – Kennzahlen		1999–2019	Gemeinden und Land	T_8.1_13	www
Einnahmen und Ausgaben Staat nach Art	2014–2018	2011–2018	Finanzstatistik	T_8.1_15	343
Einnahmen und Ausgaben Staat nach Teilssektor	2014–2018	2011–2018	Finanzstatistik	T_8.1_16	344
Ausgaben Staat nach Funktion	2014–2018	2011–2018	Finanzstatistik	T_8.1_17	345
Vermögensbilanz Staat nach Bilanzposition	2014–2018	2011–2018	Finanzstatistik	T_8.1_18	346
Fiskaleinnahmen nach Empfänger	1998–2019	1998–2019	Steuerstatistik	T_8.2_01	349
Steuereinnahmen nach Steuerart	1998–2019	1998–2019	Steuerstatistik	T_8.2_02	350
Vermögens- und Erwerbssteuer, Kapital- und Ertragssteuer, Couponsteuer	1980–2019	1980–2019	Steuerstatistik	T_8.2_03	351
Grundstücksgewinnsteuer, Quellensteuer, Besondere Gesellschaftssteuern	1980–2019	1980–2019	Steuerstatistik	T_8.2_04	352
Nachlass- und Erbanfallsteuer, Schenkungssteuer, Stempelabgaben	1980–2019	1980–2019	Steuerstatistik	T_8.2_05	353
Mehrwertsteuer, Steuer ausländischer Versicherer, Motorfahrzeugsteuer	1980–2019	1980–2019	Steuerstatistik	T_8.2_06	354
Rechtspflege und Kriminalität					
Grundbuch – Eintragungen und Löschungen	1960–2019	1922–2019	Amt für Justiz	T_9.1_01	363
Im Handelsregister eingetragene Firmen nach Rechtsform	2017–2019	2007–2019	Amt für Justiz	T_9.1_02	364
Liechtensteinisches Landgericht – Verfahren		1922–2010	Landgericht	T_9.2_01	www
Vermittlerämter – Vermittlungen und Unterschriftsbeglaubigungen		1922–2015	Landgericht	T_9.2_04	www
Liechtensteinisches Landgericht – Erledigte Geschäftsfälle nach Rechtssache	2014–2019	2008–2019	Landgericht	T_9.2_06	367
Liechtensteinisches Obergericht – Verfahren		1922–1973	Obergericht	T_9.2_02	www
Liechtensteinisches Obergericht – Verfahren		1974–2013	Landgericht	T_9.2_03	www
Vermittlerämter – Unterschriftsbeglaubigungen nach Gemeinde		1950–2015	Landgericht	T_9.2_05	www
Massnahmen zum Führerausweisenzug – Massnahmen, Verwarnungen und Strassenverkehrsdelikte	1965–2019	1965–2019	Amt für Strassenverkehr	T_9.3_01	371
Polizeilich erfasste Tatbestände nach Gesetz	2013–2018	2008–2018	Landespolizei	T_9.3_02	372
Polizeilich geklärte Tatbestände – Strafgesetzbuch	2013–2018	2008–2018	Landespolizei	T_9.3_03	373
Polizeilich erfasste Tatbestände nach Gesetz – Details		2008–2018	Landespolizei	T_9.3_04	www
Politik					
Landtagswahlen – Stimmberechtigte und Stimmbeteiligung		1918–1939	Regierungskanzlei	T_10.1_01	www

Titel	Buch	Online	Quelle	Code	Seite
Landtagswahlen – Resultate		1945–1970	Regierungskanzlei	T_10.1_02	www
Landtagswahlen – Resultate Wahlkreis Oberland		1945–1970	Regierungskanzlei	T_10.1_03	www
Landtagswahlen – Resultate Wahlkreis Unterland		1945–1970	Regierungskanzlei	T_10.1_04	www
Landtagswahlen – Landesergebnis		1974–1989	Regierungskanzlei	T_10.1_05	www
Landtagswahlen – Landesergebnis	1997–2017	1993–2017	Regierungskanzlei	T_10.1_06	381
Landtagswahlen – Ergebnis Wahlkreis Oberland		1974–1989	Regierungskanzlei	T_10.1_07	www
Landtagswahlen – Ergebnis Wahlkreis Oberland		1993–2017	Regierungskanzlei	T_10.1_08	www
Landtagswahlen – Ergebnis Wahlkreis Unterland		1974–1989	Regierungskanzlei	T_10.1_09	www
Landtagswahlen – Ergebnis Wahlkreis Unterland		1993–2017	Regierungskanzlei	T_10.1_10	www
Landtagswahlen – Ergebnis nach Wahlkreis	2017	2009–2017	Regierungskanzlei	T_10.1_11	382
Gemeindewahlen – Gesamtergebnis aller Gemeinden		1975–2019	Regierungskanzlei	T_10.1_12	www
Gemeindewahlen – Ergebnis Vaduz		1975–2019	Regierungskanzlei	T_10.1_13	www
Gemeindewahlen – Ergebnis Triesen		1975–2019	Regierungskanzlei	T_10.1_14	www
Gemeindewahlen – Ergebnis Balzers		1975–2019	Regierungskanzlei	T_10.1_15	www
Gemeindewahlen – Ergebnis Triesenberg		1975–2019	Regierungskanzlei	T_10.1_16	www
Gemeindewahlen – Ergebnis Schaan		1975–2019	Regierungskanzlei	T_10.1_17	www
Gemeindewahlen – Ergebnis Planken		1975–2019	Regierungskanzlei	T_10.1_18	www
Gemeindewahlen – Ergebnis Eschen		1975–2019	Regierungskanzlei	T_10.1_19	www
Gemeindewahlen – Ergebnis Mauren		1975–2019	Regierungskanzlei	T_10.1_20	www
Gemeindewahlen – Ergebnis Gamprin		1975–2019	Regierungskanzlei	T_10.1_21	www
Gemeindewahlen – Ergebnis Ruggell		1975–2019	Regierungskanzlei	T_10.1_22	www
Gemeindewahlen – Ergebnis Schellenberg		1975–2019	Regierungskanzlei	T_10.1_23	www
Gemeindewahlen – Ergebnis nach Gemeinde	2019	2007–2019	Regierungskanzlei	T_10.1_26	383
Gemeindewahlen Vorsteher und Gemeinderäte – Wahlkreis Oberland		2007–2023	Regierungskanzlei	T_10.1_24	www
Gemeindewahlen Vorsteher und Gemeinderäte – Wahlkreis Unterland		2007–2023	Regierungskanzlei	T_10.1_25	www
Gemeindewahlen - Wahlbeteiligung nach Gemeinde, Geschlecht und Altersklasse	2019	2019	Regierungskanzlei	T_10.1_27	384
Volksabstimmungen Resultate		1919–1977	Regierungskanzlei	T_10.2_01	www
Volksabstimmungen Resultate	1980–1991	1980–1991	Regierungskanzlei	T_10.2_05	389
Volksabstimmungen Resultate	1992–2002	1992–2002	Regierungskanzlei	T_10.2_06	390
Volksabstimmungen Resultate	2003–2010	2003–2010	Regierungskanzlei	T_10.2_07	391
Volksabstimmungen Resultate	2011–2020	2011–2020	Regierungskanzlei	T_10.2_08	392
Staatsorgane – Staatsoberhaupt, Parlament und Regierung		2005–2009	Regierungskanzlei	T_10.3_01	www
Staatsorgane – Staatsoberhaupt, Parlament und Regierung		2009–2013	Regierungskanzlei	T_10.3_02	www
Staatsorgane – Staatsoberhaupt, Parlament und Regierung	2013–2017	2013–2017	Regierungskanzlei	T_10.3_03	395
Staatsorgane – Staatsoberhaupt, Parlament und Regierung	2017–2021	2017–2021	Regierungskanzlei	T_10.3_04	396

Abbildungsverzeichnis

Titel	Quelle	Code	Seite
Im Brennpunkt			
Altersstruktur der Bevölkerung, 1980 und 2019	Bevölkerungsstatistik	A_0.0_01	21
Anzahl durchgeführter COVID-19-Tests pro Woche - 1. März bis 17. Dezember 2020	Amt für Gesundheit	A_0.0_02	22
Todesfälle nach Monat, 2020 - Im Vergleich zum bevölkerungskorrigierten Median, 2010–2019	Zivilstandsstatistik	A_0.0_03	22
Arbeitslose nach Monat, 2019 und 2020	Arbeitsmarkt Service Liechtenstein	A_0.0_04	24
Raum, Umwelt und Energie			
Treibhausgasemissionen in CO ₂ -Äquivalenten, 1990–2018	Umweltstatistik	A_1.0_01	29
Landesfläche nach Gemeinde	Amt für Bau und Infrastruktur	A_1.1_01	36
Klimadaten Messstation Vaduz – Jährliche Sonnenscheindauer, 1970–2019	Amt für Umwelt	A_1.2_01	42
Klimadaten Messstation Vaduz – Jahresniederschlag, 1970–2019	Amt für Umwelt	A_1.2_02	42
Klimadaten Messstation Vaduz – Mittlere Jahrestemperatur, 1970–2019	Amt für Umwelt	A_1.2_03	42
Siedlungsabfälle nach Verwertungsart, 1972–2019	Umweltstatistik	A_1.3_01	48
Stromverbrauch nach Energieträger, 2019	Liechtensteinische Kraftwerke	A_1.4_01	60
Bevölkerung und Wohnverhältnisse			
Lebenserwartung bei der Geburt, 1998–2018	Eurostat, Luxemburg	A_2.0_01	67
Ständige Bevölkerung – Altersaufbau nach Geschlecht und Herkunft, 31.12.2019	Bevölkerungsstatistik	A_2.1_01	74
Haushalte nach Haushaltstyp, 2015	Volkszählung	A_2.2_01	84
Natürliche Bevölkerungsbewegung – Lebendgeborene, 1960–2019	Zivilstandsstatistik	A_2.3_01	94
Natürliche Bevölkerungsbewegung – Gestorbene, 1960–2019	Zivilstandsstatistik	A_2.3_02	94
Natürliche Bevölkerungsbewegung – Geburtenüberschuss, 1960–2019	Zivilstandsstatistik	A_2.3_03	94
Arbeit und Erwerb			
Im Ausland wohnhafte Beschäftigte, 31.12.2019	Beschäftigungsstatistik	A_3.0_01	123
Gesamtbeschäftigung per 31.12.2019 – Übersicht	Beschäftigungsstatistik	A_3.1_01	130
Arbeitslosenquote, 2012–2019	Arbeitslosenstatistik	A_3.2_01	144
Bruttomonatslöhne Median nach Wirtschaftszweig, 2018	Lohnstatistik	A_3.3_01	152
Volkswirtschaft und Preise			
Entwicklung BIP und BNE zu laufenden Preisen, 2014–2018	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung	A_4.0_01	159
Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftssektor im Vergleich mit der Schweiz, 2018	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung	A_4.1_01	166
Aussenhandel, Direktimporte und -exporte von Waren, 1990–2019	Aussenhandelsstatistik	A_4.2_01	172
Personenwagen nach Altersklasse, 2019/2020 - Im Vergleich mit der Schweiz und Österreich	Fahrzeugstatistik Bestand	A_4.3_01	180
Projektierte Baukosten nach Art der Bauwerke, 2013–2019	Baustatistik	A_4.4_01	188
Teuerung im Jahresmittel, 2000–2019	BFS in Neuchâtel	A_4.5_01	192

Titel	Quelle	Code	Seite
Wirtschaftsbereiche			
Unternehmen nach Wirtschaftszweig, 31.12.2019	Beschäftigungsstatistik	A_5.0_01	201
Landwirtschaftsbetriebe nach Grössenklasse, 2016	Landwirtschaftsstatistik	A_5.1_01	208
Die 10 bedeutendsten Wirtschaftszweige, 31.12.2019	Beschäftigungsstatistik	A_5.2_01	220
Gäste in Hotel- und Privatzimmern, 1980–2019	Tourismusstatistik	A_5.3_01	234
Forderungen gegenüber Kunden in Liechtenstein nach Sektor, 31.12.2019	Bankstatistik	A_5.5_01	246
Hypothekaranlagen in Liechtenstein nach Baukategorie, 31.12.2019	Bankstatistik	A_5.5_02	246
Soziale Sicherheit und Gesundheit			
Bruttoleistungen der oblig. Krankenpflegeversicherung nach Kostengruppe, 2019	Krankenkassenstatistik	A_6.0_01	263
Altersvorsorgeversicherungen - Reinvermögen per 31. Dezember, 2010–2019	AHV, Finanzmarktaufsicht	A_6.1_01	268
Einwohner pro Arzt, 1960–2019	Amt für Gesundheit	A_6.2_01	278
Todesursachen pro 100 Sterbefälle nach Häufigkeit, 2010–2019	Zivilstandsstatistik	A_6.3_01	286
Bildung, Kultur und Freizeit			
Öffentliche Ausgaben für Bildung nach Art, 2014–2018	Bildungsstatistik	A_7.0_01	297
Aufbau des liechtensteinischen Bildungssystems	Bildungsstatistik	A_7.1_01	302
Interne F+E Aufwendungen im internationalen Vergleich, 2018	F+E Statistik	A_7.2_01	318
Öffentliche Finanzen			
Anteile der wichtigsten Steuerarten, 2019	Steuerstatistik	A_8.0_01	331
Laufender Aufwand des Landes nach Aufgabenbereich, 2019	Landeskasse	A_8.1_01	338
Fiskaleinnahmen nach Empfänger, 2015–2019	Steuerstatistik	A_8.2_01	348
Rechtspflege und Kriminalität			
Firmen im Handelsregister - Bestände, Löschungen und Neueintragungen, seit Ende 2013	Amt für Justiz	A_9.0_01	357
Firmen im Handelsregister nach Rechtsform, 31.12.2019	Amt für Justiz	A_9.1_01	362
Polizeilich erfasste Tatbestände nach Gesetz, 2014–2018	Landespolizei	A_9.3_01	370
Politik			
Volksabstimmung S-Bahn Liechtenstein, 30. August 2020	Regierungskanzlei	A_10.0_01	377
Stimmbeteiligung bei Landtagswahlen 1978–2017	Regierungskanzlei	A_10.1_01	380
Volksabstimmungen 30. August 2020	Regierungskanzlei	A_10.2_01	388



IM BRENNPUNKT

COVID-19-Pandemie

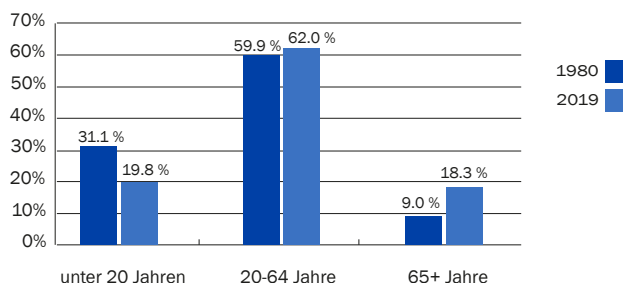
In Zeiten von Krisen spielt die öffentliche Statistik als Grundlage für eine faktenbasierte Entscheidungsfindung eine wichtige Rolle. Daher publizierte das Amt für Statistik im Jahr 2020 auf seiner Homepage eine Sonderseite mit aktuellen statistischen Informationen zur gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lage in Bezug auf die COVID-19-Pandemie. Dafür wurden keine zusätzlichen Daten erhoben, sondern bestehende Datensätze pandemie-spezifisch ausgewertet oder auf bestehende Tabellen verwiesen, die im Zusammenhang mit der Pandemie von besonderem Interesse sind.

Gesundheitliche Aspekte

Corona-Risikogruppe 65+

Wie in anderen europäischen Ländern lässt sich auch in Liechtenstein der demografische Wandel deutlich erkennen, wenn die Bevölkerungsanteile der verschiedenen Altersgruppen im Zeitverlauf betrachtet werden. Während im Jahr 1980 der Bevölkerungsanteil der unter 20-Jährigen noch 31.1% betragen hatte, sank er bis ins Jahr 2019 auf 19.8%. Der Anteil der 65-jährigen und älteren Einwohnerinnen und Einwohner stieg im gleichen Zeitraum von 9.0% auf 18.3%. Am 31. Dezember 2019 wohnten in Liechtenstein 7 087 Menschen, die über 65 Jahre alt waren. Der Frauenanteil lag bei 53.7% und jener der Männer bei 46.3%. Ein Fünftel der über 65-Jährigen zählte bereits mehr als 80 Jahre.

Altersstruktur der Bevölkerung 1980 und 2019



Quelle: Bevölkerungsstatistik

A_0.0_01

Corona-Risikogruppe mit Vorerkrankungen

Als Risiko-Vorerkrankung gelten Bluthochdruck, Diabetes, chronische Atemwegserkrankungen, Herz- und Kreislauferkrankungen sowie Krebs. Gemäss den Berechnungen basierend auf der Gesundheitsbefragung 2017 waren 6 790 Personen oder 21.2% der über 15-Jährigen Bevölkerung schon einmal von mindestens einer der Corona-Risiko-Vorerkrankungen betroffen.

Mindestens eine von den Corona-Risiko-Vorerkrankungen

Bevölkerung ab 15 Jahren, 2017

	Anzahl Personen der Bevölkerung (geschätzt)	% der Bevölkerung
Total	6 790	21.2%
Männer	3 359	21.3%
Frauen	3 431	21.0%

Quelle: Gesundheitsbefragung

T_0.0_01

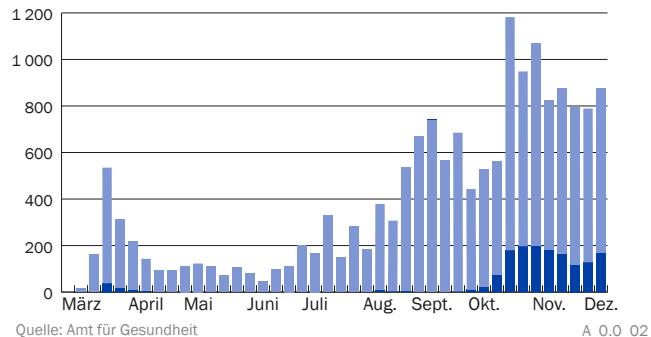
Positivrate der COVID-19-Tests

Im Zeitraum vom 1. März bis 17. Dezember 2020 wurden 16 521 COVID-19-Tests in Liechtenstein durchgeführt. 1 570 Tests fielen positiv aus. Der Anteil der positiven Tests an allen durchgeführten Tests ist die sogenannte Positivrate. Diese gibt einen Hinweis darauf, ob die gemeldeten Neuinfektionen ein gutes Abbild der Lage abgeben. Solange die Zahl den Grenzwert von 5% nicht überschreitet, kann gemäss der WHO davon ausgegangen werden, dass ein Grossteil der Fälle erkannt wird und die Dunkelziffer eher klein ist. Werden die 5% überschritten, steigt das Risiko, dass die Pandemie ausser Kontrolle gerät. Der Grenzwert wurde während der ersten Pandemiewelle in den Märzwochen mit Raten zwischen 5% und 8% überschritten. Während der zweiten Welle seit Mitte Oktober überschritten die wöchentlichen Positivraten mit Werten zwischen 13% und 23% den Grenzwert deutlich.

Anzahl durchgeführter COVID-19-Tests pro Woche

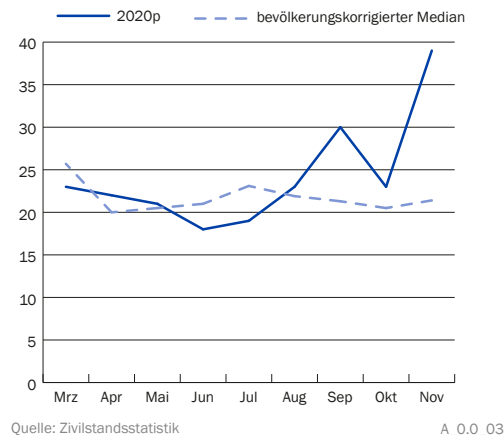
Zeitraum 1. März bis 17. Dezember

■ davon positiv



Todesfälle nach Monat, 2020

Im Vergleich zum bevölkerungskorrigierten Median, 2010 - 2019



Fallzahlen, Genesene, Todesfälle

Im Zeitraum vom 1. März bis 21. Dezember 2020 hatte man schon bei 1 784 Einwohnerinnen und Einwohnern mittels Test das COVID-19-Virus nachgewiesen. Das entspricht über 4% der Bevölkerung Liechtensteins. Am 21. Dezember galten 1 507 Personen als wieder genesen und 277 Erkrankte waren an diesem Tag beim Amt für Gesundheit registriert. In Spitalpflege befanden sich am 21. Dezember 15 Personen oder 5.4% der aktuell Erkrankten. Bis dato starben 27 infizierte Menschen. Im Mittel der letzten 10 Jahre wurden in Liechtenstein in den neun Monaten von März bis November 191 Todesfälle gezählt. Im Zeitraum 1. März bis 30. November 2020 war mit 218 registrierten Todesfällen eindeutig eine Übersterblichkeit zu beobachten.

Auslastung der Intensivüberwachungspflegeplätze

Im Liechtensteinischen Landesspital wurden zeitweise Kapazitäten für bis zu acht Intensivüberwachungspflegeplätze (IMCU – Intermediate Care Units) geschaffen und acht zusätzliche Beatmungsgeräte stehen zur Verfügung. Seit Ausbruch der Pandemie waren nie mehr als vier IMCU-Plätze belegt. Schwerkranke oder lebensbedrohlich Verletzte werden auf Intensivstationen in der Schweiz und Österreich behandelt.

Wirtschaftliche Aspekte

Schliessungen von Unternehmen

Die Zahlen in der folgenden Tabelle beziehen sich auf Unternehmen, deren öffentlich zugängliche Einrichtungen gemäss Verordnung vom 13. März 2020, LGBl. 2020 Nr. 094 über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (COVID-19), Art. 5 für das Publikum geschlossen werden mussten. Viele Akteure waren weiterhin aktiv und arbeiteten mit einem reduzierten Personalbestand weiter, indem sie zum Beispiel Re-

paraturen ausführten oder Dienstleistungen ohne physische Kundenkontakte bereitstellten. Nicht alle Betriebe, die nach den Lockerungen öffnen durften, konnten auch gleich wieder öffnen, da rigorose Schutzvorkehrungen beispielsweise bezüglich Hygiene und Abstandsregeln getroffen werden mussten. Je nach Wirtschaftszweig dauerten die Schliessungen der Unternehmen für den Publikumsverkehr vom 13. März bis zum 6. Juni 2020.

Schätzung der Anzahl Unternehmen,

die aufgrund der Verordnung LGBl. 2020 Nr. 094 (COVID-19) schliessen mussten

ab 13. März 2020	Unternehmen	Beschäftigte	Arbeitsplätze
Gesamtwirtschaft	5 037	40 629	42 363
Von Schliessung betroffen gemäss Verordnung COVID-19	908	3 062	3 296
in % der Gesamtwirtschaft	18.0%	7.5%	7.8%
Einkaufsläden und Märkte	292	919	904
Restaurationsbetriebe, Barbetriebe, Diskotheken, Nachtclubs	133	748	808
Unterhaltungs- und Freizeitbetriebe	196	991	1 116
Betriebe mit personenbezogenen Dienstleistungen mit Körperkontakt	287	404	468
nach Lockerung vom 27. April			
Gesamtwirtschaft	5 037	40 629	42 363
Von Schliessung betroffen gemäss Verordnung COVID-19	329	1 739	1 924
in % der Gesamtwirtschaft	6.5%	4.3%	4.5%
Restaurationsbetriebe, Barbetriebe, Diskotheken, Nachtclubs	133	748	808
Unterhaltungs- und Freizeitbetriebe	196	991	1 116
nach Lockerung vom 15. Mai			
Gesamtwirtschaft	5 037	40 629	42 363
Von Schliessung betroffen gemäss Verordnung COVID-19	79	482	522
in % der Gesamtwirtschaft	1.6%	1.2%	1.2%
Unterhaltungs- und Freizeitbetriebe	79	482	522

Quelle: Liechtensteinisches Unternehmensregister

T_0.0_02

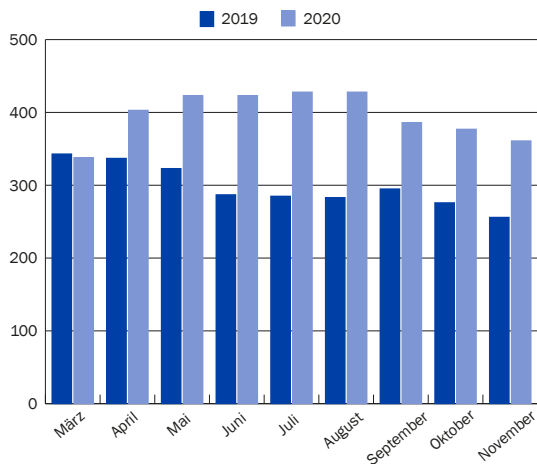
Aufgrund der Verordnung vom 25. Juni 2020, LGBl. 2020 Nr. 206, Fassung vom 24.10.2020, über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (COVID-19), Art. 4a, mussten erneut öffentlich zugängliche Einrichtungen von Unternehmen für das Publikum geschlossen werden. Die neuerlichen Schliessungen betrafen den Wirtschaftszweig der Restaurationsbetriebe, Barbetriebe, Diskotheken, Nachtclubs. Ab dem 24. Oktober

wurden gemäss den Angaben aus dem Liechtensteinischen Unternehmensregister 133 Unternehmen erneut geschlossen. Betroffen von der Verordnung waren diesmal 816 Arbeitsplätze mit 760 Beschäftigten. Wie im Frühjahr waren viele Akteure weiterhin mit reduziertem Personalbestand und Dienstleistungen wie Reparaturen oder Take-Aways aktiv.

Entwicklung der Arbeitslosigkeit

Beim Arbeitsmarkt Service Liechtenstein waren im März 2020 insgesamt 338 Arbeitslose gemeldet. Das bedeutete gegenüber dem Vorjahresmonat noch einen leichten Rückgang von fünf Personen oder 1.5%. In den Monaten April bis August nahmen die gemeldeten Arbeitslosen stetig und gegenüber den Vorjahresmonaten des Jahres 2019 deutlich zu. Beim Höchststand im August 2020 waren 428 Personen als arbeitslos gemeldet. Im Vergleich zum August 2019 waren das 51.2% respektive 145 Arbeitslose mehr. Bis Ende November 2020 ging dann die Zahl der Arbeitslosen auf 361 Personen zurück, wobei gegenüber dem Vorjahresmonat immer noch ein Plus von 41.0% resultiert.

Arbeitslose nach Monat, 2019 und 2020



Quelle: Arbeitsmarkt Service Liechtenstein

A_0.0_04

Kurzarbeitsentschädigungen und staatliche Zuschüsse

Das Land Liechtenstein milderte im 2020 die wirtschaftlichen Folgen der Wirtschaftskrise im Zuge der COVID-19-Pandemie durch Kurzarbeitsentschädigungen und staatlichen Zuschüssen an Unternehmen und Selbständige. Die elf Gemeinden gewährten zudem Unterstützungsleistungen an Betriebe, die aufgrund ihrer speziellen Unternehmenssituation vom Härtefall-Zuschuss des Landes nicht oder nur ungenügend profitieren können. Darüber hinaus wurden durch die liechtensteinische Landesbank kleinen und mittelständischen Unternehmen Überbrückungsliquidität mittels zinsfreien Krediten bereitgestellt. Das Land gewährt dafür gegenüber der Landesbank eine Ausfallgarantie.

Die vom Land im Jahr 2020 bereits ausbezahlten Unterstützungsbeiträge beliefen sich auf CHF 61.6 Mio. (Stand: 10. Dezember 2020). Der grösste Teil wurde mit CHF 42.6 Mio. für Kurzarbeitsentschädigungen geleistet. Mit weiteren CHF 11.4 Mio. wurden Einzel- und Kleinunternehmen unterstützt.

Wirtschaftliche Unterstützungsbeiträge

im Zusammenhang mit Corona (Stand: 10.12.2020)

Beitragsart	Mio. CHF
Total	61.6
Kurzarbeitsentschädigung	42.6
Unterstützung Einzel- und Kleinunternehmen	4.7
Mittelbar betroffene Einzel- und Kleinunternehmen	6.7
Betriebskostenzuschuss	3.9
Unterstützung weiterer Betroffener	0.8
Wiedereröffnungszuschuss	1.5
Bildung, Kultur, Medien, Sport	1.1
Covid-Taggeld	1.0

Quelle: Amt für Volkswirtschaft

T_0.0_04

81 Industriebetriebe im verarbeitenden Gewerbe bezogen mit CHF 27.9 Mio. an Kurzarbeitsentschädigungen den grössten Teil der Auszahlungen. An 127 im Handel tätige Betriebe flossen CHF 3.0 Mio. und 96 Gastbetriebe erhielten CHF 2.7 Mio. Bei den genannten Beträgen handelt es sich um bewilligte Anträge für den angegebenen Zeitraum. Nachträgliche, rückwirkende Anträge sind möglich.

Abgerechnete Kurzarbeitsentschädigungen

nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen, Anzahl Betriebe
(Stand: 10.12.2020)

Wirtschaftssektor, -bereich	Mio. CHF	Betriebe
Total	42.8	650
Sektor 1+2, Landwirtschaft, Industrie	28.2	106
C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	27.9	81
Andere	0.4	25
Sektor 3, Dienstleistungen	14.5	544
G Handel; Instandhaltung u. Reparatur Fahrzeuge	3.0	127
I Gastgewerbe	2.7	96
M Erbringung v. freiberufl., wissenschaft. und techn. Dienstleist.	1.6	58
N Sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen	1.2	46
Andere	6.0	217

Quelle: Amt für Volkswirtschaft, Beschäftigungsstatistik

T_0_0_05

Betroffen von der Kurzarbeit waren bisher 650 Betriebe, die für Arbeitsausfälle von 8 350 Mitarbeitenden Kurzarbeitsentschädigungen abrechneten. Die Betriebsgrössenklassen der folgenden Tabelle wurden per Stichtag 31.12.2019 anhand der Beschäftigungsstatistik ermittelt.

Abgerechnete Kurzarbeitsentschädigungen

nach Betriebsgrösse, Anzahl Betriebe und Mitarbeiter
(Stand: 10.12.2020)

Betriebsgrössenklasse	Mio. CHF	Betriebe	Mitarbeiter
Total	42.8	650	8 350
1-9 Mitarbeiter/innen	5.5	419	1 279
10-49 Mitarbeiter/innen	7.8	154	1 531
50-249 Mitarbeiter/innen	5.5	38	1 512
250+ Mitarbeiter/innen	23.9	15	3 969
Nicht erfasst	0.2	24	59

Quelle: Amt für Volkswirtschaft, Beschäftigungsstatistik

T_0_0_06

Aussenhandel

Die Aussenhandelszahlen vom Januar bis September 2020 verdeutlichen die schwierige wirtschaftliche Situation mit einem Minus von 15.0% gegenüber der Vorjahresperiode bei den Direktimporten und einem Minus von 18.8% bei den Direktexporten. Wegen Shut- und Lockdowns in wichtigen Abnehmermärkten schrumpften sowohl die Exporte als auch die Importe. Im Jahr 2020 wurden bis 30. September insgesamt Waren (ohne Handel mit der und über die Schweiz) von CHF 1 169 importiert und von CHF 2 045 Mio. exportiert.

Direktimporte und -exporte nach Handelspartner

1. Januar - 30. September 2020

Handelspartner	Importe		Veränderung zur Vorjahresperiode		Exporte		Veränderung zur Vorjahresperiode	
	in Mio. CHF	in Mio. CHF	in %	in Mio. CHF	in Mio. CHF	in %		
Konjunkturelles Total	1 169	-206	-15.0%	2 045	-472	-18.8%		
Wirtschaftsraum								
Europäischer Wirtschaftsraum (EWR)	889	-178	-16.7%	1 202	-185	-13.3%		
Haupthandelspartner								
China inkl. Hong Kong und Macau	92	-16	-14.8%	139	-6	-4.1%		
Deutschland	408	-103	-20.2%	513	-60	-10.5%		
Frankreich	19	2	11.8%	159	-50	-23.9%		
Italien	44	-19	-30.2%	64	-14	-17.9%		
Japan	21	1	5.0%	34	-8	-19.0%		
Österreich	267	-58	-17.8%	224	-28	-11.1%		
USA	72	3	4.3%	294	-88	-23.0%		
Vereinigtes Königreich	23	2	9.5%	36	-21	-36.8%		

Quelle: Aussenhandelsstatistik

T_0_0_07

1 RAUM, UMWELT UND ENERGIE

1.1 Geografie, Raumnutzung

- Fläche
- Grenzen
- Höhen
- Raumnutzung

1.2 Klima, Wettergeschehen

- Treibhausgasemissionen
- Temperatur
- Luftdruck
- Luftfeuchtigkeit
- Sonnenscheindauer
- Niederschlag

1.3 Umwelt

- Abfallentsorgung
- Luftqualität, Schadstoffemissionen
- Wasserqualität, Trinkwasserverbrauch, Abwasser
- Biodiversität

1.4 Energie

- Energieverbrauch und -import
- Stromproduktion und -verbrauch

1 RAUM, UMWELT UND ENERGIE

Treibhausgasemissionen vermindert

Im Jahr 2018 wurden in Liechtenstein insgesamt 203 000 Tonnen CO₂-Äquivalente ausgestossen. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Treibhausgasemissionen um 1 500 Tonnen CO₂-Äquivalente reduziert.

Siedlungsabfälle nehmen zu

Im Jahr 2019 wurden in Liechtenstein 32 991 Tonnen Siedlungsabfälle erzeugt. Dies sind 2 390 Tonnen mehr als im Vorjahr. Pro Kopf fielen im Jahr 2019 860 kg Siedlungsabfälle an. Im Vorjahr waren es 803 kg pro Kopf gewesen.

Feinstaub-, Ozon- und Stickstoffdioxidbelastung nimmt ab

Im Jahr 2019 lag der Jahresmittelwert für die Feinstaubkonzentration (PM10) am Messstandort Landesbibliothek in Vaduz bei 11 µg/m³. Im Vorjahr wurden 14 µg/m³ gemessen. Der Immissionsgrenzwert liegt bei 20 µg/m³. Am selben Standort wurde der Immissionsgrenzwert von 120 µg/m³ für Ozon während 240 Stunden überschritten. Im Vorjahr waren es 404 Stunden gewesen. Der Immissionsgrenzwert dürfte im Jahr nur einmal überschritten werden. Der Jahresmittelwert für die Stickstoffdioxidkonzentration lag an diesem Standort bei 14 µg/m³. Ein Jahr zuvor wurden 16 µg/m³ gemessen. Der Immissionsgrenzwert liegt bei 30 µg/m³.

Trinkwasserverbrauch pro Kopf sinkt

Im Jahr 2019 lag der durchschnittliche Wassertagesverbrauch (Haushalte, Gewerbe und Industrie) pro Kopf bei 813 Litern. Im Jahr 2018 hatte er 820 Liter pro Tag betragen. Im Jahr 2019 wurden insgesamt 8.09 Mio. m³ Trinkwasser verbraucht. Dies waren 104 000 m³ weniger als im Vorjahr. Das Trinkwasser stammte zu 48.6% aus Grund- und zu 51.4% aus Quellwasser.

Chemische Qualitätsziele im Binnenkanal Ruggell eingehalten

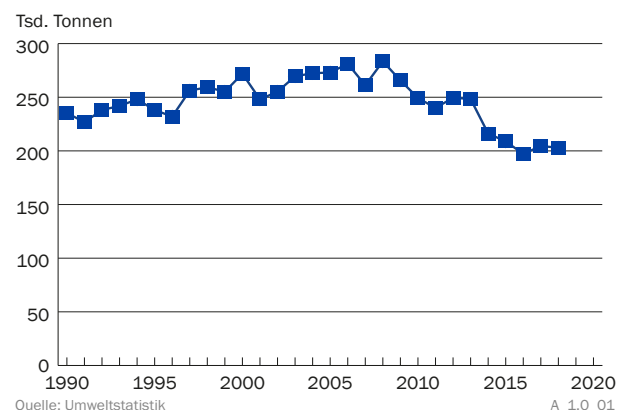
Im Jahr 2019 wurden im Binnenkanal bei der Messstelle Ruggell die chemischen Qualitätsziele für die Konzentration von Ammonium-Stickstoff, Nitrat-Stickstoff, Ortho-Phosphat und gelöstem organischen Kohlenstoff erfüllt.

So lag beispielsweise der Jahresmittelwert für die Nitrat-Stickstoff-Konzentration im Jahr 2019 bei 1.7 mg pro Liter. Das Qualitätsziel liegt bei ≤ 5.5 mg Nitrat-Stickstoff pro Liter.

Energieverbrauch bzw. -import erhöht sich

Der Energieverbrauch bzw. -import in Liechtenstein betrug im Jahr 2019 1 234 804 MWh. Dies entspricht einer Zunahme von 22 714 MWh oder 1.9% im Vergleich zum Vorjahr. Der Verbrauch pro Kopf lag im Jahr 2019 bei 31.9 MWh. Die Eigenversorgungsquote aus einheimischen Energieressourcen an der gesamten Energieversorgung belief sich auf 13.3%.

Treibhausgasemissionen in CO₂-Äquivalenten 1990–2018



METHODEN UND DATENQUELLEN

- Arealstatistik** Die Arealstatistik basiert auf der Auswertung von Luftbildern aus den Jahren 1984, 1996, 2002, 2008 und 2014. Sie liefert Informationen über die Bodennutzung und -bedeckung und vermag durch den zeitlichen Vergleich den Wandel der Landschaft zu dokumentieren. Die aktuelle Arealstatistik mit Schlussbericht vom 19. Oktober 2015 wurde im Auftrag der liechtensteinischen Regierung vom Bundesamt für Statistik, Neuchâtel, erstellt. Die Projektbegleitung lag auf liechtensteinischer Seite beim Amt für Bau und Infrastruktur.
- Energiestatistik** Die liechtensteinische Energiestatistik ist eine Zusammenstellung aus verschiedenen Erhebungsquellen (je nach Energieträger). Bei den fossilen Brennstoffen, ausgenommen Erdgas, wird nur der Import bzw. der Verkauf im Inland, nicht jedoch der inländische Verbrauch erhoben. Da die Lagerbestandsveränderungen von Heizöl, Dieselöl, Flüssiggas und Kohle nicht erfasst werden, kann der Verbrauch im eigentlichen Sinne nicht ausgewiesen werden. Ebenfalls unbekannt sind private Direktkäufe im Ausland einerseits und Verkäufe an im Ausland wohnhafte Personen andererseits. Besonders deutlich tritt dieser Effekt beim Dieselöl und beim Benzin auf. Die importierte Dieselmengen und der Benzinverkauf haben nur beschränkt mit dem inländischen Verbrauch zu tun, denn die Verkäufe an im Ausland wohnhafte Personen können je nach Preis und Attraktivität der Tankstellen stark variieren. Die liechtensteinische Energiestatistik zeigt somit je nach Energieträger den Energieverbrauch oder den Energieverkauf.
- Umweltstatistik** Zweck der Umweltstatistik ist es, den Zustand und die Entwicklung der Umwelt in Liechtenstein aufzuzeigen und Vergleichsdaten zu anderen Ländern bereitzustellen. Die Publikation enthält Informationen zu den Bereichen Luft, Klima, Wasser, Boden, Landschaft, Biodiversität, Wald, Abfall, Lärm und umweltbezogene Abgaben. Zudem wurden 26 Umweltindikatoren definiert, welche die gewünschte Entwicklung dem tatsächlichen Trend gegenüberstellen und so eine Bewertung der Entwicklung ermöglichen.

GLOSSAR

Ammoniak (NH ₃)	Ammoniak ist ein stechend riechendes, farbloses Gas. Hauptquelle ist die Nutztierhaltung in der Landwirtschaft. Es entweicht vor allem im Stall sowie beim Lagern und Ausbringen von Hofdünger. Ein Teil entstammt auch dem Verkehr. Hohe Konzentrationen sind akut giftig für Pflanzen, Tiere und Menschen. Ammoniak ist eine Vorläufersubstanz für die Feinstaubbildung und trägt zur Versauerung und Überdüngung von Böden bei. In Gewässern ist Ammoniak giftig für Fische.
Ammonium (NH ₄ ⁺)	Ammonium ist eine Stickstoffverbindung. Ammonium wird im natürlichen Stickstoffkreislauf über die Stickstoff-Fixierung aus der Luft gebildet. Es gelangt aber auch durch die Verwendung als Düngemittel in die Böden. Die Ammonium-Konzentration in Gewässern gibt Aufschluss über den Eintrag von Nährstoffen durch Abschwemmung und Auswaschung aus landwirtschaftlich genutzten Böden.
Biodiversität	Unter Biodiversität oder biologischer Vielfalt wird die Mannigfaltigkeit und Variabilität der Lebewesen und der ökologischen Strukturen verstanden. Sie umfasst drei Ebenen: Die Artenvielfalt (Tier-, Pflanzen-, Pilz-, Bakterienarten), die Vielfalt der Lebensräume (Ökosysteme wie der Wald oder Gewässer) und die genetische Vielfalt innerhalb der Arten (z.B. Unterarten, Sorten und Rassen).
CO ₂ -Äquivalente	Emissionen anderer Treibhausgase als CO ₂ (CH ₄ , N ₂ O, HFC, PFC und SF ₆) werden zur besseren Vergleichbarkeit entsprechend ihrem globalen Erwärmungspotenzial in CO ₂ -Äquivalente umgerechnet; 1 kg CH ₄ entspricht 21 kg CO ₂ , 1 kg N ₂ O entspricht 310 kg CO ₂ .
Emissionen	Abgabe von Schadstoffen, Schall oder Strahlung aus natürlichen oder anthropogenen, d.h. vom Mensch verursachten Quellen, in die Umwelt.
Feinstaub	Siehe PM10
Flüchtige organische Verbindungen	Siehe NMVOC
Gesamt-Phosphor	Phosphor ist ein essentieller Nährstoff für die Wasserorganismen. Phosphor kommt natürlicherweise nur in geringen Mengen in den Gewässern vor. Phosphor wird in der Landwirtschaft als Düngemittel verwendet. Hohe Phosphor-Konzentrationen führen zu einer Überdüngung der Gewässer und damit zu einem erhöhten Pflanzen- und Algenwachstum.
Gelöster organischer Kohlenstoff	Der gelöste organische Kohlenstoff (Dissolved Organic Carbon) kommt in Fließgewässern natürlicherweise als Folge des Abbaus von organischem Material und der Auswaschung aus Böden vor. Ein hoher DOC-Gehalt kann ein Hinweis auf die zivilisatorische Belastung eines Gewässers sein.

GLOSSAR

Immissionen	Belastung durch Luftschadstoffe, Lärm, Erschütterung und Strahlung am Ort ihrer Einwirkung.
Kohlenmonoxid (CO)	Kohlenmonoxid entsteht bei Verbrennungsprozessen und kann in fast allen Verbrennungsabgasen nachgewiesen werden. Bei Mensch und Tier wirkt Kohlenmonoxid bei höheren Konzentrationen als starkes Atemgift. Kohlenmonoxid ist auch an der Bildung von Ozon in der bodennahen Atmosphäre beteiligt.
Nitrat (NO ₃ ⁻)	Nitrat ist eine Stickstoffverbindung. Nitrat wird im natürlichen Stickstoffkreislauf aus Ammonium gebildet (Nitrifikation). Es gelangt aber auch durch die Verwendung als Düngemittel in die Böden. Die Nitrat-Konzentration in Gewässern gibt Aufschluss über den Eintrag von Nährstoffen durch Abschwemmung und Auswaschung aus landwirtschaftlich genutzten Böden. Hohe Nitrat-Gehalte führen in Gewässern zu erhöhtem Pflanzen- und Algenwachstum.
Nitrit (NO ₂ ⁻)	Nitrit ist eine Stickstoffverbindung, die bei der Nitrifikation von Ammonium zu Nitrat sowohl im Boden als auch im Wasser gebildet wird. In den Gewässern ist Nitrit toxisch für Fische.
NMVOG	Flüchtige organische Verbindungen ohne Methan und FCKW (Non Methane Volatile Organic Compounds). Dazu gehören eine Vielzahl von organischen Substanzen, die in Form von Lösungsmitteln in Farben, Lacken und Klebstoffen, in Reinigungsmitteln oder als Treibmittel in Spraydosen zur Anwendung kommen. Sie sind Vorläufersubstanzen für die Bildung von Ozon und PM10.
Ortho-Phosphat (PO ₄ ³⁻)	Ortho-Phosphate sind Phosphor-Verbindungen, die als Düngemittel in der Landwirtschaft eingesetzt werden. Auswirkungen siehe Gesamt-Phosphor.
Ozon (O ₃)	Farbloses, giftiges Gas mit leicht stechendem Geruch. Ozon entsteht bei starker Sonneneinstrahlung aus Stickoxiden und flüchtigen organischen Kohlenwasserstoffen. Es wirkt als Reizgas auf die Atemwege.
PM10	Feinstaub mit einem Durchmesser von weniger als 10 Mikrometer (Particulate Matter < 10 µm). Sie können bis in tiefere Lungenabschnitte vordringen. Ein Zusammenhang zwischen der Feinstaubbelastung und Atemwegserkrankungen ist in zahlreichen Studien belegt.
Relative Luftfeuchtigkeit	Die relative Luftfeuchtigkeit ist der jeweilige Sättigungsgrad der Luft, abhängig ihrer Temperatur. Der Sättigungsgrad wird üblicherweise als Prozentwert angegeben. 100% Luftfeuchtigkeit entspricht gesättigter Luft. Sie bezeichnet also das Verhältnis des momentanen Wasserdampfgehaltes in der Atmosphäre zum maximal möglichen Wasserdampfgehalt.
Rote Liste	Liste von bedrohten Tier- und Pflanzenarten. Auf Grund der Gefährdungssituation werden die Arten in verschiedene Kategorien eingeteilt.

GLOSSAR

Schwefeloxide (SO _x)	Schwefeloxide entstehen bei der Verbrennung von schwefelhaltigen fossilen Brennstoffen. Schwefeloxide führen zur Bildung von „saurem Regen“.
Siedlungsabfälle	Siedlungsabfälle sind Abfälle, die aus Haushalten stammen, sowie andere Abfälle vergleichbarer Zusammensetzung aus Industrie und Gewerbe.
Sonderabfälle	Abfälle, deren umweltverträgliche Entsorgung auf Grund ihrer Zusammensetzung oder ihrer biologischen Eigenschaften besondere technische und organisatorische Massnahmen erfordern.
Stickoxide (NO _x)	Sammelbegriff für Stickstoffmonoxid (NO) und Stickstoffdioxid (NO ₂). Sie entstehen vor allem bei Verbrennungsprozessen (z.B. Automotor und Feuerungen). Stickoxide sind an der Bildung von saurem Regen und Ozon beteiligt.
Stickstoffdioxid (NO ₂)	siehe Stickoxide
Treibhausgase	Gasförmige Stoffe in der Luft, die zum Treibhauseffekt beitragen und sowohl einen natürlichen als auch einen anthropogenen (vom Menschen verursachten) Ursprung haben können. Im Kyoto-Protokoll werden folgende Treibhausgase beziehungsweise Gruppen von Gasen geregelt: Kohlendioxid (CO ₂), Methan (CH ₄), Lachgas (N ₂ O), teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe (HFC), perfluorierte Kohlenwasserstoffe (PFC) und Schwefelhexafluorid (SF ₆).
Wertstoffe	Siedlungsabfälle, die separat gesammelt und verwertet (recycelt) werden. Dazu zählen Papier, Karton, Alteisen, Glas, Altöl, Speiseöl, Batterien, Dosen, Aluminium, Weissblech, Kunststoff, PET, Styropor, Elektrogeräte und Alautos.

1.1 Geografie, Raumnutzung

- Fläche
- Grenzen
- Höhen
- Raumnutzung

„kurz & bündig“

Gesamtfläche Liechtensteins 160.477 km²

Länge der Grenze zur Schweiz 41.3 km

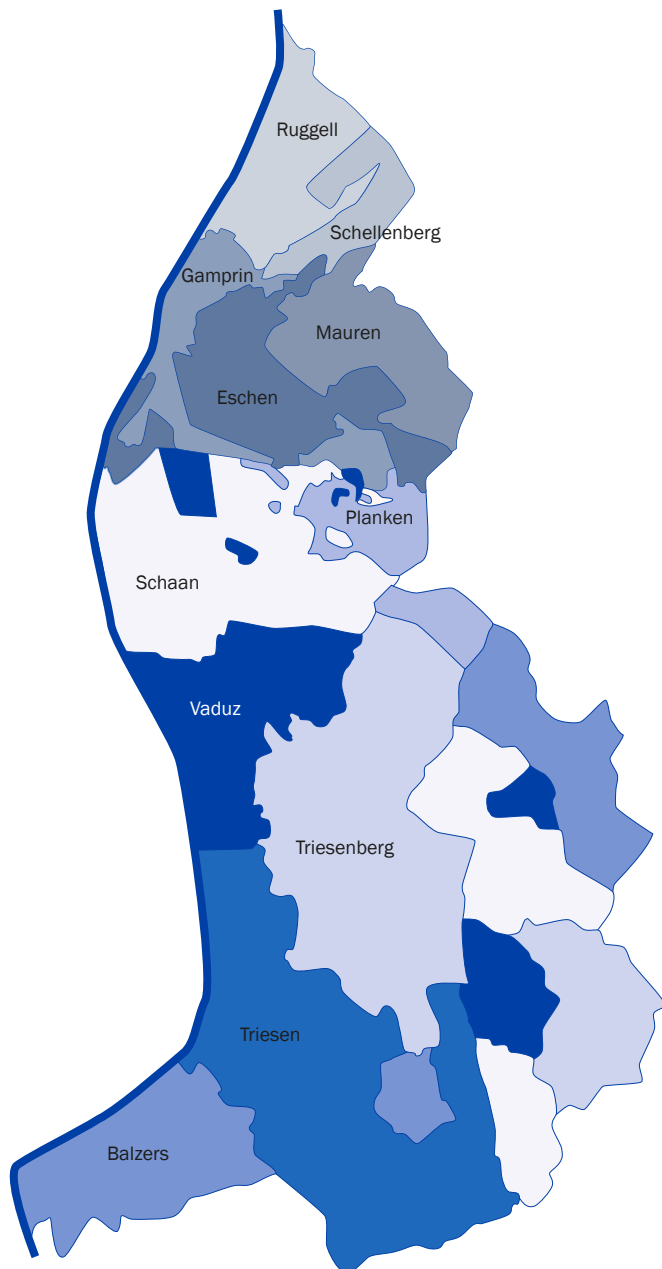
Länge der Grenze zu Österreich 36.7 km

Höchster Punkt Grauspitz 2 599 m.ü.M.

Tiefster Punkt Ruggeller Riet 430 m.ü.M.

Siedlungsfläche 11% der Landesfläche

Landesfläche nach Gemeinde



Liechtenstein ist mit nur 160 km² der sechstkleinste Staat der Erde. Das Nachbarland Schweiz ist rund 260-mal grösser als Liechtenstein. Die Landesgrenze führt von Westen nach Süden 41.3 km an den Schweizer Kantonen St. Gallen und Graubünden entlang. Im Norden und Osten teilt sich Liechtenstein eine 36.7 km lange Grenze mit dem österreichischen Bundesland Vorarlberg.

Quelle: Amt für Bau und Infrastruktur

A_1.1_01

Landesfläche

nach Nutzungskategorie, 2014

	km ²	Anteil in % der Gesamtfläche
Landesfläche	160	100%
Waldflächen	67	42%
Landwirtschaftliche Nutzflächen	52	33%
Unproduktive Flächen	24	15%
Siedlungsflächen	18	11%

Quelle: Amt für Bau und Infrastruktur, Arealstatistik

T_1.1_01

Fläche und Höhenlage

der Gemeinden

	Fläche km ²	Höhe m.ü.M.
Fürstentum Liechtenstein	160.477	
Gemeinden		
1 Vaduz	17.315	460
2 Triesen	26.479	512
3 Balzers	19.731	477
4 Triesenberg	29.694	886
5 Schaan	26.920	462
6 Planken	5.341	786
7 Eschen	10.381	457
8 Mauren	7.491	472
9 Gamprin	6.188	468
10 Ruggell	7.378	433
11 Schellenberg	3.559	630

Quelle: Amt für Bau und Infrastruktur

T_1.1_02

Erläuterung zur Tabelle:

Gemeinden: Oberland 1–6, Unterland 7–11

Höhenlage der Gemeinden: Bemessen nach der Höhenlage der Ortskirche

Grenzpunkte Liechtensteins

Äusserste Punkte

Im Norden	47°	16'	14"	nördlicher Breite	Ruggell, Dreiländerpunkt im Rhein
Im Süden	47°	02'	58"	nördlicher Breite	Triesen, östlich Falknishorn
Im Westen	9°	28'	18"	östlicher Länge	Balzers, Mitte Rhein, Grenzpunkt 4
Im Osten	9°	38'	08"	östlicher Länge	Triesenberg, Alp Sareis, Grenzpunkt 29

Gesamtlänge: 24.71 km maximal

Gesamtbreite: 12.35 km maximal

Quelle: Amt für Bau und Infrastruktur

T_1.1_03

Erläuterung zur Tabelle:

Geografische Koordinaten im Bezugssystem ETRS89 (ETRF93/CHTRF95)

Mittelpunkt Liechtensteins

Flächenschwerpunkt

Der geografische Mittelpunkt liegt auf Bargälla (1721 m.ü.M.) und wurde anlässlich des Weltjahrs 2000 der Mathematik vom Mathematiker Georg Schierscher berechnet.

Flächenschwerpunkt (Schweizer Landeskoordinaten): Y = 760361

X = 223297

Landesgrenzen Liechtensteins

Länge

	Grenzlänge in km	
Total	77.9	
Grenzstaaten		
Schweiz	41.2	Kanton St. Gallen 27.2 km; Kanton Graubünden 14.0 km
Österreich	36.7	Bundesland Vorarlberg 36.7 km

Quelle: Amt für Bau und Infrastruktur

T_1.1_04

Berge und Höhen Liechtensteins

Berge, Höhen	m. ü. M.	Berge, Höhen	m. ü. M.
1 Grauspitz	2 599	25 Langspetz (Zegerberg)	2 050
2 Schwarzhorn	2 573	26 Garsellitörm	2 049
3 Naafkopf	2 569	27 Langspitz	2 006
4 Falknis	2 562	28 Bim Chrüz (Bergstation Sareis)	2 002
5 Falknishorn	2 451	29 Helwangspitz	1 999
6 Augstenberg	2 358	30 Kolme	1 993
7 Plasteikopf	2 354	31 Alpspitz	1 996
8 Gorfion	2 305	32 Gafleispitz	1 982
9 Ochsenkopf	2 285	33 Koraspitz	1 928
10 Gamsgrat	2 243	34 Heubüal	1 936
11 Hochspeler	2 225	35 Mittlerspitz	1 899
12 Rappastein	2 221	36 Kirchlespitz	1 892
13 Galinakopf	2 197	37 Mittagspitz	1 856
14 Spitz	2 186	38 Wörznerhorn	1 721
15 Scheuakopf	2 150	39 Chrüppel	1 706
16 Silberhorn, Hubel	2 149	40 Plattaspitz	1 703
17 Rotspitz (Lawena)	2 127	41 Sattelspitz (Gafadura)	1 688
18 Kuegrat	2 122	42 Saroja (Gafadura)	1 658
19 Goldlochspitz	2 109	43 Kulm (Altes Tunnel)	1 450
20 Garsellikopf	2 104		
21 Schönberg	2 103	Eschnerberg:	
22 Nospitz	2 090	- Gantenstein	697
23 Stachlerkopf	2 070	- Malanserwald	651
24 Drei Schwestern	2 051		

Quellen: swisstopo in Wabern, Liechtensteinisches Namenbuch

T_1.1_05

Höchste und tiefste Punkte Liechtensteins

Höchste u. tiefste Punkte	Ort	m.ü.M.
Höchster Punkt	Vorder-Grauspitz	2599
Höchstgelegenes Dorf	Triesenberg	886
Tiefster Punkt	Ruggeller Riet	430
Tiefstgelegenes Dorf	Ruggell	433

Quelle: Landeskarte

T_1.1_06

Arealstatistik

2008 und 2014

	2008		2014		Veränderung 2008-2014	
	ha	in % der Gesamtfläche	ha	in % der Gesamtfläche	+/- ha	+/- (%)
Gesamtfläche	16 054	100.0%	16 054	100.0%		
Waldflächen	6 629	41.3%	6 678	41.6%	49	0.7%
Geschlossener Wald	4 308	26.8%	4 432	27.6%	124	2.9%
Aufgelöster Wald	858	5.3%	796	5.0%	-62	-7.2%
Gebüschwald	659	4.1%	677	4.2%	18	2.7%
Gehölze	804	5.0%	773	4.8%	-31	-3.9%
Landwirtschaftliche Nutzflächen	5 331	33.2%	5 234	32.6%	-97	-1.8%
Obstbauflächen	96	0.6%	88	0.5%	-8	-8.3%
Rebbaufflächen	25	0.2%	26	0.2%	1	4.0%
Gartenbauflächen	22	0.1%	22	0.1%	0	0.0%
Ackerland	1 770	11.0%	1 700	10.6%	-70	-4.0%
Naturwiesen	1 063	6.6%	1 077	6.7%	14	1.3%
Heimweiden	483	3.0%	490	3.1%	7	1.4%
Alpwiesen	90	0.6%	83	0.5%	-7	-7.8%
Alpweiden	1 782	11.1%	1 748	10.9%	-34	-1.9%
Unproduktive Flächen	2 411	15.0%	2 380	14.8%	-31	-1.3%
Stehende Gewässer	10	0.1%	11	0.1%	1	10.0%
Fließgewässer	424	2.6%	422	2.6%	-2	-0.5%
Unproduktive Vegetation	1 035	6.4%	1 021	6.4%	-14	-1.4%
Vegetationslose Flächen	940	5.9%	924	5.8%	-16	-1.7%
Gletscher, Firn	2	0.0%	2	0.0%	-	0.0%
Siedlungsflächen	1 683	10.5%	1 762	11.0%	79	4.7%
Industrie- und Gewerbeareal	178	1.1%	175	1.1%	-3	-1.7%
Wohnareal	653	4.1%	702	4.4%	49	7.5%
Öffentliches Gebäudeareal	52	0.3%	60	0.4%	8	15.4%
Landwirtschaftliches Gebäudeareal	74	0.5%	80	0.5%	6	8.1%
Nicht spezifiziertes Gebäudeareal	91	0.6%	96	0.6%	5	5.5%
Strassenareal	427	2.7%	433	2.7%	6	1.4%
Bahnareal	18	0.1%	18	0.1%	-	0.0%
Flugplatzareal	1	0.0%	1	0.0%	-	0.0%
Besondere Siedlungsflächen	90	0.6%	92	0.6%	2	2.2%
Erholungs- und Grünanlagen	99	0.6%	105	0.7%	6	6.1%

Quelle: BFS in Neuchâtel

T_1.1_07

Erläuterung zur Tabelle:

Mit der Erstellung der Arealstatistik 2014 wurden die Grenzstände der drei ersten Erhebungen angepasst und der Datensatz 2008 wurde zusätzlich revidiert. Datenstand gemäss Schlussbericht vom 19. Oktober 2015.

1.2 Klima, Wettergeschehen

- Treibhausgasemissionen
- Temperatur
- Luftdruck
- Luftfeuchtigkeit
- Sonnenscheindauer
- Niederschlag

„kurz & bündig“

2018:

Treibhausgasemissionen 203 000 t CO₂-Äquivalente

2019:

Mittlere Jahrestemperatur 11.5 °C

Sonnenscheindauer 1 556 Stunden

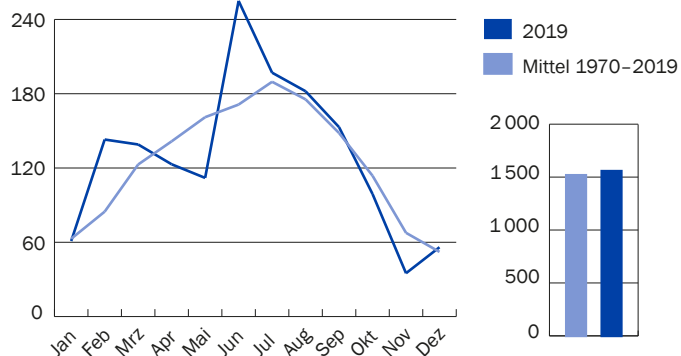
Niederschlag 1 051 mm

Klimadaten

Messstation Vaduz, 1970–2019

Jährliche Sonnenscheindauer

in Stunden

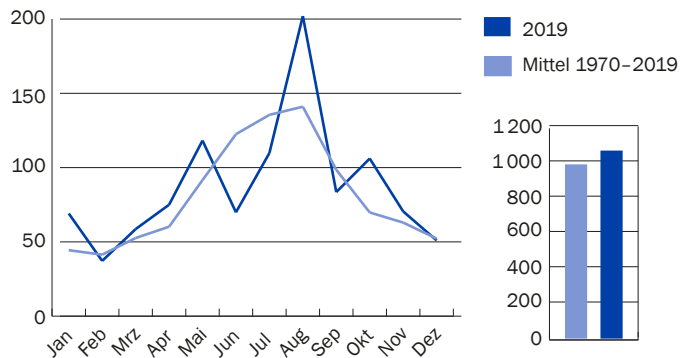


Quelle: Amt für Umwelt

A_1.2_01

Jahresniederschlag

in mm

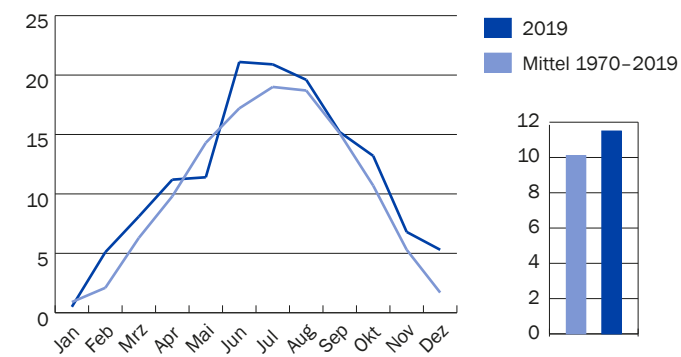


Quelle: Amt für Umwelt

A_1.2_02

Mittlere Jahrestemperatur

in °C



Quelle: Amt für Umwelt

A_1.2_03

Klima

Treibhausgasemissionen nach Treibhausgas (inkl. BBF), 1990–2018

Jahr	Kyoto-Basisjahr 1990=100		Gewichtete Treibhausgasemissionen (Giga Gramm CO ₂ -Äquivalente)						
	Zielvorgabe 2008–2012	Total	Kohlendioxid	Lachgas	Methan	Fluorkohlen- wasserstoffe	Perfluorierte Kohlenwasserstoffe	Schwefel- hexafluorid	
			CO ₂	N ₂ O	CH ₄	HFC	PFC	SF ₆	
1990	100.0	.	235.3	205.6	10.5	19.2	0.0	*	*
2000	115.6	.	271.9	241.3	9.6	16.8	4.1	0.0	0.1
2001	105.4	.	248.0	215.6	9.6	17.7	4.9	0.0	0.2
2002	108.4	.	255.2	221.8	9.7	17.9	5.5	0.0	0.2
2003	114.5	.	269.5	235.2	9.8	18.0	6.2	0.0	0.2
2004	115.8	.	272.4	237.4	9.4	18.1	7.1	0.0	0.3
2005	116.0	.	273.0	237.1	9.6	18.6	7.4	0.1	0.3
2006	119.5	.	281.2	244.1	9.8	19.4	7.8	0.1	0.1
2007	111.0	.	261.2	223.0	9.9	19.6	8.5	0.1	0.1
2008	120.4	92.0	283.4	243.9	10.0	19.9	9.1	0.1	0.3
2009	112.9	92.0	265.7	226.7	9.9	19.7	9.1	0.1	0.1
2010	105.9	92.0	249.3	210.6	9.7	19.1	9.7	0.1	0.0
2011	102.0	92.0	240.0	200.4	10.1	19.5	10.0	0.1	0.0
2012	106.0	92.0	249.5	209.2	9.9	19.9	10.4	0.1	0.0
2013	105.5	.	248.4	208.7	9.7	19.1	10.6	0.1	0.2
2014	91.9	.	216.2	177.3	9.5	18.5	10.7	0.0	0.1
2015	88.7	.	208.8	170.3	9.6	18.4	10.4	0.0	0.0
2016	83.8	.	197.2	158.7	9.5	18.5	10.6	0.0	0.0
2017	86.9	.	204.5	166.4	9.4	18.0	10.7	0.0	0.0
2018	86.3	.	203.0	165.3	9.5	18.2	9.9	0.0	0.1

Quelle: Umweltstatistik

T_1.2_13

Erläuterung zur Tabelle:

Treibhausgasemissionen: Die Treibhausgasemissionen werden für das nationale Treibhausgasinventar jährlich neu gerechnet. Allfällige methodische Anpassungen oder Veränderungen in den Datenquellen wirken sich bei den Neuberechnungen auf die gesamte Zeitreihe aus.

BBF: Bodennutzung, Bodennutzungsveränderung und Forstwirtschaft.

Giga Gramm: Ein Giga Gramm entspricht 1 000 Tonnen.

Zielvorgabe: Gemäss dem Protokoll von Kyoto zum Rahmenübereinkommen der Vereinten Nationen über Klimaänderungen (LGBI. 2005 Nr. 49) ist Liechtenstein verpflichtet, die Treibhausgasemissionen im Zeitraum 2008-2012 auf 92% des Basisjahres 1990 zu senken. Gemäss Emissionshandelsgesetz (LGBI. 2012 Nr. 346) sollen die Treibhausgasemissionen in Liechtenstein bis ins Jahr 2020 auf 80% des Basisjahres 1990 vermindert werden.

Witterung

Jahresübersicht 2019

	Mittlere Temperatur	Luftdruck	Mittlere relative Luftfeuchtigkeit	Mittlere Windge- schwindigkeit	Summe Niederschlag	Sonnenschein- dauer	Tage mit Niederschlag
	°C	mbar	%	km/h	mm	Stunden	über 0.3 mm
Jahr	11.5	963.0	69	8	1050.9	1556	147
Januar	0.5	962.7	73	8	69.1	61	13
Februar	5.1	970.0	63	8	37.2	143	5
März	8.1	966.3	59	10	58.6	139	13
April	11.2	959.7	61	10	75.0	123	12
Mai	11.4	961.4	71	7	118.2	112	15
Juni	21.1	963.5	60	8	69.9	255	9
Juli	20.9	962.7	67	7	109.8	197	13
August	19.6	964.9	73	6	202.0	182	15
September	15.2	966.4	77	5	83.5	153	12
Oktober	13.2	963.1	73	8	106.1	99	13
November	6.8	953.1	78	7	70.5	35	15
Dezember	5.3	962.3	71	10	51.0	56	12

Quelle: Amt für Umwelt

T_1.2_01

Erläuterung zur Tabelle:

Messstation Vaduz, 456 m.ü.M.

Witterung

Monatliche Mittel, 2009–2019

	Mittlere Temperatur	Luftdruck	Mittlere relative Luftfeuchtigkeit	Mittlere Windge- schwindigkeit	Summe Niederschlag	Sonnenschein- dauer	Tage mit Niederschlag
	°C	mbar	%	km/h	mm	Stunden	über 0.3 mm
2009/2019	11.0	963.1	71.1	7.0	78.5	132.7	12.3
Januar	1.5	962.6	75.1	7.1	52.2	64.4	12.1
Februar	2.4	961.7	70.1	7.7	26.1	85.2	9.2
März	7.2	962.2	64.3	8.4	44.6	137.8	10.5
April	11.6	960.8	60.9	8.8	49.1	166.1	10.0
Mai	14.5	962.0	68.2	6.8	108.8	158.4	16.1
Juni	18.4	963.3	69.7	6.6	122.4	186.7	14.8
Juli	20.0	963.6	69.5	6.2	123.9	198.1	15.3
August	19.7	964.3	72.1	5.8	143.4	193.8	14.8
September	15.5	965.1	76.1	5.6	96.3	150.6	12.3
Oktober	11.6	964.1	75.6	6.4	72.0	116.2	9.9
November	6.7	961.1	77.0	6.9	53.9	72.2	10.2
Dezember	3.0	965.8	75.0	7.7	48.7	62.6	11.9

Quelle: Amt für Umwelt

T_1.2_02

Erläuterung zur Tabelle:

Messstation Vaduz, 456 m.ü.M.

1.3 Umwelt

- Abfallentsorgung
- Luftqualität, Schadstoffemissionen
- Trinkwasserverbrauch, Abwasser
- Biodiversität

„kurz & bündig“

2019:

Kehricht pro Kopf 208 kg

Siedlungsabfälle pro Kopf 860 kg

2019:

Überschreitungen des Ozon-Grenzwerts 240 Stunden

2018:

Stickoxidemissionen 335 t

2019:

Wasserverbrauch 8.09 Mio. m³

Haushalte und Gewerbe 11 195 m³ pro Tag

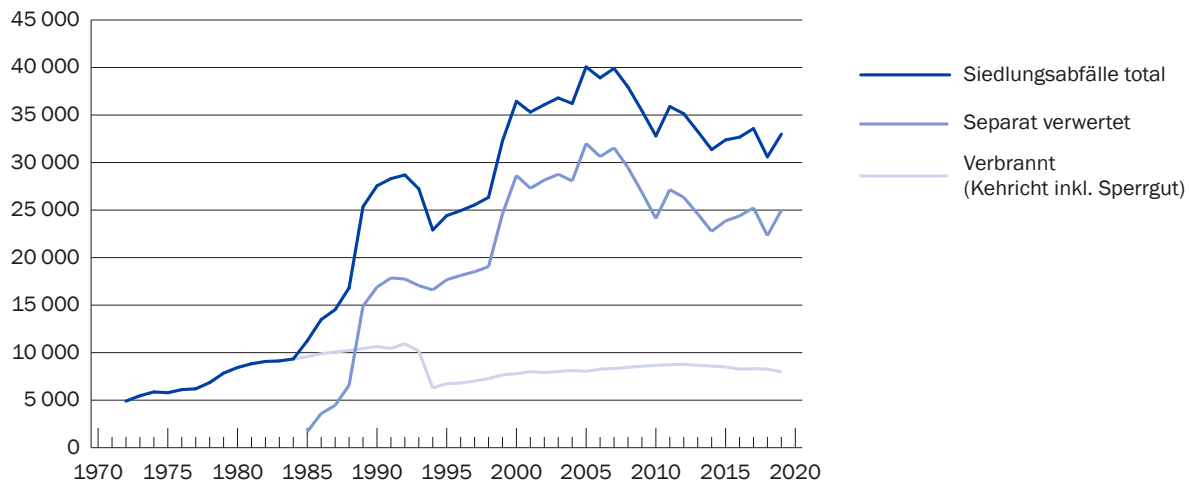
Industrie 20 005 m³ pro Arbeitstag

Biodiversität (Stand 2018):

49 von 135 einheimischen Brutvogelarten gefährdet

Siedlungsabfälle nach Verwertungsart, 1972-2019

in Tonnen



Quelle: Umweltstatistik

A_1.3_01

Abfall

Aufkommen pro Einwohner nach Abfallkategorie, 1990–2019

Abfall in Kilogramm pro Einwohner

Jahr	Total	Siedlungsabfälle					Industrie- abfälle	Metzgerei- abfälle	Inertstoffe und Aushub- material	Sonderabfälle Gewerbe und Industrie	Klärschlamm (Trockensub- stanz)	
		Total	Kehricht	Separat verwertet		Sonderabfälle Haushalte						
				Wertstoffe	Kompostierbare Abfälle							
				Grünabfuhr	Grüngut							
1990	14 561	949	367	405	54	123	0	127	3	13 186	268	28
2000	14 878	1 124	240	675	47	161	1	51	3	13 408	255	38
2001	14 425	1 074	244	652	49	129	1	76	5	12 981	258	31
2002	14 331	1 076	236	626	49	164	1	85	5	12 795	339	31
2003	13 905	1 087	237	642	45	163	1	76	5	12 407	298	33
2004	13 341	1 056	237	615	47	156	1	75	5	11 924	249	32
2005	15 041	1 158	232	688	46	191	1	64	4	13 499	272	43
2006	11 469	1 115	237	677	45	156	1	60	3	9 863	393	35
2007	14 914	1 135	237	683	44	170	1	62	3	12 267	1 410	37
2008	17 178	1 073	239	596	43	194	0	59	4	15 699	308	35
2009	12 908	996	241	563	44	148	1	57	4	11 494	319	38
2010	12 991	914	241	486	42	144	0	58	4	11 107	876	33
2011	18 147	993	241	543	43	165	0	58	4	16 473	587	32
2012	16 044	963	241	495	51	176	1	61	4	14 508	477	31
2013	12 025	903	235	451	42	175	0	57	4	10 551	478	32
2014	15 157	845	231	411	40	163	0	48	4	13 831	394	35
2015	15 905	867	228	459	37	143	0	41	4	14 673	289	31
2016	12 259	868	220	461	40	148	1	41	4	11 008	308	30
2017	12 970	888	220	462	59	147	0	29	4	11 697	321	32
2018	11 390	803	217	416	52	118	1	26	4	10 158	368	32
2019	12 953	860	208	438	61	153	1	25	4	11 768	265	31

Quelle: Umweltstatistik

T_1.3_15

Erläuterung zur Tabelle:

Kehricht: Kehricht und Sperrgut von Haushalten und Gewerbe, welche von den Gemeinden an die Kehrichtverbrennungsanlage (KVA) in Buchs angeliefert werden.

Wertstoffe: Separat gesammelte Wertstoffe an den Gemeindesammelstellen und Direktanlieferungen von Haushalten, Gewerbe und Industrie an Entsorgungsunternehmen.

Grünabfuhr: Grünabfuhr, welche an den Verein für Abfallentsorgung (VfA) Buchs angeliefert wird.

Grüngut: Grüngut, welches an die Gemeindekompostierungen angeliefert wird.

Industrieabfälle: Sperrgut und Produktionsabfälle von Industrie, Gewerbe und Haushalten, welche direkt an die KVA Buchs angeliefert werden.

Inertstoffe und Aushubmaterial: Anlieferung an Gemeindedepotien.

Klärschlamm: Trockensubstanz.

Kilo pro Einwohner: Für die Berechnung wird die Einwohnerzahl zum Jahresbeginn verwendet.

Abfall

Aufkommen nach Abfallkategorie, 1990–2019

Abfall in Tonnen												
Jahr	Total	Siedlungsabfälle				Separat verwertet	Sonderabfälle Haushalte	Industrieabfälle	Metzgereiabfälle	Inertstoffe und Aushubmaterial	Sonderabfälle Gewerbe und Industrie	Klärschlamm (Trockensubstanz)
		Total	Kehricht	Wertstoffe	Kompostierbare Abfälle							
				Grünabfuhr	Grüngut							
1990	422 743	27 550	10 644	11 762	1 564	3 567	13	3 688	95	382 806	7 783	822
2000	482 431	36 446	7 788	21 897	1 533	5 210	18	1 643	99	434 756	8 265	1 222
2001	474 050	35 311	8 003	21 436	1 607	4 247	18	2 497	162	426 587	8 468	1 025
2002	480 453	36 083	7 905	20 999	1 655	5 501	23	2 840	163	428 952	11 366	1 050
2003	470 864	36 798	8 011	21 729	1 529	5 508	21	2 573	161	420 137	10 087	1 109
2004	457 519	36 213	8 125	21 096	1 628	5 345	19	2 583	163	408 928	8 525	1 107
2005	520 407	40 062	8 038	23 807	1 583	6 614	20	2 216	150	467 055	9 425	1 499
2006	400 325	38 910	8 267	23 616	1 567	5 442	18	2 091	103	344 263	13 734	1 224
2007	524 510	39 907	8 338	24 005	1 564	5 981	19	2 183	117	431 409	49 582	1 313
2008	607 329	37 946	8 460	21 076	1 534	6 859	16	2 071	131	555 036	10 900	1 245
2009	459 395	35 448	8 560	20 031	1 580	5 258	18	2 025	133	409 064	11 362	1 362
2010	466 310	32 799	8 662	17 449	1 518	5 154	17	2 097	136	398 676	31 433	1 169
2011	656 001	35 896	8 728	19 618	1 559	5 975	16	2 098	133	595 498	21 218	1 158
2012	585 204	35 137	8 776	18 051	1 863	6 426	21	2 229	139	529 165	17 413	1 121
2013	442 979	33 281	8 668	16 604	1 537	6 455	18	2 102	141	388 674	17 598	1 182
2014	562 748	31 362	8 584	15 249	1 471	6 041	17	1 798	139	513 523	14 625	1 301
2015	594 313	32 382	8 504	17 143	1 386	5 337	12	1 539	140	548 290	10 811	1 152
2016	461 204	32 670	8 268	17 339	1 492	5 550	20	1 531	136	414 146	11 602	1 119
2017	490 414	33 575	8 318	17 471	2 212	5 556	18	1 108	148	442 262	12 123	1 199
2018	434 113	30 601	8 264	15 840	1 987	4 491	19	984	147	387 145	14 011	1 226
2019	497 104	32 991	7 983	16 801	2 328	5 857	21	971	154	451 648	10 163	1 178

Quelle: Umweltstatistik

T_1.3_08

Erläuterung zur Tabelle:

Kehricht: Kehricht und Sperrgut von Haushalten und Gewerbe, welche von den Gemeinden an die Kehrichtverbrennungsanlage (KVA) in Buchs angeliefert werden.

Wertstoffe: Separat gesammelte Wertstoffe an den Gemeindesammelstellen und Direktanlieferungen von Haushalten, Gewerbe und Industrie an Entsorgungsunternehmen.

Grünabfuhr: Grünabfuhr, welche an den Verein für Abfallentsorgung (VfA) Buchs angeliefert wird.

Grüngut: Grüngut, welches an die Gemeindekompostierungen angeliefert wird.

Industrieabfälle: Sperrgut und Produktionsabfälle von Industrie, Gewerbe und Haushalten, welche direkt an die KVA Buchs angeliefert werden.

Inertstoffe und Aushubmaterial: Anlieferung an Gemeindedepoien.

Klärschlamm: Trockensubstanz.

Abfall

Siedlungsabfälle verbrannt (Kehricht) nach Gemeinde, 1995–2019

Jahr	Liechtenstein		Gemeinde										
	kg/E	t	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
1995	220	6 728	1 567	844	777	561	1 044	47	712	601	184	246	144
2000	240	7 788	1 687	1 027	896	619	1 269	54	884	672	214	286	181
2001	244	8 003	1 725	1 071	920	613	1 294	62	917	710	217	296	179
2002	236	7 905	1 693	1 055	882	617	1 295	58	897	719	213	295	180
2003	237	8 011	1 682	1 049	877	624	1 303	63	955	725	225	326	182
2004	237	8 125	1 662	1 057	915	625	1 352	63	916	730	257	364	184
2005	232	8 038	1 607	1 069	918	626	1 351	64	906	726	270	323	177
2006	237	8 267	1 604	1 118	981	642	1 394	66	940	724	268	347	184
2007	237	8 338	1 603	1 145	970	655	1 403	70	943	752	267	347	183
2008	239	8 460	1 631	1 145	974	664	1 432	69	957	754	296	350	188
2009	241	8 560	1 690	1 179	959	652	1 460	74	923	768	359	308	189
2010	241	8 662	1 708	1 170	968	662	1 491	78	933	793	322	351	187
2011	241	8 728	1 693	1 157	1 003	696	1 470	87	915	822	333	368	184
2012	241	8 776	1 687	1 190	1 017	697	1 455	86	912	844	320	373	193
2013	235	8 668	1 677	1 169	993	699	1 432	80	884	872	312	360	192
2014	231	8 584	1 688	1 129	996	686	1 396	72	838	931	298	361	190
2015	228	8 504	1 645	1 125	974	713	1 416	74	819	922	272	363	180
2016	220	8 268	1 585	1 077	952	676	1 396	70	746	959	264	366	177
2017	220	8 318	1 569	1 069	980	675	1 377	75	749	1 017	280	352	174
2018	217	8 264	1 569	1 089	944	632	1 366	70	755	991	281	378	188
2019	208	7 983	1 503	1 106	856	667	1 242	74	875	855	253	376	176

Quelle: Umweltstatistik

T_1.3_09

Erläuterung zur Tabelle:

Kehricht: Kehricht und Sperrgut von Haushalten und Gewerbe, welche von den Gemeinden an die Kehrichtverbrennungsanlage in Buchs angeliefert werden.
kg/E: Für die Berechnung wird die Einwohnerzahl zum Jahresbeginn verwendet.

Abfall

Wertstoffe nach Kategorie, 1990–2019

Jahr	Total	Wertstoffkategorie												
	t	Papier t	Karton t	Alteisen t	Ganzglas t	Bruch- glas t	Altöl t	Speiseöl t	Batterien t	Dosen, Alu, Weiss- blech t	Kunst- stoff, PET, Styropor t	Elektro- geräte t	Leuch- ten und Leucht- stoffe t	Altautos t
1990	11 762	1 836	*	9 374	.	504	13	10	10	15	-	-	*	*
2000	21 897	3 444	993	16 475	334	347	5	10	11	46	2	95	4	130
2001	21 436	2 876	1 137	16 372	339	375	6	11	12	49	17	106	4	132
2002	20 999	2 900	1 271	15 764	355	323	6	9	8	46	13	92	2	209
2003	21 729	3 675	1 328	15 562	404	415	5	11	7	41	5	86	3	187
2004	21 096	3 614	1 393	14 929	363	408	6	8	5	47	24	132	3	163
2005	23 807	3 710	1 420	17 409	374	447	5	11	5	45	24	152	2	202
2006	23 616	3 811	1 319	17 183	390	426	3	10	6	46	32	191	3	197
2007	24 005	3 383	1 482	17 948	383	467	5	9	6	43	22	152	1	104
2008	21 076	4 190	1 345	14 392	275	546	4	9	6	48	13	147	1	101
2009	20 031	4 704	1 475	12 647	362	503	4	6	5	49	21	172	2	80
2010	17 449	4 151	1 279	10 829	181	658	4	10	7	48	17	142	1	121
2011	19 618	4 922	1 931	11 267	174	747	3	8	8	50	19	194	1	293
2012	18 051	4 758	1 764	10 134	140	785	4	10	10	45	54	176	2	170
2013	16 604	4 314	1 629	9 078	127	668	2	8	6	40	49	289	1	392
2014	15 249	3 960	1 735	7 964	87	859	3	8	5	47	50	303	5	223
2015	17 143	4 430	2 091	8 259	694	656	6	9	14	127	140	419	10	287
2016	17 339	4 346	2 113	8 548	680	469	6	15	20	120	176	489	35	321
2017	17 471	4 181	2 107	8 617	616	725	4	15	17	158	151	435	35	410
2018	15 840	3 993	2 160	6 919	586	919	6	15	21	180	182	553	31	275
2019	16 801	3 336	2 626	8 270	691	549	39	16	17	298	233	484	10	231

Quelle: Umweltstatistik

T_1.3_10

Erläuterung zur Tabelle:

Wertstoffe: Separat gesammelte Wertstoffe an den Gemeindesammelstellen und Direktanlieferungen von Haushalten, Gewerbe und Industrie an Entsorgungsunternehmen.

Elektrogeräte: Ab 2013 inkl. Direktanlieferungen von Haushalten, Gewerbe und Industrie an Entsorgungsunternehmen.

Luft

Stickstoffdioxid- und Feinstaubkonzentration sowie Überschreitungen des Ozon-Grenzwertes in Vaduz, 1990–2019

Jahr	Stickstoffdioxid- konzentration	Feinstaubkonzentration	Überschreitungen des Ozon-Grenzwerts
	Jahresmittelwert µg/m ³	Jahresmittelwert (PM10) µg/m ³	Anzahl Stunden, in denen der Immissions- grenzwert überschritten wurde Stunden > 120 µg/m ³
1990	32	*	169
2000	28	31	87
2001	22	20	263
2002	21	22	187
2003	23	26	551
2004	20	22	179
2005	22	19	177
2006	26	25	343
2007	23	19	147
2008	23	18	144
2009	23	20	178
2010	24	18	214
2011	22	19	213
2012	20	15	107
2013	22	18	157
2014	18	13	68
2015	19	13	287
2016	18	13	103
2017	17	14	178
2018	16	14	404
2019	14	11	240

Quelle: Umweltstatistik

T_1.3_11

Erläuterung zur Tabelle:

PM10: Partikel mit einem Durchmesser von höchstens 10 µm.

Station: 1990 bis 2004 Standort Mühleholz in Vaduz. Von Mai 2005 bis 2014 Standort Austrasse in Vaduz. Ab 2015 Standort Liechtensteinische Landesbibliothek in Vaduz.

Grenzwert Stickstoffdioxid: Der Immissionsgrenzwert für Stickstoffdioxid (NO₂) liegt gemäss Luftreinhalteverordnung (LGBl. 2008 Nr. 245) bei 30 µg/m³ (Jahresmittelwert).

Grenzwert PM10: Der Immissionsgrenzwert für Feinstaub (PM10) liegt gemäss Luftreinhalteverordnung (LGBl. 2008 Nr. 245) bei 20 µg/m³ (Jahresmittelwert).

Grenzwert Ozon: Der Immissionsgrenzwert für Ozon (O₃) von 120 µg/m³ darf gemäss Luftreinhalteverordnung (LGBl. 2008 Nr. 245) nur einmal pro Jahr überschritten werden (1h-Mittelwert).

Luft

Schadstoffemissionen, 1990–2018

Jahr	Flüchtige organische Verbindungen	Stickoxide	Schwefeloxide	Ammoniak	Kohlenmonoxid	Gesamte Partikelmasse	Feinstaub	
	NMVOC	NO _x	SO _x	NH ₃	CO	TSP	PM10	PM2.5
	t	t	t	t	t	t	t	t
1990	1 242.9	593.1	129.3	261.4	1 395.1	84.9	58.0	37.6
2000	472.4	535.2	41.9	223.5	696.6	69.6	53.5	35.4
2001	446.8	516.6	45.2	226.2	589.2	61.3	47.0	29.7
2002	414.1	511.0	47.6	229.6	559.1	60.3	46.0	28.8
2003	386.1	516.7	44.4	228.7	571.2	59.7	46.6	29.8
2004	348.5	496.7	37.7	216.9	550.9	57.5	45.1	28.7
2005	342.3	493.3	41.1	222.0	544.5	57.6	44.7	28.6
2006	334.8	479.8	38.1	229.2	530.7	58.5	45.2	29.1
2007	325.5	450.1	22.7	231.5	558.0	60.4	46.8	30.7
2008	322.8	434.8	28.1	231.7	531.0	58.8	45.1	29.3
2009	320.8	415.0	27.0	231.4	550.8	60.4	46.6	30.9
2010	316.3	391.2	22.9	223.9	543.8	59.9	46.1	30.7
2011	311.2	386.1	19.8	225.6	547.9	61.4	47.5	31.9
2012	307.9	390.2	19.8	225.5	539.1	61.6	47.6	32.1
2013	300.1	387.3	19.8	217.8	488.4	58.6	44.7	29.2
2014	294.8	366.6	14.5	220.3	506.5	59.7	45.7	30.3
2015	288.0	357.5	15.7	216.4	524.2	60.9	46.8	31.4
2016	283.7	337.4	12.8	215.7	499.1	59.5	45.4	30.0
2017	275.1	329.9	12.8	210.1	490.6	59.1	45.0	29.6
2018	294.0	335.0	11.0	211.0	560.0	60.0	46.0	31.0

Quelle: Umweltstatistik

T_1.3_12

Erläuterung zur Tabelle:

Schadstoffemissionen: Die Schadstoffemissionen werden jährlich neu gerechnet. Allfällige methodische Anpassungen oder Veränderungen in den Datenquellen wirken sich bei den Neuberechnungen auf die gesamte Zeitreihe aus.

TSP: Total suspended particulates (Grobstaub, Feinstaub, Russ, Partikel und Aerosole)

PM10: Partikel mit einem Durchmesser von höchstens 10µm.

PM2.5: Partikel mit einem Durchmesser von höchstens 2.5µm.

Zielwert: Die Emissionen von Schwefeldioxid, Stickstoffoxiden und flüchtigen organischen Verbindungen sind gemäss Luftreinhalteverordnung (LGBl. 2008 Nr. 245) bis 2010 gegenüber 1990 gesamthaft um mindestens folgende Anteile zu vermindern: Schwefeldioxid 27%, Stickstoffoxide 41% und flüchtige organische Verbindungen 45%. Die Zielwerte bei den flüchtigen organischen Verbindungen und den Schwefeloxiden wurden erreicht. Nicht erreicht wurde hingegen der Zielwert bei den Stickoxiden.

Wasser

Trinkwasserverbrauch 1991–2019

Jahr	Total	Wasserfassung		Verbraucher		Durchschnittlicher Wasserverbrauch		
	1 000 m ³	Grundwasser 1 000 m ³	Quellwasser 1 000 m ³	Haushalte, Gewerbe, Netzverlust, öffentliche Brunnen 1 000 m ³	Industrie 1 000 m ³	Haushalte, Gewerbe, Netzverlust, öffentliche Brunnen m ³ pro Tag	Industrie m ³ pro Tag	Liter/Einwohner/Tag (inkl. Industrie)
1991	8 899	5 374	3 525	5 667	3 232	15 526	16 160	1 078
2000	9 281	4 734	4 547	6 079	3 202	16 655	16 010	994
2001	8 678	4 236	4 442	5 559	3 119	15 230	15 595	919
2002	8 157	3 739	4 418	5 261	2 896	14 414	14 480	853
2003	8 401	4 897	3 504	5 049	3 352	13 833	16 760	892
2004	7 991	4 276	3 715	4 623	3 368	12 666	16 840	860
2005	7 728	4 066	3 662	4 438	3 290	12 162	16 450	827
2006	8 312	4 376	3 936	4 827	3 485	13 225	17 425	871
2007	8 460	4 862	3 598	4 653	3 807	12 748	19 035	899
2008	8 328	4 422	3 906	4 438	3 890	12 159	19 450	888
2009	8 797	4 827	3 970	4 731	4 066	12 962	20 330	927
2010	8 250	4 084	4 166	4 521	3 729	12 386	18 645	858
2011	8 264	4 515	3 749	4 608	3 656	12 625	18 280	847
2012	8 219	3 843	4 376	4 482	3 737	12 279	18 685	840
2013	7 909	3 522	4 387	4 245	3 664	11 630	18 320	807
2014	7 719	3 808	3 911	3 886	3 833	10 647	19 165	803
2015	7 656	3 770	3 886	3 887	3 769	10 649	18 845	789
2016	7 505	3 697	3 809	3 833	3 672	10 501	18 360	767
2017	7 899	4 658	3 241	4 149	3 750	11 367	18 750	797
2018	8 191	4 569	3 622	4 297	3 894	11 773	19 470	820
2019	8 087	3 934	4 153	4 086	4 001	11 195	20 005	813

Quelle: Umweltstatistik

T_1.3_06

Erläuterung zur Tabelle:

Durchschnittlicher Wasserverbrauch Haushalte und Gewerbe: 365 Tage.

Durchschnittlicher Wasserverbrauch Industrie: 200 Tage.

Wasser

Abwasserreinigung und Klärschlamm Entsorgung, 1990–2019

Jahr	Abwassermenge		Klärschlamm		
	Mio. m ³ /Jahr	Anfall	landwirtschaftliche Verwertung	Entsorgung	Total Trockensubstanz
		m ³	m ³	m ³	t
1990	9.8	14 436	*	*	822
2000	11.2	25 267	5 949	19 318	1 222
2001	10.9	24 602	3 907	20 695	1 025
2002	10.2	23 301	3 318	19 983	1 050
2003	8.8	26 631	3 758	22 873	1 109
2004	9.2	28 269	87	27 800	1 107
2005	8.8	34 132	-	34 132	1 499
2006	9.5	26 836	-	26 836	1 224
2007	10.9	27 526	-	27 272	1 313
2008	11.2	26 732	-	26 732	1 245
2009	10.1	28 260	-	28 260	1 362
2010	10.0	24 561	-	24 911	1 169
2011	8.4	24 502	-	23 974	1 158
2012	11.3	24 455	-	24 773	1 121
2013	10.8	28 216	-	28 354	1 182
2014	10.2	28 384	-	28 323	1 301
2015	10.1	28 343	-	28 499	1 152
2016	11.3	26 530	-	26 566	1 119
2017	10.5	28 784	-	28 146	1 199
2018	8.9	28 787	-	29 176	1 226
2019	10.9	28 634	-	28 470	1 178

Quelle: Umweltstatistik

T_1.3_07

Erläuterung zur Tabelle:

Abwassermenge: Gereinigte Abwässer aus Haushaltungen, Gewerbe und Industrie.

Landwirtschaftliche Verwertung: Verwendung als Dünger ab 2005 gesetzlich verboten.

Wasser

Jahresmittelwerte verschiedener chemischer Parameter im Binnenkanal in Ruggell, 1990–2019

Jahr	Ammonium-Stickstoff-Konzentration	Nitrit-Stickstoff-Konzentration	Nitrat-Stickstoff-Konzentration	Ortho-Phosphat-Konzentration	Gesamt-Phosphor-Konzentration	Gelöster organischer Kohlenstoff
	Jahresmittelwert mg/l	Jahresmittelwert mg/l	Jahresmittelwert mg/l	Jahresmittelwert (PO ₄ -P filtriert) mg/l	Jahresmittelwert (Gesamt-Phosphor filtriert) mg/l	Jahresmittelwert (DOC) mg/l
1990	0.045	*	1.17	0.032	0.094	1.49
2000	0.075	*	1.09	0.006	0.012	0.95
2001	0.085	*	1.10	0.008	0.015	0.86
2002	0.045	*	1.01	0.006	0.012	1.35
2003	0.037	0.014	1.08	0.010	0.010	1.48
2004	0.038	0.014	1.04	0.011	0.012	1.83
2005	0.030	0.009	0.89	0.010	0.010	2.51
2006	0.045	0.012	1.20	0.010	0.013	1.79
2007	0.032	0.010	1.02	0.010	0.010	2.32
2008	0.070	0.007	0.83	0.010	0.010	2.78
2009	0.038	0.007	0.85	0.010	0.010	2.76
2010	0.043	0.008	0.76	0.010	0.013	1.69
2011	0.043	0.010	0.75	0.010	0.019	1.64
2012	0.049	0.017	0.99	0.010	0.022	1.73
2013	0.046	0.020	0.93	0.010	0.023	3.32
2014	0.244	0.149	0.89	0.010	0.030	23.39
2015	0.046	0.061	0.91	0.012	0.034	2.98
2016	0.071	0.060	0.99	0.018	0.023	3.12
2017	0.068	0.016	1.04	0.011	0.028	3.02
2018	0.052	0.012	0.87	0.010	0.024	1.43
2019	0.091	0.026	1.70	0.012	0.035	2.45

Quelle: Umweltstatistik

T_1.3_13

Erläuterung zur Tabelle:

Die Mittelwerte werden bei der Station Binnenkanal, Ruggell, aufgrund von 12 Wochensammelproben bestimmt.

Qualitätsziel Ammonium-Stickstoff: Der Bewirtschaftungsplan nach Wasserrahmenrichtlinie des Amtes für Umwelt sieht für die Ammonium-Stickstoff-Konzentration ein Qualitätsziel von ≤ 0.2 mg N/l (bei einer Temperatur von über 10° C) vor.

Qualitätsziel Nitrit-Stickstoff: Der Bewirtschaftungsplan nach Wasserrahmenrichtlinie des Amtes für Umwelt sieht für die Nitrit-Stickstoff-Konzentration ein Qualitätsziel von ≤ 0.05 mg N/l (bei einer Chlorid-Konzentration von 3.0 bis 7.5 mg/l) vor.

Qualitätsziel Nitrat-Stickstoff: Der Bewirtschaftungsplan nach Wasserrahmenrichtlinie des Amtes für Umwelt sieht für die Nitrat-Stickstoff-Konzentration ein Qualitätsziel von ≤ 5.5 mg N/l (= 25 mg NO₃-l) vor.

Qualitätsziel Ortho-Phosphat: Der Bewirtschaftungsplan nach Wasserrahmenrichtlinie des Amtes für Umwelt sieht für die Ortho-Phosphat-Konzentration ein Qualitätsziel von ≤ 0.05 mg P/l vor.

Qualitätsziel gelöster organischer Kohlenstoff: Der Bewirtschaftungsplan nach Wasserrahmenrichtlinie des Amtes für Umwelt sieht für den gelösten organische Kohlenstoff (DOC) ein Qualitätsziel von ≤ 4 mg C/l vor.

Biodiversität

nach Artengruppe, Stand 1986 bis 2018 je nach Artengruppe

Artengruppe	Historisch einheimische Arten	Nachgewiesene Arten	Arten der Roten Liste nach IUCN-Kategorien							Artenschutz			
			davon einheimisch	In Liechtenstein ausgestorben (RE)	Vom Aussterben bedroht (CR)	Stark gefährdet (EN)	Verletzlich (VU)	Potenziell gefährdet (NT)	Nicht gefährdet (LC)	Nicht beurteilt (NE)	National	International	
Total	*	5 384	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Wirbeltiere	270	251	238	*	*	*	*	*	*	*	*	180	180
Säugetiere (ohne Fledermäuse)	57	49	46	11	*	*	*	*	*	*	46	13	20
Fledermäuse	22	21	21	1	*	*	*	*	*	*	21	21	21
Brutvögel	147	139	135	12	21	16	12	12	69	5	127	127	
Reptilien	6	7	6	-	-	2	2	1	1	-	6	2	
Amphibien	10	9	8	2	1	2	2	-	3	-	8	4	
Fische	28	26	22	3	3	5	8	8	1	-	5	6	
Krebstiere	3	2	2	1	-	2	-	-	-	-	2	2	
Insekten	*	1 390	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Ameisen	*	66	66	*	*	*	*	*	*	*	15	-	
Netzflügler	*	72	*	*	*	*	*	*	*	*	1	-	
Tagfalter	*	120	*	4	*	*	*	*	*	*	16	5	
Spinner und Schwärmer	*	143	*	3	*	*	*	*	*	*	-	1	
Spanner und Eulen	*	579	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Bienen und Wespen	*	410	*	*	*	*	*	*	*	*	-	-	
Weichtiere	120	121	119	1	*	*	*	*	*	119	-	1	
Gefäßspflanzen	1 447	1 475	1 391	56	68	61	110	-	1 068	84	94	98	
Moose	*	440	439	*	*	*	*	*	*	*	-	3	
Pilze	*	1 705	1 702	*	*	*	*	*	*	*	-	-	

Quelle: Umweltstatistik

T_1.3_14

Erläuterungen zur Tabelle:

Stand 1986 bis 2018 je nach Artengruppe: Naturkundliche Forschung im Fürstentum Liechtenstein, diverse Bände.

Historisch einheimische Arten: Inkl. ausgestorbene Arten ohne Neobiota (fremde Arten).

Nachgewiesene Arten: Ohne ausgestorbene Arten.

IUCN-Kategorien (International Union for Conservation of Nature and Natural Resources): RE (regionally extinct), CR (critically endangered), EN (endangered), VU (vulnerable), NT (near threatened), LC (least concern), NE (not evaluated).

Gefährdete Arten: Einheimische Arten, die als vom Aussterben bedroht, stark gefährdet oder verletzlich eingestuft werden.

Artenschutz: Geschützte Arten nach nationaler und internationaler Gesetzgebung (Berner Konvention, Bonner Konvention, CITES, Fauna-Flora-Habitat Richtlinien) ohne ausgestorbene Arten.

1.4 Energie

- Energieverbrauch und -import
- Stromproduktion und -verbrauch

„kurz & bündig“

2019:

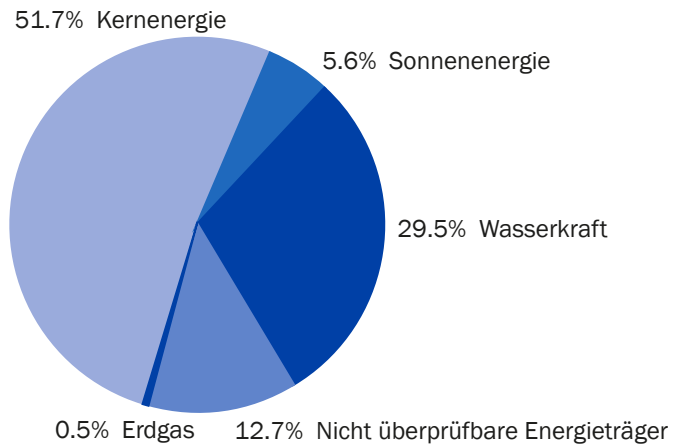
Energieverbrauch 1 234 804 MWh

Energieverbrauch pro Kopf 31.9 MWh

Eigenversorgungsquote 13.3%

Stromverbrauch

nach Energieträger, 2019



Quelle: Liechtensteinische Kraftwerke

A_1.4_01

Energie

Verbrauch und Import, 1960–2019

Jahr	Total Verbrauch	Elektrizität	Benzin	Dieselloil	Heizöl	Erdgas	Flüssiggas	Holz	Sonnenkollektoren	Fernwärme aus Kehrriecht	Andere
	MWh	MWh	MWh	MWh	MWh	MWh	MWh	MWh	MWh	MWh	MWh
1960	*	37 628	64 325	*	*	-	*	12 712	*	*	*
1970	530 661	81 730	121 353	33 240	285 547	-	*	4 779	*	*	4 012
1980	784 694	145 620	118 268	37 955	442 926	0	27 162	11 171	*	*	1 592
1990	1 081 511	221 915	227 559	69 579	419 922	126 635	3 691	11 921	*	0	289
2000	1 207 153	302 018	271 348	79 841	259 531	267 293	1 533	24 423	979	-	187
2001	1 215 652	313 450	262 765	76 583	249 674	295 782	1 086	14 943	1 268	-	101
2002	1 233 336	318 340	240 060	66 762	286 596	303 045	1 176	15 627	1 636	-	94
2003	1 294 666	329 582	229 564	92 849	294 323	324 183	1 265	20 667	2 132	-	101
2004	1 315 340	344 715	222 149	95 227	284 442	342 498	1 150	22 602	2 479	-	78
2005	1 330 327	353 128	214 734	102 385	273 365	357 417	1 022	25 022	3 184	-	70
2006	1 358 014	369 497	196 484	111 219	282 696	364 081	1 533	28 580	3 877	-	47
2007	1 266 191	379 013	197 489	122 231	172 784	350 318	1 700	38 079	4 538	-	39
2008	1 344 366	386 290	198 682	137 426	215 193	361 083	1 316	38 435	5 910	-	31
2009	1 317 750	377 558	182 690	131 181	241 890	285 251	1 342	47 208	7 180	43 434	16
2010	1 338 073	396 580	164 854	132 075	192 534	300 345	1 482	50 816	8 135	91 236	16
2011	1 280 206	398 241	156 769	138 285	168 437	265 660	1 176	55 250	9 008	87 364	16
2012	1 323 326	404 008	162 064	152 598	176 121	270 329	1 150	56 345	9 541	91 170	.
2013	1 356 560	403 893	156 611	160 601	190 521	286 760	1 073	47 904	9 882	98 943	372
2014	1 235 752	396 367	141 783	154 509	130 586	238 463	1 010	51 950	10 146	105 115	5 822
2015	1 241 319	395 207	113 843	138 466	158 068	254 525	1 022	58 155	10 256	105 547	6 230
2016	1 208 886	398 915	106 695	143 770	125 556	252 912	1 010	56 251	10 316	107 855	5 606
2017	1 241 043	406 593	104 459	151 749	135 365	265 329	971	52 515	10 421	107 394	6 247
2018	1 210 461	408 880	102 506	147 437	109 610	246 385	1 061	62 604	10 278	115 089	6 610
2019	1 234 804	409 964	100 873	142 671	136 449	249 562	997	57 484	10 054	119 894	6 856

Quelle: Energiestatistik

T_1.4_01

Erläuterung zur Tabelle:

Elektrizität: Bis 1979 Verbrauch im Landesnetz (ohne Eigenverbrauch LKW). Ab 1980 Verbrauch im Inland (inkl. Eigenverbrauch LKW).

Benzin: Bis 1999 wird die importierte Benzinmenge gemäss den Angaben der Grosshändler ausgewiesen.

Ab 2000 werden die Benzinverkäufe an den liechtensteinischen Tankstellen ausgewiesen, die vom Amt für Umwelt erfasst werden.

Dieselloil: Bis 2002 wird die importierte Dieselmenge gemäss den Angaben der Grosshändler ausgewiesen.

Ab 2003 werden die Dieselvekäufe an den liechtensteinischen Tankstellen ausgewiesen, die vom Amt für Umwelt erfasst werden.

Heizöl: Ab 2006 genauere Erhebungsmethoden bei den schweizerischen Grossisten und den liechtensteinischen Heizöhländlern.

Holz: Ab 2009 inklusive Holzpellets.

Fernwärme: Der Verein für Abfallentsorgung in Buchs/SG liefert Prozessdampf aus der Kehrriechtverbrennungsanlage ins Fernwärmenetz.

Andere: Bis 2012 Kohle, ab 2013 Biogas (Heizwert) der Abwasserreinigungsanlage Bendern, welches in das Erdgasnetz eingeleitet wird.

Energie

Verbrauch und Import in Handelseinheiten, 1960–2019

Jahr	Elektrizität	Benzin	Dieseloil	Heizöl	Erdgas	Flüssiggas	Biogas	Holz	Sonnenkollektoren	Fernwärme	Kohle
	MWh	t	t	t	MWh	t	MWh	t	MWh	MWh	t
1960	37 628	5 448	*	*	-	*	.	3 051	*	-	*
1970	81 730	10 278	2 796	24 129	-	*	.	1 147	*	-	514
1980	145 620	10 017	3 192	37 428	-	2 126	.	2 681	*	-	204
1990	221 915	19 273	5 852	35 484	126 635	289	.	2 861	*	-	37
2000	302 018	22 982	6 715	21 931	267 293	120	.	5 861	979	-	24
2001	313 450	22 255	6 441	21 098	295 782	85	.	3 586	1 268	-	13
2002	318 340	20 332	5 615	24 218	303 045	92	.	3 750	1 636	-	12
2003	329 582	19 443	7 809	24 871	324 183	99	.	4 960	2 132	-	13
2004	344 715	18 815	8 009	24 036	342 498	90	.	5 424	2 479	-	10
2005	353 128	18 187	8 611	23 100	357 417	80	.	6 005	3 184	-	9
2006	369 497	16 623	9 332	23 804	364 081	120	.	6 859	3 877	-	6
2007	379 013	16 708	10 256	14 549	350 318	133	.	9 138	4 538	-	5
2008	386 290	16 809	11 531	18 120	361 083	103	.	9 224	5 910	-	4
2009	377 558	15 456	11 007	20 368	285 251	105	.	11 127	7 180	43 434	2
2010	396 580	13 947	11 082	16 212	300 345	116	.	11 937	8 135	91 236	2
2011	398 241	13 263	11 603	14 183	265 660	92	.	12 996	9 008	87 364	2
2012	404 008	13 711	12 804	14 830	270 329	90	.	13 236	9 541	91 170	-
2013	403 893	13 234	13 445	15 986	286 760	84	372	11 203	9 882	98 943	-
2014	396 367	11 981	12 935	10 957	238 463	79	5 822	12 203	10 146	105 115	-
2015	395 207	9 620	11 592	13 263	254 525	80	6 230	13 666	10 256	105 547	-
2016	398 915	9 016	12 036	10 535	252 912	79	5 606	13 179	10 316	107 855	-
2017	406 593	8 827	12 704	11 358	265 329	76	6 247	12 317	10 421	107 394	-
2018	408 880	8 662	12 343	9 197	246 385	83	6 610	14 703	10 278	115 089	-
2019	409 964	8 524	11 944	11 449	249 562	78	6 856	13 420	10 054	119 894	-

Quelle: Energjestatistik

T_1.4_02

Erläuterung zur Tabelle:

Elektrizität: Bis 1979 Verbrauch im Landesnetz (ohne Eigenverbrauch LKW). Ab 1980 Verbrauch im Inland (inkl. Eigenverbrauch LKW).

Benzin: Bis 1999 wird die importierte Benzinmenge gemäss den Angaben der Grosshändler ausgewiesen.

Ab 2000 werden die Benzinverkäufe an den liechtensteinischen Tankstellen ausgewiesen, die vom Amt für Umwelt erfasst werden.

Dieseloil: Bis 2002 wird die importierte Dieselmenge gemäss den Angaben der Grosshändler ausgewiesen.

Ab 2003 werden die Dieselmengen an den liechtensteinischen Tanksäulen ausgewiesen, die vom Amt für Umwelt erfasst werden.

Heizöl: Ab 2006 genauere Erhebungsmethoden bei den schweizerischen Grossisten und den liechtensteinischen Heizölhändlern.

Holz: Ab 2009 inklusive Holzpellets.

Fernwärme: Der Verein für Abfallentsorgung in Buchs/SG liefert Prozessdampf aus der Kehrriechverbrennungsanlage ins Fernwärmenetz.

Biogas: Ab 2013 Biogas (Heizwert) der Abwasserreinigungsanlage Bendern, welches in das Erdgasnetz eingeleitet wird.

Energie

Verbrauch und Eigenversorgung, 1970–2019

Jahr	Total	Verbrauch pro Einwohner	Eigenversorgung	Eigenversorgungs- quote
	MWh	MWh	MWh	%
1970	530 661	24.9	*	*
1980	784 694	31.1	66 115	8.4%
1990	1 081 511	37.3	67 333	6.2%
2000	1 207 153	36.7	103 477	8.6%
2001	1 215 652	36.3	93 940	7.7%
2002	1 233 336	36.4	94 790	7.7%
2003	1 294 666	37.8	79 051	6.1%
2004	1 315 340	38.0	90 800	6.9%
2005	1 330 327	38.1	92 561	7.0%
2006	1 358 014	38.6	96 500	7.1%
2007	1 266 191	35.8	112 258	8.9%
2008	1 344 366	37.8	112 873	8.4%
2009	1 317 750	36.7	117 065	8.9%
2010	1 338 073	37.0	128 004	9.6%
2011	1 280 206	35.1	126 904	9.9%
2012	1 323 326	35.9	141 941	10.7%
2013	1 356 560	36.5	133 600	9.8%
2014	1 235 752	33.1	100 237	8.1%
2015	1 241 319	33.0	135 246	10.9%
2016	1 208 886	32.0	151 611	12.6%
2017	1 241 043	32.6	152 567	12.3%
2018	1 210 461	31.5	157 524	13.0%
2019	1 234 804	31.9	164 540	13.3%

Quelle: Energiestatistik

T_1.4_04

Erläuterung zur Tabelle:

Eigenversorgungsquote: Quote der Energieversorgung aus einheimischen Energieressourcen am Gesamtenergieverbrauch.

Elektrischer Strom

Produktion und Verbrauch, 1960–2019

Jahr	Produktion im Inland	Import	Export	Verbrauch im Inland
	MWh	MWh	MWh	MWh
1960	54 958	3 089	19 332	37 628
1970	56 397	33 514	7 074	81 730
1980	54 944	91 929	1 253	145 620
1990	55 535	166 447	67	221 915
2000	81 035	220 983	-	302 018
2001	80 603	232 847	-	313 450
2002	80 857	237 483	-	318 340
2003	59 249	270 333	-	329 582
2004	68 915	275 800	-	344 715
2005	67 756	285 372	-	353 128
2006	67 135	302 362	-	369 497
2007	72 273	306 740	-	379 013
2008	71 393	314 897	-	386 290
2009	71 000	306 558	-	377 558
2010	78 972	317 608	-	396 580
2011	72 239	326 002	-	398 241
2012	85 862	318 146	-	404 008
2013	85 303	318 590	-	403 893
2014	41 446	354 921	-	396 367
2015	70 048	325 159	-	395 207
2016	89 845	309 070	-	398 915
2017	92 763	313 830	-	406 593
2018	88 191	320 689	-	408 880
2019	102 573	307 391	-	409 964

Quelle: Energjestatistik

T_1.4_03

Erläuterung zur Tabelle:

Die Angaben 1960 bis 1979 stammen aus dem LKW Geschäftsbericht.

Elektrizität: Bis 1979 Verbrauch im Landesnetz (ohne Eigenverbrauch LKW). Ab 1980 Verbrauch im Inland (inkl. Eigenverbrauch LKW).

2 BEVÖLKERUNG UND WOHNVERHÄLTNISSE

2.1 Wohnbevölkerung

- Bevölkerungsstatistik
- Lebenserwartung
- Religion

2.2 Haushalte, Gebäude

- Haushalte
- Gebäude und Wohnungen

2.3 Bevölkerungsbewegung

- Bevölkerungsbilanz
- Migration und Binnenwanderung
- Zivilstandsereignisse
- Einbürgerungen

2.4 Liechtensteiner im Ausland

- Im Ausland registrierte Liechtensteinerinnen und Liechtensteiner

2.5 Nachhaltige Entwicklung

- Indikatoren für eine nachhaltige Entwicklung

2 BEVÖLKERUNG UND WOHNVERHÄLTNISSE

Höhere Erwerbstätigenquote

Zur ständigen Bevölkerung Liechtensteins zählten am 31. Dezember 2019 insgesamt 38 747 Menschen. Der Frauenanteil betrug 50.4%. 19 721 Personen waren als erwerbstätig gemeldet, wobei neun von zehn Erwerbstätigen an einer Arbeitsstelle in Liechtenstein registriert waren. Die Erwerbstätigenquote stieg gegenüber dem Vorjahr um 0.3 Prozentpunkte auf 50.9% an.

34% ohne liechtensteinischen Pass

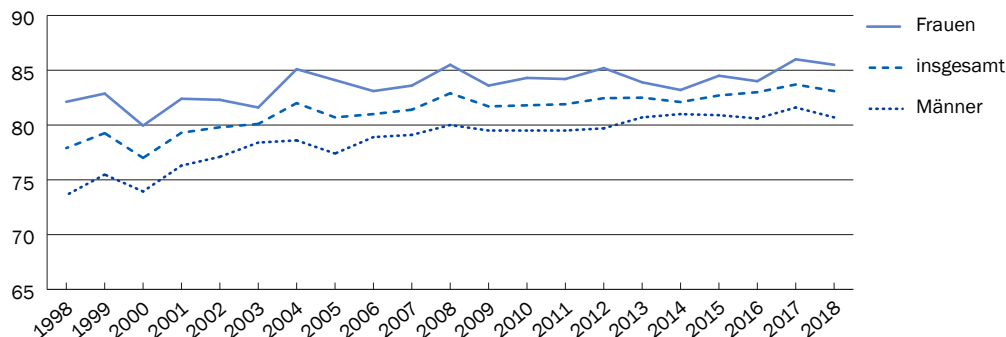
Der Anteil ausländischer Personen hat sich 2019 gegenüber dem Vorjahr um 0.2 Prozentpunkte auf 34.2% respektive 13 262 Personen erhöht. Der Anteil der ausländischen Bevölkerung schwankt seit 2000 zwischen 33.1% bis 34.4%. Mit 58.2% verfügte mehr als die Hälfte der ausländischen Bevölkerung über eine Staatsbürgerschaft eines deutschsprachigen Landes, d.h. sie sind mit einem deutschen, schweizerischen oder österreichischen Ausweis gemeldet.

Rückgang Geburtenrate und Anstieg Scheidungsrate

Im Jahr 2019 wurden 356 Lebendgeborene und 263 Gestorbene verzeichnet. Gegenüber dem Vorjahr waren es 22 Lebendgeborene und 11 Gestorbene weniger. Der daraus berechnete Geburtenüberschuss von 93 liegt im Mittel der letzten fünf Jahre von 93.2. Die Geburtenrate reduzierte sich von 1.58 im 2018 auf 1.47 Lebendgeborene pro Frau im 2019.

Lebenserwartung bei der Geburt

1998–2018



Quelle: Eurostat, Luxemburg

A_2.0_01

Die Zahl der heiratenden Personen fiel im Vorjahresvergleich mit 413 Personen um 9.2% tiefer und die der Scheidenden mit 191 Personen um 33.6% höher aus. Daraus resultiert mit 43.8% eine deutlich höhere Scheidungsrate als 2018 mit 30.6%. Zudem wurden sechs Partnerschaften beim Zivilstandesamt eingetragen, was im langjährigen Vergleich seit 2002 einen Höchstwert darstellt.

Mehr Einwanderer

Im Jahr 2019 wanderten 727 Personen nach Liechtenstein ein. Dies sind 12.0% mehr als im Vorjahr und ein Höchstwert in der Zeitreihe seit 2008. 67.8% der Eingewanderten verfügten über eine Staatsbürgerschaft eines (mehrheitlich) deutschsprachigen Landes (LI/CH/DE/AT). Der Anteil anderer Staatsbürgerschaften betrug jeweils weniger als 3%. Im gleichen Jahr sind 446 Personen ausgewandert, wobei der Anteil der erwähnten deutschsprachigen Staatsbürgerschaften mit 68.4% ähnlich hoch ist.

Einbürgerungen seit 1971

Von 1971 bis 2019 wurden 8 043 vormaligen Ausländerinnen und Ausländern mit Wohnsitz in Liechtenstein und 6 069 mit Wohnsitz im Ausland die liechtensteinische Staatsbürgerschaft zugesprochen. Gemäss der Einbürgerungsstatistik erhielten so in diesem Zeitraum insgesamt 14 112 Personen das Bürgerrecht.

METHODEN UND DATENQUELLEN

Bevölkerungsstatistik

Als Grundlage für die Ermittlung des Bevölkerungsstandes dient die Datenbank „Zentrales Personenregister“ der Landesverwaltung. Das Ausländer- und Passamt erfasst in dieser Datenbank die Ausländerinnen und Ausländer, während das Amt für Statistik die Liechtensteinerinnen und Liechtensteiner einträgt. Die Aktualisierungen erfolgen unter anderem aufgrund der Meldungen der Einwohnerkontrollen der elf Gemeinden.

Die Definition der Bevölkerung entspricht den harmonisierten europäischen Vorgaben. Die ständige Bevölkerung eines Landes umfasst, gemäss der Verordnung (EU) Nr. 1260/2013 über europäische demografische Statistiken, alle Personen, Staatsangehörige und Ausländer, die im Staatsgebiet eines Landes ihren üblichen Aufenthaltsort haben und sich für einen Zeitraum von einem Jahr und länger aufhalten oder aufhalten wollen. Als üblicher Aufenthaltsort wird der Ort des rechtmässigen, eingetragenen Wohnsitzes verstanden. Seit 1999 wird diese Definition in Liechtenstein angewendet und zwischen der ständigen und nichtständigen Bevölkerung unterschieden. Dabei zählen zur nichtständigen Bevölkerung jene Personen, die sich voraussichtlich nur vorübergehend im Land aufhalten und deshalb als nicht in Liechtenstein ansässig gelten

Indikatoren für eine nachhaltige Entwicklung

Die Publikation „Indikatoren für eine nachhaltige Entwicklung“ zeigt anhand von 55 Indikatoren, inwieweit sich Liechtenstein in Richtung Nachhaltigkeit entwickelt. Die Indikatoren werden in 10 Themenbereiche gegliedert: Lebensbedingungen, Gesundheit, sozialer Zusammenhalt, internationale Zusammenarbeit, Bildung und Kultur, Arbeit, Wirtschaft, Mobilität, Energie und Klima sowie natürliche Ressourcen.

Vorlage für das Indikatorensystem Liechtensteins bildete das Indikatorensystem MONET des schweizerischen Bundesamtes für Statistik und das Indikatorensystem des Statistischen Amtes der Europäischen Union (Eurostat). Aufgrund der Datensituation und zur Berücksichtigung von speziellen Gegebenheiten in Liechtenstein wurden auch liechtensteinspezifische Indikatoren aufgenommen.

Migrationsstatistik

Die Migrationsstatistik gibt einen Überblick über die Struktur der Einwanderung und der Auswanderung sowie der Binnenwanderung in Liechtenstein. Sie enthält auch Angaben zum Asylwesen. Gemäss den europäischen Vorgaben wird die Langzeitmigration der ständigen Bevölkerung ausgewertet. Die Einwanderung beinhaltet jene Personen, welche am Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres der ständigen Bevölkerung angehörten, aber am 31. Dezember des Vorjahres nicht Teil der ständigen Bevölkerung waren. Die Auswanderung umfasst jene Personen, welche am Stichtag 31. Dezember des Vorjahres der ständigen Bevölkerung angehörten, aber am 31. Dezember des Berichtsjahres nicht mehr Teil der ständigen Bevölkerung waren. Lebendgeborene und Gestorbene zählen nicht zu den eingewanderten respektive zu den ausgewanderten Personen.

METHODEN UND DATENQUELLEN

Zivilstandsstatistik

Die Zivilstandsstatistik beinhaltet die natürlichen Bevölkerungsbewegungen Geburten und Gestorbene sowie die Zivilstandereignisse Eheschliessungen und Ehescheidungen der ständigen Bevölkerung.

Die Datenbasis bilden die amtlichen Dokumente und die Eintragungen dieser standesamtlichen Ereignisse durch das Zivilstandsamt in die Datenbank Zentrales Personenregister (ZPR) der Landesverwaltung.

In Liechtenstein besteht das Problem der geeigneten Erfassung der Anzahl Eheschliessungen und Ehescheidungen. Da Liechtenstein über eine kleine räumliche Ausdehnung verfügt, finden viel mehr Eheschliessungen und Ehescheidungen über die Landesgrenzen hinaus statt, als dies in einem grösseren Staat der Fall ist. Eine Zählung jeder Eheschliessung, bei der mindestens eine Person in Liechtenstein wohnhaft ist, würde eine grössere Zahl von Heiraten ergeben, als wenn sich nur Personen mit inländischem Wohnsitz vermählen. Zur Ermittlung der Anzahl Eheschliessungen pro 1 000 Einwohner und der Anzahl Ehescheidungen pro 100 Eheschliessungen werden auf Empfehlung von Eurostat, dem Statistischen Amt der Europäischen Union, nur die Heiraten bzw. Scheidungen herangezogen, bei denen der Mann über einen ständigen Wohnsitz in Liechtenstein verfügte. Dadurch werden im internationalen Kontext Doppelzählungen bei Eheschliessungen und Ehescheidungen reduziert. Aus den erwähnten Gründen ist die Scheidungsrate Liechtensteins nur eingeschränkt mit anderen Staaten vergleichbar.

Volkszählungen

Von 1930 bis 2010 wurden in Liechtenstein alle 10 Jahre Volkszählungen durchgeführt. Seit 2010 findet die liechtensteinische Volkszählung alle fünf Jahre statt. Inhaltlich und methodisch orientiert sich die liechtensteinische Volkszählung an den europäischen Vorgaben sowie am schweizerischen Fragebogen, um international vergleichbare Ergebnisse zu erzielen. Die liechtensteinischen Volkszählungen seit 2010 beruhen auf einer Kombination von Befragung (Vollerhebung) und Registererhebung. Die Registererhebung stützte sich insbesondere auf das Zentrale Personenregister (ZPR) der liechtensteinischen Landesverwaltung sowie auf das Gebäude- und Wohnungsregister (GWR) des Amtes für Statistik.

GLOSSAR

Alter	Das Alter wird in der Bevölkerungsstatistik nach der Altersjahrmethode berechnet (Alter in vollendeten Jahren). Bei den Volkszählungen beruht die Auswertung auf dem Geburtsjahr.
Bevölkerungsbilanz	Die Bevölkerungsbilanz zeigt den Stand der ständigen Bevölkerung am Jahresanfang, die natürliche und räumliche Bevölkerungsbewegung sowie den Jahresendstand der ständigen Bevölkerung. Die natürliche Bevölkerungsbewegung (Lebendgeborene und Gestorbene) wird statistisch erfasst, während die räumliche Bevölkerungsbewegung (Einwanderung, Auswanderung und Binnenwanderung) als Gesamtwanderungssaldo aus der Differenz von Bevölkerungszuwachs und Geburtenüberschuss errechnet wird.
Eurostat	Statistisches Amt der Europäischen Union.
Gebäude	Bei den in diesem Kapitel erwähnten Gebäuden handelt es sich ausschliesslich um Gebäude, die mindestens eine Wohneinheit aufweisen. Nicht berücksichtigt sind Gebäude ohne Wohnnutzung (Industriegebäude, Bürogebäude, Lagerhallen, Schulen etc.). Als reine oder andere Wohngebäude wird ein Gebäude bezeichnet, das ausschliesslich oder hauptsächlich einem Wohnzweck dient. Sonstige Gebäude sind Gebäude, die mindestens eine Wohneinheit beinhalten, jedoch hauptsächlich einem anderen Zweck als dem Wohnen dienen (Beispiel: Bürohaus mit Wohnung).
Gesamtwanderungssaldo	Der Gesamtwanderungssaldo ergibt sich aus dem Wanderungssaldo zuzüglich der im Berichtsjahr eingewanderten und anschliessend gestorbenen Personen abzüglich der im Berichtsjahr geborenen und anschliessend ausgewanderten Personen.
Herkunft	Unterschieden wird zwischen Liechtensteinern und Ausländern.
Kollektivhaushalt	Kollektivhaushalte sind Wohngemeinschaften in Alters- und Pflegeheimen, Klöstern, Ordenshäusern sowie in sozialen Wohneinrichtungen.
Lebenserwartung	Die Lebenserwartung für ein bestimmtes Alter ist die Anzahl der Jahre, die eine Person dieses Alters bei unveränderten Sterblichkeitsverhältnissen noch leben wird. Die Lebenserwartung wird für mehrere Altersstufen sowie für Männer und Frauen angegeben. Die Angaben zur Lebenserwartung werden von Eurostat übernommen.
Lebenserwartung bei Geburt	Die Lebenserwartung bei Geburt ist die mittlere Zahl der Jahre, die ein Neugeborenes voraussichtlich leben wird, wenn die zu diesem Zeitpunkt herrschenden Sterbebedingungen während seines ganzen Lebens bestehen bleiben (altersspezifische Sterbewahrscheinlichkeit).

GLOSSAR

Lebenserwartung mit 60 (65) Jahren	Die Lebenserwartung mit 60 bzw. 65 Jahren ist die mittlere Anzahl der Jahre, die eine Person, welche das Alter von 60 (65) Jahren erreicht hat, noch leben wird, wenn die zu diesem Zeitpunkt bestehenden Sterbebedingungen während der verbleibenden Lebensdauer dieser Person bestehen bleiben (altersspezifische Sterbewahrscheinlichkeit).
Liechtensteiner im Ausland	Zu den Liechtensteinern im Ausland werden diejenigen Personen gezählt, die über eine liechtensteinische Staatsbürgerschaft verfügen und bei den schweizerischen oder liechtensteinischen Botschaften oder Konsulaten als liechtensteinische Staatsangehörige gemeldet sind. Die effektive Zahl der Liechtensteiner im Ausland liegt über den ausgewiesenen Angaben, da sich nicht alle Personen melden und vermehrt Doppelstaatsbürgerschaften zu verzeichnen sind.
Privathaushalt	Als Privathaushalt gelten alle Haushalte, die keine Kollektivhaushalte sind. Dazu zählen Einpersonenhaushalte, Familienhaushalte und Nichtfamilienhaushalte in Privatwohnungen.
Scheidungsrate	Die Scheidungsrate definiert sich als das Verhältnis der Ehescheidungen der Männer zu den Eheschliessungen der Männer im gleichen Jahr, wobei die Männer der ständigen Bevölkerung Liechtensteins angehören müssen.
Ständige Bevölkerung	Zur ständigen Bevölkerung Liechtensteins zählen alle in Liechtenstein wohnhaften Liechtensteiner und Ausländer, die 12 Monate und länger in Liechtenstein wohnten oder beabsichtigten, sich 12 Monate und länger in Liechtenstein aufzuhalten. Dies sind in Liechtenstein wohnhafte Liechtensteiner, Niedergelassene, Daueraufenthalter, Jahresaufenthalter, Zöllner und deren Angehörige, Kurzaufenthalter, die 12 Monate und länger in Liechtenstein wohnten und vorläufig Aufgenommene, die 12 Monate und länger in Liechtenstein wohnten.
Nichtständige Bevölkerung	Nicht zur ständigen Bevölkerung gehören Personen, die sich voraussichtlich nur vorübergehend in Liechtenstein aufhalten. Dazu zählen in Liechtenstein die Kurzaufenthalter, die weniger als 12 Monate in Liechtenstein wohnten, die vorläufig Aufgenommenen, die weniger als 12 Monate in Liechtenstein wohnten sowie die Asylbewerber und die Schutzbedürftigen.
Wanderungssaldo	Der Wanderungssaldo berechnet sich aus der Differenz der Einwanderungen und der Auswanderungen.
Wohneinheit	Unter einer Wohneinheit ist die Gesamtheit der Räume zu verstehen, die eine bauliche Einheit bilden und einen eigenen Zugang von aussen oder einen gemeinsamen Bereich innerhalb des Gebäudes haben. Der Begriff Wohneinheit umfasst die Wohnungen, die sonstigen Wohneinheiten und die Kollektivunterkünfte.

2.1 Wohnbevölkerung

- Bevölkerungsstatistik
- Lebenserwartung
- Religion

„kurz & bündig“

31.12.2019:

Ständige Bevölkerung 38 747

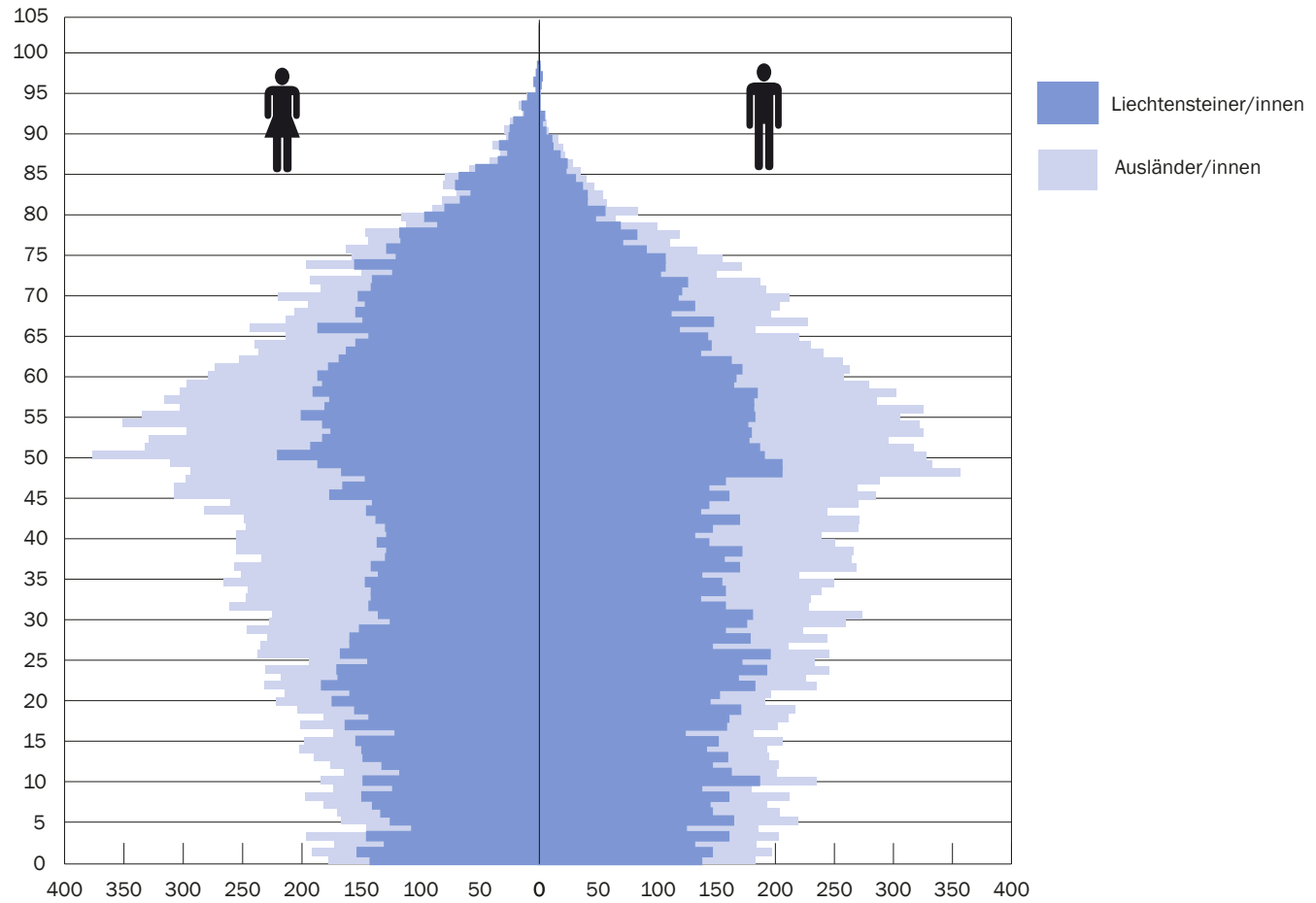
Frauen 19 532

Männer 19 215

Ausländeranteil 34.2%

Ständige Bevölkerung

Altersaufbau nach Geschlecht und Herkunft, 31.12.2019



Quelle: Bevölkerungsstatistik

A_2.1_01

Bevölkerung

nach Wohngemeinde, 1960–2019

Jahr	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
1960	16 628	3 398	1 789	2 115	1 414	3 022	122	1 571	1 536	434	783	444
1970	21 350	3 921	2 637	2 704	1 813	3 890	177	2 114	2 055	660	866	513
1980	25 215	4 606	2 970	3 186	2 098	4 551	280	2 594	2 463	777	1 113	577
1990	29 032	4 897	3 543	3 791	2 296	5 036	312	3 103	2 774	989	1 479	812
2000	32 863	4 927	4 381	4 233	2 556	5 454	355	3 791	3 288	1 159	1 744	975
2001	33 525	4 949	4 509	4 299	2 596	5 556	357	3 863	3 457	1 207	1 754	978
2002	33 863	5 038	4 558	4 312	2 607	5 573	366	3 886	3 516	1 229	1 805	973
2003	34 294	5 005	4 633	4 353	2 591	5 639	373	3 993	3 625	1 301	1 834	947
2004	34 600	5 053	4 578	4 423	2 564	5 752	368	3 996	3 634	1 414	1 872	946
2005	34 905	5 047	4 643	4 436	2 542	5 811	366	4 076	3 649	1 436	1 925	974
2006	35 168	5 070	4 674	4 450	2 566	5 747	387	4 141	3 718	1 463	1 920	1 032
2007	35 356	5 104	4 712	4 507	2 549	5 691	407	4 136	3 798	1 492	1 931	1 029
2008	35 589	5 111	4 759	4 513	2 538	5 758	421	4 150	3 836	1 524	1 937	1 042
2009	35 894	5 204	4 806	4 511	2 511	5 788	422	4 201	3 884	1 583	1 966	1 018
2010	36 149	5 207	4 826	4 528	2 562	5 767	425	4 215	3 999	1 606	2 001	1 013
2011	36 475	5 236	4 834	4 526	2 611	5 853	423	4 249	4 012	1 641	2 057	1 033
2012	36 838	5 229	4 913	4 539	2 634	5 933	430	4 284	4 138	1 636	2 065	1 037
2013	37 129	5 372	4 989	4 594	2 620	5 925	420	4 295	4 141	1 649	2 092	1 032
2014	37 366	5 421	5 010	4 589	2 602	5 963	424	4 311	4 189	1 657	2 147	1 053
2015	37 622	5 435	5 051	4 608	2 608	5 994	446	4 411	4 190	1 659	2 156	1 064
2016	37 810	5 407	5 096	4 622	2 624	5 992	450	4 390	4 268	1 657	2 224	1 080
2017	38 114	5 526	5 156	4 590	2 608	6 039	456	4 385	4 344	1 658	2 268	1 084
2018	38 378	5 624	5 202	4 594	2 636	6 014	472	4 416	4 389	1 671	2 276	1 084
2019	38 747	5 696	5 277	4 642	2 638	6 038	473	4 465	4 399	1 690	2 322	1 107

Quelle: Bevölkerungsstatistik

T_2.1_01

Erläuterung zur Tabelle:

Bevölkerungszahl der Volkszählungen für die Jahre 1960, 1970, 1980, 1990.

Stichtag der Bevölkerungsstatistik bis 1979 jeweils 1. Dezember, ab 1980 jeweils 31. Dezember.

Ständige Bevölkerung

nach Herkunft, Geschlecht, Zivilstand und Wohngemeinde, 31.12.2019

	Wohngemeinde											
	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
Total	38 747	5 696	5 277	4 642	2 638	6 038	473	4 465	4 399	1 690	2 322	1 107
Liechtensteiner	25 485	3 264	3 323	3 393	2 077	3 750	351	2 928	2 677	1 162	1 721	839
Frauen	12 905	1 642	1 709	1 734	1 040	1 934	179	1 457	1 362	561	872	415
ledig	5 678	699	746	773	426	849	76	648	609	254	400	198
verheiratet, eingetragene Partnerschaft	4 966	563	633	678	456	721	75	566	514	223	369	168
verwitwet, verstorbener Partner	1 094	182	145	145	88	176	15	112	117	38	51	25
getrennt	17	2	3	3	2	-	-	3	3	-	1	-
geschieden, aufgelöste Partnerschaft	1 150	196	182	135	68	188	13	128	119	46	51	24
Männer	12 580	1 622	1 614	1 659	1 037	1 816	172	1 471	1 315	601	849	424
ledig	6 428	836	825	864	497	889	84	754	705	318	449	207
verheiratet, eingetragene Partnerschaft	5 133	623	645	665	455	765	75	612	512	235	351	195
verwitwet, verstorbener Partner	205	25	28	32	20	35	-	23	25	8	7	2
getrennt	18	3	-	2	4	2	-	3	1	-	2	1
geschieden, aufgelöste Partnerschaft	796	135	116	96	61	125	13	79	72	40	40	19
Ausländer	13 262	2 432	1 954	1 249	561	2 288	122	1 537	1 722	528	601	268
Frauen	6 627	1 252	974	593	257	1 150	61	786	842	255	304	153
ledig	1 849	363	282	149	56	351	11	210	245	64	74	44
verheiratet, eingetragene Partnerschaft	3 806	635	543	371	172	638	41	471	494	160	185	96
verwitwet, verstorbener Partner	328	85	55	27	10	51	5	38	29	10	12	6
getrennt	11	2	2	-	-	3	-	3	1	-	-	-
geschieden, aufgelöste Partnerschaft	633	167	92	46	19	107	4	64	73	21	33	7
Männer	6 635	1 180	980	656	304	1 138	61	751	880	273	297	115
ledig	2 098	441	303	197	73	380	12	232	279	78	78	25
verheiratet, eingetragene Partnerschaft	3 839	607	564	398	194	638	43	449	514	158	196	78
verwitwet, verstorbener Partner	101	19	17	15	7	14	-	12	8	5	3	1
getrennt	18	2	4	1	-	4	-	2	5	-	-	-
geschieden, aufgelöste Partnerschaft	579	111	92	45	30	102	6	56	74	32	20	11

Ausländeranteil

nach Wohngemeinde, 31.12.2019

	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
Liechtensteiner	65.8%	57.3%	63.0%	73.1%	78.7%	62.1%	74.2%	65.6%	60.9%	68.8%	74.1%	75.8%
Ausländer	34.2%	42.7%	37.0%	26.9%	21.3%	37.9%	25.8%	34.4%	39.1%	31.2%	25.9%	24.2%

Quelle: Bevölkerungsstatistik

T_2.1_03

Bürger des Fürstentums Liechtenstein

nach Heimat- und Wohngemeinde, 31.12.2019

Heimatgemeinde	Wohngemeinde											
	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
Total	25 485	3 264	3 323	3 393	2 077	3 750	351	2 928	2 677	1 162	1 721	839
Vaduz	2 761	1 533	342	77	97	313	32	116	103	72	64	12
Triesen	2 699	230	1 750	159	95	151	10	78	90	50	48	38
Balzers	4 051	290	311	2 725	118	217	14	118	100	41	72	45
Triesenberg	2 712	217	299	110	1 505	237	8	130	99	39	46	22
Schaan	3 478	298	191	91	69	2 166	68	209	146	82	121	37
Planken	319	34	11	9	6	67	127	18	17	13	7	10
Eschen	2 674	157	108	50	44	173	23	1 681	219	90	99	30
Mauren	3 030	215	122	78	65	206	27	301	1 636	137	120	123
Gamprin	899	62	46	19	14	55	4	79	48	511	46	15
Ruggell	1 675	114	67	41	33	109	27	95	65	68	1 022	34
Schellenberg	1 170	99	75	34	31	55	11	103	154	59	76	473
Landesbürger	17	15	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-

Quelle: Bevölkerungsstatistik

T_2.1_04

Ständige Bevölkerung

nach Altersjahr, Geschlecht und Herkunft, 31.12.2019

Abgeschlossene Altersjahre	Herkunft						
	Total	Liechtensteiner			Ausländer		
		Total	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer
Total	38 747	25 485	12 905	12 580	13 262	6 627	6 635
0	361	279	142	137	82	36	46
1	389	299	153	146	90	39	51
2	357	261	130	131	96	43	53
3	399	305	145	160	94	51	43
4	331	231	107	124	100	39	61
5	386	289	125	164	97	42	55
6	374	279	133	146	95	37	58
7	375	284	140	144	91	42	49
8	409	309	149	160	100	48	52
9	353	260	123	137	93	50	43
10	419	334	148	186	85	36	49
11	366	279	117	162	87	48	39
12	379	278	132	146	101	44	57
13	385	307	148	159	78	42	36
14	395	290	149	141	105	53	52
15	404	305	154	151	99	44	55
16	355	244	121	123	111	53	58
17	403	321	163	158	82	38	44
18	393	303	143	160	90	39	51
19	421	325	155	170	96	49	47
20	413	318	174	144	95	48	47
21	410	311	159	152	99	55	44
22	467	365	183	182	102	49	53
23	444	337	169	168	107	49	58
24	477	362	170	192	115	61	54
25	427	315	144	171	112	50	62
26	483	362	167	195	121	70	51
27	446	305	159	146	141	76	65
28	473	337	159	178	136	70	66
29	469	308	151	157	161	95	66
30	487	300	125	175	187	103	84
31	498	315	135	180	183	90	93
32	489	300	143	157	189	118	71
33	477	277	141	136	200	106	94
34	484	298	141	157	186	104	82
35	516	300	146	154	216	120	96
36	471	272	135	137	199	116	83
37	526	310	141	169	216	116	100
38	498	285	129	156	213	105	108
39	521	299	128	171	222	127	95
40	505	279	136	143	226	119	107
41	494	259	128	131	235	127	108
42	517	275	129	146	242	118	124
43	520	306	137	169	214	112	102
44	526	281	145	136	245	137	108
45	530	283	140	143	247	120	127
46	593	336	176	160	257	132	125
47	577	308	165	143	269	143	126
48	586	303	146	157	283	152	131
49	651	371	166	205	280	128	152

>>

>>

Abgeschlossene Altersjahre	Herkunft						
	Total	Liechtensteiner			Ausländer		
		Total	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer
50	644	391	186	205	253	125	128
51	705	410	220	190	295	157	138
52	649	378	192	186	271	140	131
53	625	359	182	177	266	147	119
54	622	354	175	179	268	122	146
55	673	358	182	176	315	169	146
56	641	382	200	182	259	135	124
57	628	361	180	181	267	123	144
58	602	357	176	181	245	140	105
59	605	374	190	184	231	113	118
60	576	346	182	164	230	115	115
61	537	352	186	166	185	93	92
62	536	348	177	171	188	96	92
63	510	330	168	162	180	85	95
64	478	298	162	136	180	75	105
65	470	299	154	145	171	86	85
66	434	285	143	142	149	71	78
67	427	304	186	118	123	58	65
68	441	295	148	147	146	66	80
69	402	265	154	111	137	52	85
70	399	277	146	131	122	49	73
71	432	269	152	117	163	68	95
72	376	261	141	120	115	43	72
73	380	265	140	125	115	53	62
74	300	225	123	102	75	27	48
75	367	261	155	106	106	41	65
76	313	226	120	106	87	38	49
77	297	218	128	90	79	35	44
78	255	186	116	70	69	28	41
79	266	199	117	82	67	30	37
80	212	153	85	68	59	27	32
81	181	143	96	47	38	20	18
82	173	134	79	55	39	11	28
83	139	106	66	40	33	16	17
84	124	97	57	40	27	13	14
85	127	106	70	36	21	11	10
86	120	97	67	30	23	13	10
87	94	75	53	22	19	6	13
88	70	57	34	23	13	8	5
89	55	43	26	17	12	7	5
90	59	44	33	11	15	6	9
91	44	35	25	10	9	3	6
92	37	29	24	5	8	5	3
93	31	23	21	2	8	4	4
94	18	16	12	4	2	2	-
95	18	14	14	-	4	3	1
96	12	9	9	-	3	2	1
97	4	2	2	-	2	1	1
98	5	5	4	1	-	-	-
99	4	4	2	2	-	-	-
100	1	1	1	-	-	-	-

Bevölkerungsquotienten und Bevölkerungsanteile

1960–2019

Jahr	Bevölkerungsquotienten			Anteil an der ständigen Bevölkerung			Anteil 80+ Jahre an 65+ Jahre
	Jugendquotient	Altersquotient	Gesamtbelastungs- quotient	unter 20 Jahre	20–64 Jahre	65+ Jahre	
1960	69.9%	14.7%	84.6%	37.9%	54.2%	8.0%	14.8%
1970	65.2%	14.1%	79.3%	36.4%	55.8%	7.9%	14.8%
1980	51.9%	15.0%	66.9%	31.1%	59.9%	9.0%	15.4%
1990	40.9%	15.6%	56.5%	26.1%	63.9%	10.0%	20.8%
2000	38.2%	16.2%	54.3%	24.7%	64.8%	10.5%	23.3%
2001	37.7%	16.1%	53.9%	24.5%	65.0%	10.5%	24.0%
2002	37.4%	16.6%	53.9%	24.3%	65.0%	10.8%	24.7%
2003	37.0%	16.6%	53.6%	24.1%	65.1%	10.8%	25.2%
2004	36.3%	17.1%	53.4%	23.7%	65.2%	11.1%	25.6%
2005	36.0%	17.8%	53.8%	23.4%	65.0%	11.6%	25.0%
2006	35.8%	18.4%	54.3%	23.2%	64.8%	11.9%	25.1%
2007	35.3%	19.2%	54.5%	22.9%	64.7%	12.4%	24.8%
2008	34.8%	20.0%	54.8%	22.5%	64.6%	12.9%	24.3%
2009	34.7%	21.1%	55.8%	22.3%	64.2%	13.5%	23.9%
2010	34.2%	21.6%	55.8%	21.9%	64.2%	13.9%	23.1%
2011	33.8%	22.4%	56.3%	21.7%	64.0%	14.4%	21.9%
2012	33.6%	23.4%	57.0%	21.4%	63.7%	14.9%	21.5%
2013	33.1%	24.5%	57.6%	21.0%	63.4%	15.5%	21.4%
2014	33.1%	25.3%	58.4%	20.9%	63.1%	16.0%	21.2%
2015	32.6%	26.2%	58.8%	20.6%	63.0%	16.5%	20.7%
2016	32.5%	27.1%	59.6%	20.4%	62.7%	17.0%	20.7%
2017	32.1%	28.0%	60.1%	20.0%	62.5%	17.5%	21.2%
2018	31.9%	28.7%	60.7%	19.9%	62.2%	17.9%	21.2%
2019	31.9%	29.5%	61.4%	19.8%	62.0%	18.3%	21.6%

Quelle: Bevölkerungsstatistik

T_2.1_24

Erläuterung zur Tabelle:

Jugendquotient: unter 20-Jährige im Verhältnis zu den 20- bis 64-Jährigen.

Altersquotient: 65-Jährige und Ältere im Verhältnis zu den 20- bis 64-Jährigen.

Gesamtbelastungsquotient: unter 20-Jährige und 65-Jährige und Ältere im Verhältnis zu den 20- bis 64-Jährigen.

Lebenserwartung

1997–2018

Jahr	Frauen			Männer		
	bei Geburt	mit 60	mit 65	bei Geburt	mit 60	mit 65
1997	80.4	24.4	19.8	71.9	18.5	14.5
1998	82.1	25.1	20.7	73.6	18.2	14.5
1999	82.9	24.6	19.8	75.5	19.5	14.8
2000	80.0	22.9	19.5	73.9	18.8	15.2
2001	82.5	24.3	19.9	76.3	20.2	17.3
2002	82.3	25.2	20.9	77.1	20.1	17.0
2003	81.6	24.8	20.6	78.4	20.8	17.0
2004	85.1	26.9	23.0	78.6	22.2	18.0
2005	84.1	26.1	21.6	77.4	22.0	18.2
2006	83.1	24.7	20.7	78.9	22.3	18.4
2007	83.6	25.7	21.1	79.1	20.7	16.7
2008	85.4	26.9	22.2	80.0	22.7	18.5
2009	83.6	26.3	22.0	79.5	22.3	18.4
2010	84.3	26.4	21.8	79.5	23.1	19.6
2011	84.2	25.9	21.8	79.5	21.9	17.9
2012	85.2	27.6	23.5	79.7	23.1	18.8
2013	83.9	26.4	22.0	80.7	23.0	18.9
2014	83.2	25.2	20.7	81.0	23.5	19.1
2015	84.5	26.3	22.0	80.9	23.6	19.2
2016	84.0	27.0	22.6	80.6	21.9	18.1
2017	86.0	26.9	22.9	81.6	24.6	20.4
2018	85.5	26.5	21.9	80.7	23.7	19.0

Quelle: Eurostat in Luxemburg

T_2.1_25

Erläuterung zur Tabelle:

Angaben in Jahren.

Bevölkerung

nach Religion und Herkunft, 2000–2015

	2000		2010		2015		Veränderung 2000/2015	
Total	33 307	100.0%	36 149	100.0%	37 622	100.0%	4 315	13.0%
Römisch-katholische Kirche	26 122	78.4%	27 450	75.9%	27 599	73.4%	1 477	5.7%
Protestantische Kirchen und Gemeinschaften	2 760	8.3%	3 062	8.5%	3 071	8.2%	311	11.3%
Christlich-orthodoxe Kirchen	365	1.1%	415	1.1%	472	1.3%	107	29.3%
Andere christliche Religionsgemeinschaften	38	0.1%	104	0.3%	105	0.3%	67	176.3%
Islamische Gemeinschaften	1 593	4.8%	1 960	5.4%	2 215	5.9%	622	39.0%
Andere Kirchen und Religionsgemeinschaften	113	0.3%	281	0.8%	308	0.8%	195	172.6%
Keine Zugehörigkeit	941	2.8%	1 952	5.4%	2 623	7.0%	1 682	178.7%
Ohne Angabe	1 375	4.1%	925	2.6%	1 229	3.3%	-146	-10.6%
Liechtensteiner	21 115	100.0%	24 145	100.0%	24 847	100.0%	3 732	17.7%
Römisch-katholische Kirche	19 179	90.8%	21 004	87.0%	20 883	84.0%	1 704	8.9%
Protestantische Kirchen und Gemeinschaften	678	3.2%	1 076	4.5%	1 119	4.5%	441	65.0%
Christlich-orthodoxe Kirchen	34	0.2%	105	0.4%	134	0.5%	100	294.1%
Andere christliche Religionsgemeinschaften	10	0.0%	43	0.2%	39	0.2%	29	290.0%
Islamische Gemeinschaften	66	0.3%	353	1.5%	537	2.2%	471	713.6%
Andere Kirchen und Religionsgemeinschaften	31	0.1%	98	0.4%	131	0.5%	100	322.6%
Keine Zugehörigkeit	358	1.7%	876	3.6%	1 203	4.8%	845	236.0%
Ohne Angabe	759	3.6%	590	2.4%	801	3.2%	42	5.5%
Ausländer	12 192	100.0%	12 004	100.0%	12 775	100.0%	583	4.8%
Römisch-katholische Kirche	6 943	56.9%	6 446	53.7%	6 716	52.6%	-227	-3.3%
Protestantische Kirchen und Gemeinschaften	2 082	17.1%	1 986	16.5%	1 952	15.3%	-130	-6.2%
Christlich-orthodoxe Kirchen	331	2.7%	310	2.6%	338	2.6%	7	2.1%
Andere christliche Religionsgemeinschaften	28	0.2%	61	0.5%	66	0.5%	38	135.7%
Islamische Gemeinschaften	1 527	12.5%	1 607	13.4%	1 678	13.1%	151	9.9%
Andere Kirchen und Religionsgemeinschaften	82	0.7%	183	1.5%	177	1.4%	95	115.9%
Keine Zugehörigkeit	583	4.8%	1 076	9.0%	1 420	11.1%	837	143.6%
Ohne Angabe	616	5.1%	335	2.8%	428	3.4%	-188	-30.5%

Quelle: Volkszählung

T_2.1_22

2.2 Haushalte, Gebäude

- Haushalte
- Gebäude und Wohnungen

„kurz & bündig“

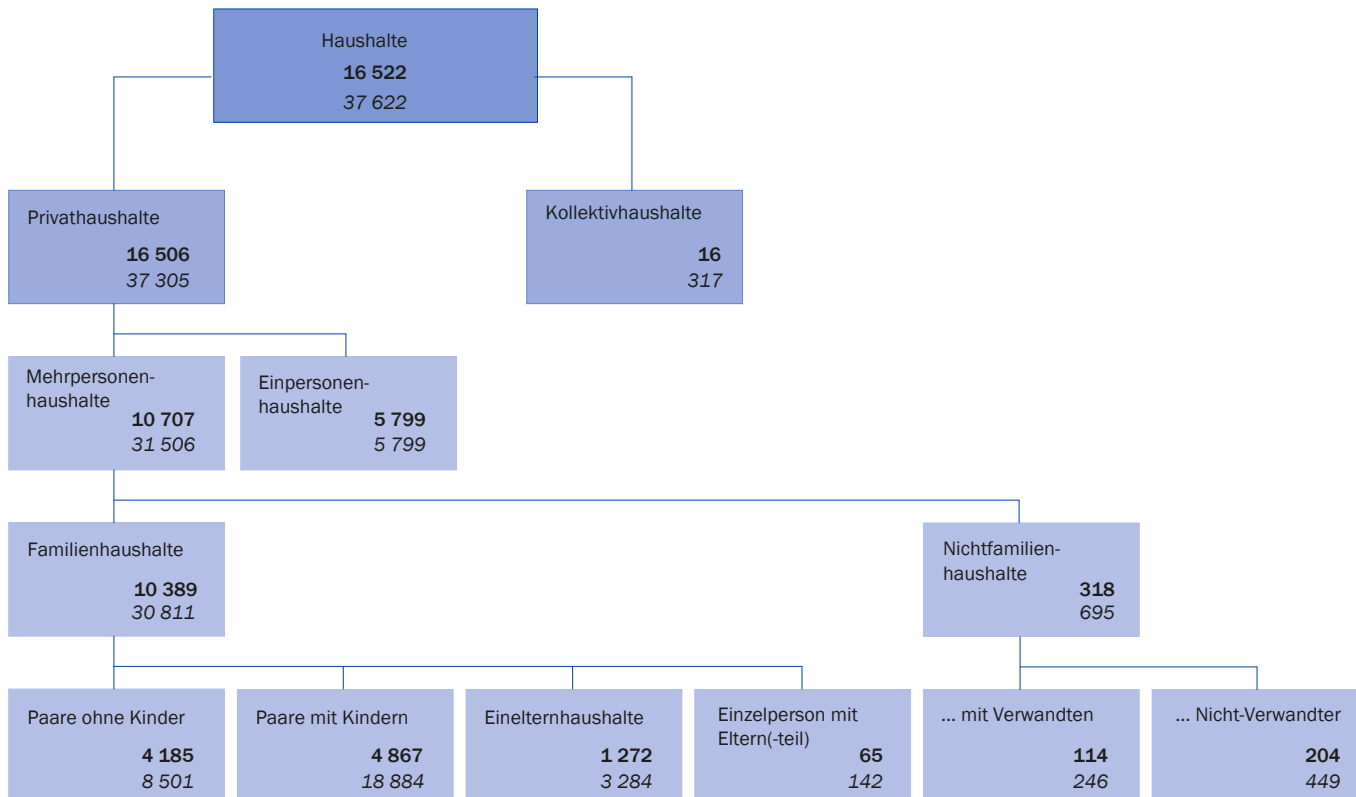
Volkszählung 2015:

Haushalte 16 522

Gebäude mit Wohnzweck 10 861

Haushalte nach Haushaltstyp, 2015

(**fett:** Zahl der Haushalte / *kursiv:* Zahl der Personen)



Quelle: Volkszählung

A_2.2_01

Haushalte

nach Grösse und Gemeinde, 2015

	Liechtenstein Gemeinde											
	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg	
Haushalte	16 522	2 719	2 271	1 945	1 171	2 674	180	1 842	1 778	683	850	409
Personen	37 622	5 435	5 051	4 608	2 608	5 994	446	4 411	4 190	1 659	2 156	1 064
Privathaushalte	16 506	2 718	2 270	1 943	1 170	2 667	180	1 841	1 777	683	850	407
Personen	37 305	5 391	4 997	4 565	2 594	5 919	446	4 363	4 187	1 659	2 156	1 028
Privathaushalte mit ... Personen												
1	5 799	1 222	840	618	403	950	49	619	550	208	225	115
2	5 097	802	692	605	392	876	61	523	557	204	260	125
3	2 381	335	330	293	171	345	23	280	287	114	142	61
4	2 272	263	297	302	142	349	33	286	279	105	153	63
5	740	74	87	102	50	113	11	99	84	37	50	33
6	163	17	17	22	8	22	2	25	15	10	17	8
7	37	4	3	-	4	8	1	5	4	4	3	1
8	11	1	1	1	-	3	-	2	1	1	-	1
9	5	-	2	-	-	1	-	2	-	-	-	-
10+	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kollektivhaushalte	16	1	1	2	1	7	-	1	1	-	-	2
Personen	317	44	54	43	14	75	-	48	3	-	-	36

Quelle: Volkszählung

T_2.2_02

Gebäude mit Wohnzweck

nach Gemeinde, Kategorie und Gebäudeart, 2015

	Liechtenstein Gemeinde											
	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg	
Gebäude	10 861	1 277	1 298	1 396	1 416	1 467	184	1 133	1 164	481	699	346
Mit Wohneinheiten	10 850	1 276	1 297	1 394	1 415	1 464	184	1 132	1 163	481	699	345
Nur für Kollektivhaushalte	11	1	1	2	1	3	-	1	1	-	-	1
Gebäudeart												
Wohngebäude	10 532	1 174	1 257	1 364	1 395	1 417	179	1 112	1 134	470	694	336
Reine Wohngebäude	8 541	843	992	1 166	1 225	1 106	157	898	922	375	588	269
Einfamilienhäuser	6 283	525	736	886	994	757	137	626	644	287	493	198
Zweifamilienhäuser	1 284	145	126	171	158	168	18	162	163	55	62	56
Mehrfamilienhäuser	974	173	130	109	73	181	2	110	115	33	33	15
Andere Wohngebäude	1 991	331	265	198	170	311	22	214	212	95	106	67
Mit 1 Wohneinheit	971	112	129	107	106	141	17	92	103	57	67	40
Mit 2 Wohneinheiten	411	64	46	35	42	65	3	48	49	17	23	19
Mit 3+ Wohneinheiten	609	155	90	56	22	105	2	74	60	21	16	8
Sonstige Gebäude	329	103	41	32	21	50	5	21	30	11	5	10

Quelle: Volkszählung

T_2.2_05

Erläuterung zur Tabelle:

Gebäude: Gebäude mit Wohnzweck, einschliesslich Gebäude mit Ferien- und Wochenendwohnungen.

Wohngebäude

nach Gemeinde und Bauperiode, 2015

Bauperiode	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
Wohngebäude	10 532	1 174	1 257	1 364	1 395	1 417	179	1 112	1 134	470	694	336
Vor 1919	950	72	82	129	233	99	10	154	28	68	55	20
1919–1945	602	119	41	101	95	100	7	21	80	6	24	8
1946–1960	1 012	204	102	128	208	144	4	86	82	13	33	8
1961–1970	1 308	139	178	181	173	180	24	133	194	37	49	20
1971–1980	1 463	189	120	243	118	258	39	141	126	41	110	78
1981–1990	1 353	132	178	172	128	206	16	162	136	55	112	56
1991–2000	1 852	130	327	225	230	200	31	197	209	113	113	77
2001–2005	752	74	72	51	80	86	18	79	128	51	76	37
2006–2010	650	52	81	74	72	74	17	78	63	59	65	15
2011 - 2015	568	62	75	60	57	62	13	57	88	26	52	16
Ohne Angabe	22	1	1	-	1	8	-	4	-	1	5	1

Quelle: Volkszählung

T_2.2_09

Gebäude mit Wohnzweck

nach Gemeinde und Eigentübertyp, 2015

Gebäude	Liechtenstein	Gemeinde										
		Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
Gebäude	10 861	1 277	1 298	1 396	1 416	1 467	184	1 133	1 164	481	699	346
Eigentübertyp												
Privatperson	10 102	1 071	1 194	1 321	1 355	1 328	173	1 091	1 096	455	686	332
Personalvorsorgestiftung	51	27	2	-	-	13	-	3	6	-	-	-
Andere Stiftung	242	60	22	38	26	43	5	10	17	11	7	3
Immobilien-gesellschaft	55	18	12	2	4	11	-	4	4	-	-	-
Andere juristische Person	118	33	19	11	8	27	-	5	8	4	1	2
Öffentlicher Eigentümer	233	66	27	17	18	34	6	12	28	11	5	9
Mehrere Eigentübertypen	60	2	22	7	5	11	-	8	5	-	-	-

Quelle: Volkszählung

T_2.2_07

Gebäude mit Wohnzweck

nach Gemeinde und Heizungsart, 2015

Gebäude	Heizungsart								
	Total	Einzelofen-heizung	Etagen-heizung	Zentralheizung für das Gebäude	Zentralheizung für mehrere Gebäude	Öffentliche Fern-wärmeversorgung	Andere Heizungsart	Keine Heizung	Ohne Angabe
Liechtenstein	10 861	595	21	9 577	543	122	-	3	-
Vaduz	1 277	25	-	1 081	170	1	-	-	-
Triesen	1 298	36	-	1 179	72	11	-	-	-
Balzers	1 396	76	2	1 196	83	38	-	1	-
Triesenberg	1 416	221	13	1 127	42	13	-	-	-
Schaan	1 467	36	1	1 297	101	32	-	-	-
Planken	184	23	-	150	8	2	-	1	-
Eschen	1 133	22	4	1 091	11	5	-	-	-
Mauren	1 164	59	-	1 056	31	18	-	-	-
Gamprin	481	29	-	443	6	2	-	1	-
Ruggell	699	43	-	648	8	-	-	-	-
Schellenberg	346	25	1	309	11	-	-	-	-

Quelle: Volkszählung

T_2.2_13

Erläuterung zu den Tabellen:

Gebäude: Gebäude mit Wohnzweck, einschliesslich Gebäude mit Ferien- und Wochenendwohnungen.

Wohneinheiten

nach Gemeinde und Belegungsstatus, 1970–2015

	Jahr	Liechten- stein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg
Total Wohneinheiten	1970	6 084	1 219	793	679	736	978	56	556	564	171	214	118
	1980	9 336	1 909	1 094	1 039	1 150	1 643	98	864	805	230	346	158
	1990	11 388	2 148	1 440	1 348	1 343	1 933	101	1 093	948	309	477	248
	2000	14 243	2 496	1 975	1 679	1 407	2 369	130	1 483	1 274	472	624	334
	2010	18 506	3 118	2 438	2 057	1 898	2 890	198	1 992	1 883	733	843	456
	2015	20 044	3 419	2 645	2 224	2 027	3 046	213	2 145	2 097	772	965	491
Am Stichtag bewohnt	1970	5 624	1 153	764	664	468	954	47	539	547	166	209	113
	1980	8 421	1 772	1 045	1 012	601	1 596	79	835	781	218	330	152
	1990	10 386	2 008	1 357	1 291	772	1 883	96	1 063	924	304	465	223
	2000	12 601	2 180	1 784	1 556	886	2 191	120	1 375	1 176	436	590	307
	2010	15 474	2 526	2 149	1 827	1 095	2 551	165	1 717	1 628	662	769	385
	2015	16 522	2 719	2 271	1 945	1 171	2 674	180	1 842	1 778	683	850	409
Am Stichtag nicht bewohnt	1970	460	66	29	15	268	24	9	17	17	5	5	5
	1980	915	137	49	27	549	47	19	29	24	12	16	6
	1990	1 002	140	83	57	571	50	5	30	24	5	12	25
	2000	1 642	316	191	123	521	178	10	108	98	36	34	27
	2010	3 032	592	289	230	803	339	33	275	255	71	74	71
	2015	3 522	700	374	279	856	372	33	303	319	89	115	82

Quelle: Volkszählung

T_2.2_11

Erläuterung zur Tabelle:

Belegungsstatus: Als „am Stichtag nicht bewohnt“ gelten Wohneinheiten, die am Stichtag leer standen, einem anderen Zweck als dem Wohnen dienten oder nicht bewohnt waren.

Total Wohneinheiten 1950: Ohne Zweitwohnungen.

Total Wohneinheiten 1960: Ohne Zweitwohnungen, ohne Leerwohnungen.

Bewohnte Wohnungen

nach Gemeinde und Bewohnertyp, 1970–2015

	Jahr	Liechten- stein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg
Total bewohnte Wohnungen	1970	5 624	1 153	764	664	468	954	47	539	547	166	209	113
	1980	8 421	1 772	1 045	1 012	601	1 596	79	835	781	218	330	152
	1990	10 386	2 008	1 357	1 291	772	1 883	96	1 063	924	304	465	223
	2000	12 601	2 180	1 784	1 556	886	2 191	120	1 375	1 176	436	590	307
	2010	15 412	2 496	2 146	1 815	1 095	2 538	165	1 716	1 627	662	769	383
	2015	16 491	2 708	2 269	1 941	1 170	2 667	180	1 841	1 776	683	849	407
Eigentümer- wohnungen	1970	3 332	499	412	467	343	552	36	335	317	118	164	89
	1980	4 256	562	495	643	416	706	63	444	417	147	241	122
	1990	5 003	616	554	719	545	778	70	552	482	200	336	151
	2000	5 173	540	629	759	544	783	85	563	524	218	342	186
	2010	6 292	609	752	889	659	841	119	702	681	314	499	227
	2015	5 900	545	676	813	622	775	110	672	642	303	496	246
Stockwerk- eigentümer- wohnungen	1970	33	5	23	-	-	5	-	-	-	-	-	-
	1980	238	91	54	5	12	43	-	16	3	-	14	-
	1990	472	102	145	29	20	101	-	23	14	10	20	8
	2000	1 212	218	247	120	61	204	6	137	78	58	58	25
	2010	1 588	208	344	170	107	309	5	170	128	73	55	19
	2015	2 390	310	453	310	190	402	24	258	209	111	104	19
Mieter- und Ge- nossenschaf- terwohnungen	1970	1 889	550	300	177	94	345	9	168	167	42	25	12
	1980	3 530	993	442	352	150	777	14	351	308	66	60	17
	1990	4 757	1 266	653	504	200	981	24	474	412	88	99	56
	2000	6 030	1 391	893	645	267	1 165	26	655	556	154	185	93
	2010	7 281	1 642	1 021	728	304	1 355	36	815	787	263	204	126
	2015	7 938	1 808	1 115	787	329	1 450	42	887	891	261	239	129
Andere Wohnsituation	1970	370	99	29	20	31	52	2	36	63	6	20	12
	1980	397	126	54	12	23	70	2	24	53	5	15	13
	1990	154	24	5	39	7	23	2	14	16	6	10	8
	2000	186	31	15	32	14	39	3	20	18	6	5	3
	2010	251	37	29	28	25	33	5	29	31	12	11	11
	2015	263	45	25	31	29	40	4	24	34	8	10	13

Quelle: Volkszählung

T_2.2_10

Erläuterung zur Tabelle:

Mieter- und Genossenschafterwohnungen:

1970 Einschliesslich 18 Pächter

1980 Besetzte Wohnungen

1980 Einschliesslich 17 Pächter

1990 Einschliesslich 10 Pächter

2000 Einschliesslich 24 Pächter

Bewohnte Wohnungen

nach Gemeinde und Grösse, 1970–2015

	Jahr	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
Total bewohnte Wohnungen	1970	5 624	1 153	764	664	468	954	47	539	547	166	209	113
	1980	8 421	1 772	1 045	1 012	601	1 596	79	835	781	218	330	152
	1990	10 386	2 008	1 357	1 291	772	1 883	96	1 063	924	304	465	223
	2000	12 601	2 180	1 784	1 556	886	2 191	120	1 375	1 176	436	590	307
	2010	15 474	2 526	2 149	1 827	1 095	2 551	165	1 717	1 628	662	769	385
	2015	16 522	2 719	2 271	1 945	1 171	2 674	180	1 842	1 778	683	850	409
Wohnung mit: 1 Zimmer	1970	216	62	77	12	3	37	*	15	5	*	2	3
	1980	687	204	122	62	15	180	1	57	26	8	12	-
	1990	594	171	109	66	21	125	1	42	29	18	8	4
	2000	580	138	112	56	18	136	2	54	25	11	24	4
	2010	489	121	100	39	7	114	2	39	21	19	15	12
	2015	490	142	99	35	6	115	1	37	21	13	12	9
2 Zimmern	1970	392	110	42	39	38	68	3	47	30	7	6	2
	1980	757	215	75	64	48	179	1	89	62	11	11	2
	1990	1 000	251	119	122	48	220	5	122	63	18	22	10
	2000	1 182	320	144	127	48	229	3	142	90	29	30	20
	2010	1 451	363	173	132	56	262	2	187	161	45	47	23
	2015	1 535	385	194	138	50	282	3	199	166	47	49	22
3 Zimmern	1970	788	191	123	90	59	144	6	65	75	17	11	7
	1980	1 066	287	132	113	65	243	6	89	89	16	15	11
	1990	1 462	377	200	154	86	333	6	121	111	22	36	16
	2000	1 992	453	296	223	104	425	10	194	168	37	54	28
	2010	2 371	536	358	222	99	474	11	246	261	88	54	22
	2015	2 656	585	403	263	102	499	15	298	290	95	76	30
4 Zimmern	1970	1 102	234	149	97	125	182	5	95	112	30	50	23
	1980	1 757	404	234	205	121	332	7	142	165	44	76	27
	1990	2 081	490	324	235	126	395	9	184	171	42	71	34
	2000	2 966	567	496	315	175	553	21	292	280	116	104	47
	2010	3 421	613	600	355	180	604	33	342	358	161	131	44
	2015	3 858	739	645	411	203	658	31	363	435	163	156	54
5+ Zimmern	1970	3 126	556	373	426	243	523	33	317	325	112	140	78
	1980	4 154	662	482	568	352	662	64	458	439	139	216	112
	1990	5 249	719	605	714	491	810	75	594	550	204	328	159
	2000	5 881	702	736	835	541	848	84	693	613	243	378	208
	2010	7 691	864	916	1 069	753	1 087	117	903	827	349	522	284
	2015	7 964	855	929	1 096	810	1 119	130	945	865	365	556	294
Ohne Angaben	2010	51	29	2	10	-	10	-	-	-	-	-	-
	2015	19	13	1	2	-	1	-	-	1	-	1	-

Quelle: Volkszählung

T_2.2_14

2.3 Bevölkerungsbewegung

- Bevölkerungsbilanz
- Migration und Binnenwanderung
- Zivilstandereignisse
- Einbürgerungen

„kurz & bündig“

2019:

Lebendgeborene 356

Gestorbene 263

Heiratende: 413 Personen

Scheidungen 191 Personen

Scheidungsrate 43.8%

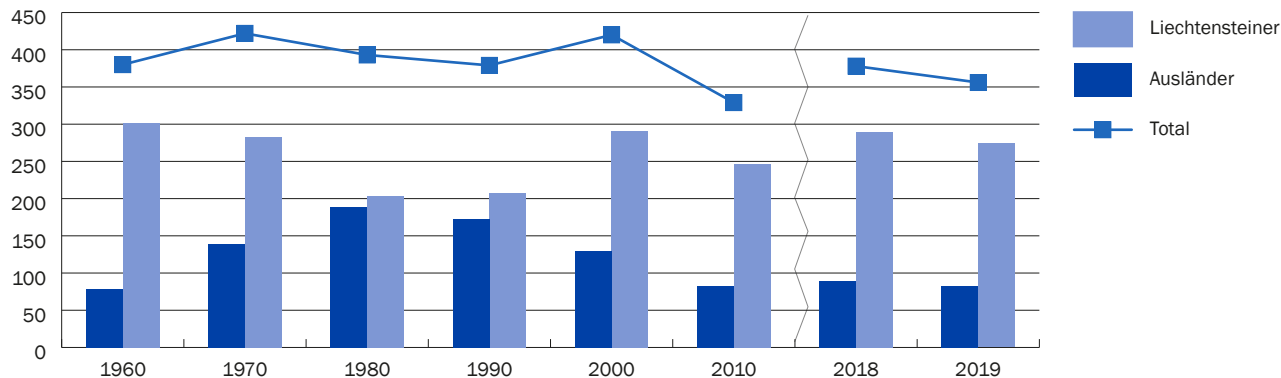
Eingewanderte 727

Ausgewanderte 446

Einbürgerungen 139

Natürliche Bevölkerungsbewegung 1960-2019

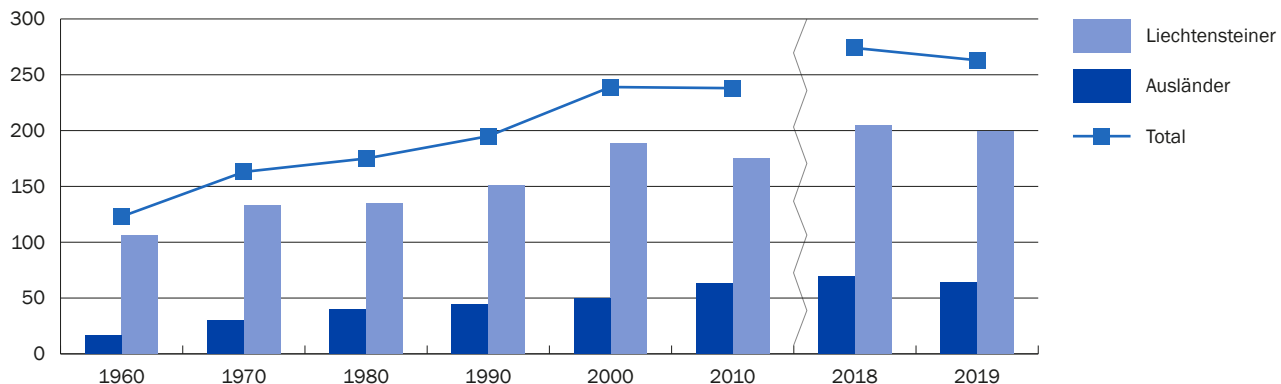
Lebendgeborene



Quelle: Zivilstandsstatistik

A_2.3_01

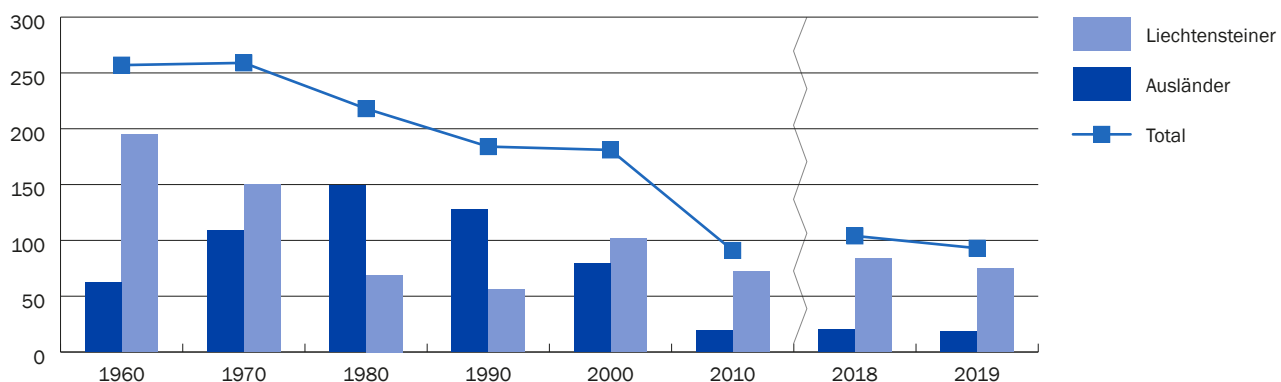
Gestorbene



Quelle: Zivilstandsstatistik

A_2.3_02

Geburtenüberschuss



Quelle: Zivilstandsstatistik

A_2.3_03

Bevölkerungsbilanz

nach Gemeinde, 2019

Gemeinden	Heiratende Personen		Lebend- geborene	Gestorbene	Geburten- überschuss	Gesamt- wanderungs- saldo	Gesamt- veränderung	Ständige Bevölkerung	
	Beide Geschlechter	davon Männer						Jahresbeginn	Jahresende
Absolute Zahlen									
Liechtenstein	413	226	356	263	93	276	369	38 378	38 747
Vaduz	75	41	45	45	-	72	72	5 624	5 696
Triesen	62	36	49	42	7	68	75	5 202	5 277
Balzers	65	32	55	34	21	27	48	4 594	4 642
Triesenberg	26	13	28	15	13	-11	2	2 636	2 638
Schaan	48	28	54	48	6	18	24	6 014	6 038
Planken	2	1	2	1	1	-	1	472	473
Eschen	45	26	34	30	4	45	49	4 416	4 465
Mauren	40	24	38	22	16	-6	10	4 389	4 399
Gamprin	15	8	11	12	-1	20	19	1 671	1 690
Ruggell	20	9	27	6	21	25	46	2 276	2 322
Schellenberg	15	8	13	8	5	18	23	1 084	1 107
In Prozent der Ständigen Bevölkerung am Jahresende									
Liechtenstein	1.1%	0.6%	0.9%	0.7%	0.2%	0.7%	1.0%	100%	
Vaduz	1.3%	0.7%	0.8%	0.8%	0.0%	1.3%	1.3%	100%	
Triesen	1.2%	0.7%	0.9%	0.8%	0.1%	1.3%	1.4%	100%	
Balzers	1.4%	0.7%	1.2%	0.7%	0.5%	0.6%	1.0%	100%	
Triesenberg	1.0%	0.5%	1.1%	0.6%	0.5%	-0.4%	0.1%	100%	
Schaan	0.8%	0.5%	0.9%	0.8%	0.1%	0.3%	0.4%	100%	
Planken	0.4%	0.2%	0.4%	0.2%	0.2%	0.0%	0.2%	100%	
Eschen	1.0%	0.6%	0.8%	0.7%	0.1%	1.0%	1.1%	100%	
Mauren	0.9%	0.5%	0.9%	0.5%	0.4%	-0.1%	0.2%	100%	
Gamprin	0.9%	0.5%	0.7%	0.7%	-0.1%	1.2%	1.1%	100%	
Ruggell	0.9%	0.4%	1.2%	0.3%	0.9%	1.1%	2.0%	100%	
Schellenberg	1.4%	0.7%	1.2%	0.7%	0.5%	1.6%	2.1%	100%	

Quelle: Bevölkerungsstatistik, Zivilstandsstatistik

T_2.3_02

Erläuterung zur Tabelle:

Gesamtwanderungssaldo: Bevölkerungszuwachs minus Geburtenüberschuss.

Bevölkerungsbilanz

Liechtensteiner, 1960–2019

Liechtensteiner						
Jahr	Lebend- geborene	Gestorbene	Geburtenüber- schuss	Gesamtwande- rungssaldo	Gesamt- veränderung	Wohnbevölkerung Liechtensteiner
1960	301	106	195	-136	59	12 485
1970	283	133	150	131	281	14 304
1980	204	135	69	-339	-270	15 913
1990	207	151	56	-31	25	18 123
2000	291	189	102	127	229	21 543
2001	270	164	106	381	487	22 030
2002	293	160	133	134	267	22 297
2003	230	162	68	143	211	22 508
2004	273	146	127	113	240	22 748
2005	273	168	105	135	240	22 988
2006	284	157	127	146	273	23 261
2007	255	172	83	150	233	23 494
2008	260	141	119	206	325	23 819
2009	308	163	145	44	189	24 008
2010	247	175	72	65	137	24 145
2011	301	180	121	65	186	24 331
2012	269	163	106	64	170	24 501
2013	256	182	74	35	109	24 610
2014	278	196	82	95	177	24 787
2015	222	192	30	30	60	24 847
2016	282	212	70	98	168	25 015
2017	252	198	54	104	158	25 173
2018	289	205	84	64	148	25 321
2019	274	199	75	89	164	25 485

Quelle: Bevölkerungsstatistik, Zivilstandsstatistik

T_2.3_03

Erläuterung zur Tabelle:

Gesamtwanderungssaldo: Bevölkerungszuwachs minus Geburtenüberschuss. Der Gesamtwanderungssaldo von Liechtenstein beinhaltet auch die Aufnahme von in Liechtenstein wohnhaften Ausländern in das liechtensteinische Landesbürgerrecht.

Bevölkerungsbilanz

Ausländer, 1960–2019

Jahr	Ausländer					
	Lebend- geborene	Gestorbene	Geburten- überschuss	Gesamtwande- rungssaldo	Gesamt- veränderung	Wohnbevölkerung Ausländer
1960	79	17	62	233	295	4 143
1970	139	30	109	30	139	7 046
1980	189	40	149	-472	-323	9 302
1990	172	44	128	427	555	10 909
2000	129	50	79	129	208	11 320
2001	131	56	75	100	175	11 495
2002	102	55	47	24	71	11 566
2003	117	55	62	158	220	11 786
2004	99	52	47	19	66	11 852
2005	108	47	61	4	65	11 917
2006	77	63	14	-24	-10	11 907
2007	96	55	41	-86	-45	11 862
2008	90	64	26	-118	-92	11 770
2009	98	66	32	84	116	11 886
2010	82	63	19	99	118	12 004
2011	94	68	26	114	140	12 144
2012	88	61	27	166	193	12 337
2013	83	64	19	163	182	12 519
2014	94	72	22	38	60	12 579
2015	103	60	43	153	196	12 775
2016	96	59	37	-17	20	12 795
2017	86	51	35	111	146	12 941
2018	89	69	20	96	116	13 057
2019	82	64	18	187	205	13 262

Quelle: Bevölkerungsstatistik, Zivilstandsstatistik

T_2.3_04

Erläuterung zur Tabelle:

Gesamtwanderungssaldo: Bevölkerungszuwachs minus Geburtenüberschuss. Die Aufnahme von in Liechtenstein wohnhaften Ausländern in das liechtensteinische Landesbürgerrecht führt zu einer Verringerung des Gesamtwanderungssaldos.

Migration ständige Bevölkerung

nach Geschlecht, 2008–2019

Jahr	Einwanderer			Auswanderer			Wanderungssaldo		
	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen
2008	578	306	272	490	249	241	88	57	31
2009	584	294	290	455	226	229	129	68	61
2010	591	306	285	428	238	190	163	68	95
2011	650	322	328	467	241	226	183	81	102
2012	671	357	314	439	224	215	232	133	99
2013	696	351	345	497	253	244	199	98	101
2014	615	312	303	476	243	233	139	69	70
2015	657	301	356	468	246	222	189	55	134
2016	607	311	296	522	273	249	85	38	47
2017	645	325	320	426	226	200	219	99	120
2018	649	319	330	484	242	242	165	77	88
2019	727	370	357	446	228	218	281	142	139

Quelle: Migrationsstatistik

T_2.3_21

Migration ständige Bevölkerung

nach Staatsbürgerschaft, 2019

	Einwanderer			Auswanderer			Wanderungssaldo		
	Total	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer
Total	727	370	357	446	228	218	281	142	139
Liechtenstein	171	86	85	191	106	85	-20	-20	-
Schweiz	131	67	64	38	17	21	93	50	43
Deutschland	92	41	51	37	15	22	55	26	29
Österreich	99	45	54	39	19	20	60	26	34
Italien	19	6	13	22	12	10	-3	-6	3
Spanien	19	9	10	6	2	4	13	7	6
Brasilien	18	12	6	8	4	4	10	8	2
Ukraine	15	8	7	5	1	4	10	7	3
USA	14	9	5	1	-	1	13	9	4
Türkei	12	4	8	27	15	12	-15	-11	-4
China	12	5	7	8	3	5	4	2	2
Andere	125	78	47	64	34	30	61	44	17

Quelle: Migrationsstatistik

T_2.3_22

Erläuterung zu den Tabellen:

In der Migrationsstatistik wird die so genannte Langzeitmigration der ständigen Bevölkerung ausgewertet. Dabei wird die ständige Bevölkerung des Referenzjahres und des Vorjahres verglichen.

Binnenwanderung

nach Gemeinde, 2013–2019

Jahr	Total	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg
2013												
Zuzug	1 561	312	233	124	66	227	14	201	179	84	74	47
Wegzug	1 561	243	216	123	84	253	15	203	235	76	60	53
Binnenwanderungssaldo	-	69	17	1	-18	-26	-1	-2	-56	8	14	-6
2014												
Zuzug	1 489	263	209	109	68	215	12	209	180	89	97	38
Wegzug	1 489	252	205	121	91	198	14	221	202	94	65	26
Binnenwanderungssaldo	-	11	4	-12	-23	17	-2	-12	-22	-5	32	12
2015												
Zuzug	1 312	219	222	90	72	211	28	186	121	71	64	28
Wegzug	1 312	200	228	104	92	191	9	136	178	81	63	30
Binnenwanderungssaldo	-	19	-6	-14	-20	20	19	50	-57	-10	1	-2
2016												
Zuzug	1 365	214	197	90	64	180	12	176	199	73	112	48
Wegzug	1 365	259	187	105	50	223	8	181	155	89	75	33
Binnenwanderungssaldo	-	-45	10	-15	14	-43	4	-5	44	-16	37	15
2017												
Zuzug	1 478	321	234	87	52	228	15	179	171	74	89	28
Wegzug	1 478	263	232	138	91	213	11	187	172	77	64	30
Binnenwanderungssaldo	-	58	2	-51	-39	15	4	-8	-1	-3	25	-2
2018												
Zuzug	1 387	287	227	86	74	208	22	150	156	71	75	31
Wegzug	1 387	228	212	115	78	220	15	163	162	79	77	38
Binnenwanderungssaldo	-	59	15	-29	-4	-12	7	-13	-6	-8	-2	-7
2019												
Zuzug	1 385	237	238	100	53	180	11	196	148	89	76	57
Wegzug	1 385	241	221	104	83	165	10	169	200	75	71	46
Binnenwanderungssaldo	-	-4	17	-4	-30	15	1	27	-52	14	5	11

Quelle: Migrationsstatistik

T_2.3.23

Erläuterung zur Tabelle:

Zuzug = Zuzug von anderer Gemeinde.

Wegzug = Wegzug in andere Gemeinde.

Eheschliessungen, Lebendgeborene und Gestorbene

nach Gemeinde und Geschlecht, 2019

Gemeinde	Heiratende			Lebendgeborene			Gestorbene				
	Total			Total			ehelich	nichtehelich	Total		
		Frauen	Männer		Mädchen	Knaben				Frauen	Männer
Liechtenstein	413	187	226	356	174	182	264	92	263	134	129
Vaduz	75	34	41	45	22	23	31	14	45	26	19
Triesen	62	26	36	49	26	23	31	18	42	24	18
Balzers	65	33	32	55	24	31	41	14	34	19	15
Triesenberg	26	13	13	28	15	13	17	11	15	7	8
Schaan	48	20	28	54	27	27	42	12	48	24	24
Planken	2	1	1	2	1	1	1	1	1	-	1
Eschen	45	19	26	34	15	19	28	6	30	14	16
Mauren	40	16	24	38	20	18	33	5	22	9	13
Gamprin	15	7	8	11	4	7	7	4	12	6	6
Ruggell	20	11	9	27	15	12	23	4	6		4
Schellenberg	15	7	8	13	5	8	10	3	8	3	5

Quelle: Zivilstandsstatistik

T_2.3_06

Ehescheidungen Männer

nach Ehedauer, 1990–2019

Jahr	Ehedauer in Jahren									Mittlere Ehedauer
	Total	0–2	3–4	5–9	10–14	15–19	20–29	30+	unbekannt	
1990	26	*	*	*	*	*	*	*	*	*
2000	126	2	13	40	27	21	17	6	-	*
2001	82	1	4	20	27	14	9	7	-	13.6
2002	99	8	12	33	13	14	15	4	-	12.5
2003	84	8	8	19	20	15	9	5	-	14.2
2004	101	7	8	23	18	18	19	8	-	12.3
2005	94	6	8	27	21	10	12	10	-	12.6
2006	81	1	7	22	16	16	15	4	-	14.2
2007	97	11	12	29	11	11	17	6	-	13.2
2008	97	6	5	31	20	17	14	4	-	13.6
2009	101	9	10	26	17	22	8	9	-	14.1
2010	87	3	7	21	26	9	16	5	-	12.1
2011	91	8	7	22	21	10	12	2	9	12.9
2012	96	11	6	31	10	14	10	5	9	12.9
2013	75	6	3	22	11	9	17	3	4	13.4
2014	82	8	6	20	17	7	15	4	5	11.9
2015	98	3	11	29	21	10	14	10	-	11.8
2016	81	4	8	23	17	15	6	8	-	13.9
2017	90	10	7	26	12	14	16	5	-	13.4
2018	74	2	12	18	17	10	12	3	-	13.4
2019	99	15	9	24	13	14	14	9	1	13.4

Quelle: Zivilstandsstatistik

T_2.3_09

Erläuterung zur Tabelle:

Scheidungen 1988–1998 mindestens 1 Partner wohnhaft in Liechtenstein

Scheidungen ab 1999 Mann wohnhaft in Liechtenstein

Eheschliessungen und Ehescheidungen

1965–2019

Jahr	Eheschliessungen		Ehescheidungen		Scheidungsrate
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
1965	132	127	*	*	.
1970	125	121	*	*	.
1980	180	169	*	*	.
1990	162	172	26	*	*
2000	236	210	126	128	53.4%
2001	199	185	82	83	41.2%
2002	175	164	99	92	56.6%
2003	149	137	84	99	56.4%
2004	164	175	101	105	61.6%
2005	187	162	94	87	50.3%
2006	151	139	81	85	53.6%
2007	182	183	97	100	53.3%
2008	205	197	97	101	47.3%
2009	154	148	101	105	65.6%
2010	186	170	87	83	46.8%
2011	163	161	91	88	55.8%
2012	185	164	96	92	51.9%
2013	211	170	75	74	35.5%
2014	208	195	82	83	39.4%
2015	205	170	98	97	47.8%
2016	198	165	81	88	40.9%
2017	229	205	90	91	39.3%
2018	213	242	69	74	30.6%
2019	187	226	92	99	43.8%

Quelle: Zivilstandsstatistik

T_2.3_10

Erläuterung zur Tabelle:

Scheidungen 1990–1998 mindestens 1 Partner wohnhaft in Liechtenstein

Scheidungen ab 1999 Mann wohnhaft in Liechtenstein

Scheidungsrate: Die Scheidungsrate ist das Verhältnis der Scheidungen von Männern zu den Eheschliessungen von Männern im jeweiligen Jahr.

Lebendgeborene

nach Zivilstand der Mutter und Geschlecht, 1960–2019

Jahr	Ehelich Lebendgeborene			Nichtehelich Lebendgeborene		
	Total	Mädchen	Knaben	Total	Mädchen	Knaben
1960	366	180	186	14	5	9
1970	403	183	220	19	7	12
1980	372	178	194	21	11	10
1990	353	178	175	26	10	16
2000	354	171	183	66	30	36
2001	341	151	190	60	24	36
2002	343	157	186	52	34	18
2003	293	139	154	54	25	29
2004	308	157	151	64	29	35
2005	309	161	148	72	33	39
2006	302	145	157	59	32	27
2007	291	140	151	60	27	33
2008	301	138	163	49	22	27
2009	331	141	190	75	39	36
2010	259	126	133	70	38	32
2011	302	151	151	93	41	52
2012	286	128	158	71	40	31
2013	285	133	152	54	27	27
2014	291	133	158	81	31	50
2015	276	120	156	49	28	21
2016	294	146	148	84	40	44
2017	263	125	138	75	37	38
2018	296	144	152	82	40	42
2019	264	135	129	92	39	53

Quelle: Zivilstandsstatistik

T_2.3_12

Gestorbene

nach Altersklasse, 1960–2019

Jahr	Verstorbene		Alter									
	Einwohner	Total	0–9	10–19	20–29	30–39	40–49	50–59	60–69	70–79	80–89	90+
1960		123	5	1	3	3	9	17	19	34	27	5
1970		163	9	1	7	2	7	19	37	38	38	5
1980		175	4	1	3	4	15	17	36	51	35	9
1990		195	1	3	3	5	6	8	40	49	64	16
2000		239	4	3	6	3	8	21	43	51	70	30
2001		220	-	2	6	3	6	22	32	47	79	23
2002		215	1	1	2	6	11	21	36	50	67	20
2003		217	2	2	2	4	7	18	31	53	72	26
2004		198	1	1	-	4	10	24	24	41	72	21
2005		215	3	1	2	3	12	22	29	44	62	37
2006		220	2	-	5	3	7	14	35	41	70	43
2007		227	1	-	1	3	2	21	36	55	73	35
2008		205	1	1	1	2	10	15	23	47	78	27
2009		229	2	1	2	3	7	21	38	46	77	32
2010		238	1	3	2	4	11	17	36	34	90	40
2011		248	1	-	2	2	10	15	45	45	92	36
2012		224	4	-	3	4	8	15	38	40	66	46
2013		246	2	1	-	2	12	16	39	50	74	50
2014		268	1	-	1	4	7	21	34	58	85	57
2015		252	2	1	1	1	8	18	38	41	96	46
2016		271	1	2	1	4	4	18	50	66	78	47
2017		249	-	1	2	1	11	15	48	54	71	46
2018		274	-	1	3	3	8	14	27	75	86	57
2019		263	-	-	2	1	3	16	37	66	81	57

Quelle: Zivilstandsstatistik

T_2.3_15

Gestorbene Männer

nach Altersklasse, 1960–2019

Jahr	Verstorbene	Alter									
	Total	0–9	10–19	20–29	30–39	40–49	50–59	60–69	70–79	80–89	90+
1960	72	1	1	3	2	7	10	10	19	17	2
1970	93	5	1	5	1	6	14	26	12	22	1
1980	88	2	1	3	3	8	10	25	21	14	1
1990	107	1	2	2	2	6	6	23	33	29	3
2000	121	3	1	5	1	4	16	29	29	27	6
2001	112	-	1	4	3	6	14	23	25	31	5
2002	109	-	1	1	3	6	13	28	27	25	5
2003	103	-	1	2	3	2	9	21	29	30	6
2004	105	-	1	-	4	6	18	14	22	35	5
2005	113	2	1	1	2	10	16	22	22	26	11
2006	105	1	-	4	2	5	10	20	26	24	13
2007	115	-	-	1	2	1	10	26	34	32	9
2008	104	1	1	1	1	6	9	17	28	33	7
2009	115	-	-	2	2	3	15	24	24	35	10
2010	115	1	2	1	4	5	11	28	19	38	6
2011	126	-	-	1	2	8	9	28	32	36	10
2012	116	3	-	2	3	4	7	22	27	31	17
2013	123	-	1	-	-	9	10	22	25	31	25
2014	121	-	-	-	3	6	12	23	27	34	16
2015	122	2	-	-	-	7	10	21	28	42	12
2016	142	-	-	1	1	1	9	29	45	41	15
2017	127	-	1	2	-	10	9	30	36	28	11
2018	143	-	-	3	3	6	11	14	53	39	14
2019	129	-	-	1	1	3	11	23	34	35	21

Quelle: Zivilstandsstatistik

T_2.3_16

Gestorbene Frauen

nach Altersklasse, 1960–2019

Jahr	Verstorbene	Alter									
	Total	0-9	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80-89	90+
1960	51	4	-	-	1	2	7	9	15	10	3
1970	70	4	-	2	1	1	5	11	26	16	4
1980	87	2	-	-	1	7	7	11	30	21	8
1990	88	-	1	1	3	-	2	17	16	35	13
2000	118	1	2	1	2	4	5	14	22	43	24
2001	108	-	1	2	-	-	8	9	22	48	18
2002	106	1	-	1	3	5	8	8	23	42	15
2003	114	2	1	-	1	5	9	10	24	42	20
2004	93	1	-	-	-	4	6	10	19	37	16
2005	102	1	-	1	1	2	6	7	22	36	26
2006	115	1	-	1	1	2	4	15	15	46	30
2007	112	1	-	-	1	1	11	10	21	41	26
2008	101	-	-	-	1	4	6	6	19	45	20
2009	114	2	1	-	1	4	6	14	22	42	22
2010	123	-	1	1	-	6	6	8	15	52	34
2011	122	1	-	1	-	2	6	17	13	56	26
2012	108	1	-	1	1	4	8	16	13	35	29
2013	123	2	-	-	2	3	6	17	25	43	25
2014	147	1	-	1	1	1	9	11	31	51	41
2015	130	-	1	1	1	1	8	17	13	54	34
2016	129	1	2	-	3	3	9	21	21	37	32
2017	122	-	-	-	1	1	6	18	18	43	35
2018	131	-	1	-	-	2	3	13	22	47	43
2019	134	-	-	1	-	-	5	14	32	46	36

Quelle: Zivilstandsstatistik

T_2.3_17

Gestorbene

nach Geschlecht, Herkunft, Zivilstand und durchschnittlicher Lebensdauer, 1960–2019

Fünfjahresmittel	Total	Herkunft		Zivilstand			getrennt, geschieden	Lebensdauer Jahre
		Liechtensteiner	Ausländer	ledig	verheiratet	verwitwet		
Verstorbene Männer pro Jahr								
1960/64	79.8	67.6	12.2	23.0	40.4	16.2	0.2	62.23
1965/69	90.0	76.0	14.0	22.4	49.0	16.8	1.8	61.17
1970/74	94.0	77.8	16.2	23.4	52.6	15.8	2.2	61.69
1975/79	99.4	77.6	21.8	21.2	60.0	16.0	2.2	64.64
1980/84	90.2	67.8	22.4	18.2	55.8	14.6	1.6	64.47
1985/89	99.6	77.4	22.2	19.4	64.2	13.4	2.6	67.06
1990/94	100.6	75.2	25.4	17.0	65.8	13.2	4.6	68.35
1995/99	117.4	81.6	35.8	22.8	67.6	19.2	7.8	67.50
2000/04	110.0	79.2	30.6	17.8	68.6	15.6	8.0	69.91
2005/09	110.4	74.2	36.2	12.8	73.4	16.2	5.6	71.60
2010/14	120.2	80.6	39.6	17.8	72.4	18.6	11.4	72.61
2015/19	132.6	97.8	34.8	17.6	77.8	23.8	13.4	73.97
Verstorbene Frauen pro Jahr								
1960/64	62.6	50.8	11.8	18.4	17.6	26.4	0.2	65.38
1965/69	65.4	51.0	14.4	18.8	15.6	30.4	0.6	67.11
1970/74	69.2	52.8	16.4	16.4	18.2	32.4	2.2	69.32
1975/79	68.0	50.8	17.2	16.8	16.2	34.0	1.0	69.80
1980/84	76.0	62.0	14.0	14.4	21.4	38.8	1.4	72.77
1985/89	81.6	64.0	17.6	16.4	18.8	44.8	1.6	74.93
1990/94	88.6	68.0	20.6	16.6	21.6	48.6	1.8	74.64
1995/99	102.8	75.0	27.4	17.4	24.2	55.8	5.0	76.97
2000/04	107.8	85.0	22.8	19.8	22.6	59.8	5.6	76.99
2005/09	108.8	86.0	22.8	14.4	25.6	61.6	7.2	79.28
2010/14	124.6	98.6	26.0	19.0	27.2	66.8	11.6	79.13
2015/19	129.0	103.0	26.0	17.0	30.0	70.0	12.0	79.87

Quelle: Zivilstandsstatistik

T_2.3_19

Erläuterung zur Tabelle:

Verheiratet: beinhaltet ab dem Jahr 2011 den Zivilstand eingetragene Partnerschaft.

Geschieden: beinhaltet ab dem Jahr 2011 den Zivilstand aufgelöste Partnerschaft.

Verwitwet: beinhaltet ab dem Jahr 2011 den Zivilstand verstorbener Partner.

Einbürgerungen

nach Art, 1970–2019

Einbürgerungen	1970–2019	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Total	14 112	232	160	229	184	161	139
Im Inland wohnhafte Personen	8 043	178	112	171	147	139	112
Ehemalige Liechtensteinerinnen	445	-	-	-	-	-	-
Frauen durch Heirat	822	.	.	.	.	.	.
Im ordentlichen Verfahren	736	14	19	16	5	19	16
Erleichterte Einbürgerung ausländischer Frauen liechtensteinischer Männer	473	17	15	12	9	10	10
Erleichterte Einbürgerung ausländischer Männer liechtensteinischer Frauen	451	6	8	8	8	11	7
Erleichterte Einbürgerung infolge längerfristigem Wohnsitz	2 288	137	68	131	123	97	74
Erleichterte Einbürgerung ausländischer Kinder liechtensteinischer Mütter	1 853	.	.	.	.	.	.
Verleihung aufgrund StGH-Urteil	835	3	2	4	-	1	3
Adoption	67	1	-	-	2	1	2
Legitimation	73	-	-	-	-	-	-
Im Ausland wohnhafte Personen	6 069	54	48	58	37	22	27
Erleichterte Einbürgerung ausländischer Kinder liechtensteinischer Mütter	859	.	.	.	.	.	.
Verleihung aufgrund StGH-Urteil	5 141	51	47	55	34	22	27
Einbürgerung durch Adoption	25	1	1	3	3	-	-
Einbürgerung durch Legitimation	32	2	-	-	-	-	-
Wiederaufnahme nach stillschweigendem Verzicht	9	-	-	-	-	-	-
Wiederaufnahme nach stillschweigendem Verzicht der Eltern	3	-	-	-	-	-	-

Quelle: Einbürgerungsstatistik

T_2.3_20

Erläuterung zur Tabelle:

Adoption, Legitimation: Einbürgerungen durch Adoption und Legitimation erstmals 1995 statistisch erfasst.

Verleihung aufgrund StGH-Urteil: Verleihung der Staatsbürgerschaft an ausländische Kinder liechtensteinischer Mütter gemäss StGH-Urteil 1996/36 vom 24.4.1997.

2.4 Liechtensteiner im Ausland

- Im Ausland registrierte Liechtensteinerinnen und Liechtensteiner

„kurz & bündig“

2019:

Registrierte Liechtensteinerinnen und Liechtensteiner im
Ausland 3 853 in 78 Ländern

Liechtensteiner im Ausland

nach Erdteil, 1960–2019

Jahr	Total	Europa	Asien	Afrika	Amerika	Australien/ Ozeanien
1960	2 776	2 594	5	25	151	1
1970	3 002	2 758	13	25	199	7
1980	3 056	2 818	23	35	164	16
1990	*	*	*	*	*	*
2000	2 546	2 302	41	20	154	29
2001	2 529	2 284	41	20	157	27
2002	*	*	44	21	158	22
2003	*	*	47	23	169	30
2004	*	*	51	23	175	30
2005	*	*	48	28	176	28
2006	3 068	2 769	51	28	190	30
2007	*	*	56	26	200	29
2008	*	*	59	24	204	30
2009	3 307	2 983	63	25	205	31
2010	3 401	3 064	67	25	215	30
2011	3 447	3 101	69	24	225	28
2012	3 500	3 151	64	24	235	26
2013	3 572	3 211	75	26	233	27
2014	3 578	3 209	81	26	236	26
2015	3 611	3 220	98	25	241	27
2016	3 811	3 310	123	39	298	41
2017	3 827	3 294	122	45	323	43
2018	3 839	3 303	132	46	315	43
2019	3 853	3 316	138	46	312	41

Quelle: EDA in Bern, Liechtensteinische Botschaften

T_2.4_01

Erläuterung zur Tabelle:

Bei den schweizerischen Botschaften und Konsulaten sowie bei den liechtensteinischen Botschaften immatrikulierte Liechtensteiner einschliesslich Doppelbürger.

Bis 1993: Erhebung 1. August

Ab 1994: Erhebung 30. Juni

Liechtensteiner in Europa

nach Wohnland, 2010-2019

Wohnland	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Total	3 064	3 101	3 151	3 211	3 209	3 220	3 310	3 294	3 303	3 316
Belgien	19	21	24	22	24	21	22	23	24	24
Dänemark	2	2	2	2	2	2	2	3	2	2
Deutschland	148	147	148	147	148	149	199	197	207	212
Finnland	-	-	-	-	-	-	-	4	4	4
Frankreich	35	35	35	36	33	33	38	35	35	34
Griechenland	7	8	8	8	8	8	9	9	9	9
Grossbritannien	37	42	40	43	47	52	70	78	79	85
Italien	28	29	28	28	28	23	32	28	6	5
Irland	5	5	5	5	5	5	6	6	26	24
Kroatien	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Luxemburg	4	4	4	4	4	4	4	3	2	2
Moldawien	*	*	*	*	*	1	2	2	2	2
Monaco	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Montenegro	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Niederlande	5	4	4	4	4	3	3	5	5	6
Norwegen	4	4	4	4	4	4	4	4	3	3
Österreich	1019	1049	1070	1083	1081	1085	1083	1086	1089	1083
Polen	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3
Portugal	13	13	13	13	11	11	15	15	15	14
Rumänien	1	1	1	1	1	1	1	1	1	3
Russland	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1
Schweden	9	9	10	10	9	8	16	14	14	17
Schweiz	1686	1679	1703	1750	1749	1754	1711	1683	1687	1684
Tschechien	-	-	-	-	-	-	-	-	1	65
Spanien	31	32	35	34	34	36	65	68	62	1
Türkei	5	11	11	11	11	14	21	23	20	27
Ungarn	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

Quelle: EDA in Bern, SEM in Wabern, Liechtensteinische Botschaften

T_2.4_02

Liechtensteiner in Amerika

nach Wohnland, 2010–2019

Wohnland	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Total	215	225	235	233	236	241	298	323	315	312
Anguilla	-	-	-	1	1	1	1	1	1	1
Argentinien	18	18	19	21	21	25	26	26	28	32
Belize	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Bolivien	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Brasilien	20	21	23	23	28	23	33	33	29	30
Chile	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1
Costa Rica	-	-	1	1	1	3	3	3	3	1
Dominikanische Republik	8	7	8	11	12	15	16	16	16	15
Ecuador	-	2	3	3	3	3	3	3	3	6
Guatemala	1	1	1	1	1	1	1	1	1	3
Kanada	51	52	53	45	44	42	53	53	53	49
Kolumbien	5	5	5	5	5	5	5	5	8	7
Kuba	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1
Mexiko	3	4	4	5	3	3	8	8	8	5
Panama	-	1	2	-	-	-	3	3	3	1
Peru	4	2	2	2	2	3	3	3	5	5
Uruguay	2	3	3	2	2	2	2	2	2	2
USA	96	102	100	103	102	104	128	153	145	145
Venezuela	-	1	4	4	5	5	5	5	2	2

Quelle: EDA in Bern

T_2.4_03

Liechtensteiner in Afrika

nach Wohnland, 2010–2019

Wohnland	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Total	25	24	24	26	26	25	39	45	46	46
Ägypten	1	1	1	1	1	1	5	5	4	4
Algerien	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1
Angola	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Elfenbeinküste	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Kenia	-	-	-	1	1	1	2	1	1	2
Madagaskar	-	-	-	1	1	1	1	1	1	1
Marokko	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
Mauritius	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Mosambik	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1
Namibia	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Nigeria	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Südafrika	9	10	10	10	10	10	18	24	24	24
Tunesien	7	7	7	6	6	6	5	5	6	5
Uganda	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1

Quelle: EDA in Bern

T_2.4_04

Liechtensteiner in Asien, Australien und Ozeanien

nach Wohnland, 2010–2019

Wohnland	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Total	97	97	90	102	107	125	164	165	175	179
Arabische Emirate	3	5	5	4	5	8	9	10	10	10
Australien	24	21	19	20	20	20	35	37	37	34
China	3	3	2	3	3	6	8	8	9	12
Hongkong	-	1	1	1	2	3	7	11	12	12
Indien	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3
Indonesien	-	-	-	-	-	2	1	1	1	1
Israel	7	7	8	9	9	9	10	9	9	9
Japan	11	7	8	10	10	10	11	11	11	10
Kambodscha	1	1	1	1	1	1	1	1	1	-
Katar	-	-	-	-	-	1	1	1	2	2
Libanon	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Malaysia	4	6	6	6	6	6	6	6	11	12
Neuseeland	6	7	7	7	6	7	6	6	6	7
Oman	2	2	2	2	2	2	3	3	3	2
Pakistan	6	6	6	6	5	6	6	4	4	5
Papua Neuguinea	-	-	-	-	-	-	1	1	-	1
Philippinen	9	9	5	13	18	21	26	23	21	22
Saudi-Arabien	2	2	2	2	2	-	-	-	-	-
Singapur	4	5	4	5	6	7	14	13	14	15
Sri Lanka	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Südkorea	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
Taiwan	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Thailand	13	12	11	10	9	12	15	17	17	17
Vietnam	-	1	1	1	1	1	1	1	1	2

Quelle: EDA in Bern

T_2.4_05

2.5 Nachhaltige Entwicklung

- Indikatoren für eine nachhaltige Entwicklung

„kurz & bündig“

Bewertung der 55 Indikatoren im 2020:

Positiv 30

Negativ 14

Neutral 11

Indikatoren für eine nachhaltige Entwicklung 2020

Thema	Indikator	Gewünschte Entwicklung	Trend	Bewertung
Lebensbedingungen	Gewaltdelikte	↘	→	≈
	Getötete und Verletzte im Strassenverkehr	↘	↘	+
	Wohnkosten	↘	↗	-
	Wanderungssaldo	⇄	→	+
	Bezieher wirtschaftlicher Sozialhilfe	↘	↗	-
Gesundheit	Sterberate	↘	→	≈
	Gesamfruchtbarkeitsrate	↗	→	≈
	Lebenserwartung bei der Geburt	↗	↗	+
	Lebenserwartung mit 65 Jahren	↗	↗	+
Sozialer Zusammenhalt	Ungleichheit der Erwerbsverteilung	↘	↗	-
	Gymnasialquote von In- und Ausländern	↗	↘	-
	Frühzeitige Schulabgänger nach Staatsangehörigkeit	↘	↘	+
	Frauenanteil im Landtag	↗	↘	-
Internationale Zusammenarbeit	Öffentliche Entwicklungshilfe	↗	↘	-
	Mitgliedschaft in internationalen Organisationen	↗	↗	+
Bildung und Kultur	Bildungsausgaben	⇄	↘	-
	Lesefähigkeit der 15-Jährigen	↗	↗	+
	Frühzeitige Schulabgänger	↘	↘	+
	Bevölkerung mit tertiärer Ausbildung	↗	↗	+
	Betreuungsverhältnis der Schüler	⇄	↘	+
	Anzahl Vereine	↗	↗	+
Arbeit	Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern	↘	↘	+
	Berufliche Stellung nach Geschlecht	↗	↗	+
	Erwerbsquote	↗	→	≈
	Erwerbsquote älterer Arbeitnehmer	↗	↗	+
	Arbeitslosenquote	↘	↘	+
	Jugendarbeitslosigkeit	↘	↘	+
	Working Poor	↘	↘	+
	Pendleranteil	⇄	↗	-

Thema	Indikator	Gewünschte Entwicklung	Trend	Bewertung
Wirtschaft	Bruttonationaleinkommen pro Einwohner	↗	↗	+
	Fiskalquote der öffentlichen Haushalte	↔	↗	-
	Umweltbezogene Abgaben	↗	→	≈
	Arbeitsproduktivität	↗	→	≈
	Patentanmeldungen	↗	↗	+
	Siedlungsabfälle	↘	↗	-
	Abfall-Recyclingquote	↗	↗	+
Mobilität	Motorisierungsquote	↘	↗	-
	Umweltfreundlicher Personenverkehr	↗	↘	-
	CO ₂ -Ausstoss von neuen Personenwagen	↘	→	≈
Energie und Klima	Energieverbrauch	↘	↘	+
	Energieintensität der Volkswirtschaft	↘	↘	+
	Erneuerbare Energie	↗	→	≈
	Treibhausgasemissionen	↘	→	≈
	CO ₂ -Intensität der Volkswirtschaft	↘	↘	+
Natürliche Ressourcen	Siedlungsfläche	↔	↗	-
	Siedlungsfläche pro Einwohner	↔	→	+
	Ökologische Qualität des Waldes	↗	↗	+
	Trinkwasserverbrauch	↘	↘	+
	Ökologische Ausgleichsflächen	↗	↗	+
	Nitratgehalt im Grundwasser	↘	↗	-
	Stickstoffdioxid-Konzentration	↘	↘	+
	Ozon-Konzentration	↘	↘	+
	Feinstaub-Konzentration	↘	↘	+
	Brutvogelarten	↗	→	≈
	Fischarten	↗	→	≈

Quelle: Indikatoren für eine nachhaltige Entwicklung

T_2.5_01

Erläuterung zur Tabelle:

Gewünschte Entwicklung	Trend	Bewertung
↗ Zunahme	↗ Zunahme	+
↘ Abnahme	↘ Abnahme	-
↔ Stabilität	→ Keine wesentliche Veränderung	≈

+ Positiv (in Richtung Nachhaltigkeit)
 - Negativ (weg von der Nachhaltigkeit)
 ≈ Neutral

3 ARBEIT UND ERWERB

3.1 Erwerbstätige, Beschäftigte

- Beschäftigte, Vollzeitäquivalente
- Erwerbstätige Wohnbevölkerung
- Grenzgängerinnen und -gänger
- Pendlerströme

3.2 Arbeitsmarkt

- Arbeitslose und Arbeitslosenquote
- Stellensuchende und offene Stellen

3.3 Löhne und Gehälter

- Erwerbseinkommen der AHV-Versicherten
- Monatlicher Bruttolohn (Median)

3 ARBEIT UND ERWERB

Weitere Zunahme der Beschäftigten

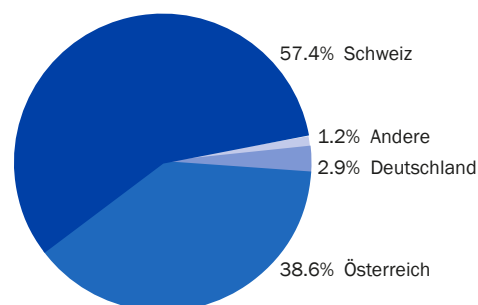
Im Jahr 2019 stieg die Zahl der in Liechtenstein Beschäftigten von 39 635 auf 40 611, was einem Zuwachs von 2.5% oder 976 Personen entspricht. Im Vergleich dazu wuchs die ständige und nichtständige Wohnbevölkerung Liechtensteins um 1.0% auf 39 162 Personen.

56% sind Grenzgängerinnen und -gänger

Per 31. Dezember 2019 waren 22 715 im Ausland wohnhafte Personen in Liechtenstein als Beschäftigte gemeldet. Dies entspricht 55.9% (2018: 55.6%) aller Beschäftigten. Die Zahl der im Ausland wohnhaften Arbeitskräfte erhöhte sich im Berichtsjahr um 677 Personen oder 3.1%. 57.4% der Arbeitskräfte aus dem Ausland wohnten in der Schweiz, 38.6% in Österreich, 2.9% in Deutschland und 1.2% in anderen Staaten.

Im Ausland wohnhafte Beschäftigte

31.12.2019



Quelle: Beschäftigungsstatistik

A_3_0_01

63% sind im Dienstleistungssektor beschäftigt

Im Sektor 3 Dienstleistungen arbeiteten 62.9% der Beschäftigten, im Sektor 2 Industrie 36.5% und im Sektor 3 Landwirtschaft 0.6% der Beschäftigten.

Im Jahr 2019 erhöhte sich die Zahl der Beschäftigten im Dienstleistungssektor um 996 Personen. Im Industriesektor nahm die Zahl der Beschäftigten um 20 Personen ab. Im Sektor Landwirtschaft waren, unverändert gegenüber dem Vorjahr, 251 Personen beschäftigt.

29% der Beschäftigten in Teilzeit

71.2% aller Beschäftigten arbeiteten in Vollzeit und 28.8% Teilzeit. Von den in Liechtenstein wohnhaften Beschäftigten arbeiteten 66.3% in Vollzeit. Bei den Beschäftigten mit Wohnsitz im Ausland waren es 75.0%.

Im Industriesektor lag der Anteil der Vollzeitbeschäftigten mit 87.7% deutlich höher als im Dienstleistungssektor, wo 61.5% der Beschäftigten als Vollzeit- und 38.5% als Teilzeitbeschäftigte tätig waren.

Arbeitslosenquote sinkt weiter

Mit wenigen Ausnahmejahren sinkt die Arbeitslosenquote seit 2006, mit einer Quote von 3.2%, kontinuierlich. Im Jahr 2019 betrug sie im Jahresdurchschnitt 1.5%. Im Jahr 2019 waren durchschnittlich 306 Personen arbeitslos. Im Jahr 2006 waren es noch 562 gewesen.

Monatlicher Bruttolohn bei CHF 6 675

Im Jahr 2018 betrug der Bruttomonatslohn der in Liechtenstein beschäftigten Personen CHF 6 675 (Medianlohn). Der monatliche Bruttolohn der Frauen lag bei CHF 6 078, derjenige der Männer bei CHF 7 125. Die Löhne der Teilzeitbeschäftigten werden zum Zweck der Vergleichbarkeit jeweils auf Vollzeitpenssen hochgerechnet.

METHODEN UND DATENQUELLEN

Arbeitslosenstatistik	In der Arbeitslosenstatistik werden auf Monatsbasis ausgewiesen: Arbeitslosenquote und Struktur der Arbeitslosen, Arbeitslose mit Anspruch auf Taggeld, ausgesteuerte Arbeitslose, Stellensuchende und offene Stellen. Als Datenquelle dient die AVALV-Datenbank des Amtes für Volkswirtschaft.
Beschäftigungsstatistik	Das Liechtensteinische Unternehmensregister des Amtes für Statistik (LUR) ermöglicht die differenzierte Auswertung nach Beschäftigten und Arbeitsplätzen. Seit September 1998 sind alle Betriebe verpflichtet, ihre Personalmutationen dem LUR zu melden. Die Meldepflichtigen liefern insbesondere Angaben zum Beschäftigungsgrad der Personen. Dies ermöglicht die Berechnung der Beschäftigung in sogenannten Vollzeitäquivalenten.
Lohnstatistik	Datenquellen für die liechtensteinische Lohnstatistik sind einerseits die Lohnmeldungen der Arbeitgeber, die von der liechtensteinischen Steuerverwaltung elektronisch erfasst werden, sowie andererseits bestimmte Personenmerkmale aus dem Liechtensteinischen Unternehmensregister. In der Lohnstatistik werden die mittleren Bruttomonatslöhne (Medianlöhne) nach Branche, Geschlecht, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Alter, Wohnsitz, Staatsbürgerschaft und Unternehmensgrösse aufgegliedert.
Volkszählungen	Siehe Methoden und Datenquellen im Kapitel 2 „Bevölkerung und Wohnverhältnisse“. Von jeder in Liechtenstein wohnhaften Person wurden bezüglich Erwerbsleben u. a. folgende Merkmale erhoben: Wohngemeinde, Ausbildung, berufliche Tätigkeit und Stellung im Beruf, Arbeitsort, Verkehrsmittel und Zeitbedarf für den Arbeitsweg.

GLOSSAR

Arbeitslose	<p>Als Arbeitslose gelten Personen, die beim Amt für Volkswirtschaft registriert, ohne Arbeit und vermittlungsfähig sind. Dabei ist unwesentlich, ob ein Anspruch auf Arbeitslosenentschädigung besteht oder nicht.</p> <p>Personen im Zwischenverdienst zählen zu den Arbeitslosen gemäss früherer Definition, obwohl sie über eine Arbeit verfügen.</p>
Arbeitslosenquote	<p>Die Arbeitslosenquote zeigt das Verhältnis der „Arbeitslosen“ zu den „Erwerbspersonen“. Als Erwerbspersonen gelten die in Liechtenstein wohnhaften Erwerbstätigen (inklusive Wegpendler, aber ohne Zupendler) und die Arbeitslosen. Die Arbeitslosen werden als Erwerbspersonen gezählt, weil sie für einen Erwerb zur Verfügung stehen. Die Arbeitslosenquote wird seit Dezember 2006 nach Geschlecht, Altersklasse und Staatsbürgerschaft berechnet. Die frühere Arbeitslosenquote ist unter „Arbeitslose zuzüglich Personen im Zwischenverdienst im Verhältnis zu den Beschäftigten“ ausgewiesen.</p>
Berufsgruppen	<p>Die Berufsgruppe bezeichnet die zuletzt ausgeübte Tätigkeit des Arbeitslosen. Bei Personen, die erstmals eine Stelle suchen und über keinen Beruf verfügen, wird der gewünschte Beruf erfasst. Die Berufe werden gemäss der Schweizer Berufsnomenklatur SBN 2000 zusammengefasst.</p>
Beschäftigte	<p>Alle Personen, die eine Stunde oder mehr pro Woche erwerbstätig sind, sind dem liechtensteinischen Unternehmensregister zu melden, unabhängig davon, ob sie einer bezahlten Arbeit nachgehen oder unentgeltlich tätig sind. Bis 2009 wurden nur Personen erfasst, die mehr als sechs Stunden pro Woche einer Arbeit nachgingen. Als Beschäftigte gelten alle Personen, die bei einem Unternehmen oder Haushalt beschäftigt sind. Insbesondere sind dies Angestellte und Selbständigerwerbende sowie mitarbeitende Familienmitglieder und Lehrlinge.</p>
Bruttomonatslohn	<p>Der Bruttomonatslohn berechnet sich in der Lohnstatistik als ein Zwölftel des Bruttojahreslohns bei einem Beschäftigungsgrad von 100% und ganzjähriger Beschäftigung. Der Bruttojahreslohn umfasst die vom Arbeitgeber im Berichtsjahr gezahlten Geldleistungen vor Abzug der Steuern und der vom Arbeitgeber einbehaltenen Arbeitnehmerbeiträge an die Sozialversicherungen (AHV/IV/FAK, ALV, NBU, Pensionsversicherung, Krankenkasse). Zum Bruttojahreslohn zählen insbesondere auch der 13. Monatslohn, Mitarbeiterbeteiligungen, Prämien, Dienstaltersgeschenke, Überzeitvergütungen, Schicht- und Nachtarbeitszulagen, Sonn- und Feiertagsentschädigungen sowie Abgangsentschädigungen.</p>
Erwerbspersonen	<p>Die Erwerbstätigen und die Arbeitslosen bilden die Erwerbspersonen.</p>

GLOSSAR

Erwerbstätige Einwohner	Erwerbstätige Einwohner sind in Liechtenstein ansässige Personen, die während einer Stunde oder mehr pro Woche einer bezahlten Arbeit nachgehen oder unentgeltlich tätig sind. Bis 2009 wurden nur Personen erfasst, die mehr als sechs Stunden pro Woche einer Arbeit nachgingen.
Erwerbseinkommen AHV-Versicherte	Erwerbseinkommen der im Inland beschäftigten AHV-pflichtigen Personen (erwerbstätige Wohnbevölkerung abzüglich Wegpendler zuzüglich Zupendler) sowie die zur Berechnung der AHV-Beiträge verwendeten Einkommen der nicht erwerbstätigen und der freiwillig AHV-Versicherten.
NOGA	<p>Bei der NOGA (Nomenclature Générale des Activités économiques) handelt es sich um die schweizerische Version der europäischen Systematik der Wirtschaftszweige NACE. Ab dem Jahre 2008 sind die Angaben gemäss der NOGA 2008 ausgewiesen, welche die NOGA 2002 ablöste. Die NOGA 2002 basiert auf der europäischen Systematik der Wirtschaftszweige NACE Rev. 1.1 und die NOGA 2008 auf der NACE Rev. 2.</p> <p>Bei der NOGA 2008 wechseln im Vergleich zur NOGA 2002 gewisse wirtschaftliche Tätigkeiten vom Sektor 1 Landwirtschaft in den Sektor 3 Dienstleistungen und vom Sektor 2 Industrie in den Sektor 3. Somit verzeichnet der Sektor 3 Dienstleistungen allein durch die Verwendung der NOGA 2008 einen gewissen Zuwachs.</p>
Median	Der Median ist der Wert, welcher die berücksichtigte Gesamtheit, nach zunehmender Höhe geordnet, in zwei gleich grosse Gruppen teilt. Für die eine Hälfte der Arbeitsplätze liegt der Bruttolohn über, für die andere Hälfte unter diesem Wert. Der Medianlohn bezeichnet somit die Mitte zwischen der oberen und der unteren Hälfte der Lohnskala.
Stellensuchende	Alle arbeitslosen und nichtarbeitslosen Personen, welche beim Amt für Volkswirtschaft gemeldet sind und eine Stelle suchen.
Teilzeitbeschäftigte	Bei Teilzeitbeschäftigten handelt es sich um Beschäftigte, deren normale Arbeitszeit 2% bis 89% der regulären Arbeitszeit beträgt. Bis 2009 waren es 15% bis 89% der regulären Arbeitszeit.
Vollzeitbeschäftigte	Bei Vollzeitbeschäftigten handelt es sich um Beschäftigte, deren normale Arbeitszeit 90% oder mehr der regulären Arbeitszeit beträgt.

GLOSSAR

Vollzeitäquivalente	Die Vollzeitäquivalente der Beschäftigten entsprechen der Zahl der auf Normalarbeitszeit umgerechneten Beschäftigungsverhältnisse. Zwei Beschäftigungsverhältnisse mit einem Umfang von 80% und 20% der Normalarbeitszeit ergeben ein Vollzeitäquivalent.
Wegpendler	Personen, die in Liechtenstein wohnen und im Ausland arbeiten. Wegpendler sind alle Grenzgänger ins Ausland.
Wirtschaftssektor	<p>Die nach der NOGA zugeteilten Wirtschaftszweige werden zu drei Wirtschaftssektoren zusammengefasst:</p> <ul style="list-style-type: none">• Sektor 1: Landwirtschaft• Sektor 2: Industrie• Sektor 3: Dienstleistungen <p>Die Wirtschaftssektoren ab dem Jahr 2008 sind gemäss der NOGA 2008 ausgewiesen, was zu gewissen Verschiebungen zwischen den Wirtschaftssektoren führt (siehe NOGA).</p>
Zwischenverdienst	Als Zwischenverdienst gilt jedes Einkommen aus selbständiger oder unselbständiger Erwerbstätigkeit, das ein Bezüger von Arbeitslosenentschädigung zur Vermeidung oder Verringerung der Arbeitslosigkeit in der Bezugsperiode erzielt.
Zupendler	Personen, die im Ausland wohnen und in Liechtenstein arbeiten. Zupendler sind alle Grenzgänger aus dem Ausland.

3.1 Erwerbstätige, Beschäftigte

- Beschäftigte, Vollzeitäquivalente
- Erwerbstätige Wohnbevölkerung
- Grenzgängerinnen und -gänger
- Pendlerströme

„kurz & bündig“

31.12.2019:

In Liechtenstein beschäftigte Personen 40 611

Erwerbstätige Einwohnerinnen und Einwohner 19 948

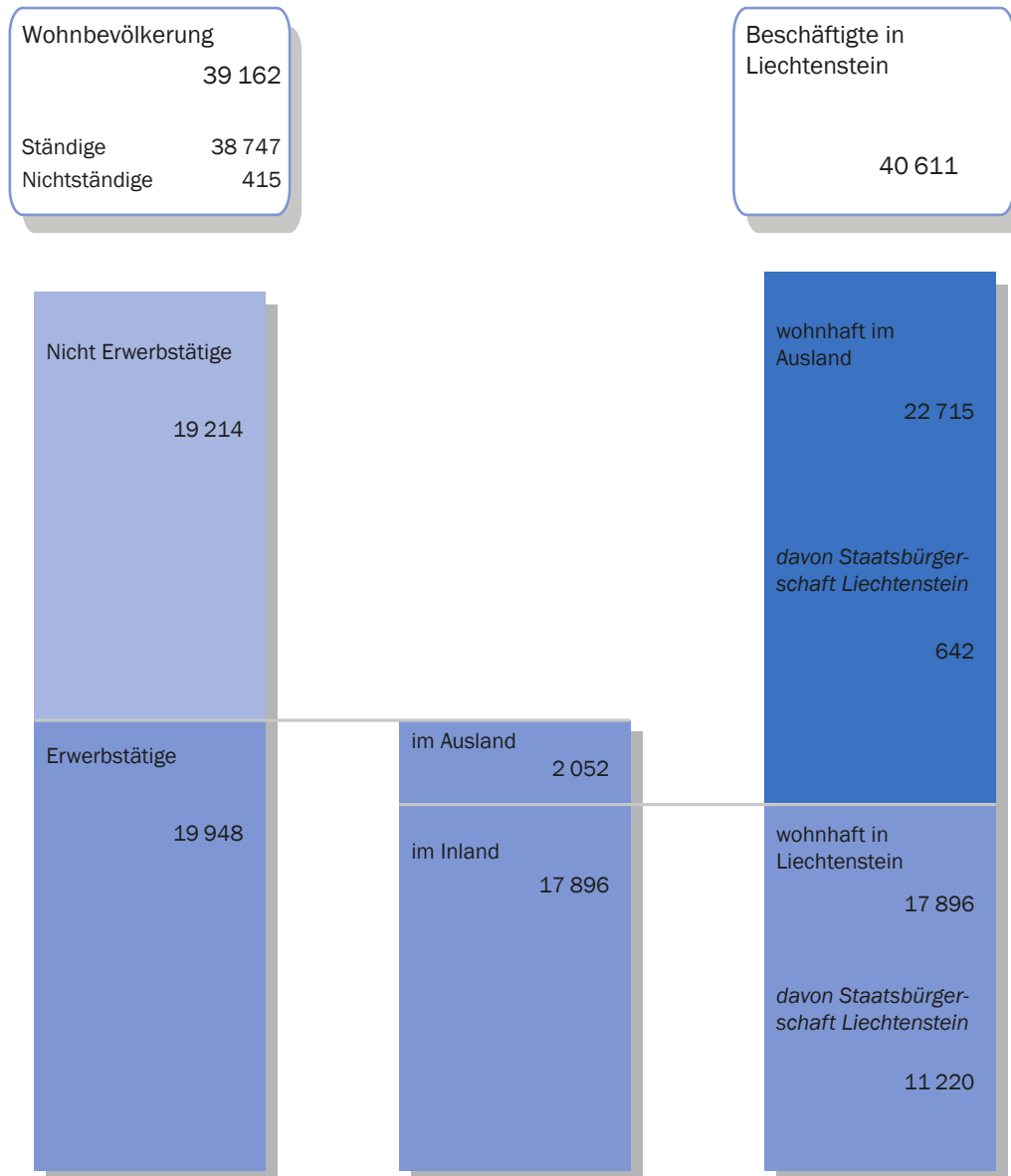
davon in Liechtenstein erwerbstätig 17 896

Im Ausland wohnhafte Beschäftigte 22 715

Vollzeitbeschäftigte 28 903

Teilzeitbeschäftigte 11 708

Gesamtbeschäftigung per 31.12.2019 - Übersicht



Quelle: Beschäftigungsstatistik

A_3.1_01

Beschäftigte in Liechtenstein

nach In- und Ausland sowie Herkunft, 1998–2019

per 31.12.	Einwohner	Beschäftigte		Erwerbstätige Einwohner		Zupendler	
		Gesamt	davon Ausländer	davon Wegpendler			
1998	32 075	23 855	14 357	60.2%	15 915	988	8 928
1999	32 973	25 343	15 419	60.8%	16 668	1 066	9 741
2000	33 359	26 797	16 960	63.3%	16 710	1 105	11 192
2001	34 146	28 783	18 728	65.1%	17 011	1 136	12 908
2002	34 414	28 814	18 805	65.3%	16 886	1 102	13 030
2003	34 770	29 055	19 081	65.7%	16 824	1 182	13 413
2004	34 951	29 533	19 506	66.0%	16 768	1 146	13 911
2005	35 274	30 170	20 035	66.4%	16 872	1 205	14 503
2006	35 536	31 074	20 700	66.6%	17 223	1 287	15 138
2007	35 762	32 435	21 883	67.5%	17 575	1 382	16 242
2008	35 981	33 415	22 621	67.7%	17 758	1 371	17 028
2009	36 315	32 877	22 130	67.3%	17 610	1 437	16 704
2010	36 525	34 334	23 187	67.5%	18 280	1 516	17 570
2011	36 848	35 253	23 933	67.9%	18 924	1 950	18 279
2012	37 182	35 829	24 522	68.4%	19 041	1 952	18 740
2013	37 484	36 224	24 921	68.8%	18 994	1 910	19 140
2014	37 706	36 680	25 315	69.0%	19 007	1 878	19 551
2015	38 056	36 755	25 399	69.1%	19 119	2 016	19 652
2016	38 281	37 453	25 983	69.4%	19 214	2 000	20 239
2017	38 568	38 661	27 090	70.1%	19 398	2 036	21 299
2018	38 784	39 635	27 897	70.4%	19 600	2 003	22 038
2019	39 162	40 611	28 749	70.8%	19 948	2 052	22 715

Quelle: Beschäftigungsstatistik

T_3.1_02

Erläuterung zur Tabelle:

Einwohner: Ständige und nichtständige Bevölkerung per 31. Dezember.

Erwerbstätige Einwohner 2011: Eine erweiterte Erhebung erfasste rund 580 zusätzliche Erwerbstätige, wobei rund 440 dieser Personen im Ausland arbeiteten.

Wegpendler: Grenzgänger ins Ausland (Liechtensteiner und Ausländer).

Zupendler: Grenzgänger aus dem Ausland (Liechtensteiner und Ausländer).

Bis 2009: Beschäftigte mit einem Beschäftigungsgrad von 15% und mehr.

Ab 2010: Beschäftigte mit einem Beschäftigungsgrad von 2% und mehr.

Beschäftigte in Liechtenstein

nach Wirtschaftssektor, 1980–2019

Jahr	Total		Sektor 1		Sektor 2		Sektor 3	
			Landwirtschaft		Industrie		Dienstleistungen	
1980	14 840	100%	435	2.9%	8 203	55.3%	6 202	41.8%
1990	19 905	100%	351	1.8%	10 581	53.2%	8 973	45.0%
2000	26 797	100%	338	1.3%	12 136	45.3%	14 323	53.5%
2001	28 783	100%	359	1.2%	13 032	45.3%	15 392	53.5%
2002	28 814	100%	366	1.3%	12 927	44.9%	15 521	53.9%
2003	29 055	100%	386	1.3%	13 073	45.0%	15 596	53.7%
2004	29 533	100%	385	1.3%	13 050	44.2%	16 098	54.5%
2005	30 170	100%	381	1.3%	13 242	43.9%	16 547	54.8%
2006	31 074	100%	398	1.3%	13 569	43.7%	17 107	55.1%
2007	32 435	100%	372	1.1%	14 096	43.5%	17 967	55.4%
2008	33 415	100%	263	0.8%	14 101	42.2%	19 051	57.0%
2009	32 877	100%	261	0.8%	13 582	41.3%	19 034	57.9%
2010	34 334	100%	272	0.8%	13 944	40.6%	20 118	58.6%
2011	35 253	100%	277	0.8%	13 875	39.4%	21 101	59.9%
2012	35 829	100%	270	0.8%	14 100	39.4%	21 459	59.9%
2013	36 224	100%	275	0.8%	14 248	39.3%	21 701	59.9%
2014	36 680	100%	283	0.8%	14 241	38.8%	22 156	60.4%
2015	36 755	100%	285	0.8%	14 096	38.4%	22 374	60.9%
2016	37 453	100%	245	0.7%	14 205	37.9%	23 003	61.4%
2017	38 661	100%	249	0.6%	14 481	37.5%	23 931	61.9%
2018	39 635	100%	251	0.6%	14 835	37.4%	24 549	61.9%
2019	40 611	100%	251	0.6%	14 815	36.5%	25 545	62.9%

Quelle: Beschäftigungsstatistik

T_3.1_03

Erläuterung zur Tabelle:

Beschäftigte in Liechtenstein nach Sektor: 1995–1997 nachträglich korrigiert (teilweise gerechnet).

Sektor Landwirtschaft: 2008 Rückgang infolge der Einführung der neuen NOGA-Systematik.

2000–2009: Beschäftigte mit einem Beschäftigungsgrad von 15% und mehr.

Ab 2010: Beschäftigte mit einem Beschäftigungsgrad von 2% und mehr.

Zupendler aus dem Ausland

nach Wirtschaftssektor, 1980–2019

Jahr	Total		Sektor 1		Sektor 2		Sektor 3	
			Landwirtschaft		Industrie		Dienstleistungen	
1980	3 297	100%	13	0.4%	2 781	81.9%	503	14.8%
1990	6 885	100%	16	0.2%	4 962	72.1%	1 907	27.7%
2000	11 192	100%	39	0.3%	6 400	57.2%	4 753	42.5%
2001	12 908	100%	42	0.3%	7 211	55.9%	5 655	43.8%
2002	13 030	100%	32	0.2%	7 297	56.0%	5 701	43.8%
2003	13 413	100%	44	0.3%	7 525	56.1%	5 844	43.6%
2004	13 911	100%	46	0.3%	7 661	55.1%	6 204	44.6%
2005	14 503	100%	51	0.4%	7 886	54.4%	6 566	45.3%
2006	15 138	100%	58	0.4%	8 099	53.5%	6 981	46.1%
2007	16 242	100%	61	0.4%	8 642	53.2%	7 539	46.4%
2008	17 028	100%	14	0.1%	8 773	51.5%	8 241	48.4%
2009	16 704	100%	16	0.1%	8 413	50.4%	8 275	49.5%
2010	17 570	100%	19	0.1%	8 658	49.3%	8 893	50.6%
2011	18 279	100%	20	0.1%	8 710	47.7%	9 549	52.2%
2012	18 740	100%	17	0.1%	8 963	47.8%	9 760	52.1%
2013	19 140	100%	15	0.1%	9 175	47.9%	9 950	52.0%
2014	19 551	100%	23	0.1%	9 258	47.4%	10 270	52.5%
2015	19 652	100%	28	0.1%	9 211	46.9%	10 413	53.0%
2016	20 239	100%	21	0.1%	9 394	46.4%	10 824	53.5%
2017	21 299	100%	32	0.2%	9 656	45.3%	11 611	54.5%
2018	22 038	100%	36	0.2%	9 902	44.9%	12 100	54.9%
2019	22 715	100%	36	0.2%	9 864	43.4%	12 815	56.4%

Quelle: Beschäftigungsstatistik

T_3.1_04

Erläuterung zur Tabelle:

Zupendler nach Sektor: 1995–1997 nachträglich korrigiert (teilweise gerechnet).

Sektor Landwirtschaft: 2008 Rückgang infolge der Einführung der neuen NOGA-Systematik.

Bis 2009: Zupendler mit einem Beschäftigungsgrad von 15% und mehr.

Ab 2010: Zupendler mit einem Beschäftigungsgrad von 2% und mehr.

Beschäftigte in Liechtenstein

nach Wohnsitz und Arbeitsort, 31.12.2019

Wohnsitz	Voll- und Teilzeitbeschäftigte in											
	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
Total	40 611	10 841	3 706	3 333	1 000	9 592	65	5 158	2 205	2 649	1 895	167
Liechtenstein	17 896	5 481	1 909	1 540	689	3 940	49	1 661	898	880	715	134
Vaduz	2 604	1 455	242	119	46	438	2	111	49	82	58	2
Triesen	2 519	771	824	206	75	396	2	101	35	68	40	1
Balzers	2 003	542	185	834	40	243	1	55	37	35	29	2
Triesenberg	1 340	398	138	70	442	184	-	42	23	29	14	-
Schaan	2 765	737	167	90	30	1 365	6	136	72	99	59	4
Planken	198	35	19	7	1	66	35	19	5	6	5	-
Eschen	2 069	468	117	59	18	393	-	688	104	149	63	10
Mauren	2 072	459	104	72	19	401	2	300	506	128	77	4
Gamprin	792	210	39	34	10	151	1	77	27	190	52	1
Ruggell	1 037	298	53	40	4	191	-	77	20	57	290	7
Schellenberg	497	108	21	9	4	112	-	55	20	37	28	103
Ausland	22 715	5 360	1 797	1 793	311	5 652	16	3 497	1 307	1 769	1 180	33
Schweiz	13 030	3 642	1 277	1 540	165	3 042	11	1 383	452	1 020	487	11
Österreich	8 763	1 587	461	219	88	2 452	5	1 910	703	704	618	16
Deutschland	650	89	31	22	8	124	-	187	92	34	63	-
Andere	272	42	28	12	50	34	-	17	60	11	12	6

Quelle: Beschäftigungsstatistik

T_3.1_05

Erläuterung zur Tabelle:

Beschäftigte mit einem Beschäftigungsgrad von 2% und mehr.

Beschäftigte in Liechtenstein

nach Wirtschaftszweig, Staatsbürgerschaft und Geschlecht, 31.12.2019

Wirtschaftszweig	Voll- und Teilzeitbeschäftigte								
	Total	Liechtensteiner		Ausländer					
		Frauen	Männer	Schweiz		EWR-Länder		Drittländer	
			Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	
Total	40 611	5 417	6 445	3 648	5 418	6 489	11 462	801	931
Sektor 1	251	27	123	12	24	7	9	10	39
A Land- u. Forstw., Fischerei	251	27	123	12	24	7	9	10	39
Sektor 2	14 815	745	2 143	759	2 121	1 849	6 387	237	574
B Bergbau, Gew. v. Steinen u. Erden	44	4	15	-	6	-	17	-	2
CA H.v. Nahrung, Getränken, Tabakerzgn.	1 793	59	76	103	162	370	894	31	98
CB H.v. Textilien, Bekleidung, Schuhen	97	25	7	16	17	20	4	5	3
CC H.v. Holzwaren, Papier, Druckerzgn.	427	42	141	21	80	14	105	6	18
CD-CF H.v. chem. u. pharmazeut. Erzgn.	108	6	12	11	22	13	32	1	11
CG H.v. Gummi-, Kunststoff-, Glas-, Keramikwa.	502	45	50	55	52	125	124	31	20
CH Metallerzeugung u. -bearb., Metallerzgn.	1 252	67	269	77	264	85	419	11	60
CI H.v. EDV-Geräten, elektron. u. opt. Erzgn.	670	50	97	93	219	52	138	9	12
CJ H.v. elektrischen Ausrüstungen	298	28	36	10	19	88	96	12	9
CK Maschinenbau	2 875	90	301	135	407	407	1 350	72	113
CL Fahrzeugbau	2 408	58	185	52	239	285	1 517	23	49
CM Sonst. Warenh.; Rep. u. Install. Maschinen	1 423	114	127	113	176	312	551	21	9
D-E Energie- u. Wasserversorg.; Abfallentsorg.	301	27	128	15	65	12	48	-	6
F Baugewerbe	2 617	130	699	58	393	66	1 092	15	164
Sektor 3	25 545	4 645	4 179	2 877	3 273	4 633	5 066	554	318
G Handel; Instandhalt. u. Rep. v. Fahrzeugen	3 026	473	478	374	461	468	633	86	53
H Verkehr u. Lagerei	1 009	101	184	63	167	60	394	5	35
I Gastgewerbe	1 056	148	91	94	25	333	257	66	42
JA Verlagswesen, audiovis. Medien u. Rundfunk	176	35	44	17	24	16	37	3	-
JB Telekommunikation	144	11	29	11	39	12	38	2	2
JC Informatik- u. Informations-Dienstl.	639	43	135	38	129	47	230	7	10
K Finanz- u. Versicherungsdienstl.	3 989	503	620	533	992	516	762	41	22
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	181	36	33	19	27	32	31	2	1
MAA Rechts- u. Steuerberat., Wirtschaftsprüfung	2 846	589	534	396	420	492	383	22	10
MAB Verw. v. Unternehmen, Unternehmensberat.	835	73	114	77	131	147	277	7	9
MAC Architektur- u. Ing.büros; Werkstoffanalysen	874	94	252	47	127	118	219	10	7
MB-MC F&E; sonst. techn. Tätigkeiten	381	71	74	38	30	92	70	2	4
N Sonst. wirtschaftl. Dienstl.	2 525	213	235	214	261	603	783	145	71
O Öffentliche Verwaltung; Sozialversich.	1 838	555	747	84	126	166	143	10	7
P Erziehung u. Unterricht	1 268	429	182	109	68	243	214	16	7
QA Gesundheitswesen	1 155	350	91	248	41	264	131	29	1
QB Heime u. Sozialwesen	1 530	504	143	333	68	312	98	53	19
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	839	107	116	70	76	191	256	13	10
S Sonst. Dienstl.	711	246	61	77	25	199	83	13	7
T Private Haushalte mit Hauspersonal	485	64	15	30	4	322	27	22	1
U Exterritoriale Org.; Zollbehörden	38	-	1	5	32	-	-	-	-

Beschäftigte in Liechtenstein

nach Wirtschaftszweig, Wohnsitz und Geschlecht, 31.12.2019

Wirtschaftszweig	Voll- und Teilzeitbeschäftigte								
	Gesamt			Erwerbstätige Einwohner			Zupendler aus dem Ausland		
	Total	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer
Total	40 611	16 355	24 256	17 896	8 214	9 682	22 715	8 141	14 574
Sektor 1	251	56	195	215	44	171	36	12	24
A Land- u. Forstw., Fischerei	251	56	195	215	44	171	36	12	24
Sektor 2	14 815	3 590	11 225	4 951	1 324	3 627	9 864	2 266	7 598
B Bergbau, Gew. v. Steinen u. Erden	44	4	40	24	4	20	20	-	20
CA H.v. Nahrung, Getränken, Tabakerzgn.	1 793	563	1 230	464	170	294	1 329	393	936
CB H.v. Textilien, Bekleidung, Schuhen	97	66	31	55	44	11	42	22	20
CC H.v. Holzwaren, Papier, Druckerzgn.	427	83	344	233	53	180	194	30	164
CD-CF H.v. chem. u. pharmazeut. Erzgn.	108	31	77	24	7	17	84	24	60
CG H.v. Gummi-, Kunststoff-, Glas-, Keramikwa.	502	256	246	213	112	101	289	144	145
CH Metallherzeugung u. -bearb., Metallherzgn.	1 252	240	1 012	508	110	398	744	130	614
CI H.v. EDV-Geräten, elektron. u. opt. Erzgn.	670	204	466	212	70	142	458	134	324
CJ H.v. elektrischen Ausrüstungen	298	138	160	113	56	57	185	82	103
CK Maschinenbau	2 875	704	2 171	630	188	442	2 245	516	1 729
CL Fahrzeugbau	2 408	418	1 990	451	114	337	1 957	304	1 653
CM Sonst. Warenh.; Rep. u. Install. Maschinen	1 423	560	863	377	184	193	1 046	376	670
D-E Energie- u. Wasserversorg.; Abfallentsorg.	301	54	247	186	32	154	115	22	93
F Baugewerbe	2 617	269	2 348	1 461	180	1 281	1 156	89	1 067
Sektor 3	25 545	12 709	12 836	12 730	6 846	5 884	12 815	5 863	6 952
G Handel; Instandhalt. u. Rep. v. Fahrzeugen	3 026	1 401	1 625	1 437	739	698	1 589	662	927
H Verkehr u. Lagerei	1 009	229	780	434	146	288	575	83	492
I Gastgewerbe	1 056	641	415	574	360	214	482	281	201
JA Verlagswesen, audiovis. Medien u. Rundfunk	176	71	105	104	45	59	72	26	46
JB Telekommunikation	144	36	108	58	14	44	86	22	64
JC Informatik- u. Informations-Dienstl.	639	135	504	257	56	201	382	79	303
K Finanz- u. Versicherungsdienstl.	3 989	1 593	2 396	1 522	678	844	2 467	915	1 552
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	181	89	92	103	49	54	78	40	38
MAA Rechts- u. Steuerberat., Wirtschaftsprüfung	2 846	1 499	1 347	1 496	806	690	1 350	693	657
MAB Verw. v. Unternehmen, Unternehmensberat.	835	304	531	382	138	244	453	166	287
MAC Architektur- u. Ing.büros; Werkstoffanalysen	874	269	605	461	143	318	413	126	287
MB-MC F&E; sonst. techn. Tätigkeiten	381	203	178	211	106	105	170	97	73
N Sonst. wirtschaftl. Dienstl.	2 525	1 175	1 350	881	481	400	1 644	694	950
O Öffentliche Verwaltung; Sozialversich.	1 838	815	1 023	1 471	664	807	367	151	216
P Erziehung u. Unterricht	1 268	797	471	768	532	236	500	265	235
QA Gesundheitswesen	1 155	891	264	659	512	147	496	379	117
QB Heime u. Sozialwesen	1 530	1 202	328	919	714	205	611	488	123
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	839	381	458	372	183	189	467	198	269
S Sonst. Dienstl.	711	535	176	460	353	107	251	182	69
T Private Haushalte mit Hauspersonal	485	438	47	152	127	25	333	311	22
U Exterritoriale Org.; Zollbehörden	38	5	33	9	-	9	29	5	24

Beschäftigte in Liechtenstein

nach Wirtschaftszweig Beschäftigungsgrad und Vollzeitäquivalenten, 31.12.2019

Wirtschaftszweig	Beschäftigte				
	Gesamt	Vollzeit 90%+	Teilzeit 1 50%-89%	Teilzeit 2 2%-49%	Vollzeit- äquivalente
Total	40 611	28 903	6 720	4 988	34 581
Sektor 1	251	207	20	24	229
A Land- u. Forstw., Fischerei	251	207	20	24	229
Sektor 2	14 815	12 995	1 251	569	13 966
B Bergbau, Gew. v. Steinen u. Erden	44	41	-	3	42
CA H.v. Nahrung, Getränken, Tabakerzgn.	1 793	1 613	116	64	1 706
CB H.v. Textilien, Bekleidung, Schuhe	97	45	19	33	65
CC H.v. Holzwaren, Papier, Druckerzgn.	427	341	49	37	381
CD-CF H.v. chem. u. pharmazeut. Erzgn.	108	99	6	3	105
CG H.v. Gummi-, Kunststoff-, Glas-, Keramikwa.	502	415	73	14	469
CH Metallerzeugung u. -bearb., Metallerzgn.	1 252	1 089	111	52	1 174
CI H.v. EDV-Geräten, elektron. u. opt. Erzgn.	670	555	89	26	622
CJ H.v. elektrischen Ausrüstungen	298	255	39	4	282
CK Maschinenbau	2 875	2 590	229	56	2 758
CL Fahrzeugbau	2 408	2 279	119	10	2 363
CM Sonst. Warenh.; Rep. u. Install. Maschinen	1 423	1 183	192	48	1 324
D-E Energie- u. Wasserversorg.; Abfallentsorg.	301	257	28	16	280
F Baugewerbe	2 617	2 233	181	203	2 395
Sektor 3	25 545	15 701	5 449	4 395	20 386
G Handel; Instandhalt. u. Rep. v. Fahrzeugen	3 026	1 976	528	522	2 446
H Verkehr u. Lagerei	1 009	744	115	150	863
I Gastgewerbe	1 056	621	219	216	814
JA Verlagswesen, audiovis. Medien u. Rundfunk	176	108	31	37	135
JB Telekommunikation	144	127	15	2	138
JC Informatik- u. Informations-Dienstl.	639	433	110	96	526
K Finanz- u. Versicherungsdienstl.	3 989	3 006	663	320	3 541
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	181	94	39	48	131
MAA Rechts- u. Steuerberat., Wirtschaftsprüfung	2 846	1 846	648	352	2 362
MAB Verw. v. Unternehmen, Unternehmensberat.	835	437	177	221	602
MAC Architektur- u. Ing.büros; Werkstoffanalysen	874	579	164	131	722
MB-MC F&E; sonst. techn. Tätigkeiten	381	235	79	67	306
N Sonst. wirtschaftl. Dienstl.	2 525	1 547	397	581	1 955
O Öffentliche Verwaltung; Sozialversich.	1 838	1 276	371	191	1 568
P Erziehung u. Unterricht	1 268	573	405	290	920
QA Gesundheitswesen	1 155	506	353	296	814
QB Heime u. Sozialwesen	1 530	600	650	280	1 099
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	839	530	133	176	660
S Sonst. Dienstl.	711	354	165	192	515
T Private Haushalte mit Hauspersonal	485	77	182	226	231
U Exterritoriale Org.; Zollbehörden	38	32	5	1	36

In Liechtenstein erwerbstätige Einwohner

nach Wirtschaftszweig, Beschäftigungsgrad und Vollzeitäquivalenten, 31.12.2019

Wirtschaftszweig	Beschäftigte				
	Gesamt	Vollzeit 90%+	Teilzeit 1 50%-89%	Teilzeit 2 2%-49%	Vollzeit- äquivalente
Total	17 896	11 866	3 330	2 700	14 768
Sektor 1	215	185	15	15	201
A Land- u. Forstw., Fischerei	215	185	15	15	201
Sektor 2	4 951	4 174	493	284	4 565
B Bergbau, Gew. v. Steinen u. Erden	24	21	-	3	22
CA H.v. Nahrung, Getränken, Tabakerzgn.	464	401	35	28	429
CB H.v. Textilien, Bekleidung, Schuhen	55	26	10	19	36
CC H.v. Holzwaren, Papier, Druckerzgn.	233	183	26	24	204
CD-CF H.v. chem. u. pharmazeut. Erzgn.	24	23	-	1	23
CG H.v. Gummi-, Kunststoff-, Glas-, Keramikwa.	213	170	36	7	197
CH Metallherzeugung u. -bearb., Metallherzgn.	508	427	55	26	469
CI H.v. EDV-Geräten, elektron. u. opt. Erzgn.	212	167	34	11	193
CJ H.v. elektrischen Ausrüstungen	113	96	15	2	107
CK Maschinenbau	630	547	60	23	592
CL Fahrzeugbau	451	414	35	2	437
CM Sonst. Warenh.; Rep. u. Install. Maschinen	377	282	66	29	333
D-E Energie- u. Wasserversorg.; Abfallentsorg.	186	160	17	9	174
F Baugewerbe	1 461	1 257	104	100	1 347
Sektor 3	12 730	7 507	2 822	2 401	10 002
G Handel; Instandhalt. u. Rep. v. Fahrzeugen	1 437	897	263	277	1 144
H Verkehr u. Lagerei	434	268	71	95	346
I Gastgewerbe	574	319	121	134	429
JA Verlagswesen, audiovis. Medien u. Rundfunk	104	68	16	20	83
JB Telekommunikation	58	54	3	1	57
JC Informatik- u. Informations-Dienstl.	257	170	46	41	208
K Finanz- u. Versicherungsdienstl.	1 522	1 148	265	109	1 359
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	103	56	24	23	78
MAA Rechts- u. Steuerberat., Wirtschaftsprüfung	1 496	949	344	203	1 225
MAB Verw. v. Unternehmen, Unternehmensberat.	382	195	86	101	278
MAC Architektur- u. Ing.büros; Werkstoffanalysen	461	298	95	68	381
MB-MC F&E; sonst. techn. Tätigkeiten	211	131	40	40	169
N Sonst. wirtschaftl. Dienstl.	881	450	163	268	629
O Öffentliche Verwaltung; Sozialversich.	1 471	1 008	297	166	1 246
P Erziehung u. Unterricht	768	384	224	160	576
QA Gesundheitswesen	659	302	195	162	473
QB Heime u. Sozialwesen	919	360	347	212	635
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	372	191	73	108	271
S Sonst. Dienstl.	460	213	114	133	321
T Private Haushalte mit Hauspersonal	152	37	35	80	86
U Exterritoriale Org.; Zollbehörden	9	9	-	-	9

Zupendler aus dem Ausland

nach Wirtschaftszweig Beschäftigungsgrad und Vollzeitäquivalenten, 31.12.2019

Wirtschaftszweig	Beschäftigte				
	Gesamt	Vollzeit 90%+	Teilzeit 1 50%-89%	Teilzeit 2 2%-49%	Vollzeit- äquivalente
Total	22 715	17 037	3 390	2 288	19 813
Sektor 1	36	22	5	9	28
A Land- u. Forstw., Fischerei	36	22	5	9	28
Sektor 2	9 864	8 821	758	285	9 401
B Bergbau, Gew. v. Steinen u. Erden	20	20	-	-	20
CA H.v. Nahrung, Getränken, Tabakerzgn.	1 329	1 212	81	36	1 277
CB H.v. Textilien, Bekleidung, Schuhen	42	19	9	14	29
CC H.v. Holzwaren, Papier, Druckerzgn.	194	158	23	13	177
CD-CF H.v. chem. u. pharmazeut. Erzgn.	84	76	6	2	82
CG H.v. Gummi-, Kunststoff-, Glas-, Keramikwa.	289	245	37	7	272
CH Metallerzeugung u. -bearb., Metallerzgn.	744	662	56	26	705
CI H.v. EDV-Geräten, elektron. u. opt. Erzgn.	458	388	55	15	429
CJ H.v. elektrischen Ausrüstungen	185	159	24	2	176
CK Maschinenbau	2 245	2 043	169	33	2 165
CL Fahrzeugbau	1 957	1 865	84	8	1 925
CM Sonst. Warenh.; Rep. u. Install. Maschinen	1 046	901	126	19	991
D-E Energie- u. Wasserversorg.; Abfallentsorg.	115	97	11	7	107
F Baugewerbe	1 156	976	77	103	1 048
Sektor 3	12 815	8 194	2 627	1 994	10 384
G Handel; Instandhalt. u. Rep. v. Fahrzeugen	1 589	1 079	265	245	1 302
H Verkehr u. Lagerei	575	476	44	55	517
I Gastgewerbe	482	302	98	82	384
JA Verlagswesen, audiovis. Medien u. Rundfunk	72	40	15	17	53
JB Telekommunikation	86	73	12	1	82
JC Informatik- u. Informations-Dienstl.	382	263	64	55	318
K Finanz- u. Versicherungsdienstl.	2 467	1 858	398	211	2 182
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	78	38	15	25	53
MAA Rechts- u. Steuerberat., Wirtschaftsprüfung	1 350	897	304	149	1 137
MAB Verw. v. Unternehmen, Unternehmensberat.	453	242	91	120	324
MAC Architektur- u. Ing.büros; Werkstoffanalysen	413	281	69	63	341
MB-MC F&E; sonst. techn. Tätigkeiten	170	104	39	27	137
N Sonst. wirtschaftl. Dienstl.	1 644	1 097	234	313	1 326
O Öffentliche Verwaltung; Sozialversich.	367	268	74	25	322
P Erziehung u. Unterricht	500	189	181	130	345
QA Gesundheitswesen	496	204	158	134	340
QB Heime u. Sozialwesen	611	240	303	68	465
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	467	339	60	68	389
S Sonst. Dienstl.	251	141	51	59	194
T Private Haushalte mit Hauspersonal	333	40	147	146	145
U Exterritoriale Org.; Zollbehörden	29	23	5	1	27

Quelle: Beschäftigungsstatistik

T_3.1_10

Vollzeitäquivalente

nach Wirtschaftssektor, Landschaft, Geschlecht, Wohnort und Herkunft, 2012–2019

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Vollzeitäquivalente	30 985	31 236	31 574	31 599	32 122	33 092	33 846	34 581
Sektor 1 Landwirtschaft	249	252	257	258	221	225	224	229
Sektor 2 Industrie	13 410	13 545	13 546	13 384	13 486	13 737	14 005	13 966
Sektor 3 Dienstleistungen	17 326	17 439	17 772	17 957	18 415	19 130	19 617	20 386
Oberland	21 980	22 169	22 401	22 141	22 223	22 925	23 580	24 001
Unterland	9 007	9 067	9 174	9 459	9 899	10 166	10 266	10 579
Frauen	10 765	10 851	10 956	11 043	11 229	11 604	11 805	12 151
Männer	20 220	20 385	20 618	20 556	20 893	21 488	22 041	22 430
<i>Frauenanteil</i>	34.7%	34.7%	34.7%	34.9%	35.0%	35.1%	34.9%	35.1%
Erwerbstätige Einwohner	14 450	14 373	14 420	14 345	14 359	14 454	14 585	14 768
Zupendler	16 535	16 863	17 154	17 254	17 762	18 638	19 260	19 813
<i>Zupendleranteil</i>	53.4%	54.0%	54.3%	54.6%	55.3%	56.3%	56.9%	57.3%
Liechtensteiner	9 490	9 456	9 503	9 480	9 545	9 618	9 730	9 772
Ausländer	21 495	21 780	22 071	22 119	22 576	23 475	24 115	24 809
<i>Ausländeranteil</i>	69.4%	69.7%	69.9%	70.0%	70.3%	70.9%	71.2%	71.7%

Quelle: Beschäftigungsstatistik

T_3.1_15

Erwerbstätige Auslandspendler

Wegpendler und Zupendler, 1960–2019

Jahr	Wegpendler nach				Zupendler von			
	Gesamt	Schweiz	Österreich	Andere Länder	Gesamt	Schweiz	Österreich	Andere Länder
1960	179	175	4	-	*	*	1 700	*
1970	368	359	9	-	2 601	572	2 029	-
1980	733	*	*	*	3 279	945	2 352	-
1990	1 151	1 126	18	7	6 885	2 213	4 672	-
2000	1 276	1 251	23	2	11 192	4 762	6 136	294
2001	1 136	1 102	29	5	12 908	5 434	6 924	550
2002	1 102	1 064	30	8	13 030	5 742	6 844	444
2003	1 182	1 136	36	10	13 413	6 065	6 975	373
2004	1 146	1 093	40	13	13 911	6 448	7 072	391
2005	1 205	1 150	42	13	14 503	6 794	7 258	451
2006	1 287	1 227	45	15	15 138	7 338	7 266	534
2007	1 382	1 313	49	20	16 242	7 958	7 590	694
2008	1 371	1 298	50	23	17 028	8 621	7 709	698
2009	1 437	1 363	51	23	16 704	8 631	7 470	603
2010	1 516	1 397	70	49	17 570	9 082	7 817	671
2011	1 950	1 788	103	59	18 279	9 442	8 106	731
2012	1 952	1 805	90	57	18 740	9 702	8 268	770
2013	1 910	1 780	80	50	19 140	10 048	8 312	780
2014	1 878	1 766	68	44	19 551	10 506	8 226	819
2015	2 016	1 898	75	43	19 652	10 612	8 231	809
2016	2 000	1 892	64	44	20 239	10 989	8 410	840
2017	2 036	1 933	63	40	21 299	11 729	8 682	888
2018	2 003	1 906	58	39	22 038	12 447	8 711	880
2019	2 052	1 953	62	37	22 715	13 030	8 763	922

Quelle: Volkszählung, Beschäftigungsstatistik

T_3.1_23

Erläuterung zur Tabelle:

Zupendler von Österreich 1960: Quelle Österreichische Volkszählung.

Zupendler von Österreich 1970: Schätzung.

Wegpendler bis 2000: Volkszählung.

Weg- und Zupendler seit 2001: Beschäftigungsstatistik.

Bis 2009: Pendler mit einem Beschäftigungsgrad von 15% und mehr.

Ab 2010: Pendler mit einem Beschäftigungsgrad von 2% und mehr.

Wegpendler 2011: Eine erweiterte Erhebung erfasste rund 440 zusätzliche Wegpendler.

3.2 Arbeitsmarkt

- Arbeitslose und Arbeitslosenquote
- Stellensuchende

„kurz & bündig“

Jahresdurchschnitt 2019:

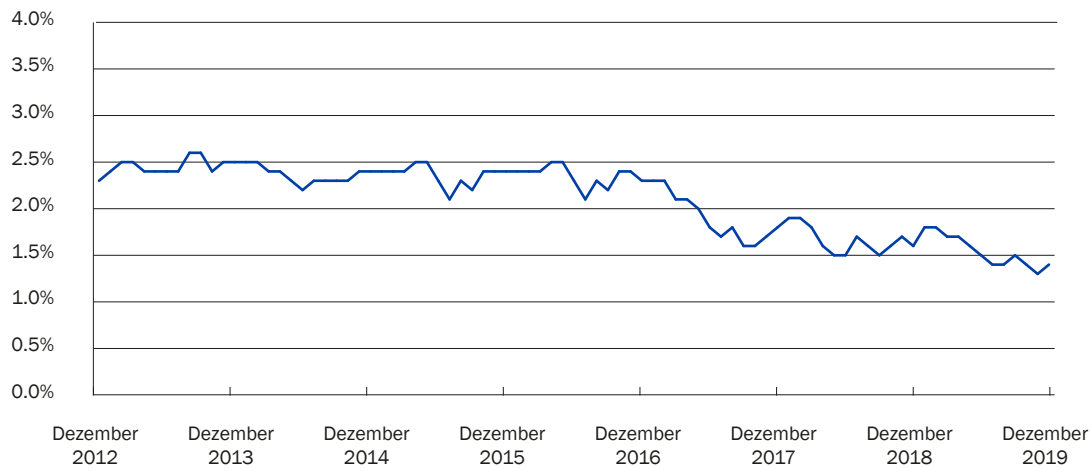
Arbeitslose 306

Arbeitslosenquote 1.5%

Stellensuchende 462

Arbeitslosenquote

2012-2019



Quelle: Arbeitslosenstatistik

A_3.2_01

Arbeitslose und Arbeitslosenquote

ohne und mit Zwischenverdienst, 1990–2019

	Arbeitslose	Arbeitslosenquote	Arbeitslose zuzüglich Personen im Zwischenverdienst	Arbeitslose zuzüglich Personen im Zwischenverdienst zu den Beschäftigten
	Jahresdurchschnitt	Jahresdurchschnitt	Jahresdurchschnitt	Jahresdurchschnitt
1990	.	.	19	.
2000	.	.	283	1.1%
2001	.	.	287	1.1%
2002	.	.	376	1.3%
2003	.	.	568	2.0%
2004	.	.	662	2.3%
2005	.	.	750	2.5%
2006	562	3.2%	708	2.4%
2007	501	2.9%	613	2.0%
2008	406	2.3%	521	1.6%
2009	518	2.8%	653	2.0%
2010	478	2.6%	631	1.9%
2011	428	2.3%	550	1.6%
2012	454	2.4%	573	1.6%
2013	480	2.5%	572	1.6%
2014	461	2.4%	572	1.6%
2015	462	2.4%	575	1.6%
2016	446	2.3%	577	1.6%
2017	369	1.9%	497	1.3%
2018	324	1.7%	435	1.1%
2019	306	1.5%	407	1.0%

Quelle: Arbeitslosenstatistik

T_3.2_01

Erläuterung zur Tabelle:

Arbeitslose zuzüglich Personen im Zwischenverdienst zu den Beschäftigten: Arbeitslosenquote gemäss früherer Definition.

Arbeitslose

nach Alter, Herkunft und Geschlecht, 31.12.2019

	Total		Frauen		Männer	
Total	276	100.0%	126	100.0%	150	100.0%
Nach Alter						
15–24 Jahre	34	12.3%	14	11.1%	20	13.3%
25–49 Jahre	174	63.0%	75	59.5%	99	66.0%
50+ Jahre	68	24.6%	37	29.4%	31	20.7%
Nach Herkunft und Aufenthaltsstatus						
Liechtensteiner	138	50.0%	67	53.2%	71	47.3%
Ausländer	138	50.0%	59	46.8%	79	52.7%
Davon Niedergelassene	33	12.0%	13	10.3%	20	13.3%
Daueraufenthalter	66	23.9%	30	23.8%	36	24.0%
Jahresaufenthalter	38	13.8%	15	11.9%	23	15.3%
Kurzaufenthalter	1	0.4%	1	0.8%	-	0.0%
Nach Erwerbsstatus						
Ganzarbeitslose	204	73.9%	68	54.0%	136	90.7%
Teilweise Arbeitslose	72	26.1%	58	46.0%	14	9.3%

Quelle: Arbeitslosenstatistik

T_3.2_02

Arbeitslose

nach Wirtschaftszweig, 31.12.2019

Wirtschaftszweig	Total	Frauen	Männer
Total	276	126	150
Sektor 1	4	-	4
A Land- u. Forstwirtschaft	4	-	4
Sektor 2	64	15	49
B Gewinnung Steine u. Erden	-	-	-
CA Herstellung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakerzeugn.	9	1	8
CB Herstellung Textilien, Bekleidung, Schuhe	-	-	-
CC Herstellung Holzwaren, Papier, Druckerzeugn.	4	2	2
CD-CF Herstellung chem. u. pharmazeut. Erzeugn.	1	-	1
CG Herstellung Gummi-, Kunststoff-, Glas-, Keramikwaren	2	1	1
CH Metallerzeugung u. -bearbeitung, Metallerzeugn.	4	2	2
CI Herstellung EDV-Geräte, elektron. u. optische Erzeugn.	2	-	2
CJ Herstellung elektrischer Ausrüstungen	1	-	1
CK Maschinenbau	7	4	3
CL Fahrzeugbau	8	3	5
CM Sonst. Warenherstellung; Reparatur. u. Install. Maschinen	3	-	3
D-E Energie- u. Wasserversorg.; Abwasser- u. Abfallentsorg.	1	1	-
F Baugewerbe	22	1	21
Sektor 3	166	87	79
G Handel; Instandhaltung u. Reparatur Fahrzeuge	23	9	14
H Verkehr u. Lagerei	10	1	9
I Gastgewerbe	16	9	7
JA Verlagswesen, audiovisuelle Medien u. Rundfunk	-	-	-
JB Telekommunikation	1	-	1
JC Informatik- u. Informations-Dienstleistungen	-	-	-
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	14	7	7
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	-	-	-
MAA Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	6	6	-
MAB Verwaltung von Unternehmen, Unternehmensberatung	6	2	4
MAC Architektur- u. Ingenieurbüros; Werkstoffanalysen	3	2	1
MB-MC Forschung u. Entwicklung; sonst. techn. Tätigkeiten	2	2	-
N Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	46	23	23
O Öffentliche Verwaltung; Sozialversicherung	11	6	5
P Erziehung u. Unterricht	5	4	1
QA Gesundheitswesen	6	4	2
QB Heime u. Sozialwesen	7	5	2
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	3	3	-
S Sonstige Dienstleistungen	6	4	2
T Private Haushalte mit Hauspersonal	1	-	1
U Exterritoriale Organisationen; Zollbehörden	-	-	-
Nicht erwerbstätig (in den letzten 6 Monaten vor Beginn der Arbeitslosigkeit)	42	24	18

Quelle: Arbeitslosenstatistik

T_3.2_03

Arbeitslose

nach Berufsgruppe, 31.12.2019

Berufsgruppe	Total	Frauen	Männer
Total	276	126	150
11 Land- und Forstwirtschaft, Tierzucht	4	-	4
21 Lebens-/Genussmittelherstellung und -verarbeitung	4	-	4
22 Textil- und Lederherstellung und -verarbeitung	60	20	40
23 Keramik- und Glasverarbeitung	12	4	8
24 Metallverarbeitung und Maschinenbau	2	1	1
25 Elektrotechnik, Elektronik, Uhrenindustrie, Fahrzeug- und Gerätebau sowie -unterhalt	2	2	-
26 Holzverarbeitung, Papierherstellung und -verarbeitung	15	5	10
27 Graphische Industrie	6	1	5
28 Chemie- und Kunststoffverfahren	1	-	1
29 Übrige be- und verarbeitende Berufe	2	2	-
31 Ingenieurberufe	2	-	2
32 Techniker/innen	18	5	13
33-34 Technische Zeichner/innen und Fachkräfte	9	2	7
35 Maschinisten/Maschinistinnen	1	1	-
36 Informatik	2	1	1
41 Baugewerbe	2	-	2
42 Bergbau, Stein- und Baustoffherstellung sowie -verarbeitung	3	-	3
51 Handel und Verkauf	1	-	1
52 Werbung, Marketing, Tourismus und Treuhand	26	1	25
53 Transport und Verkehr	26	1	25
54 Post- und Fernmeldewesen	-	-	-
61 Gastgewerbe und Hauswirtschaft	40	13	27
62 Reinigung, Hygiene, Körperpflege	28	10	18
71 Unternehmer, Direktoren und leitende Beamte	1	-	1
72 Kaufmännische und administrative Berufe	9	1	8
73 Bank- und Versicherungsgewerbe	2	2	-
74 Sicherheits- und Ordnungspflege	45	31	14
75 Rechtswesen	29	19	10
81 Medienschaffende und verwandte Berufe	16	12	4
82 Künstlerische Berufe	69	40	29
83-84 Unterricht, Bildung, Seelsorge und Fürsorge	16	4	12
85 Sozial-, Geistes- und Naturwissenschaften	49	34	15
86 Gesundheitswesen	2	1	1
87 Sport und Unterhaltung	-	-	-
91 Dienstleistungsberufe, wenn nicht anderswo	2	1	1
Keine Angabe	20	17	3

Quelle: Arbeitslosenstatistik

T_3.2_04

Stellensuchende

Jahresdurchschnitt, 1998–2019

Jahr	Stellensuchende	Frauen	Männer
1998	433	206	227
1999	458	220	237
2000	346	163	182
2001	327	161	166
2002	423	208	216
2003	626	306	320
2004	726	344	382
2005	825	400	425
2006	784	378	407
2007	666	330	336
2008	566	284	281
2009	711	353	358
2010	692	348	344
2011	603	318	285
2012	636	337	300
2013	631	318	313
2014	628	317	312
2015	638	302	337
2016	629	287	342
2017	548	271	277
2018	484	262	223
2019	462	233	230

Quelle: Arbeitslosenstatistik

T_3.2_05

3.3 Löhne und Gehälter

- Erwerbseinkommen der AHV-Versicherten
- Monatlicher Bruttolohn (Median)

„kurz & bündig“

Mittlerer monatlicher Bruttolohn 2018:

Gesamt CHF 6 675

Landwirtschaft CHF 3 679

Industrie CHF 6 666

Dienstleistungen CHF 6 708

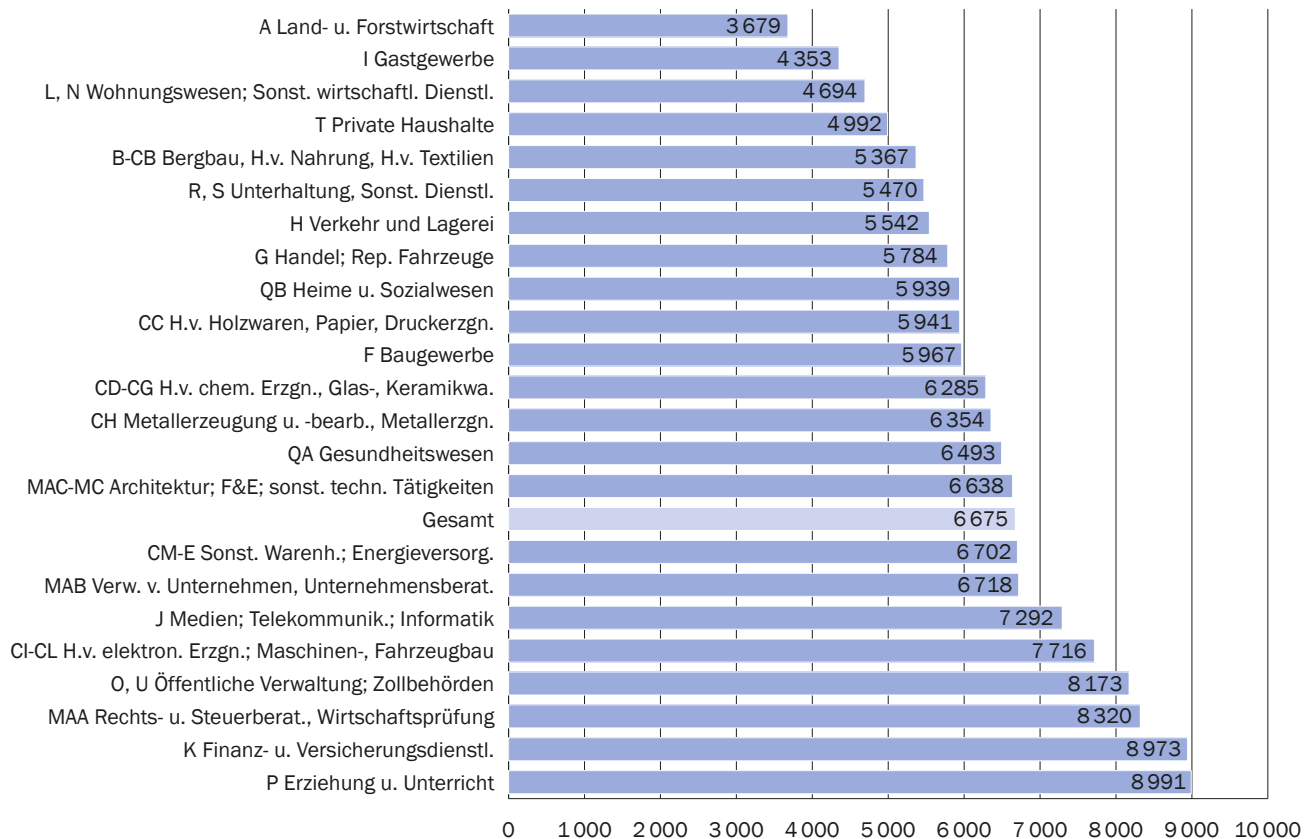
2019:

Erwerbseinkommen der AHV-Versicherten CHF 3.3 Mrd.

Bruttomonatslöhne Median

nach Wirtschaftszweig, 2018

in CHF



Quelle: Lohnstatistik

A_3.3_01

Erwerbseinkommen

der AHV-Versicherten, 1960–2019

Jahr	Total Erwerb		Selbständiger Erwerb		Unselbständiger Erwerb	
	in Mio. CHF	in Mio. CHF	% vom Total Erwerb	in Mio. CHF	% vom Total Erwerb	
1960	56.7	13.6	24.0	43.1	76.0	
1970	194.4	30.0	15.4	164.5	84.6	
1980	549.5	46.6	8.5	503.0	91.5	
1990	1092.7	63.7	5.8	1029.0	94.2	
2000	1867.1	77.2	4.1	1789.9	95.9	
2001	1988.6	85.3	4.3	1903.4	95.7	
2002	2063.0	89.4	4.3	1973.6	95.7	
2003	2020.3	85.4	4.2	1934.9	95.8	
2004	2083.4	94.4	4.5	1989.1	95.5	
2005	2199.5	99.1	4.5	2100.4	95.5	
2006	2332.5	102.8	4.4	2229.7	95.6	
2007	2466.0	105.8	4.3	2360.2	95.7	
2008	2610.0	101.0	3.9	2509.0	96.1	
2009	2750.0	107.5	3.9	2642.1	96.1	
2010	2701.5	105.3	3.9	2596.2	96.1	
2011	2658.1	90.7	3.4	2567.4	96.6	
2012	2751.6	86.2	3.1	2665.4	96.9	
2013	2793.6	85.5	3.1	2708.1	96.9	
2014	2901.7	86.4	3.0	2815.3	97.0	
2015	2915.7	92.6	3.2	2823.1	96.8	
2016	2993.6	92.4	3.1	2901.2	96.9	
2017	3016.7	96.2	3.2	2920.5	96.8	
2018	3096.5	100.3	3.2	2996.3	96.8	
2019	3303.9	115.8	3.5	3188.1	96.5	

Quelle: Alters- und Hinterlassenenversicherung

T_3.3_01

Erläuterung zur Tabelle:

Erwerb: Erwerbseinkommen der im Inland beschäftigten AHV-pflichtigen Personen (erwerbstätige Bevölkerung abzüglich Wegpendler zuzüglich Zupendler) sowie die zur Berechnung der AHV-Beiträge verwendeten Einkommen der nicht erwerbstätigen und der freiwillig AHV-Versicherten.

2003: Rückgang teilweise aufgrund des geänderten Lohnabrechnungsverfahrens.

Monatlicher Bruttolohn (Median)

nach Branche und Geschlecht, 2018

	Monatlicher Bruttolohn in CHF		
	Gesamt	Frauen	Männer
Gesamt	6 675	6 078	7 125
Sektor 1	3 679	*	3 411
A Land- u. Forstw., Fischerei	3 679	*	3 411
Sektor 2	6 666	5 977	6 915
B-CB Bergbau, H.v. Nahrung, H.v. Textilien	5 367	4 844	5 639
CC H.v. Holzwaren, Papier, Druckerzgn.	5 941	(5 375)	6 047
CD-CG H.v. chem. Erzgn., Glas-, Keramikwa.	6 285	5 683	6 791
CH Metallerzeugung u. -bearb., Metallerzgn.	6 354	5 775	6 548
CI-CL H.v. elektron. Erzgn.; Maschinen-, Fahrzeugbau	7 716	6 583	8 037
CM-E Sonst. Warenh.; Energieversorg.	6 702	6 104	7 221
F Baugewerbe	5 967	5 958	5 969
Sektor 3	6 708	6 140	7 536
G Handel; Rep. Fahrzeuge	5 784	5 289	6 359
H Verkehr und Lagerei	5 542	5 984	5 417
I Gastgewerbe	4 353	4 206	4 707
J Medien; Telekommunik.; Informatik	7 292	6 499	7 821
K Finanz- u. Versicherungsdienstl.	8 943	7 325	10 919
L, N Wohnungswesen; Sonst. wirtschaftl. Dienstl.	4 694	4 342	4 927
MAA Rechts- u. Steuerberat., Wirtschaftsprüfung	8 320	7 301	10 833
MAB Verw. v. Unternehmen, Unternehmensberat.	6 718	6 255	7 226
MAC-MC Architektur; F&E; sonst. techn. Tätigkeiten	6 638	5 667	7 208
O, U Öffentliche Verwaltung; Zollbehörden	8 173	7 269	9 049
P Erziehung u. Unterricht	8 991	8 580	10 023
QA Gesundheitswesen	6 493	6 156	8 566
QB Heime u. Sozialwesen	5 939	5 637	7 283
R, S Unterhaltung, Sonst. Dienstl.	5 470	5 074	6 166
T Private Haushalte	4 992	4 892	*

Quelle: Lohnstatistik

T_3.3_02

Erläuterung zur Tabelle:

Monatlicher Bruttolohn (Median) der Voll- und Teilzeitbeschäftigten.

* Werte, denen Angaben zu weniger als 50 Personen zugrunde liegen, werden aus statistischen Gründen nicht ausgewiesen und mit einem Stern gekennzeichnet.

() Werte, denen Angaben zu weniger als 100 Personen zugrunde liegen, werden aus statistischen Gründen in Klammern ausgewiesen, da die Werte statistischen Schwankungen unterliegen können.

Monatlicher Bruttolohn (Median)

nach Wirtschaftssektor, Unternehmensgrösse und Geschlecht, 2018

	Monatlicher Bruttolohn in CHF								
	Gesamt	Unternehmensgrösse							
		1-9		10-49		50-249		250+	
		Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Gesamt	6 675	5 583	6 376	6 127	6 608	5 785	6 665	6 821	8 172
Sektor 1 Landwirtschaft	3 679	*	(3 088)	*	*	*	*	*	*
Sektor 2 Industrie	6 666	5 576	6 045	5 166	6 072	5 783	6 355	6 320	7 710
Sektor 3 Dienstleistungen	6 708	5 593	6 614	6 368	7 500	5 785	7 089	7 710	10 443

Quelle: Lohnstatistik

T_3.3_03

Monatlicher Bruttolohn (Median)

nach Alter in 5-Jahres-Klassen und Geschlecht, 2018

	Monatlicher Bruttolohn in CHF		
	Gesamt	Frauen	Männer
Gesamt	6 675	6 078	7 125
20-24 Jahre	4 613	4 557	4 645
25-29 Jahre	5 695	5 573	5 788
30-34 Jahre	6 628	6 283	6 833
35-39 Jahre	7 060	6 525	7 441
40-44 Jahre	7 375	6 693	7 948
45-49 Jahre	7 456	6 639	8 143
50-54 Jahre	7 475	6 500	8 333
55-59 Jahre	7 313	6 324	8 156
60-64 Jahre	7 518	6 480	8 393
65+ Jahre	6 533	5 912	7 058

Quelle: Lohnstatistik

T_3.3_04

Erläuterung zu den Tabellen:

Monatlicher Bruttolohn (Median) der Voll- und Teilzeitbeschäftigten.

* Werte, denen Angaben zu weniger als 50 Personen zugrunde liegen, werden aus statistischen Gründen nicht ausgewiesen und mit einem Stern gekennzeichnet.

() Werte, denen Angaben zu weniger als 100 Personen zugrunde liegen, werden aus statistischen Gründen in Klammern ausgewiesen, da die Werte statistischen Schwankungen unterliegen können.

Monatlicher Bruttolohn (Median)

nach Branche, Wohnsitz und Geschlecht, 2018

Monatlicher Bruttolohn in CHF

	Gesamt	Erwerbstätige Einwohner	Zupendler	Erwerbstätige Einwohner		Zupendler aus dem Ausland	
				Frauen	Männer	Frauen	Männer
Gesamt	6 675	6 612	6 723	6 095	7 114	6 064	7 130
Sektor 1	3 679	3 403	*	*	(3 147)	*	*
A Land- u. Forstw., Fischerei	3 679	3 403	*	*	(3 147)	*	*
Sektor 2	6 666	6 268	6 881	5 677	6 495	6 180	7 084
B-CB Bergbau, H.v. Nahrung, H.v. Textilien	5 367	5 441	5 340	4 755	5 844	4 863	5 596
CC H.v. Holzwaren, Papier, Druckerzgn.	5 941	5 952	5 927	(5 801)	6 032	*	6 072
CD-CG H.v. chem. Erzgn., Glas-, Keramikwa.	6 285	5 693	6 639	5 127	6 456	6 439	6 964
CH Metallerzeugung u. -bearb., Metallerzgn.	6 354	6 367	6 350	5 722	6 655	5 848	6 482
CI-CL H.v. elektron. Erzgn.; Maschinen-, Fahrzeugbau	7 716	7 092	7 829	5 846	7 690	6 810	8 117
CM-E Sonst. Warenh.; Energieversorg.	6 702	6 544	6 867	5 909	7 165	6 242	7 221
F Baugewerbe	5 967	6 058	5 860	6 021	6 067	(5 909)	5 856
Sektor 3	6 708	6 867	6 559	6 252	7 908	6 000	7 265
G Handel; Rep. Fahrzeuge	5 784	5 631	5 890	5 038	6 284	5 418	6 447
H Verkehr und Lagerei	5 542	6 317	5 025	6 076	6 387	(5 817)	4 875
I Gastgewerbe	4 353	4 333	4 369	4 214	4 672	4 166	4 718
J Medien; Telekommunik.; Informatik	7 292	7 604	7 112	6 283	8 468	6 577	7 503
K Finanz- u. Versicherungsdienstl.	8 943	8 540	9 175	7 125	10 965	7 436	10 916
L, N Wohnungswesen; Sonst. wirtschaftl. Dienstl.	4 694	4 735	4 679	4 363	5 157	4 321	4 881
MAA Rechts- u. Steuerberat., Wirtschaftsprüfung	8 320	8 200	8 374	7 208	10 967	7 393	10 686
MAB Verw. v. Unternehmen, Unternehmensberat.	6 718	6 718	6 709	(6 210)	7 500	6 338	7 008
MAC-MC Architektur; F&E; sonst. techn. Tätigkeiten	6 638	6 813	6 434	5 958	7 350	5 501	7 124
O, U Öffentliche Verwaltung; Zollbehörden	8 173	7 801	9 468	7 006	8 623	8 473	9 992
P Erziehung u. Unterricht	8 991	8 949	8 999	8 637	9 859	8 416	10 111
QA Gesundheitswesen	6 493	6 747	6 281	6 175	9 333	6 067	(7 714)
QB Heime u. Sozialwesen	5 939	5 592	6 470	5 471	6 584	5 939	7 638
R, S Unterhaltung, Sonst. Dienstl.	5 470	6 148	5 073	5 674	6 826	4 730	5 833
T Private Haushalte	4 992	5 038	4 932	(4 974)	*	4 832	*

Quelle: Lohnstatistik

T_3.3_05

Erläuterung zur Tabelle:

Monatlicher Bruttolohn (Median) der Voll- und Teilzeitbeschäftigten.

* Werte, denen Angaben zu weniger als 50 Personen zugrunde liegen, werden aus statistischen Gründen nicht ausgewiesen und mit einem Stern gekennzeichnet.

() Werte, denen Angaben zu weniger als 100 Personen zugrunde liegen, werden aus statistischen Gründen in Klammern ausgewiesen, da die Werte statistischen Schwankungen unterliegen können.

4 VOLKSWIRTSCHAFT UND PREISE

4.1 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

- Bruttoinlandsprodukt
- Bruttowertschöpfung
- Bruttonationaleinkommen

4.2 Aussenhandel

- Direktimporte von Waren
- Direktexporte von Waren

4.3 Motorisierung im Strassenverkehr

- Motorfahrzeugbestand
- Erstzulassungen von Motorfahrzeugen
- Strassenverkehrszählung

4.4 Bautätigkeit

- Projektierte Baukosten
- Bewilligtes Bauvolumen

4.5 Preise und Zinsen

- Schweizerischer Landesindex der Konsumentenpreise
- Schweizerischer Baupreisindex
- Mietpreise in Liechtenstein
- Zinskonditionen in Liechtenstein

4 VOLKSWIRTSCHAFT UND PREISE

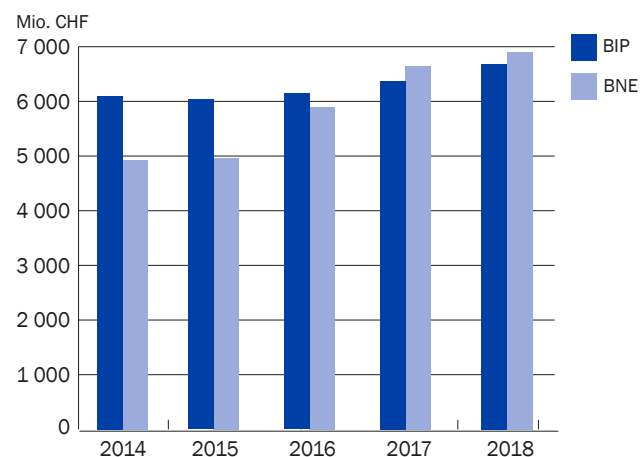
Bruttoinlandsprodukt steigt im Jahr 2018 um 4.9%

Nach einem Anstieg um 5.0% im Vorjahr wuchs das nominale Bruttoinlandsprodukt (BIP) der liechtensteinischen Volkswirtschaft im Jahr 2018 um 4.9%. Das BIP erreichte im Jahr 2018 einen Wert von CHF 6 688 Mio., nachdem es im Jahr 2017 noch CHF 6 375 Mio. betragen hatte. Das BIP pro Erwerbstätigen legte um 1.7% auf CHF 200 680 pro Erwerbstätigen zu.

Das Bruttonationaleinkommen (BNE) lag 2018 mit CHF 6 899 Mio. erneut deutlich über dem Vorjahreswert von CHF 6 645 Mio. (+3.8%) und setzte damit das Wachstum der letzten Jahre fort. Das BNE setzt sich zusammen aus den Primäreinkommen, die den Unternehmen, dem Staat und der Bevölkerung während eines Jahres aus ihrer Produktionstätigkeit und ihrem Vermögen zufließen. Das Volkseinkommen lag mit CHF 4 792 Mio. im Jahr 2018 ebenfalls deutlich über dem Vorjahreswert von CHF 4 565 Mio. (+5.0%).

Entwicklung BIP und BNE

zu laufenden Preisen, 2014–2018



Quelle: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

A_4.0_01

Warenexporte nehmen leicht zu

Im Jahr 2019 wurden insgesamt Waren (ohne Handel mit der und über die Schweiz) im Wert von CHF 3 698 Mio. aus Liechtenstein exportiert. Damit legten die Exporte gegenüber dem Vorjahr um 1.1% (CHF +40 Mio.) zu. Die Direktimporte sanken 2019 auf CHF 1 978 Mio. Sie gingen damit gegenüber dem Vorjahr um -1.8% (CHF -36 Mio.) zurück.

Die Entwicklung der Gesamtexporte 2019 war vom Rückgang der Exporte von Maschinen, Apparaten und Elektronik sowie von Fahrzeugen geprägt. In der Sparte Maschinen, Apparate und Elektronik sanken die Exporte um CHF 85 Mio. (-9.5%) und die Fahrzeugexporte gingen um CHF 49 Mio. (-10.8%) zurück. Deutlich im Plus lagen die Exporte von Präzisionsinstrumenten, Uhren und Bijouterie (CHF +20 Mio., +4.7%) sowie Produkte der Chemisch-Pharmazeutischen Industrie (CHF +16 Mio., +4.7%). Massgeblich für die Zunahme der Gesamtexporte waren aber die Exporte von Edelmetallen, Edel- und Schmucksteinen (CHF +235 Mio.).

Die Exporte in die europäischen Staaten sanken um CHF 87 Mio. und die Exporte nach Asien gingen um CHF 50 Mio. zurück. Zugenommen haben hingegen die Exporte nach Amerika. Während die Exporte in die USA nahezu unverändert blieben (CHF +1 Mio.), fielen die Mehrexporte auf die Kaiman-Inseln deutlich ins Gewicht (+167 Mio.).

Projektierte Baukosten sinken 2019

Die projektierten Baukosten beliefen sich im Jahr 2019 auf CHF 445 Mio. und lagen damit um 3.7% unter dem Vorjahreswert von CHF 462 Mio. Von den projektierten Baukosten entfielen 63% auf Wohnbauten. Öffentliche Auftraggeber trugen 2019 13% der gesamten projektierten Baukosten.

METHODEN UND DATENQUELLEN

Bankstatistik	Die statistischen Informationen über das liechtensteinische Bankwesen beruhen auf einer alljährlichen Erhebung bei den in Liechtenstein tätigen Bankinstituten. Zusätzlich werden ab 2017 Informationen integriert, welche bei der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA) vorliegen.
Baustatistik	Die Baustatistik bietet einen Überblick über die Bauprojekte der öffentlichen und privaten Auftraggeber, die vom Amt für Bau und Infrastruktur bewilligt werden. Die bewilligten Bauprojekte in der Baustatistik umfassen sowohl bewilligungs- als auch anzeigepflichtige Bauvorhaben.
Fahrzeugstatistik	Die Fahrzeugstatistik basiert auf der Datenbank des Amtes für Strassenverkehr (ASV). In der Fahrzeugstatistik Erstzulassungen sind alle im Referenzjahr beim ASV erstzugelassenen fabrikneuen Fahrzeug enthalten. Die Fahrzeugstatistik Bestand umfasst alle am Stichtag 30. Juni in Liechtenstein immatrikulierten Fahrzeuge.
Regionalstatistik der Zollverwaltung	Die Regionalstatistik der Eidgenössischen Zollverwaltung erfasst die Warenexporte aus dem und die Warenimporte in den schweizerisch-liechtensteinischen Wirtschaftsraum. Liechtenstein bildet mit der Schweiz ein einheitliches Zoll- und Währungsgebiet. Der Handelsverkehr Liechtensteins mit der und über die Schweiz wird in der Regionalstatistik der Zollverwaltung deshalb nicht erfasst.
Schweizerischer Landesindex der Konsumentenpreise	Die Preisentwicklung der von den privaten Haushalten konsumierten Waren und Dienstleistungen bewegt sich in der Regel in einem ähnlichen Rahmen wie in der Schweiz. Deshalb wird für die Beurteilung der Teuerung der vom Bundesamt für Statistik (BFS) für die Schweiz errechnete Landesindex der Konsumentenpreise für Liechtenstein übernommen. Der schweizerische Landesindex der Konsumentenpreise wird vom Bundesamt für Statistik in Neuchâtel monatlich publiziert.

METHODEN UND DATENQUELLEN

Schweizerischer Baupreisindex

Der Schweizerische Baupreisindex wird vom Bundesamt für Statistik (BFS) halbjährlich per April und Oktober berechnet und stellt Ergebnisse für den Hochbau und den Tiefbau zur Verfügung. Der Baupreisindex spiegelt die Preisschwankungen des Marktes wider und kann somit als Massstab für die Teuerung im Baubereich verwendet werden. Gemäss der von der Regierung genehmigten Richtlinie für Baupreisänderungen kommt bei den vom Land Liechtenstein begleiteten Bauvorhaben der schweizerische Baupreisindex zur Anwendung. Als Berechnungsgrundlage dient der Baupreisindex für die Region Ostschweiz.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

Die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung Liechtensteins (VGR FL) besteht aus fünf Konten, welche die Produktionsseite und die Einkommensseite der liechtensteinischen Volkswirtschaft beschreiben. Die Berechnungsweise der einzelnen Transaktionen stützt sich auf das Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) ab. Das Produktionskonto, das Einkommensentstehungskonto und das Einkommensverteilungskonto entsprechen in ihrer Gliederung sowie inhaltlich den ersten drei Konten des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010). Als Saldi dieser Konten resultieren drei wichtige volkswirtschaftliche Grössen: das Inlandsprodukt bzw. die Wertschöpfung, der Betriebsüberschuss und das Nationaleinkommen. Das Nationaleinkommenskonto und das Volkseinkommenskonto stellen eine Besonderheit der VGR FL dar und lehnen sich an das frühere OECD-Kontensystem an.

GLOSSAR

Betriebsüberschuss	Der Betriebsüberschuss ist ein Mass für das Ergebnis der Produktionstätigkeit der gebietsansässigen produzierenden Einheiten nach Abzug des Arbeitnehmerentgeltes. Bei den Unternehmen entspricht der Betriebsüberschuss der VGR in etwa dem Betriebsergebnis vor Finanzerfolg, wie er im betrieblichen Rechnungswesen definiert ist.
Bruttoinlandsprodukt	Das Bruttoinlandsprodukt ist ein Mass für das Ergebnis der Produktionstätigkeit der gebietsansässigen produzierenden Einheiten. Es kann sowohl von der Produktionsseite als auch von der Einkommenseite der Volkswirtschaft berechnet werden.
Bruttonationaleinkommen	Das Bruttonationaleinkommen ist gleich den Primäreinkommen, die die inländischen Einheiten während eines Rechnungsjahres per saldo erhalten haben: empfangene Arbeitnehmerentgelte, Produktions- und Importabgaben abzüglich Subventionen, empfangene Vermögenseinkommen abzüglich geleistete Vermögenseinkommen und Bruttobetriebsüberschüsse.
Bruttowertschöpfung	Die Bruttowertschöpfung ist der Wert, der von sämtlichen Einheiten geschaffen wird, die eine Produktionstätigkeit ausüben. Die Summe der Wertschöpfungen aller Sektoren, zuzüglich der Gütersteuern, abzüglich der Gütersubventionen, ergibt das Bruttoinlandsprodukt.
Direktexporte Waren	An den schweizerischen Grenzzollstellen erfasste Ausfuhren (Liechtenstein ist Herkunftsland). Nicht erfasst sind die liechtensteinischen Warenexporte in die und über die Schweiz.
Direktimporte Waren	An den schweizerischen Grenzzollstellen erfasste Einfuhren (Liechtenstein ist Bestimmungsland). Nicht erfasst sind die liechtensteinischen Warenimporte aus der und über die Schweiz.
Finanzielle Kapitalgesellschaften	Der Sektor der finanziellen Kapitalgesellschaften umfasst die Kapitalgesellschaften, deren Hauptfunktion in der finanziellen Mittlertätigkeit liegt oder die hauptsächlich im Kredit- und Versicherungshilfsgewerbe tätig sind. Finanzielle Mittlertätigkeit besteht darin, für eigene Rechnung auf dem Markt Forderungen zu erwerben und gleichzeitig Verbindlichkeiten einzugehen. Dabei werden die aufgenommenen Mittel umgewandelt und umgeschichtet, so dass den Verbindlichkeiten Forderungen anderer Art gegenüberstehen. Beispiele für finanzielle Mittler sind Banken und Versicherungsunternehmen.
Mietpreise Wohnungen	Die ausgewiesenen Mietpreise stammen aus der Volkszählung. Es handelt sich um den Nettomietpreis, d.h. ohne die Kosten für Heizung, Warmwasser, Parkplatz und Garage.

GLOSSAR

Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	Der Sektor der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften umfasst die Kapitalgesellschaften, die als Marktproduzenten in der Haupttätigkeit Waren und nichtfinanzielle Dienstleistungen produzieren. Nichtfinanzielle Dienstleistungen sind alle Dienstleistungen mit Ausnahme jener des Kreditgewerbes und der Versicherungen. Nichtfinanzielle Quasikapitalgesellschaften wie die selbständig tätigen Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer und Treuhänder zählen ebenfalls zu den nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften.
Private Haushalte	Der Sektor private Haushalte umfasst Selbständigenhaushalte (mit und ohne Arbeitnehmer), Arbeitnehmerhaushalte, Haushalte von Vermögenseinkommensempfängern, Haushalte von Renten- und Pensionsempfängern und sonstige Haushalte, deren Mitglieder nicht erwerbstätig sind. Zu den privaten Haushalten gehören auch Privatpersonen in ihrer Eigenschaft als Eigentümer von vermieteten oder selbst genutzten Gebäuden.
Private Organisationen ohne Erwerbszweck	Der Sektor private Organisationen ohne Erwerbszweck umfasst Organisationen mit eigener Rechtspersönlichkeit, die als private sonstige Nichtmarktproduzenten privaten Haushalten dienen. Beispiele für private Organisationen ohne Erwerbszweck sind die Familienhilfvereine oder der Historische Verein für das Fürstentum Liechtenstein.
Staat	Der Sektor Staat umfasst alle institutionellen Einheiten, die zu den sonstigen Nichtmarktproduzenten zählen, sich primär mit Zwangsabgaben finanzieren oder Einkommen und Vermögen umverteilen. Hierzu gehören Gebietskörperschaften (Land, Gemeinden), öffentlich-rechtliche Körperschaften, die für die Allgemeinheit nichtmarktbestimmte Güter bereitstellen (z.B. Sozialversicherungen), sowie Organisationen ohne Erwerbszweck, die vom Staat kontrolliert und grossteils finanziert werden (z.B. Kulturstiftung Liechtenstein).
Volkseinkommen	Das Volkseinkommen umfasst jene Primäreinkommen, die den inländischen Einheiten aus ihrer Produktionstätigkeit oder ihrem Vermögen zufließen. Das Volkseinkommen wurde früher auch als Nettosozialprodukt zu Faktorkosten bezeichnet. Es ergibt sich aus dem Bruttonationaleinkommen, wenn man Produktions- und Importabgaben, reinvestierte Gewinne liechtensteinischer Direktinvestoren sowie Abschreibungen abzieht und die Subventionen sowie die reinvestierten Gewinne ausländischer Direktinvestoren dazuzählt.
Wirtschaftszweige	Die Wirtschaftszweige werden gemäss der „Systematik der Wirtschaftszweige NOGA 2008“ des schweizerischen Bundesamtes für Statistik ausgewiesen. Sie entspricht der europäischen NACE Rev. 2.

4.1 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

- Bruttoinlandsprodukt
- Bruttowertschöpfung
- Bruttonationaleinkommen

„kurz & bündig“

2018:

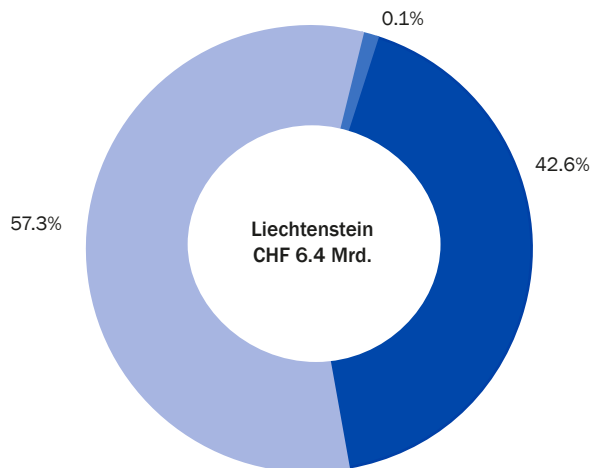
Bruttoinlandsprodukt CHF 6 688 Mio.

Veränderung zu laufenden Preisen +4.9%

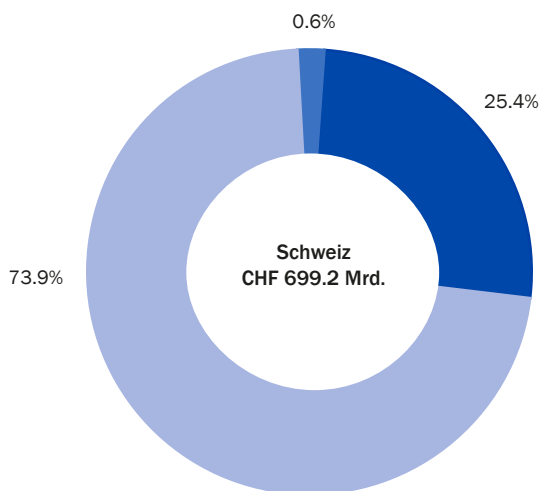
Bruttonationaleinkommen CHF 6 899 Mio.

Veränderung zu laufenden Preisen +3.8%

Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftssector, 2018 im Vergleich mit der Schweiz



- Sektor 1 Landwirtschaft
- Sektor 2 Industrie
- Sektor 3 Dienstleistungen



Quelle: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

A_4.1_01

Volkseinkommen und Bruttoinlandsprodukt

zu laufenden Preisen, 1954–1990

Jahr	Volkseinkommen	Bruttoinlandsprodukt
	Mio. CHF	Mio. CHF
1954	35	*
1960	85	*
1970	308	*
1980	1 023	1 038
1990	2 218	2 205

Quelle: Andreas Brunhart, Dissertation 2012

T_4.1_06

Erläuterung zur Tabelle:

Andreas Brunhart veröffentlichte als Teil seiner Dissertation «Economic Growth and Business Cycles in Liechtenstein – Econometric Investigations Considering the Past, Present, and Future» eine Rückschätzung des Bruttoinlandsprodukts für die Jahre 1972–1997 und des Volkseinkommens bis 1954 zurück. Die Angaben zum Volkseinkommen der Jahre 1960, 1963 und 1966–1970 stammen aus Berechnungen von Hanswerner Schnetzler und Ronald Kranz.

In der Onlineversion der Tabelle sind alle Jahre von 1954 bis 1997 abrufbar.

Bruttoinlandsprodukt, Bruttonationaleinkommen und Volkseinkommen

zu laufenden Preisen, 1998–2013

Jahr	Bruttoinlandsprodukt (BIP)		BIP pro Erwerbstätigen	Bruttonationaleinkommen (BNE)	BNE pro Einwohner	Volkseinkommen (VE)	VE pro Einwohner
	in Mio. CHF	Anteil Zupendler an den Erwerbstätigen	in Tsd. CHF	in Mio. CHF	in Tsd. CHF	in Mio. CHF	in Tsd. CHF
1998	3 595	38%	163	3 534	112	2 878	91
2000	4 195	42%	176	4 112	125	3 308	100
2010	5 300	51%	181	4 470	124	3 481	97
2013	5 357	53%	175	4 073	116	3 211	91

Quelle: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

T_4.1_02

Erläuterung zur Tabelle:

Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen ESGV 95

BIP pro Erwerbstätigen: Anzahl Erwerbstätige definiert als vollzeitäquivalente Beschäftigung im Jahresmittel

In der Onlineversion der Tabelle sind alle Jahre von 1998 bis 2013 abrufbar.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

Konten der VGR FL, 2013–2018

Zu laufenden Preisen in Mio. CHF	2013	2014	2015	2016	2017	2018p
Produktionskonto der Volkswirtschaft						
Produktionswert (P.1)	14 693	15 318	14 751	16 676	15 613	16 636
Vorleistungen (P.2)	-8 965	-9 419	-8 967	-10 731	-9 506	-10 216
Gütersteuern (D.21)	280	272	310	266	331	327
Gütersubventionen (D.31)	-83	-71	-61	-65	-62	-60
Bruttoinlandsprodukt (B.1g)	5 925	6 099	6 033	6 146	6 375	6 688
Abschreibungen (P.51c)	-895	-888	-863	-951	-881	-879
Nettoinlandsprodukt (B.1n)	5 029	5 211	5 169	5 195	5 494	5 809
Einkommensentstehungskonto der Volkswirtschaft						
Bruttoinlandsprodukt (B.1g)	5 925	6 099	6 033	6 146	6 375	6 688
Arbeitnehmerentgelt (D.1)	-3 378	-3 444	-3 410	-3 436	-3 600	-3 698
Produktions- und Importabgaben (D.2)	-312	-311	-348	-303	-372	-367
Subventionen (D.3)	108	91	81	85	84	84
Betriebsüberschuss brutto (B.2g)	2 343	2 435	2 356	2 493	2 486	2 706
Einkommensverteilungskonto der Volkswirtschaft						
Betriebsüberschuss brutto (B.2g)	2 343	2 435	2 356	2 493	2 486	2 706
Arbeitnehmerentgelt (D.1)	1 826	1 832	1 871	1 928	2 037	2 108
Produktions- und Importabgaben (D.2)	357	324	389	360	365	373
Subventionen (D.3)	-108	-91	-81	-85	-84	-84
Vermögenseinkommen (D.4)	319	423	433	1 202	1 842	1 795
Bruttonationaleinkommen (B.5g)	4 737	4 924	4 968	5 899	6 645	6 899
Nationaleinkommenskonto der Volkswirtschaft						
Bruttonationaleinkommen (B.5g)	4 737	4 924	4 968	5 899	6 645	6 899
Produktions- und Importabgaben (D.2)	-357	-324	-389	-360	-365	-373
Subventionen (D.3)	108	91	81	85	84	84
Reinvestierte Gewinne aus Direktinvestitionen (D.43)	-21	-197	-205	-883	-919	-939
Abschreibungen (P.51c)	-895	-888	-863	-951	-881	-879
Volkseinkommen (B.51)	3 572	3 605	3 591	3 789	4 565	4 792
Volkseinkommenskonto der Volkswirtschaft						
Volkseinkommen (B.51)	3 572	3 605	3 591	3 789	4 565	4 792
Arbeitnehmerentgelt (I.1)	1 826	1 832	1 871	1 928	2 037	2 108
Selbständigeneinkommen (I.2)	60	64	59	60	64	63
Vermögenseinkommen der privaten Haushalte (I.3)	792	1 057	1 195	790	903	875
Unverteilte Einkommen der Kapitalgesellschaften (I.4)	618	362	207	687	1 232	1 417
Direkte Steuern der Kapitalgesellschaften (I.5)	158	175	153	219	223	221
Vermögenseinkommen des Staates (I.6)	118	116	106	106	107	108

Quelle: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

T_4.1_07

Erläuterung zur Tabelle:

Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen ESGV 2010

Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftszweig

zu laufenden Preisen, 2016–2018

		2016	2017	2018
Wirtschaftszweig (NOGA-Abschnitt)		zu laufenden Preisen in Mio CHF		
Sektor 1 Landwirtschaft		7	9	9
01 bis 03	Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei	7	9	9
Sektor 2 Industrie		2 579	2 810	2 733
05 bis 09	Bergbau, Gewinnung Steine und Erden	7	8	9
10 bis 33	Verarbeitendes Gewerbe/ Herstellung von Waren	2 266	2 469	2 391
35 bis 39	Energie-, Wasserversorgung; Abwasser-, Abfallentsorgung, Beseitigung Umweltverschmutzungen	74	71	74
41 bis 43	Baugewerbe/ Bau	232	261	259
Sektor 3 Dienstleistungen		3 360	3 288	3 679
45 bis 47	Handel; Instandhaltung, Reparatur Motorfahrzeuge	286	400	537
49 bis 53	Verkehr, Lagerei	105	103	109
55, 56	Gastgewerbe/ Beherbergung und Gastronomie	48	49	54
58 bis 63	Information und Kommunikation	102	86	124
64 bis 66	Erbringung Finanz-, Versicherungsdienstleistungen	790	658	854
68	Grundstücks-, Wohnungswesen	368	360	380
69 bis 75	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	874	864	855
77 bis 82	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	116	134	122
84	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	406	366	375
85	Erziehung, Unterricht	32	34	35
86 bis 88	Gesundheits- und Sozialwesen	174	158	148
90 bis 93	Kunst, Unterhaltung, Erholung	22	29	48
94 bis 96	Sonstige Dienstleistungen	26	34	26
97	Private Haushalte mit Hauspersonal	12	13	13
Gesamtwirtschaft		5 945	6 107	6 421
+	D.21 Gütersteuern	266	331	327
-	D.31 Gütersubventionen	-65	-62	-60
=	B.1g Bruttoinlandsprodukt	6 146	6 375	6 688

Quelle: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

T_4.1_11

Erläuterung zur Tabelle:

Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen ESGV 2010

68 Grundstücks-, Wohnungswesen: Einschliesslich der unterstellten Mieten für Eigentümerwohnungen.

98 und 99 sind gemäss ESGV nicht Teil der Produktion.

Bruttonationaleinkommen

nach institutionellem Sektor, 2013–2018

	2013	2014	2015	2016	2017	2018p
Institutioneller Sektor	zu laufenden Preisen in Mio. CHF					
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	907	870	528	1 602	1 747	1 567
Finanzielle Kapitalgesellschaften	594	564	705	936	1 346	1 730
Staat	496	476	548	507	473	483
Private Haushalte	2 740	3 014	3 187	2 854	3 081	3 119
Bruttonationaleinkommen	4 737	4 924	4 968	5 899	6 645	6 899

Quelle: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

T_4.1_10

Die Aufgliederung des Bruttonationaleinkommens (Primäreinkommen) nach institutionellen Sektoren stellt dar, wie viel Einkommen aus Produktionstätigkeit und Vermögen den einzelnen Sektoren während eines Jahres zugeflossen ist.

Erläuterung zur Tabelle:

Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen ESVG 2010

Private Haushalte: Inklusive private Organisationen ohne Erwerbszweck

Bruttoinlandsprodukt, Bruttonationaleinkommen und Volkseinkommen

zu laufenden Preisen, 2013–2018

Jahr	Bruttoinlandsprodukt (BIP)		BIP pro Erwerbstätigen	Bruttonational- einkommen (BNE)	BNE pro Einwohner	Volkseinkommen (VE)	VE pro Einwohner
	in Mio. CHF	Anteil Zupendler an den Erwerbstätigen	in Tsd. CHF	in Mio. CHF	in Tsd. CHF	in Mio. CHF	in Tsd. CHF
2013	5 925	53%	193	4 737	128	3 572	97
2014	6 099	53%	197	4 924	132	3 605	97
2015	6 033	54%	193	4 968	133	3 591	96
2016	6 146	54%	195	5 899	156	3 789	100
2017	6 375	55%	197	6 645	175	4 565	120
2018p	6 688	56%	201	6 899	180	4 792	125

Quelle: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

T_4.1_08

Erläuterung zur Tabelle:

Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen ESVG 2010

BIP pro Erwerbstätigen: Anzahl Erwerbstätige definiert als vollzeitäquivalente Beschäftigung im Jahresmittel

4.2 Aussenhandel

- Direktimporte von Waren
- Direktexporte von Waren

„kurz & bündig“

2019:

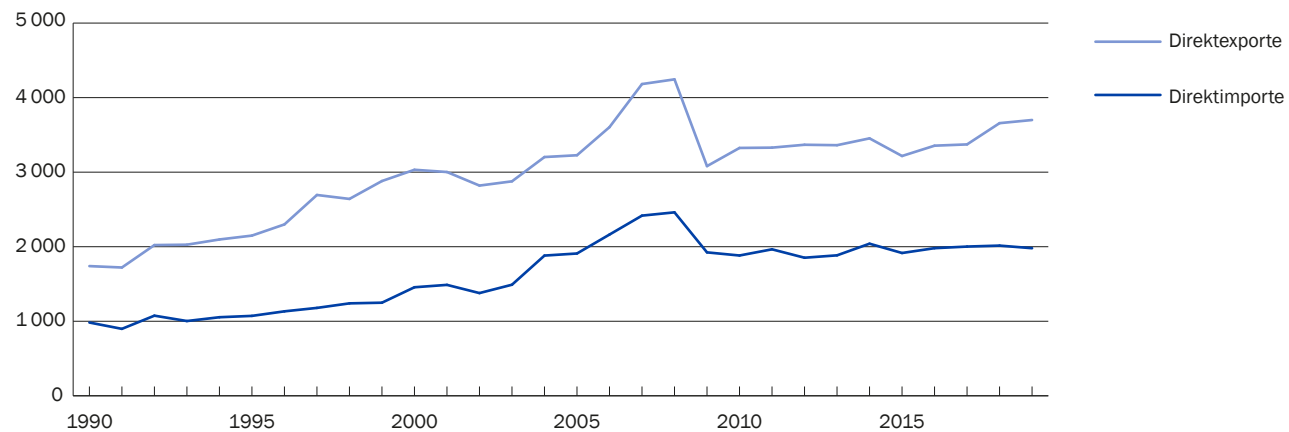
Direktimporte von Waren CHF 1 978 Mio.

Direktexporte von Waren CHF 3 699 Mio.

Aussenhandel

Direktimporte und -exporte von Waren, 1990–2019

in Mio. CHF



Quelle: Aussenhandelsstatistik

A_4.2_01

Aussenhandel

Direktimporte und -exporte von Waren, 1972–2019

	Direktimporte	Direktexporte	Veränderung zum Vorjahr	
	in Tsd. CHF	in Tsd. CHF	Direktimporte	Direktexporte
1972	149 525	297 343	.	.
1980	438 780	893 385	20.3%	17.1%
1990	983 320	1 740 361	12.3%	7.5%
2000	1 456 127	3 032 057	16.6%	5.3%
2001	1 488 103	3 001 668	2.2%	-1.0%
2002	1 378 397	2 819 589	-7.4%	-6.1%
2003	1 489 585	2 876 943	8.1%	2.0%
2004	1 880 741	3 203 264	26.3%	11.3%
2005	1 909 284	3 227 462	1.5%	0.8%
2006	2 163 572	3 603 682	13.3%	11.7%
2007	2 416 472	4 181 716	11.7%	16.0%
2008	2 460 955	4 245 483	1.8%	1.5%
2009	1 924 306	3 080 988	-21.8%	-27.4%
2010	1 881 938	3 325 448	-2.2%	7.9%
2011	1 965 161	3 328 595	4.4%	0.1%
2012	1 859 931	3 387 812	-5.4%	1.8%
2013	1 908 924	3 388 793	2.6%	0.0%
2014	2 040 447	3 453 441	6.9%	1.9%
2015	1 915 633	3 216 765	-6.1%	-6.9%
2016	1 980 300	3 355 214	3.4%	4.3%
2017	2 001 918	3 372 424	1.1%	0.5%
2018	2 014 873	3 657 438	0.6%	8.5%
2019	1 978 836	3 699 620	-1.8%	1.2%

Quelle: Aussenhandelsstatistik

T_4.2_01

Erläuterung zur Tabelle:

Nicht erfasst ist der Warenverkehr mit der und über die Schweiz.

Ab 2002 inkl. elektrischem Strom, Retourwaren und Lohnveredelungsverkehr.

Ab 2012 inkl. Gold und Silber in Barren und Münzen.

Aussenhandel

Direktimporte nach Warengruppe, 2015–2019

Warengruppen in Tsd. CHF	2015	2016	2017	2018	2019
Total	1 915 633	1 980 300	2 001 918	2 014 873	1 978 836
1 Agrarprodukte und Fischereierzeugnisse	4 718	4 518	5 257	6 884	6 368
2 Kohle; rohes Erdöl und Erdgas	11 875	10 119	4 596	4 984	5 529
3 Steine und Erden	4 762	4 954	6 313	3 479	2 426
4 Nahrungs- und Genussmittel	63 374	65 209	72 967	77 074	76 161
5 Textilien und Bekleidung (inkl. Leder)	29 259	33 965	28 215	28 267	30 686
6 Holz; Papier (Artik.); besp. Datenträger	66 717	67 277	74 589	74 692	71 837
7 Kokerei- und Mineralölerzeugnisse	2 948	3 327	3 534	3 050	2 358
8 Chem. Erzeugn.; Gummi- und Kunststoffwaren	149 465	159 424	172 028	171 735	162 435
9 Sonstige Mineralerzeugnisse	143 525	142 753	153 245	140 706	150 574
10 Metall(erzeugnisse), ohne Maschinen	440 576	448 706	480 614	483 451	466 722
11 Maschinen a.n.g.; mediz. Erzeug.; Uhren	630 891	709 280	664 309	662 461	645 976
12 Fahrzeuge	126 083	132 094	136 661	149 351	141 960
13 Möbel und sonstige Erzeugnisse a.n.g.	197 488	163 498	154 603	134 541	141 928
14 Sekundärrohstoffe und Abfälle	3 721	4 212	3 247	7 630	11 133
17 Nichtmarktbestimmte Güter a.n.g.	861	601	1 455	8 009	2 435
19 Nicht identifizierbare Güter	39 372	30 362	40 286	58 560	60 308

Quelle: EZV in Bern

T_4.2_02

Erläuterung zur Tabelle:

Nicht erfasst ist der Warenverkehr mit der und über die Schweiz.

Ab 2002 inkl. elektrischem Strom, Retourwaren und Lohnveredelungsverkehr.

Ab 2012 inkl. Gold und Silber in Barren und Münzen.

Aussenhandel

Direktexporte nach Warengruppe, 2015–2019

Warengruppen in Tsd. CHF	2015	2016	2017	2018	2019
Total	3 216 765	3 355 214	3 372 424	3 657 438	3 699 620
1 Agrarprodukte und Fischereierzeugnisse	4 346	3 774	3 143	3 366	4 053
2 Kohle; rohes Erdöl und Erdgas	-	-	-	-	-
3 Steine und Erden	535	501	1 760	489	545
4 Nahrungs- und Genussmittel	198 739	198 361	203 034	234 429	239 822
5 Textilien und Bekleidung (inkl. Leder)	26 367	28 854	30 546	25 718	26 307
6 Holz; Papier (Artik.); besp. Datenträger	18 885	24 579	24 791	26 562	23 509
7 Kokerei- und Mineralölzeugnisse	6 850	7 791	8 242	6 813	6 372
8 Chem. Erzeugn.; Gummi- und Kunststoffwaren	270 118	289 233	272 079	276 820	290 774
9 Sonstige Mineralerzeugnisse	280 735	272 148	249 920	249 249	254 667
10 Metall(erzeugnisse), ohne Maschinen	638 355	651 638	703 533	730 227	971 556
11 Maschinen a.n.g.; mediz. Erzeug.; Uhren	1 236 088	1 306 276	1 347 574	1 494 693	1 413 615
12 Fahrzeuge	419 705	422 041	427 089	450 637	400 842
13 Möbel und sonstige Erzeugnisse a.n.g.	45 007	60 054	51 639	38 073	35 678
14 Sekundärrohstoffe und Abfälle	66 694	51 259	39 851	37 667	28 515
17 Nichtmarktbestimmte Güter a.n.g.	2 754	4 722	523	457	1 454
19 Nicht identifizierbare Güter	1 588	33 983	8 700	82 238	1 911

Quelle: EZV in Bern

T_4.2_04

Erläuterung zur Tabelle:

Nicht erfasst ist der Warenverkehr mit der und über die Schweiz.

Ab 2002 inkl. elektrischem Strom, Retourwaren und Lohnveredelungsverkehr.

Ab 2012 inkl. Gold und Silber in Barren und Münzen.

Aussenhandel

Direktimporte Waren nach Herkunftsregion, Gewicht und Wert, 2019

Region	Gewicht			Wert		
	Tonnen	+/- %	%	in Tsd. CHF	+/- %	%
Total	400 975	-6.8	100.0	1 978 836	-1.8	100.0
Europa	377 337	-6.5	94.1	1 576 006	-0.4	80.0
Westeuropa	355 517	-5.8	88.7	1 412 727	-0.7	71.0
Mittel- und Osteuropa	13 112	-27.9	3.3	112 056	-8.8	6.0
Südosteuropa	8 709	14.6	2.2	51 224	39.7	3.0
Afrika	186	4.1	0.0	6 843	247.0	0.0
Nordafrika	95	-11.5	0.0	871	16.0	0.0
Übriges Afrika	91	27.9	0.0	5 972	388.9	0.0
Asien	21 752	-9.3	5.4	259 151	-11.7	13.0
Mittlere Osten	97	-35.5	0.0	2 507	-17.8	0.0
Süd- und Zentralasien	826	-11.3	0.2	14 204	-15.1	1.0
Nordostasien	19 182	-11.6	4.8	201 238	-13.0	10.0
Südostasien	1 647	38.1	0.4	41 202	-2.5	2.0
Amerika	1 615	-40.0	0.4	135 987	-0.1	7.0
Nordamerika	931	-51.4	0.2	129 616	0	7.0
Zentralamerika	533	-3.6	0.1	5 473	10.7	0.0
Südamerika	136	-39.1	0.0	834	-48.0	0.0
Karibik	15	**	0.0	64	23.0	0.0
Ozeanien	84	110.1	0.0	850	-9.7	0.0

Quelle: EZV in Bern

T_4.2_04

Erläuterung zur Tabelle:

Nicht erfasst ist der Warenverkehr mit der und über die Schweiz.

Ab 2002 inkl. elektrischem Strom, Retourwaren und Lohnveredelungsverkehr.

Ab 2012 inkl. Gold und Silber in Barren und Münzen.

Aussenhandel

Direktexporte Waren nach Bestimmungsregion, Gewicht und Wert, 2019

Region	Gewicht			Wert		
	Tonnen	+/- %	%	in Tsd. CHF	+/- %	%
Total	356 546	-3.6	100.0	3 699 620	1.2	100.0
Europa	314 709	-2.6	88.3	2 064 408	-4.0	55.8
Westeuropa	299 314	-2.4	83.9	1 792 559	-5.5	48.5
Mittel- und Osteuropa	13 548	-5.6	3.8	233 729	9.5	6.3
Südosteuropa	1 848	-9.9	0.5	38 119	-7.4	1.0
Afrika	2 424	30.2	0.7	44 005	14.3	1.2
Nordafrika	1 581	112.4	0.4	23 283	39.7	0.6
Übriges Afrika	842	-24.5	0.2	20 722	-5.1	0.6
Asien	20 045	-20.3	5.6	684 225	-6.9	18.5
Mittlere Osten	5 968	-27.7	1.7	193 126	35.6	5.2
Süd- und Zentralasien	2 561	-24.1	0.7	50 725	-11.3	1.4
Nordostasien	9 557	-17.0	2.7	314 104	-23.3	8.5
Südostasien	1 959	-2.6	0.5	126 271	0.6	3.4
Amerika	18 610	-3.8	5.2	880 784	24.6	23.8
Nordamerika	10 105	-7.3	2.8	580 120	1.2	15.7
Zentralamerika	6 663	-2.4	1.9	90 724	0.0	2.5
Südamerika	1 804	19.1	0.5	41 275	1.0	1.1
Karibik	38	-63.3	0.0	168 666	**	4.6
Ozeanien	758	31.6	0.2	26 197	0.3	0.7

Quelle: EZV in Bern

T_4.2_05

Erläuterung zur Tabelle:

Nicht erfasst ist der Warenverkehr mit der und über die Schweiz.

Ab 2002 inkl. elektrischem Strom, Retourwaren und Lohnveredelungsverkehr.

Ab 2012 inkl. Gold und Silber in Barren und Münzen.

4.3 Motorisierung im Strassenverkehr

- Motorfahrzeugbestand
- Fahrzeug-Erstzulassungen
- Strassenverkehrszählung

„kurz & bündig“

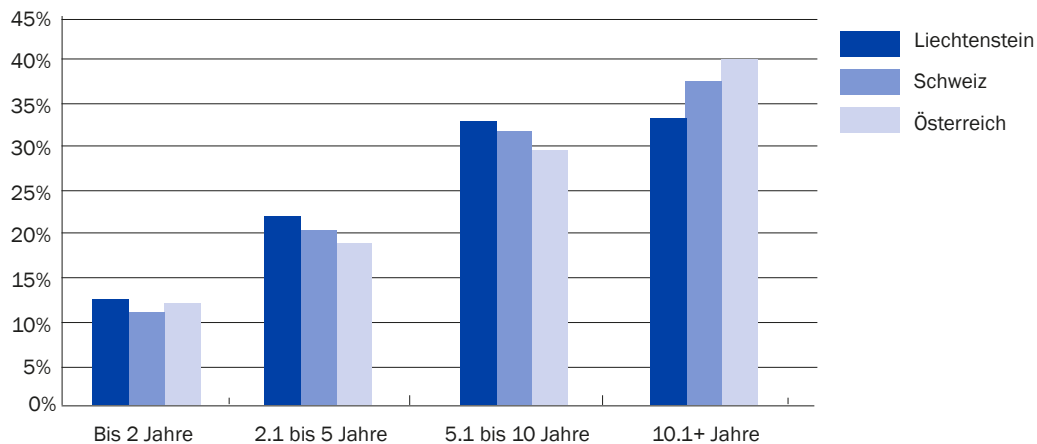
Mitte 2020:

Personenwagenbestand 30 434

Personenwagen pro 1 000 Einwohner 785

Personenwagen nach Altersklasse, 2019/2020

Im Vergleich mit der Schweiz und Österreich



	Bis 2 Jahre	2.1 bis 5 Jahre	5.1 bis 10 Jahre	10.1+ Jahre
Liechtenstein	12.2%	21.8%	32.8%	33.2%
Schweiz	10.7%	20.2%	31.7%	37.4%
Österreich	11.8%	18.7%	29.4%	40.0%

Quelle: Fahrzeugstatistik Bestand

A_4.3_01

Fahrzeugbestand

nach Fahrzeugart, 1965–2020

Jahr	Total	Fahrzeugart								Anhänger
		Motorfahrzeuge							Motorräder	
		Total	Personenwagen pro Tsd. Einwohner	Personentransportfahrzeuge	Sachentransportfahrzeuge	Landwirtschaftsfahrzeuge	Industriefahrzeuge			
1965	5 221	5 221	3 408	179	157	476	657	9	514	*
1970	8 731	8 208	6 210	297	221	776	660	10	331	523
1980	16 302	15 269	12 569	487	105	1 196	751	10	638	1 033
1990	23 179	21 233	16 891	594	111	2 010	891	9	1 321	1 946
2000	31 340	28 447	21 784	672	225	2 460	916	468	2 594	2 893
2001	32 575	29 608	22 626	688	224	2 600	916	488	2 754	2 967
2002	33 542	30 463	23 265	694	224	2 665	922	509	2 878	3 079
2003	33 827	30 746	23 524	695	226	2 560	923	533	2 980	3 081
2004	34 365	31 220	23 935	698	237	2 591	925	529	3 003	3 145
2005	34 956	31 785	24 393	705	247	2 579	935	521	3 110	3 171
2006	34 782	31 710	24 293	696	239	2 525	938	545	3 170	3 072
2007	35 039	31 900	24 368	693	246	2 566	917	547	3 256	3 139
2008	36 680	33 365	25 462	720	266	2 696	951	552	3 438	3 315
2009	37 469	34 014	25 909	728	270	2 712	967	579	3 577	3 455
2010	38 836	35 291	26 890	749	277	2 791	1 002	597	3 734	3 545
2011	39 490	35 867	27 327	756	286	2 890	999	612	3 753	3 623
2012	40 611	36 915	28 004	768	310	3 022	1 026	622	3 931	3 696
2013	40 901	37 209	28 102	763	341	3 086	1 043	638	3 999	3 692
2014	41 563	37 787	28 474	767	354	3 109	1 049	647	4 154	3 776
2015	42 188	38 345	28 802	771	384	3 183	1 047	667	4 262	3 843
2016	42 982	39 080	29 241	777	396	3 286	1 045	671	4 441	3 902
2017	43 717	39 735	29 676	785	427	3 342	1 041	688	4 561	3 982
2018	44 290	40 228	29 949	786	440	3 434	1 041	711	4 653	4 062
2019	44 789	40 649	30 248	788	464	3 525	1 030	723	4 659	4 140
2020	45 141	40 997	30 434	785	448	3 555	1 025	753	4 782	4 144

Quelle: Fahrzeugstatistik Bestand

T_4.3_01

Erläuterung zur Tabelle:

Industriefahrzeuge: 1993 und 1994 inklusive motorisierte Landwirtschaftsfahrzeuge mit Gewerbebewilligung.

Bis 1999 war ein Teil der Industriefahrzeuge den Sachentransportfahrzeugen zugeordnet.

Bei der Aufbereitung des Fahrzeugbestandes per 1. Juli 2008 wurde festgestellt, dass die Abfrage der Datenbank auf Grund eines Programmierfehlers nicht alle Fahrzeuge als in Verkehr stehend erkannte. Aufgrund der Abklärungen kann davon ausgegangen werden, dass der Bestand per 1. Juli 2000, bei welchem erstmals die BISTRADA-Datenbank ausgewertet wurde, nur eine geringe Untererfassung aufwies und sich diese im Laufe der Jahre vergrösserte, bis sie im Jahr 2007 rund 3.5% erreichte. Beim Fahrzeugbestand per 1. Juli 2008 besteht eine Untererfassung von circa 1.2% oder 440 Fahrzeugen bei einem ausgewiesenen Gesamtbestand von 36 680 Fahrzeugen. Beim Bestand per 1. Juli 2009 liegt die Untererfassung bei rund 0.7%. Ab dem Jahr 2010 liegt keine Untererfassung mehr vor.

Personenwagenbestand

nach Hubraumklasse, 2000–2020

Jahr	Total	Hubraumklasse								
		bis 999 ccm	Von 1 000 bis 1 399 ccm	Von 1 400 bis 1 799 ccm	Von 1 800 bis 1 999 ccm	Von 2 000 bis 2 499 ccm	Von 2 500 bis 2 999 ccm	3 000 ccm und mehr	Elektro- antrieb	ohne Angabe
2000	21 784	340	3 475	5 833	4 762	2 954	2 471	1 945	4	-
2001	22 626	400	3 475	5 958	5 163	2 972	2 586	2 070	2	-
2002	23 265	434	3 468	6 049	5 423	3 018	2 706	2 165	2	-
2003	23 524	453	3 512	5 945	5 573	3 011	2 750	2 277	3	-
2004	23 935	439	3 581	5 839	5 751	3 062	2 827	2 434	2	-
2005	24 393	441	3 604	5 802	5 997	3 053	2 863	2 632	1	-
2006	24 293	459	3 506	5 618	6 112	3 017	2 850	2 730	1	-
2007	24 368	466	3 495	5 500	6 120	2 976	2 951	2 859	1	-
2008	25 462	510	3 648	5 561	6 494	3 038	3 125	3 085	1	-
2009	25 909	557	3 760	5 515	6 618	3 010	3 222	3 227	-	-
2010	26 890	601	4 004	5 683	6 832	3 026	3 419	3 323	1	1
2011	27 327	647	4 298	5 779	6 927	2 927	3 423	3 322	4	-
2012	28 004	678	4 644	5 807	7 164	2 926	3 462	3 314	9	-
2013	28 102	737	4 762	5 752	7 340	2 823	3 395	3 276	17	-
2014	28 474	783	4 989	5 678	7 525	2 798	3 429	3 231	41	-
2015	28 802	878	5 161	5 635	7 671	2 755	3 440	3 200	62	-
2016	29 241	962	5 229	5 615	7 935	2 748	3 440	3 195	117	-
2017	29 676	1 103	5 365	5 579	8 049	2 751	3 516	3 149	164	-
2018	29 949	1 310	5 435	5 458	8 296	2 675	3 500	3 038	237	-
2019	30 248	1 523	5 386	5 449	8 514	2 590	3 496	2 982	308	-
2020	30 434	1 694	5 315	5 354	8 809	2 470	3 482	2 907	403	-

Quelle: Fahrzeugstatistik Bestand

T_4.3_02

Personenwagenbestand

nach Treibstoffart, 2005–2020

Jahr	Total	Treibstoffart					Andere Treibstoffe
		Benzin	Diesel	Elektrisch	Hybrid- elektrisch	Andere Hybrid	
Anzahl							
2005	24 393	20 895	3 487	1	7	-	3
2006	24 293	20 267	3 983	1	36	6	-
2007	24 368	19 803	4 489	1	56	16	3
2008	25 462	20 188	5 154	1	77	22	20
2009	25 909	20 094	5 657	-	104	31	23
2010	26 890	20 471	6 217	1	136	39	26
2011	27 327	20 404	6 669	4	176	46	28
2012	28 004	20 348	7 366	9	202	51	28
2013	28 102	19 806	7 936	17	256	59	28
2014	28 474	19 637	8 424	41	286	60	26
2015	28 802	19 427	8 885	62	343	59	26
2016	29 241	19 238	9 415	117	380	61	30
2017	29 676	19 151	9 802	164	466	63	30
2018	29 949	19 159	9 906	237	549	66	32
2019	30 248	19 195	9 965	308	681	66	33
2020	30 434	19 116	9 912	403	906	61	36
Anteil in %							
2005	100.0	85.7	14.3	0.0	0.0	.	0.0
2006	100.0	83.4	16.4	0.0	0.1	0.0	.
2007	100.0	81.3	18.4	0.0	0.2	0.1	0.0
2008	100.0	79.3	20.2	0.0	0.3	0.1	0.1
2009	100.0	77.6	21.8	.	0.4	0.1	0.1
2010	100.0	76.1	23.1	0.0	0.5	0.1	0.1
2011	100.0	74.7	24.4	0.0	0.6	0.2	0.1
2012	100.0	72.7	26.3	0.0	0.7	0.2	0.1
2013	100.0	70.5	28.2	0.1	0.9	0.2	0.1
2014	100.0	69.0	29.6	0.1	1.0	0.2	0.1
2015	100.0	67.5	30.8	0.2	1.2	0.2	0.1
2016	100.0	65.8	32.2	0.4	1.3	0.2	0.1
2017	100.0	64.5	33.0	0.6	1.6	0.2	0.1
2018	100.0	64.0	33.1	0.8	1.8	0.2	0.1
2019	100.0	63.5	32.9	1.0	2.3	0.2	0.1
2020	100.0	62.8	32.6	1.3	3.0	0.2	0.1

Quelle: Fahrzeugstatistik Bestand

T_4.3_04

Fahrzeuge - Erstzulassungen

nach Fahrzeugart, 1965–2019

Jahr	Total	Fahrzeugart							Anhänger
		Motorfahrzeuge						Motorräder	
		Total	Personenwagen	Personentransportfahrzeuge	Sachentransportfahrzeuge	Landwirtschaftsfahrzeuge	Industriefahrzeuge		
1965	726	705	593	11	43	33	1	24	21
1970	1239	1197	1034	27	104	18	3	11	42
1980	2207	2122	1830	16	138	26	2	110	85
1990	2501	2357	1939	15	220	25	1	157	144
2000	2885	2728	2138	4	278	23	5	280	157
2001	2976	2736	2065	25	342	17	2	285	240
2002	2839	2613	2074	5	222	16	4	292	226
2003	2353	2209	1772	13	148	16	23	237	144
2004	2444	2296	1793	15	210	14	21	243	148
2005	2575	2403	1876	17	178	15	30	287	172
2006	2590	2437	1891	13	215	23	29	266	153
2007	2624	2474	1987	20	168	16	30	253	150
2008	2799	2622	2005	11	268	23	26	289	177
2009	2276	2126	1620	18	183	16	29	260	150
2010	2388	2224	1780	7	154	12	38	233	164
2011	2839	2653	2029	39	243	16	43	283	186
2012	2921	2752	2107	23	269	22	41	290	169
2013	2620	2450	1920	21	205	9	23	272	170
2014	2521	2360	1800	19	238	9	24	270	161
2015	2873	2688	2049	20	304	6	27	282	185
2016	2789	2603	1984	22	280	12	22	283	186
2017	2796	2631	2024	17	272	12	38	268	165
2018	2592	2461	1849	19	296	10	30	257	131
2019	2619	2474	1953	16	272	8	22	203	145

Quelle: Fahrzeugstatistik Erstzulassungen

T_4.3_06

Strassenverkehrszählung

Durchschnittlicher Tagesverkehr auf Landstrassen nach Standort, 2015–2019

Gemeinde	Standort Zähler	Zählerart	Jahresmittel der Anzahl Fahrzeuge pro Tag					Anteil Schwerverkehr in Prozent				
			2015	2016	2017	2018	2019	2015	2016	2017	2018	2019
Vaduz	Mühleholz	D	14 931	15 221	14 996	15 367	15 232	2.4%	2.4%	2.5%	2.5%	2.2%
	Schloss	A	1 138	*	*	1 137	*	0.4%	*	*	0.5%	*
	Spania	A	13 730	*	13 972	13 675	*	3.5%	*	3.4%	3.5%	*
	Rheinbrücke	D	16 482	16 421	16 913	16 988	16 935	2.3%	2.1%	2.1%	2.1%	1.9%
Triesen	Meierhof	A	4 051	*	4 754	4 031	*	3.9%	*	3.3%	3.8%	*
	Hoval	D	10 590	10 610	10 424	10 480	10 436	3.3%	3.4%	3.5%	3.6%	3.5%
	Triesen - Triesenberg	A	2 187	*	2 157	2 130	*	2.3%	*	2.7%	2.1%	*
	Triesen - Balzers	D	7 575	7 550	7 548	7 513	7 269	3.6%	3.2%	3.4%	3.4%	3.3%
Balzers	Rheinbrücke	D	10 920	10 957	11 201	11 378	11 238	3.2%	3.3%	3.3%	3.2%	3.0%
	Luzisteig	A	*	1 096	1 150	*	1 177	*	1.0%	1.0%	*	0.8%
Triesenberg	Triesenberg - Steg	A	1 596	*	1 431	1 527	*	4.3%	*	4.3%	4.2%	*
Schaan	Schaan - Bendem	A	*	7 324	7 384	*	7 565	*	3.9%	4.4%	*	4.5%
	Industriestrasse	A	3 220	3 718	3 869	5 589	4 287	4.2%	4.7%	4.7%	4.9%	4.6%
	Schaan - Nendeln	D	9 276	9 371	9 221	7 720	9 150	3.7%	3.6%	4.0%	3.5%	3.4%
	Schaan - Planken	A	*	1 111	1 150	*	1 161	*	3.1%	3.0%	*	3.0%
	Rheinbrücke	D	13 444	13 560	*	13 177	13 793	4.4%	4.3%	*	3.8%	3.6%
Eschen	Eschen - Nendeln	D	7 994	8 076	7 816	8 130	7 980	5.0%	5.4%	5.7%	5.8%	5.3%
	Nendeln Rastplatz	A	10 121	10 023	*	9 825	10 265	5.1%	4.2%	*	4.4%	4.7%
	Eschen - Bendern	D	15 021	14 575	14 932	15 067	14 615	5.0%	5.1%	5.2%	4.6%	4.2%
Mauren	Schaanwald - Tisis	D	11 449	11 691	11 600	11 577	11 429	5.7%	5.7%	5.8%	5.9%	5.5%
	Mauren - Schaanwald	A	3 973	4 412	*	4 121	4 349	5.5%	5.7%	*	5.7%	5.9%
	Mauren - Tosters	A	*	1 680	1 713	*	1 647	*	2.4%	3.0%	*	2.8%
	Mauren - Eschen	A	6 255	6 376	*	6 302	7 029	4.1%	4.3%	*	3.8%	3.7%
Gamprin	Benden - Ruggell	A	4 757	4 813	*	5 095	5 286	3.3%	3.1%	*	2.9%	2.9%
	Gamprin - Schellenberg	A	1 325	1 429	*	1 448	1 851	3.5%	3.4%	*	4.1%	3.5%
	Rheinbrücke	D	17 141	17 347	17 388	17 902	15 382	3.2%	3.2%	3.2%	3.4%	3.5%
Ruggell	Rheinbrücke	D	6 542	6 962	6 755	6 710	7 938	3.5%	2.5%	2.1%	2.5%	1.6%
	Ruggell - Nofels	D	4 676	4 896	5 054	5 032	5 149	0.5%	0.6%	0.6%	0.6%	0.3%
Schellenberg	Schellenberg - Nofels	A	*	311	*	*	263	*	0.6%	*	*	0.3%

Quelle: Amt für Bau und Infrastruktur

T_4.3_08

Erläuterung zur Tabelle:

Zählerart D: Dauerzähler

Zählerart A: alternierender Zähler

Alternierender Zähler: Auf Basis einer halbjährlichen Zählung berechneter durchschnittlicher Tagesverkehr pro Jahr.

* Keine Zählung in diesem Jahr vorgenommen.

2014: Anstieg Schann Industriestrasse infolge Baustellenumfahrung "Im Bretscha".

2017: Anstieg Triesen Meierhof infolge Baustelle (Sperrung) "Schlossstrasse".

2018: Anstieg Schann Industriestrasse, Nendeln Rastplatz und Schaan - Nendeln infolge Einbahnführung "Feldkircherstrasse". Anstieg Schaan Rheinbrücke infolge Baustelle Zollstrasse (Zählungsbeginn Nov. 2018).

4.4 Bautätigkeit

- Projektierte Baukosten
- Bewilligtes Bauvolumen

„kurz & bündig“

Projektierte Baukosten 2019:

Öffentliche Auftraggeber CHF 56 Mio.

Private Auftraggeber CHF 389 Mio.

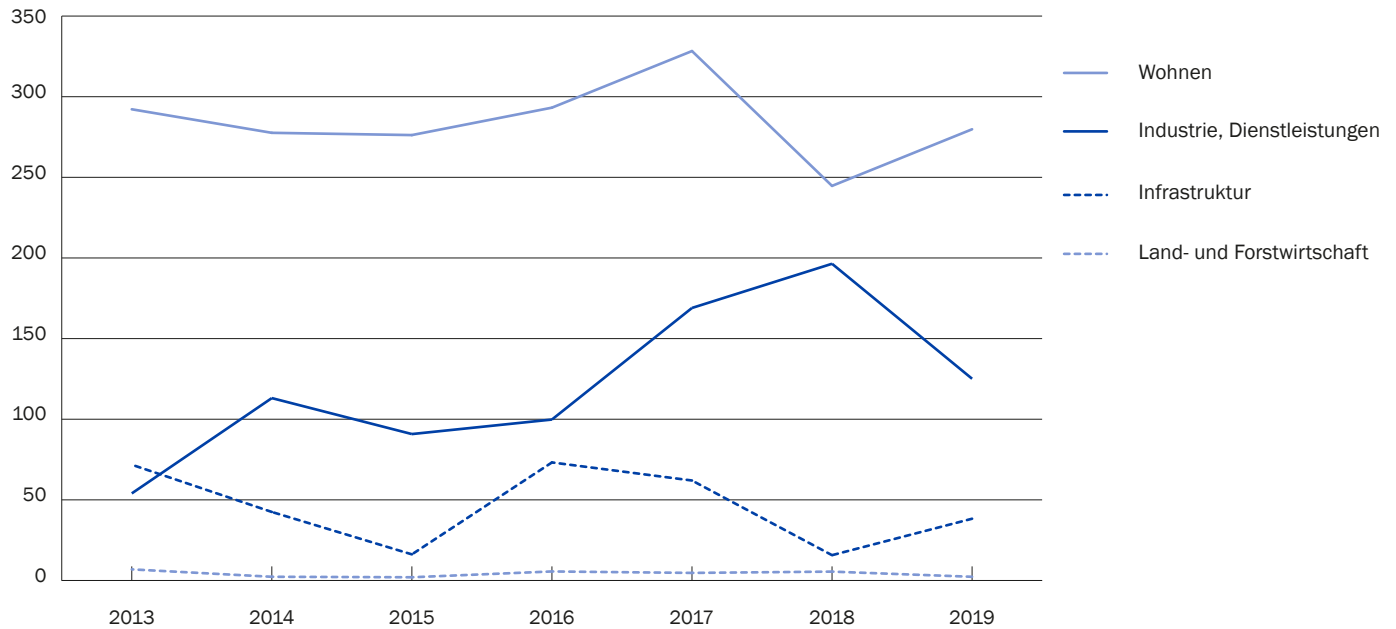
Bewilligtes Bauvolumen 2019:

Öffentliche Auftraggeber 61 500 m³

Private Auftraggeber 603 800 m³

Projektierte Baukosten nach Art der Bauwerke 2013-2019

in Mio. CHF



Quelle: Baustatistik

A_4.4_01

Bautätigkeit

Projektierte Baukosten nach Art der Auftraggeber und Art der Bauwerke, 1962–2019

Bewilligungsjahr	Total in Mio. CHF	Art der Auftraggeber		Art der Bauwerke			
		Öffentliche Auftraggeber	Private Auftraggeber	Infrastruktur	Wohnen	Industrie, Dienstleistungen	Land- und Forstwirtschaft
1962	38.2	*	*	*	*	*	*
1970	64.5	*	*	*	*	*	*
1980	121.0	8.7	*	*	*	*	*
1990	323.0	12.4	310.6	*	*	*	*
2000	513.0	57.4	455.6	*	*	*	*
2001	453.1	81.5	371.6	*	*	*	*
2002	390.3	28.2	362.1	*	*	*	*
2003	327.1	50.8	276.3	*	*	*	*
2004	484.8	90.3	394.5	*	*	*	*
2005	349.7	97.5	252.2	*	*	*	*
2006	349.2	103.4	245.9	*	*	*	*
2007	460.9	128.0	332.9	*	*	*	*
2008	420.0	90.5	329.5	*	*	*	*
2009	467.4	75.5	391.9	*	*	*	*
2010	427.8	29.1	398.7	13.2	271.3	134.4	8.9
2011	563.6	32.7	530.9	46.8	319.8	193.4	3.6
2012	500.5	19.8	480.6	42.7	315.9	138.4	3.4
2013	425.0	52.5	372.5	71.8	292.2	54.0	6.9
2014	435.6	42.7	392.9	42.5	277.6	113.1	2.3
2015	385.3	21.3	364.0	16.2	276.2	90.8	2.0
2016	471.9	51.2	420.7	73.2	293.2	99.8	5.6
2017	564.0	58.2	505.8	62.0	328.3	169.0	4.7
2018	462.3	39.7	422.6	15.7	244.7	196.4	5.5
2019	445.4	56.1	389.3	38.3	279.8	125.1	2.3

Quelle: Baustatistik

T_4.4_02

Erläuterung zur Tabelle:

Bis 2009 konnten die Baukosten nach Art der Bauwerke nicht ausgewiesen werden.

Bautätigkeit

Bewilligtes Bauvolumen nach Art der Auftraggeber und Art der Bauwerke, 1962–2019

Bewilligungsjahr	Total in Tsd. m ³	Art der Auftraggeber		Art der Bauwerke			
		Öffentliche Auftraggeber	Private Auftraggeber	Infrastruktur	Wohnen	Industrie, Dienstleistungen	Land- und Forstwirtschaft
1962	316.4	*	*	*	*	*	*
1970	460.7	*	*	*	*	*	*
1980	554.2	53.8	*	*	*	*	*
1990	767.0	31.8	735.2	*	*	*	*
2000	972.4	71.9	900.5	*	*	*	*
2001	894.0	111.8	782.2	*	*	*	*
2002	807.4	45.0	762.4	*	*	*	*
2003	677.5	115.3	562.2	*	*	*	*
2004	1 648.5	730.7	917.8	*	*	*	*
2005	693.5	197.8	495.7	*	*	*	*
2006	500.6	114.8	385.9	*	*	*	*
2007	761.8	169.9	591.9	*	*	*	*
2008	780.2	148.2	632.0	*	*	*	*
2009	740.8	86.9	654.0	*	*	*	*
2010	590.1	30.9	559.2	12.1	317.8	231.9	28.3
2011	819.3	39.1	780.2	34.8	393.9	380.0	10.5
2012	748.7	20.4	728.3	92.8	372.3	267.7	15.9
2013	495.8	39.0	456.8	92.8	319.0	64.6	19.4
2014	593.1	40.0	553.1	69.5	294.3	223.9	5.4
2015	458.2	22.5	435.7	18.7	292.0	135.5	12.0
2016	649.3	46.2	603.1	76.1	343.5	210.4	19.3
2017	815.9	60.5	755.4	131.1	363.1	301.2	20.5
2018	576.4	32.6	543.8	8.5	256.2	285.0	26.7
2019	665.2	61.5	603.8	38.7	308.0	307.3	11.2

Quelle: Baustatistik

T_4.4_01

Erläuterung zur Tabelle:

Bis 2009 konnte das Bauvolumen nach Art der Bauwerke nicht ausgewiesen werden.

4.5 Preise und Zinsen

- Schweizerischer Landesindex der Konsumentenpreise
- Schweizerischer Baupreisindex
- Mietpreise in Liechtenstein
- Zinskonditionen in Liechtenstein

„kurz & bündig“

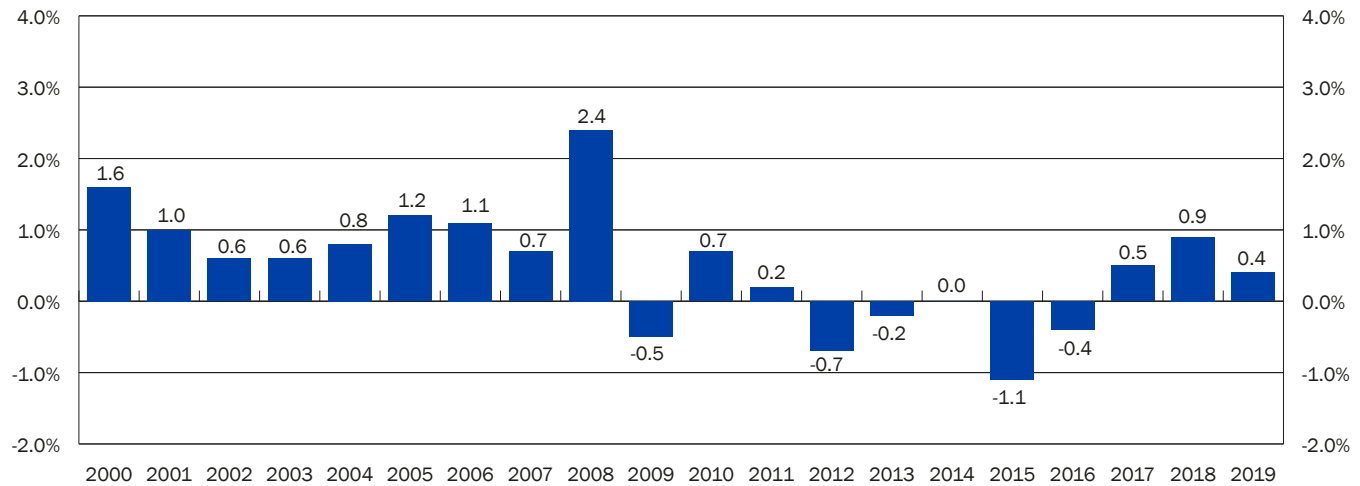
2019:

Mittlere Jahresteuern 0.4%

Zinssatz für Hypothekarkredite 1.90% (1. Hypothek)

Zinssatz für Sparkonti 0.02%

Teuerung im Jahresmittel 2000-2019



Quelle: BFS in Neuchâtel

A_4.5_01

Schweizerischer Landesindex der Konsumentenpreise

Basis Dezember 2010 = 100 nach Monat, 2010–2020

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahresmittel
2010	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	100.0	.
2011	99.6	100.0	100.7	100.8	100.8	100.5	99.7	99.4	99.7	99.6	99.4	99.3	100.0
2012	98.9	99.1	99.7	99.8	99.8	99.5	99.0	99.0	99.3	99.4	99.1	98.9	99.3
2013	98.6	98.9	99.1	99.1	99.2	99.3	99.0	98.9	99.2	99.1	99.1	98.9	99.0
2014	98.6	98.7	99.1	99.2	99.5	99.4	99.0	99.0	99.1	99.1	99.1	98.6	99.0
2015	98.2	97.9	98.2	98.1	98.3	98.4	97.8	97.6	97.7	97.8	97.7	97.3	97.9
2016	96.9	97.1	97.4	97.7	97.9	98.0	97.6	97.5	97.5	97.6	97.4	97.3	97.5
2017	97.3	97.7	97.9	98.1	98.3	98.2	97.9	97.9	98.2	98.2	98.1	98.1	98.0
2018	98.0	98.3	98.7	98.9	99.3	99.3	99.1	99.1	99.1	99.3	99.0	98.8	98.9
2019	98.5	98.9	99.4	99.6	99.9	99.9	99.4	99.4	99.3	99.0	98.9	98.9	99.3
2020	98.7	98.9	98.9	98.6	98.6	98.6	98.5	98.5	98.5	98.5	98.2	98.1	98.6

Quelle: BFS in Neuchâtel

T_4.5_17

Schweizerischer Landesindex der Konsumentenpreise

Basis Dezember 2015 = 100 nach Monat, 2015–2020

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahresmittel
2015	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	100.0	.
2016	99.6	99.8	100.1	100.4	100.6	100.7	100.3	100.2	100.2	100.3	100.1	100.0	100.2
2017	100.0	100.4	100.7	100.9	101.0	100.9	100.6	100.6	100.9	100.9	100.9	100.8	100.7
2018	100.7	101.1	101.5	101.7	102.1	102.1	101.8	101.8	101.9	102.1	101.8	101.5	101.7
2019	101.3	101.7	102.2	102.4	102.7	102.7	102.1	102.1	102.0	101.8	101.7	101.7	102.0
2020	101.5	101.6	101.7	101.3	101.3	101.4	101.2	101.2	101.2	101.2	101.0	100.9	101.3

Quelle: BFS in Neuchâtel

T_4.5_21

Schweizerischer Baupreisindex – Indexwerte Schweiz und Region Ostschweiz

Basis Oktober 2015 = 100, 2006–2020

	Schweiz			Region Ostschweiz		
	Baugewerbe Total	Hochbau (76%)	Tiefbau (24%)	Baugewerbe Total	Hochbau (76%)	Tiefbau (24%)
April 2006	89.4	89.4	88.8	89.9	90.4	88.0
Oktober 2006	91.6	91.5	91.4	91.9	92.2	90.7
April 2007	93.3	93.2	92.9	93.9	94.1	92.8
Oktober 2007	95.0	94.9	94.5	95.9	95.5	96.8
April 2008	96.8	97.0	95.6	98.3	98.2	98.3
Oktober 2008	98.5	98.6	97.6	100.3	99.9	101.0
April 2009	96.5	97.2	93.8	98.4	98.6	97.4
Oktober 2009	96.6	97.2	94.3	98.8	99.1	97.8
April 2010	96.6	96.9	95.2	97.7	97.5	98.1
Oktober 2010	97.4	97.9	95.2	98.7	99.1	97.1
April 2011	98.8	99.2	97.2	100.8	100.5	102.0
Oktober 2011	99.4	99.7	98.2	102.1	101.5	104.3
April 2012	99.4	99.6	98.7	100.5	100.0	102.7
Oktober 2012	99.7	99.8	99.3	100.4	99.8	102.9
April 2013	99.9	99.9	99.8	100.6	100.1	102.7
Oktober 2013	100.4	100.4	100.7	101.7	101.2	103.5
April 2014	100.3	100.4	99.7	101.1	100.5	103.5
Oktober 2014	100.1	100.1	100.3	100.9	100.4	102.8
April 2015	99.5	99.5	99.6	99.6	99.5	100.3
Oktober 2015	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
April 2016	99.5	99.4	99.8	99.5	99.0	101.6
Oktober 2016	99.0	98.8	100.1	99.1	97.8	104.5
April 2017	98.6	98.3	100.1	99.6	98.1	105.6
Oktober 2017	98.7	98.4	100.0	98.5	97.3	103.3
April 2018	99.0	98.9	99.7	100.3	99.4	104.0
Oktober 2018	99.3	99.0	100.6	100.6	99.6	104.9
April 2019	99.8	99.6	100.6	100.6	99.8	103.9
Oktober 2019	99.7	99.4	101.2	101.4	100.5	105.1
April 2020	100.0	99.6	101.4	101.8	101.2	104.2
Oktober 2020	99.7	99.3	100.3	101.8	101.6	103.3

Quelle: BFS in Neuchâtel

T_4.5_19

Mietpreise Wohnungen

nach Raumanzahl, 1980–2015

	Jahr	Total	Raumanzahl					
			1	2	3	4	5	6+
Durchschnittlicher Nettomietpreis pro Jahr (ohne Nebenkosten) in CHF	1980	6 244	3 386	4 681	5 901	7 330	7 603	10 501
	1990	10 572	5 400	7 620	9 744	11 784	13 500	18 144
	2000	14 700	7 404	10 752	13 932	16 704	18 348	23 652
	2010	18 048	9 480	12 912	17 160	20 160	21 960	24 960
	2015	18 569	9 450	13 361	17 814	20 865	22 586	24 826
Anzahl Wohnungen mit Mietpreisangabe	1980	2 691	425	456	589	694	300	227
	1990	3 053	360	535	762	767	350	279
	2000	4 089	399	780	1 037	1 111	759	*
	2010	6 116	381	1 126	1 583	1 664	826	536
	2015	3 690	140	619	979	1 084	522	346

Quelle: Volkszählung

T_4.5_12

Erläuterung zur Tabelle:

Raumanzahl 6+: Anzahl Wohnungen mit 6 und mehr Zimmern, 2 000 unter 5-Zimmer-Wohnungen

Nettomiete ab 2010: Alle Angaben zur Nettomiete berücksichtigt, einschliesslich Nettomieten, die den Bruttomieten entsprechen.

Mietpreise Wohnungen

nach Raumanzahl und Fläche, 2015

	Total	Raumanzahl							
		1	2	3	4	5	6	7	8+
Durchschnittlicher Nettomietpreis pro Jahr (ohne Nebenkosten) in CHF									
Total	18 960	9 012	13 236	17 676	20 832	23 088	23 688	24 036	31 212
Wohnungsfläche									
Unter 30m ²	7 836	7 776	*	-	-	-	-	-	-
30-<40m ²	10 164	9 348	11 256	*	-	-	-	-	-
40-<50m ²	11 940	11 184	11 964	*	-	-	-	-	-
50-<60m ²	13 572	*	13 092	14 388	*	*	-	-	-
60-<80m ²	15 300	*	13 848	15 912	16 416	*	*	-	-
80-<100m ²	18 012	-	16 308	18 012	18 036	18 012	20 220	*	*
100-<120m ²	20 448	-	*	20 940	20 568	20 148	18 936	21 336	-
120-<150m ²	22 512	-	-	22 896	23 424	22 104	21 780	19 608	20 928
150-<180m ²	26 448	-	*	*	29 592	27 396	22 248	24 492	*
180+ m ²	37 380	-	-	*	*	40 812	35 472	29 808	39 060

Quelle: Volkszählung

T_4.5_20

Erläuterung zur Tabelle:

Nettomietpreis 2015: Für die Berechnung der durchschnittlichen Mietpreise werden nur die am Stichtag bewohnten Mietwohnungen mit Angaben zum Nettomietpreis, zur Wohnungsfläche und zur Zimmerzahl berücksichtigt, die unterschiedliche Netto- und Bruttomieten aufwiesen.

* Für Zellen mit weniger als 10 Wohnungen wird kein Mietpreis angezeigt.

Zinskonditionen in Liechtenstein

Jahresdurchschnitt, CHF-Kredite in % p.a., 1980–2019

Jahr	Blankokredite	Lombard- kredite	Baukredite	Hypothekarkredite				übrige gedeckte Kredite	Kredite an öffentl. rechtl. Körperschaften
				Einfamilienhaus		Landwirtschaft- liche Bauten	Gewerbliche und industrielle Bauten		
				1. Hypothek	2. Hypothek				
1980	6.54	5.58	4.54	3.88	4.63	4.04	4.21	5.41	4.47
1990	9.76	8.76	6.11	5.48	6.02	5.52	5.73	8.44	5.22
2000	6.27	4.49	4.02	3.24	3.77	3.02	3.62	5.17	3.00
2001	6.80	4.67	4.34	3.75	4.37	3.75	4.10	5.52	4.25
2002	5.84	3.83	3.88	3.27	3.71	3.49	3.88	4.24	3.56
2003	4.74	3.34	2.65	2.93	3.43	2.92	3.34	4.22	3.19
2004	4.65	3.34	2.75	2.70	3.25	2.75	3.20	4.24	2.75
2005	5.36	3.39	2.97	2.75	3.21	2.75	3.15	4.33	2.92
2006	5.77	3.63	3.40	2.72	3.22	2.78	3.17	4.63	2.74
2007	6.32	4.13	3.51	2.92	3.36	2.93	3.34	5.18	2.83
2008	5.98	3.97	3.16	2.99	3.58	3.25	3.40	4.17	2.76
2009	5.48	2.90	2.71	2.55	3.05	2.66	2.93	3.30	3.21
2010	5.11	2.70	2.48	2.49	2.99	2.61	2.78	3.84	3.21
2011	5.66	2.78	2.53	2.48	3.06	2.65	3.02	4.10	2.50
2012	5.00	2.71	1.97	2.09	2.77	2.63	2.81	3.57	2.50
2013	5.11	2.69	2.63	2.02	2.88	2.63	2.81	3.50	2.50
2014	5.40	2.52	2.63	1.91	2.80	2.63	2.53	3.38	2.50
2015	5.22	2.63	2.34	1.92	2.61	2.25	2.29	3.38	2.00
2016	6.26	2.67	2.33	1.85	2.57	2.63	2.56	3.17	2.50
2017	5.81	2.72	2.22	1.99	2.43	1.75	2.05	4.00	2.50
2018	6.27	2.99	2.33	1.90	2.44	1.69	2.35	3.75	2.17
2019	6.49	2.87	1.99	1.90	2.30	2.31	2.55	2.90	2.17

Quelle: Bankstatistik

T_4.5_14

Zinskonditionen in Liechtenstein

Jahresdurchschnitt, CHF-Anlagen in % p.a., 1980–2019

Jahr	Einlagen auf Sicht	Festgeldanlagen			Sparkonti			Privatkonti	Depositen- und Einlagekonti	CHF-Konto- korrentkonti
		3 Monate	6 Monate	12 Monate	Normal	Jugend	Alter			
1980	0.44	5.08	5.14	4.96	2.38	2.88	2.88	1.85	2.63	*
1990	0.50	7.73	7.65	7.55	4.00	4.50	4.50	3.33	3.20	*
2000	0.46	2.12	2.34	2.58	1.11	1.59	1.36	0.60	0.58	*
2001	0.39	2.05	2.02	2.00	1.36	1.75	1.67	0.65	0.55	*
2002	0.25	0.60	0.66	0.86	1.13	1.73	1.60	0.62	0.34	*
2003	0.10	0.13	0.27	0.72	0.50	1.08	0.93	0.10	0.15	*
2004	0.07	0.10	0.10	0.14	0.39	1.00	0.83	0.08	0.13	*
2005	0.09	0.11	0.12	0.16	0.47	1.00	0.83	0.08	0.13	*
2006	0.11	0.57	0.71	0.95	0.49	1.00	0.83	0.13	0.13	*
2007	0.23	1.55	1.68	1.86	0.71	0.85	0.72	0.19	0.16	*
2008	0.40	1.82	1.93	2.07	1.12	1.04	0.87	0.26	0.24	*
2009	0.07	0.11	0.13	0.20	0.69	0.94	0.71	0.15	0.11	*
2010	0.06	0.11	0.14	0.22	0.50	1.21	0.88	0.13	0.13	*
2011	0.05	0.07	0.09	0.21	0.48	1.21	0.75	0.13	0.10	*
2012	0.02	0.04	0.08	0.17	0.40	0.84	0.40	0.08	0.05	*
2013	0.01	0.02	0.03	0.10	0.29	1.09	0.39	0.03	0.03	*
2014	0.01	0.01	0.04	0.07	0.21	0.87	0.25	0.04	0.03	*
2015	0.00	0.00	0.00	0.01	0.08	0.44	0.08	0.00	0.01	*
2016	0.00	0.00	0.00	0.00	0.05	0.44	0.08	0.00	0.00	*
2017	*	-0.04	-0.03	-0.01	0.03	0.43	0.13	0.00	*	0.00
2018	*	0.15	-0.10	-0.09	0.03	0.37	0.05	0.00	*	0.00
2019	*	0.08	-0.12	-0.11	0.02	0.37	0.05	0.00	*	0.00

Quelle: Bankstatistik

T_4.5_15

Erläuterungen zur Tabelle:

Zinskonditionen in Liechtenstein für CHF-Anlagen in % p.a.: Nicht-gewogener Durchschnitt.

Privatkonti: Einschliesslich der Kommissionen (umgerechnet auf % p.a.).

Festgeldeinlagen: Berechnet für die Einlage von 100 000 CHF.

Die Tabelle auf der Internetseite des Amtes für Statistik enthält zusätzlich die Zinskonditionen der Kassenobligationen nach Laufzeit.

5 WIRTSCHAFTSBEREICHE

5.1 Land- und Forstwirtschaft

- Landwirtschaftsbetriebe und Arbeitskräfte
- Landwirtschaftliche Nutzfläche
- Tierbestände
- Landwirtschaftliche Produktion
- Holznutzung
- Jagd

5.2 Industrie und Dienstleistungen

- Unternehmen
- Arbeitsstätten
- Arbeitsplätze
- Gewerbebewilligungen und Betriebskonzessionen
- Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer

5.3 Hotellerie und Parahotellerie

- Hotel- und Privatzimmervermietung
- Ferienwohnungen
- Massenlager
- Camping
- Jugendherberge

5.4 Transport und Nachrichtenübermittlung

- Gütertransporte
- Postverkehr
- Fernmeldewesen

5.5 Finanzdienstleistungen

- Banken
- Investmentunternehmen
- Versicherungen
- Treuhänder und Rechtsanwälte

5 WIRTSCHAFTSBEREICHE

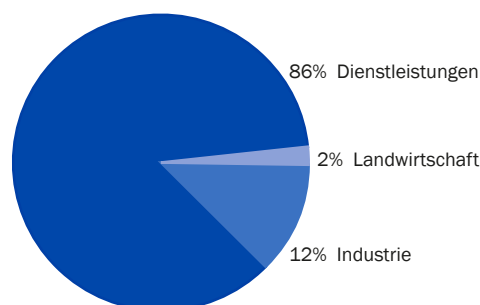
Die Zahl der Unternehmen steigt im Jahr 2019 um 4%

Die Gesamtzahl der Unternehmen erhöhte sich im Jahr 2019 um 3.5% auf 5 050 Unternehmen. Diese Wachstumsrate war höher als diejenige des Vorjahres mit 3.6%. 86% der Unternehmen waren im Dienstleistungssektor tätig, 12% der Unternehmen gehörten zum Industriesektor. Auf den Landwirtschaftssektor entfielen 2% der Unternehmen. Beim überwiegenden Teil der 5 050 Unternehmen handelte es sich um Kleinbetriebe mit weniger als 10 Beschäftigten. Sie machten einen Anteil von 88% aller Unternehmen aus. 117 Unternehmen wiesen 50 oder mehr Beschäftigte auf, was einem Anteil von 2% entspricht.

Anstieg der Arbeitsplätze um 3%

Die Zahl der Arbeitsplätze erhöhte sich im Jahr 2019 um 2.9% auf 42 988 Arbeitsplätze. Die Gesamtzahl der Arbeitsplätze übertraf damit die Zahl der 39 162 ständigen und nichtständigen Bevölkerung. Der Dienstleistungssektor stellte 64.5% der Arbeitsplätze bereit. Auf den Industriesektor entfielen 34.8% der Arbeitsplätze, was im Vergleich mit anderen europäischen Ländern ein hoher Anteil ist. Der Landwirtschaftssektor hatte einen Anteil von 0.6% an den Arbeitsplätzen. Im Dienstleistungssektor waren die Wirtschaftszweige Finanz- und Versicherungsdienstleistungen, Handel sowie Rechts- und Steuerberatung inkl. Treuhand besonders bedeutsam, während es im Industriesektor die Wirtschaftszweige Maschinenbau, Baugewerbe und Fahrzeugbau waren.

Unternehmen nach Wirtschaftszweig, 31.12.2019



Quelle: Beschäftigungsstatistik

A_5.0_01

Zunahme von 10% bei den Logiernächten

Die Beherbergungsbetriebe verzeichneten im Jahr 2019 insgesamt 177 586 Logiernächte. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von 10%. Mit einem Anteil von zusammen 57.3% machten die Gäste aus der Schweiz, Deutschland und Österreich (Herkunftsland) über die Hälfte der Gästeankünfte in der Hotellerie aus, gefolgt von den Vereinigten Staaten (USA) und dem Vereinigten Königreich (UK). Die Aufenthaltsdauer der Gäste betrug durchschnittlich 1.8 Nächte (2018: 1.9 Nächte).

Bilanzsumme der Banken liegt bei 72 Mrd.

Die 14 Banken in Liechtenstein wiesen Ende 2019 eine Bilanzsumme von 71.5 Mrd. aus. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich die Bilanzsumme um 4.2 Mrd. bzw. 6.2%. Das verwaltete Kundenvermögen der Banken stieg im Jahr 2019 um 9.5% auf CHF 174.2 Mrd. Der Reingewinn reduzierte sich um 47.6 Mio. auf CHF 31.2 Mio. Pro Beschäftigten entsprach dies einem Reingewinn von CHF 110 736.

Über 500 Investmentunternehmen

Die Anzahl inländischer Investmentunternehmen ist erstmals seit 2015 wieder über die 500er Marke geklettert. 2019 waren es 516 (2018: 489) Unternehmen, deren Gesamtnettovermögen sich auf CHF 58.8 Mrd. belief. Verwaltet wurden die inländischen Investmentunternehmen von 16 Verwaltungsgesellschaften. Die Anzahl ausländischer Investmentunternehmen ist auf 453 (2018: 359) gestiegen.

METHODEN UND DATENQUELLEN

Bankstatistik	Die statistischen Informationen über das liechtensteinische Bankwesen beruhen auf einer alljährlichen Erhebung bei den in Liechtenstein tätigen Bankinstituten. Zusätzlich werden ab 2017 Informationen integriert, welche bei der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA) vorliegen.
Beschäftigungsstatistik	Siehe Methoden und Datenquellen im Kapitel 3 „Arbeit und Erwerb“.
Landwirtschaftsstatistik	Der Landwirtschaftsstatistik liegen im Wesentlichen Auswertungen von zwei Grundgesamtheiten zugrunde. Einerseits werden die Daten der anerkannten Landwirtschaftsbetriebe ausgewertet. Andererseits bilden die Nutztierhalter (inkl. anerkannte Betriebe) für die Auswertung der Nutztierbestände eine Grundgesamtheit. Sie erscheint alle 3 bis 4 Jahre.
Tourismusstatistik	Die Tourismusstatistik enthält Angaben zu den Hotels und Privatzimmervermietern in Liechtenstein. Das Amt für Volkswirtschaft erhebt bei diesen Betrieben monatliche Daten über die Gästeankünfte, die Logiernächte, das Personal sowie die Öffnungszeiten.

GLOSSAR

Anlagegesellschaft	Die Anlagegesellschaft ist ein Investmentunternehmen in der Rechtsform der Aktiengesellschaft oder der Europäischen Gesellschaft (SE). Ein Investmentunternehmen, das als Anlagegesellschaft errichtet ist, kann sich selbst verwalten.
Arbeitsstätte	Bei den in der Beschäftigungsstatistik publizierten Arbeitsstätten handelt es sich um die sogenannten örtlichen Fachlichen Einheiten (ÖFE) aus dem Liechtensteinischen Unternehmensregister (LUR). Die ÖFE ist die Fachliche Einheit auf örtlicher Ebene. Im LUR werden in der Regel die Arbeitsstätten des gleichen Unternehmens in derselben Gemeinde als eine einzige ÖFE registriert (örtliche Ebene = Gemeinde).
Ausländische Investmentunternehmen	Ausländische Investmentunternehmen haben ihren Sitz im Ausland. Für den Vertrieb in Liechtenstein benötigen sie eine Bewilligung, wenn sie ihren Sitz in einem Nicht-EWR-Staat haben oder wenn es sich um nicht harmonisierte Investmentunternehmen handelt, die den Richtlinien 2001/107/EG und 2001/108/EG nicht entsprechen.
Beschäftigte	Siehe Glossar im Kapitel 3 „Arbeit und Erwerb“.
Betreute Kundengelder (alte Definition)	Die betreuten Kundengelder setzen sich aus den Kundendepots (inkl. Fondsvermögen) netto, den bilanzwirksamen Kundengeldern und den Treuhandanlagen zusammen. Die bilanzwirksamen Kundengelder werden in der Bilanz auf der Passivseite ausgewiesen. Die anderen beiden Positionen des betreuten Kundenvermögens bilden keinen Bestandteil der Bankbilanz. Die Netto-Kundendepots (Wertschriftendepots, Fondsvermögen etc.) sowie die Treuhandanlagen finden sich nur in den Vermögensaufstellungen der Kunden.
Bilanzwirksame Kundengelder	Die bilanzwirksamen Kundengelder werden in der Bilanz auf der Passivseite ausgewiesen und setzen sich aus den Positionen „Verbindlichkeiten gegenüber Kunden“ und „Verbriefte Verbindlichkeiten“ zusammen.
Captives	Als Captives werden Versicherungsunternehmen bezeichnet, die die Eigenversicherung betreiben.
Fondsleitungsgesellschaft	Die Fondsleitungsgesellschaft ist eine Verwaltungsgesellschaft, die ein Investmentunternehmen verwaltet, das als Anlagefonds (d.h. in der Rechtsform der Kollektivtreuhänderschaft) errichtet ist.

GLOSSAR

Investmentunternehmen	Als Investmentunternehmen gilt ein Vermögen, das beim Publikum zum Zweck gemeinschaftlicher Kapitalanlage beschafft und für gemeinsame Rechnung der Anleger nach dem Grundsatz der Risikostreuung von einer Verwaltungsgesellschaft verwaltet wird. Inländische Investmentunternehmen haben ihren Sitz in Liechtenstein.
ISDN	Integrated Services Digital Network ist ein internationaler Standard für ein digitales Telekommunikationsnetz.
Nettovermögen	Das Nettovermögen der Investmentunternehmen entspricht dem Verkehrswert des Vermögens, vermindert um allfällige Schuldverpflichtungen.
NOGA	Siehe Glossar im Kapitel 3 „Arbeit und Erwerb“.
Segmente	Segmente sind wirtschaftlich voneinander unabhängige Teilvermögen eines Investmentunternehmens.
Treuhandanlagen	Treuhandanlagen sind Gelder, welche im Namen der Bank, jedoch auf Rechnung und Gefahr des Kunden, bei einer ausländischen Bank platziert werden.

GLOSSAR

Unternehmen	Als Unternehmen gelten alle privatrechtlichen Betriebe und öffentlich-rechtlichen Institutionen. Per definitionem entspricht das Unternehmen der kleinsten Kombination Rechtlicher Einheiten, die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen bildet und insbesondere in Bezug auf die Verwendung der ihr zufließenden Mittel über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt.
Verwaltete Vermögen (neue Definition)	Als verwaltete Vermögen gelten alle zu Anlagezwecken verwalteten oder gehaltenen Kundenvermögen. Darin enthalten sind grundsätzlich alle Verbindlichkeiten gegenüber Kunden sowie Treuhandfestgelder und alle bewerteten Depotwerte. Hinzu kommen allenfalls weitere Arten von Kundenvermögen, die sich aus dem Prinzip des Anlagezweckes ableiten lassen.
Verwaltungsgesellschaft	Die Verwaltungsgesellschaft ist diejenige juristische Person, welche ein oder mehrere Investmentunternehmen für Rechnung der Anleger verwaltet.
Vollzeitäquivalente	Siehe Glossar im Kapitel 3 „Arbeit und Erwerb“.

5.1 Land- und Forstwirtschaft

- Landwirtschaftsbetriebe und Arbeitskräfte
- Landwirtschaftliche Nutzfläche
- Tierbestände
- Landwirtschaftliche Produktion
- Holznutzung
- Jagd

„kurz & bündig“

Landwirtschaftsbetriebe 2016:

Anerkannte Landwirtschaftsbetriebe 102

Beschäftigte in der Landwirtschaft 2016:

Beschäftigte 319 (davon 218 familieneigene Arbeitskräfte)

Landwirtschaftliche Nutzfläche 2016:

Hektaren 3 592

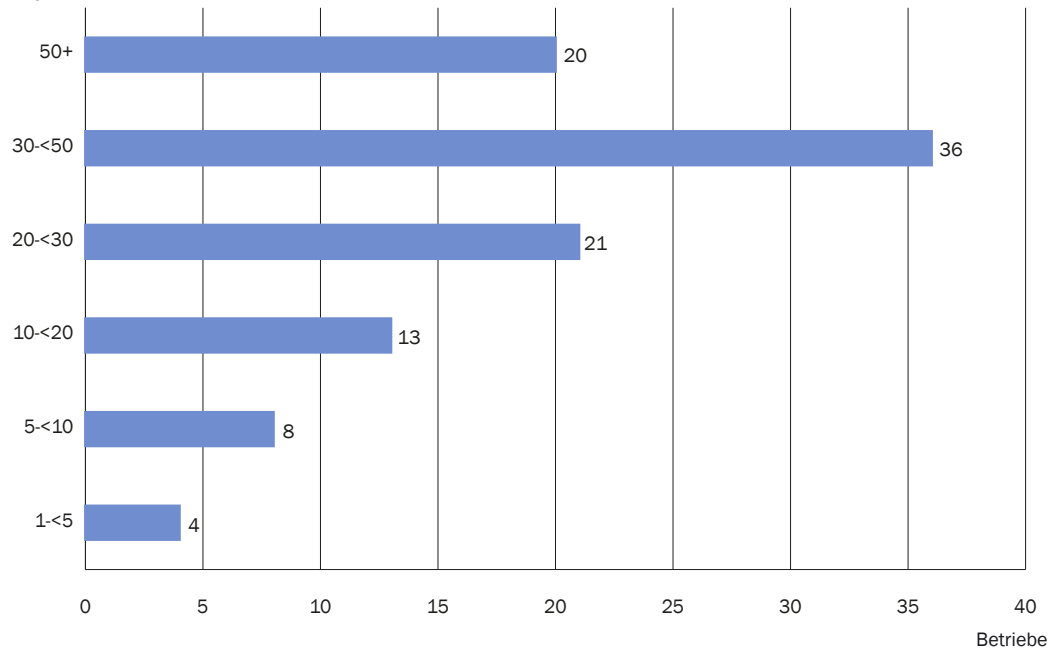
Tierbestände 2019:

Hühner 14 251, Rindvieh 6 122, Schafe 3 857, Schweine 1 604,
Bienenvölker 1 016

Landwirtschaftsbetriebe

nach Grössenklasse, 2016

Grössenklassen
in ha



Quelle: Landwirtschaftsstatistik

A_5.1_01

Landwirtschaftsbetriebe

1929–2016

Jahr	Total	Grössenklassen von ... bis unter ... ha					
		0-<5	5-<10	10-<20	20-<30	30-<50	50+
1929	1 317	989	275	42	3	2	6
1955	1 366	1 120	203	34	4	4	1
1965	898	621	168	91	11	5	2
1969	783	544	111	96	19	10	3
1975	582	372	83	78	32	11	6
1980	494	286	80	70	38	14	6
1985	448	263	60	59	40	21	5
1990	417	248	43	45	45	33	3
1995	401	253	20	49	37	36	6
2000	199	73	23	29	20	40	14
2005	128	9	16	23	21	41	18
2007	127	10	14	24	24	37	18
2009	123	6	15	24	22	39	17
2010	118	7	13	20	22	39	17
2013	109	6	12	14	22	37	18
2016	102	4	8	13	21	36	20

Quelle: Landwirtschaftsstatistik

T_5.1_13

Erläuterung zur Tabelle:

Untergrenze:

1965–1990: Betriebe mit 25 Aren Kulturland oder 10 Aren Spezialkulturen

1995 und 2000: Betriebe mit 1 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche oder 30 Aren Spezialkulturen oder 10 Aren geschützter Anbau

2005–2009: Direktzahlungsberechtigte Betriebe

Ab 2010: Anerkannte Landwirtschaftsbetriebe

Grössenklassen:

1929–1965 und 1975–1990: Grössenklassen gemäss Kulturlfläche

1969, 1995, 2000: Grössenklassen gemäss landwirtschaftlicher Nutzfläche

Ab 2005: Grössenklassen gemäss landwirtschaftlicher Nutzfläche (Definition 2005)

Grössenklasse 0-<5 ha: Eine Untergliederung der Grössenklasse 0-<5 ha für den Zeitraum 1929–2010 ist in der Landwirtschaftsstatistik 2010 zu finden.

Beschäftigte in der Landwirtschaft

nach Familienzugehörigkeit, 1929–2016

Jahr	Beschäftigte			Familieneigene			Familienfremde		
	Total	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer
1929	4 031	1 912	2 119	3 741	1 856	1 885	290	56	234
1955	3 857	1 810	2 047	3 535	1 676	1 859	322	134	188
1965	2 123	888	1 235	2 020	869	1 151	103	19	84
1969	1 791	773	1 018	1 722	740	982	69	33	36
1975	1 439	593	846	1 361	572	789	78	21	57
1980	1 080	385	695	1 011	380	631	69	5	64
1985	1 000	337	663	913	320	593	87	17	70
1990	848	244	604	772	235	537	76	9	67
1995	724	245	479	566	197	369	158	48	110
2000	567	144	423	421	124	297	146	20	126
2005	388	107	281	288	91	197	100	16	84
2007	377	102	275	273	81	192	104	21	83
2009	377	102	275	260	71	189	117	31	86
2010	337	90	247	240	67	173	97	23	74
2013	340	93	247	242	71	171	98	22	76
2016	319	86	233	218	59	159	101	27	74

Quelle: Landwirtschaftsstatistik

T_5.1_14

Erläuterung zur Tabelle:

Untergrenze:

1965–1990: Betriebe mit 25 Aren Kulturland oder 10 Aren Spezialkulturen

1995 und 2000: Betriebe mit 1 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche oder 30 Aren Spezialkulturen oder 10 Aren geschützter Anbau

2005–2009: Direktzahlungsberechtigte Betriebe

Ab 2010: Anerkannte Landwirtschaftsbetriebe

Landwirtschaftsbetriebe

nach Grössenklasse, 2016

	Total	Grössenklassen von ... bis unter ... ha landwirtschaftlicher Nutzfläche					
		1-<5	5-<10	10-<20	20-<30	30-<50	50+
Liechtenstein	102	4	8	13	21	36	20
1-<5 ha LN	4	4	-	-	-	-	-
5-<10 ha LN	8	-	8	-	-	-	-
10-<15 ha LN	8	-	-	8	-	-	-
15-<20 ha LN	5	-	-	5	-	-	-
20-<25 ha LN	8	-	-	-	8	-	-
25-<30 ha LN	13	-	-	-	13	-	-
30-<40 ha LN	20	-	-	-	-	20	-
40-<50 ha LN	16	-	-	-	-	16	-
50-<70 ha LN	13	-	-	-	-	-	13
70-<100 ha LN	7	-	-	-	-	-	7
Talzone	81	2	6	6	17	32	18
Bergzone	21	2	2	7	4	4	2
Oberland	64	1	5	12	16	22	8
Unterland	38	3	3	1	5	14	12
Vaduz	11	-	-	3	6	2	-
Triesen	7	-	1	-	1	1	4
Balzers	15	-	1	2	1	10	1
Triesenberg	17	1	2	6	4	4	-
Schaan/Planken	14	-	1	1	4	5	3
Eschen	14	-	2	-	4	7	1
Mauren	8	1	1	-	1	3	2
Gamprin	5	1	-	-	-	1	3
Ruggell	6	-	-	-	-	3	3
Schellenberg	5	1	-	1	-	-	3

Quelle: Landwirtschaftsstatistik

T_5.1_15

Landwirtschaftliche Nutzfläche

nach Flächenkategorie, 2016

	Total	Ackerland					Übriges Ackerland	Dauer- grünland	Dauer- kulturen	Übrige landw. Nutzfläche	
		Aren	Aren	Aren	Aren	Aren					Aren
Liechtenstein	359 177	135 546	21 521	10 368	402	1 437	101 818	207 590	1 265	14 776	
1-<5 ha LN	1 261	72	-	-	-	-	72	832	318	39	
5-<10 ha LN	6 384	1 803	78	5	-	-	1 720	4 073	424	84	
10-<15 ha LN	9 254	208	72	-	-	-	136	8 991	21	34	
15-<20 ha LN	8 834	3 543	1 238	930	-	-	1 375	5 125	-	166	
20-<25 ha LN	18 195	5 992	1 348	669	-	-	3 975	12 058	-	145	
25-<30 ha LN	36 230	12 830	3 715	550	-	243	8 322	23 063	56	281	
30-<40 ha LN	70 298	30 306	4 767	2 441	225	394	22 479	39 049	30	913	
40-<50 ha LN	69 363	30 169	5 256	1 886	177	500	22 350	37 866	190	1 138	
50-<70 ha LN	76 102	29 894	3 556	1 460	-	300	24 578	41 432	226	4 550	
70-<100 ha LN	63 256	20 729	1 491	2 427	-	-	16 811	35 101	-	7 426	
Talzone	308 257	132 634	21 521	10 368	402	1 437	98 906	161 737	1 265	12 621	
Bergzone	50 920	2 912	-	-	-	-	2 912	45 853	-	2 155	
Oberland	198 535	74 057	14 894	6 796	225	400	51 742	120 525	317	3 636	
Unterland	160 642	61 489	6 627	3 572	177	1 037	50 076	87 065	948	11 140	
Vaduz	29 240	16 919	4 310	940	-	-	11 669	12 290	31	-	
Triesen	33 192	7 362	930	-	-	-	6 432	25 754	76	-	
Balzers	49 405	16 241	2 294	1 637	225	-	12 085	32 015	30	1 119	
Triesenberg	35 579	-	-	-	-	-	-	35 579	-	-	
Schaan/Planken	51 119	33 535	7 360	4 219	-	400	21 556	14 887	180	2 517	
Eschen	44 386	18 295	2 896	555	-	737	14 107	25 154	424	513	
Mauren	27 261	9 924	1 277	-	177	300	8 170	16 277	263	797	
Gamprin	29 393	16 520	1 360	2 377	-	-	12 783	12 471	91	311	
Ruggell	31 144	12 422	1 094	640	-	-	10 688	14 538	170	4 014	
Schellenberg	28 458	4 328	-	-	-	-	4 328	18 625	-	5 505	

Quelle: Landwirtschaftsstatistik

T_5.1_16

Nutztierhalter und Nutztierbestand

nach Art, 1950–2019

Jahr	Rindvieh			Pferdegattung		Schweine		Schafe		Ziegen		Hühner		Gänse/ Enten	Bienenvölker	
	Halter	Stück	davon Kühe	Halter	Stück	Halter	Stück	Halter	Stück	Halter	Stück	Halter	Stück	Stück	Halter	Stück
1950	958	5 658	2 519	258	340	1 122	3 397	99	699	235	694	1 658	32 160	*	*	*
1961	751	6 198	2 757	150	179	908	5 150	89	1 030	99	231	1 169	25 934	86	133	1 064
1972	338	5 228	2 085	27	43	315	3 806	83	1 764	22	64	392	6 060	155	85	846
1980	255	6 246	2 648	68	124	91	3 145	70	1 946	30	123	*	*	*	128	1 201
1990	167	6 328	2 850	120	239	30	3 251	71	2 781	25	171	*	*	*	118	1 058
2000	119	5 054	2 562	115	379	16	2 013	66	3 319	32	239	*	*	*	89	953
2001	111	5 009	2 639	107	424	20	2 248	58	3 319	26	210	*	*	*	85	953
2002	115	5 211	2 705	102	408	13	2 101	57	3 201	18	205	*	10 284	*	82	943
2003	112	5 314	2 737	104	408	18	1 979	55	3 070	22	241	*	9 975	*	84	937
2004	108	5 473	2 739	99	414	14	990	51	3 149	21	286	*	11 130	*	101	1 096
2005	106	5 564	2 851	98	409	16	1 703	50	3 603	26	324	26	10 362	24	101	1 033
2006	98	5 826	2 985	93	426	14	1 723	49	3 661	21	358	*	11 712	*	98	854
2007	98	6 021	3 051	89	441	13	1 735	48	3 683	22	319	109	12 060	115	96	1 079
2008	100	6 047	3 027	96	494	15	1 758	49	3 850	29	425	*	12 179	*	97	1 082
2009	96	6 078	2 998	95	501	16	1 811	46	3 963	29	452	125	12 000	100	99	1 068
2010	95	5 993	2 807	99	489	12	1 690	46	3 656	27	416	133	12 626	114	105	1 173
2011	95	6 154	2 883	98	523	12	1 789	45	3 631	28	476	133	12 331	*	101	953
2012	94	6 287	2 994	99	506	14	1 739	43	3 800	28	388	125	12 390	182	97	847
2013	94	6 010	2 827	92	466	13	1 655	41	3 522	22	269	121	12 811	121	98	977
2014	93	6 212	2 819	88	487	7	1 712	41	3 581	18	283	112	12 557	134	102	975
2015	89	6 031	2 764	87	464	10	1 747	39	3 892	22	285	110	12 345	153	94	783
2016	87	6 232	2 645	83	438	6	1 789	40	4 050	22	323	111	12 679	72	106	1 034
2017	86	5 785	2 678	76	414	11	1 875	39	4 123	24	361	104	12 319	137	102	857
2018	89	5 894	2 721	91	474	9	1 772	41	3 989	26	431	114	12 779	137	98	985
2019	85	6 122	2 821	86	463	6	1 604	38	3 857	29	449	106	14 251	151	95	1 016

Quelle: Amt für Umwelt

T_5.1_05

Erläuterung zur Tabelle:

Nutztierbestände aller Nutztierhalter in Liechtenstein

Milchlieferungen und -verarbeitung

nach Produkt, 1960–2019

Jahr	Milcheinlieferung Milchhof in 100 kg	Milchverwertung in 100 kg						Kuhbestand im Frühjahr	
		Konsum- und Pastmilch	Verarbeitungs- milch	Butter	Rahm	Käse	Joghurt		Quark
1960	54 800	17 600	37 200	649	*	781	*	-	*
1970	61 257	14 321	46 936	237	150	207	211	-	*
1980	90 275	10 550	54 981	-	13 014	98	549	-	2 648
1990	131 578	12 186	78 144	-	16 435	53	815	-	2 850
2000	129 683	8 172	50 289	-	31 479	-	1 332	-	2 562
2001	135 297	8 132	51 272	-	28 710	-	1 621	-	2 639
2002	132 659	8 375	52 135	-	24 109	-	1 751	-	2 705
2003	134 990	9 679	65 310	-	11 678	-	1 768	-	2 737
2004	137 260	10 274	64 604	-	10 452	-	1 539	-	2 739
2005	134 713	9 710	57 216	-	13 452	-	1 965	-	2 851
2006	132 250	9 046	52 703	-	17 591	-	1 982	-	2 985
2007	131 374	9 278	50 313	-	16 565	-	4 054	-	3 052
2008	134 011	10 073	54 250	-	15 815	2 288	5 613	-	3 027
2009	133 083	10 348	55 660	-	11 903	1 554	6 263	1 195	2 993
2010	134 928	10 445	61 594	-	13 953	1 256	6 493	2 431	2 807
2011	140 028	9 531	60 248	-	16 257	593	6 828	5 228	2 883
2012	138 316	9 539	56 718	-	20 411	-	5 909	8 031	2 994
2013	133 726	8 340	25 209	-	22 170	-	8 200	13 309	2 827
2014	136 714	6 784	13 447	-	28 212	-	14 087	12 610	2 819
2015	133 395	5 912	17 584	-	28 661	-	16 186	12 793	2 764
2016	129 461	9 349	15 073	-	31 090	1 392	15 598	14 700	2 645
2017	131 719	17 217	28 662	-	5 715	13 679	19 171	19 492	2 678
2018	137 935	16 959	6 637	-	3 953	30 306	18 839	14 952	2 721
2019	138 338	17 998	7 653	-	2 894	33 944	18 782	11 436	2 821

Quelle: Amt für Umwelt

T_5.1_08

Erläuterung zur Tabelle:

Milcheinlieferung Milchhof: Milchproduktion in den Alpen, Milch von Selbstverwertern und Eigenverbrauch der landwirtschaftlichen Bevölkerung ist nicht erfasst.

Nicht ausgewiesen sind der Rohstoffhandel des Liechtensteiner Milchverbandes und der Milchverkauf der Landwirtschaftsbetriebe direkt an einen ausländischen Abnehmer.

Weinernte

nach Gemeinde, 1960–2019

Jahr	Total		Gemeinde							Gamprin/ Schellenberg/ Triesenberg
	davon Rotwein	davon Weisswein	Vaduz	Triesen	Balzers	Schaan	Eschen	Mauren		
	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl
1960	572	572	.	467	30	46	26	3	.	.
1970	716	696	20	469	92	88	50	3	14	.
1980	455	417	38	326	45	34	28	2	2	18
1990	720	560	161	412	72	28	74	52	15	67
2000	960	723	237	464	58	55	120	176	19	68
2001	962	734	228	399	122	79	115	158	40	49
2002	1 055	783	272	480	108	67	110	175	53	61
2003	1 168	793	376	502	109	64	125	221	76	72
2004	920	592	327	345	87	82	104	170	75	58
2005	982	710	272	396	125	68	111	170	72	41
2006	883	606	278	363	80	51	69	206	67	47
2007	981	662	319	373	96	54	109	201	98	50
2008	1 093	766	327	412	107	60	107	227	103	77
2009	1 062	700	362	414	108	65	128	220	77	51
2010	761	530	231	269	84	38	87	183	63	37
2011	1 108	726	382	413	103	73	109	253	104	53
2012	923	614	309	325	104	64	90	204	84	53
2013	631	413	218	214	77	31	74	132	67	36
2014	788	465	323	257	95	50	93	177	69	47
2015	881	602	279	319	115	62	86	188	67	44
2016	829	563	266	313	80	61	46	219	73	37
2017	732	505	227	279	86	66	72	141	52	35
2018	1 343	883	460	481	126	64	121	378	117	56
2019	1 139	848	291	390	83	70	123	300	133	40

Quelle: Amt für Umwelt

T_5.1_09

Erläuterung zur Tabelle:

Weinernte aller Rebbauern

Holzvorrat

nach Hauptbaumart und Höhenlage pro Hektar, 2010

Hauptbaumart	Total		Höhenlage			
	m ³ /ha	%	unter 1 000 m.ü.M.		über 1 000 m.ü.M.	
			m ³ /ha	%	m ³ /ha	%
Total 2010	409.5	100.0	374.0	100.0	383.3	100.0
Total Nadelholz	316.6	77.3	210.5	56.3	348.8	91.0
Fichte	223.2	54.5	119.6	32.0	265.1	69.2
Tanne	30.9	7.5	31.8	8.5	24.9	6.5
Föhre	35.7	8.7	35.7	9.5	30.3	7.9
Lärche	25.6	6.3	23.5	6.3	26.5	6.9
übriges Nadelholz	1.2	0.3	-	-	1.9	0.5
Total Laubholz	92.9	22.7	163.5	43.7	34.5	9.0
Buche	44.3	10.8	76.2	20.4	18.4	4.8
Ahorn	10.2	2.5	8.0	2.1	11.7	3.1
Esche	18.4	4.5	42.1	11.3	0.8	0.2
Eiche	2.0	0.5	4.5	1.2	0.1	0.0
übriges Laubholz	18.0	4.4	32.7	8.7	3.4	0.9

Quelle: Amt für Umwelt

T_5.1_10

Erläuterungen zur Tabelle:

Auswertungseinheit: Zugänglicher Wald ohne Gebüschwald.

Holzvorrat Total: inkl. Totholz (30.1 m³/ha).

Holzvorrat Höhenlage: ohne Totholz.

Erlagtes Wild

nach Art, 1997–2020

Jagdjahr	Rehwild					Rotwild				Gamswild					Murmeltiere	Birkhähne	
	Total	Böcke	Geissen	Kitze	unbestimmt (Fallwild)	Total	Hirsche	Hirschkühe	Kälber	unbestimmt (Fallwild)	Total	Böcke	Geissen	Kitze			unbestimmt (Fallwild)
	1997/98	305	115	134	56	*	226	70	89	67	*	119	49	55			15	*	12	2
1998/99	297	112	120	65	*	291	105	112	74	*	121	50	49	22	*	15	2
1999/00	339	120	139	80	*	211	67	81	63	*	83	41	32	10	*	35	-
2000/01	306	113	127	66	*	204	65	91	48	*	99	41	43	15	*	29	-
2001/02	259	97	113	49	*	155	58	53	44	*	106	46	42	18	*	17	*
2002/03	229	109	76	44	*	162	54	61	47	*	100	44	43	13	*	24	*
2003/04	262	111	93	58	*	197	66	77	54	*	109	52	43	14	*	11	*
2004/05	285	123	96	66	*	244	80	112	52	*	118	49	51	18	*	23	*
2005/06	274	118	89	65	2	222	74	95	51	2	111	56	39	15	1	13	-
2006/07	240	97	84	58	1	209	69	94	46	-	99	43	40	16	-	32	1
2007/08	222	98	70	54	-	245	84	99	62	-	84	47	27	7	3	24	-
2008/09	217	96	68	53	-	210	69	95	46	-	92	44	43	5	-	16	1
2009/10	216	100	72	44	-	215	78	87	50	-	99	49	36	14	-	35	-
2010/11	230	103	84	41	2	251	78	98	74	1	115	45	51	17	2	68	-
2011/12	236	103	88	45	-	222	78	84	60	-	221	69	60	20	72	49	-
2012/13	243	106	84	52	1	219	57	92	69	1	123	50	49	24	-	75	1
2013/14	255	115	96	43	1	231	57	101	71	2	179	81	72	20	6	24	-
2014/15	241	110	80	48	3	161	37	71	52	1	160	66	76	15	3	27	-
2015/16	282	109	114	41	18	164	34	66	61	3	143	57	70	15	1	18	-
2016/17	272	104	118	43	7	168	45	63	57	3	165	68	70	14	13	43	-
2017/18	301	116	106	66	13	243	61	110	66	6	149	69	62	16	2	23	-
2018/19	312	107	127	65	13	214	60	104	44	6	156	71	67	17	1	26	-
2019/20	284	110	130	41	3	232	65	113	54	-	167	72	82	13	-	20	-

Quelle: Amt für Umwelt

T_5.1_12

Erläuterung zur Tabelle:

Das Jagdjahr läuft jeweils vom 1. April bis zum 31. März des Folgejahres.

5.2 Industrie und Dienstleistungen

- Unternehmen
- Arbeitsstätten
- Arbeitsplätze
- Gewerbebewilligungen und Betriebskonzessionen
- Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer

„kurz & bündig“

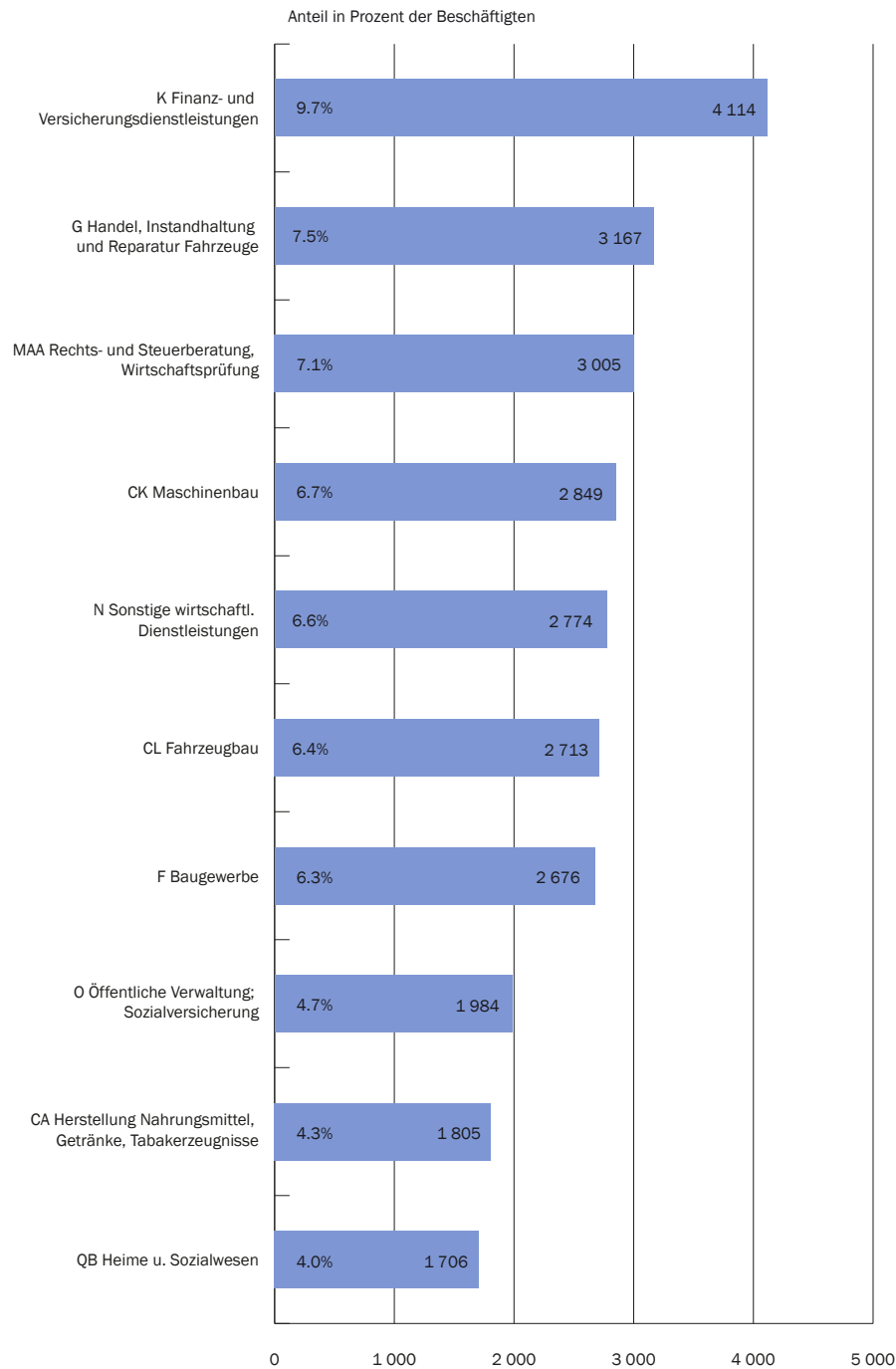
Anzahl Unternehmen in der gesamten Volkswirtschaft Ende 2019:
Unternehmen 5 050,
davon 117 Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten

Im Industriesektor:
Unternehmen 625,
davon 29 Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten

Im Dienstleistungssektor:
Unternehmen 4 326,
davon 88 Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten

Die 10 bedeutendsten Wirtschaftszweige per 31. Dezember 2019

nach Anzahl der bei den Unternehmen Beschäftigten



Quelle: Beschäftigungsstatistik

A_5.2_01

Unternehmen

Anzahl nach Wirtschaftszweig und Grössenklasse, 31.12.2019

Wirtschaftszweig	Total	Unternehmen mit ... Beschäftigten			
	Unternehmen	1-9	10-49	50-249	250+
Total	5 050	4 469	464	99	18
Sektor 1	99	97	2	-	-
A Land- u. Forstw., Fischerei	99	97	2	-	-
Sektor 2	625	477	119	20	9
B Bergbau, Gew. v. Steinen u. Erden	4	2	2	-	-
CA H.v. Nahrung, Getränken, Tabakerzgn.	22	12	7	1	2
CB H.v. Textilien, Bekleidung, Schuhen	30	27	3	-	-
CC H.v. Holzwaren, Papier, Druckerzgn.	59	47	12	-	-
CD-CF H.v. chem. u. pharmazeut. Erzgn.	3	2	-	1	-
CG H.v. Gummi-, Kunststoff-, Glas-, Keramikwa.	14	10	3	-	1
CH Metallherzeugung u. -bearb., Metallherzgn.	57	41	13	2	1
CI H.v. EDV-Geräten, elektron. u. opt. Erzgn.	21	11	7	3	-
CJ H.v. elektrischer Ausrüstungen	4	1	2	-	1
CK Maschinenbau	31	20	8	1	2
CL Fahrzeugbau	7	3	3	-	1
CM Sonst. Warenh.; Rep. u. Install. Maschinen	64	56	5	2	1
D-E Energie- u. Wasserversorg.; Abfallentsorg.	16	11	4	1	-
F Baugewerbe	293	234	50	9	-
Sektor 3	4 326	3 895	343	79	9
G Handel; Instandhalt. u. Rep. v. Fahrzeugen	721	655	60	6	-
H Verkehr u. Lagerei	110	91	15	3	1
I Gastgewerbe	167	142	23	2	-
JA Verlagswesen, audiovis. Medien u. Rundfunk	37	33	3	1	-
JB Telekommunikation	9	8	-	1	-
JC Informatik- u. Informations-Dienstl.	204	190	13	1	-
K Finanz- u. Versicherungsdienstl.	306	258	37	8	3
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	96	93	3	-	-
MAA Rechts- u. Steuerberat., Wirtschaftsprüfung	425	354	65	5	1
MAB Verw. v. Unternehmen, Unternehmensberat.	483	474	8	1	-
MAC Architektur- u. Ing.büros; Werkstoffanalysen	214	187	25	2	-
MB-MC F&E; sonst. techn. Tätigkeiten	177	169	8	-	-
N Sonst. wirtschaftl. Dienstl.	282	237	24	21	-
O Öffentliche Verwaltung; Sozialversich.	16	2	4	9	1
P Erziehung u. Unterricht	132	118	7	6	1
QA Gesundheitswesen	352	336	14	2	-
QB Heime u. Sozialwesen	61	45	10	4	2
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	170	151	14	5	-
S Sonst. Dienstl.	363	352	9	2	-
U Exterritoriale Org.; Zollbehörden	1	-	1	-	-

Arbeitsstätten

Anzahl nach Wirtschaftszweig und Gemeinde, 31.12.2019

Wirtschaftszweig	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken
1 Total	5 715	1 399	736	492	256	993	47
2 Sektor 1	105	9	5	16	13	13	2
3 A Land- u. Forstw., Fischerei	105	9	5	16	13	13	2
4 Sektor 2	638	88	84	86	39	101	4
5 B Bergbau, Gew. v. Steinen u. Erden	4	1	1	1	-	-	-
6 CA H.v. Nahrung, Getränken, Tabakerzgn.	24	2	2	6	-	6	-
7 CB H.v. Textilien, Bekleidung, Schuhen	30	5	3	2	2	4	-
8 CC H.v. Holzwaren, Papier, Druckerzgn.	60	10	9	6	3	11	1
9 CD-CF H.v. chem. u. pharmazeut. Erzgn.	5	-	-	-	-	-	1
10 CG H.v. Gummi-, Kunststoff-, Glas-, Keramikwa.	14	1	3	-	-	5	-
11 CH Metallerzeugung u. -bearb., Metallerzgn.	59	6	8	13	1	11	-
12 CI H.v. EDV-Geräten, elektron. u. opt. Erzgn.	21	2	2	6	-	6	-
13 CJ H.v. elektrischer Ausrüstungen	4	-	1	-	-	2	-
14 CK Maschinenbau	34	1	3	8	1	5	-
15 CL Fahrzeugbau	7	-	1	-	-	-	-
16 CM Sonst. Warenh.; Rep. u. Install. Maschinen	65	10	10	10	1	5	-
17 D-E Energie- u. Wasserversorg.; Abfallentsorg.	16	2	1	1	2	4	-
18 F Baugewerbe	295	48	40	33	29	42	2
19 Sektor 3	4 972	1 302	647	390	204	879	41
20 G Handel; Instandhalt. u. Rep. v. Fahrzeugen	741	157	108	52	32	112	2
21 H Verkehr u. Lagerei	122	18	13	18	10	13	-
22 I Gastgewerbe	177	34	26	16	24	33	2
23 JA Verlagswesen, audiovis. Medien u. Rundfunk	37	15	7	1	-	6	-
24 JB Telekommunikation	9	5	-	1	-	2	-
25 JC Informatik- u. Informations-Dienstl.	205	60	18	17	5	26	3
26 K Finanz- u. Versicherungsdienstl.	315	173	35	19	1	31	2
27 L Grundstücks- u. Wohnungswesen	98	32	13	8	3	17	1
28 MAA Rechts- u. Steuerberat., Wirtschaftsprüfung	434	202	57	22	7	65	-
29 MAB Verw. v. Unternehmen, Unternehmensberat.	481	121	63	21	20	95	4
30 MAC Architektur- u. Ing.büros; Werkstoffanalysen	219	41	33	23	8	39	1
31 MB-MC F&E; sonst. techn. Tätigkeiten	175	34	32	13	5	31	3
32 N Sonst. wirtschaftl. Dienstl.	278	62	35	19	14	47	1
33 O Öffentliche Verwaltung; Sozialversich.	18	5	2	1	2	2	1
34 P Erziehung u. Unterricht	164	22	21	14	11	31	1
35 QA Gesundheitswesen	366	70	49	33	10	88	7
36 QB Heime u. Sozialwesen	101	16	15	5	3	30	2
37 R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	173	40	17	17	6	35	4
38 S Sonst. Dienstl.	362	65	50	43	20	73	-
39 T Private Haushalte mit Hauspersonal	495	130	53	47	23	103	7
40 U Exterritoriale Org.; Zollbehörden	2	-	-	-	-	-	-

>>

Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
528	505	229	441	89
12	11	8	10	6
12	11	8	10	6
72	61	38	53	12
-	-	-	1	-
2	1	3	2	-
6	2	3	3	-
6	6	1	5	2
2	-	1	1	-
2	1	1	-	1
3	3	6	7	1
1	3	-	1	-
-	1	-	-	-
8	4	1	3	-
2	2	-	2	-
11	8	3	4	3
2	-	2	1	1
27	30	17	23	4
444	433	183	378	71
83	85	41	60	9
11	24	7	7	1
14	11	6	5	6
5	1	-	2	-
-	-	-	1	-
16	24	10	23	3
6	10	10	28	-
10	7	2	4	1
17	23	7	32	2
36	37	16	63	5
25	21	8	18	2
8	21	7	18	3
33	33	8	21	5
1	1	1	1	1
18	21	14	8	3
42	22	10	30	5
12	9	2	6	1
19	13	7	12	3
40	28	13	21	9
48	40	14	18	12
-	2	-	-	-

>>

T_5.2_02

Arbeitsplätze

nach Wirtschaftszweig und Gemeinde, 31.12.2019

Wirtschaftszweig	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken
1 Total	42 988	11 471	4 041	3 533	1 105	10 036	87
2 Sektor 1	276	24	20	41	20	28	3
3 A Land- u. Forstw., Fischerei	276	24	20	41	20	28	3
4 Sektor 2	14 970	1 165	948	1 675	245	5 217	6
5 B Bergbau, Gew. v. Steinen u. Erden	46	19	12	8	-	-	-
6 CA H.v. Nahrung, Getränken, Tabakerzgn.	1 806	21	20	43	-	920	-
7 CB H.v. Textilien, Bekleidung, Schuhen	106	53	3	2	2	5	-
8 CC H.v. Holzwaren, Papier, Druckerzgn.	441	49	32	67	16	157	1
9 CD-CF H.v. chem. u. pharmazeut. Erzgn.	111	-	-	-	-	-	1
10 CG H.v. Gummi-, Kunststoff-, Glas-, Keramikwa.	506	1	425	-	-	31	-
11 CH Metallerzeugung u. -bearb., Metallerzgn.	1 267	424	49	341	7	99	-
12 CI H.v. EDV-Geräten, elektron. u. opt. Erzgn.	674	15	26	490	-	82	-
13 CJ H.v. elektrischer Ausrüstungen	303	-	1	-	-	273	-
14 CK Maschinenbau	2 882	3	17	406	33	1 750	-
15 CL Fahrzeugbau	2 410	-	5	-	-	-	-
16 CM Sonst. Warenh.; Rep. u. Install. Maschinen	1 434	156	38	48	1	1 000	-
17 D-E Energie- u. Wasserversorg.; Abfallentsorg.	309	27	1	3	6	192	-
18 F Baugewerbe	2 675	397	319	267	180	708	4
19 Sektor 3	27 742	10 282	3 073	1 817	840	4 791	78
20 G Handel; Instandhalt. u. Rep. v. Fahrzeugen	3 256	744	573	277	77	675	2
21 H Verkehr u. Lagerei	1 092	220	37	95	97	316	-
22 I Gastgewerbe	1 165	313	124	65	198	143	2
23 JA Verlagswesen, audiovis. Medien u. Rundfunk	197	25	96	1	-	65	-
24 JB Telekommunikation	145	135	-	3	-	6	-
25 JC Informatik- u. Informations-Dienstl.	682	253	48	89	5	63	5
26 K Finanz- u. Versicherungsdienstl.	4 120	2 431	499	242	9	294	4
27 L Grundstücks- u. Wohnungswesen	224	99	24	12	5	24	1
28 MAA Rechts- u. Steuerberat., Wirtschaftsprüfung	3 006	1 664	266	123	15	331	-
29 MAB Verw. v. Unternehmen, Unternehmensberat.	935	299	92	40	29	163	4
30 MAC Architektur- u. Ing.büros; Werkstoffanalysen	928	186	108	87	32	193	1
31 MB-MC F&E; sonst. techn. Tätigkeiten	415	70	57	25	6	79	5
32 N Sonst. wirtschaftl. Dienstl.	2 768	690	336	127	97	484	1
33 O Öffentliche Verwaltung; Sozialversich.	1 952	1 208	99	72	68	273	12
34 P Erziehung u. Unterricht	1 471	571	178	88	57	208	9
35 QA Gesundheitswesen	1 275	411	132	103	76	283	11
36 QB Heime u. Sozialwesen	1 597	396	150	88	9	657	7
37 R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	978	169	104	44	6	217	7
38 S Sonst. Dienstl.	816	189	70	181	24	177	-
39 T Private Haushalte mit Hauspersonal	682	209	80	55	30	140	7
40 U Exterritoriale Org.; Zollbehörden	38	-	-	-	-	-	-

>>

Quelle: Beschäftigungsstatistik

Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
5 373	2 368	2 743	2 036	195
30	53	17	29	11
30	53	17	29	11
3 150	753	1 294	487	30
-	-	-	7	-
2	44	664	92	-
6	16	5	14	-
21	54	4	37	3
7	-	100	3	-
45	2	1	-	1
4	49	185	103	6
5	51	-	5	-
-	29	-	-	-
477	159	5	32	-
2 312	61	-	32	-
18	147	6	12	8
54	-	17	8	1
199	141	307	142	11
2 193	1 562	1 432	1 520	154
210	253	211	222	12
142	140	12	30	3
176	36	51	34	23
6	1	-	3	-
-	-	-	1	-
25	85	19	85	5
49	21	362	209	-
13	18	20	7	1
60	60	368	114	5
61	57	28	156	6
131	58	20	110	2
20	24	30	96	3
682	241	19	86	5
72	52	30	45	21
177	77	48	41	17
95	63	39	57	5
90	170	10	19	1
65	90	132	139	5
64	30	16	42	23
55	48	17	24	17
-	38	-	-	-

>>

T_5.2_03

Arbeitsstätten in Industrie und Dienstleistungen

Anzahl nach Wirtschaftssektor und Gemeinde, 2009–2019

Jahr	Wirtschaftssektor	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
2009	2.+3. Sektor	3 713	974	480	321	158	708	31	367	318	130	181	45
	2. Sektor	585	87	81	85	39	98	3	67	55	22	34	14
	3. Sektor	3 128	887	399	236	119	610	28	300	263	108	147	31
2010	2.+3. Sektor	3 900	993	508	341	162	747	33	386	345	137	196	52
	2. Sektor	588	86	80	84	39	98	2	67	56	26	35	15
	3. Sektor	3 312	907	428	257	123	649	31	319	289	111	161	37
2011	2.+3. Sektor	4 098	1 021	567	357	172	774	32	409	351	138	225	52
	2. Sektor	592	85	86	82	39	99	3	69	50	29	37	13
	3. Sektor	3 506	936	481	275	133	675	29	340	301	109	188	39
2012	2.+3. Sektor	4 169	1 058	576	355	181	763	31	412	355	144	240	54
	2. Sektor	603	92	85	82	36	96	3	67	55	29	43	15
	3. Sektor	3 566	966	491	273	145	667	28	345	300	115	197	39
2013	2.+3. Sektor	4 228	1 055	586	360	177	773	33	425	357	154	250	58
	2. Sektor	615	91	87	82	35	95	3	71	60	30	47	14
	3. Sektor	3 613	964	499	278	142	678	30	354	297	124	203	44
2014	2.+ 3. Sektor	4 384	1 093	606	380	182	777	38	422	380	160	285	61
	2. Sektor	603	84	86	86	36	93	3	68	56	31	45	15
	3. Sektor	3 781	1 009	520	294	146	684	35	354	324	129	240	46
2015	2.+ 3. Sektor	4 533	1 109	633	393	191	803	33	439	399	163	303	67
	2. Sektor	594	85	82	90	37	92	3	64	56	28	42	15
	3. Sektor	3 939	1 024	551	303	154	711	30	375	343	135	261	52
2016	2.+ 3. Sektor	4 632	1 108	646	406	210	803	37	434	410	185	329	64
	2. Sektor	604	81	84	91	41	94	4	60	55	29	51	14
	3. Sektor	4 028	1 027	562	315	169	709	33	374	355	156	278	50
2017	2.+ 3. Sektor	4 778	1 149	651	425	208	819	34	450	428	191	353	70
	2. Sektor	616	84	85	85	41	96	4	61	57	36	54	13
	3. Sektor	4 162	1 065	566	340	167	723	30	389	371	155	299	57
2018	2.+ 3. Sektor	4 944	1 223	659	436	210	845	34	454	444	202	369	68
	2. Sektor	635	86	87	86	40	102	4	66	61	37	55	11
	3. Sektor	4 309	1 137	572	350	170	743	30	388	383	165	314	57
2019	2.+ 3. Sektor	5 115	1 260	678	429	220	877	38	468	454	207	413	71
	2. Sektor	638	88	84	86	39	101	4	72	61	38	53	12
	3. Sektor	4 477	1 172	594	343	181	776	34	396	393	169	360	59

Quelle: Beschäftigungsstatistik

T_5.2_06

Erläuterung zur Tabelle:

3. Sektor ohne Private Haushalte mit Hauspersonal.

Bis 2009: Arbeitsstätten, die Arbeitsverhältnisse mit einem Beschäftigungsgrad von 15% und mehr aufweisen.

Ab 2010: Arbeitsstätten, die Arbeitsverhältnisse mit einem Beschäftigungsgrad von 2% und mehr aufweisen.

Arbeitsplätze in Industrie und Dienstleistungen

nach Wirtschaftssektor der Arbeitsstätte und Gemeinde, 2009–2019

Jahr	Wirtschaftssektor	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
2009	2.+3. Sektor	33 079	9 189	3 193	2 932	784	7 970	60	3 542	2 005	2 184	1 028	192
	2. Sektor	13 647	1 197	1 233	1 644	245	4 670	5	1 979	928	1 253	408	85
	3. Sektor	19 432	7 992	1 960	1 288	539	3 300	55	1 563	1 077	931	620	107
2010	2.+3. Sektor	35 012	9 341	3 474	3 132	830	8 775	69	3 791	2 007	2 281	1 114	198
	2. Sektor	14 036	1 209	1 317	1 702	253	4 793	4	2 106	866	1 291	422	73
	3. Sektor	20 976	8 132	2 157	1 430	577	3 982	65	1 685	1 141	990	692	125
2011	2.+3. Sektor	35 958	9 546	3 450	3 306	840	8 922	69	4 158	1 945	2 314	1 209	199
	2. Sektor	13 968	1 175	1 307	1 730	260	4 750	5	2 204	778	1 217	465	77
	3. Sektor	21 990	8 371	2 143	1 576	580	4 172	64	1 954	1 167	1 097	744	122
2012	2.+3. Sektor	36 530	9 620	3 533	3 301	874	8 932	62	4 436	2 007	2 301	1 260	204
	2. Sektor	14 199	1 197	1 199	1 746	250	4 642	5	2 514	837	1 243	482	84
	3. Sektor	22 331	8 423	2 334	1 555	624	4 290	57	1 922	1 170	1 058	778	120
2013	2.+3. Sektor	37 018	9 802	3 475	3 352	857	9 095	68	4 513	1 996	2 378	1 269	213
	2. Sektor	14 365	1 162	1 149	1 778	261	4 777	6	2 611	836	1 250	448	87
	3. Sektor	22 653	8 640	2 326	1 574	596	4 318	62	1 902	1 160	1 128	821	126
2014	2.+3. Sektor	37 534	9 816	3 588	3 342	896	9 287	74	4 579	1 916	2 426	1 398	212
	2. Sektor	14 354	1 135	1 111	1 771	272	4 883	6	2 652	732	1 278	429	85
	3. Sektor	23 180	8 681	2 477	1 571	624	4 404	68	1 927	1 184	1 148	969	127
2015	2.+3. Sektor	37 691	9 841	3 689	3 185	968	9 105	66	4 714	1 937	2 530	1 445	211
	2. Sektor	14 215	1 112	1 017	1 726	268	4 726	5	2 778	729	1 360	419	75
	3. Sektor	23 476	8 729	2 672	1 459	700	4 379	61	1 936	1 208	1 170	1 026	136
2016	2.+3. Sektor	38 474	9 999	3 672	3 097	1 000	9 261	70	4 811	2 050	2 768	1 538	208
	2. Sektor	14 333	1 101	961	1 563	256	4 845	6	2 949	742	1 405	427	78
	3. Sektor	24 141	8 898	2 711	1 534	744	4 416	64	1 862	1 308	1 363	1 111	130
2017	2.+3. Sektor	39 733	10 619	3 653	3 216	960	9 468	68	5 165	2 151	2 554	1 691	188
	2. Sektor	14 611	1 141	920	1 608	264	4 982	6	3 123	779	1 302	430	56
	3. Sektor	25 122	9 478	2 733	1 608	696	4 486	62	2 042	1 372	1 252	1 261	132
2018	2.+3. Sektor	40 899	11 071	3 760	3 382	958	9 689	69	5 230	2 217	2 613	1 751	159
	2. Sektor	14 986	1 165	960	1 686	250	5 170	6	3 163	767	1 337	453	29
	3. Sektor	25 913	9 906	2 800	1 696	708	4 519	63	2 067	1 450	1 276	1 298	130
2019	2.+3. Sektor	42 030	11 238	3 941	3 437	1 055	9 868	77	5 288	2 267	2 709	1 983	167
	2. Sektor	14 970	1 165	948	1 675	245	5 217	6	3 150	753	1 294	487	30
	3. Sektor	27 060	10 073	2 993	1 762	810	4 651	71	2 138	1 514	1 415	1 496	137

Quelle: Beschäftigungsstatistik

T_5.2_08

Erläuterung zur Tabelle:

3. Sektor ohne Private Haushalte mit Hauspersonal.

Bis 2009: Arbeitsverhältnisse mit einem Beschäftigungsgrad von 15% und mehr.

Ab 2010: Arbeitsverhältnisse mit einem Beschäftigungsgrad von 2% und mehr.

Vollzeitäquivalente in Industrie und Dienstleistungen

nach Wirtschaftssektor der Arbeitsstätte und Gemeinde, 2009–2019

Jahr	Wirtschaftssektor	Gemeinden											
		Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
2009	2.+3. Sektor	29 070	7 879	2 781	2 598	660	7 092	42	3 159	1 773	2 049	876	159
	2. Sektor	13 036	1 112	1 161	1 566	230	4 475	4	1 920	880	1 225	384	78
	3. Sektor	16 034	6 767	1 620	1 032	430	2 617	38	1 239	893	824	492	81
2010	2.+3. Sektor	29 480	7 678	2 896	2 646	648	7 474	42	3 217	1 703	2 119	906	148
	2. Sektor	13 297	1 101	1 216	1 610	232	4 579	3	2 031	813	1 252	394	66
	3. Sektor	16 183	6 577	1 680	1 036	416	2 895	39	1 186	890	867	512	82
2011	2.+3. Sektor	30 161	7 838	2 810	2 794	659	7 541	41	3 575	1 634	2 150	968	150
	2. Sektor	13 206	1 071	1 206	1 628	236	4 536	4	2 124	729	1 175	426	70
	3. Sektor	16 955	6 767	1 604	1 166	423	3 005	37	1 451	905	975	542	80
2012	2.+3. Sektor	30 544	7 842	2 852	2 771	684	7 501	37	3 860	1 693	2 132	1 017	155
	2. Sektor	13 410	1 084	1 097	1 639	229	4 426	4	2 432	781	1 203	439	76
	3. Sektor	17 135	6 759	1 755	1 132	455	3 075	33	1 428	912	929	578	79
2013	2.+3. Sektor	30 788	7 887	2 801	2 824	671	7 653	40	3 904	1 659	2 187	1 003	159
	2. Sektor	13 545	1 046	1 051	1 661	234	4 563	5	2 525	769	1 206	407	78
	3. Sektor	17 243	6 841	1 750	1 163	437	3 090	35	1 379	890	981	596	81
2014	2.+3. Sektor	31 121	7 958	2 811	2 793	714	7 781	44	3 958	1 553	2 241	1 113	155
	2. Sektor	13 546	1 034	1 014	1 652	242	4 659	5	2 566	668	1 237	394	75
	3. Sektor	17 575	6 924	1 797	1 141	472	3 122	39	1 392	885	1 004	719	80
2015	2.+3. Sektor	31 158	7 917	2 867	2 635	775	7 613	41	4 123	1 551	2 347	1 140	149
	2. Sektor	13 384	1 005	920	1 604	235	4 500	5	2 688	660	1 322	381	66
	3. Sektor	17 774	6 912	1 947	1 031	540	3 113	36	1 435	891	1 025	759	83
2016	2.+3. Sektor	31 709	8 016	2 865	2 533	803	7 696	43	4 213	1 635	2 532	1 223	152
	2. Sektor	13 486	993	874	1 441	225	4 601	5	2 861	669	1 364	384	70
	3. Sektor	18 223	7 023	1 991	1 092	578	3 095	38	1 352	966	1 168	839	82
2017	2.+3. Sektor	32 659	8 551	2 820	2 604	757	7 875	41	4 524	1 721	2 300	1 337	129
	2. Sektor	13 737	1 029	838	1 486	232	4 727	5	3 032	700	1 256	387	45
	3. Sektor	18 922	7 522	1 982	1 118	525	3 148	36	1 492	1 021	1 044	950	84
2018	2.+3. Sektor	33 417	8 901	2 839	2 753	757	8 025	39	4 553	1 752	2 328	1 368	101
	2. Sektor	14 005	1 055	854	1 553	220	4 885	5	3 062	676	1 276	400	19
	3. Sektor	19 412	7 846	1 985	1 200	537	3 140	35	1 491	1 076	1 052	968	82
2019	2.+3. Sektor	34 121	8 999	2 911	2 786	816	8 154	44	4 569	1 783	2 404	1 550	106
	2. Sektor	13 966	1 067	831	1 538	217	4 925	5	3 040	669	1 230	424	20
	3. Sektor	20 155	7 933	2 080	1 248	599	3 229	39	1 529	1 113	1 174	1 126	85

Quelle: Beschäftigungsstatistik

T_5.2_09

Erläuterung zur Tabelle:

3. Sektor ohne Private Haushalte mit Hauspersonal.

Bis 2009: Arbeitsverhältnisse mit einem Beschäftigungsgrad von 15% und mehr.

Ab 2010: Arbeitsverhältnisse mit einem Beschäftigungsgrad von 2% und mehr.

Gewerbebewilligungen

Neuerteilungen nach Rechtsform und Wohnsitz, 1997–2019

Jahr	Bis 2000 neuerteilte Bewilligungen, ab 2001 Neugründungen			Wohnsitz der Bewilligungsinhaber bzw. Geschäftsführer		Meldebestätigungen für Dienstleistungserbringer aus dem Ausland				
	Total Bewilligungen	Natürliche Personen	Juristische Personen	Inland	Ausland	Total	Schweiz	Österreich	Deutschland	Andere
1997	295	144	151	*	*	75	*	65	8	2
1998	375	177	198	*	*	51	*	42	9	-
1999	339	165	174	*	*	34	*	30	4	-
2000	423	190	233	346	77	62	*	40	19	3
2001	360	158	202	245	115	53	*	35	17	1
2002	311	160	151	231	80	71	*	46	19	6
2003	333	167	166	237	96	71	*	54	15	2
2004	369	148	221	269	112	84	*	46	31	7
2005	376	193	183	268	119	85	*	47	29	9
2006	360	163	197	244	130	81	*	41	37	3
2007	356	172	184	252	113	315	180	89	45	1
2008	384	159	225	264	163	458	245	136	74	3
2009	338	152	186	241	110	445	194	149	96	6
2010	351	154	197	260	98	468	207	146	100	15
2011	382	163	219	299	107	635	264	230	122	19
2012	396	182	214	307	107	710	268	301	125	16
2013	389	172	217	300	118	711	269	307	121	14
2014	400	179	221	295	132	826	313	340	148	25
2015	372	166	206	296	90	858	329	362	149	18
2016	421	171	250	313	132	1042	389	413	194	46
2017	407	178	229	286	138	1259	552	434	204	69
2018	451	168	283	336	134	1161	517	381	200	63
2019	512	185	327	347	183	1220	481	380	285	74

Quelle: Amt für Volkswirtschaft

T_5.2_10

Erläuterung zur Tabelle:

Wohnsitz der Bewilligungsinhaber bzw. Geschäftsführer: Mehrere Geschäftsführer möglich

LIHK-Industrieunternehmen

Personalbestand, 1992–2019

Jahr	Anzahl	Total	Teilzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Lernende
	Betriebe	Beschäftigte	50%–89%	bis 49%	
1992	33	6 733	*	307	288
2000	31	7 971	*	148	266
2001	33	8 056	*	196	292
2002	33	7 696	*	197	308
2003	34	7 685	322	204	322
2004	32	7 896	428	178	327
2005	31	7 778	477	134	324
2006	30	8 122	510	132	315
2007	31	8 723	514	138	340
2008	29	8 010	477	102	371
2009	30	8 805	551	106	423
2010	31	8 926	552	98	438
2011	32	9 258	586	110	444
2012	34	9 447	619	117	442
2013	34	9 751	681	101	443
2014	33	9 722	672	136	442
2015	31	9 575	796	158	428
2016	32	9 981	750	129	414
2017	30	10 204	798	119	404
2018	31	10 411	781	137	405
2019	31	10 508	863	148	410

Quelle: Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer

T_5.2_12

Erläuterung zur Tabelle:

Die Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer (LIHK) vertritt als Wirtschaftsverband insbesondere die grösseren und mittleren Industrieunternehmen, die drei grossen Banken sowie einige Dienstleistungsunternehmen. Die 31 Industrie-Mitgliedsunternehmen der LIHK beschäftigen in Liechtenstein per 31. Dezember 2019 10 508 Mitarbeitende.

Teilzeitbeschäftigte:

Teilzeitbeschäftigte mit einem Beschäftigungsgrad von 50%–89% werden seit dem Jahr 2003 erhoben (bis 2006 mit einem Beschäftigungsgrad von max. 90%).

Teilzeitbeschäftigte mit einem Beschäftigungsgrad bis 49% wurden bis 2006 mit einem Beschäftigungsgrad von max. 50% erhoben.

Die schweizerischen Betriebsstätten einzelner Mitglieder sind inkludiert.

LIHK-Industrieunternehmen

Beschäftigte in Liechtenstein nach Industriezweig, 31.12.2019

Branche	Anzahl Betriebe	Total Beschäftigte	Teilzeitbeschäftigte 50%–89%	Teilzeitbeschäftigte bis 49%	Lernende
Total	31	10 508	863	148	410
Maschinen- und Gerätebau	18	6 920	498	60	303
Chemie und Pharmazeutik	2	1 063	143	23	32
Nahrungsmittel	2	1 692	105	30	46
Textilien	2	54	14	6	-
Andere	7	779	103	29	29

Quelle: Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer

T_5.2_13

LIHK-Industrieunternehmen

Personal in Auslandsniederlassungen, 2019

	Anzahl Auslandsniederlassungen		Anzahl Beschäftigte							
			Total		Administration, Verkauf		Produktion, Logistik		Forschung, Entwicklung	
	2019	Vorjahr	2019	Vorjahr	2019	Vorjahr	2019	Vorjahr	2019	Vorjahr
Total	255	252	58 201	58 071	28 295	28 364	27 276	27 277	2 630	2 430
Europa	140	140	28 730	27 906	16 018	15 991	10 979	10 360	1 733	1 555
Amerika	38	37	9 635	9 426	5 439	5 535	3 929	3 618	267	273
Asien	69	66	18 839	19 737	5 940	5 928	12 269	13 207	630	602
Australien	5	6	637	634	569	574	68	60	-	-
Afrika	3	3	360	368	329	336	31	32	-	-

Quelle: Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer

T_5.2_14

Erläuterung zur Tabelle:

Die Auslandsniederlassungen befinden sich im Mehrheitsbesitz oder unter administrativer Kontrolle der LIHK-Industrieunternehmen.
Die schweizerischen Betriebsstätten einzelner Mitglieder sind nicht enthalten.

LIHK-Industrieunternehmen

Auslandsumsatz, 2004–2019

Jahr	Total	Schweiz	EWR	Amerikanischer Kontinent	Asien/ Pazifik	Übrige
	in Mio. CHF					
2004	5 143	602	2 339	878	1 227	98
2005	5 465	640	2 412	988	1 299	126
2006	6 110	641	2 814	1 086	1 387	183
2007	6 901	747	3 261	1 093	1 583	217
2008	6 184	615	2 975	926	1 431	237
2009	5 287	650	2 567	715	1 206	148
2010	5 761	697	2 641	865	1 383	175
2011	5 916	799	2 610	916	1 373	218
2012	6 071	785	2 586	1 089	1 349	262
2013	6 214	812	2 808	1 133	1 170	291
2014	6 670	838	3 062	1 292	1 210	267
2015	6 584	856	2 856	1 377	1 300	194
2016	6 767	871	2 950	1 419	1 325	202
2017	7 206	867	3 113	1 488	1 487	251
2018	7 858	981	3 545	1 457	1 640	235
2019	7 646	898	3 376	1 578	1 538	256

Quelle: Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer

T_5.2_16

5.3 Hotellerie und Parahotellerie

- Hotel- und Privatzimmervermietung
- Ferienwohnungen
- Massenlager
- Camping
- Jugendherberge

„kurz & bündig“

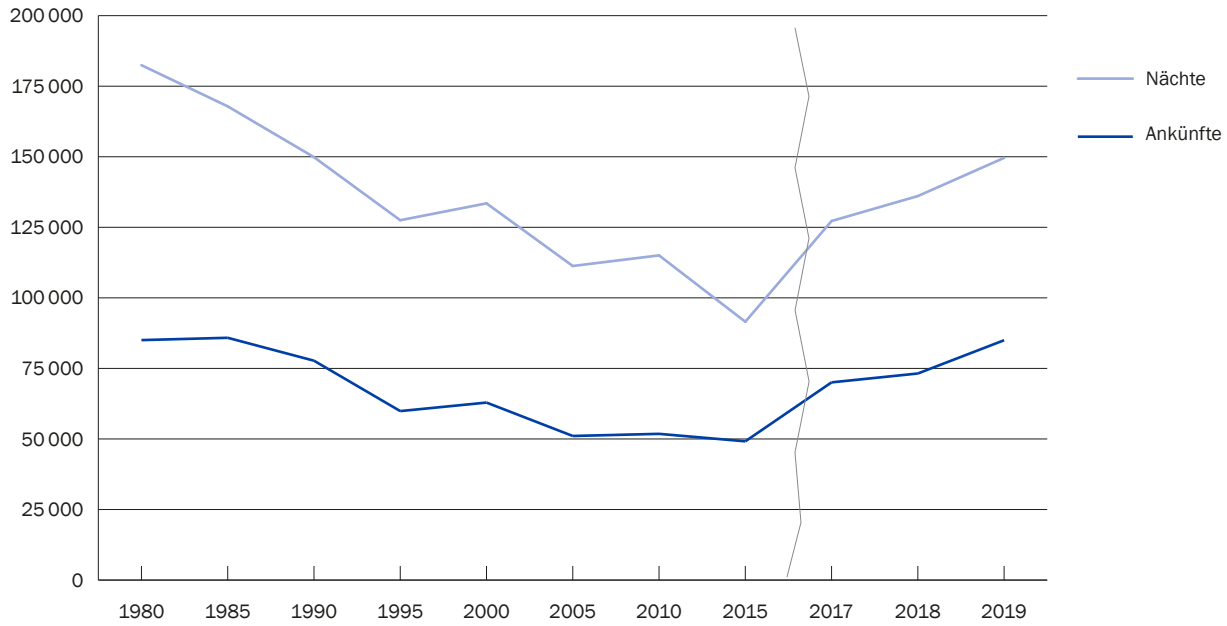
2019:

Gästekünfte in Hotels und Privatzimmern 84 983

Logiernächte in Hotels und Privatzimmern 149 598

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1.8 Tage

Gäste in Hotel- und Privatzimmern 1980-2019



Quelle: Tourismusstatistik

A_5.3_01

Hotellerie und Parahotellerie

Gästeankünfte und Logiernächte nach Betriebsart, 1965–2019

Jahr	Gesamt	Hotel- und Privatzimmer			Ferienwohnungen			Massenlager	Camping	Jugendherberge	
	Logier- nächte	Erfasste Betriebe	Gast- betten	Ankünfte	Logier- nächte	Wohnungen	Ankünfte	Logier- nächte	Logier- nächte	Logier- nächte	
1965	*	71	1 336	52 704	120 313	*	1 179	17 299	4 038	7 347	*
1970	*	70	1 415	72 421	145 247	*	1 194	19 903	1 513	35 141	*
1980	267 832	64	1 760	85 033	182 443	174	4 897	50 605	1 695	33 089	*
1990	214 116	60	1 387	77 735	149 861	105	4 849	36 887	2 880	17 328	7 160
2000	186 820	49	1 314	62 894	133 485	131	4 740	30 052	2 772	14 691	5 820
2001	183 450	46	1 298	57 813	123 273	130	4 508	29 525	6 164	17 156	7 332
2002	167 224	47	1 260	49 752	108 319	127	4 483	27 428	6 138	17 093	8 246
2003	165 926	43	1 194	50 207	107 152	122	4 239	26 749	6 876	16 577	8 572
2004	161 128	43	1 159	50 103	103 724	102	4 123	25 178	6 687	16 568	8 971
2005	165 305	43	1 248	51 056	111 289	101	4 051	24 691	6 084	16 104	7 137
2006	170 308	44	1 292	56 204	118 143	100	3 927	23 767	4 999	15 487	7 912
2007	183 360	45	1 323	59 603	128 619	101	4 121	25 422	6 049	15 224	8 046
2008	187 306	45	1 193	60 287	134 495	92	3 931	24 334	5 804	14 699	7 974
2009	176 340	41	1 140	54 389	121 568	98	3 821	23 443	6 789	15 165	9 375
2010	166 835	40	1 144	51 815	115 051	104	3 790	22 678	6 488	15 388	7 230
2011	167 120	40	1 121	55 869	117 384	98	3 555	20 606	5 948	14 664	8 518
2012	141 042	38	1 029	55 229	114 852	46	1 444	10 085	5 747	1 584	8 774
2013	135 303	36	978	53 044	113 197	45	1 299	8 531	5 137	1 970	6 468
2014	132 272	40	1 025	54 118	109 972	38	1 368	8 296	4 932	1 562	7 510
2015	112 484	35	912	49 165	91 541	43	1 954	8 578	4 682	1 426	6 257
2016	130 816	38	1 264	61 084	109 416	45	1 974	7 968	4 145	1 615	7 672
2017	150 624	35	1 338	70 058	127 232	43	2 474	10 005	4 523	2 884	5 980
2018	162 161	34	1 302	73 195	136 066	51	3 001	10 089	5 353	3 783	6 870
2019	177 586	33	1 357	84 983	149 598	63	3 229	10 377	5 156	4 687	7 768

Quelle: Tourismusstatistik

T_5.3_01

Erläuterung zur Tabelle:

Hotel- und Privatzimmer: Erfasste Betriebe bis 2008 gemäss Stand im Monat August. Ab 2008 Betriebe, die an mindestens einem Monat im Jahr erfasst wurden. Gastbetten bis 1999 gemäss Stand im Monat August. Ab 2000 Jahresdurchschnitt.

Ferienwohnungen: Bis 1971 nur in den Monaten Juni–September erfasst. Die Anzahl Wohnungen entspricht bis 1998 dem Monatshöchstwert der vermieteten Ferienwohnungen. Von 1999 bis 2011 ist die Anzahl der zeitweise oder ganzjährig vermieteten Ferienwohnungen ausgewiesen. Ab 2012 sind die Dauermieter und Ferienwohnungen nicht mehr erfasst.

Camping: Ab 2012 ohne Dauermieter (Saisonplätze).

Hotel- und Privatzimmer

Gästekünfte, Logiernächte sowie Aufenthaltsdauer, 1965–2019

Jahr	Gästekünfte			Logiernächte			Aufenthaltsdauer Tage pro Gast		
	Gesamt	Hotels im Rheintal	Alpenhotels	Gesamt	Hotels im Rheintal	Alpenhotels	Gesamt	Hotels im Rheintal	Alpenhotels
1965	52 704	*	*	120 313	*	*	2.3	*	*
1970	72 421	*	*	145 247	*	*	2.0	*	*
1980	85 033	72 438	12 595	182 443	128 994	53 449	2.1	1.8	4.2
1990	77 735	63 754	13 981	149 861	108 736	41 125	1.9	1.7	2.9
1999	60 390	51 548	8 842	124 173	91 759	32 414	2.1	1.8	3.7
2000	62 894	53 973	8 921	133 485	98 565	34 920	2.1	1.8	3.9
2001	57 813	49 192	8 621	123 273	90 301	32 972	2.1	1.8	3.8
2002	49 752	42 158	7 594	108 319	78 147	30 172	2.2	1.9	4.0
2003	50 207	41 362	8 845	107 152	75 117	32 035	2.1	1.8	3.6
2004	50 103	41 970	8 133	103 724	75 072	28 652	2.1	1.8	3.5
2005	51 056	42 784	8 272	111 289	76 954	34 335	2.2	1.8	4.2
2006	56 204	47 721	8 483	118 143	83 710	34 433	2.1	1.8	4.1
2007	59 603	50 030	9 573	128 619	90 150	38 469	2.2	1.8	4.0
2008	60 287	50 467	9 820	134 495	94 757	39 738	2.2	1.9	4.0
2009	54 389	44 724	9 665	121 568	80 793	40 775	2.2	1.8	4.2
2010	51 815	43 092	8 723	115 051	77 576	37 475	2.2	1.8	4.3
2011	55 869	46 161	9 708	117 384	80 124	37 260	2.1	1.7	3.8
2012	55 229	45 376	9 853	114 852	77 788	37 064	2.1	1.7	3.8
2013	53 044	43 456	9 588	113 197	74 162	39 035	2.1	1.7	4.1
2014	54 118	44 171	9 947	109 972	73 304	36 668	2.0	1.7	3.7
2015	49 165	41 319	7 846	91 541	66 850	24 691	1.9	1.6	3.1
2016	61 084	45 474	15 610	109 416	72 195	37 221	1.8	1.6	2.4
2017	70 058	52 837	17 221	127 232	85 242	41 990	1.8	1.6	2.4
2018	73 195	54 010	19 185	136 066	89 226	46 840	1.9	1.7	2.4
2019	84 983	64 529	20 454	149 598	101 900	47 698	1.8	1.6	2.3

Quelle: Tourismusstatistik

T_5.3_02

Hotel- und Privatzimmer

Gästekünfte nach dem Herkunftsland, 1965–2019

Jahr	Gesamt												
	Herkunftsland												
	Innerhalb Europas							Ausserhalb Europas					
	Liechtenstein	Deutschland	Schweiz	Österreich	Verein. Königreich (UK)	Frankreich	Italien	Niederlande	Belgien	Andere Länder	USA	Andere Länder	
1965	52 704	241	15 719	12 750	1 911	4 242	3 759	2 786	1 035	776	1 937	6 582	882
1970	72 421	98	18 996	14 072	2 494	9 488	4 056	4 046	1 543	912	3 130	10 684	2 806
1980	85 033	225	28 893	18 572	3 206	4 497	3 959	2 622	2 440	1 279	6 141	9 517	3 622
1990	77 735	207	19 603	16 240	2 750	3 621	3 073	4 450	1 636	1 124	10 790	9 362	4 690
2000	62 894	1 344	23 233	13 626	2 724	2 411	1 870	2 351	1 488	741	6 150	3 817	3 139
2001	57 813	1 338	21 060	13 512	2 590	2 351	1 765	2 164	1 354	607	5 409	2 864	2 799
2002	49 752	1 025	17 140	13 014	2 286	1 806	1 345	1 887	1 159	654	4 557	2 253	2 626
2003	50 207	1 205	15 630	14 016	2 256	2 380	1 379	2 107	1 174	676	4 955	1 859	2 570
2004	50 103	1 602	15 772	13 760	2 400	1 894	1 201	1 778	1 197	772	4 930	2 038	2 759
2005	51 056	1 289	16 069	13 758	2 348	2 051	1 504	1 803	1 283	833	5 295	2 271	2 552
2006	56 204	1 348	18 389	14 656	2 774	2 338	1 580	2 040	1 166	754	6 121	2 253	2 785
2007	59 603	1 345	18 819	15 947	3 047	2 644	1 316	2 143	1 326	845	6 798	2 363	3 010
2008	60 287	1 833	19 510	16 795	2 964	2 452	1 302	2 231	1 175	1 108	6 530	1 671	2 716
2009	54 389	2 104	16 697	15 534	2 525	2 214	1 121	1 775	1 086	1 063	6 195	1 691	2 384
2010	51 815	2 011	15 518	14 613	2 355	1 841	1 163	1 844	1 112	811	6 136	1 810	2 601
2011	55 869	2 543	14 341	16 591	2 447	2 267	1 270	1 973	1 167	1 071	7 125	1 933	3 141
2012	55 229	1 631	13 284	16 433	2 294	1 853	1 138	2 151	1 156	1 029	6 816	2 156	5 288
2013	53 044	665	13 506	15 285	2 464	1 760	1 362	1 909	1 199	1 029	7 609	2 151	4 105
2014	54 118	439	13 273	15 528	2 237	1 948	1 419	2 057	1 288	1 021	7 904	2 315	4 689
2015	49 165	536	10 844	13 854	2 250	2 119	1 400	1 656	967	764	7 112	2 483	5 180
2016	61 084	1 048	14 523	16 779	2 977	2 507	1 415	2 319	1 491	865	8 436	2 777	5 947
2017	70 058	1 055	16 108	19 609	3 687	2 693	1 554	2 551	1 621	884	9 380	3 771	7 145
2018	73 195	1 018	17 146	20 865	3 385	2 707	1 688	2 348	1 774	1 061	10 459	3 560	7 184
2019	84 983	1 035	19 544	25 090	4 082	2 974	1 914	2 586	2 050	1 091	11 713	4 544	8 360

Quelle: Tourismusstatistik

T_5.3_03

Erläuterung:

Gesamt: 1965 bis 1990 keine Zuordnung der berufstätigen Dauergäste nach Herkunftsland.

Hotel- und Privatzimmer

Logiernächte nach dem Herkunftsland, 1965–2019

Gesamt	Herkunftsland											Ausserhalb Europas	
	Innerhalb Europas												
Jahr	Liechtenstein	Deutschland	Schweiz	Österreich	Verein. Königreich (UK)	Frankreich	Italien	Niederlande	Belgien	Andere Länder	USA	Andere Länder	
1965	120 313	1 580	40 641	31 168	4 465	7 179	6 745	3 849	2 044	1 382	4 306	8 991	1 447
1970	145 247	356	42 763	27 094	4 577	13 763	7 237	5 924	4 126	1 754	5 639	13 823	3 759
1980	182 443	1 472	70 360	41 779	6 306	8 883	6 197	3 668	7 921	3 206	11 161	12 953	5 532
1990	149 861	657	41 333	32 596	4 879	9 411	4 694	6 053	4 470	2 377	15 672	12 540	7 321
2000	133 485	2 817	52 276	27 288	6 856	4 825	3 213	4 384	3 588	1 619	12 662	6 190	7 767
2001	123 273	2 844	46 071	27 446	5 228	4 885	3 393	3 539	3 028	1 265	11 547	6 665	7 362
2002	108 319	2 457	39 316	28 276	3 939	3 695	2 475	2 804	2 821	1 471	9 725	4 493	6 847
2003	107 152	2 601	33 550	28 556	4 228	4 989	2 931	3 594	2 650	1 577	11 516	4 016	6 944
2004	103 724	3 138	34 057	27 820	4 034	3 746	1 921	2 983	2 800	1 604	9 926	4 051	7 644
2005	111 289	2 918	36 238	28 442	4 534	4 115	3 314	2 993	3 188	2 818	11 251	4 891	6 587
2006	118 143	2 701	40 436	29 690	5 252	4 803	3 411	3 229	2 491	2 204	11 826	4 777	7 323
2007	128 619	2 508	42 491	33 616	5 371	5 394	2 430	3 628	2 961	3 190	13 971	5 215	7 844
2008	134 495	3 400	45 786	36 365	5 476	4 855	2 444	3 825	2 339	4 474	14 790	3 852	6 889
2009	121 568	3 762	39 996	35 093	4 705	5 127	2 002	3 146	2 404	4 174	12 494	3 313	5 352
2010	115 051	3 593	37 337	32 447	4 217	3 953	2 119	3 216	2 090	3 176	13 712	3 531	5 660
2011	117 384	4 925	32 454	34 721	4 273	4 043	2 238	3 644	2 130	3 890	14 387	4 117	6 562
2012	114 852	3 507	28 464	36 649	3 923	3 203	1 937	3 242	2 221	3 783	12 516	4 430	10 977
2013	113 197	1 664	31 644	34 733	4 358	3 090	2 635	3 050	2 320	3 442	13 364	4 175	8 722
2014	109 972	978	29 167	34 468	3 919	3 289	2 488	3 148	2 099	3 197	13 929	4 558	8 732
2015	91 541	1 122	22 125	27 610	3 724	3 559	2 384	2 277	1 692	1 584	12 526	4 319	8 619
2016	130 816	3 069	34 994	38 104	5 478	4 838	2 621	4 518	3 037	1 935	15 605	5 478	11 139
2017	127 232	2 110	31 360	37 711	6 936	4 285	2 581	4 189	2 568	1 801	14 650	7 121	11 920
2018	136 066	2 032	33 301	42 052	5 912	4 399	2 713	3 507	2 873	2 200	18 330	6 333	12 414
2019	149 598	2 030	36 591	46 717	6 917	4 876	3 019	3 817	3 490	1 948	18 695	7 995	13 503

Quelle: Tourismusstatistik

T_5.3_04

Erläuterung zur Tabelle:

Gesamt: 1965 bis 1990 keine Zuordnung der berufstätigen Dauergäste nach Herkunftsland.

5.4 Transport und Nachrichtenübermittlung

- Gütertransporte
- Postverkehr
- Fernmeldewesen

„kurz & bündig“

2019:

Auf der Bahnstrecke Buchs–Feldkirch
transportierte Güter 1 373 149 Tonnen

Mobilfunkabonnemente 47 748,
davon mit der +423 Rufnummer 14 954

Fahrgäste des Verkehrsbetriebs LIECHTENSTEINmobil 5.8 Mio.

Paketzustellungen der Liechtensteinischen Post AG 830 889

Auf der Bahnstrecke Buchs–Feldkirch transportierte Güter

nach Verkehrsart, 2007–2019

Jahr	Total		Güter in Tonnen					
			Grenzüberschreitender Güterversand		Grenzüberschreitender Gütereingang		Transit	
2007	2 003 049	100%	9 769	0.5%	805	0.0%	1 992 475	99.5%
2008	1 842 955	100%	10 652	0.6%	484	0.0%	1 831 819	99.4%
2009	1 160 370	100%	4 919	0.4%	145	0.0%	1 155 305	99.6%
2010	1 213 586	100%	5 624	0.5%	119	0.0%	1 207 842	99.5%
2011	1 172 473	100%	9 293	0.8%	92	0.0%	1 163 088	99.2%
2012	1 167 666	100%	8 379	0.7%	-	-	1 159 287	99.3%
2013	1 036 547	100%	15 688	1.5%	8 513	0.8%	1 012 346	97.7%
2014	1 348 765	100%	5 209	0.4%	1	0.0%	1 343 555	99.6%
2015	1 436 578	100%	1 620	0.1%	-	0.0%	1 434 958	99.9%
2016	1 549 925	100%	840	0.1%	12	0.0%	1 549 073	99.9%
2017	1 468 980	100%	11 538	0.8%	24 835	1.7%	1 432 607	97.5%
2018	1 546 930	100%	4 437	0.3%	-	-	1 542 493	99.7%
2019	1 373 149	100%	2 191	0.2%	90	0.0%	1 370 868	99.8%

Jahr	Total		Güter in Tsd. Tonnenkilometer					
			Grenzüberschreitender Güterversand		Grenzüberschreitender Gütereingang		Transit	
2007	17 964	100%	29	0.2%	2	0.0%	17 932	99.8%
2008	16 520	100%	32	0.2%	1	0.0%	16 487	99.8%
2009	10 413	100%	15	0.1%	0	0.0%	10 398	99.9%
2010	10 888	100%	17	0.2%	0	0.0%	10 871	99.8%
2011	10 496	100%	27	0.3%	-	0.0%	10 468	99.7%
2012	10 459	100%	25	0.2%	-	0.0%	10 434	99.8%
2013	9 184	100%	47	0.5%	26	0.3%	9 111	99.2%
2014	12 108	100%	16	0.1%	0	0.0%	12 092	99.9%
2015	12 920	100%	5	0.0%	-	0.0%	12 915	100.0%
2016	13 944	100%	3	0.0%	0	0.0%	13 941	100.0%
2017	13 003	100%	35	0.3%	75	0.6%	12 893	99.2%
2018	13 896	100%	13	0.1%	-	-	13 883	99.9%
2019	12 345	100%	7	0.1%	0	0.0%	12 338	99.9%

Quelle: Statistik Austria in Wien

T_5.4_10

T_5.4_11

Telekommunikation

Dienste und Infrastruktur, 2011–2019

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Anbieter elektronischer Kommunikation									
Diensteanbieter in Liechtenstein	46	45	45	46	44	46	46	48	48
Stellen (Vollzeitäquivalente) in Liechtenstein	*	*	*	133	139	150	163	178	165
Nettoumsatz (Mio. CHF)	99	97	84	80	80	85	91	97	107
Investitionen (Mio. CHF)	21	19	11	21	23	18	18	25	22
Festnetz									
Internetanschlüsse	14 568	15 303	15 513	15 612	15 697	15 923	16 230	16 712	17 173
Telefonanschlüsse	18 796	18 543	18 265	18 019	17 312	16 361	15 342	15 243	13 727
genutzte Festnetz-Rufnummern	116 937	129 712	129 984	130 846	128 745	126 317	125 206	122 423	120 064
öffentliche Telefonapparate	24	24	24	24	24	24	-	*	*
Fernsehanschlüsse	14 347	14 702	15 202	14 692	14 740	14 771	16 060	16 046	16 132
Leitungslängen in km	154 900	155 300	155 500	160 922	160 359	160 559	171 345	178 236	191 129
Hausanschlüsse	*	*	*	20 968	21 092	21 302	21 830	23 269	24 090
Mobilfunk									
Mobiltelefonanschlüsse (Adresse in Liechtenstein)	37 239	36 080	38 427	40 175	40 950	44 298	46 402	47 272	47 748
davon mit +423 Rufnummer	10 579	10 687	10 726	11 219	10 999	10 137	12 223	14 003	14 954
Anschlüsse mobiles Internet (Adresse in Liechtenstein)	*	*	*	2 773	2 965	3 081	2 283	2 016	2 652
genutzte Mobilfunk-Rufnummern	34 204	59 813	20 999	12 993	13 512	10 992	13 089	14 985	17 420
Mobilfunknetze	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Versorgungsgrad der Bevölkerung (%)	95	95	95	95	95	95	97	97	97
Mobilfunkstationen (ERP-Wert mindestens 6 Watt)	*	*	*	*	*	*	22	22	22
Gesamtdauer Verbindungen									
abgehende Verbindungen (Mio. Minuten)	66	68	63	62	59	52	51	48	46
vom Festnetz abgehend	56	58	55	52	49	43	41	38	34
vom Mobilfunknetz abgehend	9	10	9	10	10	9	10	11	12
zugestellte Verbindungen (Mio. Minuten)	72	77	78	66	61	56	54	55	53
im Festnetz zugestellt	65	70	70	57	53	48	44	42	40
im Mobilfunknetz zugestellt	7	8	8	8	8	7	10	13	13

Quelle: Amt für Kommunikation

T_5.4_04

Erläuterung zur Tabelle:

Werte per 31. Dezember bzw. pro Jahr

Nettoumsatz: Für in Liechtenstein erbrachte Tätigkeiten und Tätigkeiten mit Liechtensteiner Ressourcen.

Internetanschlüsse ohne öffentliche WLAN und mobile Zugriff

Mobilfunkanschlüsse bei in- und ausländischen Anbietern

Genutzte Mobilfunk-Rufnummern (ohne M2M/IoT): Maschine-zu-Maschine-Kommunikation (M2M), Internet der Dinge (IoT)

ERP-Wert: Die effektive Strahlungsleistung (englisch: effective radiated power) ist eine Rechengröße in der Antennentechnik.

Anschlüsse mobiles Internet: mobiler ausschliesslicher Internetzugang (Basis GSM/UMTS/LTE, "data only"), bei in- und ausländischen Anbietern

Mobilfunkstationen: ab 2017 nur noch Standorte mit ERP-Wert von mindestens 6 Watt erhoben

Mobilfunk-Versorgungsgrad der Bevölkerung: 2011-2015 Angabe auf Basis von 3G/UMTS Netzen, ab 2016 Angabe auf Basis von 4G/LTE Netzen

Die Online-Version dieser Tabelle enthält zusätzlich detailliertere Angaben.

Post- und Personentransportwesen

Poststellennetz, Postpersonal, Brief- und Paketpost, 1980–2019

Jahr	Post			Briefpost			Paketpost	
	Filialen	Personal	Postpartner	Aufgabe	Einschreibsendungen davon	Zustellung	Aufgabe	Zustellung
1980	12	64	.	10 234 600	587 800	14 199 600	301 200	696 000
1990	12	80	.	14 299 800	563 821	22 658 000	463 700	890 600
2000	12	236	.	17 129 275	262 368	23 098 628	415 039	827 342
2001	12	248	.	16 969 000	294 000	22 986 000	356 000	725 000
2002	12	245	.	16 164 000	314 000	23 599 000	359 000	679 000
2003	12	229	.	13 951 000	293 850	21 414 000	455 000	665 000
2004	12	234	.	13 717 719	289 959	21 248 749	406 644	631 452
2005	12	236	.	13 187 570	242 338	21 072 527	498 601	567 807
2006	12	280	.	14 839 452	166 164	18 874 038	482 295	571 940
2007	12	327	.	17 824 905	204 192	24 322 472	677 861	608 646
2008	12	353	.	20 483 341	164 576	23 515 181	586 124	609 862
2009	12	342	.	19 867 588	180 770	20 801 415	564 881	593 296
2010	12	343	.	21 654 611	165 457	21 661 087	580 525	631 339
2011	12	324	.	21 013 623	170 974	21 659 325	526 183	607 777
2012	12	331	.	24 412 405	192 150	21 986 965	508 790	639 125
2013	12	332	.	18 562 075	190 565	20 132 372	543 432	662 026
2014	10	329	2	17 172 101	183 334	19 388 467	543 090	666 533
2015	10	317	2	16 947 324	*	19 937 311	571 191	666 499
2016	10	297	2	14 838 979	*	19 525 031	560 088	682 094
2017	9	284	3	13 159 073	*	18 952 971	572 074	751 126
2018	9	281	3	12 460 957	*	18 496 946	664 407	801 164
2019	9	275	3	12 492 439	*	18 088 895	604 541	830 889

Quelle: Liechtensteinische Post AG

T_5.4_08

Erläuterung zur Tabelle:

Briefpost Zustellung: Inbegriffen sind abonnierte Zeitungen.

Postwesen

Postcheckverkehr, Postanweisungen, Busreisende öffentliche Busbetriebe, 1980–2019

Jahr	Postcheckverkehr und Postanweisungen			Öffentliche Busbetriebe
	Einzahlungen	Auszahlungen	Kontoinhaber	Busreisende
1980	922 700	139 700	1 581	1 897 622
1990	1 164 800	123 700	2 417	2 729 010
2000	1 033 930	118 208	4 605	2 918 930
2001	1 043 000	120 000	5 191	3 252 838
2002	1 021 461	80 327	4 900	3 360 917
2003	993 703	72 177	5 838	3 475 883
2004	982 818	69 158	4 277	3 372 301
2005	658 568	61 566	*	4 120 000
2006	938 874	60 038	*	3 584 549
2007	914 642	43 580	5 170	3 557 227
2008	879 891	38 667	5 629	3 812 232
2009	850 851	21 746	4 573	5 013 082
2010	817 464	21 801	4 538	5 212 992
2011	778 447	20 389	4 394	5 259 262
2012	746 525	23 887	4 717	5 489 558
2013	724 065	21 856	4 702	5 789 612
2014	684 648	21 044	4 636	5 775 344
2015	651 072	21 062	4 590	5 294 116
2016	606 958	20 732	4 560	5 626 488
2017	583 707	20 488	4 406	5 700 000
2018	559 483	18 887	4 761	5 593 328
2019	533 724	17 578	4 652	5 842 760

Quelle: Liechtensteinische Post AG, LIECHTENSTEINmobil

T_5.4_09

Erläuterung zur Tabelle:

Busreisende: Bis 2008 kalkulatorisch ermittelt. Ab 2009 Zählzeiten des Verkehrsbetriebs LIECHTENSTEINmobil.

5.5 Finanzdienstleistungen

- Banken
- Investmentunternehmen
- Versicherungen
- Treuhänder und Rechtsanwälte

„kurz & bündig“

2019:

Anzahl Banken 14

Reingewinn der Banken CHF 312 Mio.

Hypothekaranlagen in Liechtenstein CHF 7.0 Mrd.

Anzahl Treuhänder 190

Anzahl Wirtschaftsprüfer 43

Inländische Investmentunternehmen 516

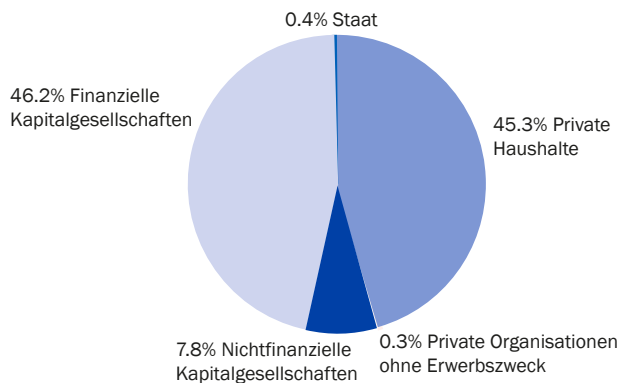
Verwaltungsgesellschaften von inländischen Investmentunternehmen 16

Bewilligte ausländische Investmentunternehmen 453

Versicherungen mit Sitz in Liechtenstein 38

Banken

Forderungen gegenüber Kunden in Liechtenstein
nach Sektor, 31.12.2019



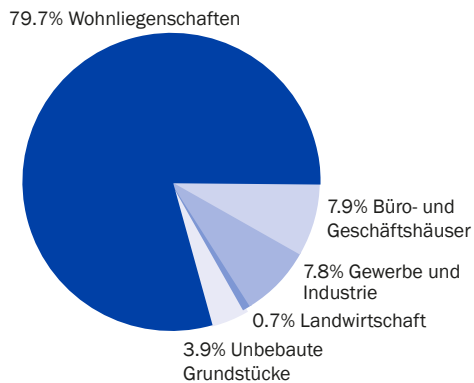
Total Forderungen	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 052.9
Finanzielle Kapitalgesellschaften	6 241.3
Staat	59.5
Private Haushalte	6 127.9
Private Organisationen ohne Erwerbszweck	36.0

Mio. CHF	
Total Forderungen	13 517.7
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 052.9
Finanzielle Kapitalgesellschaften	6 241.3
Staat	59.5
Private Haushalte	6 127.9
Private Organisationen ohne Erwerbszweck	36.0

Quelle: Bankstatistik

A_5.5_01

Hypothekaranlagen in Liechtenstein
nach Baukategorie, 31.12.2019



Total Hypothekaranlagen	
Wohnliegenschaften	5 663.4
Büro- und Geschäftshäuser	558.6
Gewerbe und Industrie	555.8
Landwirtschaft	50.8
Unbebaute Grundstücke	276.2

Mio. CHF	
Total Hypothekaranlagen	7 104.8
Wohnliegenschaften	5 663.4
Büro- und Geschäftshäuser	558.6
Gewerbe und Industrie	555.8
Landwirtschaft	50.8
Unbebaute Grundstücke	276.2

Quelle: Bankstatistik

A_5.5_02

Banken

Entwicklung, 1960–2019

Jahr	Anzahl Banken	Bilanzsumme in Mio. CHF	Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit		Reingewinn	
			in Mio. CHF	pro Beschäftigten in CHF	in Mio. CHF	pro Beschäftigten in CHF
1960	3	244.4	*	*	1.7	*
1970	3	1 478.8	*	*	9.8	36 029
1980	3	4 364.0	*	*	19.6	40 322
1990	3	17 347.9	*	*	59.4	51 907
2000	14	36 963.5	*	*	549.1	330 980
2001	17	34 788.0	*	*	443.8	271 795
2002	17	32 665.4	*	*	251.8	156 099
2003	16	34 908.3	402.0	270 492.6	331.8	223 263
2004	15	34 205.2	460.5	308 241.6	423.6	283 560
2005	15	38 175.6	597.2	379 580.0	742.9	472 204
2006	15	43 377.0	686.9	399 945.9	626.9	364 998
2007	15	49 694.3	806.7	428 397.8	721.7	383 281
2008	15	55 672.1	226.0	115 061.6	464.1	236 285
2009	15	55 053.4	557.5	288 837.8	587.7	304 521
2010	16	52 466.4	394.6	201 466.2	569.8	290 907
2011	16	54 643.3	81.5	41 699.2	162.7	83 246
2012	16	55 902.0	245.3	128 562.9	259.8	136 175
2013	16	57 081.9	266.7	140 305.1	470.7	247 583
2014	16	63 354.4	219.5	113 906.8	580.4	301 193
2015	15	60 556.2	223.3	117 390.5	239.5	125 893
2016	14	59 923.7	320.3	161 994.9	286.9	145 131
2016	15	61 769.0	*	*	*	*
2017	15	65 798.2	331.9	*	303.2	*
2018	14	67 300.9	390.3	144 350.6	359.3	132 869
2019	14	71 487.1	345.1	122 608.5	311.7	110 736

Quelle: Bankstatistik

T_5.5_01

Erläuterung zur Tabelle:

Seit 2017 inkl. Bankinstitute ohne Einlagengeschäft und inkl. Zweigstellen.

2016: Für das Jahr 2016 steht für die Bilanzsumme auch der Wert für die Bankinstitute inkl. Bankinstitute ohne Einlagengeschäft und inkl. Zweigstellen zur Verfügung.

Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit pro Beschäftigten: Pro Vollzeitäquivalent (d.h. Teilzeitstellen sind auf Vollzeitstellen umgerechnet).

Reingewinn pro Beschäftigten: Seit 1998 pro Vollzeitäquivalent (d.h. Teilzeitstellen sind auf Vollzeitstellen umgerechnet).

Banken

Betreutes Kundenvermögen (alte Definition), 1995–2015

per 31. Dez.	Total betreutes Kundenvermögen		Kundendepots netto		Bilanzwirksame Kundengelder		Treuhandgeschäfte	
	Mio. CHF	Veränderung	Mio. CHF	Veränderung	Mio. CHF	Veränderung	Mio. CHF	Veränderung
1995	56 124.4		30 264.9		20 517.5		5 342.0	
2000	112 679.8	100.8%	70 613.1	133.3%	28 396.7	38.4%	13 669.9	155.9%
2005	128 718.7	14.2%	88 698.3	25.6%	28 493.8	0.3%	11 526.6	-15.7%
2010	121 269.6	-5.8%	81 322.5	-8.3%	35 362.2	24.1%	4 584.9	-60.2%
2015	121 141.4	-0.1%	79 692.0	-2.0%	39 844.3	12.7%	1 605.2	-65.0%

Quelle: Bankstatistik

T_5.5_02

Erläuterung zur Tabelle:

Kundendepots netto: Bereinigte, mit bilanzwirksamen Positionen verrechnete Kundendepots, inklusive Custody-Vermögen. 1995–2003 unvollständige Angaben.
Total betreutes Kundenvermögen: 1995–2003 unvollständige Angaben

Banken

Verwaltete Vermögen und Neugeldzufluss, 2017–2019

per 31. Dez.	Verwaltete Vermögen				Neugeldzufluss, -abfluss netto			
	in eigenverwalteten kollektiven Anlage- instrumenten	mit Verwaltungs- mandat	Andere	Total (inkl. Doppel- zählungen)	Total (ohne Doppelzählungen)	Veränderung	Mio. CHF	Veränderung
2017	26 412.2	27 220.8	130 393.8	184 026.9	168 888.6	*	17 231.0	*
2018	24 598.0	25 412.8	123 455.7	173 466.6	159 018.0	-5.8%	3 771.1	-78.1%
2019	26 456.9	27 190.0	136 108.3	189 755.2	174 164.8	9.5%	949.2	-74.8%

Quelle: Bankstatistik

T_5.5_17

Erläuterung zur Tabelle:

Banken inkl. Bankinstitute ohne Einlagengeschäft und inkl. Zweigstellen.

Banken

Verbindlichkeiten gegenüber Kunden in Liechtenstein, 2017–2019

per 31.12.	2017	2018	2019
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden Anzahl Konti	147 036	148 650	146 988
davon mit Einlagen			
bis 5 000 CHF	64 306	65 805	64 438
5 001-10 000 CHF	15 768	15 721	15 607
10 001-50 000 CHF	34 934	34 702	34 304
50 001-100 000 CHF	12 449	12 439	12 362
über 100 000 CHF	19 579	19 983	20 277
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden Einlagen in Tsd. CHF	17 570 293	17 094 802	18 331 434
davon mit Einlagen			
bis 5 000 CHF	91 485	93 590	91 798
5 001-10 000 CHF	113 971	113 330	112 848
10 001-50 000 CHF	857 880	851 008	844 946
50 001-100 000 CHF	884 084	881 951	880 980
über 100 000 CHF	15 622 873	15 154 922	16 400 862
Sparkonti Anzahl Konti	54 202	53 829	51 786
davon mit Einlagen			
bis 5 000 CHF	23 199	23 171	22 412
5 001-10 000 CHF	5 645	5 642	5 391
10 001-50 000 CHF	14 318	14 027	13 306
50 001-100 000 CHF	5 435	5 300	5 068
über 100 000 CHF	5 605	5 689	5 609
Sparkonti Einlagen in Tsd. CHF	2 300 979	2 203 344	2 152 603
davon mit Einlagen			
bis 5 000 CHF	34 029	34 368	33 563
5 001-10 000 CHF	40 659	40 420	38 440
10 001-50 000 CHF	358 102	350 221	330 604
50 001-100 000 CHF	381 687	373 464	356 940
über 100 000 CHF	1 486 501	1 404 870	1 393 055
Geldmarktkonti Anzahl Konti	3 787	6 098	6 169
davon mit Einlagen			
bis 5 000 CHF	1 125	2 196	2 202
5 001-10 000 CHF	365	559	516
10 001-50 000 CHF	800	1 215	1 173
50 001-100 000 CHF	387	596	587
über 100 000 CHF	1 110	1 532	1 691
Geldmarktkonti Einlagen in Tsd. CHF	1 789 233	2 856 804	3 483 726
davon mit Einlagen			
bis 5 000 CHF	2 088	3 360	3 384
5 001-10 000 CHF	2 694	4 010	3 703
10 001-50 000 CHF	19 475	31 295	29 258
50 001-100 000 CHF	28 071	43 273	42 266
über 100 000 CHF	1 736 904	2 774 866	3 405 116
Andere Konti Anzahl Konti	89 047	88 723	89 033
davon mit Einlagen			
bis 5 000 CHF	39 982	40 438	39 824
5 001-10 000 CHF	9 758	9 520	9 700
10 001-50 000 CHF	19 816	19 460	19 825
50 001-100 000 CHF	6 627	6 543	6 707
über 100 000 CHF	12 864	12 762	12 977
Andere Konti Einlagen in Tsd. CHF	13 480 082	12 034 653	12 695 105
davon mit Einlagen			
bis 5 000 CHF	55 366	55 862	54 852
5 001-10 000 CHF	70 619	68 900	70 704
10 001-50 000 CHF	480 303	469 493	485 083
50 001-100 000 CHF	474 326	465 214	481 774
über 100 000 CHF	12 399 468	10 975 185	11 602 692

Quelle: Bankstatistik

T_5.5_18

Erläuterung zur Tabelle:

Geldmarktkonti: Call- und Festgeldanlagen.

Banken

Hypothekaranlagen und Baukredite nach Baukategorie in Liechtenstein, 2017–2019

Hypothekaranlagen in Tsd. CHF		2017	2018	2019
Bestand der Hypothekaranlagen per 1.1.		6 721 042	6 828 698	7 002 581
davon	Wohnliegenschaften	5 253 942	5 265 261	5 493 213
	Büro- und Geschäftshäuser	556 115	572 433	563 441
	Gewerbe und Industrie	549 655	564 605	598 363
	Landwirtschaft	49 422	48 345	50 691
	Unbebaute Grundstücke	311 907	378 054	296 874
Neuanlagen und Zinsbelastungen		989 037	723 563	733 338
Rückzahlungen		881 381	549 681	631 105
Bestand der Hypothekaranlagen per 31.12.		6 828 698	7 002 580	7 104 814
davon	Wohnliegenschaften	5 265 261	5 498 213	5 663 420
	Büro- und Geschäftshäuser	572 433	563 441	558 575
	Gewerbe und Industrie	564 605	593 362	555 829
	Landwirtschaft	48 345	50 691	50 763
	Unbebaute Grundstücke	378 054	296 874	276 229
Baukredite in Tsd. CHF				
Bestand der Baukredite per 1.1.		23 564	21 396	10 958
davon	Wohnliegenschaften	23 245	20 118	10 686
	Büro- und Geschäftshäuser	96	952	-
	Gewerbe und Industrie	223	326	-
	Landwirtschaft	-	-	271
Gewährung von Baukrediten		30 437	6 283	4 931
Rückzahlungen		22 295	8 788	2 928
Umwandlung in Hypothekaranlagen		10 310	7 933	6 027
Bestand der Baukredite per 31.12.		21 396	10 958	6 933
davon	Wohnliegenschaften	20 118	10 686	6 734
	Büro- und Geschäftshäuser	952	-	138
	Gewerbe und Industrie	326	-	39
	Landwirtschaft	-	271	22

Quelle: Bankstatistik

T_5.5_19

Erläuterung zur Tabelle:

Hypothekaranlagen in Liechtenstein: Hypothekaranlagen von Kunden mit Domizil in Liechtenstein. Bei Hypothekarforderungen ist das Domizil des Objektes massgebend.

Treuhänder

nach dem Treuhändergesetz eingetragen, 1995–2019

Jahr	Treuhänder	Treuhänder mit eingeschränkter Bewilligung	Treuhandgesellschaften	Treuhandgesellschaften mit eingeschränkter Bewilligung
1995	60	*	198	*
1996	48	*	198	*
1997	54	*	203	*
1998	61	*	218	*
1999	63	*	239	*
2000	69	*	256	*
2001	79	*	265	*
2002	81	*	277	*
2003	79	20	279	8
2004	82	23	284	10
2005	86	27	295	13
2006	84	27	277	15
2007	88	27	257	17
2008	85	28	260	19
2009	83	26	262	24
2010	77	23	264	28
2011	79	21	263	29
2012	70	21	259	28
2013	65	21	254	26
2014	76	29	251	24
2015	87	28	239	24
2016	139	36	257	33
2017	146	38	250	35
2018	152	39	243	33
2019	151	39	245	31

Quelle: Finanzmarktaufsicht

T_5.5_05

Erläuterung zur Tabelle:

Treuhändergesetz: Gesetz vom 8. November 2013 über die Treuhänder, LGBl. 2013 Nr. 421

Wirtschaftsprüfer

nach dem Wirtschaftsprüfergesetz eingetragen, 1995–2019

Jahr	Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer im freien Dienstleistungsverkehr	Revisionsgesellschaften	Revisionsgesellschaften im freien Dienstleistungsverkehr
1995	13	-	18	-
1996	12	-	22	-
1997	14	-	22	-
1998	14	-	22	-
1999	16	-	23	1
2000	17	-	25	2
2001	17	-	26	2
2002	19	-	30	7
2003	20	-	28	12
2004	23	-	28	18
2005	24	2	26	20
2006	24	3	25	21
2007	23	4	24	21
2008	23	5	26	21
2009	24	5	26	23
2010	25	6	26	22
2011	23	9	24	22
2012	33	37	24	22
2013	35	43	26	22
2014	37	42	26	20
2015	37	40	28	18
2016	40	39	28	18
2017	45	38	28	18
2018	43	40	28	18
2019	43	38	28	18

Quelle: Finanzmarktaufsicht

T_5.5_06

Erläuterung zur Tabelle:

Wirtschaftsprüfergesetz: Gesetz vom 5. Dezember 2018 über die Wirtschaftsprüfer und Revisionsgesellschaften, LGBl. 2019 Nr. 017

Wirtschaftsprüfer im freien Dienstleistungsverkehr: Seit 2012 werden auch die bewilligten (verantwortlichen) Geschäftsführer von Revisionsgesellschaften im freien Dienstleistungsverkehr mitgezählt.

Rechtsanwälte

nach dem Rechtsanwaltsgesetz eingetragen oder eintragungsfähig, 1995–2019

Jahr	Rechtsanwälte	Eintragungsfähige Rechtsanwälte	Niedergelassene EU-Rechtsanwälte	Rechtsanwalts- Sozietäten	Zweigniederlassungen von Rechtsanwaltsgesellschaften	Konzipienten	Rechtsagenten
1995	63	*	*	11	*	42	8
1996	66	*	*	12	*	44	8
1997	70	*	*	13	*	44	8
1998	79	*	*	14	*	47	8
1999	84	*	*	16	*	49	6
2000	89	*	*	17	*	57	6
2001	97	*	*	20	*	60	6
2002	112	*	*	25	*	64	5
2003	103	45	13	27	*	61	5
2004	110	48	18	27	1	58	5
2005	116	55	18	28	1	64	5
2006	124	55	19	26	-	71	5
2007	128	63	20	25	-	65	5
2008	133	64	27	26	1	71	5
2009	147	60	25	28	1	66	5
2010	150	66	25	28	1	67	4
2011	164	61	27	29	1	56	4
2012	168	69	22	29	1	54	3
2013	173	68	25	31	1	60	3
2014	178	68	25	31	1	57	8
2015	186	73	32	33	1	71	3
2016	191	75	38	38	1	78	3
2017	199	76	40	40	1	80	3
2018	210	81	46	43	1	71	1
2019	214	86	51	47	1	58	1

Quelle: Liechtensteinische Rechtsanwaltskammer

T_5.5_07

Erläuterung zur Tabelle:

Rechtsanwaltsgesetz: Gesetz vom 8. November 2013 über die Rechtsanwälte, LGBl. 2013 Nr. 415

Patentanwälte

nach dem Patentanwaltsgesetz eingetragen, 1995–2019

Jahr	Patentanwälte	Patentanwaltsgesellschaften
1995	16	3
1996	22	3
1997	24	3
1998	24	4
1999	24	5
2000	24	5
2001	18	5
2002	17	5
2003	16	5
2004	12	5
2005	13	5
2006	13	4
2007	10	4
2008	10	4
2009	10	3
2010	9	3
2011	9	3
2012	8	3
2013	8	3
2014	9	3
2015	7	3
2016	7	3
2017	7	3
2018	6	3
2019	5	3

Quelle: Finanzmarktaufsicht

T_5.5_08

Erläuterung zur Tabelle:

Patentanwaltsgesetz: Gesetz vom 9. Dezember 1992 über die Patentanwälte, LGBl. 1993 Nr. 43

Investmentunternehmen

Inländische, 1996–2019

Jahr	Anzahl inländische Investmentunternehmen			
	davon segmentierte Investmentunternehmen	mit insgesamt Segmenten	Nettovermögen	in Mio. CHF
1996	3	1	3	*
1997	5	1	3	700
1998	10	2	5	1 320
1999	27	11	29	2 300
2000	44	14	36	3 040
2001	72	23	59	5 600
2002	90	28	86	6 100
2003	107	37	113	11 980
2004	141	42	141	15 610
2005	163	45	157	20 570
2006	208	48	179	26 700
2007	303	59	224	30 450
2008	363	72	269	26 430
2009	411	78	285	37 267
2010	469	91	315	37 680
2011	535	86	336	35 440
2012	557	*	791	37 220
2013	549	*	779	38 440
2014	532	*	735	46 165
2015	510	*	714	45 240
2016	490	*	695	46 030
2017	480	*	683	53 070
2018	489	*	710	50 420
2019	516	*	740	58 790

Quelle: Finanzmarktaufsicht

T_5.5_09

Erläuterung zur Tabelle:

Inländische Investmentunternehmen mit insgesamt Segmenten: Aufgrund einer Systemumstellung im 2012 ist diese Angabe nicht mit den Vorjahren vergleichbar.

Investmentunternehmen

Bewilligte ausländische, 1998–2019

Anzahl ausländische Investmentunternehmen

Jahr		davon segmentierte Investmentunternehmen	mit insgesamt Segmenten
1998	10	-	-
1999	27	7	56
2000	120	25	201
2001	136	28	273
2002	165	39	444
2003	192	45	492
2004	208	52	580
2005	239	56	659
2006	240	55	741
2007	246	67	862
2008	219	74	1 031
2009	190	75	939
2010	193	80	1 079
2011	198	82	1 042
2012	177	*	1 026
2013	155	*	1 000
2014	147	*	1 035
2015	160	*	1 008
2016	126	*	990
2017	291	*	1 327
2018	359	*	1 545
2019	453	*	1 673

Quelle: Finanzmarktaufsicht

T_5.5_10

Verwaltungsgesellschaften

von inländischen Investmentunternehmen, 1996–2019

Verwaltungsgesellschaften von Investmentunternehmen

Jahr	davon Fondsleitungs- gesellschaften	davon Anlage- gesellschaften	
1996	3	3	-
1997	4	4	-
1998	5	5	-
1999	10	10	-
2000	14	14	-
2001	19	16	3
2002	22	16	6
2003	28	17	11
2004	29	17	12
2005	27	17	10
2006	28	19	9
2007	27	20	7
2008	28	21	7
2009	27	21	6
2010	24	21	3
2011	22	21	1
2012	20	19	1
2013	20	19	1
2014	18	17	1
2015	16	15	1
2016	16	15	1
2017	16	15	1
2018	16	15	1
2019	16	15	1

Quelle: Finanzmarktaufsicht

T_5.5_11

Schaden-, Lebens- und Rückversicherungen

Kennzahlen, 2003–2019

Jahr	Anzahl	davon Captives	Gebuchte Bruttoprämien	Zahlungen für Versicherungsfälle (brutto)	Eigenkapital	Total Passiven
			in Mio. CHF	in Mio. CHF	in Mio. CHF	in Mio. CHF
2003	23	7	1 474.7	121.5	467.3	3 946.3
2004	28	10	2 563.2	143.4	443.6	6 611.4
2005	31	10	4 204.5	430.8	433.4	10 729.2
2006	35	11	6 805.3	472.9	598.4	17 026.5
2007	37	11	6 898.9	771.3	762.3	23 306.4
2008	42	12	5 939.0	1 667.2	736.8	21 386.2
2009	41	12	8 785.0	2 415.9	816.5	31 364.2
2010	40	12	9 405.9	2 826.4	793.9	31 143.0
2011	40	12	4 803.0	2 375.1	720.4	30 541.8
2012	40	12	4 153.9	3 036.0	843.5	32 131.7
2013	42	13	3 480.5	3 988.2	1 000.4	31 465.5
2014	42	13	3 466.2	3 883.6	1 526.8	30 942.4
2015	41	11	3 357.4	3 532.9	1 594.6	27 795.5
2016	39	10	3 457.1	3 790.1	2 456.0	28 657.9
2017	38	10	5 173.1	4 302.7	2 711.6	31 427.7
2018	38	10	5 418.0	4 382.9	3 091.5	29 627.0
2019	37	8	5 544.9	4 504.9	2 850.0	31 769.2

Quelle: Finanzmarktaufsicht

T_5.5_12

Erläuterung zur Tabelle:

Schaden-, Lebens- und Rückversicherungen: Schaden-, Lebens- und Rückversicherungen mit Sitz in Liechtenstein

Versicherungsunternehmen

Niederlassungen und freier Dienstleistungsverkehr, 1997–2019

Jahr	Niederlassungen Total	Niederlassungen aus der Schweiz	Niederlassungen aus dem EWR	Freier Dienstleis- ungsverkehr
1997	34	34	*	50
1998	34	34	*	100
1999	34	34	*	100
2000	34	34	*	100
2001	34	34	*	120
2002	27	27	*	120
2003	31	31	-	180
2004	27	26	1	201
2005	27	26	1	225
2006	27	26	1	240
2007	26	25	1	340
2008	26	25	1	346
2009	23	22	1	375
2010	23	22	1	212
2011	18	17	1	253
2012	19	18	1	321
2013	18	16	2	328
2014	17	16	1	377
2015	14	10	4	355
2016	13	10	3	355
2017	14	11	3	364
2018	13	11	2	392
2019	19	17	2	419

Quelle: Finanzmarktaufsicht

T_5.5_16

6 SOZIALE SICHERHEIT UND GESUNDHEIT

6.1 Sozialversicherungen und Altersvorsorge

- Alters- und Hinterlassenenversicherung
- Invalidenversicherung
- Familienausgleichskasse
- Betriebliche Personalvorsorge
- Unfallversicherung
- Krankenkassen

6.2 Kranken- und Gesundheitspflege

- Ärztinnen und Ärzte
- Apotheken
- Laboratorien
- Bewilligungen nach medizinischer Fachrichtung
- Spitäler, Pflegeheime und Familienhilfen

6.3 Krankheit, Unfälle und Tod

- Stationäre Krankheitsfälle
- Unfälle im Strassenverkehr
- Todesursachen

6.4 Gesundheitsausgaben

- Leistungserbringer
- Finanzierungssystem

6 SOZIALE SICHERHEIT UND GESUNDHEIT

Über CHF 3 Mrd. Kapital in der AHV

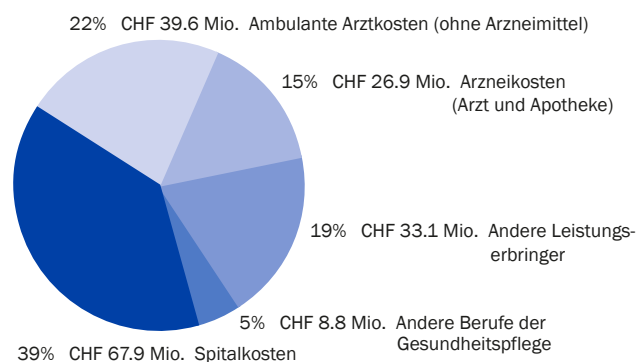
Ende 2019 belief sich das Kapital der Alters- und Hinterlassenenversicherung auf CHF 3.3 Mrd., wodurch gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme von 8.2% berechnet wird. Die Beiträge von Versicherten und Arbeitgebern erhöhten sich im Vorjahresvergleich um 6.8% auf CHF 267.6 Mio., die getätigten Ausgaben stiegen um 2.3% auf CHF 304.3 Mio. an. Der Staatsbeitrag an die AHV ist 2019 mit CHF 30.3 Mio. um 1.0% höher als im Vorjahr. Die Kapitalerträge (inkl. Bewertungsgewinne und -verluste), welche neben den Wertschriften auch aus dem Immobilienportfolio resultieren, erzielten 2019 mit CHF 255.9 Mio. im langjährigen Vergleich einen Höchstwert.

128 Ärztinnen und Ärzte praktizieren im Land

In der langjährigen Betrachtung lässt sich eine markante Zunahme der Ärztedichte beobachten. Während Anfang der 90er Jahre ein Quotient von 1 000 Einwohner pro praktizierenden Arzt berechnet wird, stieg seit dem EWR-Beitritt Liechtensteins im Jahr 1995 die Dichte an ärztlichem Fachpersonal kontinuierlich an. So waren zu Beginn der EWR-Mitgliedschaft 32 Personen als ärztliches Fachpersonal registriert, Ende 2019 waren es mit 128 bewilligten Ärztinnen und Ärzten vier Mal so viele. Dadurch reduzierte sich die durchschnittliche Anzahl der Einwohner pro Arzt: während im Jahr 2000 insgesamt 714 Einwohner pro Arzt gezählt wurden, waren es 2019 noch 303 Einwohner pro Arzt.

Bruttoleistungen der oblig. Krankenpflegeversicherung

nach Kostengruppe, 2019



Quelle: Krankenkassenstatistik

A_6.0_01

6% mehr Bruttoleistungen an die Gesundheitsdienstleister entrichtet

Nachdem 2018 in der Krankenkassenstatistik erstmals seit 2004 ein Rückgang (-2.1% im Vorjahresvergleich) der Bruttoleistungen verzeichnet wurde, stiegen diese im Berichtsjahr 2019 um 5.6% auf CHF 177.7 Mio. an. Für die letzten zehn Jahre wird eine jährliche Zunahme von 2.9% pro Jahr berechnet. Mit 75.7% wurden 2019 drei Viertel der Bruttoleistungen über die Kostengruppen Spital, Arztleistungen und Arzneimittel (Apotheken und Arztpraxen) abgerechnet. Die Spitalleistungen haben gegenüber 2018 um 8.8% auf CHF 67.9 Mio. zugenommen, wobei der ambulante Bereich mit 15.5% die stärkere Zunahme verzeichnet als der stationäre Bereich mit 5.5%. Ebenso erhöhten sich im Vorjahresvergleich die Arztkosten (ohne Arzneimittel) um 3.7% auf CHF 39.6 Mio. und die Arzneimittel um 0.8% auf CHF 27.0 Mio.

Gesundheitsausgaben von CHF 370 Mio.

2018 wurde für die Gesundheit der Einwohnerinnen und Einwohner in Liechtenstein CHF 370.2 Mio. ausgegeben. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von 2.2%. Mit 63.7% wurden knapp zwei Drittel der Leistungen im Inland erbracht, ein Drittel der Leistungen wurde im Ausland in Rechnung gestellt.

6% mehr Verkehrsunfälle auf Liechtensteins Strassen

Mit 509 Verkehrsunfällen wurden im Berichtsjahr 2019 6.5% mehr Unfälle als im 2018 registriert. Im zehnjährigen Zeitfenster wird eine steigende Tendenz von 3.7% pro Jahr beobachtet. Die Auswertungen verschiedener Unfallmerkmale zeigen auffällige Anstiege zum Vorjahr während den Nachtstunden, auf Hauptstrassen und mit Sachschaden. So ereigneten sich 33.3% mehr Unfälle zwischen 18.00 und 8.00 Uhr (2019: 192 Unfälle), 17.1% mehr Unfälle auf Hauptstrassen (247 Unfälle) und 12.2% mehr Unfälle mit Sachschaden (422 Unfälle). Reduziert haben sich hingegen die Unfälle mit Personenschaden: -18.7% bei Kindern (2019: 26 Unfälle) bzw. -15.7% bei den Personenschäden insgesamt (86 Unfälle).

METHODEN UND DATENQUELLEN

Gesundheitsversorgungs- statistik

Die in der Gesundheitsversorgungsstatistik enthaltenen Angaben zu Bewilligungen in Gesundheitsberufen sowie zu Infrastruktur, Massnahmen und Diagnosen basieren auf den Verwaltungsdaten des Amtes für Gesundheit. Für die Gesundheitsausgabenrechnung verarbeitet das Amt für Statistik zusätzlich Informationen aus über 30 weiteren Datenquellen. Die Gesundheitsausgabenrechnung wird nach den Vorgaben des Handbuchs „A System of Health Accounts 2011“ (WHO, OECD, Eurostat) erstellt.

Krankenkassenstatistik

Für die Krankenkassenstatistik werden Verwaltungsdaten des Amtes für Gesundheit verwendet. Das Amt für Gesundheit als Aufsichtsbehörde prüft die Jahresrechnungen der Kassen und des Kas-
senverbandes, die Vermögensanlagen, die Vermögensbewertung sowie die Rückstellungen und Reserven.

Unfallversicherungsstatistik

Die Daten für die Unfallversicherungsstatistik werden vom Amt für Gesundheit in zusammengefasster Form bereitgestellt. Grundlage bilden die Gesamtbetriebsrechnungen, die Fondsrechnungen sowie die Risikostatistiken der obligatorischen Unfallversicherungen, die vom Amt für Gesundheit geprüft werden.

Zivilstandsstatistik

Die Zivilstandsereignisse werden vom Zivilstandesamt und dem Ausländer- und Passamt im Zentralen Personenregister erfasst. Die Todesursachen der verstorbenen Personen, die zum Todeszeitpunkt der ständigen Bevölkerung Liechtensteins angehörten, werden vom Amt für Gesundheit zusammengestellt und an das Amt für Statistik übermittelt.

GLOSSAR

Bruttoleistungen Krankenkassen	Die Bruttoleistungen umfassen alle von den Versicherern gedeckten Kosten einschliesslich Kostenbeteiligungen der Versicherten.
Gesundheitsausgaben	Die Gesundheitsausgaben umfassen alle Ausgaben für Dienstleistungen (inkl. Administration des Gesundheitswesens) und Güter, die den Gesundheitszustand der Menschen erhalten, verbessern oder eine Verschlechterung verhindern. Die Leistungen werden von medizinisch qualifiziertem Personal erbracht oder die Leistungserbringenden stehen unter Aufsicht von medizinisch geschultem Personal. Als geografische Abgrenzung gilt das Inländerprinzip, d.h. es werden alle Leistungen für die Einwohnerinnen und Einwohner in Liechtenstein erfasst, unabhängig davon, ob sie im In- oder Ausland erbracht wurden.
Kostenbeteiligung Krankenpflegeversicherung	<p>Die Versicherten, die das 20. Altersjahr erfüllt haben, müssen für bezogene obligatorische Leistungen der Krankenpflege eine Kostenbeteiligung in Form eines festen Betrages pro Kalenderjahr und eines prozentualen Selbstbehaltes entrichten. Versicherte, die das 20. Altersjahr noch nicht erreicht haben, entrichten keine Kostenbeteiligung.</p> <p><i>Seit dem 1. Januar 2017:</i></p> <p>Seit der Revision des Krankenversicherungsgesetzes (LGBl. 2016, Nr. 2) per 1. Januar 2017 bezahlen die Versicherten bei gesetzlicher Kostenbeteiligung einen festen Betrag von CHF 500 sowie einen Selbstbehalt von 20% bis maximal CHF 900 vor Erreichen des Rentenalters und von 10% bis maximal CHF 450 nach Erreichen des Rentenalters. Durch Wahl einer freiwillig höheren Kostenbeteiligung bis zu einem festen Betrag von maximal CHF 4 000 lässt sich die Prämie reduzieren.</p> <p><i>Vor dem 1. Januar 2017:</i></p> <p>Die Versicherten bezahlen einen Festbetrag als Jahresfranchise von CHF 200 sowie einen Selbstbehalt von 10% der Kosten, die den Jahresbetrag übersteigen, wobei das Maximum bei CHF 600 liegt. Für Versicherte im ordentlichen Rentenalter werden die Kostenbeteiligungen auf die Hälfte reduziert.</p>
Obligatorische Krankengeldversicherung	Obligatorisch versichert sind über 15-jährige Beschäftigte, die in Liechtenstein für einen Arbeitgeber mit Sitz oder Niederlassung in Liechtenstein tätig sind, bis zum Zeitpunkt des Bezuges einer ganzen AHV-Altersrente. Die Versicherten der obligatorischen Krankengeldversicherung erhalten bei ärztlich bescheinigter, mindestens hälftiger Arbeitsunfähigkeit ab dem 2. Tage nach dem Tage der Erkrankung ein Krankengeld, sofern sie mit dem Arbeitgeber nicht eine länger dauernde Lohnfortzahlung vereinbart haben. Das Krankentaggeld beträgt bei voller Arbeitsunfähigkeit mindestens 80% des bis anhin bezogenen AHV-pflichtigen Lohnes.

GLOSSAR

Obligatorische

Krankenpflegeversicherung Alle Personen, die in Liechtenstein ihren Wohnsitz haben oder eine Erwerbstätigkeit ausüben, müssen sich in Liechtenstein für die obligatorische Krankenpflege versichern. Bei Personen, bei denen ein grenzüberschreitender Sachverhalt vorliegt, richtet sich die Versicherungspflicht nach den Unterstellungsregeln der Verordnung über die Koordination der sozialen Sicherheit Nr. 883/2004 respektive der Vaduzer Konvention. Die Leistungen der obligatorischen Krankenpflegeversicherung umfassen die Behandlungen, die ambulant durch ärztliches Fachpersonal erbracht werden, sowie die verordneten Arzneimittel, die Pflegemassnahmen durch Organisationen der Gesundheits- und Krankenpflege im nicht-stationären Bereich (bspw. Familienhilfe, Spitex), die Beiträge an die Aufwendungen, die in Zusammenhang mit der häuslichen Pflege anfallen und über die normalen Lebenshaltungskosten hinausgehen, die Behandlungen, die stationär oder ambulant in Heilanstalten erbracht werden, die Kosten für Verpflegung und Unterkunft bei stationärer Behandlung in Spitälern, die Kurbeiträge an ärztlich verordnete Badekuren sowie die Krankentransporte, die durch Krankentransportunternehmungen ausgeführt werden.

Spitex Spital- und heimexterne, nicht-stationäre Gesundheits- und Krankenpflege.

Staatsbeiträge Der Staat beteiligt sich an den Kosten der Krankenversicherung durch Beiträge an die Versicherer zur Mitfinanzierung der obligatorisch versicherten Krankenpflegeleistungen, durch Beiträge an einkommensschwache Versicherte und durch Beiträge an Spitäler.

Versicherte der Unfallversicherung In der Berufsunfall- und der Nichtberufsunfallversicherung erheben die Versicherer nur die Lohnsummen und nicht die Zahl der Versicherten. Die Zahl der Versicherten wurde deshalb auf Grundlage der Beschäftigten in Vollzeitäquivalenten gemäss Beschäftigungsstatistik berechnet und dient lediglich der Vergleichbarkeit der Kosten pro versicherte Person über einen längeren Zeitraum. Die Zahl der versicherten Beschäftigten in Vollzeitäquivalenten in der Berufsunfallversicherung entspricht dem Jahresendstand der Beschäftigten in Vollzeitäquivalenten (gerundet). In der Nichtberufsunfallversicherung basiert die Berechnung auf der Zahl der versicherten Beschäftigten in Vollzeitäquivalenten der Berufsunfallversicherung und dem Verhältnis der Lohnsummen der Nichtberufsunfallversicherung und der Berufsunfallversicherung.

Vollzeitäquivalent Ein Vollzeitäquivalent (VZÄ) entspricht einem Beschäftigungspensum von 100%. Beispielsweise ergeben zwei Teilzeit-Beschäftigungsverhältnisse mit einem Umfang von 80% und 20% der Normalarbeitszeit ein Vollzeitäquivalent.

6.1 Sozialversicherungen und Altersvorsorge

- Alters- und Hinterlassenenversicherung
- Invalidenversicherung
- Familienausgleichskasse
- Betriebliche Personalvorsorge
- Unfallversicherung
- Krankenkassen

„kurz & bündig“

2019:

- AHV: Kapital CHF 3.3 Mrd.
Versicherten- und Arbeitgeberbeiträge CHF 267.6 Mio.
Staatsbeitrag CHF 30.3 Mio.
Kapitalerträge CHF 255.9 Mio.
Ausgaben CHF 304.4 Mio.
- IV: Versicherten- und Arbeitgeberbeiträge CHF 49.6 Mio.
Leistungen CHF 32.1 Mio.
- FAK: Beiträge der Abrechnungspflichtigen CHF 62.8 Mio.
Ausgaben CHF 51.8 Mio.

Personalvorsorge:

- Jahresbeiträge CHF 433.3 Mio.
Gesamtkapital CHF 6.6 Mrd.

Obligatorische Unfallversicherung:

- Unfälle 6 671
Prämien CHF 46.0 Mio.
Versicherungsleistungen CHF 29.5 Mio.

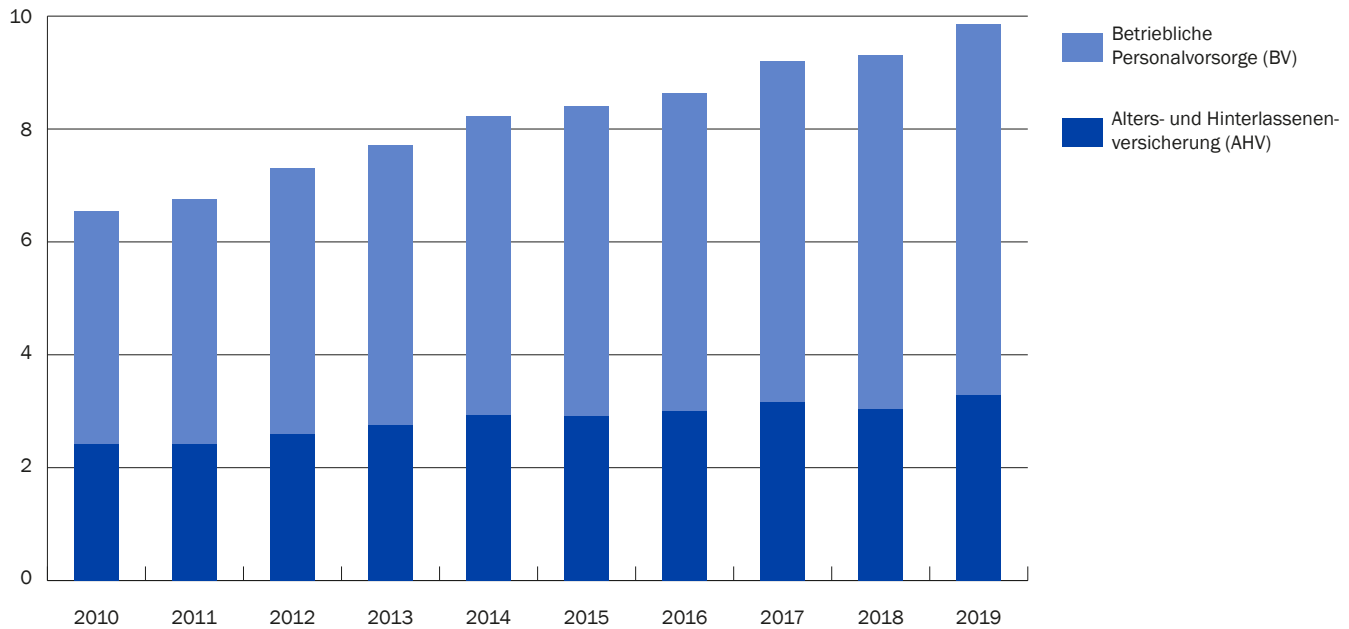
Obligatorische Krankenpflegeversicherung:

- Bruttoleistungen CHF 177.4 Mio.
Prämien CHF 130.3 Mio.
Staatsbeiträge CHF 36.6 Mio.

Altersvorsorgeversicherungen

Reinvermögen per 31. Dezember, 2010-2019

in Mrd. CHF



Quelle: AHV, Finanzmarktaufsicht

A_6.1_01

Alters- und Hinterlassenenversicherung

Einnahmen, Ausgaben und Reserven, 1960–2019

Jahr	Einnahmen			Ausgaben			Kapital		
	Total	Beiträge Versicherte und Arbeitgeber	Staats- beitrag	Kapital- erträge	Jährliche Veränderung	Stand Ende Jahr	Jahresausgaben in Reserven	zusätzliche Bewertungsreserve	
	in Mio. CHF								
1960	3.01	2.27	0.44	0.30	0.81	2.20	12.02	14.84	-
1970	12.74	9.72	1.14	1.88	5.70	7.04	51.72	11.02	-
1980	56.78	41.77	5.29	9.72	29.27	27.51	243.71	8.33	-
1990	105.64	83.02	10.79	11.82	54.09	51.55	697.64	12.90	-
2000	236.58	141.50	21.45	73.63	118.32	118.26	1 701.48	14.38	70.00
2001	210.65	150.95	32.14	27.56	138.75	71.90	1 773.38	12.78	16.50
2002	67.54	156.69	33.77	-122.92	147.50	-79.96	1 693.43	11.48	0.00
2003	247.77	153.29	35.50	58.98	156.19	91.58	1 785.01	11.43	50.00
2004	223.15	158.01	36.86	28.28	163.10	60.05	1 845.06	11.31	80.00
2005	353.96	166.59	38.71	148.66	172.27	181.69	2 026.74	11.77	130.00
2006	285.65	177.08	40.18	68.39	179.10	106.74	2 133.29	11.91	160.00
2007	237.01	187.35	44.58	5.08	190.58	46.43	2 179.71	11.44	160.00
2008	59.57	198.24	46.63	-185.30	198.69	-139.12	2 040.60	10.27	-
2009	491.65	208.89	49.67	233.09	213.80	277.86	2 318.45	10.84	-
2010	331.67	205.26	52.64	73.77	227.73	103.94	2 422.39	10.64	-
2011	226.80	201.87	54.39	-29.46	234.94	-8.14	2 414.25	10.28	-
2012	426.63	214.50	56.42	155.71	245.14	181.49	2 595.74	10.59	-
2013	405.22	217.69	58.21	129.32	253.83	151.39	2 747.13	10.82	-
2014	451.74	226.27	59.83	165.64	262.14	189.60	2 936.73	11.20	-
2015	245.33	227.04	50.00	-31.71	270.98	-25.65	2 911.08	10.74	-
2016	367.31	233.22	52.00	82.09	279.52	87.79	2 998.88	10.73	-
2017	461.19	235.20	54.00	171.99	288.68	172.50	3 171.38	10.63	-
2018	166.09	250.50	30.00	-114.41	297.39	-131.30	3 040.09	10.22	-
2019	553.73	267.56	30.30	255.87	304.37	249.36	3 289.43	10.81	-

Quelle: Alters- und Hinterlassenenversicherung

T_6.1_01

Invalidenversicherung

Betriebsrechnung, 1960–2019

Jahr	Einnahmen in Tsd. CHF						Ausgaben in Tsd. CHF				Einnahmen- überschuss/ Fehlbetrag
	Total	Beiträge gesamt	Versicherte und Arbeitgeber	Staat	Zinsen	Rücker- stattungen	Total	Leistungen	Beiträge an Institutionen und Organisationen	Abschrei- bungen	
1960	267	267	220	47	-	-	96	96	-	-	171
1970	1 709	1 672	972	700	22	15	1 605	1 308	297	-	104
1980	5 928	5 870	4 177	1 693	37	21	5 928	4 830	1 099	-	*
1990	13 483	13 113	8 305	4 808	223	147	13 483	9 883	3 599	-	*
2000	38 782	37 740	22 424	15 316	10	1 032	38 783	28 943	9 782	58	*
2001	42 398	41 579	23 883	17 696	2	817	42 398	33 265	9 102	31	*
2002	45 919	45 629	24 777	20 852	61	229	45 919	35 913	9 989	17	*
2003	49 479	48 736	24 263	24 473	18	725	49 479	39 947	9 490	42	*
2004	52 919	51 877	25 035	26 842	10	1 032	53 681	42 768	10 849	64	-762
2005	53 451	52 679	26 428	26 251	29	743	53 451	43 909	9 440	102	-
2006	54 326	53 848	34 490	19 358	89	389	53 870	42 191	11 638	41	456
2007	49 264	48 618	36 950	11 668	141	505	49 483	37 104	12 361	18	-219
2008	49 525	49 079	39 171	9 908	99	347	49 523	37 093	12 402	28	2
2009	53 893	41 480	41 279	12 379	34	201	53 684	37 709	15 955	20	208
2010	54 468	41 049	40 558	13 394	25	491	54 431	38 080	16 328	23	37
2011	55 559	40 056	39 928	15 485	18	128	55 505	36 371	19 094	40	54
2012	52 851	45 241	41 362	10 305	13	1 188	52 993	36 418	16 532	43	-126
2013	50 276	42 591	41 913	7 677	8	678	50 405	35 794	14 554	57	-129
2014	45 367	44 646	43 566	720	1	1 080	45 607	35 493	10 062	52	-240
2015	45 227	43 662	43 736	-	1	1 490	41 433	34 646	6 696	91	3 810
2016	45 302	44 849	44 907	-	-	395	39 105	34 014	5 017	74	6 213
2017	46 173	45 230	45 264	-	-	909	38 078	33 436	4 608	34	8 095
2018	47 844	46 464	46 532	-	-	1 312	38 260	32 522	5 670	68	9 584
2019	50 410	49 570	49 594	-	-	816	38 014	32 093	5 896	25	12 988

Quelle: Alters- und Hinterlassenenversicherung

T_6.1_02

Erläuterung zur Tabelle:

Einnahmenüberschuss/ Fehlbetrag: Ab 1993 beträgt die Defizitdeckung durch den Staat maximal 50% der Gesamtaufwendungen der IV.

Familienausgleichskasse

Betriebsrechnung, 1960–2019

Jahr	Einnahmen in Tsd. CHF						Ausgaben in Tsd. CHF						Einnahmen- überschuss/ Fehlbetrag
	Total	Beiträge gesamt	Beiträge der Abrechnungs- pflichtigen	Staat	Rücker- stattungen	Nettoertrag der Anlagen	Total	Kinderzu- lagen	Geburts- zulagen	Alleinerziehen- denzulagen	Anderes		
1960	1 027	1 026	873	150	3	1	885	839	46	-	-	132	
1970	4 878	4 878	4 856	-	22	-	4 277	4 151	126	-	-	601	
1980	14 258	13 996	13 740	200	56	262	12 032	11 793	239	-	-	2 226	
1990	28 861	27 595	27 333	200	62	1 266	23 385	20 903	600	-	1 882	5 476	
2000	43 856	39 668	39 260	-	408	4 188	42 928	39 466	1 612	733	1 117	928	
2001	43 589	42 075	41 785	-	290	1 514	47 456	44 646	1 644	1 110	56	-3 867	
2002	39 196	43 950	43 322	-	628	-4 754	48 567	45 672	1 724	1 141	30	-9 371	
2003	47 897	43 134	42 416	-	718	4 763	47 591	44 097	1 717	1 202	575	306	
2004	46 968	44 429	43 765	-	664	2 539	47 069	43 936	1 739	1 282	112	-101	
2005	54 967	46 638	46 199	-	439	8 329	49 364	44 031	1 847	1 307	2 179	5 603	
2006	53 491	49 423	48 989	-	434	4 068	48 437	44 306	1 739	1 320	1 072	5 054	
2007	52 474	52 194	51 797	-	397	280	50 398	46 769	1 934	1 663	32	2 076	
2008	44 772	55 235	54 819	-	416	-10 463	50 627	46 977	1 958	1 650	42	-5 855	
2009	68 123	58 291	57 736	-	555	9 832	49 993	46 077	2 216	1 671	29	18 130	
2010	60 374	57 139	56 749	-	390	3 235	49 095	45 338	2 154	1 571	32	11 279	
2011	58 032	56 221	55 819	-	402	1 811	49 809	46 015	2 217	1 521	56	4 601	
2012	60 677	53 266	52 685	-	581	7 411	51 005	47 250	2 154	1 540	61	9 672	
2013	60 113	53 779	53 117	-	662	6 334	51 704	47 835	2 270	1 520	79	8 398	
2014	63 873	55 619	55 177	-	442	8 254	51 065	47 303	2 288	1 403	71	12 807	
2015	54 139	55 282	55 373	-	423	-1 657	52 556	48 601	2 473	1 366	116	1 607	
2016	60 388	56 792	55 863	-	512	4 013	52 273	48 277	2 505	1 393	98	9 141	
2017	67 320	57 742	57 304	-	438	9 578	51 838	48 039	2 442	1 314	43	15 482	
2018	52 550	59 245	58 904	-	342	-6 696	52 198	48 114	2 601	1 396	87	352	
2019	77 774	62 808	62 792	-	16	14 966	51 808	47 953	2 446	1 378	31	25 965	

Quelle: Alters- und Hinterlassenenversicherung

T_6.1_03

Betriebliche Personalvorsorge

Beiträge und Kapital, 1996–2019

Jahr	Total Jahresbeiträge	Arbeitgeber- beiträge	Arbeitnehmer- beiträge	Sonderbeiträge, Zusatzbeiträge	Deckungskapital der Pensionskassen per 31.12.
in Mio. CHF					
1996	138.9	76.7	62.2	*	1480.7
1997	146.0	81.1	64.9	*	1700.5
1998	166.6	87.9	78.7	*	1912.5
1999	158.0	87.9	70.1	*	2109.0
2000	180.9	102.1	78.8	*	2330.9
2001	191.2	108.8	82.4	*	2414.7
2002	200.3	114.7	85.6	*	2277.5
2003	200.1	114.0	86.1	*	2621.2
2004	208.4	117.4	91.0	*	2814.0
2005	227.0	123.7	103.3	*	3133.5
2006	241.4	134.3	107.1	*	3450.0
2007	288.6	146.2	113.9	28.5	3625.6
2008	319.3	159.1	125.4	34.8	3399.6
2009	333.9	168.1	131.8	34.0	3875.0
2010	324.4	171.3	132.7	20.4	4118.0
2011	347.1	179.3	137.1	30.7	4349.1
2012	384.9	181.3	143.3	60.3	4698.0
2013	365.4	185.9	147.2	32.3	4967.6
2014	558.1	175.9	138.6	243.6	5280.2
2015	378.6	195.4	153.2	30.0	5486.9
2016	384.0	199.7	153.6	30.7	5643.0
2017	440.6	203.0	158.8	78.8	6030.0
2018	433.9	220.9	174.0	39.0	6260.0
2019	433.3	229.3	179.0	25.0	6571.9

Quelle: Finanzmarktaufsicht

T_6.1_04

Erläuterung zur Tabelle:

Die Pensionsversicherung für das Staatspersonal ist in den Zahlen vor 2007 nicht enthalten.

Total Jahresbeiträge seit 2007 inklusive Sonder- bzw. Zusatzbeiträge sowie Einlagen in Arbeitgeberbeitragsreserven.

Sonderbeiträge, Zusatzbeiträge: Im Jahr 2014 sind CHF 185.6 Mio. für die Ausfinanzierung der Deckungslücke der Pensionsversicherung für das Staatspersonal enthalten.

Obligatorische Unfallversicherung

Erträge und Aufwendungen, 1983–2019

Jahr	Erträge in Tsd. CHF				Aufwendungen in Tsd. CHF				
	Gesamt	Prämien und Landesbeiträge	Kapitalerträge	Regressein-nahmen	Gesamt	Versicherungs-leistungen	Teuerungszulagen auf Renten	Verwaltung, Steuern	Zuweisung an die Reserven
1983	10 534	9 072	1 337	125	9 860	7 438	420	2 002	.
1990	15 750	12 816	2 491	443	17 868	14 771	465	2 632	.
2000	31 165	26 407	3 068	1 691	37 716	31 302	802	5 612	.
2001	44 311	40 443	3 070	799	29 636	21 871	932	6 833	.
2002	46 783	42 220	2 924	1 639	45 342	37 365	876	7 100	.
2003	46 228	41 156	3 028	2 044	45 831	38 298	927	6 606	.
2004	36 328	31 936	2 863	1 529	40 631	33 182	867	6 039	543
2005	37 910	32 925	2 658	2 327	43 876	36 137	987	6 192	560
2006	38 928	33 528	2 389	3 012	35 247	27 449	971	6 256	571
2007	46 418	42 869	2 243	1 306	37 786	28 712	916	7 301	857
2008	50 374	46 189	2 340	1 845	43 233	33 538	916	7 855	924
2009	51 150	46 641	2 262	2 247	41 391	31 352	1 236	7 870	933
2010	54 045	48 581	1 815	3 649	40 664	30 529	1 193	7 971	972
2011	53 351	50 364	1 241	1 747	25 593	15 196	1 188	8 202	1 007
2012	55 184	50 903	557	3 724	34 399	24 005	1 125	8 251	1 018
2013	52 979	51 687	193	1 099	40 023	25 388	1 114	7 319	6 202
2014	62 711	47 963	10 792	3 955	55 250	46 482	1 157	6 653	958
2015	50 961	48 442	-37	2 556	32 052	23 301	1 095	6 687	969
2016	48 447	48 270	-671	848	39 960	31 359	1 051	6 585	965
2017	43 249	43 133	-1 303	1 419	35 640	27 561	1 047	6 601	431
2018	44 526	44 306	-2 206	2 426	33 055	24 846	1 027	6 739	443
2019	45 397	45 980	-2 590	2 007	39 435	29 450	1 003	6 955	2 026

Quelle: Unfallversicherungsstatistik

T_6.1_06

Erläuterung zur Tabelle:

Prämien und Landesbeiträge: Ab 2012 wurde der Landesbeitrag gestrichen und die Prämien wurden erhöht.

2014: In den Kapitalerträgen sind CHF 10.5 Mio. Entnahmen aus Reserven dabei. Sie wurden in den Versicherungsleistungen (Erhöhung des Deckungskapitals, Ausgleich tiefer Renditen auf dem Kapitalmarkt) verbucht.

2018: In den Kapitalerträgen 2018 sind CHF 250 Tsd. Entnahmen aus Reserven enthalten. Sie wurden in den Versicherungsleistungen (Erhöhung des Deckungskapitals, Ausgleich tiefer Renditen auf dem Kapitalmarkt) verbucht.

Obligatorische Unfallversicherung

Schlüsselzahlen, 1997–2019

Jahr	Versicherer	Unfälle						Pro Versicherten		
		Gesamt	davon				Berufsunfall- und Nichtberufsunfallversicherung in CHF			
			mit Invaliditätsfolge	mit Todesfolge	Berufsunfall	Nichtberufsunfall	Freiwillige Versicherung	Prämieneinnahmen	Leistungsleistungen	
1997	12	5 014	37	5	2 008	2 982	24	936	999	
1998	12	5 305	46	-	2 090	3 189	26	776	1 311	
1999	12	5 574	45	3	2 147	3 400	27	780	1 082	
2000	12	5 756	49	4	2 132	3 599	25	823	1 269	
2001	12	5 824	19	2	2 246	3 567	11	1 170	830	
2002	10	6 141	31	4	2 256	3 881	4	1 234	1 417	
2003	10	6 394	33	1	2 127	4 259	8	1 187	1 473	
2004	9	6 436	35	3	2 129	4 298	9	923	1 247	
2005	9	6 408	50	6	1 939	4 462	7	934	1 366	
2006	8	6 668	45	5	2 083	4 578	7	924	989	
2007	7	6 932	30	4	2 351	4 575	6	1 142	992	
2008	7	7 087	27	3	2 155	4 926	6	1 198	1 130	
2009	7	7 031	29	4	1 947	5 082	2	1 231	1 079	
2010	7	6 813	30	3	1 840	4 967	6	1 260	1 024	
2011	7	6 745	30	2	1 884	4 850	11	1 277	495	
2012	7	6 355	34	5	1 889	4 460	6	1 652	776	
2013	7	6 459	22	1	1 953	4 499	7	1 664	816	
2014	8	6 298	17	2	1 872	4 417	9	1 527	1 486	
2015	8	6 193	19	-	1 874	4 310	9	1 540	742	
2016	8	6 267	13	4	1 881	4 382	4	1 509	976	
2017	8	6 400	7	3	2 007	4 382	11	1 308	842	
2018	8	6 526	5	1	1 900	4 615	11	1 316	736	
2019	9	6 671	8	2	1 943	4 716	12	1 335	857	

Quelle: Unfallversicherungsstatistik

T_6.1_07

Obligatorische Krankenpflegeversicherung

Leistungen und Einnahmen, 1992–2019

Jahr	Versicherer	Versicherte	Brutto-	Prämien-	Kosten-	Staats-	Brutto-	Prämien-	Kosten-	Staats-
			leistungen	einnahmen	beteiligung	beiträge	leistungen	einnahmen	beteiligung	beiträge
			in Tsd. CHF	in Tsd. CHF	in Tsd. CHF	in Tsd. CHF	pro Versicherten in CHF	pro prämi- enpflichtiger Person in CHF	pro Erwachsenen in CHF	pro Versicherten in CHF
1992	14	34 409	45 996	*	*	16 608	1 337	*	*	483
2000	5	33 080	79 402	48 698	3 630	27 750	2 400	1 472	*	839
2001	5	34 919	90 121	53 020	5 129	40 583	2 581	1 887	197	1 162
2002	5	34 990	94 003	57 473	4 909	43 122	2 687	2 040	188	1 232
2003	4	35 057	103 482	61 184	5 029	46 103	2 952	2 166	192	1 315
2004	4	34 993	102 702	67 678	7 743	45 315	2 935	2 422	294	1 295
2005	4	35 225	109 459	67 844	8 212	49 575	3 107	2 404	309	1 407
2006	4	35 519	115 502	68 772	8 469	50 619	3 252	2 409	315	1 425
2007	4	35 761	126 638	70 331	8 828	52 565	3 541	2 438	326	1 470
2008	4	36 014	130 781	75 659	9 061	54 131	3 631	2 591	330	1 503
2009	4	36 346	135 556	79 878	9 164	59 030	3 730	2 707	330	1 624
2010	3	36 601	137 543	83 488	9 352	64 915	3 758	2 798	333	1 774
2011	3	36 981	143 240	90 059	9 596	61 132	3 873	2 980	337	1 653
2012	3	37 590	143 289	93 498	9 751	62 819	3 812	3 027	335	1 671
2013	3	38 006	164 063	97 164	10 349	60 723	4 317	3 100	350	1 598
2014	3	38 764	166 226	114 437	10 441	49 491	4 288	3 565	345	1 277
2015	3	39 142	167 317	130 397	10 636	39 680	4 275	4 015	347	1 014
2016	3	39 444	170 109	137 296	10 680	41 956	4 313	4 190	344	1 064
2017	3	39 746	171 919	128 356	19 207	39 264	4 325	3 229	612	988
2018	3	39 871	168 249	129 595	19 929	36 102	4 220	3 250	630	905
2019	3	40 306	177 743	130 328	20 833	36 581	4 410	3 233	651	908

Quelle: Krankenkassenstatistik

T_6.1_08

Obligatorische Krankenpflegeversicherung

Bruttoleistungen nach ausgewählter Kostengruppe, 1997–2019

Jahr	Gesamt	Ausgewählte Kostengruppen in Tsd. CHF						Andere Leistungs- erbringer
		Spitalkosten	Ambulante Arztkosten ohne Arzneimittel	Arzneimittel- kosten	Physiotherapeuten	Chiropraktoren	Spitex, Familien- hilfe, Pflege	
1997	69 468	22 027	23 564	11 323	*	*	3 023	912
1998	68 204	22 292	26 032	11 545	*	*	1 999	1 084
1999	73 293	22 046	30 056	12 853	*	*	1 989	1 425
2000	79 402	22 897	33 446	14 562	*	*	1 772	2 187
2001	90 121	30 000	32 352	18 238	*	*	1 535	1 753
2002	94 003	32 532	33 757	17 767	*	*	1 366	2 194
2003	103 482	37 793	35 491	19 714	*	*	1 170	3 215
2004	102 702	32 756	27 204	18 953	4 496	512	1 285	4 178
2005	109 459	35 590	28 279	20 681	4 474	641	1 515	4 569
2006	115 502	37 798	29 797	21 769	5 777	769	1 400	4 475
2007	126 638	44 067	30 502	22 062	5 790	805	2 783	6 490
2008	130 781	44 372	32 421	22 200	6 201	925	2 887	6 921
2009	135 556	47 368	35 338	23 344	6 126	789	2 389	4 415
2010	137 543	48 185	34 360	23 920	6 449	862	1 268	5 564
2011	143 240	48 651	35 268	24 575	6 872	864	1 372	7 680
2012	143 289	49 190	35 114	24 082	6 868	1 497	1 456	6 802
2013	164 063	60 130	40 617	24 798	7 660	1 964	1 549	7 214
2014	166 226	61 080	39 762	25 106	7 723	1 947	*	9 240
2015	167 317	61 422	37 768	26 074	7 795	1 862	*	10 056
2016	170 109	65 372	37 994	26 896	7 062	1 611	*	31 174
2017	171 919	64 994	38 131	27 006	6 880	1 646	*	33 261
2018	168 249	62 433	38 188	26 761	7 025	1 658	*	30 887
2019	177 743	67 925	39 616	26 986	7 030	1 825	*	33 064

Quelle: Krankenkassenstatistik

T_6.1_09

Erläuterungen zur Tabelle:

Ambulante Arztkosten ohne Arzneimittel 1997 bis 2003: Kosten für ambulante Behandlungen durch den Arzt (inkl. Physiotherapeuten, Chiropraktoren), einschliesslich der vom Arzt angeordneten Analysen und der in Instituten ambulant vorgenommenen Röntgenaufnahmen, Bestrahlungen, Massagen u.ä., jedoch ohne Arzneien.

Andere Berufe der Gesundheitspflege: Abgabestellen für Mittel und Gegenstände, Ergotherapeuten, Ernährungsberater, Hebammen, Heilbäder, Krankenpfleger, Laboratorien, Logopäden, Pflegeheime, Transport- und Rettungsunternehmen, Zahnärzte.

Spitex/ Familienhilfe/ Pflege: Die starke Abnahme im Jahr 2010 ist darauf zurückzuführen, dass 2010 das Pflegegeld eingeführt wurde, das von der AHV/IV bezahlt wird und die Krankenkassen entlastet. Mit der ab 2014 eingeführten zentralen Organisation der Familienhilfe in Liechtenstein sind weniger als 15 Leistungserbringer in dieser Kategorie. Aus diesem Grund werden die Spitexorganisationen ab 2014 zur Kategorie "Andere Leistungserbringer" gezählt.

6.2 Kranken- und Gesundheitspflege

- Ärztinnen und Ärzte
- Apotheken
- Laboratorien
- Pflegeheime
- Spitäler

„kurz & bündig“

2019:

Ärztegesellschaften 41

Gesundheitsberufegesellschaften 69

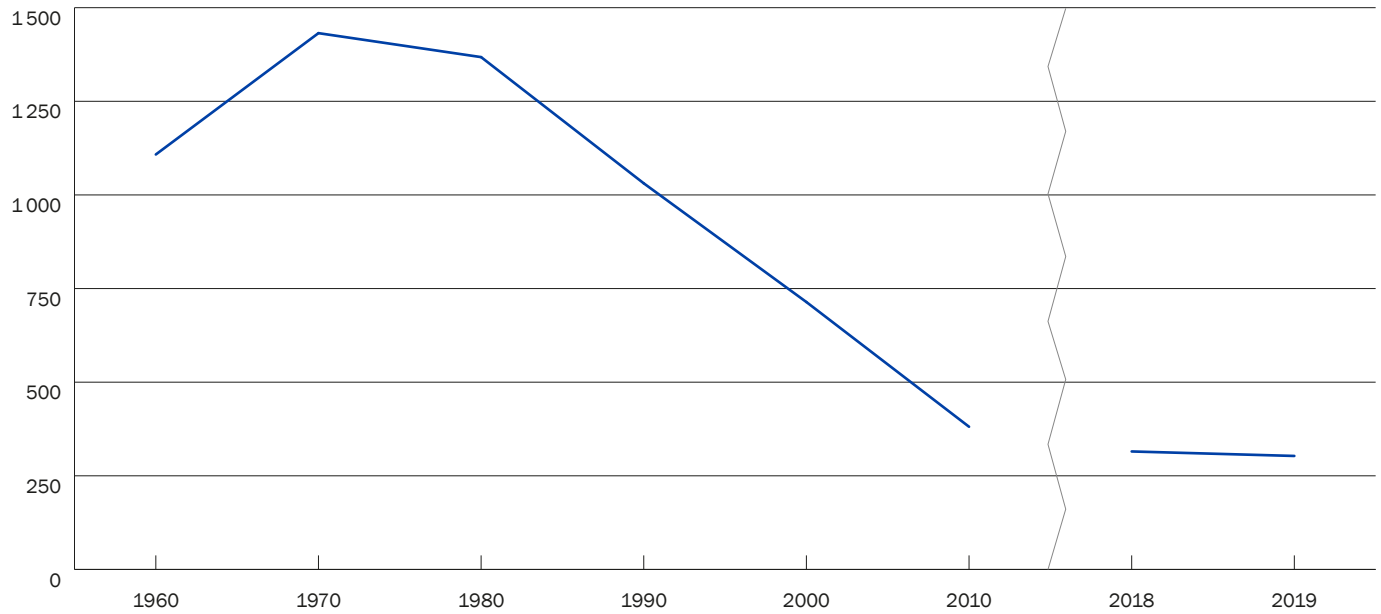
Spitäler 3

Pflegeheime 7

Einwohner pro Arzt

1960-2019

1 Arzt auf ... Einwohner



Quelle: Amt für Gesundheit

A_6.2_01

Praktizierende Ärzte

nach Gemeinde, 2019

Gemeinde	Ärzte			Zahnärzte	
	Allgemeinmediziner	Fachärzte	Praxen	Zahnärzte	Praxen
Total	31	97	76	59	32
Vaduz	8	31	17	15	8
Triesen	3	14	10	4	4
Balzers	1	5	3	3	2
Triesenberg	2	4	2	-	-
Schaan	6	26	27	21	8
Planken	-	-	-	-	-
Eschen	4	7	8	6	3
Mauren	5	5	4	6	4
Gamprin	-	4	2	2	1
Ruggell	2	1	3	2	2
Schellenberg	-	-	-	-	-

Quelle: Amt für Gesundheit

T_6.2_01

Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte, Apotheken und Laboratorien 1960–2019

Jahr	Ärzte mit Bewilligungen			Zahnärzte	Tierärzte	Apotheken	Laboratorien	
	Ärzte	davon Fachärzte	Einwohner pro Arzt				Medizinische	Zahntechnische
1960	15	3	1 108	*	4	2	-	3
1970	15	4	1 432	*	3	1	-	4
1980	19	7	1 368	*	3	2	1	5
1990	28	14	1 031	*	3	2	1	11
2000	46	20	714	*	5	2	1	23
2001	62	28	540	23	5	2	1	27
2002	64	44	529	26	5	2	1	28
2003	65	44	527	26	5	2	2	23
2004	68	50	508	25	5	2	2	23
2005	79	60	442	27	7	2	2	27
2006	82	64	429	27	7	2	2	29
2007	82	63	431	27	7	2	2	30
2008	87	67	409	30	9	2	2	28
2009	91	72	394	42	10	3	2	*
2010	106	75	341	44	12	3	2	26
2011	113	81	323	52	11	3	2	27
2012	116	84	318	53	11	3	2	27
2013	119	86	312	56	11	3	2	27
2014	120	87	311	57	11	3	2	27
2015	116	86	324	58	11	4	2	26
2016	118	88	320	58	11	5	2	27
2017	123	97	310	58	12	5	2	25
2018	122	96	315	56	12	5	2	25
2019	128	97	303	59	12	5	2	25

Quelle: Gesundheitsversorgungsstatistik

T_6.2_02

Erläuterung zur Tabelle:

Tierärzte: Einschliesslich Amt für Lebensmittelkontrolle und Veterinärwesen

Zahnärzte: Seit 2009 freiberufliche Zahnärzte und Assistenz Zahnärzte

Anzahl Bewilligungen: Berücksichtigt werden die Personen, die jeweils per 31. Dezember über eine Bewilligung des Amtes für Gesundheit zur eigenverantwortlichen Ausübung eines Gesundheitsberufes gemäss (GesG) verfügen.

2008: Ab 2008 werden die angestellten Zahnärzte mitberücksichtigt.

2010: Ab 2010 werden die angestellten Ärzte mitberücksichtigt.

Ärzte

Bewilligungen nach medizinischer Fachrichtung, 2005-2019

Jahr	Personen mit Bewilligungen						Ärztegesellschaften	
	Total Bewilligungen	Allgemeinmediziner	Pädiater	Gynäkologen	Psychiater	Chirurgen	medizinische Spezialisten	
2005	79	25	4	3	7	21	19	.
2006	82	24	4	3	7	23	21	.
2007	82	25	4	3	7	23	20	.
2008	87	25	5	4	8	24	21	.
2009	91	26	5	5	9	21	25	.
2010	106	37	5	5	8	24	27	.
2011	113	37	5	8	8	27	28	16
2012	116	36	5	8	10	26	31	31
2013	119	35	5	8	10	27	34	33
2014	120	34	5	8	10	26	37	33
2015	116	30	6	9	12	25	34	37
2016	118	30	5	9	13	26	35	39
2017	123	30	5	8	15	28	37	39
2018	122	30	5	8	14	31	34	39
2019	128	31	5	6	16	37	33	41

Quelle: Gesundheitsversorgungsstatistik

T_6.2_03

Erläuterung zur Tabelle:

Anzahl Bewilligungen: Berücksichtigt werden die Personen, die jeweils per 31. Dezember über eine Bewilligung des Amts für Gesundheit gemäss Ärztegesetz verfügen.

Ärztegesellschaften: Inhaber einer Bewilligung nach dem Ärztegesetz können ihre Tätigkeit auch im Rahmen einer Ärztegesellschaft ausüben.

2010: Ab 2010 werden die angestellten Ärzte mitberücksichtigt.

Eigenverantwortlich ausgeübte Gesundheitsberufe

Bewilligungen nach Art, 2008-2019

Jahr	Personen mit Bewilligungen (ohne Ärzte)												Gesundheitsberufesellschaften
	Apotheker	Augenoptiker	Ergotherapeuten	Hebammen	Medizinische Masseure	Naturheilpraktiker	Pflegefachpersonen	Physiotherapeuten	Psychologen	Psychotherapeuten	Zahnärzte	Weitere Bewilligungen in Gesundheitsberufen	
2008	.	8	7	12	9	17	18	45	17	.	30	17	.
2009	8	7	11	7	9	21	22	45	19	.	42	18	.
2010	9	7	13	8	13	25	19	52	17	.	44	23	.
2011	11	7	18	9	15	26	18	77	18	.	52	30	15
2012	12	10	18	11	18	29	21	85	17	.	53	32	40
2013	13	10	18	11	18	30	26	85	20	.	56	34	50
2014	17	10	17	11	21	31	27	89	19	.	57	34	53
2015	17	13	19	10	19	31	28	94	22	.	58	34	57
2016	16	15	18	12	22	32	30	96	26	.	58	35	62
2017	21	15	18	11	21	33	32	99	23	23	58	38	65
2018	25	16	18	12	19	35	31	96	25	22	56	38	70
2019	24	15	19	14	20	35	33	96	26	24	59	37	69

Quelle: Gesundheitsversorgungsstatistik

T_6.2_04

Erläuterung zur Tabelle:

Ärzte: Ärzte mit einer Bewilligung werden separat in der Tabelle 6.2_03 aufgeführt.

Anzahl Bewilligungen: Berücksichtigt werden die Personen, die jeweils per 31. Dezember über eine Bewilligung des Amts für Gesundheit zur eigenverantwortlichen Ausübung eines Gesundheitsberufes gemäss Gesundheitsgesetz verfügen. Aufgeführt werden die häufigsten Kategorien.

Gesellschaften: Inhaber einer Bewilligung nach dem Gesundheitsgesetz können ihre Tätigkeit auch im Rahmen einer Gesundheitsberufegesellschaft ausüben.

Zahnärzte: Der Wert von 2018 wurde korrigiert.

Spitäler, Pflegeheime und Familienhilfen

Personal und Betten nach Betriebsart, 2005-2019

Jahr	Spitäler					Pflegeheime			Familienhilfen			
	Betten	Personal				Betten	Personal		Betten	Personal		
		Ärzte	Pflegefachpersonal	Pflegehilfspersonal	Pflegefachpersonal		Pflegehilfspersonal	Pflegefachpersonal		Pflegehilfspersonal		
2005	1	94	8	57	41	5	218	.	.	.	.	.
2006	1	85	9	57	42	5	218	.	.	.	.	.
2007	1	85	9	59	40	5	218	.	.	.	.	.
2008	1	85	9	54	26	4	218	.	.	.	.	.
2009	1	70	13	50	24	4	225	.	.	.	.	.
2010	2	78	16	54	37	4	225	.	.	.	.	.
2011	2	78	16	55	33	5	241	.	.	.	.	.
2012	2	78	14	63	28	5	254	105	39	.	.	.
2013	2	61	17	66	28	5	262	117	43	.	.	.
2014	2	61	18	68	27	6	273	119	47	2	29	8
2015	2	60	18	64	28	6	281	124	49	2	31	11
2016	2	60	23	57	31	6	281	125	55	2	32	9
2017	3	91	21	80	36	6	281	129	53	2	41	8
2018	2	39	22	69	30	7	297	130	61	2	45	7
2019	3	56	30	87	48	7	295	127	51	2	65	11

Quelle: Gesundheitsversorgungsstatistik

T_6.2_05

Erläuterungen zur Tabelle:

2009: Ab 2009 ist die Anzahl der Betten in Spitälern deutlich tiefer, weil diese von Pflegeheimen übernommen wurden.

Pflegeheime, Personal: Daten für alle Pflegeheime sind erst ab 2012 verfügbar.

Familienhilfen: In der Kategorie Familienhilfen werden die Angaben der Lebenshilfe Balzers sowie der Familienhilfe Liechtenstein ausgewiesen.

6.3 Krankheit, Unfälle und Tod

- Stationäre Krankheitsfälle
- Unfälle im Strassenverkehr
- Todesursachen

„kurz & bündig“

2019:

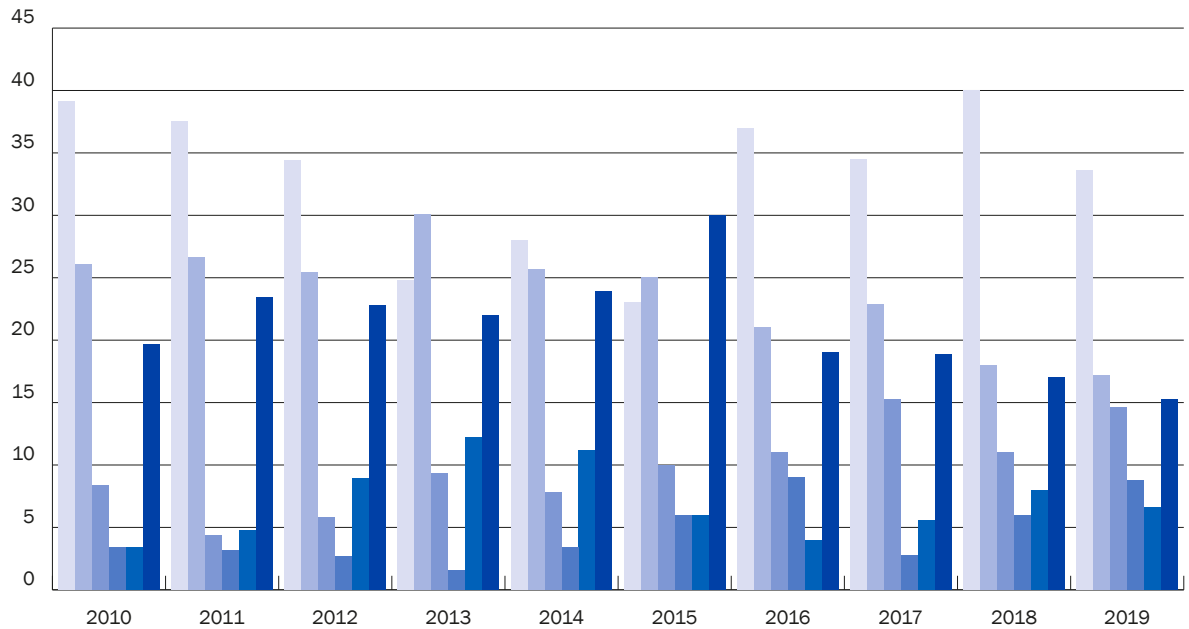
Strassenverkehrsunfälle 509

Todesfälle 263

Todesursache Kreislaufsystem 35.0%

Todesursache Krebs 17.9%

Todesursachen pro 100 Sterbefälle nach Häufigkeit, 2010–2019



	Kreislaufsystem	39.1	37.5	34.4	24.8	28.0	22.6	36.5	34.5	39.8	33.6
	Krebskrankheiten	26.1	26.6	25.4	30.1	25.7	24.6	20.7	22.9	17.9	17.2
	Atmungsorgane	8.4	4.4	5.8	9.3	7.8	10.3	11.4	15.3	10.6	14.6
	Ursache unbekannt	3.4	3.2	2.7	1.6	3.4	6.3	8.9	2.8	6.2	8.8
	Altersschwäche	3.4	4.8	8.9	12.2	11.2	5.6	4.1	5.6	8.4	6.6
	Andere	19.7	23.4	22.8	22.0	23.9	30.6	18.5	18.9	17.2	15.3

Quelle: Zivilstandsstatistik

A_6.3_01

Stationäre Krankheitsfälle in Liechtensteiner Spitälern

nach Diagnose, 2009-2019

ICD-10 Diagnosen	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Total	2 598	2 449	2 431	2 314	2 596	2 309	2 163	2 157	2 811	1 566	2 047
AB Bestimmte infektiöse u. parasitäre Krankheiten	15	8	13	48	87	102	89	62	74	83	130
CD Neubildungen	-	2	6	119	140	137	140	115	143	59	68
D Krankheiten des Blutes u. der blutbildenden Organe sowie best. Störungen mit Beteiligung d. Immunsystems	20	8	8	17	15	16	16	22	16	9	10
E Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	8	10	11	21	32	26	39	35	45	38	35
F Psychische und Verhaltensstörungen	68	69	66	69	112	82	92	91	81	80	136
G Krankheiten des Nervensystems	89	78	55	43	66	46	57	44	43	38	40
H Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	1	1	1	-	1	3	-	1	2	-	3
HH Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	20	11	10	5	19	19	18	8	11	15	12
I Krankheiten des Kreislaufsystems	283	296	274	226	298	323	276	276	443	132	187
J Krankheiten des Atmungssystems	72	81	65	70	131	115	160	174	167	141	154
K Krankheiten des Verdauungssystems	232	222	242	156	188	229	221	227	299	226	285
L Krankheiten der Haut und der Unterhaut	66	52	48	27	44	39	20	44	61	54	67
M Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems u. d. Bindegewebes	473	504	522	564	471	538	477	492	582	181	204
N Krankheiten des Urogenitalsystems	300	292	281	180	158	172	161	157	231	103	125
O Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	284	233	263	219	236	69	3	14	7	8	4
P Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in d. Perinatalperiode haben	-	1	1	10	25	5	-	-	-	-	1
Q Angeb. Fehlbildungen, Deformitäten u. Chromosomenanomalien	-	2	-	11	6	4	5	-	17	2	13
R Symptome u. abnorme klin. u. Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	5	2	2	46	65	60	61	56	66	67	118
ST Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äusserer Ursachen	383	375	330	295	309	259	307	319	498	323	439
Y Äussere Ursachen von Morbidität und Mortalität	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Z Faktoren, d. d. Gesundheitszustand beeinfl. u. zur Inanspruchnahme d. Gesundheitswesens führen	279	202	233	188	193	65	21	20	25	7	16

Quelle: Gesundheitsversorgungsstatistik

T_6.3_07

Erläuterungen zur Tabelle:

ICD-10 Codes: Bis 2011 wurde für die Codierung der Krankheitsfälle der Tessiner Code verwendet, welcher nachträglich auf ICD-10 umcodiert wurde. Seit 2012 wird das ICD-10 Codiersystem verwendet.

2017: Die Zunahme der Diagnosen im Berichtsjahr 2017 ist in Verbindung mit der neu eröffneten Privatklinik in Liechtenstein zu sehen.

2018: Da die Privatklinik im Juli 2018 wieder geschlossen wurde, sind für das Berichtsjahr keine detaillierten Daten verfügbar. Die bis im Juli gezählten 474 stationären Spitalaustritte können deshalb nicht in die Tabelle aufgenommen werden.

2018: Zwei Fälle des Liechtensteinischen Landesspitals konnten nicht codiert werden und sind deshalb in der Tabelle nicht aufgeführt.

2019: Im Mai 2019 wurde eine Privatklinik, welche sich auf die Behandlung von schweren Depressionen und Erschöpfungszuständen spezialisiert hat, eröffnet. Die Zunahme der Fälle in der Kategorie F ist in diesem Zusammenhang zu sehen.

Unfälle

im Strassenverkehr, 1991–2019

Anzahl Strassenverkehrsunfälle

Jahr	Gesamt	... mit Verkehrstoten	... mit Kindern	... mit Personenschaden	... mit Sachschaden	... mit ausländischen Fahrz.	... mit inländischen Fahrz.	... auf Hauptstrassen	... auf übrigen Strassen	... von 08.00–18.00 Uhr	... von 18.00–08.00 Uhr	ausserorts	innerorts
1991	326	3	12	103	223	185	351	216	109	174	151	86	239
2000	424	3	12	119	305	182	476	218	141	265	146	57	365
2001	573	2	14	142	431	292	581	293	179	348	194	97	471
2002	582	-	5	115	467	264	615	312	171	349	203	99	470
2003	565	5	10	118	447	258	556	274	194	330	191	84	466
2004	511	1	18	113	399	218	529	246	164	315	178	61	439
2005	435	2	9	78	357	247	511	218	160	280	155	80	355
2006	448	-	13	78	370	266	450	209	239	351	97	70	370
2007	420	-	10	96	324	273	443	233	187	288	132	46	374
2008	402	1	19	114	288	235	467	207	195	251	151	65	337
2009	358	1	7	88	270	251	368	180	178	235	123	50	308
2010	366	-	20	103	263	286	405	196	170	232	134	42	324
2011	331	2	8	88	241	183	363	177	154	220	111	48	283
2012	405	1	24	88	314	225	513	195	210	269	136	52	353
2013	468	2	23	91	375	257	467	216	255	305	166	74	393
2014	465	3	19	89	370	277	597	255	210	308	157	74	391
2015	445	2	18	98	345	265	588	213	232	289	156	69	376
2016	434	-	19	96	335	297	551	209	225	293	141	68	366
2017	436	2	24	74	360	264	556	217	219	305	131	48	388
2018	478	-	32	102	376	323	582	211	267	334	144	69	409
2019	509	1	26	86	422	281	436	247	262	317	192	65	444

Quelle: Landespolizei

T_6.3_03

Erläuterungen zur Tabelle:

Anzahl Strassenverkehrsunfälle

... von 08.00–18.00 Uhr: 1991 und 1992 von 6.00–18.00 Uhr

... von 18.00–08.00 Uhr: 1991 und 1992 von 18.00–6.00 Uhr

Strassenverkehrsunfälle mit Kindern: Beteiligt als Fussgänger oder Fahrzeuginsassen

Todesursachen

Gestorbene nach Geschlecht, 2009–2019

Jahr		Gestorbene	Infektionen	Krebskrankheiten	Demenz	Kreislaufsystem, Diabetes mellitus	Atmungsorgane	Verdauungsorgane	Altersschwäche	Unfälle, Gewalt	Andere	Ursache unbekannt
2009	Total	229	9	69	*	71	25	6	15	9	14	11
	Frauen	114	5	29	*	39	13	4	11	4	5	4
	Männer	115	4	40	*	32	12	2	4	5	9	7
2010	Total	238	6	62	9	93	20	3	8	16	13	8
	Frauen	123	2	29	6	54	7	2	7	5	8	3
	Männer	115	4	33	3	39	13	1	1	11	5	5
2011	Total	248	6	66	9	93	11	7	12	9	27	8
	Frauen	122	2	37	7	42	7	3	10	1	10	3
	Männer	126	4	29	2	51	4	4	2	8	17	5
2012	Total	224	6	57	6	77	13	7	20	10	22	6
	Frauen	108	3	30	5	32	6	3	14	3	11	1
	Männer	116	3	27	1	45	7	4	6	7	11	5
2013	Total	246	7	74	8	61	23	5	30	12	22	4
	Frauen	123	2	39	6	27	11	3	19	4	9	3
	Männer	123	5	35	2	34	12	2	11	8	13	1
2014	Total	268	6	69	11	75	21	13	30	11	23	9
	Frauen	147	3	33	8	39	14	9	21	3	15	2
	Männer	121	3	36	3	36	7	4	9	8	8	7
2015	Total	252	5	62	17	57	26	14	14	3	38	16
	Frauen	130	3	26	13	31	9	11	11	-	18	8
	Männer	122	2	36	4	26	17	3	3	3	20	8
2016	Total	271	9	56	5	99	31	10	11	10	16	24
	Frauen	129	4	29	2	45	17	5	7	5	6	9
	Männer	142	5	27	3	54	14	5	4	5	10	15
2017	Total	249	11	57	1	86	38	7	14	14	14	7
	Frauen	122	4	27	1	47	18	2	11	2	7	3
	Männer	127	7	30	-	39	20	5	3	12	7	4
2018	Total	274	6	49	3	109	29	10	23	13	15	17
	Frauen	131	1	19	3	54	11	5	19	4	6	9
	Männer	143	5	30	-	55	18	5	4	9	9	8
2019	Total	263	6	47	2	92	40	8	18	13	13	24
	Frauen	134	1	21	1	54	19	3	13	5	6	11
	Männer	129	5	26	1	38	21	5	5	8	7	13

Quelle: Zivilstandsstatistik

T_6.3_06

Erläuterungen zur Tabelle:

Todesursache unbekannt: Vorwiegend bei Meldungen aus dem Ausland.

6.4 Gesundheitsausgaben

- Leistungserbringer
- Finanzierungssystem

„kurz & bündig“

2018:

Gesundheitsausgaben CHF 370.2 Mio.

Leistungserbringung im Inland 63.7%

Gesundheitsausgaben

nach Leistungserbringer, 2013-2018

in Tsd. CHF

Jahr	Total	Krankenhäuser	Pflegeheime	Anbieter ambulanter Gesundheitsversorgung	Anbieter von Hilfsleistungen	Einzelhändler und sonstige Anbieter medizinischer Güter	Anbieter von Präventivmassnahmen	Verwalter und Finanzierer des Gesundheitssystems	Sonstige Wirtschaftszweige
2013	355 206	120 572	34 798	133 293	10 483	20 776	3 609	22 884	8 791
2014	358 973	121 057	36 268	135 356	10 754	21 379	3 468	21 460	9 231
2015	362 352	121 218	37 672	135 833	11 471	22 275	3 210	21 400	9 275
2016	373 399	130 553	37 961	135 443	10 617	22 827	3 372	22 609	10 016
2017	375 005	128 618	37 885	137 526	10 249	23 107	3 197	23 302	11 120
2018	370 182	132 318	38 080	126 232	10 249	24 915	3 144	23 532	11 712

Anteil Inland in Prozent

Jahr	Total	Krankenhäuser	Pflegeheime	Anbieter ambulanter Gesundheitsversorgung	Anbieter von Hilfsleistungen	Einzelhändler und sonstige Anbieter medizinischer Güter	Anbieter von Präventivmassnahmen	Verwalter und Finanzierer des Gesundheitssystems	Sonstige Wirtschaftszweige
2013	66.9	28.5	95.0	85.2	96.3	56.0	96.7	99.4	100.0
2014	65.7	24.2	94.8	85.4	95.7	57.2	95.9	99.6	100.0
2015	66.0	25.1	95.5	84.6	95.3	59.0	95.6	99.6	100.0
2016	64.6	23.3	94.5	85.3	93.5	59.9	95.6	99.5	100.0
2017	64.3	23.7	94.4	83.5	87.8	59.4	95.5	99.6	100.0
2018	63.7	23.4	95.3	84.8	86.2	58.0	95.1	99.5	100.0

Quelle: Gesundheitsversorgungsstatistik

T_6.4_01

Gesundheitsausgaben

nach Funktion der Leistung, 2013-2018

in Tsd. CHF

Jahr	Total	Kurative Gesundheitsversorgung	Rehabilitative Gesundheitsversorgung	Langzeitpflege	Hilfsleistungen	Medizinische Güter	Prävention	Verwaltung des Gesundheitssystems
2013	355 206	196 312	24 739	46 955	12 735	46 689	4 892	22 884
2014	358 973	197 689	25 040	49 099	13 315	47 721	4 648	21 460
2015	362 352	193 956	24 535	50 614	18 199	49 245	4 403	21 400
2016	373 399	199 343	26 301	52 073	17 478	50 948	4 647	22 609
2017	375 005	198 842	26 684	53 302	17 472	51 000	4 402	23 302
2018	370 182	204 876	22 903	54 480	15 496	44 355	4 540	23 532

Anteil Inland in Prozent

Jahr	Total	Kurative Gesundheitsversorgung	Rehabilitative Gesundheitsversorgung	Langzeitpflege	Hilfsleistungen	Medizinische Güter	Prävention	Verwaltung des Gesundheitssystems
2013	66.9	53.7	49.0	95.9	94.9	75.9	97.1	99.4
2014	65.7	51.3	49.9	96.0	93.5	76.4	96.0	99.6
2015	66.0	50.1	51.8	96.6	91.5	77.6	95.8	99.6
2016	64.6	48.5	47.2	95.8	89.7	77.6	95.7	99.5
2017	64.3	48.1	47.7	95.7	86.5	77.0	95.6	99.6
2018	63.7	47.5	55.3	96.2	85.9	73.0	95.5	99.5

Quelle: Gesundheitsversorgungsstatistik

T_6.4_02

Erläuterung zur Tabelle:

2015: Seit 2015 werden die Praxislaborleistungen von Ärzten separat erfasst und als Hilfsleistungen codiert. In den Vorjahren 2013 und 2014 waren diese Leistungen in der Kategorie Kurative Gesundheitsversorgung enthalten. Im Jahr 2015 beliefen sich die Praxislaborleistungen der Ärzte auf CHF 3 480 Tsd. und 2016 auf CHF 3 403 Tsd.

Gesundheitsausgaben

nach Finanzierungssystem, 2013-2018

in Tsd. CHF

Jahr	Total	Staatliche Systeme und Finanzierungssysteme mit Pflichtbeiträgen	Freiwillige Zahlungssysteme	Selbstzahlungen der Haushalte
2013	355 206	226 963	48 066	80 177
2014	358 973	225 633	47 815	85 525
2015	362 352	227 927	47 822	86 604
2016	373 399	233 541	49 941	89 917
2017	375 005	228 712	49 056	97 236
2018	370 182	231 317	47 645	91 219

Anteil Inland in Prozent

Jahr	Total	Staatliche Systeme und Finanzierungssysteme mit Pflichtbeiträgen	Freiwillige Zahlungssysteme	Selbstzahlungen der Haushalte
2013	66.9	67.0	46.6	78.9
2014	65.7	65.1	46.7	77.9
2015	66.0	65.1	47.3	78.7
2016	64.6	63.6	45.8	77.4
2017	64.3	62.9	45.8	77.1
2018	63.7	62.7	49.4	73.6

Quelle: Gesundheitsversorgungsstatistik

T_6.4_03

7 BILDUNG, WISSENSCHAFT, KULTUR UND FREIZEIT

7.1 Bildungssystem und Bildungsstand

- Bildungseinrichtungen
- Im Ausland besuchte Bildungseinrichtungen
- Bildungsstand und Qualifikationen

7.2 Wissenschaft

- Forschung und Entwicklung

7.3 Hilfswerke, Kultur und Sport

- Rotes Kreuz
- Bibliotheken
- Museen
- Sportvereine

7 BILDUNG, WISSENSCHAFT, KULTUR, UND FREIZEIT

Anzahl Schulkinder fast unverändert

2018/19 waren 4 736 Schulkinder an öffentlichen und privaten Schulen in Liechtenstein eingeschrieben und damit etwas mehr als im Schuljahr 2017/18 mit 4 729 Schulkindern. Der Höchststand von 5 244 Schulkindern im Schuljahr 2003/04 wurde seitdem nicht mehr erreicht. Der Anteil an Schulkindern an privaten Schulen ist im Vergleich zum Vorjahr von 4.3% auf 4.4% im Berichtsjahr 2018/19 angestiegen.

Anzahl der Lernenden seit 2 Dekaden konstant

2018/19 waren 1 106 Lernende mit Lehrverträgen in 304 Betrieben in Liechtenstein gemeldet. In diesem Jahrhundert wurden jährlich rund 1 100 Lernende ausgebildet. Auch für 2018/19 waren, wie schon im Vorjahr, die drei am häufigsten gewählten Berufsgruppen die Metall- und Maschinenindustrie, Organisation, Verwaltung und Büro sowie technische Berufe, welche von 65.3% der Lernenden belegt wurden.

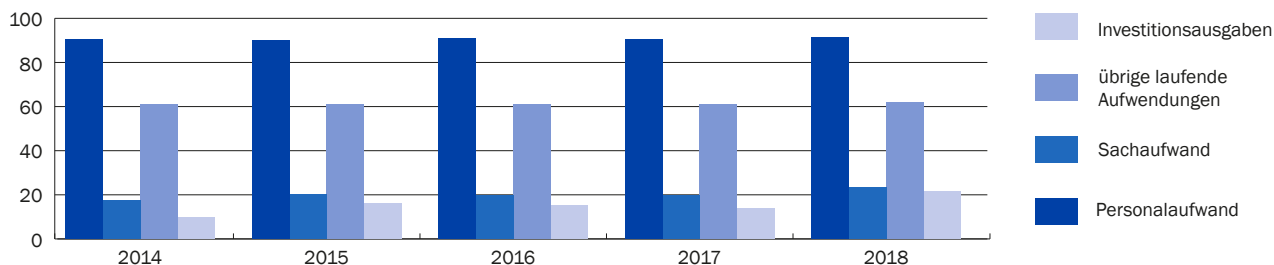
CHF 198 Mio. für Bildungszwecke

Die CHF 198.2 Mio., die 2018 von Land und Gemeinden für das Bildungswesen eingesetzt wurden, lagen 7.2% über den Ausgaben des Vorjahres. Die Zunahme resultierte vor allem aus deutlich höheren investiven Tätigkeiten von CHF 21.5 Mio. (2017: CHF 13.8 Mio.), einem höheren Personalaufwand von CHF 91.4 Mio. (2017: CHF 90.3 Mio.) und einem gestiegenen Sachaufwand von CHF 23.2 Mio. (2017: CHF 19.7 Mio.).

Öffentliche Ausgaben für Bildung

nach Art, 2014–2018

in Mio. CHF



Quelle: Bildungsstatistik

CHF 375 Mio. für Forschung und Entwicklung

Im Jahr 2019 wurden in Liechtenstein insgesamt CHF 375.4 Mio. für interne Forschung und Entwicklung (F+E) aufgewendet. Treiber der F+E-Aufwendungen sind dabei die privatwirtschaftlichen Unternehmen. Sie wendeten 2019 insgesamt CHF 366.5 Mio. auf und kamen damit für 98% der gesamten internen F+E-Aufwendungen in Liechtenstein auf. Die liechtensteinischen Forschungseinrichtungen verzeichneten Aufwendungen von insgesamt CHF 8.4 Mio., im Sektor Staat fielen CHF 0.5 Mio. an.

Landesbibliothek erfreut sich grosser Beliebtheit

Im Jahr 2019 stieg in der Landesbibliothek die Anzahl der Medienausleihen gegenüber dem Vorjahr um 8.3% auf den Stand von 234 130 Medien. Dies ist ein Rekordwert seit Beginn der Messung. Durchschnittlich wurden im Berichtsjahr 807 Medien pro Tag von der Landesbibliothek verliehen.

Postmuseum ist ein Besuchermagnet

Insgesamt wurden 2019 im Liechtensteinischen Landesmuseum (LLM) und im Kunstmuseum Liechtenstein 140 196 Besucherinnen und Besucher gezählt. Die Besucherzahlen des LLM erhöhten sich um 32.2% auf 118 800 registrierte Eintritte, was auf die Wiedereröffnung des Postmuseums zurückzuführen ist. Im Vorjahr blieb das Postmuseum wegen Umbauarbeiten 18 Wochen geschlossen. Das Kunstmuseum Liechtenstein verzeichnete 21 396 Eintritte (+12.0%).

A_7.0_01

METHODEN UND DATENQUELLEN

- Bildungsstatistik** Die Bildungsstatistik enthält detaillierte Angaben zum Bildungswesen in Liechtenstein sowie zur Bildungsbeteiligung der liechtensteinischen Bevölkerung. Die Daten der liechtensteinischen Bildungseinrichtungen werden einmal jährlich erhoben. Da die Bildungsangebote auf Sekundarstufe II und Tertiärstufe im Inland nicht alle Bereiche abdecken, wählen viele Einwohnerinnen und Einwohner zur Aus- oder Weiterbildung Bildungseinrichtungen im Ausland. Angaben zu den am häufigsten genutzten ausländischen Bildungseinrichtungen werden ebenfalls erhoben.
- Forschung und Entwicklung** Die F+E-Statistik informiert über die F+E-Tätigkeit der privatwirtschaftlichen Unternehmen, der Forschungseinrichtungen und des Sektors Staat in Liechtenstein. Dargestellt werden interne F+E-Aufwendungen, deren Finanzierung, die externen F+E-Aufwendungen sowie das F+E-Personal.

GLOSSAR

Externe F+E	Die externen F+E-Aufwendungen beinhalten die gesamten F+E-Arbeiten, die das Unternehmen in Form von Aufträgen oder Beiträgen an externe Stellen vergibt. Externe Stellen umfassen andere Unternehmen derselben Gruppe (Mutterhaus und/oder Zweigunternehmen), andere, kapitalmässig nicht verbundene Privatunternehmen oder andere Anbieter im In- und Ausland (z.B. öffentliche Hand, Hochschulen).
Interne F+E	<p>Die internen F+E-Aufwendungen entsprechen den gesamten F+E-Aktivitäten, welche ein Unternehmen (Arbeitsstätten und Zweigunternehmen eingeschlossen) in seinen eigenen Räumlichkeiten (Laboratorien) in Liechtenstein durchgeführt hat, ungeachtet der Finanzierungsquelle. Dies beinhaltet sowohl F+E, die das Unternehmen für eigene Verwendung durchführt als auch F+E, die das Unternehmen im Auftrag von Kundinnen und Kunden durchführt.</p> <p>Mit der F+E-Statistik wurden 2020 erstmals in systematischer Weise Angaben zu den F+E-Aufwendungen und zum F+E Personal in Liechtenstein publiziert. Die verwendeten Definitionen basieren auf dem Frascati-Handbuch 2015 der OECD, welches die Leitlinien für die Erhebung und Meldung von Daten über Forschung und experimentelle Entwicklung enthalten und die Grundlage für die F+E-Statistiken im Europäischen Statistischen System darstellt.</p>
ISCED	<p>Um im Bildungsbereich Ländervergleiche zu vereinfachen, wurde unter Beteiligung der UNESCO die Internationale Standard-Klassifikation der Bildung (ISCED) erstellt. Die Schulstufen lassen sich wie folgt der ISCED-Klassifikation zuordnen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Vorschule ISCED 0• Primarstufe ISCED 1• Sekundarstufe I ISCED 2• Sekundarstufe II ISCED 3 und ISCED 4• Tertiärstufe ISCED 5 bis ISCED 8
Volkszählungen	Im Zuge der Volkszählung wird die höchste abgeschlossene Ausbildung der Einwohnerinnen und Einwohner mittels Personenfragebogen erhoben.

7.1 Bildungssystem und Bildungsstand

- Bildungseinrichtungen
- Im Ausland besuchte Bildungseinrichtungen
- Bildungsstand und Qualifikationen

„kurz & bündig“

2019:

Schulkinder 4 736

Berufslernende 1 106

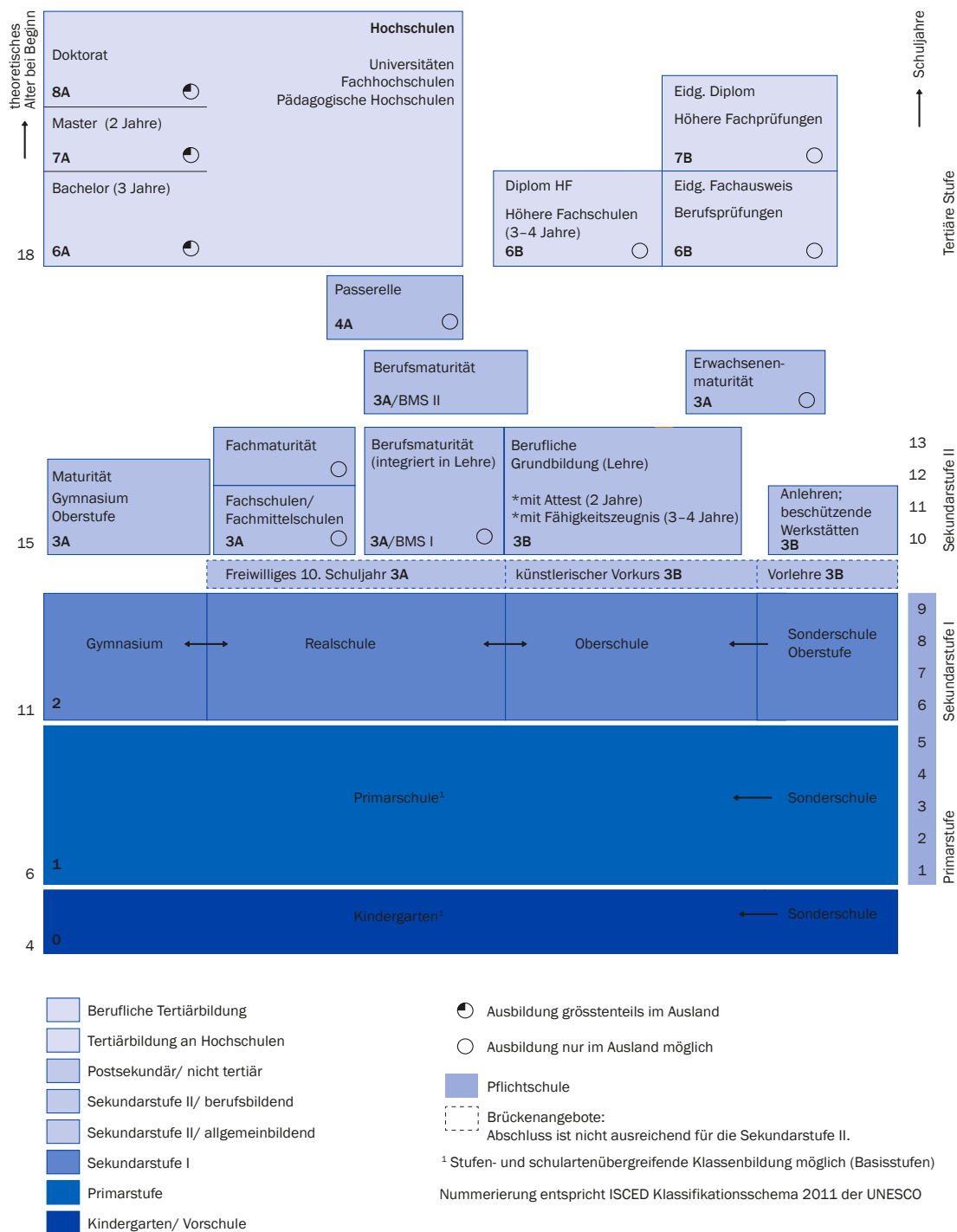
Berufsmaturitätsschule Liechtenstein 114 Studierende

Studierende aus Liechtenstein an schweizerischen Fachhochschulen 381

Studierende an Universitäten in Liechtenstein 819

Musikschülerinnen und -schüler 2 305

Aufbau des liechtensteinischen Bildungssystems



Ständige Bevölkerung ab 15 Jahren

nach höchster abgeschlossener Ausbildung und Altersklasse, 2015

Ständige Bevölkerung ab 15 Jahren	Total	Keine Ausbildung	Obligatorische Schule	Diplommittelschule	Berufliche Grundbildung	Maturität	Höhere Fach- und Berufsausbildung	Höhere Fachschule	Bachelor, Master	Doktorat	Ohne Angabe
Total	32 012	343	6 629	1 983	11 597	2 486	2 665	1 043	3 758	720	788
15–19 Jahre	2 122	10	1 507	193	127	175	-	-	-	-	110
20–24 Jahre	2 244	7	217	155	950	640	46	13	167	-	49
25–29 Jahre	2 286	11	168	100	870	257	189	40	527	12	112
30–34 Jahre	2 298	14	222	106	794	165	272	51	515	42	117
35–39 Jahre	2 495	23	312	113	834	226	297	82	515	55	38
40–44 Jahre	2 749	40	353	134	1 054	156	323	101	471	85	32
45–49 Jahre	3 252	41	350	151	1 373	185	401	151	459	114	27
50–54 Jahre	3 158	33	446	173	1 341	173	343	142	376	84	47
55–59 Jahre	2 853	47	501	208	1 163	151	259	138	264	88	34
60–64 Jahre	2 356	52	577	186	910	91	170	101	161	75	33
65–69 Jahre	2 115	29	548	163	850	91	129	83	124	59	39
70–74 Jahre	1 667	21	489	108	618	74	112	65	92	46	42
75–79 Jahre	1 131	7	375	87	394	49	62	46	40	31	40
80–84 Jahre	682	6	271	56	191	29	34	18	26	14	37
85–89 Jahre	398	2	185	36	87	20	18	8	14	10	18
90–94 Jahre	171	-	93	13	32	2	9	2	5	4	11
95+ Jahre	35	-	15	1	9	2	1	2	2	1	2

Quelle: Volkszählung

T_7.1_38

Erläuterung zur Tabelle:

Die Internettabelle enthält als zusätzliche Merkmale Heimat und Geschlecht.

Schulen

Schulkinder nach Schultyp, 1960–2019

Jahr	Gesamt	Kindergärten	Primarschulen	Sonderschulen	Oberschulen	Real-, Sekundar- schulen	10. Schuljahr	Gymnasien
1960	2 435	*	1 947	.	.	273	.	215
1970	3 763	687	2 412	.	.	318	.	346
1980	4 337	698	1 960	39	519	750	.	371
1990/91	4 153	739	1 892	65	403	567	.	487
2000/01	4 885	862	2 111	71	423	700	39	679
2001/02	4 937	862	2 122	102	430	686	51	684
2002/03	5 168	811	2 218	111	452	810	42	724
2003/04	5 244	834	2 266	110	437	800	59	738
2004/05	5 217	815	2 235	119	422	817	65	744
2005/06	5 198	799	2 251	116	427	838	72	695
2006/07	5 158	786	2 244	114	406	825	84	699
2007/08	5 069	736	2 158	97	412	858	78	730
2008/09	5 016	714	2 134	81	422	842	77	746
2009/10	4 960	748	2 067	78	396	861	72	738
2010/11	4 898	725	2 014	84	389	885	60	741
2011/12	4 890	747	1 980	81	398	854	66	764
2012/13	4 810	728	1 928	79	384	838	65	788
2013/14	4 778	740	1 925	87	420	769	58	779
2014/15	4 765	778	1 938	80	407	732	74	756
2015/16	4 756	757	1 956	82	415	719	56	771
2016/17	4 760	745	1 963	86	393	732	62	779
2017/18	4 729	738	1 965	86	379	727	61	773
2018/19	4 736	750	1 936	91	391	748	50	770

Quelle: Schulamts; Bildungsstatistik

T_7.1_03

Erläuterungen zur Tabelle:

Kindergärten, Primarschulen: Ab 2002/03 inkl. Vorschulen, Einführungsklassen und Privatschulen

Real-, Sekundarschulen: Ab 1993/94 inkl. Institut St. Elisabeth, ab 2002/03 inkl. Privatschulen

Gymnasien: Ab 2007/08 inkl. Privatschulen

Öffentliche Schulen

Unterrichtende nach Schultyp, 1995–2019

Jahr	Total	Kinder- gärten	Primar- schulen	Ober- schulen	Real- schulen	10. Schul- jahr	Gymna- sium	Berufs- mittelschule	Sonder- schule	Teilzeit-Unter- richtende	Korrektur Mehrfach- Anstellungen	Vollzeit- äquivalente
1995/96	494	52	144	55	71	-	38	-	*	134	-	*
1996/97	523	51	148	51	69	-	41	-	*	163	-	*
1997/98	533	53	151	57	66	-	44	-	*	162	-	*
1998/99	539	55	151	55	62	-	48	-	*	168	-	*
1999/00	549	56	148	55	61	-	50	-	*	179	-	*
2000/01	586	57	155	55	63	-	52	-	*	204	-	*
2001/02	587	58	157	59	65	-	50	-	*	198	-	*
2002/03	593	66	242	90	116	11	99	20	*	-	-51	489.1
2003/04	615	62	260	103	114	13	98	16	*	-	-51	508.7
2004/05	634	88	260	101	109	15	103	17	*	-	-59	510.0
2005/06	641	83	268	110	124	22	96	16	*	-	-78	512.7
2006/07	643	80	270	111	120	20	97	16	*	-	-71	512.2
2007/08	639	79	262	101	127	19	93	16	*	-	-58	519.2
2008/09	639	82	261	101	125	19	101	19	*	-	-69	516.1
2009/10	641	80	262	99	122	17	92	17	*	-	-48	515.9
2010/11	622	77	252	102	125	20	90	17	17	-	-61	507.1
2011/12	638	69	255	99	126	17	95	22	19	-	-64	520.7
2012/13	641	89	244	96	120	18	103	21	19	-	-69	521.3
2013/14	651	*	329	98	111	19	100	22	19	-	-47	519.2
2014/15	642	*	328	94	104	17	99	23	17	-	-40	512.5
2015/16	656	*	333	95	106	16	97	22	20	-	-33	521.0
2016/17	653	*	323	99	110	19	97	25	22	-	-42	522.0
2017/18	643	*	320	90	108	18	97	24	21	-	-35	514.0
2018/19	656	*	334	87	106	18	98	22	21	-	-30	521.0

Quelle: Schulamt; Bildungsstatistik

T_7.1_05

Erläuterung zur Tabelle:

Unterrichtende Kindergärten, Primarschulen: Ab 2002/03 inkl. teilzeit- und befristet angestellte Unterrichtende
Ab 2013/14 wird das Schulpersonal für die Stufen Kindergarten und Primarschule gemeinsam ausgewiesen.

Privatschulen

Schulkinder nach Klassenstufe und Geschlecht, 2002–2019

Jahr	Klassenstufe														
	Gesamt			Kindergarten			Primarstufe			Sekundarstufe I			Sekundarstufe II		
	Total	Mädchen	Knaben	Gesamt	Mädchen	Knaben	Gesamt	Mädchen	Knaben	Gesamt	Mädchen	Knaben	Gesamt	Mädchen	Knaben
2002/03	213	99	114	19	9	10	76	38	38	118	52	66	-	-	-
2003/04	231	106	125	22	7	15	84	41	43	125	58	67	-	-	-
2004/05	231	113	118	25	12	13	79	40	39	127	61	66	-	-	-
2005/06	243	115	128	29	10	19	92	42	50	122	63	59	-	-	-
2006/07	236	104	132	28	11	17	95	41	54	113	52	61	-	-	-
2007/08	241	115	126	25	15	10	85	42	43	126	56	70	5	2	3
2008/09	237	110	127	20	11	9	91	42	49	118	52	66	8	5	3
2009/10	241	114	127	21	12	9	89	45	44	113	50	63	18	7	11
2010/11	249	120	129	21	13	8	81	39	42	121	58	63	26	10	16
2011/12	239	117	122	23	10	13	76	35	41	114	58	56	26	14	12
2012/13	234	108	126	30	13	17	55	25	30	117	53	64	32	17	15
2013/14	190	73	117	26	6	20	60	26	34	79	27	52	25	14	11
2014/15	173	68	105	18	6	12	71	33	38	59	20	39	25	9	16
2015/16	181	69	112	15	11	4	67	25	42	71	23	48	28	10	18
2016/17	196	78	118	18	8	10	73	27	46	72	31	41	33	12	21
2017/18	204	87	117	23	9	14	64	28	36	89	38	51	28	12	16
2018/19	207	86	121	14	3	11	69	30	39	98	42	56	26	11	15

Quelle: Bildungsstatistik

T_7.1_16

Sonderschulen

Schulkinder nach Geschlecht, 1974–2019

Jahr	Schulkinder			davon in Liechtenstein wohnhaft
	Gesamt	Mädchen	Knaben	
1974	32	19	13	*
1980	39	17	22	*
1990/91	65	22	43	*
2000/01	71	24	47	*
2001/02	102	33	69	*
2002/03	111	38	73	56
2003/04	110	37	73	59
2004/05	119	39	80	68
2005/06	116	29	87	72
2006/07	114	34	80	72
2007/08	97	29	68	62
2008/09	81	23	58	56
2009/10	78	22	56	56
2010/11	84	20	64	60
2011/12	81	17	64	59
2012/13	79	15	64	57
2013/14	87	19	68	61
2014/15	80	24	56	57
2015/16	82	23	59	59
2016/17	86	21	65	42
2017/18	86	23	63	62
2018/19	91	28	63	67

Quelle: Schulamt; Heilpädagogische Tagesstätte; Bildungsstatistik

T_7.1_17

Berufsbildung

Lernende nach Lehrjahr, Geschlecht und Herkunft, 1970–2018

Jahr	Lernende				Lernende im ... Lehrjahr				Herkunft			
	Total	Frauen	Männer	davon mit BMS	1.	2.	3.	4.	Liechtenstein	Schweiz	Österreich	Andere
1970	459	68	391	*	*	*	*	*	331	101	14	13
1980	794	280	514	*	277	263	203	51	526	187	39	42
1990	936	*	*	*	309	310	231	86	587	222	38	89
2000	1 011	362	649	*	338	323	269	81	574	249	27	161
2001	1 089	420	669	*	360	334	299	96	612	278	27	172
2002	1 097	410	687	*	339	342	332	84	620	291	28	158
2003	1 096	379	717	111	341	341	321	93	745	347	4	-
2004	1 076	375	701	118	345	338	294	99	735	337	4	-
2005	1 138	388	750	104	346	355	333	104	795	338	5	-
2006	1 135	412	723	138	351	340	328	116	785	343	7	-
2007	1 119	398	721	154	362	354	309	94	779	339	1	-
2008	1 180	445	735	141	408	348	325	99	804	372	4	-
2009	1 187	438	749	116	362	391	335	99	813	370	4	-
2010	1 203	443	760	111	377	345	367	114	810	387	6	-
2011	1 176	429	747	112	370	360	321	125	774	396	6	-
2012	1 190	435	755	97	389	375	320	106	791	390	9	-
2013	1 195	434	761	105	372	381	343	99	796	384	15	-
2014	1 183	428	755	97	355	377	340	111	813	355	15	-
2015	1 151	417	734	86	334	357	347	113	789	346	16	-
2016	1 120	423	697	94	351	327	334	108	765	342	13	-
2017	1 110	420	690	91	312	347	319	132	761	336	13	-
2018	1 106	421	685	81	348	319	321	118	748	343	15	-

Quelle: Bildungsstatistik

T_7.1_18

Erläuterung zur Tabelle:

Herkunft: Bis 2002 nach Nationalität, ab 2003 nach Wohnsitz.

Kunstschule Liechtenstein

Schüler im Vorkurs nach Geschlecht und Herkunft, Unterrichtende, 2003–2019

Jahr	Schüler					Unterrichtende	
	Total	Geschlecht		Wohnsitz		Total	Vollzeit- äquivalente
		Frauen	Männer	Liechten- stein	Ausland		
2003/04	16	14	2	2	14	6	1.0
2004/05	19	17	2	3	16	6	1.0
2005/06	20	13	7	7	13	6	1.0
2006/07	20	13	7	3	17	7	0.9
2007/08	20	17	3	5	15	6	0.9
2008/09	18	13	5	5	13	6	0.9
2009/10	20	15	5	8	12	10	0.9
2010/11	20	12	8	6	14	11	0.8
2011/12	19	18	1	8	11	11	0.7
2012/13	19	14	5	11	8	11	1.1
2013/14	16	12	4	10	6	11	1.0
2014/15	18	16	2	6	11	18	0.8
2015/16	21	9	12	11	10	16	1.4
2016/17	19	16	3	11	8	19	1.4
2017/18	18	14	4	8	10	19	1.5
2018/19	32	18	14	23	9	22	2.4

Quelle: Bildungsstatistik

T_7.1_20

Berufsmaturitätsschule Liechtenstein

Studierende nach Geschlecht und Wohnsitz, Unterrichtende, 2005–2019

Jahr	Studierende					Unterrichtende	
	Total	Geschlecht		Wohnsitz		Total	Vollzeit- äquivalente
		Frauen	Männer	Liechtenstein	Ausland		
2005/06	138	48	90	70	68	16	6.6
2010/11	163	54	109	84	79	20	10.3
2011/12	130	45	85	56	74	22	10.1
2012/13	143	41	102	52	91	21	11.2
2013/14	170	55	115	74	96	22	11.5
2014/15	176	57	119	79	97	23	11.5
2015/16	143	48	95	74	69	22	11.5
2016/17	138	38	100	79	59	25	13.8
2017/18	112	37	75	64	48	24	12.7
2018/19	114	43	71	55	59	22	13.7
Fachrichtung							
<i>Gestalten und Kunst</i>	4	3	1	2	2	*	*
<i>Gesundheit und Soziales</i>	26	18	8	13	13	*	*
<i>Technik und Naturwissenschaften</i>	36	5	31	16	20	*	*
<i>Wirtschaft</i>	48	17	31	24	24	*	*
Absolventen							
2005	38	16	22	18	20		
2010	42	14	28	17	25		
2011	62	15	47	34	28		
2012	59	19	40	27	32		
2013	68	21	47	25	43		
2014	68	14	54	26	42		
2015	83	21	62	41	42		
2016	76	20	56	37	39		
2017	80	19	61	44	36		
2018	57	18	39	33	24		
2019	44	19	25	22	22		

Quelle: Bildungsstatistik

T_7.1_21

Erläuterung zur Tabelle:

Fachrichtung: 2018/19 wurde Medien und Gestalten in Gestalten und Kunst umbenannt.

Fachhochschulen in der Schweiz

Studierende aus Liechtenstein nach Fachhochschulregion, 2000–2019

Wintersemester	Gesamt	Fachhochschulregion									
		Ostschweiz	Zürich	Zentral-schweiz	Nordwest-schweiz	Bern	Tessin	West-schweiz	Kalaidos Fachhochschule	Andere pädagogische Hochschulen	Andere Fachhochschulen
2000/01	72	50	8	3	6	3	-	1	-	-	1
2001/02	88	55	12	5	8	6	-	-	-	1	1
2002/03	112	69	16	9	8	5	-	-	-	3	2
2003/04	145	81	24	9	9	6	-	-	-	11	5
2004/05	143	70	25	7	8	7	4	1	-	21	-
2005/06	151	65	27	5	7	6	2	1	5	33	-
2006/07	144	53	23	8	8	6	1	1	4	40	-
2007/08	161	57	24	9	8	8	3	2	3	47	-
2008/09	167	61	24	10	11	7	3	1	6	44	-
2009/10	229	82	33	15	16	9	5	1	4	64	-
2010/11	253	92	42	22	18	10	4	1	3	61	-
2011/12	264	83	43	24	17	7	4	-	2	84	-
2012/13	306	99	60	30	20	9	7	-	5	76	-
2013/14	318	96	65	28	16	8	5	1	9	90	-
2014/15	317	106	66	26	13	9	3	2	8	84	-
2015/16	309	99	57	21	12	11	6	2	9	92	-
2016/17	310	96	65	14	9	15	8	2	8	93	-
2017/18	317	110	68	15	10	11	7	-	6	90	-
2018/19	381	137	79	20	8	13	8	-	10	106	-

Quelle: BFS in Neuchâtel; Bildungsstatistik

T_7.1_22

Erläuterung zur Tabelle:

Studierende: Gezählt werden Studierende in der allgemeinen Ausbildung und in der Weiterbildung (konsekutive und exekutive Lehrgänge).

Universitäten in Liechtenstein

Studierende und Absolventen nach Studiengang, 2005–2019

Studienjahr	Studierende		Studiengang					Geistes- und Sozialwissenschaften
	Total	Frauenanteil	Wirtschaftswissenschaften	Technische Wissenschaften	Recht	Medizin und Pharmazie		
2005/06	626	30.5%	460	166	-	-	-	
2006/07	633	32.5%	479	154	-	-	-	
2007/08	721	33.8%	558	163	-	-	-	
2008/09	713	32.1%	546	167	-	-	-	
2009/10	738	37.4%	544	194	-	-	-	
2010/11	773	38.6%	500	213	28	32	-	
2011/12	775	39.1%	474	215	35	51	-	
2012/13	661	36.5%	421	177	31	32	-	
2013/14	677	36.0%	403	176	49	49	-	
2014/15	630	34.9%	369	167	45	45	4	
2015/16	685	37.0%	393	176	48	63	5	
2016/17	730	38.9%	425	206	41	51	7	
2017/18	780	37.6%	439	215	63	52	11	
2018/19	819	38.5%	470	216	60	63	10	

Absolventen							
Jahr	Total	Frauenanteil	Wirtschaftswissenschaften	Technische Wissenschaften	Recht	Medizin und Pharmazie	Geistes- und Sozialwissenschaften
2005	84	28.6%	52	4	-	-	28
2006	141	22.7%	72	46	-	14	9
2007	186	23.7%	100	46	21	14	5
2008	221	29.4%	96	46	36	33	10
2009	217	29.0%	145	31	21	19	1
2010	205	27.3%	126	30	8	41	-
2011	181	40.9%	132	37	3	9	-
2012	120	32.5%	84	32	1	3	-
2013	186	39.8%	120	56	1	9	-
2014	201	41.3%	137	47	1	16	-
2015	173	39.3%	115	52	3	3	-
2016	156	35.9%	102	46	3	5	-
2017	181	34.3%	109	51	11	10	-
2018	158	44.3%	115	32	5	6	-
2019	174	35.1%	114	41	6	12	1

Quelle: Bildungsstatistik

T_7.1_39

Erläuterungen zur Tabelle:

Nicht enthalten sind die Studierenden in Weiterbildungslehrgängen.

Universitäten und Hochschulen in der Schweiz

Studierende aus Liechtenstein nach Studienort und Geschlecht, 1967–2019

Wintersemester	Gesamt		Studienort													
	davon Frauen		Basel	Bern	Fri-bourg	Genf	Lau-sanne	Lugano	Luzern	Neu-châtel	St.Gallen	PH St.Gallen	PH Zürich	ETH Lau-sanne	ETH Zürich	Universitäre Fernstudien
1967/68	57	6	7	6	11	1	1	-	-	-	11	*	13	-	7	-
1970/71	68	*	12	5	9	2	1	-	-	-	14	*	15	-	10	-
1980/81	155	36	15	25	9	3	-	-	1	1	21	*	47	-	33	-
1990/91	335	103	28	33	41	2	3	-	-	2	61	*	87	3	75	-
2000/01	352	153	15	51	46	2	6	5	-	3	49	5	103	5	62	-
2001/02	375	162	13	47	54	3	8	5	1	1	51	5	113	6	68	-
2002/03	384	165	17	45	55	3	10	6	2	-	56	2	124	4	60	-
2003/04	357	155	18	38	50	2	9	3	12	-	55	2	114	5	49	-
2004/05	369	162	27	42	46	2	9	2	16	-	65	2	109	2	47	-
2005/06	417	185	37	55	43	2	6	2	20	-	72	3	118	2	56	1
2006/07	454	207	39	69	42	3	5	1	17	1	73	4	129	3	68	-
2007/08	483	227	51	75	45	3	4	-	21	1	62	-	146	4	69	2
2008/09	504	244	52	77	43	4	4	-	20	3	65	-	161	2	70	3
2009/10	506	244	40	81	42	1	2	1	22	3	67	-	160	2	80	5
2010/11	507	236	43	80	34	3	3	1	20	2	65	-	170	1	81	4
2011/12	504	242	44	71	26	2	2	1	20	2	66	-	181	2	83	4
2012/13	478	219	45	80	24	2	2	2	18	1	58	-	148	1	92	5
2013/14	482	225	44	80	19	2	-	2	23	1	59	-	152	2	91	7
2014/15	494	237	44	83	23	-	3	1	25	-	72	-	151	-	85	7
2015/16	501	229	41	90	21	-	3	1	25	-	77	-	143	2	91	7
2016/17	484	222	42	101	15	1	3	-	16	1	71	-	128	1	99	6
2017/18	488	236	42	104	14	1	3	2	18	1	61		126	1	106	9
2018/19	512	250	40	115	14	4	1	1	16	1	59	-	133	1	118	9

Quelle: BFS in Neuchâtel, Bildungsstatistik

T_7.1_29

Erläuterung zur Tabelle:

Studienort St. Gallen: Bis 1999/2000 inkl. Pädagogische Hochschule St. Gallen

Studierende: Gezählt werden Studierende in der allgemeinen Ausbildung und in der Weiterbildung (konsekutive und exekutive Lehrgänge).

Universitäten und Fachhochschulen in Österreich und Deutschland

Studierende aus Liechtenstein nach Studienort und Geschlecht, 1990–2019

Wintersemester	Österreich			Deutschland		
	Total	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer
1990/91	57	12	45	12	6	6
2000/01	99	38	61	13	7	6
2001/02	103	41	62	17	9	8
2002/03	149	63	86	15	6	9
2003/04	157	64	93	25	13	12
2004/05	185	70	115	19	12	7
2005/06	187	76	111	19	9	10
2006/07	191	71	120	21	13	8
2007/08	192	77	115	21	13	8
2008/09	197	75	122	25	14	11
2009/10	188	78	110	28	18	10
2010/11	174	67	107	35	21	14
2011/12	161	54	107	33	14	19
2012/13	160	56	104	37	12	25
2013/14	165	66	99	35	16	19
2014/15	179	73	106	34	17	17
2015/16	198	79	119	38	16	22
2016/17	204	83	121	37	19	18
2017/18	209	84	125	43	20	23
2018/19	201	90	111	51	23	28

Quellen: Statistik Austria in Wien; Statistisches Bundesamt in Wiesbaden; Bildungsstatistik

T_7.1_37

Erläuterung zur Tabelle:

Studierende: Gezählt werden Studierende in der allgemeinen Ausbildung (konsekutive Lehrgänge). Zu den Weiterbildungen an Universitäten und Fachhochschulen in Österreich und Deutschland liegen keine Angaben vor.

Österreich: Bis 2001/02 Studierende mit liechtensteinischer Staatsbürgerschaft

Deutschland: Bis 2002/03 Studierende mit liechtensteinischer Staatsbürgerschaft

Liechtensteinische Musikschule

Schüler, Unterrichtende und Anzahl Musikfächer, 1963–2018

Jahr	Schüler	Unterrichtende	Musikfächer
1963	332	10	6
1970	859	29	12
1980	1 765	64	20
1990	2 493	93	30
2000	2 367	90	40
2001	2 334	92	41
2002	2 458	91	43
2003	2 341	93	49
2004	2 519	91	44
2005	2 336	88	51
2006	2 555	88	52
2007	2 555	85	56
2008	2 424	83	60
2009	2 653	89	54
2010	2 744	84	49
2011	2 687	81	48
2012	2 699	78	44
2013	2 614	78	44
2014	2 375	76	46
2015	2 571	80	46
2016	2 322	77	43
2017	2 620	76	44
2018	2 305	76	43

Quelle: Bildungsstatistik

T_7.1_36

Erläuterung zur Tabelle:

Jahr 1988: Bis 1988 Sommersemester, ab 1989 Wintersemester

Unterrichtende: Haupt- und nebenberuflich Unterrichtende

7.2 Wissenschaft

- Forschung und Entwicklung (F+E)

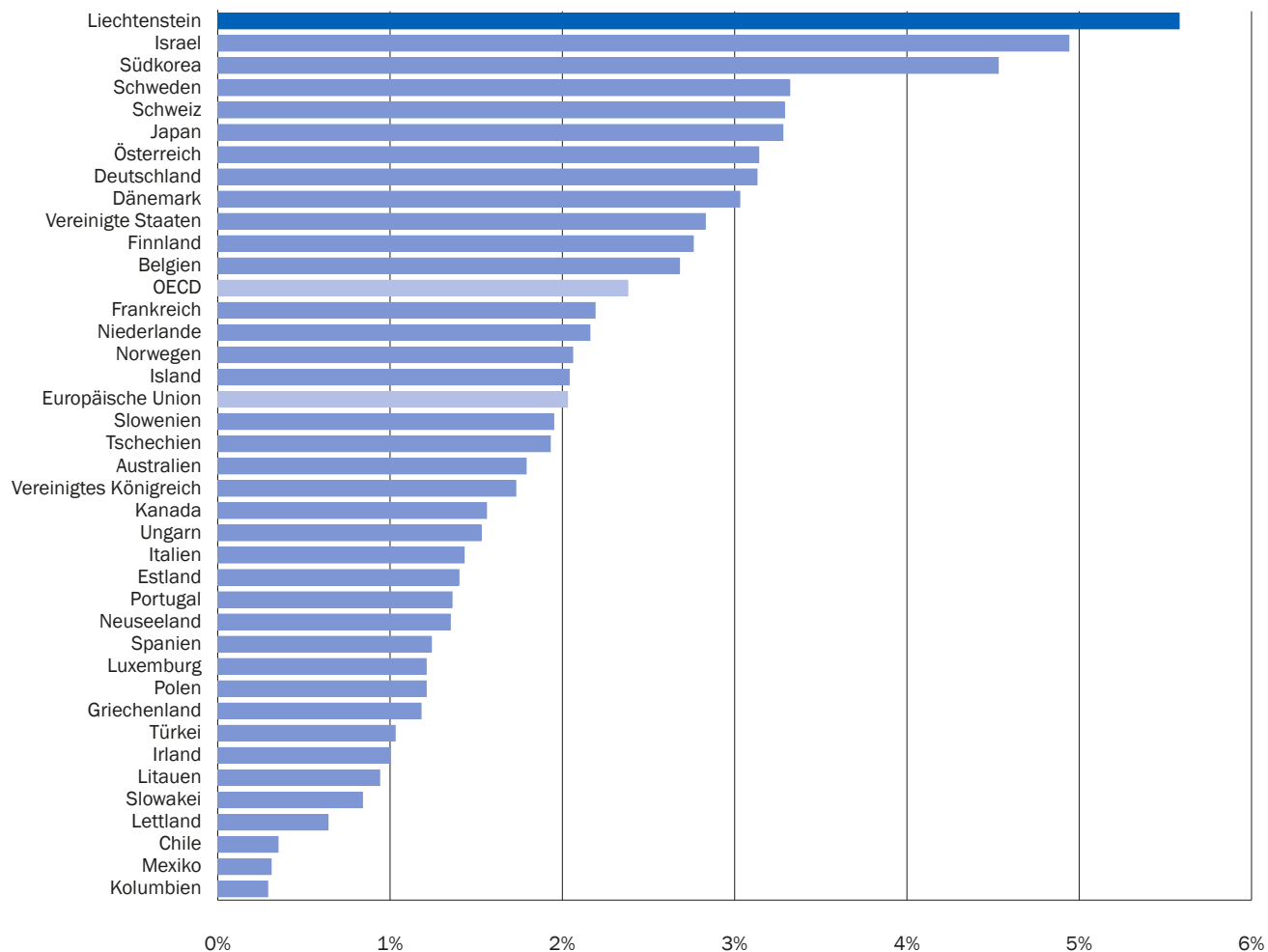
„kurz & bündig“

2019:

Aufwendungen interne F+E CHF 375.4 Mio.

Beschäftigte in F+E 1367

Interne F+E Aufwendungen im internationalen Vergleich, 2018 in Prozent des BIP



Quelle: F+E Statistik

A_7.2_01

Erläuterung zur Grafik:

Liechtenstein: F+E Aufwendungen 2019 im Verhältnis zum BIP 2018
 Australien, Neuseeland, Schweiz: 2017

Interne Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen

nach Art, Finanzierung, Forschungsart, Wissenschaftsbereich und Sektor, 2019

In Tausend CHF	Total	Privatwirtschaft	Forschungs- einrichtungen	Staat
Total	375 362	366 458	8 425	479
Art der Aufwendungen				
Personalaufwendungen	182 376	174 388	7 646	342
Andere laufende Aufwendungen	121 580	120 714	729	137
Investitionsausgaben	71 406	71 356	50	-
Finanzierung				
Finanzierung durch Eigenmittel	343 339	342 860	-	479
Finanzierung durch externe Stellen	32 023	23 598	8 425	-
nach Finanzierungsart				
Aufträge	18 610	18 610	-	-
Beiträge	13 413	4 988	8 425	-
nach Sitz des Auftraggebers				
Liechtenstein	9 228	1 674	7 554	-
Ausland	22 795	21 924	871	-
Forschungsart				
Grundlagenforschung	16 752	12 307	4 089	356
Angewandte Forschung	81 856	78 116	3 617	123
Experimentelle Entwicklung	276 753	276 034	719	-
Wissenschaftsbereich				
Exakte und Naturwissenschaften	*	*	-	185
Ingenieur- und Technologiewissenschaften	*	*	1 078	-
Medizinwissenschaften	*	*	-	-
Sozial- und Wirtschaftswissenschaften	*	*	6 814	-
Geisteswissenschaften	*	*	533	294
Andere	*	*	-	-
Nicht zuteilbar	*	*	-	-

Quelle: F+E-Statistik

T_7.2_01

Forschungs- und Entwicklungspersonal

nach Sektor, Tätigkeit, Geschlecht und Staatsbürgerschaft, 2019

Personal	Total Beschäftigte		Geschlecht		Staatsbürgerschaft	
	Anzahl	Vollzeitäquivalente	Frauen	Männer	Liechtenstein	Ausland
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Total	1 367	1 207.6	272	1 095	220	1 147
Forscher	876	767.0	199	677	82	794
F+E-Techniker	417	384.3	48	369	121	296
F+E-Hilfspersonal	74	56.3	25	49	17	57
Privatwirtschaft	1 218	1 131.4	217	1 001	197	1 021
Forscher	736	692.6	152	584	62	674
F+E-Techniker	417	384.3	48	369	121	296
F+E-Hilfspersonal	65	54.5	17	48	14	51
Forschungseinrichtungen	138	73.3	51	87	18	120
Forscher	129	71.5	43	86	15	114
F+E-Techniker	-	-	-	-	-	-
F+E-Hilfspersonal	9	1.8	8	1	3	6
Staat	11	2.9	4	7	5	6
Forscher	11	2.9	4	7	5	6
F+E-Techniker	-	-	-	-	-	-
F+E-Hilfspersonal	-	-	-	-	-	-

Quelle: F+E-Statistik

T_7.2_02

Externe Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen

nach Sitz des Empfängers und Sektor, 2019

In Tausend CHF	Total	Privat- wirtschaft	Forschungs- einrichtungen	Staat
Total	184 925	175 558	420	8 947
Liechtenstein	31 354	24 521	83	6 750
Ausland	153 570	151 037	337	2 196

Quelle: F+E-Statistik

T_7.2_03

7.3 Hilfswerke, Kultur und Sport

- Rotes Kreuz
- Bibliotheken
- Museen
- Sportvereine

„kurz & bündig“

2019:

Landesbibliothek:

Ausleihen (inkl. Verlängerungen) 234 130

davon Bücher- und Zeitschriftenbände 86 403

davon audiovisuelle und digitale Medien 45 250

Museen:

Besucherinnen und Besucher 140 196

Sport:

Staatsbeiträge CHF 4.2 Mio.

davon für Breiten- und Behindertensport CHF 0.4 Mio.

davon für weitere Sportförderung CHF 0.3 Mio.

davon für Jugend und Sport CHF 0.7 Mio.

davon für Dopingprävention CHF 0.5 Mio.

davon für Dachorganisation der Sportverbände (LOC) CHF 2.7 Mio.

Liechtensteinisches Rotes Kreuz

Einnahmen- und Ausgabenrechnung, 1960–2019

Jahr	Einnahmen in Tsd. CHF					Ausgaben in Tsd. CHF					Einnahmen- Ausgaben- überschuss
	Total	Mütter- und Väterberatung	Kinder- heim	Rettungs- dienst	Andere und Auslandstätigkeit	Total	Mütter- und Väterberatung	Kinder- heim	Rettungs- dienst	Andere und Auslandstätigkeit	
	1960	139	-	28	-	111	148	11	28	-		110	-9
1970	385	2	85	76	223	356	59	83	-	214	29
1980	974	97	210	299	367	1 148	101	223	231	593	-174
1990	1 498	147	288	715	349	1 513	194	409	578	331	-14
2000	6 647	180	424	853	5 189	4 926	176	415	821	3 515	1 720
2001	3 274	183	621	954	1 515	4 208	287	419	973	2 530	-935
2002	2 807	195	445	786	1 380	2 987	215	379	895	1 497	-179
2003	2 808	194	440	991	1 183	2 738	158	403	917	1 259	70
2004	3 349	161	266	1 022	1 900	3 363	166	347	941	1 910	-15
2005	6 143	169	308	1 381	4 285	5 574	171	379	911	4 113	569
2006	2 590	164	407	994	1 026	3 464	165	36	911	2 353	-874
2007	2 960	166	208	1 274	1 313	2 675	171	429	950	1 125	285
2008	3 689	165	466	1 394	1 663	3 631	161	393	1 100	1 972	57
2009	2 476	167	186	1 193	930	2 665	168	479	1 068	949	-188
2010	6 052	169	686	1 407	3 790	4 683	167	427	1 094	2 995	1 369
2011	3 179	170	619	1 127	1 263	3 368	162	422	1 067	1 717	-189
2012	2 524	167	368	1 248	741	2 752	167	351	1 064	1 171	-229
2013	3 252	178	629	1 540	904	3 170	156	797	1 379	839	81
2014	2 730	168	667	1 076	819	3 607	144	772	1 791	900	-877
2015	3 588	143	372	1 234	1 838	3 710	149	803	1 723	1 033	-122
2016	5 494	448	558	1 527	2 962	3 802	162	866	1 880	894	1 693
2017	2 493	175	374	1 374	567	3 568	181	742	1 945	699	-1 075
2018	4 999	204	264	1 681	2 851	4 252	204	687	2 331	1 030	748
2019	4 825	243	199	1 615	2 770	4 547	258	661	2 269	1 359	278

Quelle: Liechtensteinisches Rotes Kreuz

T_7.3_01

Landesbibliothek

Benutzung, 1970–2019

Jahr	Ausleihen und Verlängerungen						Nutzung				
	Total	Eigene Bestände		audiovisuelle und digitale Medien	Verlänge- rungen	Online- Ausleihen	Ausländische Bestände	Ausleih- tage	Ausgeliehene Medien Ø pro Tag	Lesesaal	Multimedia- raum
		Gesamt	Bücher und Zeitschriften- bände								
1970	14 567	*	13 827	.	*	*	740	298	49	6 320	.
1980	26 532	*	23 422	.	*	*	3 110	246	104	6 483	.
1990	56 507	54 842	42 699	12 143	*	*	1 665	244	232	*	.
2000	92 292	91 435	50 711	31 271	*	*	857	246	377	1 237	5 460
2001	99 792	88 953	53 500	35 453	10 028	*	811	242	412	1 270	5 803
2002	118 028	104 896	60 092	44 804	12 401	*	731	242	488	909	5 184
2003	120 835	104 281	60 356	43 925	15 921	*	633	243	497	2 264	4 271
2004	134 049	113 407	64 051	45 718	19 987	*	655	244	549	2 669	3 306
2005	136 891	113 200	65 523	47 677	23 006	*	685	243	563	2 579	2 330
2006	141 524	114 102	66 635	47 467	26 709	*	713	245	578	2 609	2 928
2007	142 315	112 051	68 147	43 904	29 612	*	652	241	590	2 695	2 416
2008	141 826	110 575	65 860	44 715	31 069	*	182	245	579	2 569	2 425
2009	146 914	112 376	65 485	46 891	34 338	*	200	240	612	2 389	2 088
2010	138 927	102 969	61 350	41 619	35 799	*	159	242	574	2 767	1 482
2011	139 845	103 594	61 323	42 271	36 040	2 165	211	242	578	2 157	1 881
2012	135 743	97 018	58 322	38 696	32 786	5 743	196	242	560	1 849	1 625
2013	143 776	98 948	58 157	40 791	34 203	10 492	133	241	597	1 868	1 200
2014	158 598	105 689	59 560	46 129	37 528	15 153	228	242	655	1 851	1 065
2015	179 001	117 991	68 250	49 741	42 008	18 813	189	289	619	1 810	1 440
2016	193 072	122 128	73 021	49 107	48 134	22 586	224	290	666	1 736	748
2017	198 041	197 874	74 266	45 461	47 885	30 262	167	290	683	795	740
2018	216 191	216 104	80 465	45 020	52 467	38 152	87	288	751	495	738
2019	234 130	233 984	86 403	45 250	57 504	44 827	146	290	807	581	874

Quelle: Liechtensteinische Landesbibliothek

T_7.3_03

Erläuterung zur Tabelle:

Verlängerungen: Seit 2001 werden die Verlängerungen gesondert erfasst. Bis 2000 wies das Bibliothekssystem Ausleihen und Verlängerungen als Gesamtwert aus.

Eigene Bestände audiovisuelle und digitale Medien: Videos (VHS) seit 1987 (seit 1988 statistisch gesondert erfasst), CD-ROMs seit 1996, Hörbücher (CDs und Audiokassetten) seit 1999, Videos (DVD) seit 2000, DVD-ROMs seit 2002, e-Medien seit 2011.

Ausgeliehene Medien Ø pro Tag: In der Berechnung sind die Verlängerungen berücksichtigt.

Museen

Besucher, 1972–2019

Jahr	Liechtensteinisches Landesmuseum		Kunstmuseum Liechtenstein	
	Besucher	Museen	Besucher	Führungen
1972	10 587	1	28 333	*
1980	11 352	1	36 288	*
1990	12 329	1	21 243	129
1995	1 500	2	15 951	140
1996	1 000	2	13 888	129
1997	1 000	2	12 020	93
1998	1 200	2	9 009	78
1999	1 500	2	11 575	119
2000	1 200	2	23 874	157
2001	1 000	2	44 915	531
2002	500	2	34 214	409
2003	12 446	2	27 695	253
2004	24 532	2	27 898	215
2005	21 376	2	28 041	225
2006	22 779	3	25 022	200
2007	23 664	3	24 445	238
2008	24 820	3	26 600	305
2009	22 446	3	20 014	185
2010	30 649	3	22 560	192
2011	35 320	3	17 028	196
2012	43 675	3	17 538	145
2013	45 997	3	23 566	173
2014	54 213	3	12 258	55
2015	74 055	4	30 010	242
2016	85 108	4	22 005	211
2017	100 468	4	22 317	245
2018	89 847	4	19 105	187
2019	118 800	4	21 396	224

Quelle: Landesmuseum, Kunstmuseum Liechtenstein

T_7.3_04

Erläuterung zur Tabelle:

Liechtensteinisches Landesmuseum: Das Landesmuseum ist eine öffentlich-rechtliche Stiftung. Neben dem Hauptsitz gehören das Wohnmuseum in Schellenberg (seit 1994), das Postmuseum (seit 2006) und die Schatzkammer Liechtenstein (seit 2015) zum Landesmuseum. In der Onlinetabelle finden Sie die Besucherzahlen pro Museum.

1992-2003: Der Hauptsitz in Vaduz blieb vom 23. Juni 1992 bis zur Wiedereröffnung am 29. November 2003 geschlossen.

1994-2003: Die Besucherzahlen für das bäuerliche Wohnmuseum Schellenberg wurden geschätzt. Das Wohnmuseum ist seit 10. September 1994 der Öffentlichkeit zugänglich.

2003-2005: Die Zahlen des Postmuseums sind bereits enthalten.

Kunstmuseum Liechtenstein: Bis 1999 Staatliche Kunstsammlung, seit 2000 öffentlich-rechtliche Stiftung.

2014: Das Kunstmuseum war wegen Umbauarbeiten vom 1. Januar bis 15. Mai geschlossen.

2018: Das Postmuseum war wegen Umbauarbeiten vom 19. August bis 18. Dezember geschlossen.

Sportvereine, -verbände

nach Gründungsjahr und Mitgliederbestand, 1980–2019

Verein/Verband	Gründungsjahr	Mitgliederbestand								
		1980	1990	2000	2010	2015	2016	2017	2018	2019
ACFL-Sportteam Liechtenstein	1968	78	82	108	125	130	132	131	125	*
AMTC Auto-Motorrad-Touringclub	1930	30	55	668	360	250	230	201	.	.
Alpenverein	1909	1 150	1 760	1 962	2 535	2 700	2 813	2 869	2 848	2 901
Badmintonverband	1986	.	60	79	70	69	65	70	70	62
Basketball BBC Magic Woodchucks	1993	.	.	78	50	40	45	45	45	41
Billardverband	1983	.	85	160	112	96	41	41	41	78
Bob- & Skeleton-Club Liechtenst.	1990	.	*	27	50	40	38	40	40	13
Boccia Club, Schaan	1974	*	76	74	54	52	44	44	44	43
Bogenschützenverband	1985	.	50	35	54	56	55	50	50	50
Budoverband	1975	345	552	567	.	.	.	.	.	.
Compactsportart	1998	.	.	.	.	.	.	.	.	7
Curling Association	2016	.	.	192	40	130	50	50	100	109
Dartverband	1998	.	.	119	149	179	172	170	170	124
Eishockey- und Inlinehockey-Verband	1997	.	.	.	.	.	37	44	44	23
Eislaufverband		1 163	1 300	1 900	2 700	1 796	2 146	2 198	2 198	1 116
Fussballverband	1934	*	*	*	283	723	781	875	875	1 024
Golfverband Liechtenstein	1965	227	80	55	129	76	76	66	66	64
Handballverband	1977	34	83	101	111	103	101	99	99	99
Hängegleiterverband	1978	.	.	.	251	275	251	250	250	250
Judoverband	2008	*	60	114	41	33	38	36	36	36
Kart-Club Liechtenstein	1974	1 250	1 200	659	436	305	290	275	254	255
Kneippverein	1966	.	.	.	.	.	.	.	.	145
Liechtensteiner Hochschulsportverband	2011	.	.	.	.	35	28	26	26	18
Liechtenstein Rugby Union	2010	.	.	.	.	52	73	64	64	63
Liechtensteiner Schachverband	2010	.	312	170	150	247	265	265	265	266
Leichtathletikverband	1984	.	.	.	535	551	594	521	521	608
Martial Arts	2008	58	25	251	185	113	103	83	83	93
Minigolfclub	1965	131	104	85	107	117	116	106	106	111
Modellfluggruppe	1961	210	174	272	335	355	355	375	375	221
Motorradverband	1982	.	.	.	.	5	5	6	6	-
Paralympics		1 315	1 160	764	850	689	701	735	715	715
Pfadfinderinnen und Pfadfinder	1931	58	316	400	485	490	250	273	273	151
Pferdesportverband	1984	34	18	50	27	36	33	34	34	44
L.R.C.C.A. (Mini Racing)	1980	215	253	263	260	218	220	209	209	208
Radfahrerverband	1950	52	134	78	85	101	101	101	101	73
Rodelclub Triesenberg	1958	500	620	760	565	570	623	623	623	525
Schützenverband	1972	72	227	350	370	408	402	485	485	467
Schwimmverband	1981	78	48	16	.	.	.	.	.	.
Skiverband	1936	1 910	1 900	2 398	2 452	2 203	2 217	2 157	2 157	2 255
Snowboard Association	1994	.	.	85	20	1	1	3	1	-

>>

Verein/Verband	Gründungsjahr	Mitgliederbestand								
		1980	1990	2000	2010	2015	2016	2017	2018	2019
Special Olympics		.	.	.	.	108	140	116	105	114
Sportkeglerverband	1956	90	107	76	57	49	44	42	42	41
Squashrackets-Club Vaduz	1984	.	193	123	120	107	109	102	102	81
Tanzsportverband	1983	82	165	158	245	262	236	295	295	267
Tauchclub bubbles	1971	25	80	115	125	127	131	137	137	135
Tennisverband	1969	1 708	2 510	2 340	1 806	1 891	1 786	1 823	1 823	1 763
Tischtennisverband	1980	126	129	130	120	120	120	141	141	78
Triathlon-Verband	1993	.	.	50	50	35	30	33	33	30
Turnverband	1936	1 122	1 361	1 464	1 460	1 296	1 183	1 196	1 196	1 247
Unihockey Club, Schaan	1987	.	65	78	120	88	74	80	80	56
Volleyballverband	1974	476	210	350	450	456	362	250	250	223
Wassersportverband	1985	.	192	141	160	138	125	113	113	134
Wildwasserclub, Schaan	1987	.	*	66	53	46	42	49	49	40

Quelle: LOC Liechtenstein Olympic Committee

T_7.3_05

Erläuterungen zur Tabelle:

Budoverband: Ab 2008 Judoverband und Martial Arts

Kneippverein: Mitgliederbestand nur nach Familien

Motorradverband, Schwimmverband: Gründung des Dachverbandes 1982 bzw. 1981

Pfadfinderinnen und Pfadfinder: Bis 1990 zum Teil mit Doppelzählungen

AMTC Auto-Motorrad-Touringclub: Wurde per 30.09.2018 aufgelöst.

Sport

Beiträge des Staates nach Beitragsart, 2000–2019

Jahr	Total	Schulsport	Jugend und Sport	Breitensport	Leistungs- und Spitzensport	Dopingprävention	Dachorganisation der Sportverbände (LOSV) Olympiade	Andere Ausgaben
	in CHF							
2000	2 614 003	28 080	505 422	799 839	576 600	-	690 517	13 545
2001	2 942 362	29 221	553 258	1 036 791	526 713	14 502	772 757	9 120
2002	3 135 519	21 027	568 518	1 099 134	607 375	11 718	816 826	10 921
2003	3 266 957	30 295	543 005	1 062 135	626 398	13 181	968 033	23 910
2004	3 179 417	34 638	599 784	1 107 858	646 567	10 145	763 764	16 661
2005	3 316 823	28 764	598 940	1 160 627	620 153	21 063	882 874	4 402
2006	3 243 440	37 437	570 193	1 197 794	560 414	25 005	841 668	10 929
2007	3 593 949	57 160	692 554	1 041 631	841 543	34 119	906 327	20 615
2008	3 916 131	70 908	687 870	1 314 897	844 543	42 415	819 550	135 948
2009	4 575 221	46 904	647 756	1 555 215	1 071 291	50 849	1 154 480	48 726
2010	4 321 235	41 453	725 078	1 441 781	905 708	51 601	1 117 157	38 457
2011	4 307 364	51 132	702 106	1 476 543	1 001 495	45 655	1 016 110	14 323
2012	4 120 141	84 356	719 690	1 445 632	868 663	52 890	942 534	6 376
2013	3 959 036	37 944	687 989	1 263 197	869 784	49 218	1 027 478	13 426
2014	3 841 298	49 976	797 671	1 221 725	819 938	44 857	901 939	5 192
2015	4 144 933	23 928	735 567	1 325 545	959 251	52 977	1 042 949	4 690
2016	3 846 235	50 905	850 413	1 099 080	829 529	53 496	957 739	5 072
2017	3 845 520	26 601	863 855	1 102 303	831 352	50 484	966 470	4 456
2018	3 835 358	24 478	817 165	1 055 242	877 232	54 760	1 000 745	5 736
	Total	Jugend und Sport	Förderung Breiten- und Behindertensport	Weitere Sportförderung (Land)	Verbandsorganisierte Sportförderung (LOC)	Sockelbeitrag (LOC)	Dopingprävention	
2019	4 158 873	749 351	370 587	276 935	1 790 000	920 000	52 000	

Quelle: Stabsstelle für Sport

T_7.3_07

Erläuterung:

ab 2019: Neue Strukturen der Budgetaufteilung

8 ÖFFENTLICHE FINANZEN

8.1 Staatsfinanzen

- Landeshaushalt
- Gemeindehaushalte
- Sektor Staat

8.2 Steuer- und Fiskaleinnahmen

- Steuereinnahmen
- Fiskaleinnahmen

8 ÖFFENTLICHE FINANZEN

Mittelzunahme von CHF 327 Mio. in der Gesamtrechnung des Landes 2019

Die Gesamtrechnung des Landeshaushalts schloss 2019 mit einer Mittelzunahme von CHF 327 Mio. Im Vorjahr hatte die Mittelzunahme in der Landesrechnung noch CHF 73 Mio. betragen. Die Mittelzunahme des Jahres 2019 ist insbesondere auf ein ausserordentliches Finanzergebnis zurückzuführen.

Laufender Aufwand des Landes bei CHF 794 Mio.

Der laufende Aufwand der Landesrechnung 2019 veränderte sich gegenüber dem Vorjahr kaum. Er nahm um 0.1% auf CHF 794 Mio. zu. Mit einem Umfang von CHF 341 Mio. stellten die laufenden Beiträge die wichtigste Aufwandart dar. Sie blieben gegenüber dem Vorjahr weitgehend stabil (+0.1%). An zweiter Stelle folgte der Personalaufwand mit CHF 218 Mio. (+2.1%). Die Finanzzuweisungen des Landes an die Gemeinden sanken hingegen um 5.4% auf CHF 111 Mio. Der Sachaufwand stieg um 5.9% auf CHF 86 Mio.

Laufender Ertrag des Landes erhöht auf CHF 1 122 Mio.

Die Landesrechnung 2019 wies laufende Erträge in der Höhe von CHF 1 122 Mio. aus. Gegenüber dem Vorjahr nahmen sie um 32.6% zu. Die Zunahme der laufenden Erträge ist insbesondere auf ein ausserordentliches Ergebnis der Vermögenserträge zurückzuführen. Diesen fielen 2019 mit einem Plus von CHF 238 Mio. sehr positiv aus, nachdem sie im Vorjahr noch einen Verlust von CHF 2 Mio. eintrugen. Die Erträge aus Steuern und Abgaben nahmen um 4.4% zu. Sie beliefen sich im Jahr 2019 auf CHF 817 Mio.

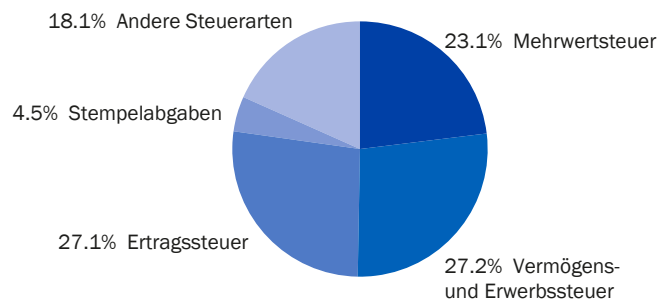
Gemeinden erzielen Überschuss von CHF 47 Mio. in der Gesamtrechnung

Die Gemeinden erzielten in der Gesamtrechnung 2019 insgesamt einen Überschuss in der Höhe von CHF 47.3 Mio. Am höchsten fiel der Überschuss in der Gemeinde Schaan mit CHF 30.0 Mio. aus. An zweiter Stelle folgte die Gemeinde Vaduz mit einem Plus von CHF 7.7 Mio. Alle Gemeinden wiesen 2019 einen Überschuss auf.

Vermögens- und Erwerbssteuer wichtigste Steuerart

Mit Einnahmen von CHF 264 Mio. war die Vermögens- und Erwerbssteuer der natürlichen Personen im Jahr 2019 die ergiebigste Steuerart. Gegenüber dem Vorjahr erhöhten sich die Einnahmen aus der Vermögens- und Erwerbssteuer um 9.3%. An zweiter Stelle lag die Ertragssteuer der Unternehmen mit Erträgen von CHF 263 Mio. (-2.7%). An dritter Stelle folgte die Mehrwertsteuer mit CHF 224 Mio. (+9.2%).

Anteile der wichtigsten Steuerarten, 2019



Quelle: Steuerstatistik

A_8.0_01

METHODEN UND DATENQUELLEN

Steuerstatistik

Mit der Steuerstatistik wird in systematisierter Form ein breites Spektrum von Hintergrundinformationen zur grössten Einnahmenkomponente der öffentlichen Haushalte Liechtensteins bereitgestellt. Sie informiert auch über die Steuerbelastung der natürlichen und juristischen Personen sowie über die Vermögens- und Erverbsverteilung von Personen und Haushalten. Wesentliche Datenquellen für die Erstellung der Steuerstatistik sind die Datenbanken der Steuerverwaltung. Die Stabsstelle Finanzen stellt verschiedene Angaben aus den Gemeinderechnungen zur Verfügung.

Finanzstatistik

Die Finanzstatistik gibt eine Gesamtsicht zu den öffentlichen Finanzen von Land, Gemeinden und Sozialversicherungen. Die Darstellung der öffentlichen Finanzen Liechtensteins gemäss internationalem Standard erlaubt es, die Finanzlage des Sektors Staat in Liechtenstein mit anderen Ländern zu vergleichen. Die liechtensteinische Finanzstatistik orientiert sich dabei am europäischen ESGV-Standard der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

GLOSSAR

Besondere Gesellschaftssteuern	Zu den Besonderen Gesellschaftssteuern zählten die Besteuerung der Holdinggesellschaften und Sitzunternehmen sowie der Eigenversicherungen (Captives). Die gesetzlichen Bestimmungen zu den Besonderen Gesellschaftssteuern wurden mit dem neuen Steuergesetz, LGBl. 2010 Nr. 340, grundsätzlich aufgehoben. Während einer Übergangsfrist von drei Jahren nach Inkrafttreten des neuen Steuergesetzes am 1. Januar 2011 (d.h. bis 31. Dezember 2013) wurden die Sitz- und Holdinggesellschaften, welche bis anhin den Besonderen Gesellschaftssteuern unterlagen und keinen Antrag auf Ertragsbesteuerung nach neuem Steuergesetz stellten, jedoch gemäss den bisherigen Bestimmungen besteuert, wobei die Mindeststeuer ab dem Jahr 2011 CHF 1 200 betrug. Seit Ablauf der Übergangsfrist unterliegen diese Gesellschaften der Ertragssteuer.
COFOG	Die Staatsausgaben werden in der Finanzstatistik in zehn Hauptabteilungen gemäss der COFOG-Klassifikation unterteilt. Die Nomenklatur für Staatsausgaben nach Funktionen, die «Classification of the Functions of Government» (COFOG), wurde von der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) entwickelt und vom Statistischen Dienst der Vereinten Nationen (United Nations Statistics Division) herausgegeben. Die COFOG-Hauptabteilung «02 Verteidigung» ist für die liechtensteinische Finanzstatistik nicht von Relevanz.
Couponsteuer	Das frühere Steuergesetz kannte die Couponsteuer. Die Couponsteuer wurde auf den Coupons (Ausschüttungen) der von einem Inländer ausgegebenen Wertpapiere und der ihnen gleichgestellten Urkunden erhoben. Es handelte sich bei diesen Wertpapieren insbesondere um Anleiheobligationen, Kassenobligationen, Schuldbriefe, Aktien und Partizipationsscheine. Der Steuersatz betrug 4%. Die gesetzlichen Bestimmungen zur Couponsteuer wurden mit dem neuen Steuergesetz per 1. Januar 2011 aufgehoben. Bis Ende 2015 fanden diese Bestimmungen jedoch auf Ausschüttungen aus Altreserven weiterhin Anwendung. Für die Jahre 2011 und 2012 galt dabei ein reduzierter Steuersatz von 2%; für 2013 bis Dezember 2014 betrug der Steuersatz wieder 4%; ab Dezember 2014 bis Ende 2015 betrug der Steuersatz 2.5%.
Deckungsgrad der Verbindlichkeiten	Prozentuales Verhältnis zwischen dem Finanzvermögen und dem eingesetzten Fremdkapital.
Ertragssteuer	Juristische Personen unterliegen seit dem 1. Juli 2011 den neuen Bestimmungen zur Ertragssteuer. Die Ertragssteuer bemisst sich nach dem steuerpflichtigen Reinertrag. Der Ertragssteuersatz beträgt 12.5% des steuerpflichtigen Reinertrags. Die Mindestertragssteuer beläuft sich auf CHF 1 800. Bis zum 30. Juni 2011 unterlagen die juristischen Personen der Kapital- und Ertragssteuer mit einem Ertragssteuersatz zwischen 7.5% und 20% und einem Kapitalsteuersatz von 2 Promille.
Fiskaleinnahmen	Die Fiskaleinnahmen setzen sich zusammen aus den Steuereinnahmen und den obligatorischen Sozialversicherungsbeiträgen.

GLOSSAR

Finanzierungsüberschuss	Überschuss der Gesamtrechnung.
Gesamteinnahmen	Liquiditätswirksamer Ertrag der laufenden Rechnung plus investive Einnahmen.
Grundstücksgewinnsteuer	Mit der Grundstücksgewinnsteuer wird der Gewinn besteuert, der bei einer Veräußerung von im Land gelegenen Grundstücken erzielt wird. Als Grundstücksgewinn gilt der Betrag, um den der Veräußerungserlös die Anlagekosten übersteigt. Der Steuersatz orientiert sich am Erwerbssteuersatz und hängt in seiner Höhe u. a. von der Zeitdauer ab, während der Veräußerer das Grundstück in seinem Eigentum hatte.
Kapitalsteuer	Der Kapitalsteuer unterlagen bis zum 30. Juni 2011 juristische Personen, die im Land ein nach kaufmännischer Art geführtes Gewerbe betreiben. Die Kapitalsteuer belief sich auf 2 Promille des Eigenkapitals.
Mehrwertsteuer	Die Mehrwertsteuer wird auf den Umsätzen im Inland und auf den Einfuhren von Gegenständen erhoben. Liechtenstein hat auf der Basis eines Staatsvertrags das schweizerische Mehrwertsteuerrecht übernommen und bildet gemeinsam mit der Schweiz das Mehrwertsteuerinland. Die Mehrwertsteuereinnahmen Liechtensteins setzen sich aus einem Anteil am gemeinsamen Mehrwertsteuerpool Schweiz-Liechtenstein und den in Liechtenstein eingehobenen Mehrwertsteuern bestimmter Wirtschaftszweige zusammen.
Motorfahrzeugsteuer	Auf Motorfahrzeugen, die zum Verkehr auf öffentlichen Strassen benützt werden, ist die Motorfahrzeugsteuer zu entrichten. Personenwagen, Lieferwagen, Kleinbusse, Lastwagen, Gesellschaftswagen und ähnliche Fahrzeuge werden nach Gewicht besteuert, bei Motorrädern erfolgt die Steuerbemessung nach Hubraum.
Nachlass- und Erbanfallsteuer	Durch die Nachlasssteuer wurden die im Land fällig gewordenen Verlassenschaften besteuert. Die Erbanfallsteuer erfasste den im Land sich vollziehenden Vermögenserwerb von Todes wegen. Die Nachlass- und Erbanfallsteuer wurde per 1. Januar 2011 aufgehoben.
Obligatorische Sozialversicherungsbeiträge	Zu den Beiträgen an öffentlich-rechtliche Sozialversicherungen zählen die Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge an die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), die Invalidenversicherung (IV), die Familienausgleichskasse (FAK) und die Arbeitslosenversicherung (ALV).
Quellensteuer der Zupendler	Die österreichischen Zupendler und Zupendlerinnen haben aufgrund des Doppelbesteuerungsabkommens vom 5. November 1969 eine Quellensteuer von 4% der Einkünfte aus unselbständiger Arbeit zu entrichten.

GLOSSAR

Schenkungssteuer	Durch die Schenkungssteuer wurde der im Land sich vollziehende Vermögenserwerb durch Schenkung unter Lebenden besteuert. Der Steuersatz der Schenkungssteuer entsprach dem Steuersatz der Erbanfallsteuer. Die Schenkungssteuer wurde per 1. Januar 2011 aufgehoben.
Selbstfinanzierungsgrad	Prozentuales Verhältnis zwischen den Nettoinvestitionen (Investitionsausgaben abzüglich Investitionseinnahmen) und den Selbstfinanzierungsmitteln (Ertragsüberschuss aus der laufenden Rechnung plus Abschreibungen auf das Verwaltungsvermögen).
Stempelabgaben	Gestützt auf den Zollvertrag zwischen der Schweiz und Liechtenstein hat Liechtenstein das schweizerische Stempelrecht übernommen. Die eidgenössischen Stempelabgaben setzen sich aus der Emissionsabgabe bei der Ausgabe von inländischen Wertpapieren, der Effektenumsatzabgabe auf den Umsatz bestimmter in- und ausländischer Wertpapiere und der Abgabe auf Versicherungsprämien zusammen.
Steuer ausländischer Versicherer	Im Lande tätige ausländische Versicherungsgesellschaften entrichteten bis Ende 2010 anstelle der Kapital- und Ertragssteuer eine Steuer von 1% auf die Prämieinnahmen aus Lebens- oder Rentenversicherungen und von 2% auf alle übrigen Prämieinnahmen. Die Steuer ausländischer Versicherer wurde per 1. Januar 2011 aufgehoben.
Steuereinnahmen	Zu den Steuereinnahmen zählen alle während eines Rechnungsjahres verbuchten Steuern. Zur Abgrenzung der Steuern von anderen öffentlichen Abgaben wird grundsätzlich die Definition herangezogen, wie sie im Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) festgelegt ist. Die obligatorischen Sozialversicherungsbeiträge fallen unter den englischen Begriff „taxes“, sie werden hier jedoch nicht zu den Steuereinnahmen, sondern zu den Fiskaleinnahmen gezählt. Die Steuereinnahmen sind eine Teilmenge der Fiskaleinnahmen.
Vermögens- und Erwerbssteuer	Der Vermögens- und Erwerbssteuer unterliegen natürliche Personen mit ihrem gesamten Vermögen und ihrem gesamten Erwerb unbeschränkt, wenn sie Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im Inland haben. Natürliche Personen, die nicht im Inland wohnen, sind mit ihrem inländischen Vermögen und ihrem inländischen Erwerb beschränkt steuerpflichtig. Für die Berechnung der Vermögens- und Erwerbssteuer wird das Vermögen seit dem 1. Januar 2011 mit einem rechnerischen Zinssatz von 4% in einen Sollertrag umgerechnet und zum Erwerb dazugezählt. Vom ermittelten steuerpflichtigen Erwerb wird ein Grundfreibetrag abgezogen. Der Erwerbssteuersatz beläuft sich auf 1% bis 8% des Erwerbs nach Abzug des Freibetrags. Zur Landessteuer wird der Gemeindesteuersatzschlag von 150% bis 250% hinzugerechnet.

8.1 Staatsfinanzen

- Landeshaushalt
- Gemeindehaushalte
- Sektor Staat

„kurz & bündig“

Landeshaushalt 2019:

Laufender Aufwand CHF 794 Mio.

Laufender Ertrag CHF 1 122 Mio.

Nettoinvestitionen CHF 32 Mio.

Gemeindehaushalte 2019:

Laufender Aufwand CHF 244 Mio.

Laufender Ertrag CHF 345 Mio.

Nettoinvestitionen CHF 84 Mio.

Sektor Staat 2018:

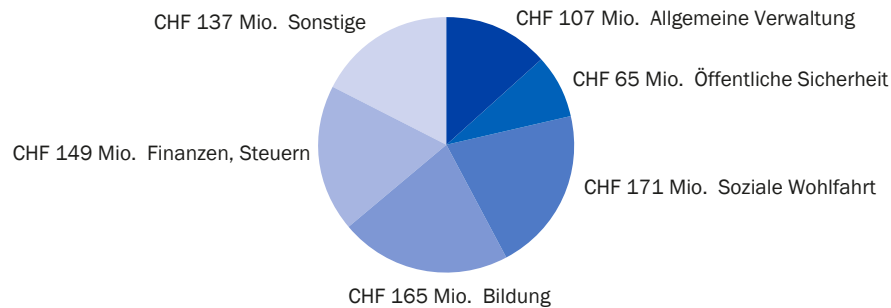
Überschuss CHF 199.7 Mio.

Konsolidierte Einnahmen CHF 1.6 Mrd.

Konsolidierte Ausgaben CHF 1.4 Mrd.

Reinvermögen CHF 7.9 Mrd.

Laufender Aufwand des Landes nach Aufgabenbereich, 2019



Quelle: Landeskasse

A_8.1_01

Landeshaushalt

Gesamtrechnung, 2010–2019

Jahr	Erfolgsrechnung						Abschreibungen/ Wertberichtigungen Verwaltungs- vermögen	Investitionsrechnung			Ergebnis der Gesamt- rechnung
	Betrieblicher Ertrag	Betrieb- licher Aufwand	Ergebnis aus be- trieblicher Tätigkeit	Finanzer- gebnis	Ausseror- dentliches Ergebnis	Ergebnis der Erfolgs- rechnung		Brutto- investitionen	Investive Einnahmen	Netto- investitionen	
	(a)	(b)	(c=a-b)	(d)	(e)	(f = c+d+e)	(g)	(h)	(i)	(j = h-i)	(k = f+g-j)
	in Mio. CHF										
2010	828.5	951.3	-122.8	112.5	0.0	-10.3	68.8	77.3	19.1	58.2	0.3
2011	789.1	922.8	-133.7	-9.0	-12.7	-155.3	42.4	55.0	45.0	10.0	-123.0
2012	882.4	896.1	-13.7	104.9	-221.0	-129.7	45.5	55.2	19.2	35.9	-120.2
2013	651.2	870.9	-219.7	134.1	0.0	-85.6	42.5	39.3	17.8	21.5	-64.6
2014	711.6	783.8	-72.1	132.1	5.4	65.4	36.9	118.2	21.9	96.2	6.1
2015	806.3	778.1	28.2	11.1	-	39.3	41.2	40.7	18.3	22.4	58.1
2016	797.5	792.6	4.9	86.7	-	91.7	37.4	31.0	17.6	13.4	115.7
2017	799.9	789.0	10.9	159.6	-	170.5	35.6	32.4	16.6	15.7	190.3
2018	854.4	793.1	61.4	-8.4	-	52.9	38.8	34.7	16.1	18.6	73.2
2019	888.6	788.8	99.8	227.9	-	327.7	31.5	47.4	15.3	32.0	327.2

Quelle: Landeskasse

T_8.1_14

Erläuterungen zur Tabelle:

Mit dem Gesetz über den Finanzhaushalt des Staates vom 20. Oktober 2010 (LGBl. 2010 Nr. 373) wurde die Rechnungslegung des Landes geändert und in zwei Etappen in den Rechnungsjahren 2011 und 2012 angepasst. Die erste Etappe enthielt Änderungen betreffend Inhalt und Darstellung der Landesrechnung sowie Änderungen bei der Rechnungslegung. In der zweiten Etappe wurde der Bereich Mobilien und immaterielle Anlagegüter der Anlagenbuchhaltung umgestellt, was zu einer Nettoaufwertung der Bilanz führte. In der Tabelle finden sich für das Jahr 2011 die angepassten Vorjahreswerte aus der Landesrechnung 2012.

Betrieblicher Aufwand (b): Inklusive Abschreibungen Finanz- und Verwaltungsvermögen

Landeshaushalt

Aufwand der laufenden Rechnung nach Aufwandart, 1994–2019

Jahr	Total Aufwand	Personal-aufwand	Sach-aufwand	Laufende Beiträge	Finanzzuweisungen	Aufwand Vermögensverwaltung	Einlagen in Spezialfinanzierungen	Abschreibungen auf Finanzvermögen	Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen
in Mio. CHF									
1994	488.2	89.6	77.6	147.4	73.9	5.7	51.5	-2.9	45.4
1995	517.0	93.9	80.7	150.3	84.2	5.5	53.2	-2.1	51.3
1996	553.6	99.6	87.4	163.6	96.1	4.6	54.5	-0.7	48.5
1997	577.8	104.6	89.5	171.3	96.7	4.0	53.1	4.5	54.1
1998	570.9	109.3	92.4	187.1	108.9	8.5	2.8	-0.4	62.2
1999	630.9	114.9	84.9	202.7	127.2	7.6	2.8	40.5	50.3
2000	658.8	107.9	73.0	245.7	159.8	8.2	0.5	2.9	60.9
2001	769.0	122.2	77.4	271.3	160.7	6.9	0.3	70.1	60.2
2002	823.4	136.2	74.7	289.4	149.4	6.0	0.2	103.5	64.1
2003	745.2	142.2	76.9	312.0	118.7	4.0	0.4	22.4	68.6
2004	780.7	147.3	75.5	330.4	135.5	4.4	0.3	12.9	74.4
2005	819.0	148.6	73.8	339.8	142.2	4.7	0.4	23.7	85.8
2006	839.2	147.1	76.3	348.4	155.8	5.2	0.3	39.3	66.8
2007	922.8	187.5	85.4	323.9	175.8	6.2	0.3	73.8	69.8
2008	1 229.6	196.2	98.2	350.9	171.4	6.9	0.3	334.4	71.3
2009	1 060.5	212.1	104.8	382.5	162.4	6.0	0.4	119.1	73.2
2010	1 125.0	219.5	96.3	405.5	159.7	6.0	0.4	165.3	72.4
2011	1 267.2	220.3	91.7	404.8	154.8	5.8	0.3	338.1	51.3
2012	1 219.5	224.3	100.0	397.9	126.0	4.5	0.4	321.0	45.5
2013	878.2	223.9	81.8	395.8	125.7	4.0	0.4	4.3	42.5
2014	784.3	204.7	75.1	364.1	101.2	0.2	0.4	1.7	36.9
2015	788.2	205.3	76.4	340.5	113.4	0.3	0.3	10.8	41.2
2016	792.9	209.7	78.7	347.7	116.9	0.2	0.3	2.3	37.1
2017	789.6	211.1	76.0	351.7	113.4	0.3	0.4	1.5	35.2
2018	793.4	213.8	81.5	340.7	116.9	0.3	0.3	1.5	38.5
2019	794.1	218.3	86.3	340.9	110.6	0.5	0.5	5.4	31.5

Quelle: Landeskasse

T_8.1_06

Erläuterungen zur Tabelle:

Aufwand Vermögensverwaltung: Inkl. Zinsaufwand. Die Verwaltungskosten für die Poolanlagen sind bis 2012 enthalten, ab 2013 sind diese in der Laufenden Rechnung als Ertragsminderung gebucht.

Einlagen in Spezialfinanzierungen: Inkl. Interne Verrechnungen

Abschreibungen auf Finanzvermögen: Inkl. Kursverluste auf Vermögensanlagen

Ab 2011 kamen neue Bestimmungen zur Rechnungslegung zur Anwendung. Zusätzlich erfolgte im Jahr 2012 in der Erfolgsrechnung 2011 ein weiteres Restatement. Der Aufwand nach Aufwandart 2011 zeigt jedoch die Werte vor der Neuberechnung.

Abschreibungen auf Finanzvermögen 2012: Inkl. Rückstellung für Deckungslücke Pensionsversicherung CHF 221 Mio.

Abschreibungen auf Finanzvermögen 2014: Inkl. Auflösung Rückstellung für Deckungslücke Pensionsversicherung CHF 5.4 Mio.

Landeshaushalt

Ertrag der laufenden Rechnung nach Ertragsart, 1994–2019

Jahr	Total Ertrag	Steuern und Abgaben	Vermögenserträge	Entgelte	Rückerstattungen	Entnahme aus Spezialfinanzierungen
in Mio. CHF						
1994	505.2	311.4	35.7	100.2	9.9	47.9
1995	546.1	363.3	45.1	101.3	10.2	26.2
1996	597.3	405.8	50.7	102.0	10.8	27.9
1997	628.7	433.5	54.5	97.0	11.3	32.4
1998	852.3	491.9	241.0	103.6	12.2	3.6
1999	947.8	539.5	333.1	58.3	14.1	2.8
2000	1 115.9	666.7	391.9	43.0	14.0	0.3
2001	825.9	690.2	79.9	40.3	15.0	0.5
2002	776.9	641.7	77.9	41.6	15.5	0.2
2003	793.9	598.9	137.7	40.5	16.6	0.3
2004	769.0	591.9	116.2	40.3	20.2	0.3
2005	858.0	635.0	160.1	42.5	20.0	0.3
2006	1 206.8	687.1	463.0	37.4	19.2	0.3
2007	992.3	764.8	167.4	40.1	19.7	0.3
2008	1 103.0	814.1	227.8	40.6	19.9	0.7
2009	1 119.7	728.1	325.7	42.6	22.9	0.4
2010	1 095.3	750.4	274.6	43.1	26.9	0.3
2011	1 107.5	720.1	322.5	38.3	26.2	0.3
2012	1 089.7	806.2	215.1	41.3	26.8	0.2
2013	792.6	572.4	151.8	41.4	26.8	0.2
2014	849.7	633.1	148.6	40.8	26.9	0.2
2015	827.4	738.1	27.2	34.2	27.7	0.2
2016	884.6	726.8	95.2	34.0	28.4	0.2
2017	960.0	732.7	165.7	32.4	29.1	0.2
2018	846.3	782.8	-1.7	34.7	30.2	0.3
2019	1 121.8	817.3	237.7	35.6	31.1	0.2

Quelle: Landeskasse

T_8.1_10

Erläuterungen zur Tabelle:

Entnahme aus Spezialfinanzierungen: Inkl. interne Verrechnungen

Jahr 1998: Vermögenserträge inkl. CHF 173.6 Mio. aus Verkauf von Aktien der Liechtensteinischen Landesbank AG

Jahr 1999: Vermögenserträge inkl. CHF 254.9 Mio. aus Verkauf von Aktien der Liechtensteinischen Landesbank AG

Jahr 2000: Vermögenserträge inkl. CHF 286.9 Mio. aus Verkauf von Aktien der Liechtensteinischen Landesbank AG

Jahr 2006: Vermögenserträge inkl. CHF 365.9 Mio. aus Verkauf von Aktien der Liechtensteinischen Landesbank AG

Gemeindehaushalte

Details nach Gemeinde, 2019

	Landes- total	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg
in Tsd. CHF												
Laufende Rechnung												
Aufwand der laufenden Rechnung	243 921	48 891	26 323	24 776	19 491	42 045	4 443	23 615	20 447	12 607	13 706	7 577
Personalaufwand	58 183	10 490	6 954	6 279	4 573	9 353	1 012	6 194	4 870	2 845	3 541	2 071
Sachaufwand	77 855	16 899	7 540	7 207	7 542	12 348	2 109	6 730	6 153	4 263	4 516	2 550
Passivzinsen	376	42	1	76	33	190	1	0	24	8	-	-
Abschreibungen	39 125	9 236	2 796	3 385	3 076	8 473	410	3 779	2 595	2 567	1 833	974
Eigene Beiträge	62 467	11 141	7 291	6 738	4 268	10 354	909	6 899	6 316	2 924	3 760	1 867
Sonstige Aufwände	782	32	159	4	-	74	-	-	343	-	55	115
Interne Verrechnungen	5 133	1 052	1 582	1 087	-	1 254	-	12	145	-	-	-
Ertrag der laufenden Rechnung	344 868	90 322	32 008	27 989	20 413	77 984	4 737	26 766	24 263	14 852	16 770	8 765
Steuern	218 821	57 754	25 181	16 346	7 348	59 431	1 911	14 378	15 042	8 875	10 592	1 962
Regalien und Konzessionen	2 859	1 479	512	134	227	76	-	5	405	10	3	8
Vermögenserträge	45 082	25 823	1 224	2 197	2 299	9 007	175	1 534	893	679	878	373
Entgelte	27 901	3 833	3 098	2 616	2 285	7 848	202	3 231	1 347	1 443	1 479	520
Finanzausgleich	42 702	-	-	5 545	7 974	-	2 403	7 292	6 431	3 430	3 754	5 874
Sonstige Erträge	2 208	418	411	67	77	368	46	314	-	415	64	28
Interne Verrechnungen	5 295	1 015	1 582	1 083	203	1 254	-	12	145	-	-	-
Überschuss/ Defizit der lfd. Rechnung (+/-)	100 947	41 431	5 685	3 213	922	35 939	294	3 151	3 816	2 246	3 064	1 188
Investitionsrechnung												
Ausgaben der Investitionsrechnung	87 082	39 867	7 870	4 974	1 961	12 502	33	6 264	5 707	2 014	4 201	1 689
Grundstücke	9 791	9 257	432	5	-	25	-	46	6	7	-	12
Tiefbauten	34 829	12 234	2 474	1 915	1 513	7 006	-42	3 805	922	1 135	2 866	1 001
Hochbauten	32 316	16 655	4 725	2 278	209	4 082	-	248	3 597	457	57	6
Möbilien, Maschinen, Fahrzeuge	4 122	727	86	230	160	390	61	477	569	92	835	495
Darlehen und Beteiligungen	681	112	-	-	-	112	-	-	427	30	-	-
Investitionsbeiträge	4 921	882	153	138	79	886	14	1 688	185	278	444	174
Raumplanung, Baulandumlegung	423	-	-	408	-	-	-	-	-	15	-	-
Sonstige Investitionsausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einnahmen der Investitionsrechnung	3 249	549	1 090	264	140	342	21	494	3	151	145	51
Landessubventionen	1 284	266	842	-	-	-	-	176	-	-	-	-
Investitionsbeiträge anderer Gemeinden	856	-	-	238	-	-	-	317	-	151	98	51
Sonstige Investitionseinnahmen	1 110	283	248	26	140	342	21	-	3	-	47	-
Defizit der Investitionsrechnung (-)	-83 833	-39 319	-6 780	-4 709	-1 821	-12 161	-12	-5 770	-5 704	-1 864	-4 056	-1 637
Überschuss/ Defizit der Gesamtrechnung (+/-)	47 295	7 740	1 548	1 465	1 191	30 018	585	761	566	2 113	832	476
Vermögensrechnung												
Aktiven der Vermögensrechnung	1 986 730	728 717	175 233	139 550	96 733	391 466	27 646	115 604	101 440	94 308	67 202	48 830
Finanzvermögen	1 293 136	536 201	88 801	65 521	40 808	290 755	20 022	63 920	62 154	52 551	37 264	35 139
Verwaltungsvermögen	693 594	192 516	86 432	74 030	55 925	100 711	7 624	51 684	39 286	41 757	29 938	13 692
Passiven der Vermögensrechnung	1 986 730	728 717	175 233	139 550	96 733	391 466	27 646	115 604	101 440	94 308	67 202	48 830
Fremdkapital	95 604	24 971	9 167	9 383	8 626	18 230	1 254	7 359	8 294	2 892	3 987	1 439
Eigenkapital	1 790 179	662 315	160 381	126 954	87 185	337 297	26 097	105 095	89 331	89 170	60 150	46 203
Überschuss/ Defizit der lfd. Rechnung (+/-)	100 947	41 431	5 685	3 213	922	35 939	294	3 151	3 816	2 246	3 064	1 188

Quelle: Gemeinden

T_8.1_12

Einnahmen und Ausgaben Staat

nach Art, 2014–2018

In Mio. CHF	2014	2015	2016	2017	2018	Fünfjahresmittel
Einnahmen	1 634.0	1 692.6	1 688.7	1 711.7	1 751.0	1 695.6
Steuern	791.2	878.3	864.0	874.4	923.5	866.3
Indirekte Steuern	306.2	307.2	335.1	341.2	362.3	330.4
Direkte Steuern	484.7	571.1	528.9	533.2	561.2	535.8
Kapitalsteuern	0.3	-	-	-	-	0.3
Sozialbeiträge	363.0	364.9	374.4	371.6	391.3	373.0
Verkäufe	120.2	117.6	116.2	119.8	123.4	119.4
Sonstige laufende Einnahmen	357.1	329.7	331.3	345.1	311.2	334.9
Vermögenstransfereinnahmen	2.5	2.2	2.8	0.7	1.6	2.0
Ausgaben	1 491.9	1 465.3	1 492.6	1 523.0	1 551.3	1 504.8
Vorleistungen	193.8	197.1	204.7	216.8	226.7	207.8
Arbeitnehmerentgelt	315.6	314.7	319.4	323.2	333.6	321.3
Zinsen	0.4	0.9	0.5	0.3	1.0	0.6
Subventionen	68.3	55.9	55.1	55.2	55.3	58.0
Sozialleistungen	457.3	465.8	476.7	490.3	505.9	479.2
Sonstige laufende Ausgaben	336.4	330.0	330.4	324.4	304.3	325.1
Vermögenstransferausgaben	9.5	15.0	18.0	26.6	27.4	19.3
Investitionsausgaben	110.7	86.0	87.8	86.3	97.1	93.6
Finanzierungssaldo (+/-)	142.1	227.3	196.1	188.7	199.7	190.8
Konsolidierte Einnahmen	1 410.0	1 477.6	1 471.3	1 494.0	1 562.0	1 483.0
Konsolidierte Ausgaben	1 267.9	1 250.3	1 275.2	1 305.3	1 362.3	1 292.2

Quelle: Finanzstatistik

T_8.1_15

Erläuterung zur Tabelle:

Konsolidierte Einnahmen und Ausgaben: Die Konsolidierung erfolgt innerhalb der Teilsektoren und zwischen den Teilsektoren des Staates.

Einnahmen und Ausgaben Staat

nach Teilsektor, 2014–2018

In Mio. CHF		2014	2015	2016	2017	2018	Fünfjahresmittel
Einnahmen							
S.13	Staat	1 634.0	1 692.6	1 688.7	1 711.7	1 751.0	1 695.6
S.1311	Landesebene	820.3	904.7	890.8	896.9	954.7	893.5
S.1313	Gemeindeebene	322.8	312.9	314.4	333.9	323.3	321.5
S.1314	Sozialversicherungen	490.9	475.0	483.6	480.9	473.0	480.7
Konsolidierte Einnahmen							
S.13	Staat	1 410.0	1 477.6	1 471.3	1 494.0	1 562.0	1 483.0
S.1311	Landesebene	750.7	837.3	819.6	826.2	882.5	823.3
S.1313	Gemeindeebene	316.4	307.0	306.1	324.9	317.6	314.4
S.1314	Sozialversicherungen	490.9	475.0	483.6	480.9	473.0	480.7
Ausgaben							
S.13	Staat	1 491.9	1 465.3	1 492.6	1 523.0	1 551.3	1 504.8
S.1311	Landesebene	827.1	811.8	822.4	824.3	824.6	822.0
S.1313	Gemeindeebene	262.7	246.5	254.3	281.3	304.4	269.8
S.1314	Sozialversicherungen	402.2	407.0	415.8	417.5	422.2	412.9
Konsolidierte Ausgaben							
S.13	Staat	1 267.9	1 250.3	1 275.2	1 305.3	1 362.3	1 292.2
S.1311	Landesebene	757.5	744.5	751.3	753.6	752.4	751.9
S.1313	Gemeindeebene	256.3	240.6	246.0	272.2	298.8	262.8
S.1314	Sozialversicherungen	402.2	407.0	415.8	417.5	422.2	412.9

Quelle: Finanzstatistik

T_8.1_16

Erläuterung zur Tabelle:

Konsolidierte Einnahmen: Auf der Ebene des Staates (S.13) sind auch die Zahlungen zwischen den Teilsektoren konsolidiert. Die konsolidierten Einnahmen des Staates sind deshalb tiefer als die Summe der konsolidierten Einnahmen der Teilsektoren.

Konsolidierte Ausgaben: Auf der Ebene des Staates (S.13) sind auch die Zahlungen zwischen den Teilsektoren konsolidiert. Die konsolidierten Ausgaben des Staates sind deshalb tiefer als die Summe der konsolidierten Ausgaben der Teilsektoren.

Ausgaben Staat

nach Funktion, 2014–2018

In Mio. CHF	2014	2015	2016	2017	2018	Fünffjahresmittel
Total Ausgaben	1 491.9	1 465.3	1 492.6	1 523.0	1 551.3	1 504.8
1 Allgemeine öffentliche Verwaltung	262.9	269.5	271.9	266.9	272.0	268.6
3 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	57.6	57.3	60.1	62.0	67.6	60.9
4 Wirtschaftliche Angelegenheiten	156.1	135.2	140.4	145.7	151.9	145.9
5 Umweltschutz	55.9	51.9	51.8	57.3	54.0	54.2
6 Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen	5.8	5.9	6.6	5.7	8.2	6.4
7 Gesundheitswesen	30.7	31.3	31.9	32.9	38.3	33.0
8 Freizeitgestaltung, Sport, Kultur und Religion	78.2	72.7	78.1	86.0	82.9	79.6
9 Bildungswesen	231.6	240.3	237.3	240.8	254.6	240.9
10 Soziale Sicherung	613.1	601.3	614.5	625.6	621.7	615.2

Quelle: Finanzstatistik

T_8.1_17

Erläuterung zur Tabelle:

Die Staatsausgaben werden in der Finanzstatistik in zehn Hauptabteilungen gemäss COFOG-Klassifikation unterteilt. Die COFOG-Gliederung unterscheidet sich von der in den Gemeinde- und Landesrechnungen gebräuchlichen funktionalen Gliederung.

Vermögensbilanz Staat

nach Bilanzposition, 2014–2018

In Mio. CHF	2014	2015	2016	2017	2018	Fünfjahresmittel
Total Vermögen	7 297.7	7 409.9	7 654.5	8 348.4	8 487.9	7 839.7
Vermögensgüter	1 439.7	1 425.0	1 463.9	1 719.7	1 884.6	1 586.6
Forderungen	5 858.0	5 984.8	6 190.6	6 628.7	6 603.3	6 253.1
Bargeld und Einlagen	620.4	664.3	661.4	680.8	639.5	653.3
Wertpapiere (ohne Anteilsrechte) und Finanzderivate	3 536.2	3 607.0	3 712.8	3 972.0	4 022.9	3 770.2
Kredite	289.0	283.4	274.8	265.7	253.9	273.4
Anteilsrechte (Aktien)	1 085.2	1 070.2	1 154.1	1 258.0	1 140.9	1 141.7
Andere Forderungen	327.2	360.0	387.4	452.3	546.1	414.6
Verbindlichkeiten	562.4	591.6	562.5	574.6	600.8	578.4
Bargeld und Einlagen	1.0	1.0	1.0	1.0	0.5	0.9
Kredite	35.8	34.2	31.8	37.0	35.6	34.9
Andere Verbindlichkeiten	525.6	556.4	529.7	536.6	564.8	542.6
Nettofinanzvermögen	5 295.6	5 393.3	5 628.1	6 054.1	6 002.5	5 674.7
Reinvermögen	6 735.3	6 818.3	7 092.0	7 773.8	7 887.1	7 261.3

Quelle: Finanzstatistik

T_8.1_18

8.2 Steuer- und Fiskaleinnahmen

- Steuereinnahmen
- Fiskaleinnahmen

„kurz & bündig“

2019:

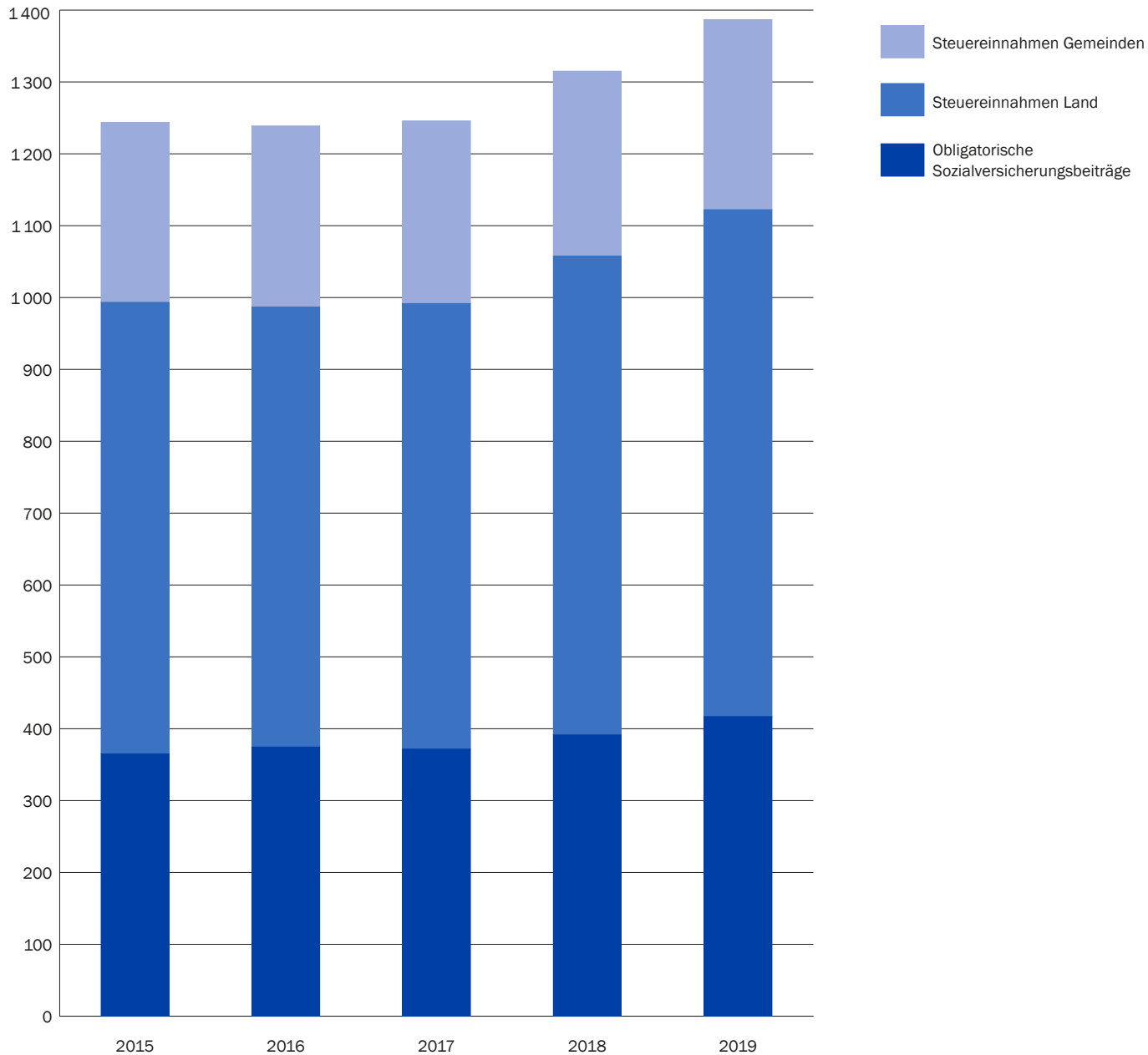
Steuereinnahmen Land CHF 705 Mio.

Steuereinnahmen Gemeinden CHF 264 Mio.

Obligatorische Sozialversicherungsbeiträge CHF 417 Mio.

Fiskaleinnahmen nach Empfänger, 2015–2019

in Mio. CHF



Quelle: Steuerstatistik

A_8.2_01

Fiskaleinnahmen

nach Empfänger, 1998–2019

Jahr	Fiskaleinnahmen	Obligatorische Sozialversicherungsbeiträge	Steuereinnahmen Gesamt	Steuereinnahmen Land	Steuereinnahmen Gemeinden
	in Mio. CHF				
1998	746.5	184.6	561.9	384.4	177.5
1999	830.2	214.9	615.3	411.6	203.7
2000	959.1	219.8	739.3	506.8	232.5
2001	992.6	233.9	758.7	521.9	236.7
2002	955.8	242.8	712.9	487.0	226.0
2003	912.3	237.9	674.4	478.4	196.0
2004	908.9	244.8	664.1	451.4	212.7
2005	971.3	258.2	713.1	487.7	225.4
2006	1 050.5	280.6	769.9	524.3	245.6
2007	1 154.0	297.1	856.9	581.9	275.0
2008	1 217.8	312.9	904.9	632.4	272.5
2009	1 150.6	329.4	821.3	561.9	259.4
2010	1 157.8	324.4	833.4	576.5	257.0
2011	1 143.4	331.1	812.4	553.1	259.3
2012	1 253.6	343.1	910.5	682.6	227.9
2013	1 019.0	349.4	669.6	449.8	219.8
2014	1 155.0	363.1	791.9	540.8	251.1
2015	1 243.4	365.0	878.4	628.3	250.1
2016	1 238.8	374.5	864.3	612.3	252.0
2017	1 245.9	371.7	874.1	619.9	254.2
2018	1 315.0	391.4	923.6	666.1	257.5
2019	1 386.6	416.9	969.7	705.3	264.4

Quelle: Steuerstatistik

T_8.2_01

Erläuterung zur Tabelle:

Obligatorische Sozialversicherungsbeiträge: Die obligatorischen Sozialversicherungsbeiträge umfassen die Beiträge an die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), die Invalidenversicherung (IV), die Familienausgleichskasse (FAK) und die Arbeitslosenversicherung (ALV).

Steuereinnahmen Land: Nach Abzug der Finanzzuweisungen an die Gemeinden.

Steuereinnahmen

nach Steuerart, 1998–2019

Jahr	Total	Steuern auf Einkommen und Gewinnen	Lohnsteuern	Vermögens- steuern	Steuern auf Waren und Dienstleistungen	Andere Steuern
	in Mio. CHF					
1998	561.9	222.0	9.4	159.0	169.3	2.2
1999	615.3	257.7	10.8	156.7	187.2	2.9
2000	739.3	304.0	12.0	211.1	209.9	2.3
2001	758.7	352.3	13.8	163.3	226.6	2.6
2002	712.9	319.8	15.5	153.1	221.7	2.8
2003	674.4	298.5	16.2	138.8	218.6	2.2
2004	664.1	278.2	16.4	137.9	228.3	3.2
2005	713.1	303.0	16.7	158.7	231.6	3.1
2006	769.9	337.3	17.3	178.0	234.7	2.8
2007	856.9	408.5	18.3	172.0	253.9	4.1
2008	904.9	432.6	19.3	174.1	275.8	3.1
2009	821.3	380.3	20.3	151.1	266.0	3.5
2010	833.4	356.7	20.1	158.5	293.4	4.7
2011	812.4	383.2	19.9	130.2	273.0	6.0
2012	910.5	530.8	-	96.8	277.3	5.6
2013	669.6	319.5	-	79.1	262.4	8.6
2014	791.9	489.7	-	41.4	251.6	9.2
2015	878.4	570.2	-	36.8	260.8	10.7
2016	864.3	529.9	-	33.0	289.6	11.8
2017	874.1	539.5	-	39.3	282.8	12.5
2018	923.6	575.6	-	37.9	298.9	11.2
2019	969.7	600.6	-	36.4	332.5	0.3

Quelle: Steuerstatistik

T_8.2_02

Erläuterung zur Tabelle:

Steuern auf Einkommen und Gewinnen: Zu den Steuern auf Einkommen, Unternehmens- und Kapitalgewinnen zählen insbesondere die Vermögens- und Erwerbssteuer der natürlichen Personen sowie die Ertragssteuer der juristischen Personen.

Vermögenssteuern: Zu den Vermögenssteuern zählen insbesondere die Stempelabgaben.

Steuern auf Waren und Dienstleistungen: Zu den Steuern auf Waren und Dienstleistungen zählen insbesondere die Mehrwertsteuer und die Zölle.

Vermögens- und Erwerbssteuer, Ertragssteuer, Couponsteuer

1980–2019

Jahr	Vermögens- und Erwerbssteuer	Veränderung	Ertragssteuer	Veränderung	Couponsteuer	Veränderung
	in Mio. CHF	in %	in Mio. CHF	in %	in Mio. CHF	in %
1980	37.7		14.3		8.0	
1990	62.2	-0.2%	37.3	13.9%	20.2	10.5%
2000	108.2	-5.1%	131.1	23.3%	56.8	87.3%
2001	115.8	7.0%	187.8	43.2%	42.9	-24.5%
2002	118.1	2.1%	135.7	-27.7%	58.6	36.5%
2003	118.2	0.0%	106.4	-21.6%	74.9	28.0%
2004	117.4	-0.7%	123.4	16.0%	35.3	-53.0%
2005	127.3	8.5%	137.3	11.3%	37.6	6.7%
2006	138.7	9.0%	163.6	19.2%	34.0	-9.7%
2007	154.2	11.2%	209.2	27.9%	41.4	21.9%
2008	161.1	4.4%	219.6	5.0%	48.2	16.3%
2009	154.6	-4.0%	178.1	-18.9%	44.7	-7.2%
2010	155.1	0.4%	179.2	0.6%	26.5	-40.7%
2011	161.3	4.0%	167.1	-6.7%	59.4	124.1%
2012	158.3	-1.9%	137.1	-18.0%	170.1	186.5%
2013	150.3	-5.0%	118.1	-13.9%	36.6	-78.5%
2014	240.7	60.1%	186.1	57.6%	1.3	-96.4%
2015	226.6	-5.9%	228.1	22.5%	66.6	5 024.0%
2016	225.6	-0.4%	252.4	10.7%	2.3	-96.5%
2017	236.0	4.6%	246.8	-2.2%	1.3	-44.1%
2018	241.2	2.2%	270.0	9.4%	0.9	-31.9%
2019	263.7	9.3%	262.8	-2.7%	1.2	31.4%
Durchschnitt seit 1990		5.1%		7.0%		-9.4%

Quelle: Steuerstatistik

T_8.2_03

Erläuterung zur Tabelle:

Jahr: Bis 2013 werden die Einnahmen ausgewiesen, ab 2014 die Erträge.

Ertragssteuer: Bis 2011 als Kapital- und Ertragssteuer bezeichnet.

Durchschnitt: Durchschnittliche jährliche Wachstumsrate der jeweiligen Steuerart seit 1990.

Grundstücksgewinnsteuer, Quellensteuer, Besondere Gesellschaftssteuern 1980–2019

Jahr	Grundstücksgewinnsteuer	Veränderung	Quellensteuer Zupendler	Veränderung	Besondere Gesellschaftssteuern	Veränderung
	in Mio. CHF	in %	in Mio. CHF	in %	in Mio. CHF	in %
1980	3.9		2.6		47.7	
1990	10.4	-27.1%	7.1	13.1%	67.2	2.9%
2000	21.2	14.1%	12.0	11.4%	90.8	2.2%
2001	19.0	-10.5%	13.8	14.5%	90.3	-0.6%
2002	22.3	17.8%	15.5	13.0%	88.6	-1.9%
2003	13.4	-40.2%	16.2	4.4%	87.5	-1.2%
2004	16.2	20.9%	16.4	1.3%	85.9	-1.8%
2005	14.5	-10.4%	16.7	1.8%	93.8	9.2%
2006	15.3	6.1%	17.3	3.1%	97.6	4.0%
2007	15.8	2.7%	18.3	6.4%	89.7	-8.1%
2008	17.5	10.9%	19.3	4.9%	89.3	-0.4%
2009	17.7	1.5%	20.3	5.5%	79.2	-11.3%
2010	13.0	-26.8%	20.1	-1.0%	67.4	-15.0%
2011	17.6	35.4%	19.9	-1.0%	65.5	-2.8%
2012	14.9	-15.5%	23.7	19.1%	63.2	-3.5%
2013	18.8	26.4%	26.4	11.3%	46.2	-26.8%
2014	26.6	41.8%	26.5	0.3%	6.9	-85.1%
2015	18.4	-31.0%	27.2	2.7%	2.5	-64.3%
2016	19.2	4.3%	27.9	2.8%	0.1	-94.0%
2017	25.7	34.3%	29.6	5.8%	0.1	-26.6%
2018	32.2	25.2%	31.2	5.4%	0.0	-63.0%
2019	29.8	-7.6%	33.9	8.7%	0.0	-13.5%
Durchschnitt seit 1990		3.7%		5.5%		-23.0%

Quelle: Steuerstatistik

T_8.2_04

Erläuterung zur Tabelle:

Jahr: Bis 2013 werden die Einnahmen ausgewiesen, ab 2014 die Erträge.

Durchschnitt: Durchschnittliche jährliche Wachstumsrate der jeweiligen Steuerart seit 1990.

Nachlass- und Erbanfallsteuer, Schenkungssteuer, Stempelabgaben

1980–2019

Rechnungsjahr	Nachlass- und Erbanfallsteuer		Schenkungssteuer		Stempelabgaben	
	in Mio. CHF	Veränderung in %	in Mio. CHF	Veränderung in %	in Mio. CHF	Veränderung in %
1980	2.6		*		5.4	
1990	1.2	-74.3%	*		21.7	-23.6%
2000	2.4	12.9%	1.3	59.3%	106.9	86.5%
2001	1.8	-25.5%	2.2	71.4%	59.8	-44.0%
2002	13.9	685.8%	1.1	-49.8%	39.6	-33.8%
2003	1.9	-86.2%	1.1	5.2%	39.0	-1.4%
2004	1.0	-50.2%	1.4	18.4%	41.6	6.7%
2005	7.9	724.3%	0.8	-40.5%	50.3	20.7%
2006	3.0	-61.9%	3.7	363.8%	65.4	30.2%
2007	4.2	38.4%	2.9	-23.8%	66.7	1.9%
2008	9.0	116.8%	3.5	22.7%	64.1	-3.8%
2009	7.1	-21.9%	1.8	-49.9%	50.9	-20.7%
2010	22.9	224.8%	2.5	40.7%	55.2	8.6%
2011	1.4	-93.7%	0.9	-62.8%	49.1	-11.1%
2012	0.0	-98.5%	0.7	-26.8%	39.4	-19.8%
2013	-	-100.0%	0.3	-54.8%	40.3	2.4%
2014	-	.	0.3	9.2%	41.8	3.6%
2015	-	.	0.0	-95.3%	41.4	-0.9%
2016	-	.	-	-100.0%	40.2	-3.0%
2017	-	.	-	.	45.8	14.1%
2018	-	.	-	.	45.0	-1.9%
2019	-	.	-	.	43.9	-2.5%
Durchschnitt seit 1990		.		.		2.5%

Quelle: Steuerstatistik

T_8.2_05

Erläuterung zur Tabelle:

Nachlass- und Erbanfallsteuer: Mit dem geltenden Steuergesetz wurden die Nachlass- und Erbanfallsteuer per 1. Januar 2011 abgeschafft.

Schenkungssteuer: Mit dem geltenden Steuergesetz wurde die Schenkungssteuer per 1. Januar 2011 abgeschafft.

Durchschnitt: Durchschnittliche jährliche Wachstumsrate der jeweiligen Steuerart seit 1990.

Mehrwertsteuer, Steuer ausländischer Versicherer, Motorfahrzeugsteuer 1980–2019

Rechnungsjahr	Warenumsatzsteuer/ Mehrwertsteuer		Steuer ausl. Versicherer		Motorfahr- zeugsteuer	
	in Mio. CHF	Veränderung in %	in Mio. CHF	Veränderung in %	in Mio. CHF	Veränderung in %
1980	15.9		0.9		2.9	
1990	38.8	9.0%	1.8	7.3%	4.4	39.8%
2000	161.6	15.8%	2.1	-10.0%	8.9	4.3%
2001	178.2	10.3%	2.5	15.3%	9.1	2.7%
2002	170.3	-4.4%	2.9	19.0%	9.5	4.2%
2003	166.8	-2.1%	3.1	6.3%	9.6	0.8%
2004	173.3	3.9%	2.8	-9.0%	9.8	2.7%
2005	174.0	0.4%	2.8	0.5%	10.1	2.5%
2006	176.4	1.4%	3.0	5.6%	10.3	2.8%
2007	195.0	10.6%	2.7	-10.1%	10.7	3.5%
2008	212.7	9.0%	3.1	15.3%	11.1	3.4%
2009	206.6	-2.9%	2.5	-18.2%	11.5	3.7%
2010	227.4	10.0%	3.5	36.4%	11.2	-2.0%
2011	205.8	-9.5%	3.0	-14.4%	11.8	5.1%
2012	206.8	0.5%	-	-100.0%	12.1	2.9%
2013	191.8	-7.3%	0.0	.	12.3	1.4%
2014	175.3	-8.6%	0.1	.	14.3	16.1%
2015	185.8	6.0%	-	.	14.5	1.7%
2016	214.6	15.5%	-	.	14.8	1.9%
2017	201.3	-6.2%	-	-100.0%	15.1	1.9%
2018	204.9	1.8%	-	.	15.3	1.5%
2019	223.7	9.2%	-	.	15.4	0.8%
Durchschnitt seit 1990		6.2%		.		4.4%

Quelle: Steuerstatistik

T_8.2_06

Erläuterung zur Tabelle:

Durchschnitt: Durchschnittliche jährliche Wachstumsrate der jeweiligen Steuerart seit 1990.

9 RECHTSPFLEGE UND KRIMINALITÄT

9.1 Grundbuch und Handelsregister

- Grundbuch: Eintragungen und Löschungen
- Handelsregister: eingetragene Firmen

9.2 Gerichte

- Landgericht

9.3 Straffälligkeit

- Strassenverkehrsdelikte
- Polizeilich erfasste Tatbestände

9 RECHTSPFLEGE UND KRIMINALITÄT

Hypothekeneintragungen im Grundbuch von CHF 11 Mrd.

Der im Grundbuch eingetragene Hypothekenstand erhöhte sich 2019 um CHF 160.1 Mio. und erreichte am Jahresende den Bestand von CHF 10.7 Mrd. Im Jahr 2019 wurden insgesamt 1 282 Eintragungen und 2 001 Löschungen von Schuldbriefen, Grundpfandverschreibungen oder Pfandrechtsbegründungen im Grundbuch vorgenommen.

Weniger Firmen im Handelsregister

Der Bestand der im Handelsregister eingetragenen Firmen ist bereits seit Ende 2007 rückläufig. Im Jahr 2019 reduzierte sich der Bestand weiter um 5.5% auf 25 572 eingetragene Firmen. Im Jahresverlauf 2019 kam es zu 2 689 Löschungen und 1 208 Neueintragungen. Im Berichtsjahr wurden gegenüber dem Vorjahr 3.1% mehr Löschungen registriert. Bei den Neueintragungen gab es 7.4% weniger als im Vorjahr. Die Löschungen wurden in erster Linie bei den hinterlegten Stiftungen und Treuhänderschaften beobachtet. 2019 entfielen 1 170 Löschungen oder 43.5% der Abgänge auf diese Firmenkategorie.

Weniger Führerausweise entzogen

Die Motorfahrzeugkontrolle musste 2019 wegen Verkehrsverletzungen mit Gefährdung der Verkehrssicherheit gegen 472 Motorfahrzeuglenker und Motorfahrzeuglenkerinnen Führer-

ausweisentzugsmassnahmen einleiten. Dies entspricht einer Abnahme um 119 Massnahmen oder 20.1% gegenüber dem Vorjahr. Während 208 Fahrzeugführer und Fahrzeugführerinnen oder 44.1% mit einer Verwarnung davonkamen, wurde 264 Personen der Ausweis entzogen. Im Vorjahr mussten 197 Verwarnungen und 394 Ausweisentzüge angeordnet werden.

Mehr Konkursverfahren

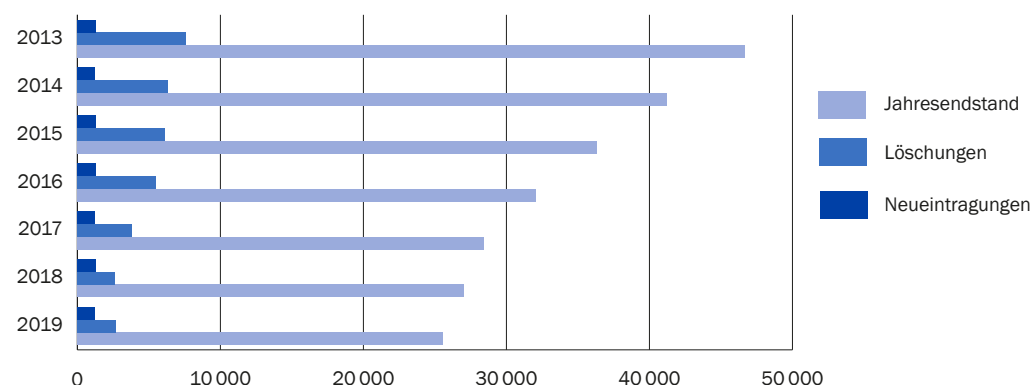
Das Fürstliche Landgericht bilanzierte im Jahr 2019 über 15 000 erledigte Geschäftsfälle. Im folgenden Text dazu ein paar Beispiele.

Zur Eintreibung von Forderungen kann ein Gläubiger beim Landgericht die Erlassung eines Zahlbefehles begehren. Die Anzahl der Zahlbefehle nahm im 2019 im Vergleich zum Vorjahr ab. Während im Jahr 2018 2 597 Zahlbefehle erlassen wurden, waren es im 2019 noch 2 330 Zahlbefehle. Dies entspricht einer Abnahme um 267 Zahlbefehle bzw. um 10.3%. Im gleichen Zeitraum nahmen hingegen die gegen zahlungsunfähige Unternehmen eingeleiteten Konkursverfahren um 62.7% zu. Im Jahr 2018 wurden 517 Konkursachen registriert, im 2019 waren es 841 Konkursachen.

Das Landgericht erledigte im Berichtsjahr 2019 482 streitige Zivilsachen, im Vorjahr waren es 426 streitige Zivilsachen gewesen.

Firmen im Handelsregister – Bestände, Löschungen und Neueintragungen

seit Ende 2013



Quelle: Amt für Justiz

A_9.0_01

METHODEN UND DATENQUELLEN

Statistik der Landespolizei

Die Statistik der Landespolizei unterscheidet sich in der Methodik von den Zahlen der interpretierten Kriminalstatistik, welche jährlich im Rechenschaftsbericht der Regierung veröffentlicht wird, und kann somit nicht mit ihr verglichen werden.

Die interpretierte Kriminalstatistik im Rechenschaftsbericht fasst mehrere Tatbestände zu Deliktsgruppen und diese zu Kriminalitätsfeldern zusammen. Dabei können auch einzelne Tatbestände mehreren Kriminalitätsfeldern zugeordnet werden (z.B. Vergewaltigung zu den Kriminalitätsfeldern „Gewaltdelikte“ und „Sexualdelikte“). Somit entsprechen diese Summen nicht dem Total der Tatbestände im jeweiligen Jahr.

Die Statistik der Landespolizei im Statistischen Jahrbuch zeigt die Anzahl der polizeilich erfassten Straftatbestände eines Jahres auf. Diese sind wie folgt gegliedert:

- Strafgesetzbuch
- Ausländergesetz
- Betäubungsmittelgesetz
- Strassenverkehrsrecht
- Übriges Nebenstrafrecht

GLOSSAR

Gerichte	<p>Die Gerichtsbarkeit in Zivil- und Strafsachen wird in erster Instanz durch das Landgericht, in zweiter Instanz durch das Obergericht und in dritter und letzter Instanz durch den Obersten Gerichtshof ausgeübt.</p> <p>Gerichte des öffentlichen Rechts sind der Verwaltungsgerichtshof und der Staatsgerichtshof. Der Verwaltungsgerichtshof entscheidet bei Beschwerden über Entscheidungen und Verfügungen der Regierung und der anstelle der Regierung eingesetzten Kommissionen. Um Entscheidungen des Obersten Gerichtshofs und des Verwaltungsgerichtshofs anzufechten, kann eine staatsrechtliche Beschwerde an den Staatsgerichtshof ergriffen werden.</p> <p>Alle Gerichte haben ihren Sitz in Vaduz.</p>
Grundbuch	<p>Im Grundbuch werden die Grundstücke und die an ihnen bestehenden Rechte im Grundstückverkehr eingetragen. Das Fürstentum Liechtenstein besteht aus einem Grundbuchkreis. Die Landesfläche von 160 Quadratkilometern teilt sich in rund 40 000 Parzellen auf. Zur besseren Übersichtlichkeit wurde für jede Gemeinde ein Register mit selbständiger Nummerierung angelegt.</p>
Handelsregister	<p>Im Handelsregister sind die im Handelsverkehr tätigen natürlichen und juristischen Personen verzeichnet. Das Handelsregister enthält unter anderem Informationen über Firma, Rechtsform, Sitz, Zweck, Zweigniederlassungen, vertretungsberechtigte Personen sowie Grundkapital.</p>

9.1 Grundbuch und Handelsregister

- Grundbuch: Eintragungen und Löschungen
- Handelsregister: eingetragene Firmen

„kurz & bündig“

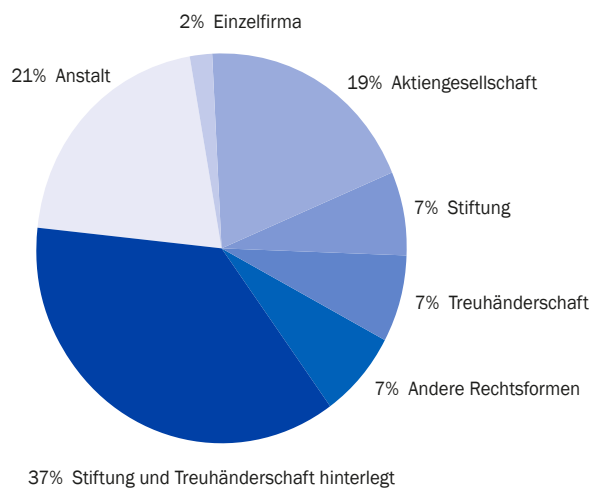
2019:

Hypothekenstand im Grundbuch CHF 10.7 Mrd.

Eingetragene Firmen im Handelsregister 25 572

Firmen im Handelsregister

nach Rechtsform, 31.12.2019



Quelle: Amt für Justiz

A_9.1_01

Grundbuch

Eintragungen und Löschungen, 1960–2019

Jahr	Eintragung ins Grundbuch	Löschungen	Eintragung von Hypotheken	Löschung von Hypotheken	Hypothekenstand am Jahresende
			in Mio. CHF	in Mio. CHF	in Mio. CHF
1960	1 123	658	29.4	15.4	132.9
1970	1 255	645	101.0	50.4	482.3
1980	1 324	544	203.3	88.6	1 331.7
1990	1 740	643	625.2	205.1	3 122.1
2000	1 596	955	649.8	374.9	5 548.1
2001	1 711	946	719.0	415.2	5 852.0
2002	1 625	1 049	745.8	455.5	6 142.2
2003	1 609	937	605.1	348.3	6 399.1
2004	1 754	1 045	735.8	471.1	6 663.7
2005	1 703	1 025	666.4	370.8	6 959.3
2006	1 658	988	704.8	469.1	7 192.0
2007	1 537	1 051	622.8	406.6	7 408.2
2008	1 432	980	709.5	439.8	7 677.9
2009	1 633	1 001	701.9	451.2	7 928.7
2010	1 584	1 012	902.7	510.4	8 320.9
2011	1 717	1 031	967.4	665.3	8 623.0
2012	1 655	1 080	863.5	518.6	8 967.8
2013	1 359	972	794.4	507.7	9 254.5
2014	1 397	1 039	912.2	585.2	9 581.6
2015	1 345	1 108	784.7	579.4	9 786.9
2016	1 343	1 106	872.5	608.6	10 050.8
2017	1 331	1 362	1 034.9	795.3	10 290.5
2018	1 308	1 307	968.1	734.6	10 523.9
2019	1 282	2 001	989.3	829.2	10 684.0

Quelle: Amt für Justiz

T_9.1_01

Erläuterungen zur Tabelle:

Eintragung ins Grundbuch: Schuldbriefe, Grundpfandverschreibungen, zwangsweise Pfandrechtsbegründungen

Im Handelsregister eingetragene Firmen nach Rechtsform

2017 – 2019

Rechtsform	Stand per 1.1.	Löschung	Neueintragung	Stand per 31.12.
Total 2017	30 911	3 795	1 241	28 357
Einzelfirma	535	20	29	544
Verein	297	4	33	326
Aktiengesellschaft	5 322	505	260	5 077
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	247	22	127	352
Anstalt	6 596	761	174	6 009
Treuhänderschaft	1 961	257	182	1 886
Stiftung	1 792	81	88	1 799
Zweigniederlassung	117	18	18	117
Stiftung und Treuhänderschaft hinterlegt	12 980	1 981	313	11 312
Andere Rechtsformen	1 064	146	17	935
Total 2018	28 357	2 608	1 304	27 053
Einzelfirma	544	24	29	549
Verein	326	5	19	340
Aktiengesellschaft	5 077	371	348	5 054
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	352	14	163	501
Anstalt	6 009	521	185	5 673
Treuhänderschaft	1 886	172	146	1 860
Stiftung	1 799	75	100	1 824
Zweigniederlassung	117	8	17	126
Stiftung und Treuhänderschaft hinterlegt	11 312	1 323	281	10 270
Andere Rechtsformen	935	95	16	856
Total 2019	27 053	2 689	1 208	25 572
Einzelfirma	549	123	30	456
Verein	340	7	24	357
Aktiengesellschaft	5 054	395	313	4 972
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	501	27	159	633
Anstalt	5 673	547	131	5 257
Treuhänderschaft	1 860	176	134	1 818
Stiftung	1 824	103	68	1 789
Zweigniederlassung	126	16	24	134
Stiftung und Treuhänderschaft hinterlegt	10 270	1 170	255	9 355
Andere Rechtsformen	856	125	70	801

Quelle: Amt für Justiz

T_9.1_02

Erläuterung zur Tabelle:

Bei den Bestandeswerten handelt es sich um provisorische Ergebnisse. Die nachträglichen Bestandesänderungen der Vorjahre betreffen hauptsächlich die hinterlegten Stiftungen und Treuhänderschaften.

9.2 Gerichte

- Landgericht

„kurz & bündig“

Landgericht 2019:

Streitige Zivilsachen erledigt 482

Zahlbefehle 2 330

Konkurssachen 841

Liechtensteinisches Landgericht

Erledigte Geschäftsfälle nach Rechtssache, 2014–2019

	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Streitige Zivilsachen	446	446	535	577	426	482
Arbeitsstreitigkeiten	-	-	-	-	-	-
Rechtssachen nach dem Ehegesetz	101	123	90	113	82	111
davon Scheidungsbeschlüsse	86	110	85	99	73	99
Ausserstreitige Handelsgerichtssachen	432	296	295	226	262	264
Beschwerden in Grundbuchsachen	-	-	-	-	-	-
Beschwerden in Öffentlichkeitsregistersachen	-	-	-	-	-	-
Verlassenschaften	277	328	336	297	323	287
Testamentserrichtungen, -hinterlegungen	226	304	282	312	270	280
Anträge in Vormundschafts-, Beistandschafts-, Beiratschafts- und Pflegschaftssachen einschliesslich Unterhaltssachen Minderjährige	334	371	421	426	474	498
Kuratelen, pflegschaftsgerichtliche Genehmigungen und sonstige Geschäftsstücke	230	245	270	259	268	305
Verschollenerklärungen, Adoptionen, Verkürzung/ Verlängerung der Minderjährigkeit, Ehemündigkeitserklärungen	3	9	6	*	*	*
Unterhaltsvorschussachen	86	81	67	69	72	57
Anträge in Sozialhilfesachen	41	51	34	39	41	51
Übrige Ausserstreitsachen	97	133	59	58	39	51
Rechtshilfe in Zivilsachen: Zustellersuchen, Sonstiges	1 144	943	888	946	966	657
Rechtshilfe in Zivilsachen: Vernehmungersuchen	-	-	-	-	-	-
Beurkundung und Errichtung sowie Registrierung von Vorsorgevollmachten und Sachwalterverfügungen	13	8	28	20	25	60
Patientenverfügungen, Errichtung und Hinterlegung	5	-	4	7	6	9
Zahlbefehle und Exekutionen aller Art:						
Zahlbefehle	3 040	3 706	3 377	2 632	2 597	2 330
Zwangswise Pfandrechtsgründungen	17	16	24	30	19	12
Zwangsverwaltungen	-	-	-	-	3	1
Zwangsversteigerungen (einschliesslich Beitritte)	40	54	34	32	30	42
Fahrnisexekutionen	3 121	3 463	3 668	3 766	3 953	3 959
Fahrnisexekutionen (Sitzgesellschaften)	2 657	1 059	1 454	1 555	*	*
Exekutionen auf Geldforderungen	551	649	1 013	927	904	960
Räumungsexekutionen	7	4	5	4	8	3
Aufhebung Miteigentum	1	1	-	1	-	1
Naturalexekutionen/ Sonstige Exekutionen	9	4	9	15	13	11
Sonstige Exekutionssachen/ Rechtspfleger	1 545	1 297	1 365	1 246	1 431	*
Offenbarungseide	381	381	549	609	478	39
Vermögensverzeichnisse	.	.	.	.	.	472
Retentionsweise Beschreibungen	14	10	7	8	6	-
Übrige Exekutionssachen/ vorläufige Anordnungen	3	1	1	2	2	9
Rechtsöffnungen	62	59	57	51	41	41
Gerichtliche Aufkündigungen und Aufträge	40	20	22	15	22	21
Konkurssachen	1 029	1 466	842	782	517	841
Nachlassvertragsverfahren	-	-	-	-	-	-
Übrige Konkurs- und Nachlassvertragssachen	417	174	226	206	243	188
Rechtsauskünfte an ausländische Gerichte	1	7	2	2	3	6

>>

>>	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Vorerhebungen und Voruntersuchungen in Verbrechen- und Vergehensfällen, Vorerhebungen in objektiven Verfahren; fremdenpolizeiliche Haftsachen	507	446	433	496	456	508
Strafsachen im Wirkungsbereich des Rechtspflegers	742	732	722	783	965	1024
Strafsachen im vereinfachten Einzelrichterverfahren	175	134	149	140	156	196
Strafsachen im Einzelrichterverfahren	116	104	105	94	112	119
Jugendgericht	29	35	34	27	12	58
Schöffengericht	-	-	-	-	-	-
Kriminalgericht	32	32	32	21	25	25
Eintragungen Strafregister	159	140	123	110	150	138
Übrige Strafregistersachen	75	103	92	78	76	67
Übrige Strafsachen	3	6	5	10	5	5
Rechtshilfe in Strafsachen	377	348	373	310	260	262
Berichtigungsanträge, Nachlässe, Stundungen, Uneinbringlichkeitserklärungen in Gebährensachen	103	86	170	97	163	227
Entscheidungen in dienstrechtlichen Angelegenheiten, Dienstaufsichtsbeschwerden	11	5	9	35	30	28
Befangenheits- und Ausschlussanzeigen	37	26	55	38	24	36
Allgemeine Justizverwaltung (Neuanfall)	66	92	120	132	147	181

Quelle: Landgericht

T_9.2_06

9.3 Straffälligkeit

- Strassenverkehrsdelikte
- Polizeilich erfasste Tatbestände

„kurz & bündig“

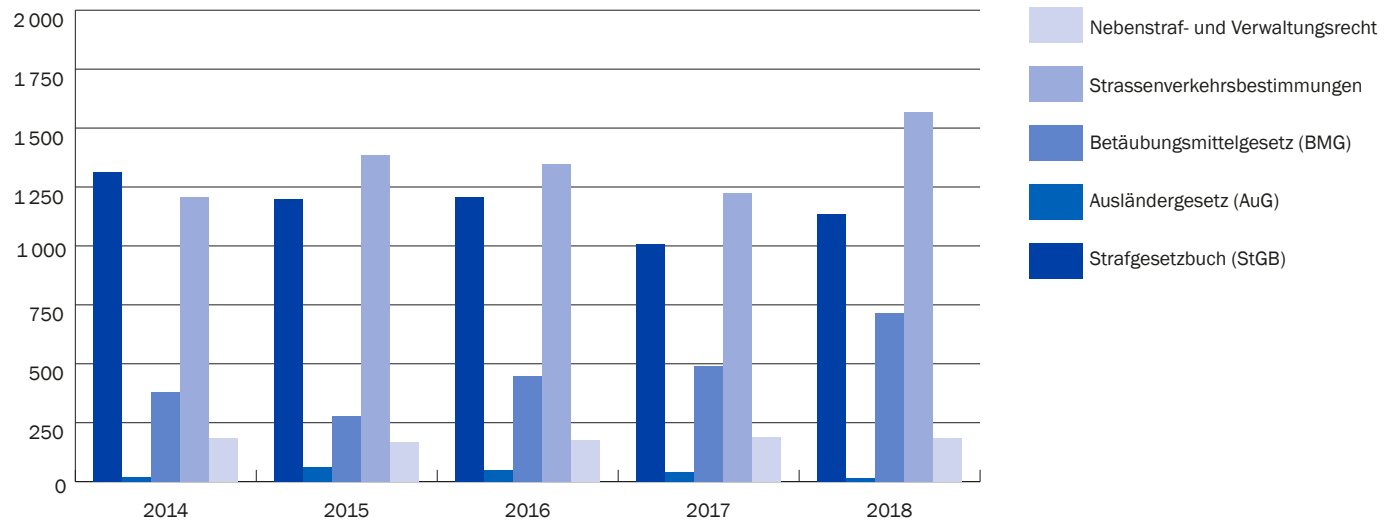
2019:

Strassenverkehr Administrativmassnahmen:

Führerausweisentzüge 264

Verwarnungen 208

Polizeilich erfasste Tatbestände nach Gesetz, 2014–2018



Quelle: Landespolizei

A_9.3_01

Massnahmen zum Führerausweiszug

Massnahmen, Verwarnungen und Strassenverkehrsdelikte, 1965–2019

Jahr	Entzugsmassnahmen							
	davon Verwarnungen	Verletzung der Verkehrsregeln				Suchtmittel		andere Tatbestände
		Alkohol		Drogen				
		mit Unfall	ohne Unfall	mit Unfall	ohne Unfall			
1965	119	7	25	26	32	27	*	2
1970	215	9	63	38	60	34	*	20
1980	254	47	59	49	55	44	*	47
1990	282	64	31	108	46	71	5	21
2000	430	124	88	143	45	71	10	73
2001	435	116	40	168	42	82	4	99
2002	410	90	60	139	44	56	7	104
2003	500	119	69	202	47	90	3	89
2004	460	122	49	189	37	93	9	83
2005	490	103	57	158	32	114	12	117
2006	470	121	52	166	41	80	10	121
2007	430	107	62	168	19	75	10	96
2008	512	192	96	220	35	89	6	66
2009	724	265	159	326	29	96	23	91
2010	783	235	170	355	33	138	29	58
2011	637	197	174	260	35	97	33	38
2012	596	229	*	*	*	*	*	*
2013	629	198	*	*	*	*	*	*
2014	592	185	*	*	*	*	*	*
2015	421	135	*	*	*	*	*	*
2016	621	158	*	*	*	*	*	*
2017	507	159	*	*	*	*	*	*
2018	591	197	*	*	*	*	*	*
2019	472	208	*	*	*	*	*	*

Quelle: Amt für Strassenverkehr

T_9.3_01

Erläuterung zur Tabelle:

Drogen: Von 1994–1998 unter Suchtmittel Alkohol aufgeführt.

Polizeilich erfasste Tatbestände

nach Gesetz, 2013–2018

Gesetz	LR-Nummer	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Total		3 453	3 099	3 094	3 225	2 951	3 618
Strafgesetzbuch (StGB)	LR 311.0	1 210	1 313	1 200	1 205	1 006	1 136
Gegen Leib und Leben	§75–98a	128	88	101	80	96	95
Gegen die Freiheit	§99–110	109	134	124	131	108	97
Gegen die Ehre	§111–117	3	1	6	3	5	11
Gegen die Privatsphäre	§118–124	2	3	1	3	3	2
Gegen fremdes Vermögen	§125–168	808	898	772	795	638	735
Gemeingefährliche strafbare Handlungen	§169–187	7	5	7	6	6	7
Gegen den religiösen Frieden und die Ruhe der Toten	§188–191	2	1	1	-	-	1
Gegen die Ehe und Familie	§192–199	4	6	8	4	3	1
Gegen die sexuelle Integrität	§200–218a	42	20	25	31	34	45
Urkunden, Beweiszeichen, Geld, Wertpapier	§223–241	68	109	75	89	58	75
Gegen den Staat, Staatsorgane, Staatsgewalt	§242–273	4	7	10	7	7	9
Gegen den öffentlichen Frieden	§274–287	1	2	8	14	7	4
Übrige StGB-Paragrafen	§1–74a, 288–321	32	39	62	42	41	54
Ausländergesetz (AuG)	LR 152.20	41	17	63	50	40	15
Einreise, Aufenthalt		25	13	45	27	22	9
Beihilfe (Schleppertätigkeit)		3	3	10	5	4	1
Ausweisverwendung		1	-	-	3	-	1
Arbeit		3	-	5	6	9	1
Übrige AuG-Bestimmungen		9	1	3	9	5	3
Betäubungsmittelgesetz (BMG)	LR 112.120	432	378	276	446	490	713
Übertretungen		358	316	233	381	435	585
Vergehen		61	60	42	64	53	111
Verbrechen		13	2	1	1	2	17
Strassenverkehr (SVG)	LR 741 ff	1 579	1 206	1 387	1 348	1 225	1 569
Nebenstraf- und Verwaltungsrecht		191	185	168	176	190	185
Waffen und Sprengstoff	LR 514.1	65	66	56	57	68	47
Jugendgesetz	LR 852.0	13	1	3	7	15	50
Bau, Gewerbe, Handel, Tourismus, Lotterie, Spiele		54	30	36	24	20	24
Aussenhandel, Banken, Treuhänder, Sorgfaltspflicht		6	13	11	14	9	5
Schutz Geheimbereich, Arbeit, geist. Eigentum, Familie		9	3	8	7	4	6
Tierschutz, Jagd, Fischerei, Hundehaltung, Veterinär	LR 455 ff	10	12	11	2	10	9
Gesundheit, Umwelt, Abfall	LR 451, 452	16	11	6	21	7	15
Polizeirecht, Vollstreckung, LVG, Vollzug, AHG		3	4	1	-	-	-
Übrige Nebenstraf- und Verwaltungs-Bestimmungen		15	45	36	44	57	29

Polizeilich geklärte Tatbestände

Strafgesetzbuch 2013–2018

Strafgesetzbuch (StGB)	Paragraph	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Total		682	616	617	687	591	665
Gegen Leib und Leben	75–98a	113	81	89	70	91	89
Gegen die Freiheit	99–110	102	119	111	127	100	89
Gegen die Ehre	111–117	3	-	6	3	4	4
Gegen die Privatsphäre	118–124	1	2	1	3	2	1
Gegen fremdes Vermögen	125–168	358	322	288	362	273	354
Gemeingefährliche strafbare Handlungen	169–187	6	4	2	6	3	4
Gegen den religiösen Frieden und die Ruhe der Toten	188–191	-	1	1	-	-	1
Gegen die Ehe und Familie	192–199	1	1	1	3	3	-
Gegen die sexuelle Integrität	200–218a	38	19	21	30	33	41
Urkunden, Beweiszeichen, Geld, Wertpapier	223–241	28	29	31	34	30	27
Gegen den Staat, Staatsorgane, Staatsgewalt	242–273	4	7	8	7	6	8
Gegen den öffentlichen Frieden	274–287	1	2	5	10	7	2
Übrige StGB-Paragraphen	1–74a, 288–321	27	29	53	32	39	45

Quelle: Landespolizei

T_9.3_03

10 POLITIK

10.1 Wahlen

- Landtagswahlen
- Gemeindewahlen

10.2 Abstimmungen

- Volksabstimmungen

10.3 Staatsorgane

- Staatsoberhaupt
- Parlament
- Regierung

10 POLITIK

Superabstimmungssonntag in Liechtenstein

Am 30. September 2020 fanden gleich drei Volksabstimmungen in Liechtenstein statt. Da zum ersten Mal über das Schicksal von drei Vorlagen abgestimmt wurde, ging der Tag als Superabstimmungssonntag in die Geschichte Liechtensteins ein. 83.5% der Stimmberechtigten nahmen an den Abstimmungen teil und nutzten die Gelegenheiten für ein weiteres historisches Ereignis: Zum ersten Mal wurden drei Vorlagen an einem einzigen Tag abgelehnt.

HalbeHalbe chancenlos

Auf Initiative eines überparteilichen Komitees sollte der Verfassungsartikel zur Gleichstellung von Mann und Frau um einen Satz ergänzt werden, der die Förderung der ausgewogenen Vertretung von Frauen und Männern in politischen Gremien in der Verfassung festschreiben sollte. Bei den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern fand die Forderung jedoch kein Gehör. Sie lehnten die Initiative mit einem Nein-Stimmenanteil von 78.8% deutlich ab.

Keine doppelte Staatsbürgerschaft bei Einbürgerung

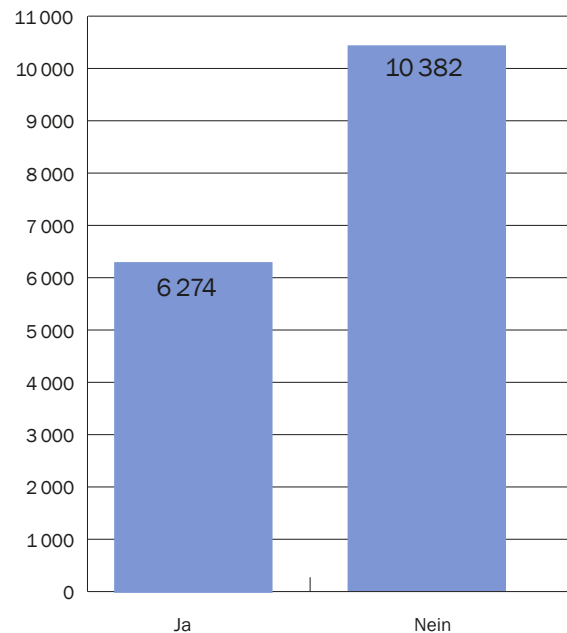
Mit der Abänderung des Bürgerrechtsgesetzes sollte der Verzicht auf die bisherige Staatsbürgerschaft als Erfordernis für den Erhalt des liechtensteinischen Bürgerrechts bei der Einbürgerung abgeschafft werden. Neubürgerinnen und -bürger hätten so nach dem Erwerb der liechtensteinischen Staatsangehörigkeit ihren bisherigen Pass behalten dürfen. Obwohl Regierung, Landtag und alle Parteien eine Ja-Empfehlung aussprachen, wurde die Vorlagen mit 61.5% Nein-Stimmen an der Urne versenkt.

Kein grünes Licht für Bahnausbau

Der Finanzbeschluss über die Genehmigung eines Verpflichtungskredites sah den Ausbau der Eisenbahnstrecke zwischen dem österreichischen Feldkirch und dem schweizerischen Buchs SG zu einer S-Bahn Liechtenstein vor. Die Österreichischen Bundesbahnen betreiben auf liechtensteinischem Staatsgebiet einen rund neun Kilometer langen Streckenabschnitt. Die Liechtensteinerinnen und Liechtensteiner entschieden sich jedoch die Weichen anders zu stellen und lehnten die Abstimmungsvorlage über den Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 71.3 Mio. mit 62.3% Nein-Stimmen ab.

Volksabstimmung S-Bahn Liechtenstein

30. August 2020



Quelle: Regierungskanzlei

A_10.0_01

GLOSSAR

Referendum

Jeder vom Landtag gefasste und nicht als dringlich erklärte Gesetzes- oder Finanzbeschluss unterliegt dem Referendum, sofern er eine einmalige neue Ausgabe von mindestens CHF 500 000 oder eine jährlich wiederkehrende Neuausgabe von CHF 250 000 verursacht. Innerhalb von 30 Tagen nach der amtlichen Kundmachung des entsprechenden Landtagsbeschlusses können wenigstens 1 000 stimmberechtigte Landesbürgerinnen und -bürgern oder wenigstens drei Gemeinden in Form übereinstimmender Gemeindeversammlungsbeschlüsse das Begehren um eine Volksabstimmung stellen. Handelt es sich um die Verfassung oder um einen Landtagsbeschluss, der die Zustimmung zu einem Staatsvertrag zum Gegenstand hat, so muss dieses Begehren von wenigsten 1 500 wahlberechtigten Landesbürgern bzw. vier Gemeinden unterstützt werden. Das Referendum ist im Volksrechtegesetz, LGBl. 1973 Nr. 50, geregelt.

Volksinitiative

Volksinitiativen können zur Verfassung oder zu einem Gesetz gestellt werden. Für eine Gesetzesinitiative sind mindestens 1 000 Unterschriften und für eine Verfassungsinitiative mindestens 1 500 Unterschriften von stimmberechtigten Landesangehörigen erforderlich.

Initiativen können in der Form einer einfachen Anregung oder eines ausgearbeiteten Entwurfes gestellt werden. Initianten können alle in Liechtenstein stimmberechtigten Personen sein. Die Initiative ist bei der Regierung zur Prüfung und Publikation anzumelden. Die Regierung prüft, ob die Initiative mit der Verfassung und den bestehenden Staatsverträgen übereinstimmt. Ihren Bericht samt Eingaben der Initianten übermittelt sie dem Landtag. Der Landtag behandelt das Initiativbegehren in seiner nächsten Sitzung. Stellt der Landtag fest, dass eine Initiative mit der Verfassung und den bestehenden Staatsverträgen übereinstimmt, erklärt er sie für zulässig. Nachdem der Landtag die Initiative für zulässig befunden hat, beginnt mit der Publikation der amtlichen Kundmachung die Frist für die Unterschriftensammlung. Nach Prüfung der gesammelten Unterschriften durch die Gemeinden und die Regierung wird das Initiativbegehren im Landtag behandelt. Der weitere Ablauf und die Bestimmungen zur Initiative finden sich im Volksrechtegesetz, LGBl. 1973 Nr. 50.

10.1 Wahlen

- Landtagswahlen
- Gemeindewahlen

„kurz & bündig“

Mandatsverteilung in den Gemeinderäten seit März 2019:

Fortschrittliche Bürgerpartei 55 Mandate

Vaterländische Union 50 Mandate

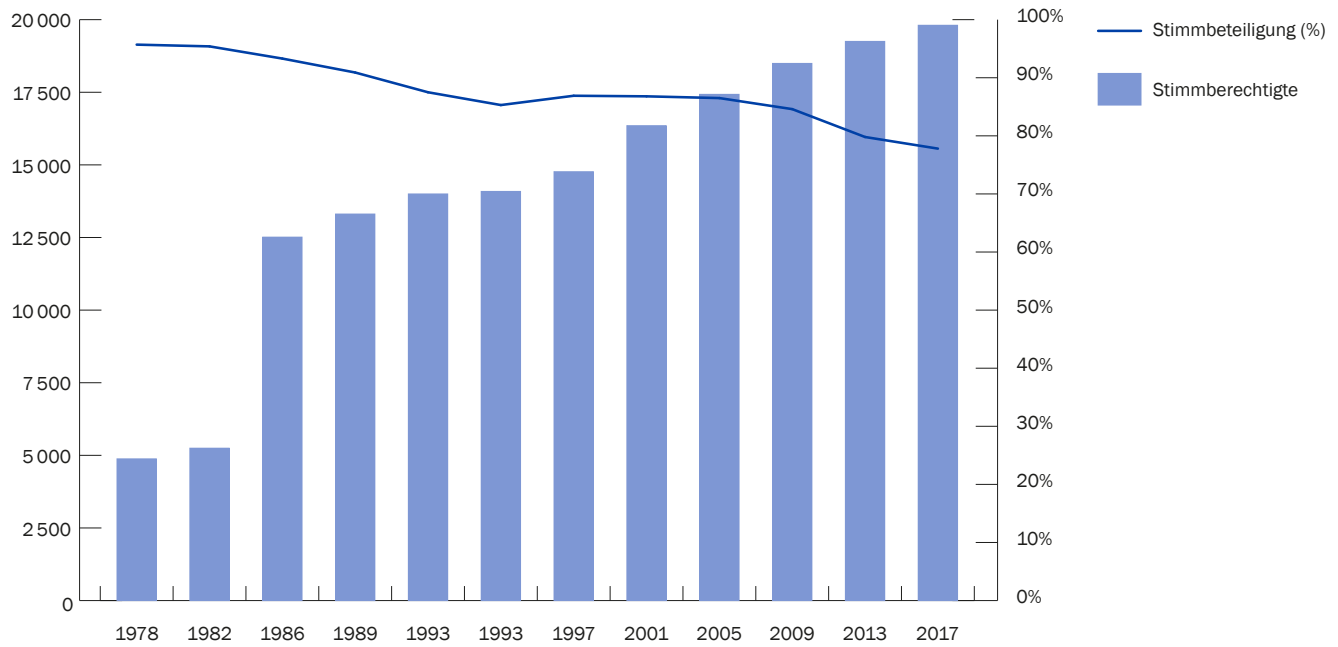
Freie Liste 8 Mandate

Die Unabhängigen 1 Mandat

Demokraten pro Liechtenstein 1 Mandat

Stimmbeteiligung bei Landtagswahlen

1978–2017



Quelle: Regierungskanzlei

A_10.1_01

Landtagswahlen

Landesergebnis, 1997–2017

Liechtenstein Total		2.2.1997	9./11.2.2001	11./13.3.2005	6./8.2.2009	3.2.2013	5.2.2017
Zahl der Stimmberechtigten		14 765	16 350	17 428	18 493	19 251	19 806
Zahl der abgegebenen Stimmkarten		12 836	14 178	15 070	15 650	15 363	15 413
Stimmbeteiligung		86.9%	86.8%	86.5%	84.6%	79.8%	77.8%
Eingelegte Stimmzettel		12 811	14 073	14 963	15 650	15 363	15 167
Gültige Stimmen		12 634	13 919	14 663	15 124	14 722	14 768
Ungültige Stimmen		156	193	315	455	531	310
Leere Stimmen		63	70	92	71	110	89
Parteistimmen:							
(Kandidaten- und Zusatzstimmen)							
Fortschrittliche Bürgerpartei	FBP	65 914	92 204	94 547	86 951	77 644	68 688
Vaterländische Union	VU	82 786	76 402	74 162	95 219	65 118	65 784
Freie Liste	FL	19 455	16 184	25 286	17 835	21 604	24 597
Die Unabhängigen	DU	.	.	.	.	29 739	35 901
Parteistimmen-Anteile:							
Fortschrittliche Bürgerpartei	FBP	39.2%	49.9%	48.7%	43.5%	40.0%	35.2%
Vaterländische Union	VU	49.2%	41.3%	38.2%	47.6%	33.5%	33.7%
Freie Liste	FL	11.6%	8.8%	13.0%	8.9%	11.1%	12.6%
Die Unabhängigen	DU	.	.	.	.	15.3%	18.4%
Gesamtmandate:							
Fortschrittliche Bürgerpartei	FBP	10	13	12	11	10	9
Vaterländische Union	VU	13	11	10	13	8	8
Freie Liste	FL	2	1	3	1	3	3
Die Unabhängigen	DU	.	.	.	.	4	5

Quelle: Regierungskanzlei

T_10.1_06

Erläuterung zur Tabelle:

Landtagswahlen 2.2.1997: Erstmals briefliche Abstimmung möglich

Landtagswahlen

Ergebnis nach Wahlkreis, 2017

5.2.2017		Landesergebnis	Wahlkreis Oberland	Wahlkreis Unterland
Zahl der Stimmberechtigten		19 806	12 814	6 992
Total abgegebene Stimmkarten		15 413	9 879	5 534
Stimmbeteiligung		77.8%	77.1%	79.1%
Briefliche Stimmabgaben		14 783	9 488	5 295
An der Urne abgegebene Stimmen		630	391	239
Gültige Stimmzettel		14 768	9 458	5 310
Total ungültige		310	194	116
Total leere		89	55	34
Parteistimmen:				
(Kandidaten- und Zusatzstimmen)				
Fortschrittliche Bürgerpartei	FBP	68 688	47 747	20 941
Vaterländische Union	VU	65 784	48 789	16 995
Freie Liste	FL	24 597	18 882	5 715
Die Unabhängigen	DU	35 901	26 452	9 449
Parteistimmen-Anteile:				
Fortschrittliche Bürgerpartei	FBP	35.2%	33.7%	39.4%
Vaterländische Union	VU	33.7%	34.4%	32.0%
Freie Liste	FL	12.6%	13.3%	10.8%
Die Unabhängigen	DU	18.4%	18.6%	17.8%
Wahlzahl		13 695	8 867	4 828
Grundmandate:				
Fortschrittliche Bürgerpartei	FBP	9	5	4
Vaterländische Union	VU	8	5	3
Freie Liste	FL	3	2	1
Die Unabhängigen	DU	3	2	1
Restmandate:				
Fortschrittliche Bürgerpartei	FBP	-	-	-
Vaterländische Union	VU	-	-	-
Freie Liste	FL	-	-	-
Die Unabhängigen	DU	2	1	1
Gesamtmandate:				
Fortschrittliche Bürgerpartei	FBP	9	5	4
Vaterländische Union	VU	8	5	3
Freie Liste	FL	3	2	1
Die Unabhängigen	DU	5	3	2

Quelle: Regierungskanzlei

T_10.1_11

Gemeindewahlen

Ergebnis nach Gemeinde, 2019

	Gesamt- ergebnis	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg
Zahl der Stimmberechtigten	20 160	2 754	2 620	2 613	1 712	3 055	268	2 275	2 101	871	1 258	633
Vorsteherwahl:												
Zahl der abgegebenen Stimmkarten	15 204	2 035	1 955	2 090	1 361	2 181	249	1 687	1 511	660	961	514
Stimmbeteiligung	74.8%	73.9%	74.6%	80.0%	79.5%	71.4%	92.9%	74.2%	71.9%	75.8%	76.4%	81.2%
Eingelegte Stimmkuverts	14 754	2 013	1 920	2 044	1 299	2 096	246	1 663	1 412	633	917	511
Gültige Stimmen	13 328	1 969	1 893	1 971	1 028	1 840	232	1 583	1 091	544	775	402
Ungültige Stimmen	259	15	2	12	39	42	1	6	73	11	23	35
Leere Stimmen	1 167	29	25	61	232	214	13	74	248	78	119	74
Vorsteher nach Partei:												
Fortschrittliche Bürgerpartei	7	1	-	1	-	-	-	1	1	1	1	1
Vaterländische Union	4	-	1	-	1	1	1	-	-	-	-	-
Gemeinderatswahl:												
Zahl der abgegebenen Stimmkarten	15 078	2 017	1 883	2 090	1 361	2 181	249	1 651	1 511	660	961	514
Stimmbeteiligung	74.8%	73.2%	71.9%	80.0%	79.5%	71.4%	92.9%	72.6%	71.9%	75.8%	76.4%	81.2%
Eingelegte Stimmkuverts	14 812	1 974	1 854	2 032	1 344	2 145	247	1 631	1 481	652	941	511
Gültige Stimmen	14 298	1 908	1 800	1 958	1 305	2 056	240	1 594	1 404	633	915	485
Ungültige Stimmen	395	53	47	46	24	74	5	23	69	16	15	23
Leere Stimmen	119	13	7	28	15	15	2	14	8	3	11	3
Total Stimmen:												
Fortschrittliche Bürgerpartei	62 547	9 521	6 460	8 083	5 126	9 389	723	6 593	7 652	2 871	4 230	1 899
Vaterländische Union	60 739	9 033	8 065	9 057	6 795	9 965	522	5 726	4 778	2 193	3 090	1 515
Freie Liste	15 225	3 684	1 270	2 440	1 129	3 246	195	1 201	1 610	.	.	450
Die Unabhängigen	4 236	658	922	.	.	2 072	.	584	.	.	.	.
Demokraten Pro Liechtenstein	3 119	.	1 283	.	.	.	.	1 836	.	.	.	.
Parteistimmen-Anteile:												
Fortschrittliche Bürgerpartei	42.9%	41.6%	35.9%	41.3%	39.3%	38.1%	50.2%	41.4%	54.5%	56.7%	57.8%	49.1%
Vaterländische Union	41.6%	39.5%	44.8%	46.3%	52.1%	40.4%	36.3%	35.9%	34.0%	43.3%	42.2%	39.2%
Freie Liste	10.4%	16.1%	7.1%	12.5%	8.7%	13.2%	.	7.5%	11.5%	.	.	11.6%
Die Unabhängigen	2.9%	.	.	.	.	.	.	3.7%	.	.	.	.
Demokraten Pro Liechtenstein	2.1%	.	.	.	.	.	.	11.5%	.	.	.	.
Anzahl Gemeinderäte nach Partei:												
Fortschrittliche Bürgerpartei	48	5	5	4	4	5	4	4	5	4	4	4
Vaterländische Union	46	5	5	5	5	5	1	5	4	4	4	3
Freie Liste	8	2	-	1	1	1	1	-	1	.	.	1
Die Unabhängigen	1	-	-	.	.	1	.	-	.	.	.	.
Demokraten Pro Liechtenstein	1	.	-	.	.	.	.	1	.	.	.	.
Mandatsverteilung einschliesslich Vorsteher:												
Fortschrittliche Bürgerpartei	55	6	5	5	4	5	4	5	6	5	5	5
Vaterländische Union	50	5	6	5	6	6	2	5	4	4	4	3
Freie Liste	8	2	-	1	1	1	1	-	1	.	.	1
Die Unabhängigen	1	-	-	.	.	1	.	-	.	.	.	.
Demokraten Pro Liechtenstein	1	.	-	.	.	.	.	1	.	.	.	.

Gemeindewahlen

Wahlbeteiligung nach Gemeinde, Geschlecht und Altersklasse, 2019

	Total		Frauen		Männer		18-24 Jahre		25-34 Jahre		35-49 Jahre		50-64 Jahre		65+ Jahre	
Liechtenstein																
Zahl der Stimmberechtigten	20 160	100%	10 369	51.4%	9 791	48.6%	2 335	11.6%	3 103	15.4%	4 499	22.3%	5 304	26.3%	4 919	24.4%
Abgegebene Stimmkarten	15 077	100%	7 866	52.2%	7 211	47.8%	1 484	9.8%	1 728	11.5%	3 301	21.9%	4 366	29.0%	4 198	27.8%
Wahlbeteiligung		74.8%		75.9%		73.5%		63.6%		55.7%		73.4%		82.3%		85.3%
Abgaben Briefwahl	14 462	95.9%	7 609	96.7%	6 853	95.3%	1 414	95.3%	1 632	94.4%	3 106	94.1%	4 207	96.4%	4 103	97.7%
Abgaben Urne	615	4.1%	257	3.3%	358	5.0%	70	4.7%	96	5.6%	195	5.9%	159	3.6%	95	2.3%
Vaduz																
Zahl der Stimmberechtigten	2 754	100%	1 418	51.5%	1 336	48.5%	255	9.3%	527	19.1%	499	18.1%	687	24.9%	786	28.5%
Abgegebene Stimmkarten	2 017	100%	1 028	51.0%	989	49.0%	145	7.2%	298	14.8%	353	17.5%	559	27.7%	662	32.8%
Wahlbeteiligung		73.2%		72.5%		74.0%		56.9%		56.5%		70.7%		81.4%		84.2%
Abgaben Briefwahl	1 907	94.5%	975	94.8%	932	94.2%	136	93.8%	281	94.3%	312	88.4%	534	95.5%	644	97.3%
Abgaben Urne	110	5.5%	53	5.2%	57	5.8%	9	6.2%	17	5.7%	41	11.6%	25	4.5%	18	2.7%
2. Wahlgang Bürgermeister																
Abgegebene Stimmkarten	2 035	100%	1 038	51.0%	997	49.0%	147	7.2%	312	15.3%	355	17.4%	549	27.0%	672	33.0%
Wahlbeteiligung		73.9%		73.2%		74.6%		57.6%		59.2%		71.1%		80.0%		85.5%
Abgaben Briefwahl	1 980	97.3%	1 016	97.9%	964	96.7%	141	95.9%	304	97.4%	341	96.1%	535	97.4%	659	98.1%
Abgaben Urne	55	2.7%	22	2.1%	33	3.3%	6	4.1%	8	2.6%	14	3.9%	14	2.6%	13	1.9%
Triesen																
Zahl der Stimmberechtigten	2 620	100%	1 383	52.8%	1 237	47.2%	323	12.3%	386	14.7%	565	21.6%	747	28.5%	599	22.9%
Abgegebene Stimmkarten	1 883	100%	1 015	53.9%	868	46.1%	212	11.3%	202	10.7%	387	20.6%	593	31.5%	489	26.0%
Wahlbeteiligung		71.9%		73.4%		70.2%		65.6%		52.3%		68.5%		79.4%		81.6%
Abgaben Briefwahl	1 809	96.1%	984	96.9%	825	95.0%	202	95.3%	190	94.1%	372	96.1%	573	96.6%	472	96.5%
Abgaben Urne	74	3.9%	31	3.1%	43	5.0%	10	4.7%	12	5.9%	15	3.9%	20	3.4%	17	3.5%
2. Wahlgang Vorsteher																
Abgegebene Stimmkarten	1 955	100%	1 070	54.7%	885	45.3%	224	11.5%	209	10.7%	411	21.0%	614	31.4%	497	25.4%
Wahlbeteiligung		74.6%		77.4%		71.5%		69.3%		54.1%		72.7%		82.2%		83.0%
Abgaben Briefwahl	1 916	98.0%	1 057	98.8%	859	97.1%	221	98.7%	205	98.1%	404	98.3%	600	97.7%	486	97.8%
Abgaben Urne	39	2.0%	13	1.2%	26	2.9%	3	1.3%	4	1.9%	7	1.7%	14	2.3%	11	2.2%
Balzers																
Zahl der Stimmberechtigten	2 613	100%	1 361	52.1%	1 252	47.9%	289	11.1%	407	15.6%	602	23.0%	683	26.1%	632	24.2%
Abgegebene Stimmkarten	2 090	100%	1 110	53.1%	980	46.9%	200	9.6%	253	12.1%	476	22.8%	595	28.5%	566	27.1%
Wahlbeteiligung		80.0%		81.6%		78.3%		69.2%		62.2%		79.1%		87.1%		89.6%
Abgaben Briefwahl	2 011	96.2%	1 078	97.1%	933	95.2%	195	97.5%	239	94.5%	451	94.7%	572	96.1%	554	97.9%
Abgaben Urne	79	3.8%	32	2.9%	47	4.8%	5	2.5%	14	5.5%	25	5.3%	23	3.9%	12	2.1%
Triesenberg																
Zahl der Stimmberechtigten	1 712	100%	853	49.8%	859	50.2%	160	9.3%	238	13.9%	408	23.8%	504	29.4%	402	23.5%
Abgegebene Stimmkarten	1 361	100%	688	50.6%	673	49.4%	116	8.5%	148	10.9%	329	24.2%	421	30.9%	347	25.5%
Wahlbeteiligung		79.5%		80.7%		78.3%		72.5%		62.2%		80.6%		83.5%		86.3%
Abgaben Briefwahl	1 309	96.2%	672	97.7%	637	94.7%	112	96.6%	137	92.6%	316	96.0%	401	95.2%	343	98.8%
Abgaben Urne	52	3.8%	16	2.3%	36	5.3%	4	3.4%	11	7.4%	13	4.0%	20	4.8%	4	1.2%

>>

>>

	Total		Frauen		Männer		18-24 Jahre		25-34 Jahre		35-49 Jahre		50-64 Jahre		65+ Jahre	
Schaan																
Zahl der Stimmberechtigten	3 055	100%	1 594	52.2%	1 461	47.8%	345	11.3%	413	13.5%	657	21.5%	771	25.2%	869	28.4%
Abgegebene Stimmkarten	2 181	100%	1 154	52.9%	1 027	47.1%	225	10.3%	202	9.3%	440	20.2%	607	27.8%	707	32.4%
Wahlbeteiligung		71.4%		72.4%		70.3%		65.2%		48.9%		67.0%		78.7%		81.4%
Abgaben Briefwahl	2 085	95.6%	1 114	96.5%	971	94.5%	215	95.6%	191	94.6%	406	92.3%	584	96.2%	689	97.5%
Abgaben Urne	96	4.4%	40	3.5%	56	5.5%	10	4.4%	11	5.4%	34	7.7%	23	3.8%	18	2.5%
Planken																
Zahl der Stimmberechtigten	268	100%	138	51.5%	130	48.5%	35	13.1%	26	9.7%	77	28.7%	72	26.9%	58	21.6%
Abgegebene Stimmkarten	248	100%	128	51.6%	120	48.4%	28	11.3%	25	10.1%	69	27.8%	70	28.2%	56	22.6%
Wahlbeteiligung		92.5%		92.8%		92.3%		80.0%		96.2%		89.6%		97.2%		96.6%
Abgaben Briefwahl	234	94.4%	124	96.9%	110	91.7%	26	92.9%	23	92.0%	60	87.0%	69	98.6%	56	100.0%
Abgaben Urne	14	5.6%	4	3.1%	10	8.3%	2	7.1%	2	8.0%	9	13.0%	1	1.4%	-	0.0%
Eschen																
Zahl der Stimmberechtigten	2 275	100%	1 149	50.5%	1 126	49.5%	298	13.1%	355	15.6%	491	21.6%	586	25.8%	545	24.0%
Abgegebene Stimmkarten	1 651	100%	839	50.8%	812	49.2%	196	11.9%	179	10.8%	341	20.7%	478	29.0%	457	27.7%
Wahlbeteiligung		72.6%		73.0%		72.1%		65.8%		50.4%		69.5%		81.6%		83.9%
Abgaben Briefwahl	1 598	96.8%	817	97.4%	781	96.2%	191	97.4%	173	96.6%	326	95.6%	461	96.4%	447	97.8%
Abgaben Urne	53	3.2%	22	2.6%	31	3.8%	5	2.6%	6	3.4%	15	4.4%	17	3.6%	10	2.2%
2. Wahlgang Vorsteher																
Abgegebene Stimmkarten	1 687	100%	866	51.3%	821	48.7%	208	12.3%	198	11.7%	340	20.2%	493	29.2%	448	26.6%
Wahlbeteiligung		74.2%		75.4%		72.9%		69.8%		55.8%		69.2%		84.1%		82.2%
Abgaben Briefwahl	1 651	97.9%	850	98.2%	801	97.6%	203	97.6%	188	94.9%	332	97.6%	480	97.4%	443	98.9%
Abgaben Urne	36	2.1%	16	1.8%	20	2.4%	5	2.4%	5	2.5%	8	2.4%	13	2.6%	5	1.1%
Mauren																
Zahl der Stimmberechtigten	2 101	100%	1 079	51.4%	1 022	48.6%	296	14.1%	326	15.5%	501	23.8%	517	24.6%	461	21.9%
Abgegebene Stimmkarten	1 511	100%	801	53.0%	710	47.0%	155	10.3%	172	11.4%	364	24.1%	419	27.7%	401	26.5%
Wahlbeteiligung		71.9%		74.2%		69.5%		52.4%		52.8%		72.7%		81.0%		87.0%
Abgaben Briefwahl	1 430	94.6%	767	95.8%	663	93.4%	139	89.7%	165	95.9%	339	93.1%	396	94.5%	391	97.5%
Abgaben Urne	81	5.4%	34	4.2%	47	6.6%	16	10.3%	7	4.1%	25	6.9%	23	5.5%	10	2.5%
Gamprin																
Zahl der Stimmberechtigten	871	100%	435	49.9%	436	50.1%	92	10.6%	143	16.4%	241	27.7%	238	27.3%	157	18.0%
Abgegebene Stimmkarten	660	100%	335	50.8%	325	49.2%	54	8.2%	75	11.4%	190	28.8%	198	30.0%	143	21.7%
Wahlbeteiligung		75.8%		77.0%		74.5%		58.7%		52.4%		78.8%		83.2%		91.1%
Abgaben Briefwahl	643	97.4%	328	97.9%	315	96.9%	54	100.0%	73	97.3%	179	94.2%	196	99.0%	141	98.6%
Abgaben Urne	17	2.6%	7	2.1%	10	3.1%	-	0.0%	2	2.7%	11	5.8%	2	1.0%	2	1.4%
Ruggell																
Zahl der Stimmberechtigten	1 258	100%	648	51.5%	610	48.5%	151	12.0%	191	15.2%	320	25.4%	316	25.1%	280	22.3%
Abgegebene Stimmkarten	961	100%	506	52.7%	455	46.2%	89	9.3%	114	11.9%	238	24.8%	269	28.0%	251	26.1%
Wahlbeteiligung		76.4%		78.1%		72.8%		58.9%		59.7%		74.4%		85.1%		89.6%
Abgaben Briefwahl	942	98.0%	498	98.4%	444	102.5%	83	93.3%	107	93.9%	234	98.3%	268	99.6%	250	99.6%
Abgaben Urne	19	2.0%	8	1.6%	11	2.5%	6	6.7%	7	6.1%	4	1.7%	1	0.4%	1	0.4%
Schellenberg																
Zahl der Stimmberechtigten	633	100%	311	49.1%	322	50.9%	91	14.4%	91	14.4%	138	21.8%	183	28.9%	130	20.5%
Abgegebene Stimmkarten	514	100%	262	51.0%	252	49.0%	64	12.5%	60	11.7%	114	22.2%	157	30.5%	119	23.2%
Wahlbeteiligung		81.2%		84.2%		78.3%		70.3%		65.9%		82.6%		85.8%		91.5%
Abgaben Briefwahl	494	96.1%	252	96.2%	242	96.0%	61	95.3%	53	88.3%	111	97.4%	153	97.5%	116	97.5%
Abgaben Urne	20	3.9%	10	3.8%	10	4.0%	3	4.7%	7	11.7%	3	2.6%	4	2.5%	3	2.5%

10.2 Abstimmungen

- Volksabstimmungen

„kurz & bündig“

30. August 2020:

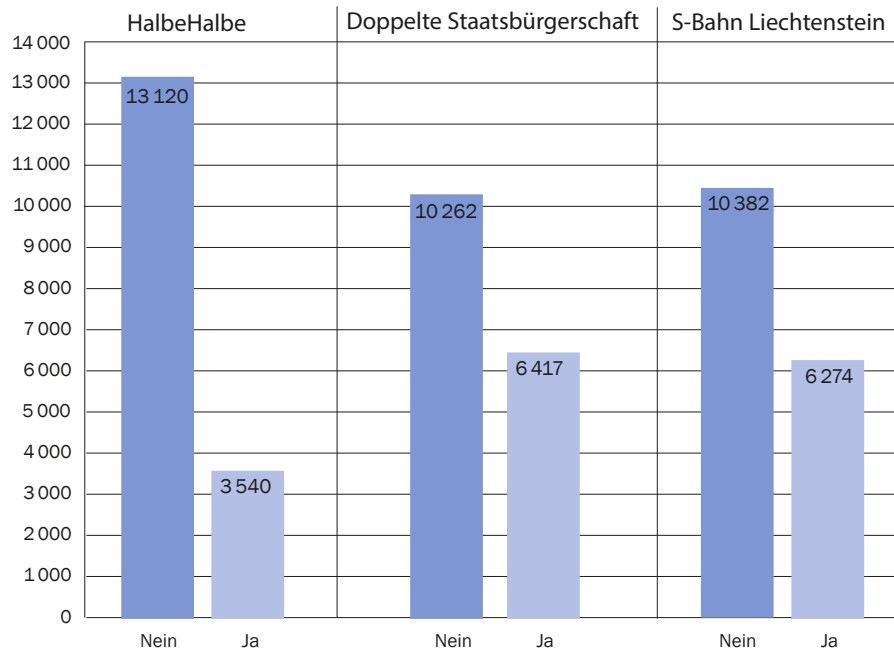
Volksabstimmung über die Abänderung der Verfassung vom 5. Oktober 1921 (Initiativbegehren „HalbeHalbe“)

Volksabstimmung zum Gesetz vom 5. März 2020 über die Abänderung des Bürgerrechtsgesetzes (doppelte Staatsbürgerschaft bei Einbürgerungen)

Volksabstimmung zum Finanzbeschluss vom 4. Juni 2020 über die Genehmigung eines Verpflichtungskredites für den Ausbau der Eisenbahnstrecke Feldkirch – Buchs SG für eine S-Bahn Liechtenstein

Volksabstimmungen

30. August 2020



Quelle: Regierungskanzlei

A_10.2_01

Volksabstimmungen

Resultate, 1980–1991

Abstimmungsobjekt Sachgebiet	Abstimmungs- datum	Stimmbe- rechtigte	Stimmen			Resultate		Stimme- teiligung	
			abgege- bene	gültige	ungültige	leere	Zustimmung JA		Ablehnung NEIN
Verpflichtungskredit von CHF 17.4 Mio. zu Gunsten der Kunsthausstiftung	5./7.9.1980	5 067	3 824	3 702	22	103	1 864	1 838	75.7%
Verpflichtungskredit von CHF 3.1 Mio. für die Errichtung eines landeseigenen Konferenztraktes	5./7.9.1980	5 067	3 823	3 689	18	114	1 737	1 952	75.7%
Ergänzung von Artikel 46 der Verfassung	8./10.5.1981	5 151	4 617	4 514	7	96	2 127	2 387	89.7%
Verfassungsgesetz betreffend die Abänderung der Verfassung Einführung des Frauenstimmrechtes	29.6./1.7.1984	5 453	4 700	4 621	9	70	2 370	2 251	86.2%
Neues Jagdgesetz	1./3.2.1985	12 272	8 412	8 036	21	355	3 010	5 026	68.5%
Zwei Initiativvorschläge zu Artikel 46 und 49 der Ver- fassung Erhöhung der Landtagsabgeordnetenanzahl	31.5./2.6.1985	12 317	8 801	8 489	118	192		1 478	71.5%
– Initiative vom 14. Dezember 1984							3 310		
– Initiative vom 18. Dezember 1984							3 701		
– Gleichberechtigung von Mann und Frau	29.11./1.12.1985	12 445	8 828	8 482	96	250		4 109	70.9%
– Initiative vom 27. September 1985							1 973		
– Gegenvorschlag des Landtages vom 23. Oktober 1985							2 400		
Abänderung des Gesetzes über den Erwerb und den Verlust des Landesbürgerrechtes	5./7.12.1986	12 636	9 935	9 366	23	546	4 874	4 492	78.6%
Ausübung der politischen Volksrechte (Einführung des doppelten Ja)	11./13.9.1987	12 923	6 985	6 642	21	322	4 181	2 461	54.1%
Erhöhung der Mandatszahl des Landtages	22./24.1.1988	13 017	8 978	8 771	34	178	4 537	4 237	69.0%
Gesetz über die betriebliche Personalvorsorge	22./24.1.1988	13 017	8 978	8 692	52	240	4 496	4 196	69.0%
Verpflichtungskredit Strassentunnel Gnalp-Steg sowie Erstellung eines Werkleitungsstollens	30.9./2.10.1988	13 215	7 342	7 323	19	169	3 943	3 211	55.6%
Initiativbegehren auf Ergänzung der Verfassung Staatsvertragsreferendum	17./19.3.1989	13 306	8 634	8 431	25	178	3 644	4 787	64.9%
Abänderung des Gesetzes über die Krankenkasse	17./19.3.1989	13 306	8 629	8 434	25	170	4 976	3 458	64.9%
Abänderung von Artikel 63 der Verfassung Kontrolle der Justizverwaltung	1./3.12.1989	13 425	7 029	6 314	117	591	3 480	2 677	51.1%
Abänderung von Artikel 63 der Verfassung Minderheitenrecht auf Kontrolle	1./3.12.1989	13 425	6 980	6 716	29	301	3 913	2 737	52.0%
Gesetz über die Landes- und Gemeindesteuern	19./21.10.1990	13 642	9 612	9 375	10	227	2 254	7 121	70.5%
Initiativbegehren über das Gesetz zum Schutz gegen Lärm	20./22.9.1991	13 816	9 545	9 358	40	151	1 903	7 455	69.1%
Initiativbegehren Ergänzung des Schulgesetzes (5 Tage Woche)	20./22.9.1991	13 816	9 548	9 294	49	205	3 226	6 068	69.1%

Volksabstimmungen

Resultate, 1992–2002

Abstimmungsobjekt Sachgebiet	Abstimmungs- datum	Stimme- rechtigte	Stimmen			Resultate		Stimme- teiligung	
			abgege- bene	gültige	ungültige	leere	Zustimmung JA		Ablehnung NEIN
Initiativbegehren auf Ergänzung der Verfassung (Staatsvertragsreferendum)	13./15.3.1992	13 870	8 975	8 794	23	158	6 281	2 513	64.7%
Herabsetzung des Stimm- und Wahlrechtsalters	26./28.6.1992	13 925	5 080	4 998	8	74	2 184	2 814	36.5%
Initiativbegehren auf Abänderung der Verfassung Art. 46 Aufhebung der 8% Sperrklausel	6./8.11.1992	13 979	7 488	7 337	13	130	2 373	4 964	53.6%
Initiativbegehren auf Ergänzung der Verfassung Art. 31 bis betreffend Diskriminierungsverbot	6./8.11.1992	13 979	7 488	7 255	22	202	1 782	5 473	53.6%
Abkommen über den EWR	11./13.12.1992	13 982	12 164	12 044	12	108	6 722	5 322	87.0%
Verpflichtungskredit für die Errichtung des Landtagsgebäudes und weiterer Bauten	5./7.3.1993	14 009	8 342	8 251	14	76	1 682	6 568	59.5%
Die Abkommen mit der Schweiz und die Abkommen mit den EWR-Vertragsstaaten und damit der Teilnahme Liechtensteins am Europäischen Wirtschaftsraum (EWR)	7./9.4.1995	14 286	11 719	11 474	14	231	6 412	5 062	82.0%
Gesetzesinitiative betreffend die Abänderung des Gesetzes über die Krankenkassenversicherung	31.01.1999	15 253	*	12 173	*	*	4 135	8 038	82.1%
Referendumsbegehren zum Gesetz über die Förderung des preiswerten Wohnungsbaues	25./27.2.2000	16 048	9 136	8 967	24	140	3 037	5 930	56.9%
Gesetz betreffend die Abänderung des Gesetzes über den Erwerb und Verlust des Landesbürgerrechtes	16./18.6.2000	16 108	7 835	7 701	18	110	3 858	3 843	48.6%
Referendumsbegehren zur Vereinbarung mit der Schweiz betreffend die Leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe	22./24.9.2000	16 173	9 174	9 040	21	113	6 417	2 623	56.7%
Referendumsbegehren zum Verpflichtungskredit für die Durchführung des Festivals «The Little Big One» in den Jahren 2002–2004	8./10.3.2002	16 671	10 768	10 587	137	28	3 618	6 969	64.6%
Initiativbegehren zur Abänderung von Art. 20 Verfassung (Verkehr)	8./10.3.2002	16 671	10 769	10 483	247	24	4 769	5 714	64.6%
Raumplanungsgesetz	27./29.9.2002	16 805	10 350	10 181	134	19	2 620	7 561	61.6%

Quelle: Regierungskanzlei

T_10.2_06

Volksabstimmungen

Resultate, 2003–2010

Abstimmungsobjekt Sachgebiet	Abstimmungs- datum	Stimme- rechtigte	Stimme- teiligung	Resultate	
				Zustimmung JA	Ablehnung NEIN
Initiativbegehren zur Abänderung der Landesverfassung					
– Initiative des Fürsten und Erbprinzen	14./16.3.2003	16 932	87.7%	9 412	5 221
– Initiative Verfassungsfrieden	14./16.3.2003	16 932	87.7%	2 394	12 065
Referendumsbegehren zum Gesetz vom 27. November 2003 betreffend die Abänderung des Gesetzes über die Obligatorische Unfallversicherung	2./4.4.2004	17 190	69.2%	3 953	7 763
Referendumsbegehren zum Finanzbeschluss vom 17. Dezember 2003 über die Genehmigung eines Verpflichtungskredits für die Erweiterung des Polizeigebäudes mit Untersuchungsgefängnis des Ausländer- und Passamtes und des zugehörigen Parkhauses	2./4.4.2004	17 190	69.2%	3 745	8 042
Initiativbegehren «Für das Leben» und über den Gegenvorschlag des Landtages zur Abänderung der Landesverfassung					
– Initiative «Für das Leben»	25./27.11.2005	17 570	64.5%	1 909	8 274
– Gegenvorschlag des Landtages	25./27.11.2005	17 570	64.5%	8 460	2 162
Referendumsbegehren zum Gesetz vom 22. Juni 2006 betreffend die Abänderung des Gesetzes über das Halten von Hunden	3./5.11.2006	17 828	58.3%	6 276	3 736
Referendumsbegehren zu den Gesetzen vom 20. November 2008 betreffend die Abänderung des Schulgesetzes, des Lehrdienstgesetzes und des Subventionsgesetzes zur «Umsetzung der Schul- und Profilentwicklung auf der Sekundarstufe I (SPES I)»	27./29.3.2009	18 502	80.8%	6 652	7 481
Referendumsbegehren zum Gesetz vom 19. November 2009 betreffend die Abänderung des Gesetzes über den Nichtraucherchutz und die Werbung für Tabakerzeugnisse	27./29.3.2009	18 502	80.8%	7 606	6 951
Initiativbegehren zur Abänderung des Umweltschutzgesetzes (Festlegung der Grenzwerte für Mobilfunkanlagen)	4./6.12.2009	18 619	66.3%	6 767	5 100
Referendumsbegehren zum Finanzbeschluss vom 18. November 2009 über die Genehmigung eines Verpflichtungskredits für die Realisierung des Industriezubringers Schaan	12./14.3.2010	18 670	69.0%	6 414	5 946

Quelle: Regierungskanzlei

T_10.2_07

Volksabstimmungen

Resultate, 2011–2020

Abstimmungsobjekt Sachgebiet	Abstimmungs- datum	Stimme- rechtigte	Stimme- teiligung	Resultate	
				Zustimmung JA	Ablehnung NEIN
Referendumsbegehren zum Gesetz vom 16. März 2011 über die eingetragene Partnerschaft gleichgeschlechtlicher Paare (Partnerschaftsgesetz) sowie die Abänderung damit zusammenhängender Gesetze	17./19.6.2011	18 840	74.2%	9 239	4 197
Initiativbegehren zur Abänderung des Strafgesetzbuches («Hilfe statt Strafe»)	16./18.9.2011	18 919	61.4%	5 264	5 762
Referendumsbegehren zum Finanzbeschluss vom 28. Juni 2011 betreffend die Genehmigung eines Verpflichtungskredites für den Neubau des Liechtensteinischen Landesspitals am bestehenden Standort in Vaduz	28./30.10.2011	18 941	70.8%	5 411	7 499
Initiativbegehren zur Abänderung der Landesverfassung («Ja – damit deine Stimme zählt»)	29.6./1.7.2012	19 076	82.9%	3 602	11 681
Initiativbegehren «Pensionskasse win-win» und «WinWin50» zum Gesetz über die betriebliche Personalvorsorge des Staates (SBPVG)	15/6/2014	19 448	71.5%		
– Pensionskasse win-win				5 670	7 257
– WinWin50				6 658	6 715
Referendumsbegehren zum Gesetz vom 1. Oktober 2015 betreffend die Abänderung des Gesetzes über die Krankenversicherung (KVG)	13.12.2015	19 649	66.5%	6 764	5 946
Volksabstimmung zum Gesetz vom 9. Juni 2016 über die Abänderung des Gesetzes über die Familienzulagen (Familienzulagengesetz; FZG)	18/9/2016	19 765	62.2%	2 099	9 823
Referendumsbegehren zum Finanzbeschluss über die Genehmigung eines Verpflichtungskredites für die Durchführung eines Langlauf-Weltcup-Rennens in der Wintersaison 2019/20 und eines Langlauf-Weltcup-Rennens in der Wintersaison 2020/21 im Rahmen der „Tour de Ski“ in Liechtenstein	25.11.2018	20 088	69.8%	5 540	8 080
Volksabstimmung zum Finanzbeschluss vom 5. September 2019 über die Genehmigung eines Verpflichtungskredits für den Neubau eines Landesspitals und die Genehmigung der Umwidmung des Vaduzer Grundstücks Nr. 2506 vom Finanzvermögen in das Verwaltungsvermögen	24.11.2019	20 243	72.7%	8 090	6 301
Volksabstimmung über die Abänderung der Verfassung vom 5. Oktober 1921 (Initiativbegehren „HalbeHalbe“)	30.08.2020	20 366	83.50%	3 540	13 120
Volksabstimmung zum Gesetz vom 5. März 2020 über die Abänderung des Bürgerrechtsgesetzes (doppelte Staatsbürgerschaft bei Einbürgerungen)	30.08.2020	20 366	83.50%	6 417	10 262
Volksabstimmung zum Finanzbeschluss vom 4. Juni 2020 über die Genehmigung eines Verpflichtungskredites für den Ausbau der Eisenbahnstrecke Feldkirch - Buchs SG für eine S-Bahn Liechtenstein	30.08.2020	20 366	83.50%	6 274	10 382

Quelle: Regierungskanzlei

T_10.2_08

10.3 Staatsorgane

- Staatsoberhaupt
- Parlament
- Regierung

„kurz & bündig“

Staatsoberhaupt S.D. Fürst Hans-Adam II. von und zu Liechtenstein

Parlament:

25 Landtagsabgeordnete, vom Volk in allgemeiner, direkter und geheimer Wahl für vier Jahre gewählt (Mandatsperiode 2017–2021)

Regierung:

Fünfköpfige Regierung, auf Vorschlag des Landtages vom Fürsten für vier Jahre ernannt

Staatsorgane

Staatsoberhaupt, Parlament und Regierung, 2013–2017

Staatsoberhaupt

Fürst Hans-Adam II. von und zu Liechtenstein, geb. 14. Februar 1945, regierender Fürst seit 13. November 1989.

Am 15. August 2004 hat S. D. Fürst Hans-Adam II. seinen Sohn, S. D. Erbprinzip Alois, als seinen Stellvertreter mit der Ausübung aller ihm gemäss Verfassung zustehenden Hoheitsrechte betraut.

Landtag (Parlament)	Wahl 2013–2017 (3. Februar 2013)
Landtagspräsident:	Frick Albert
Landtagsvizepräsidentin:	Lanter-Koller Violanda
Landtagsabgeordnete:	
Wahlkreis Oberland	Wahlkreis Unterland
Abgeordnete:	Abgeordnete:
Batliner Christian (FBP)	Batliner Manfred (FBP)
Beck Alois (FBP)	Büchel Gerold (FBP)
Frick Albert (FBP)	Hasler Elfried (FBP)
Lampert Wendelin (FBP)	Kaiser Johannes (FBP)
Nägele Eugen (FBP)	Büchel Peter (VU)
Wohlwend Christine (FBP)	Lanter-Koller Violanda (VU)
Beck Christoph (VU)	Oehri Judith (VU)
Konrad Frank (VU)	Elkuch Herbert (DU)
Rüdisser-Quaderer Karin (VU)	Hasler Erich (DU)
Vogt Thomas (VU)	Marxer Wolfgang (FL)
Wenaweser Christoph (VU)	
Quaderer Harry (DU)	
Schurti Pio (DU)	
Konzett Bargetze Helen (FL)	
Lageder Thomas (FL)	
Stellvertretende Abgeordnete:	Stellvertretende Abgeordnete:
Büchel Helmuth (FBP)	Gopp Rainer (FBP)
Marxer Norman (FBP)	Kranz Werner (VU)
Kaufmann Manfred (VU)	Wachter Peter (DU)
Rehak Thomas (DU)	Risch Patrick (FL)
Heeb Andreas (FL)	

Regierung	Wahl 2013–2017
Regierungschef:	Hasler Adrian, Triesen (FBP)
Regierungschef-Stellvertreter:	Zwiefelhofer Thomas, Dr., Vaduz (VU)
Regierungsräte:	Amann-Marxer Marlies, Eschen (VU)
	Frick Aurelia, Dr., Vaduz (FBP)
	Pedrazzini Mauro, Dr., Eschen (FBP)
Regierungsrat-Stellvertreter:	Wohlwend Georg, Vaduz (FBP) (bis 13.10.16)
	Oehri Patrik, Planken (FBP) (ab 14.10.16)
	Moser Roland, Vaduz (VU)
	Klein Andrea, Mauren (VU)
	Donhauser-Frick Isabel, Vaduz (FBP)
	Zanghellini-Pfeiffer Carmen, Mauren (FBP)

Staatsorgane

Staatsoberhaupt, Parlament und Regierung, 2017–2021

Staatsoberhaupt

Fürst Hans Adam II. von und zu Liechtenstein, geb. 14. Februar 1945, regierender Fürst seit 13. November 1989.

Am 15. August 2004 hat S. D. Fürst Hans-Adam II. seinen Sohn, S. D. Erbprinz Alois, als seinen Stellvertreter mit der Ausübung aller ihm gemäss Verfassung zustehenden Hoheitsrechte betraut.

Landtag (Parlament)

Landtagspräsident:

Landtagsvizepräsidentin:

Wahl 2017–2021 (5. Februar 2017)

Frick Albert

Marxer-Kranz Gunilla

Landtagsabgeordnete:

Wahlkreis Oberland

Wahlkreis Unterland

Abgeordnete:

Lampert Wendelin (FBP)

Frick Albert (FBP)

Wenaweser Christoph (VU)

Segger Daniel (FBP)

Kaufmann Manfred (VU)

Vogt Günter (VU)

Vogt Thomas (VU)

Nägele Eugen (FBP)

Eberle-Strub Susanne (FBP)

Konrad Frank (VU)

Quaderer Harry (DU)

Beck Jürgen (DU)

Rehak Thomas (DU)

Kaufmann Georg (FL)

Lageder Thomas (FL)

Abgeordnete:

Kaiser Johannes (FBP)

Hasler Elfried (FBP)

Hasler Johannes (FBP) bis 31.10.19

Oehry Daniel (FBP)

Lanter Violanda (VU)

Elkuch Herbert (DU)

Wohlwend Mario (VU)

Marxer-Kranz Gunilla (VU)

Hasler Erich (DU)

Risch Patrick (FL)

Batliner Alexander (FBP) ab 6.11.19

Stellvertretende Abgeordnete:

Ospelt Michael (FBP)

Beck Rainer (VU)

Vogt Ado (DU)

Konzett Helen (FL)

Stellvertretende Abgeordnete:

Walch Norman (FBP) ab 6.11.19

Frick Peter (VU)

Wachter Peter (DU)

Marxer Wolfgang (FL)

Regierung

Regierungschef:

Regierungschef-Stellvertreter:

Regierungsräte:

Wahl 2017–2021

Hasler Adrian, Triesen (FBP)

Risch Daniel, Dr., Triesen (VU)

Frick Aurelia, Dr., Vaduz (FBP) bis 2.7.19

Eggenberger Katrin, Dr., Vaduz (FBP) ab 11.11.19

Hasler Dominique, Mauren (VU)

Pedrazzini Mauro, Dr., Eschen (FBP)

Regierungsrat-Stellvertreter:

Oehri Patrik, Planken (FBP)

Feger Renate, Triesenberg (VU)

Frick Manuel, Balzers (FBP) bis 31.1.20

Lampert Siegbert, Triesenberg (FBP) ab 5.3.20

Lampert Dietmar, Schellenberg (VU)

Pfeiffer Carmen, Mauren (FBP)

ANHANG

- Abkürzungen
- Zeichenerklärungen
- Stichwortverzeichnis
- Publikationsverzeichnis

Abkürzungen

AHV	Alters- und Hinterlassenenversicherung
a.n.g.	anderswo nicht genannt
BFS, Neuchâtel	Bundesamt für Statistik
ccm	Kubikzentimeter
CHF	Schweizer Franken
EDA, Bern	Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten
ETH	Eidgenössische Technische Hochschule
Eurostat, Luxemburg	Statistische Amt der Europäischen Union
EWR	Europäischer Wirtschaftsraum
EZV, Bern	Eidgenössische Zollverwaltung
FAK	Familienausgleichskasse
ha	Hektaren
hl	Hektoliter
IV	Invalidenversicherung
km/h	Kilometer pro Stunde
LIHK	Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer
mbar	Millibar
MBit/s	MegaBit pro Sekunde
mg	Milligramm (= 10 ⁻³ g)
µg	Mikrogramm (= 10 ⁻⁶ g)
Mio.	Millionen
mm	Millimeter
Mrd.	Milliarden
m.ü.M.	Meter über Meer
MWh	Megawattstunden
m ³	Kubikmeter
p.	provisorisch
p. a.	per annum, pro Jahr

PH	Pädagogische Hochschule
PTT, St. Gallen	Schweizerische Post-, Telefon- und Telegrafienbetriebe
SEM, Wabern	Staatssekretariat für Migration
swisstopo, Wabern	Bundesamt für Landestopografie
UNESCO	United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization (Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur)
∅	Durchschnitt
°C	Grad Celsius

Zeichenerklärungen

-	Ein Strich an Stelle einer Zahl bedeutet Null.
0 oder 0.0	Eine Null an Stelle einer anderen Zahl bedeutet eine Grösse, die kleiner als die Hälfte der verwendeten Zählheit ist.
.	Ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, dass die Zahlenangabe nicht möglich ist, weil die begrifflichen Voraussetzungen dazu fehlen.
*	Ein Stern an Stelle einer Zahl bedeutet, dass die Zahlenangabe nicht erhältlich oder nicht erhoben oder aus Datenschutzgründen unterblieben ist.
... / ...	Ein Schrägstrich zwischen Anfangs- und Endjahren bedeutet, dass der Durchschnitt des angegebenen Zeitraumes dargestellt ist.
... - ...	Summen für ganze Zeiträume sind gekennzeichnet durch einen Bindestrich zwischen den beiden Endjahren.
%	Prozent

Stichwortverzeichnis

A

Abfallentsorgung 27, 47–52, 119, 372
 Abstimmungen *siehe Volksabstimmungen*
 Abwasser 27, 47, 56–57
 Adoptionen 108, 367
 AHV/IV/FAK 121, 125–126, 151, 153, 261, 263, 265, 267–271, 349
 Arbeitslose 24, 118, 121–127, 143–149, 334, 349
 Arbeitsplätze 23, 199, 201, 219–225, 227
 Arbeitsstätten 199, 203, 219–228, 299
 Ärzte 261, 263, 276, 277–283, 293
 Ausbildung 118, 301–315
 Ausländer 65, 67–68, 71, 73–79, 82, 94, 96–97, 107, 118, 131, 135, 140, 146
 Ausländeranteil 67, 73, 77, 140
 Aussenhandel *siehe Warenimporte und -exporte*

B

Banken 160, 195, 197–198, 199, 201, 202, 245–250
 Baupreisindex, Schweizer 157, 161, 191, 194
 Bautätigkeit 157, 159, 187–190
 Berge 39
 Beschäftigte 23, 121, 123–141, 201, 207, 210, 219–221, 230–231, 317, 320
 Betriebe *siehe Unternehmen*
 Bevölkerung 21–22, 65–119, 121, 123, 129–131, 201, 303
 Bevölkerungsbilanz 65, 70, 93–97
 Bildung *siehe Ausbildung*
 Biodiversität 27, 30, 31, 47, 58
 Briefpost *siehe Postwesen*
 Bruttoinlandsprodukt 157, 159, 162, 165–170
 Bruttonationaleinkommen 119, 157, 158, 162, 165–170
 Busreisende *siehe Postwesen*

C

COVID-19 21–28

D

Daueraufenthalter 71, 146

E

Ehescheidungen 69, 71, 91, 101–102
 Eheschliessungen 67, 69, 100, 102
 Einbürgerungen 65, 67, 93, 108, 377, 387, 392
 Einkommen 121, 123, 126, 127, 151, 153, 167–170, 350
 Energieverbrauch 27, 29, 30, 59–64, 119
 Erwerbstätige 67, 121, 125, 126, 129–131, 136, 138, 140–141, 156
 Exporte *siehe Warenimporte und -exporte*

F

Fachhochschulen *siehe Hochschulen*
 Fahrzeuge 157, 159, 160, 179–185, 334
 Firmen 355, 357, 361–362, 364
 Fiskaleinnahmen 119, 329, 333, 335, 347–349
 Fläche 27, 35–40, 119, 196, 207, 211–212
 Forschung 229, 293, 295–297, 315–318
 Führerausweisentzüge *siehe Strassenverkehrsdelikte*

G

Gebäude 65, 70, 83, 86–88
 Geburten *siehe Lebendgeborene*
 Gerichte 355, 359, 365–368
 Gestorbene 22, 67–70, 93–97, 100, 104–107, 289
 Gewerbebewilligungen 199, 219, 229
 Grundbuch 355, 357, 359, 361, 363, 367
 Gymnasien 118, 302, 304–305

H

Handelsregister 355, 357, 359, 361–362, 364
 Haushalte 65, 70, 71, 83–86, 160, 168, 169, 170, 246, 294
 Hochschulen 301, 302, 311–314
 Holzvorrat 216
 Hotellerie 199, 201, 202, 233–238
 Hypotheken 191, 197, 245, 246, 250, 357, 361, 363

I

Immissionsgrenzwert 29, 53
 Importe *siehe Warenimporte und -exporte*
 Investmentunternehmen 199, 201, 203–204, 245, 255–257

J

Jahresaufenthalter 71, 146

K

Kindergärten 304–305
 Klima 27, 30, 41–43, 68, 119
 Krankenkassen 261, 263, 264, 265, 267, 275–276, 389, 390
 Krankenpflegeversicherungen 263, 264, 266, 267, 275–276
 Krankheiten 261, 285–287
 Kriminalität 355–358, 367–373
 Kunstschule 309
 Kurzaufenthalter 71, 146

L

Landwirtschaft 123, 126, 127, 132–133, 140, 151, 155, 166, 169, 181, 184, 197, 199–202, 207–217, 246, 250
 Lebendgeborene 67, 68, 70, 93–97, 100, 103
 Lebenserwartung 65, 67, 70, 71, 73, 81, 118
 Lebensversicherungen *siehe Versicherungsunternehmen*

Lehrlinge 125, 230–231, 297, 301, 308
 Liechtensteiner im Ausland 65, 71, 109–115
 Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer 199, 219,
 230–232

Logiernächte *siehe Hotellerie*
 Löhne 121, 123, 124, 151–156
 Luftschadstoffe *siehe Schadstoffe*
 Lufttemperaturen 27, 32, 41–42, 44–45

M

Mietpreise Wohnungen 157, 162, 191, 195–196
 Migration 65, 68, 93, 98–99
 Museen 295, 297, 321, 324
 Musikschule 315

N

Nachhaltigkeit 65, 68, 117–119
 Niedergelassene 71, 146

O

Oberschulen *siehe Sekundarschulen*
 Ozon 29, 32–33, 53, 119

P

Parlament 118, 375–382, 389, 393–396
 Pensionskassen 125, 272, 340, 392
 Personenwagen 119, 179–184, 334
 Postwesen 199, 239, 243–244, 297, 324
 Preise 157, 160–161, 191–198, 390
 Primarschulen 301–302, 304–306
 Privatschulen 304, 306

R

Realschulen *siehe Sekundarschulen*
 Rechtsanwälte *siehe Anwälte*
 Regierung 161, 359, 375, 377, 378, 393–396
 Religion 65, 73, 82, 345
 Revisionsgesellschaften 252
 Rotes Kreuz 295, 311, 321–322
 Rückversicherungen *siehe Versicherungsunternehmen*

S

Schadenversicherungen *siehe Versicherungsunternehmen*
 Schadstoffe 27, 31, 32, 47, 53–54
 Schulen 295–315
 Schulkinder 297, 301, 304, 306–307
 Schüler 301, 309, 315
 Sekundarschulen 298, 299, 302, 304, 306, 391
 Sport 24, 295, 321, 325–327, 345
 Staatsfinanzen 329–354
 Staatsoberhaupt 375, 393, 395–396
 Stellensuchende 121, 124, 126, 143, 149
 Sterbefälle *siehe Gestorbene*

Steuern 125, 168, 169, 273, 329, 341–343, 347–353, 389
 Straftaten *siehe Tatbestände, polizeilich erfasste*
 Strassenverkehrsdelikte 355, 369, 371
 Strassenverkehrszählung 157, 179, 185
 Studierende *siehe Schulkinder*

T

Tatbestände, polizeilich erfasste 355, 358, 369–373
 Telefonie 239, 342
 Todesursachen 261, 264, 285–286, 289
 Tourismus 202, 233–238, 372
 Treuhänder 163, 199, 245, 251, 372

U

Umweltbelastung 29, 47–58
 Unfälle im Strassenverkehr 263, 285, 288
 Unfallversicherungen 261, 264, 267, 273–274, 391
 Universitäten *siehe Hochschulen*
 Unternehmen 23–24, 199, 201, 205, 219–221

V

Verkehrsunfälle *siehe Unfälle im Strassenverkehr*
 Verkehrszählung *siehe Strassenverkehrszählung*
 Vermittler 16
 Versicherungsunternehmen 162, 203, 259
 Volksabstimmungen 375–378, 387–392
 Volkseinkommen 159, 161, 163, 167–168, 170
 Vollzeitäquivalente 121, 124, 127, 129, 137–140, 228, 242,
 266, 320

W

Wahlen 375, 377, 379–385
 Wasserverbrauch 27, 29, 47, 55, 119
 Warenimporte und -exporte 26, 157, 159, 160, 161,
 171–177
 Weinernte 215
 Wertschöpfung 157, 161, 162, 165–166, 169
 Wetter *siehe Klima*
 Wild 217
 Wirtschaftsprüfer 163, 245, 252
 Wohnbevölkerung *siehe Bevölkerung*
 Wohnungen 65, 69, 70, 71, 83, 86, 88–91, 162, 195–196,
 235

Z

Zahnärzte *siehe Ärzte*
 Zinskonditionen 157, 191, 197–198
 Zöllner 71
 Zupendler 125, 126, 127, 131, 133, 136, 139–141, 153,
 156, 167, 170, 334, 352

Publikationsverzeichnis

	Erscheinungsweise
Statistisches Jahrbuch	jährlich
Liechtenstein in Zahlen	jährlich
Liechtenstein in Figures	jährlich
Aktuelle Entwicklung	vierteljährlich
Arbeitslosenstatistik	jährlich
Aussenhandelsstatistik	vierteljährlich und als Jahrespublikation
Bankstatistik	jährlich
Baustatistik	vierteljährlich und als Jahrespublikation
Beschäftigungsstatistik	jährlich
Bevölkerungsstatistik	halbjährlich
Bevölkerungsszenarien	unbestimmt
Bildungsstatistik	jährlich
Einbürgerungsstatistik	jährlich
Energiestatistik	jährlich
Fahrzeugstatistik – Bestand	jährlich
Fahrzeugstatistik – Erstzulassungen	monatlich und als Jahrespublikation
Familiennamenstatistik	alle 10 Jahre
Finanzstatistik	jährlich
Forschung und Entwicklung	alle 4 Jahre
Gebäude- und Wohnungsstatistik	jährlich
Gesundheitsbefragung	alle 5 Jahre
Gesundheitsversorgungsstatistik	jährlich
Indikatoren für eine nachhaltige Entwicklung	jährlich
Konjunkturbericht Liechtenstein	halbjährlich
Konjunkturumfrage	vierteljährlich
Krankenkassenstatistik	jährlich
Landesindex der Konsumentenpreise	monatlich
Landwirtschaftsstatistik	alle 3 bis 4 Jahre
Lohnstatistik	alle 2 Jahre
Migrationsstatistik	jährlich
Steuerstatistik	jährlich
Tourismusstatistik	Sommer-, Wintersaison, Jahrespublikation
Umweltstatistik	jährlich
Unfallversicherungsstatistik	jährlich
VGR – Schätzrechnung Bruttoinlandsprodukt	jährlich
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (VGR)	jährlich
Volkszählung (mehrere Bände)	alle 5 Jahre
Vornamenstatistik	jährlich
Zivilstandsstatistik	jährlich

Die Spezialpublikationen des Amtes für Statistik sind detaillierter und aktueller als die Tabellen des Statistischen Jahrbuchs. Alle Spezialpublikationen sind beim Amt für Statistik kostenlos erhältlich. Sämtliche Publikationen sind auch im Internet unter www.as.llv.li verfügbar. Zusätzlich können individuelle Online-Abfragen im eTab-Portal (www.etab.llv.li) erstellt werden.